M. TULLII CICERONIS ORATIONES PRO SEXTO ROSCIO AMERINO, IN C...

Marcus Tullius Cicero, Franz Josef Hermann Reuter







M. TULLII CICERONIS

ORATIONES

PRO

SEXTO ROSCIO AMERINO, IN C. VERREM ACTIO PRIMA, PRO P. SULLA, PRO Q. LIGARIO, PRO REGE DEJOTARO,

ET

PHILIPPICA SECUNDA.

MIT

GRAMMATISCHEN, KRITISCHEN, HISTORISCHEN UND ANTIQUARISCHEN ANMERKUNGEN

ZUM

SCHUL- UND PRIVATGEBRAUCHE

VON

F. J. REUTER,

K. B. PROFESSOR AM KATHOLISCHEN GYMNASIUM ZU AUGSBURG.

AUGSBURG, 1832.

VERLAG DER KARL KOLLMANN'SCHEN BUCHHANDLUNG.

TYPIS ALBR. VOLKHART.

VORREDE.

Von der Ueberzeugung durchdrungen, dafs, wenn der Zweck des classischen Studiums an Studien-Anstalten in seinem ganzen Umfange erreicht werden solle, von den einzelnen dem Bereiche des Gymnasial-Studiums zugewiesenen Classikern sehr viel und dieses möglichst gründlich mit den Schülern behandelt werden müfse, habe ich schon vor einiger Zeit eine Ausgabe auserlesener Ciceronischer Reden, und zwar die *pro lege Manilia, in L. Catilinam I. II. III. IV., pro Archia poëta und pro T. Annio Milone,* in der Art veranstaltet, dafs die Anmerkungen über die Sprache, Grammatik, Bedeutung der Wörter, die oratorischen Wendungen und die Sachen theils nur kurz, theils nur andeutungsweise durch Fragen, Parallelstellen, Hinweisung auf die Grammatik und Anführung der bemerkenswerthesten Lesarten gegeben wurden, so dafs das Buch dem Lehrer als Leitfaden dienen, dem Schüler aber Stoff zum Selbstdenken und zu ernster Prüfung geben sollte, mit einem Worte, dafs es zu einer sogenannten *statarischen* Lectüre brauchbar würde, worüber ich mich in der Vorrede näher erklärt habe. Um mehr Auswahl in den Reden Cicero's, deren Lectüre in Schulen anerkanntermafsen von vorzüglichem Werthe ist, darzubieten, hatte ich im Sinne, eine zweite Ausgabe in der eben bezeichneten Art erscheinen zu lassen. Allein nach reiflicher Ueberlegung und durch die

Ansichten einiger gelehrter Freunde geleitet, hielt ich es für zweckmäfsiger, jener ersten Ausgabe eine zweite beizufügen, welche für *cursorische* Lectüre in der Schule geeignet wäre, so dafs beide Bücher verbunden nicht nur eine gehörige Auswahl darbieten, sondern auch zur Erreichung des wichtigen Zweckes, aus welchem das classische Studium in gelehrten Schulen mit vollem Rechte zur Hauptaufgabe gemacht wird, am sichersten führen könnten. Denn wenn bei der *statarischen* Behandlung der Classiker durch sorgfältige Prüfung jedes bemerkenswerthen Falles in Hinsicht auf den Gedanken, auf die Sprache, Grammatik, Kritik und die Sachen der Geist des Schülers zu tieferem Denken geweckt, geschärft, zu ernster Lectüre im Allgemeinen, und zu sorgsamem Beobachten auch des Kleinen im Besondern gewöhnt wird; bei der *cursorischen* aber ihm ein reicher Stoff vielseitiger Ideen, ein besserer Ueberblick über die ganze behandelte Materie gegeben wird, wobei die den Text stets begleitenden erörternden Anmerkungen, welche der Schüler für sich voraus zu lesen hat, das nöthige Verständnifs geben: wie sollte da nicht ein erfreuliches Resultat erzielt, gediegene Wissenschaftlichkeit und Bereicherung der Kenntnisse erwirkt, alle prunkende Oberflächlichkeit verhütet, kurz, wie sollte auf solche Weise nicht der Geist des guten Schülers in formeller und materieller Hinsicht gebildet werden? Ich sage des guten Schülers; denn dem Schlechten, welchem Sinnenlust mehr behagt, als Geistesbildung und Herrschaft der Seele, wozu die Beschäftigung mit den Wissenschaften führen soll, ist durch nichts zu helfen.

Nebst der *cursorischen* Lectüre in der Schule ist aber das Buch auch für das *Privatstudium* der Schü-

ler sowohl, als derjenigen gebildeten Leute bestimmt, welche die Reden Cicero's für sich etwas aufmerksamer lesen wollen, wobei ich die Absicht hatte, das Studium jener sicherer zu leiten und bei ihnen Interesse an der classischen Literatur zu erregen; diesen aber theils Materialien zu weiterer Forschung, theils Erleichterung des Verständnisses dieser Reden zu verschaffen.

Dieſs sind die Beweggründe, welchen das Buch seine Entstehung zu verdanken hat. Ueber die Art und Weise der Behandlung aber, welche ich nach dieser Bestimmung befolgt habe, will ich mich nun in Kürze erklären.

In Betreff des *Textes* habe ich auch hier Orelli's Recension zum Grunde gelegt, und bin nur bei solchen Stellen, wo sich hinreichende Gründe darboten, andern Kritikern gefolgt. Unter dem Texte fügte ich die merkwürdigern Lesarten bei, bei welchen sich aus innern Gründen Gelegenheit zu weiteren Forschungen über den Sinn, die Grammatik und Sprache überhaupt darbot, was für das Privatstudium nicht ungeeignet seyn möchte. In den Noten habe ich bei sehr vielen dieser angezeigten Varianten, so wie auch bei manchen nicht angezeigten, besonders in den Reden pro Sulla, pro Ligario, pro Dejotaro, Philippica Secunda theils die Ansichten anderer Kritiker angezeigt, theils meine eigne Meinung niedergelegt, um dem Schüler eine wenigstens theilweise Anweisung in dieser Beziehung zu geben. Denn die Kritik ist eines der wirksamsten Mittel, den Scharfsinn zu üben, zu einer sorgfältigen Lectüre vorzubereiten und in die Eigenthümlichkeit der Sprache tiefer einzudringen. Auch hat die Erfahrung gelehrt, daſs der jugendliche Geist nicht ungern in solche Er-

örterungen eingeht. So wenig ich übrigens mit der Ansicht Derjenigen übereinstimme, welche glauben, Kritik sey als unnöthig und Zeit raubend von dem Gymnasial-Studium auszuschliefsen; eben so wenig konnte ich mich entschliefsen, in langen Beweisführungen mich mehr mit der Kritik, als mit andern Dingen zu befafsen, da dieses dem Zwecke des Buches nicht entsprechen würde und ich überhaupt der Meinung bin, dafs Kritik in dem classischen Studium an Gymnasien nur eine Nebensache, nicht Hauptsache sey. Denn es sollen ja keine Philologen daselbst gebildet werden.

Vorzügliche Rücksicht aber wurde auf die *Sprache* genommen, und zwar auf die Grammatik, Bedeutung und Construction einzelner Wörter, auf die Synonymik und die Redensarten, wie sie vorzüglich bei Cicero vorkommen; denn es ist ein anerkannter Grundsatz, dafs man den Schriftsteller aus sich selbst erklären müfse, was besonders bei einem so fruchtbaren Schriftsteller, wie Cicero ist, der Fall seyn kann. In Hinsicht auf die Behandlung wurden natürlich die bekannteren Regeln, welche schon bei Schülern der höhern Klassen voraus zu setzen sind, weggelassen und nur solche Fälle einer weiteren Erörterung unterworfen, welche entweder in den gewöhnlichen Grammatiken gar nicht, oder weniger deutlich und vollständig enthalten sind; was aber diese gut dargestellt haben und mir der Anführung werth schien, habe ich durch Hindeutung auf dieselben bemerkt. Ich liefs mich jedoch nirgends in zu weitläufige Discussionen über grammatische Spitzfindigkeiten ein, wodurch der jugendliche Geist leicht abgemüdet und zersplittert werden kann, zumal da der zu behandelnde Stoff bei Rednern, so wie

auch bei Dichtern, ohnehin viel reichhaltiger ist, als bei Historikern und Philosophen.

Ein nicht geringer Werth muſs bei Behandlung der Classiker auf die Bedeutung der Wörter, ihren Ursprung und ihren tropischen Gebrauch gelegt werden. Denn dadurch vorzüglich lernt der Schüler den Geist der Sprache, ihre Feinheit, Bündigkeit und Eleganz kennen; dadurch wird er, wie zum Denken überhaupt, so auch zum weitern Forschen, zum Vergleichen des Aehnlichen, zur Erkennung des Unähnlichen, und zur Bestimmung der Synonyma, die besonders bei einem Redner häufig vorkommen, aufgemuntert. Dadurch wird er zur Einsicht gelangen, daſs classische Schriftsteller nicht aus bloſsem Streben nach leerem Wortschwalle Begriffe häufen, sondern daſs diese Häufung nur aus einem vernünftigen Streben nach Deutlichkeit und Nachdruck hervorgegangen ist; wozu vorzüglich der Redner sich veranlaſst sieht, welcher nicht immer vor Leuten spricht, welche aus wenigen Worten seinen Gedanken erfassen, und welcher durch vielseitige Darstellung auf das Willens- und Gefühlsvermögen seiner Zuhörer wirken muſs. Durch häufige Vergleichung des griechischen Sprachgebrauches habe ich besonders diesen Theil der Anmerkungen interessanter und lehrreicher zu machen mich bestrebt.

Eben so dürfen bei einem Redner. welcher in seinen Reden das ganze Staats- und Privatleben in vielfacher Beziehung zu berühren veranlaſst ist, die *Sachen* nicht unbeachtet bleiben. Ohne Kenntniſs derselben ist es ja nicht möglich, in den Sinn des ausgesprochenen Satzes einzugehen und denselben vollständig zu erfassen. Ich habe daher Alles, was in *historischer* und *antiquarischer* Hinsicht zu diesem Ver-

ständnisse nothwendig war, bemerkt, wodurch auch noch der Nutzen erzweckt wird, dafs die Geschichts-Kenntnifs genährt und vermehrt, und viele auch für unser Staatsleben nützliche und wissenswerthe Dinge dem Geiste des Studirenden eingeprägt werden. Denn nur wenige Schüler besitzen diejenigen Hülfsquellen, aus welchen sie sich über dergleichen Dinge gehörig belehren könnten.

Durch möglichst zweckmäfsige Auswahl von *Parallelstellen* suchte ich die gegebenen Bemerkungen zu unterstützen, den Gedanken des Schriftstellers weiter zu erklären, den Schüler zum Vergleichen anzuspornen und wenigstens einige Bekanntschaft mit andern Schriften zu verschaffen. Zu häufige Citaten gelehrter Abhandlungen übrigens fand ich, der Bestimmung des Buches gemäfs, nicht zweckmäfsig; denn sie kommen eines Theils dem Schüler meistens nie zu Gesicht, der Lehrer aber kann sie leicht selbst finden, wenn er das Bedürfnifs fühlt; andern Theils füllen sie unnöthigerweise zu viel Raum aus. Jedoch sind sie nicht ganz ausgeschlossen, um das Gesagte zu begründen, die Aufmerksamkeit des Studirenden zu reizen und den Wunsch, diese Bücher kennen zu lernen, in ihm zu erregen.

Auch auf die *Entwickelung des Ideenganges* bei schwierigeren Stellen richtete ich meine Aufmerksamkeit, und deutete denselben kurz an, so dafs dem Leser noch immer Spielraum zum Selbsdenken übrig gelassen ist. Denn nichts scheint mir bei Behandlung der Classiker ungeeigneter zu seyn, als nach der beliebten Manier einiger neuerer, sonst schätzenswerther Erklärer auch das Kleinste und Unbedeutendste in die Länge und Breite auszudehnen, ja gar oft unnöthiger-

weise ganze Stellen zu übersetzen, wobei der Kenntnifsreichere nur seine liebe Noth hat, bis er Alles durchliefst; der weniger Kenntnifsreiche aber gar wenig zum eignen Denken hat, was jeden auch nur einigermafsen befähigten Schüler nicht nur nicht zum Hauptzwecke des classischen Studiums, nämlich zur Entwickelung der geistigen Kräfte, führt, sondern oft noch abstumpft und abschreckt. Ich habe mich daher der möglichsten Kürze befleifsigen zu müfsen geglaubt, um zugleich das Buch nicht zu weit auszudehnen und zu vertheuern, ohne jedoch etwas zu übergehen, was mir zur Kenntnifs der Sprache und des Gedankens nothwendig schien.

Durch Andeutung der *Tropen, Figuren, Beweise, Schlüsse* und *sonstigen oratorischen Wendungen* habe ich dem Unterrichte der Theorie der Beredsamkeit in die Hände gearbeitet, um durch diese trefflichen Muster jenen zu beleben, die Schüler zur Nachahmung in ihren deutschen und lateinischen Aufsätzen aufzumuntern und ihnen eine theilweise Anleitung zur rhetorischen Beurtheilung anderer Reden zu geben. Eben so habe ich durch die *Einleitungen* in die einzelnen Reden das Verständnifs derselben erleichtert und durch die *Eintheilungen* eine leichte Uebersicht des vom Redner behandelten Stoffes bezweckt.

Das beigefügte Inhaltsverzeichnifs zu den Anmerkungen wird das Buch brauchbarer machen. Die vorkommenden Druckfehler sind hinten angemerkt, welche ich vor dem Gebrauche des Buches zu berichtigen bitte. Was die Auswahl der Reden anbelangt, so glaube ich der Beistimmung einsichtsvoller, mit Cicero's Reden vertrauter Männer gewifs seyn zu können. Sie stellen unsern Redner in den drei Hauptperioden seiner oratorischen und politischen Laufbahn, im An-

fange, in der Mitte und am Ende dar; und so können sie uns einen ziemlich guten Maafsstab zur Beurtheilung seiner Entwickelung in scientivischer, politischer und moralischer Hinsicht, seines Einflusses auf das ganze römische Staatsleben und seine Zeit, so wie überhaupt seines vielfach gelobten und getadelten Charakters an die Hand geben, in so weit man nämlich aus einzelnen geistigen Producten einen Mann beurtheilen kann.

Weil ich in den Anmerkungen, zur Ersparnifs des Raumes, nicht immer die Namen derjenigen Erklärer nannte, deren Vorarbeiten ich bald mehr, bald minder benützt habe; so nenne ich sie hier mit dankbarer Anerkennung ihrer Leistungen. Es sind nebst den alten Herausgebern und Erklärern Ciceronischer Reden, *Abramius, Gruterus, Lambin, Manutius, Graevius, Ernesti etc.*, als der gemeinschaftlichen Quelle aller neueren Erklärer, vorzüglich die Herren: *Bloch, Matthiae, Moebius, Schütz, Weiske und Wernsdorf.*

Ich schliefse dieses Vorwort mit dem Ausdrucke der Ueberzeugung, nichts durch eignes Verschulden versäumt zu haben, was dem Zwecke dieses Buches förderlich seyn konnte. Wenn ich durch dasselbe der studirenden Jugend, besonders meines Vaterlandes, einigermassen nützlich seyn werde; so wird dieses der gröfste und erfreulichste Lohn für meine Mühe seyn. Mit warmem Danke werde ich eine wohlgemeinte, der Bestimmung des Buches angemessene Zurechtweisung eines redlichen und einsichtsvollen Schulmannes, welcher meine Arbeit einer Beurtheilung würdiget, annehmen und benutzen.

AUGSBURG, im Mai 1832.

SEINER HOCHWOHLGEBOREN

DEM

HERRN

Dr. JOSEPH VON AHORNER,

KOENIGLICH BAYERISCHEM RATHE UND SCHUL-REFERENTEN BEI DER KOENIGL. REGIERUNG DES OBERDONAU-KREISES

ALS

ZEICHEN DER HOHEN ACHTUNG

FÜR

DESSEN VORZÜGLICHE VERDIENSTE UM DIE JUGEND-BILDUNG DES OBERDONAU-KREISES

EHRFURCHTSVOLL GEWIDMET

VON DEM VERFASSER.

ORATIO
PRO SEXTO ROSCIO AMERINO.

Einleitung.

Im Jahre 673 der Stadt, unter dem Consulate des L. Cornelius Sulla und Q. Caecilius Metellus Pius, war Sextus Roscius, ein römischer Ritter aus der Municipalstadt Ameria, der sowohl durch seinen Reichthum, als auch durch seine gastfreundschaftlichen Verbindungen hervorragte, höchst wahrscheinlich auf Anstiften seiner in Familienfeindschaft mit ihm stehenden Verwandten, des T. Roscius Magnus und T. Roscius Capito, Nachts bei den Palatinischen Bädern zu Rom, wo er sich damals aufhielt, bei der Rückkehr von einem Abendschmaufse hinterlistigerweise durch Glaucia, einen Schützling des T. Roscius Magnus, und zwei Diener des Sex. Roscius getödtet worden. Um die Früchte des Mordes, die Güter des reichen Sex. Roscius, desto sicherer zu erhalten, berichteten die beiden Anstifter des Mordes aller Wahrscheinlichkeit gemäfs, die Sache dem Chrysogonus, einem Freigelassenen und Günstlinge des Sulla in das Lager vor die Stadt Volaterrae, mit deren Eroberung Sulla eben beschäftigt war; sie gewannen auch wirklich diesen Chrysogonus für sich, welcher den Namen des Gemordeten in die Proscriptions-Liste eintragen liefs, obgleich die Zeit der Proscriptionen schon mit dem 1. Juni verflossen war und Sex. Roscius stets die Partei des Sulla begünstigt hatte. Demnach wurden die Güter des Geächteten angeblich verkauft und Chrysogonus erstand sie um die Summe von 2000

Sestertien (106 Rthlr.), da sie doch 6,000,000 Sestertien (300,000 Rthlr.) werth waren (c. 2). Er überliefs sie hierauf den beiden Rosciern, und Roscius Magnus vertrieb den Sohn des Gemordeten gleiches Namens aus seinen Gütern, worüber die Ameriner entrüstet wurden und eine Gesandtschaft zum Schutze des jungen Sex. Roscius nach Volaterrae zum Sulla schickten. Allein T. Roscius Capito, den die Ameriner aus Unkenntnifs seiner Theilnahme an dem Verbrechen zum Mitgliede der Gesandtschaft bestimmt hatten, und Chrysogonus wufsten es zu verhindern, dafs die Abgeordneten nicht vor Sulla kamen, und liefsen sich durch das Versprechen des Letztern, ihre Sache bei Sulla zu betreiben, bewegen, unverrichteter Dinge nach Hause zurückzukehren. Nun stellten die beiden Roscier dem jungen Sex. Roscius nach dem Leben, welcher, um den Nachstellungen zu entgehen, sich nach Rom flüchtete, wo er eine gute Aufnahme und Schutz fand. Daher fafsten seine Feinde, um endlich einmal zum ruhigen Besitze des Raubes gelangen zu können, den Entschlufs, ihn des Vatermordes anzuklagen, welche Klage sie bei dem damaligen Praetor M. Fannius vorbrachten, in der Hoffnung, dafs ihn Niemand wegen der Macht des Chrysogonus zu vertheidigen wagen würde. Allein Cicero, der damals erst 27 Jahre alt war, übernahm auf Antrieb seines Freundes Messala seine Vertheidigung, ungeachtet grofse Gefahr damit verbunden war; denn wer gegen Chrysogonus, den mächtigen Günstling Sulla's auftrat, schien gegen diesen selbst aufzutreten; zudem war die Sache zu sehr mit den grausamen Proscriptionen des übermächtigen Sulla und dessen ganzem Verfahren verknüpft, als dafs dieses nicht vielfach hätte berührt werden müssen. Die Sache wurde öffentlich auf dem Forum in Beiseyn des Volkes vor dem Praetor Fannius verhandelt. Durch diese Rede begründete Cicero seinen Ruhm als Sachwalter und sie erwarb ihm das gröfste Wohlwollen des Volkes. Im Brut. c. 90 sagt er selbst: Itaque prima causa publica, pro Sex. Roscio dicta, tantum commendationis habuit, ut non ulla esset, quae non digna nostro patrocinio videretur. Off. II, c. 14: Maxime autem et gloria paritur et gratia defensionibus, eoque major, si quando accidit, ut ei subveniatur, qui po-

tentis alicujus opibus circumveniri urgerique videatur: ut nos et saepe alias et adolescentes contra L. Sullae dominantis opes pro S. Roscio Amerino fecimus; quae, ut scis, exstat oratio. — Ueber den Erfolg der Rede ist nichts bekannt; allein bei dem allgemeinen Beifalle, den sie fand, läfst es sich nicht zweifeln, dafs S. Roscius freigesprochen worden sey und vielleicht auch seine Güter wieder erhalten habe.

Eintheilung und Inhalt.

I. Im Eingange giebt der Redner die Gründe an, welche ihn zur Uebernahme der Vertheidigung des Sex. Roscius bestimmten, tadelt die Habsucht, die Schwelgerei, Grausamkeit und Kühnheit des Chrysogonus, suchte das Wohlwollen der Richter für sich zu gewinnen und bittet den Fannius, ein strenges Gericht zu halten c. 1 — 6.

II. Er erzählt den ganzen Hergang der Ermordung, deren Vorwurf er vorläufig von dem Sohne abwendet, und auf die beiden Roscier wälzt; denn

1) sie standen mit dem ermordeten Sex. Roscius, der die Partei der Adelichen stets begünstigt, und die Freundschaft vieler angesehener Familien in Rom genossen habe, in Familien-Feindschaft; T. Roscius Magnus war in Rom, der junge Sex. Roscius immer auf den väterlichen Gütern c. 6 — 7. §. 19;

2) Mallius Glaucia, ein dürftiger Client des T. Roscius Magnus, brachte die Nachricht von dem Morde mit aufserordentlicher Schnelligkeit nach Ameria — nicht dem jungen Sex. Roscius, sondern dem T. Roscius Capito; vier Tage nachher war die Sache schon dem Chrysogonus bei Volaterrae bekannt, der gemeinschaftliche Sache mit ihnen machte, den Namen des gemordeten Sex. Roscius in die Proscriptions-Listen eintragen liefs, und die Güter desselben um einen Spottpreis erstand, welche er den beiden Rosciern dann gab, alles ohne Wissen Sulla's §. 19 — §. 23;

3) T. Roscius Magnus vertrieb alsdann den jungen Sex. Roscius aus seinen Gütern, worauf die Ameriner entrüstet eine Gesandtschaft nach Volaterrae zum Sulla schickten, um ihm die

Sache bekannt zu machen. Allein die Verschwornen wufsten es dahin zu bringen, dafs die Gesandten nicht vor Sulla kamen, und stellten dem Sex. Roscius nach dem Leben, welcher nach Rom floh §. 23 — 28;

4) nach Fehlschlagung aller Nachstellungen beschlossen sie, ihn des Vatermordes anzuklagen, in der Hoffnung, dafs wegen des Einflusses des Chrysogonus ihn Niemand zu vertheidigen wagen werde §. 28 — c. 13;

III. Nun folgen die Beweise:

1) Dafs Sex. Roscius seinen Vater nicht getödtet habe; denn

a) die guten Sitten des Sex. Roscius lassen auf die Ausübung einer so schändlichen That nicht schliefsen c. 13. — §. 40;

b) sein Vater hat ihn nicht aus Hafs, sondern aus Liebe und Wohlwollen auf die Landgüter gesendet, da das Landleben so angenehm und ehrenvoll sey §. 40 — 52;

c) derselbe hat ihn nicht enterben wollen, wie der Ankläger behauptet §. 52 — 55; daraus geht hervor

d) dafs, da zwischen Vater und Sohn das beste Vernehmen statt fand, Erucius von den Rosciern bestochen, im Vertrauen auf die Macht des Chrysogonus, die Anklage gegen Sex. Roscius übernommen habe und sich so sorglos dabei benehme, in der Meinung, dafs Niemand den Angeklagten zu vertheidigen wagen werde §. 52 — 62; ferner

e) kann eine Anklage des Vatermordes nur bei den allerdeutlichsten Anzeigen statt finden §. 62 — c. 27; diese Anzeigen sind aber bei Sex. Roscius nicht vorhanden, denn

f) er hatte gar keine Gelegenheit, seinen Vater zu tödten, die Ankläger aber hatten deren viele, die Anklage fällt also auf diese zurück c. 27 — 30.

2) Dafs T. Roscius Magnus der Anstifter des Mordes sey; denn

a) er hat den Vortheil daraus gezogen, indem er die Güter des Ermordeten besitzt; er war vorher arm, habsüchtig, verwegen, ein Feind des Ermordeten und gehört unter die Anzahl der Meuchelmörder c. 30 — 33;

b) er hat Gelegenheit zum Morde gehabt, da er zu Rom war, selbst ein Meuchelmörder ist, einen Boten sehr schnell zum T. Roscius Capito nach Ameria schickte, und die Sache sogleich dem Chrysogonus nach Volaterrae mittheilte c. 33 — 38;

c) Roscius Capito verhinderte mit Hülfe des Chrysogonus auf

alle Weise, dafs die Gesandten der Ameriner vor Sulla kämen c. 38 — 40;

d) Roscius Magnus weigerte sich, die Sclaven des Sex. Roscius zur Untersuchung auszuliefern c. 40 — 42.

IV. Nun greift der Redner den Chrysogonus an, dafs er die Gunst des Sulla mifsbrauche, die Güter des Sex. Roscius unrechtmäfsiger Weise verkauft und sonst viele Räubereien begangen habe, um in Schwelgerei leben und alle rechtlichen Bürger beleidigen zu können c. 42 — §. 135; er zeigt, dafs er nicht gegen die Partei des Sulla und der Adelichen sey, wenn er gegen die Anmafsung des Chrysogonus auftrete, wendet sich nun gegen diesen, als wenn er gegenwärtig wäre, und überhäuft ihn mit bitterem Tadel §. 135 — c. 52.

V. Im Schlusse erfleht er das Mitleid, die Gewissenhaftigkeit und Gerechtigkeit der Richter und bittet sie, jede Grausamkeit im Staate zu tilgen c. 52. — Ende.

ORATIO
PRO SEXTO ROSCIO AMERINO.

Cap. I. Credo ego vos, judices, mirari, quid sit, quod, 1
quum tot summi oratores hominesque nobilissimi sedeant, ego

---

§. 1. *judices.* Diese bestanden in dieser Zeit aus Senatoren. Die Richter in criminellen Untersuchungen wurden bis zum Jahre 632 aus den Senatoren gewählt. C. Gracchus schlofs sie in diesem Jahre von diesem Amte aus und gab es den Rittern. Sulla aber übertrug es wieder im Jahre 674 den Senatoren allein (s. zu §. 139). Defswegen waren beide Stände stets im Streite gegen einander begriffen (Phil. II, §. 19.), bis endlich durch die *lex Aurelia judiciaria* 684. die Richter aus allen drei Ständen (Senatoren, Rittern und tribunis aerariis, welche letztere Plebejer waren) gewählt wurden. S. zu Verr. Act. I, §. 1. 38. Cat. IV, §. 14. Früher wurde über die peinlichen Verbrechen von dem Volke in den Comitien entschieden (*judicia publica, populi.* Vgl. §. 59. pro Arch. §. 3.); aber seit dem Jahre 605 konnte man auch Verbrecher vor dem Praetor anklagen; daher die *quaestiones perpetuae.* Die Richter wurden von dem *praetor urbanus* (s. zu Verr. Act. I, §. 12.) durch das Loos aus den bei dem Antritte seines Amtes ernannten Gerichts-Personen gewählt. (S. zu §. 8). — *sit — hominesque.* Ein Hexameter. S. zu Lig. §. 1. Vgl. Arch. p. §. 1.

potissimum surrexerim, qui neque aetate, neque ingenio, neque auctoritate sim cum his [1]), qui sedeant, comparandus. Omnes enim hi, quos videtis adesse in hac causa, injuriam [2]) novo scelere conflatam putant oportere defendi: defendere ipsi propter iniquitatem temporum non audent. Ita fit, ut adsint, propterea quod officium sequuntur; taceant autem idcirco, quia
2 periculum metuunt. Quid ergo? audacissimus ego ex omnibus? Minime. At tanto officiosior, quam ceteri? Ne istius quidem laudis ita sum [3]) cupidus, ut aliis eam praereptam

(1) *iis*) Die meisten Codd. und Edd. (2) *adesse, in hac causa injuriam*) So interpungirten Heusing. Beck und Schütz. (3) *sim*) PN. mit Nieb. und Wo. Billigung.

Cat. III, §. 13. Demosth. Phil. I, §. 6. — *homines nobilissimi,* die Scipionen, Meteller, Servilier, welche als *advocati* (verschieden von *patroni,* gleich *oratores*) mit ihrem Rathe und ihrer Gegenwart bei Gericht Beistand leisteten. S. §. 77. Verr. Act. I. §. 41.; besonders Sull. §. 4. — *sedeant.* Der Redner stand während seines Vortrages (s. zu §. 59.); alle übrigen Anwesenden, die zum Processe gehörten, safsen an verschiedenen Plätzen (*in subselliis*), s. §. 59. 104; der Praetor safs etwas erhöht auf dem Tribunal (§. 12. pro Mil. §. 1.) — *aetate.* Cicero war damals erst 27 Jahre alt und hatte sich noch nicht sehr in der öffentlichen Beredsamkeit geübt (seit seinem 26ten Jahre hatte er sich der gerichtlichen Beredsamkeit gewidmet); daher konnte er noch kein so grofses Ansehen haben (§. 9.), welches er sich erst durch diese Rede erwarb (s. Einleitung). — *ingenio.* Das durch Uebung gebildete Rednertalent. Vgl. §. 34. Cic. de Orat. II, 65: Non potui mihi formam ipse fingere: ingenium potui. Vgl. Arch. p. §. 1. — *auctoritate.* Er hatte noch keine obrigkeitlichen Aemter bekleidet. S. zu §. 149. — *adesse,* als *advocati.* S. zu §. 30. Phil. II. §. 95. Hor. Sat. I, 9, 88: Si me amas, inquit, paullum hic *ades.* — *novum,* inauditum. Warum? Vgl. Lig. §. 1. Hor. Od. I, 2, 6: Saeculum Pyrrhae, nova monstra questae. Cic. pro Caec. c. 13: novum est; non dico inusitatum, verum omnino inauditum. Sall. Cat. IV, 4. — *conflatam.* Meistens im schlimmen Sinne. §. 5. Cat. I, §. 23: conflare inimico invidiam. Ib. §. 25: conflata conjuratorum manus. Verr. II. 47: conflare accusationem et judicium. pro Rosc. C. 16: unde hoc totum ductum et conflatum mendacium est. pro Sull. §. 13. Im guten Sinne Lig. §. 34. — *defendi*, propulsari, nicht allein von Personen, sondern auch von Sachen gebraucht. Vgl. §. 58. Mil. c. 4. de Off. III, 18: qui non defendit injuriam, neque propulsat. pro Sulla §. 12. crimen conjurationis defendere. Caes. bell. Gall. I, 43: quod bellum non intulerit, sed defenderit. Ib. VI, 23. — *propter iniquitatem temporum.* Sulla hatte sich im vorigen Jahre zum Diktator wählen lassen, und sein Freigelassener und Günstling Chrysogonus hatte grofsen Antheil an den während dieser Zeit begangenen Verbrechen. Die Furcht vor diesen wird auf die Zeitumstände übertragen. —

§. 2. *Quid ergo? — quia, si quis.*

velim. Quae me igitur res praeter ceteros impulit, ut causam Sex. Roscii reciperem? Quia, si quis istorum dixisset, quos videtis adesse, in quibus summa auctoritas est atque amplitudo, si verbum de re publica fecisset, id quod in hac causa fieri necesse est, multo plura dixisse, quam dixisset, putaretur: 3
ego etiam si omnia, quae dicenda sunt, libere dixero, nequaquam tamen similiter oratio mea exire, atque in vulgus emanare poterit. Deinde, quod ceterorum neque dictum obscurum potest esse, propter nobilitatem et amplitudinem, neque temere dicto concedi, propter aetatem et prudentiam: ego si quid liberius dixero, vel occultum esse propterea, quod nondum ad rem publicam accessi, vel ignosci adolescentiae meae poterit: tametsi non modo ignoscendi ratio, verum etiam cognoscendi consuetudo jam de civitate sublata est. Accedit illa quoque causa, quod a ceteris forsitan ita 4
petitum sit, ut dicerent, ut utrumvis salvo officio se facere

---

Eine Subjectio oder nach Cic. de Orat. III, 54: sibi ipsi responsio. Vgl. §. 6. 36. 54. 107. 122. Phil. II, §. 2. pro Sull. §. 42. — *amplitudo*, ist eine Folge der *auctoritas*, durch welche er in höheres Ansehen und in einen höheren Stand gelangte. Cic. Invent. II, 55: amplitudo est potentiae, aut majestatis, aut aliquarum copiarum magna abundantia. — *si verbum fec.*, von den durch Sulla verhängten Proscriptionen und den daraus hervorgegangenen Mifsbräuchen.

§. 3. *concedi,* condonari. Vergl. Dejot. §. 30. Lig. §. 37. Verr. I, 49: vulgus poëtae non ignoscit, nobis *concedit.* pro Cluent. 69: peccata liberum *concedere* misericordiae parentum. pro Sull. §. 46: *concedo* amicitiae. — *ad rem publ. accessi.* Erst im 31sten Jahre konnte man die Quästur antreten, die Aedilität im 38sten, die Prätur im 40sten, das Consulat im 42sten J. Ausnahmen s. pro leg. Man. §. 62. — *ignosc.* — *cognoscendi.* Eine Paronomasie. Vgl. §. 39. 73. 80. 89. 112. Phil. II. §. 25. Cat. I, 27: profeci, ut *exsul* potius tentare, quam *consul* vexare rem publicam posses. Ibid. non *emissus* ex urbe, sed *immissus* in urbem. Verr. Act. I. §. 15. Wie läfst sich die Figur hier im deutschen nachahmen? — Sulla hatte erklärt, dafs er Niemanden, der gegen ihn die Waffen getragen habe, verzeihen wolle, und hatte gegen 9000 Bürger, 90 Senatoren und 2600 Ritter ermorden lassen. App. de bell. civ. I, 95.

§. 4. *ut dicerent, ut — arbitr.* Das erste *ut* hängt von *petitum sit,* das zweite von *ita* ab. — *utrumvis,* ut reum aut defenderent, aut non defenderent. So §. 83. — *benevolentiam, auctoritatem, voluntatem,* in Bezug auf *beneficiis, dignitate, amicitia.* — *debeam,* ist Ausdruck der allgemeinen Gesinnung Cicero's gegen diese Männer; und *quorum* steht für *quum eorum;* vgl. pro Sull. §. 36.; Arch. p. §. 25.; *debebam,* nur für den speciellen Fall. Matth. sagt richtig: si dixisset *debebam,* significasset,

posse arbitrarentur: a me autem ii contenderunt, qui apud me et amicitia, et beneficiis, et dignitate plurimum possunt, quorum ego neque benevolentiam erga me ignorare, nec auctoritatem aspernari, nec voluntatem negligere debeam [1]).

5 Cap. II. His de causis ego huic causae patronus exstiti, non electus unus, qui maximo ingenio, sed relictus ex omnibus, qui minimo periculo possem dicere: neque uti satis firmo praesidio defensus Sex. Roscius, verum uti ne omnino desertus esset. Forsitan quaeratis, qui iste terror sit, et quae tanta formido, quae tot ac tales viros impediat, quo minus pro capite et fortunis alterius, quemadmodum consuerunt, causam velint dicere. Quod adhuc vos ignorare non mirum est, propterea quod consulto ab accusatoribus ejus rei, quae conflavit
6 hoc judicium, mentio facta non est. Quae res ea est? Bona patris hujusce Sex. Roscii, quae sunt sexagies: quae de

(1) *debebam*). Nach Ern. Conj. W. Sch.

---

debuisse quidem se iis obtemperare, sed non obtemperavisse.

§. 5. *huic causae.* Dativus commodi, für Genitiv. So Cic. Brut. 83; Demochares fuit Demostheni sororis filius. Demosth. Olynth. III, §. 22.: *εἰς στενὸν κομιδῇ τὰ τῆς τροφῆς τοις ξένοις αὐτῷ καταστήσεται.* — *terror* — *formido.* Cic. Tusc. IV, 8: *timorem* metum mali appropinquantis; *terrorem* metum concutientem: *formidinem* metum permanentem definiunt. *Horror* und *formido* bezeichnen den höchsten Grad der Furcht. *Timor* ist Furcht aus Schwäche; *metus* Furcht aus Vorsicht. Doederl. Synon. II. p. 191 sq.

§. 6. *quae sunt sexagies,* HS. d. i. sexagies centena millia sestertiûm, 600,000 fl. Zumpt 853. S. zu Phil. II. §. 40. *sunt,* für aestimantur. Cic. Verr. III. quum sestertiis binis tritici modus esset. — *quem honoris causa nomino.* Diese Formel wurde vorzüglich von Männern gebraucht, von denen man nicht wufste, ob sie genannt zu werden wünschten. Vgl. §. 27. u. 15. pro leg. Man. §. 58. — *duobus millibus nummûm.* Sind Sestertien gemeint, wofür nummus oft steht, so beträgt die Summe 106 Rthlr. 3 Ggr.; sind aber Denarien, was nicht zu beweisen ist (Plut. vit. Cic. 3: *δισχιλίων δραχμῶν*; eine gr. Drachme beträgt 1 röm. Denar, oder 4 Sestertien) gemeint, 424 Rthlr. 10 Ggr. Vielleicht wählte Cic. absichtlich das zweideutige Wort nummûm. §. 21. — *dicit emisse.* Warum nicht *emit?* — *L. Cornelius Chrysogonus.* Den Namen L. Cornelius hatte er als Freigelassener des Sulla von diesem angenommen. Sulla hatte mehr als 10,000 Sclaven die Freiheit gegeben, welche sich nach ihm Cornelier nannten. — *adolescens.* Warum ist dieses Wort gebraucht? — *postulat*, gleichsam als ein Recht. — *deleatis.* Ironie, statt: *Roscium vita privetis.* — *effundere atque consumere* Male parta male dilabuntur. S. zu Phil. II. §. 43. Von den durch Sulla Bereicherten nahmen viele Theil an der Catilinarischen Verschwörung, um wieder auf ähn-

viro fortissimo et clarissimo, L. Sulla, quem honoris causa nomino, duobus millibus nummûm sese dicit emisse adolescens vel potentissimus hoc tempore nostrae civitatis, L. Cornelius Chrysogonus. Is a vobis, judices, hoc postulat, ut, quoniam in alienam pecuniam, tam plenam atque praeclaram, nullo jure invaserit, quoniamque ei pecuniae vita Sex. Roscii obstare atque officere videatur, deleatis ex animo suo suspicionem omnem, metumque tollatis: sese, hoc incolumi, non arbitratur hujus innocentis patrimonium tam amplum et copiosum posse obtinere; damnato et ejecto, sperat se posse, quod adeptus est per scelus, id per luxuriam effundere atque consumere. Hunc sibi ex animo scrupulum, qui se dies noctesque stimulat ac pungit [1]), ut evellatis, postulat, ut ad hanc suam praedam, tam nefariam, adjutores vos profiteamini. Si 7
vobis aequa et honesta postulatio videtur, judices, ego contra brevem postulationem affero, et, (quomodo mihi persuadeo) aliquanto aequiorem.

Cap. III. Primum a Chrysogono peto, ut pecunia fortunisque nostris contentus sit, sanguinem et vitam ne petat: deinde a vobis, judices, ut audacium sceleri resistatis, innocentium calamitatem levetis, et in causa Sex. Roscii, pericu-

(1) *stimulet ac pungat*) Nach Ern. Conject. mehrere Edd.

---

liche Weise zum Besitz von Gütern zu gelangen, nachdem sie die ersten verschwelgt hatten. — *scrupulum.* Ein von einem Steinchen, das im Schuhe liegt und drückt, hergenommenes Bild zur Bezeichnung von Unruhe und Furcht der Seele. Cic. Att. I, 18. domesticarum sollicitudinum aculeos omnes et scrupulos occultabo. — *qui se — pungit.* Aus der Seele Cic. gesagt; da es im Sinne des *Chrysogonus* gesagt *stimulet et pungat* heifsen mufste, wie Ern. wegen *se* schreibt. Zumpt §. 548. Statt *se* sollte es eigentlich *eum* heifsen. Allein Cic. Div. I, 54: posteaquam exposuit, quae sibi videbantur. Verr. V, 49. Dexio hic, quem videtis, non quae publice Tyndari, non quae privatim sibi eripuisti, sed unicum miser abs te filium optimum atque innocentissimum flagitat. Es sind also beide Construktionen vereinigt. Zumpt §. 550. — *ut — profiteamini.* Dadurch wird der Gedanke: *hunc scrup. — evellatis* wiederholt.

§. 7. *postulatio.* S. zu pro Lig. §. 17. — *nostris.* Die Redner betrachteten die Sache des Clienten für die Ihrige. Vgl. §. 32. und 94. pro Lig. §. 18. — *in omnes int.* Ein argumentum a communi. Vgl. §. 12. pro Mil. §. 3. pro Dejot. c. i.: non tam afflictam regiam conditionem dolebam, quam de fortunis communibus extimescebam.

8 lum, quod in omnes intenditur, propulsetis. Quod si aut causa criminis, aut facti suspicio, aut quaelibet denique vel minima res reperietur, quamobrem videantur illi nonnihil tamen in deferendo nomine secuti, postremo si praeter eam praedam, quam dixi, quidquam aliud causae inveneritis; non recusamus, quin illorum libidini Sex. Roscii vita dedatur. Sin aliud agitur nihil, nisi, ut iis ne quid desit, quibus satis nihil est; si hoc solum hoc tempore pugnatur, ut ad illam opimam praeclaramque praedam damnatio Sex. Roscii, velut cumulus, accedat: nonne quum multa indigna, tum vel hoc indignissimum

---

§. 8. *deferendo nomine.* Der Name des Verbrechers, so wie das Verbrechen selbst wurden von dem Ankläger bei dem Praetor angezeigt, welcher beides in das Verzeichniſs der Beklagten einschrieb und dann den Tag zum Verhöre bestimmte. Daher *deferre nomen*, so viel als *accusare.* Eben so: diem dicere, §. 33. Vgl. §. 28 und 64. — *secuti*, vestigia et argumenta sceleris animadvertisse, quae sequantur ad crimen in lucem edendum; wird von dem, was Veranlassung zu einer Sache giebt, gebraucht. Eine von der Jagd hergenommene Metapher. Cic. de Div. II, 7: Qui thesaurum inventum iri, aut hereditatem venturam dicunt, quid sequuntur? de Off. I, 11. Majores nostri Carthaginem et Numantiam funditus sustulerunt: nollem Corinthum: sed credo aliquid secutos, opportunitatem loci maxime. S. auch zu §. 34. — *postremo — inveneritis.* Was schlieſsen diese Worte kurz ein? *postremo* steht für: *paucis ut dicam*, wie in Cat. I. §. 11 *denique.* So auch Sall. Cat. 14, 3 und 6. — *dedatur.* S. zu §. 61. — *ut ne.* Zumpt §. 347. A. Vgl. §. 46. — *nihil satis est.* Zur Bezeichnung der Habsucht, auch Hor. Sat. I, 1, 61 sq.: At bona pars hominum, decepta cupidine falso, nil satis est, inquit, quia tanti, quantum habeas, sis. Das Gegentheil ist *quidvis satis est.* Hor. Sat. II, 3, 127: quare, *si quidvis satis est*, perjuras, surripis, aufers undique? *Satis esse*, überhaupt *sich begnügen.* Vgl. Phil. II, §. 117. pro Sull. §. 39. — *hoc pugnatur.* S. zu §. 120. — *cumulus*, eine von Dingen, die über das Maaſs aufgehäuft werden, hergenommene Metapher. Cic. de Orat. III, c. 23: Eloquentia aliquem cumulum philosophorum artibus affert. ad Att. IV, 18: ad summam laetitiam, quam ex tuo reditu capio, magnus illius adventu cumulus accedit. pro Marc. c. 11. Der Deutsche: *Die Krone aufsetzen.* — *idoneos*, leves et dissolutos; es dient zur Aufreizung der Richter, wie §. 6.: *adjutores vos profit.* — *jus jurandum.* Die Richter, so wie die Zeugen (pro Sull. §. 21.) schwuren vor der Verhandlung, nach den Gesetzen, und unparteilich richten und aussagen zu wollen. Verr. Act. I. §. 3. — *consuerant.* Dieses Wort wird im Perf., so wie *novi, memini*, mit der Bedeutung eines Praes. für *solere, solitum esse* gebraucht. Cic. de Orat. I. 22. Immo rogemus Antonium, qui et potest facere, quod requiris, et consuevit, ut te audio dicere. Vgl. unten §. 12. — *delecti estis.* Von den vom Prätor oder judex quaestionis durch's Loos erwählten Richtern konnten der Kläger und Beklagte diejenigen,

est, vos idoneos habitos, per quorum sententias jusque jurandum id assequantur, quod antea ipsi scelere et ferro assequi consuerant [1])? qui ex civitate in senatum propter dignitatem, ex senatu in hoc consilium delecti estis propter severitatem, ab his hoc postulare homines sicarios atque gladiatores, non modo ut supplicia vitent, quae a vobis pro maleficiis suis metuere atque horrere debent, verum etiam ut spoliis Sexti Roscii hoc judicio ornati auctique discedant?

Cap. IV. His de rebus tantis tamque atrocibus, neque 9
satis me commode dicere, neque satis graviter conqueri, neque satis libere vociferari posse intelligo. Nam commoditati ingenium, gravitati aetas, libertati tempora sunt impedimento. Huc accedit summus timor, quem mihi natura pudorque meus attribuit, et vestra dignitas, et vis adversariorum, et Sex. Roscii pericula. Quapropter vos oro atque obsecro, judices,
ut attente bonaque cum venia verba mea audiatis. Fide sa- 10
pientiaque vestra fretus plus oneris sustuli, quam ferre me posse intelligo. Hoc onus si vos aliqua ex parte allevabitis,

(1) *consuerunt*). So alle Codd. consuerant ist Ern. conj. Ma. Moeb.

---

welchen sie nicht trauten, verwerfen, worauf andere gewählt wurden (subsortiebantur). Diese hiefsen mit den Gebliebenen *lecti, delecti*. S. zu Verr. Act. I, §. 10. Aus den Decurien der vom Prätor gewählten Richter wurde für jede einzelne Untersuchung eine Anzahl durch's Loos bestimmt. pro Cluent. 45: praetores urbani — *jurati* debent optimum quemque in *selectos* judices referre. — *sicarios atque gladiatores.* Vgl. §. 12. 15. 27. 81. Besond. die Anmerk. zu §. 17. — *ornati — discedant.* S. zu §. 143. — §. 9. *commode.* S. zu §. 54. — *dicere, conqueri, vociferari.* Gradatio. — *aetas.* S. §. 1. — *natura pudorque,* naturalis pudor. Ein ἓν διὰ δυοῖν. So Cat. I. §. 31. homines . . ., quum *aestu febrique* jactantur. Arch. §. 8.: Si nihil aliud nisi de *civitate ac lege* dicimus . . ., causa dicta est. pro Sull. §. 2.: sic ego sentio, si mei facti rationem vobis constantiamque hujus *officii ac defensionis* probavero, causam quoque me P. Sullae probaturum. Caes. bell. Gall. I. 31: Divitiacus Ariovistum ait in obsides omnia *exempla cruciatusque* edere. Zumpt §. 738. Vgl. Corn. Nep. Epam. I, 1. Cic. Phil. II. §. 101. — *timor.* S. §. 5. — *bona cum venia,* auch *bona venia,* die gewöhnliche Formel, wenn man um Nachsicht wegen einer Rede bittet. Cic. de Orat. I. 57: Nisi vero (bona venia hujus optimi viri dixerim) tu libellis aut praeceptis soceri tui causam M. Curii defendisti.

§. 10. *Fide sapient.* Cicero hofft, dafs bei den Richtern mehr ihr Eid, als seine Beredsamkeit bei Fällung des Urtheils wirken werde. — *oneris.* In welchen Worten ist dieses Bild fortgesetzt? *alleva-*

feram, ut potero, studio et industria, judices: sin a vobis (id quod non spero) deserar, tamen animo non deficiam, et id, quod suscepi, quoad potero, perferam. Quod si perferre non potero, opprimi me onere officii malo, quam id, quod mihi cum fide semel impositum est, aut propter perfidiam abjicere,
11 aut propter infirmitatem animi deponere. Te quoque maximo opere, M. Fanni, quaeso, ut, qualem te jam antea populo Romano praebuisti, quum huic idem [1]) quaestioni judex praeesses, talem te et nobis et populo Romano hoc tempore impertias.

Cap. V. Quanta multitudo hominum convenerit ad hoc judicium, vides: quae sit omnium mortalium exspectatio, quae cupiditas, ut acria ac severa judicia fiant, intelligis. Longo intervallo judicium inter sicarios hoc primum committitur, quum interea caedes indignissimae maximaeque factae sint. Omnes hanc quaestionem, te praetore, de manifestis maleficiis quotidianoque sanguine haud remissius sperant futuram [2]).

(1) *eidem*) Codd. L. Graev. (2) *futurum*) Nach einer Conject. Hotom. Sch. Moeb.

---

bitis. Durch geneigte Aufmerksamkeit. — *id quod non spero. Spero* häufig von der Erwartung zukünftiger, besonders schlimmer Dinge. Virg. Aen. IV, 419 f. Hunc ego si potui tantum sperare dolorem, et perferre, soror, potero. Cic. de Or. III, 13: quoniam haec satis spero, vobis quidem certe majoribus, molesta et putida videri. Sall. Cat. 20: spes multo asperior. So Demosth. adv. Aphob. II. 842. οὐκ ἐπὶ ταύταις ταῖς ἐλπίσι sc. *metuens, ne in tale nos infortunium incidamus.* Eurip. Or. 849. Es ist eine vox media. — *deserar,* non audiar attente et bona cum venia — *cum fide.* S. zu §. 116.

§. 11. *M. Fanni.* Dieser hatte als Prätor den Vorsitz in den Gerichten de sicariis. — *quaestioni judex praeesses.* Es wurden jährlich 9 judices quaestionis, gewöhnlich aus den gewesenen Aedilen, gewählt und ihr Amt durch das Loos, so wie bei den Prätoren, bestimmt, indem einige für die öffentlichen, andere für die Privatgerichte aufgestellt waren. Verr. Act. I. §. 21. Es wurde dem Einzelnen der gerichtliche Fall zur Instruirung und vollständigen Einleitung vom Prätor übertragen. Ein solcher *judex quaestionis de sicariis* ist wahrscheinlich Fannius schon vor seiner Prätur einmal gewesen. Einige Erklärer glauben, dafs die Sache des Roscius schon einmal verhandelt worden sey, was aber nicht wahrscheinlich ist, da in dieser ganzen Rede auch nicht die geringste Beziehung darauf gefunden wird. — *Longo intervallo.* Während der Bürgerkriege zwischen Sulla und Marius wurden keine Gerichte über Meuchelmord gehalten, da diese Morde entweder auf Befehl oder wenigstens mit Bewilligung jener Männer verübt wurden. — *inter sicarios,* die gewöhnliche Formel für *de sicariis.* Vgl. §. 90. Cic. de Fin. II. 16: L. Tubulus, quum Praetor quaestionem inter sicarios exercuisset. . . Daher Phil. II, 4:

Qua vociferatione in ceteris judiciis accusatores uti consueverunt, ea nos hoc tempore utimur, qui causam dicimus. Petimus abs te, M. Fanni, a vobisque, judices, ut quam acerrime maleficia vindicetis, ut quam fortissime hominibus audacissimis resistatis, ut hoc cogitetis, nisi in hac causa, qui vester animus sit, ostenderitis [1]), eo prorumpere hominum cupiditatem, et scelus, et audaciam, ut non modo clam, verum etiam hic in foro, ante tribunal tuum, M. Fanni, ante pedes vestros, judices, inter ipsa subsellia caedes futurae sint. Etenim quid 13 aliud hoc judicio tentatur, nisi ut id fieri liceat? Accusant ii, qui in fortunas hujus invaserunt: causam dicit is, cui, praeter calamitatem, nihil reliquerunt: accusant ii, quibus, occidi patrem Sex. Roscii, bono fuit: causam dicit is, cui non modo luctum mors patris attulit, verum etiam egestatem: accusant ii, qui hunc ipsum jugulare summe cupierunt: causam dicit is, qui etiam ad hoc ipsum judicium cum praesidio venit, ne hic ibidem ante oculos vestros trucidetur: denique accusant ii, quos populus poscit: causam dicit is, qui unus relictus ex illorum nefaria caede restat. Atque ut facilius intelligere pos- 14

(1) *ostendetis*) Alle Codd. *ostenderitis* ist Ern. Verbesserung.

---

inter sicarios defendere. So auch *inter falcarios.* Cat. I, §. 8. — *sanguine.* S. zu §. 150. — *remissius futuram.* Recte, bene, belle esse findet häufig statt. Zumpt §. 365. Hor. Sat. II, 3, 162 u. das. Heind. Aber seltener bei Cicero mit Hinzufügung eines Subjects-nominativs, wie hier. Man muſs sich ein bestimmteres Wort hinzu denken, z. B. *versari*, *se habere*, *agi*, *exerceri.* Cic. Fam. IX, 9: Rectissime sunt apud te omnia. Sall. Jug. 87: Romanos, remoto metu, laxius lentiusque futuros; und 94, 1. S. Ramsh. §. 94. A. So auch *aliter est.* §. 137. Es ist griechische Construction. S. Vig. p. 376.

§. 12. *vociferatio,* wird durch das folgende *petimus* etc. erklärt. — *qui animus sit.* Zumpt 714. Auch an andern Stellen ermahnt Cic. die Richter, die Unschuldigen nicht zu verurtheilen, damit die Schuldigen dadurch nicht verwegener würden. §. 129. und §. 153. Mil. §. 3. pro Rabir. c. 2. pro Postumo c. 6. Zu Sull. §. 79.

§. 13. *bono fuit.* S. zu §. 84. — *cum praesidio.* Es sind die Freunde und Gönner des Roscius gemeint. Vgl. §. 32., wo Cicero sagt, die Feinde des Roscius seyen mit Waffen erschienen. — *poscit,* sc. ad supplicium. Dieser Euphemismus ist von den Gladiatoren genommen, von denen das Volk bisweilen die Bekannteren besonders vorforderte. Sil. It. II, 44: Poscimur, o socii, Fabiusque e puppe catenas ostentat. So *ἄγειν*, sc. *ἐπὶ θανάτῳ.* Ovid. Met. I, 199 sq. Confremuere omnes, studiisque ardentibus ausum talia *deposcunt.*

§. 14. *rei publ. calamitatem.* Dieses ist ein versteckter Vorwurf ge-

sitis, judices, ea, quae facta sunt, indigniora esse, quam haec sunt, quae dicimus: ab initio, res quemadmodum gesta sit, vobis exponemus: quo ſacilius et hujus hominis innocentissimi miserias, et illorum audaciam cognoscere possitis, et rei publicae calamitatem.

15 Cap. VI. Sex. Roscius, pater hujusce, municeps Amerinus fuit, quum genere, et nobilitate, et pecunia non modo sui municipii, verum etiam ejus vicinitatis facile primus, tum gratia atque hospitiis florens hominum nobilissimorum. Nam cum Metellis, Serviliis, Scipionibus erat ei non modo hospitium, verum etiam domesticus usus et consuetudo: quas (ut aequum est) familias, honestatis amplitudinisque gratia nomino. Itaque ex suis omnibus commodis hoc solum filio reliquit. Nam patrimonium domestici praedones vi ereptum possident: fama et vita innocentis ab hospitibus amicisque paternis defenditur.

16 Hic quum omni tempore nobilitatis fautor fuisset, tum hoc tumultu proximo, quum omnium nobilium dignitas et salus in discrimen veniret, praeter ceteros in ea vicinitate, eam par-

---

gen Sulla; deſswegen stehen diese Worte mit Nachdruck zuletzt. Auch ist das nachdrückliche Polysyndeton nicht zu übersehen.

§. 15. *municeps.* Ameria lag in Umbrien. Solche municipia (*munus capere*) hatten ihre eigenen Gesetze und das römische Bürgerrecht, ihre Einwohner (*municipes*) muſsten aber, um in Rom Ehrenstellen zu erhalten, daselbst wohnen. Von da aus konnten sie auch Stellen in ihrer Municipalstadt bekleiden. Cic. pro Mil. §. 27. S. auch zu Cic. Cat. II, §. 24. — *hospitiis.* Aus Mangel an Gasthäusern bei den Alten pflegten nicht nur einzelne Familien, sondern ganze Staaten unter einander, oder einzelne Menschen mit Staaten, Gastfreundschaft zu schlieſsen. Das *jus hospitii* wurde für sehr heilig gehalten. Man pflegte, um sich zu legitimiren, ein Täfelchen, einen Ring und dergl. in 2 Theile zu zerbrechen (*tesserae*) und zwischen die Betreffenden zu theilen. — *Metellis — Scipionibus.* Diese Familien waren mit einander verwandt; die Meteller und Servilier waren plebejischen, die Scipionen patricischen Ursprunges; sie gehörten zu den vornehmsten Geschlechtern. — *honestatis — nomino.* Vgl. §. 6. — *domestici,* mit Anspielung der Verwandschaft der beiden Roscier mit Sex. Roscius. — *quum — tum.* S. zu Dejot. §. 1.

§. 16. *nobilitatis.* Sulla war das Haupt der Patricier, so wie Marius der Plebejer. Roscius war also auf der Seite des Sulla. — *tumultu.* Im Jahre 671, als die Consuln C. Marius (der Sohn des 667 gestorbenen alten Marius) und C. Carbo gegen die Adelichen wütheten. Nach der Rückkehr aus Asien, und Vernichtung dieser Feinde machte sich Sulla zum Alleinherrscher. Cic. Phil. VIII, 1: potest bellum esse sine tumultu; tumultus esse sine bello non potest. Quid est

tem causamque opera, studio, auctoritate defendit. Etenim rectum putabat, pro eorum honestate se pugnare, propter quos ipse honestissimus inter suos numerabatur. Posteaquam victoria constituta est, ab armisque recessimus; quum proscriberentur homines, atque ex omni regione caperentur ii, qui adversarii fuisse putabantur: erat ille Romae frequens, atque in foro, et in ore omnium quotidie versabatur: magis ut exsultare victoria nobilitatis videretur, quam timere, ne quid ex ea calamitatis sibi accideret. Erant ei veteres inimicitiae cum 17
duobus Rosciis Amerinis, quorum alterum sedere in accusatorum subselliis video, alterum tria hujusce praedia possidere audio: quas inimicitias si tam cavere potuisset, quam metuere solebat, viveret. Neque enim, judices, injuria metuebat. Nam duo isti sunt T. Roscii, (quorum alteri Capitoni cognomen est; iste, qui adest, Magnus vocatur) homines ejusmodi: alter plurimarum palmarum vetus ac nobilis gladiator habetur; hic autem nuper se ad eum lanistam contulit: qui quum ante hanc pugnam tiro esset scientia, facile ipsum magistrum scelere audaciaque superavit.

Cap. VII. Nam quum hic Sex. Roscius esset Ameriae, 18

---

enim aliud tumultus, nisi perturbatio tanta, ut major timor oriatur? Itaque majores nostri tumultum Italicum, quod erat domesticus; Gallicum, quod erat Italiae finitimus, praeterea nullum tumultum nominabant. S. zu Sull. §. 15. *propter quos.* Metellos, Serv., Scipiones. Vergl. §. 63. — *proscriberentur.* Sulla war der Erfinder dieser furchtbaren Verordnungen, wonach er die Namen derjenigen, welche er umgebracht wissen wollte, auf ein öffentlich ausgestelltes Täfelchen schreiben liefs, und jedem Mörder eines solchen Geächteten 2 Talente gab, den Sclaven aber, welche ihre Herren tödteten, die Freiheit ertheilte. Die Güter dieser Unglücklichen wurden eingezogen. S. zu §. 125.

§. 17. *praedia.* So hiefsen die Güter, welche entweder innerhalb Italien, oder bei einer Stadt, welche das *jus italicum* hatte, lagen; andere Güter in den Provinzen hiefsen *possessiones*, welches Wort in diesem Sinne *Grundstücke* heifst. Doch werden beide Wörter oft verwechselt. — *alter*, sc. *Capito.* — *palmarum.* Die siegenden Gladiatoren, welche aus den verworfensten Menschen, meistens Sclaven, bestanden, erhielten eine Palme, was von den Spielen der Griechen, wo der Sieger einen Palmzweig erhielt, hergenommen ist. Vgl. §. 84. und §. 100. Phil. IX, c. 5. sexta palma urbana etiam in gladiatore difficilis. Vgl. auch Phil. II, §. 74. — *gladiator,* gleich sicarius, weil sich die Gladiatoren oft zu Meuchelmördern brauchen liefsen. — *vetus.* S. zu §. 28. — *Scientia,* occidendi. Auch vom Schnellschreiben, Sull. §. 42.

§. 18. *hic* — *iste.* Zumpt §. 127.

T. autem iste Roscius Romae, quum hic filius assiduus in praediis esset, quumque se, voluntate patris, rei familiari vitaeque rusticae dedisset; iste autem frequens Romae esset: occiditur ad balneas Palatinas rediens a coena Sex. Roscius. Spero ex hoc ipso non esse obscurum, ad quem suspicio maleficii pertineat: verum id, quod adhuc est suspiciosum, nisi perspicuum res ipsa fecerit, hunc affinem culpae judicatote.
19 Occiso Sex. Roscio, primus Ameriam nuntiat Mallius Glaucia quidam, homo tenuis, libertinus, cliens et familiaris istius T. Roscii: et nuntiat domum, non filii, sed T. Capitonis, inimici: et, quum post horam primam noctis occisus esset, primo diluculo nuntius hic Ameriam venit. Decem horis nocturnis sex et quinquaginta millia passuum cisiis pervolavit, non modo

— *Ameriae* — *Romae esset.* Diese weitläuftigere Auseinandersetzung bezweckt die Entfernung des Verdachts von S. Roscius und wirft ihn auf den T. Roscius. — *praediis.* In der Nähe von Ameria. — *voluntate patris.* Dadurch wird die Behauptung der Kläger, der junge Roscius sey von seinem Vater auf das Land verwiesen worden, und habe defshalb aus Hafs seinen Vater getödtet, zurückgewiesen. S. §. 40 — 61. — *balneas Palat.* Sie waren nahe am Palatinischen Hügel. — *coena.* Diefs war die Hauptmahlzeit bei den Römern, und fand um 3 oder 4 Uhr Nachmittags statt. — *verum id* — *judicatote.* Vgl. §. 76. Aehnlich pro Mil. §. 6. — *affinem culpae.* So Cat. IV, 3. huic facinori affines. pro Sull. c. 25. *affines* sceleri. Auch mit dem Genit. Sull. c. 5.

J. 19. *tenuis* für pauper. Daraus folgt, dafs Glaucia sich aus Gewinnsucht habe brauchen lassen. Vgl. §. 86. Mur. §. 47.: animi tenuiorum. Verr. Act. I, §. 46. — *cliens* (v. *colere*). In den frühern Zeiten Rom's hatte jeder Plebejer einen Patricier zum Beschützer in allen Angelegenheiten (*patronus*). In der Folge fand dieser Verband nur zwischen Herrn und ihren Freigelassenen, so wie zwischen Ausländern und römischen Bürgern statt. Oft hatten ganze Staaten einen vornehmen Römer zum Patron. Cic. Phil. II. c. 41. in Caecil. 4. Off. I, 11: tantopere apud nostros justitia culta est, ut ii, qui civitates aut nationes devictas bello in fidem recepissent, eorum patroni essent, more majorum. Sall. Cat. 41. Der Client war verbunden, seinem Patron für dessen Schutz alle Arten von Hochachtung zu erweisen, und ihm im Nothfalle mit seinem Leben zu dienen. — *libertinus.* S. zu Phil. II, §. 3. Vgl. unten §. 22. — *et nuntiat.* Zumpt. §. 717. zu pro Sull. §. 18. Vgl. Cic. pro leg. Man. §. 7. — *post hor. primam noct.* Nach 7 Uhr Abends. Der Tag dauerte von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; die Nacht von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens. Beide wurden nach Stunden gezählt; letztere war in 4 *vigiliae*, jede zu 3 Stunden, getheilt. S. zu Cic. Cat. III. 6. Um 7 Uhr ist den gröfsten Theil des Jahres in Italien schon dunkel. — *sex et quinq. millia passuum.* Ameria war von Rom etwa 14 deutsche Meilen entfernt. Ein *passus* be-

ut exoptatum inimico nuntium primus afferret, sed etiam cruorem inimici quam recentissimum telumque paullo ante e corpore extractum ostenderet. Quatriduo, quo haec gesta 20
sunt, res ad Chrysogonum in castra L. Sullae Volaterras defertur: magnitudo pecuniae demonstratur: bonitas praediorum, (nam fundos decem et tres reliquit, qui Tiberim fere omnes tangunt,) hujus inopia et solitudo commemoratur. Demonstrant, quum pater hujusce, Sex. Roscius, homo tam splendidus et gratiosus, nullo negotio sit occisus, perfacile hunc hominem, incautum, et rusticum, et Romae ignotum, de medio tolli posse. Ad eam rem operam suam pollicentur. Ne diutius vos teneam, judices, societas coitur.

Cap. VIII. Quum jam proscriptionis mentio nulla fieret, 21
et quum etiam, qui antea metuerant, redirent, ac jam defunctos sese periculis arbitrarentur: nomen refertur in tabulas Sexti Roscii, hominis studiosissimi nobilitatis: manceps fit Chrysogonus. Tria praedia vel nobilissima Capitoni propria traduntur, quae hodie possidet: in reliquas omnes fortunas iste T. Roscius nomine Chrysogoni, quemadmodum ipse dicit, impetum facit. Haec bona sexagies HS emuntur duobus millibus nummûm. Haec omnia, judices, imprudente L. Sulla facta esse certo scio. Neque enim mirum, quum eodem tempore et 22

---

trug 5 Fufs; 123 *passus* machten ein stadium, und 8 *stadia*, oder 1000 *passus* ein *milliarium* (den 4ten Theil einer deutschen Meile) aus.

§. 20. *Volaterras.* Diese Stadt in Etrurien belagerte Sulla, weil sie der Partei des Marius ergeben war, und er konnte sie erst nach 2jähriger Belagerung einnehmen. — *Tiberim tangunt.* Der Ertrag dieser durch ihre Lage um so fruchtbareren Güter konnte also leicht auf der Tiber weiter gebracht werden. — *ignotum,* wo also Niemand wäre, welcher ihn vertheidigte.

§. 21. *in tabulas,* auf welche die Namen der Geächteten geschrieben wurden. — *Sexti Roscii.* Warum steht dieser Genit. wohl so weit von dem nomen, wozu er gehört? — *manceps.* Gewöhnlich *sector* genannt. S. zu §. 80. — *nobilissima.* Vgl. §. 99. nobilissimos fundos. Verr. II, 7. greges nobilissimarum equarum. — *duobus millibus.* S. §. 6. — *certo.* Zumpt §. 264. A.

§. 22. *praeparet,* pafst nur zu *quae vid. instare.* Ein Zeugma. Zumpt §. 775. Man kann *curet, reputet* ergänzen. *Lambin* fügt aus einer Handschrift, wie er sagt, *reparet* hinzu. Phil. II, §. 32. Vgl. Cic. Att. X, 4: fortunam, qua illi florentissima (*usi esse*), nos duriore conflictari videmur. pro Arch. §. 5. Nactus est primum consules eos, quorum alter *ad scribendum maximas,* alter quum res gestas, tum etiam *studium atque aures adhibere*

ea, quae praeterita sunt, et ea, quae videntur instare, praeparet; quum et pacis constituendae rationem, et belli gerendi potestatem solus habeat; quum omnes in unum spectent, unus omnia gubernet; quum tot tantisque negotiis distentus sit, ut respirare libere non possit, si aliquid non animadvertat: quum praesertim tam multi occupationem ejus observent, tempusque aucupentur, ut, simul atque ille despexerit [1]), aliquid hujuscemodi moliantur. Huc accedit, quod, quamvis ille felix sit, sicut est: tamen in tanta felicitate nemo potest esse, in magna familia qui neminem, neque servum, neque libertum improbum habeat.

23 Interea iste T. Roscius, vir optimus, procurator Chrysogoni, Ameriam venit: in praedia hujus invadit: hunc miserum, luctu perditum, qui nondum etiam omnia [2]) paterno funeri justa solvisset, nudum ejicit domo, atque focis patriis diisque penatibus praecipitem, judices, exturbat: ipse amplissimae pecuniae fit dominus. Qui in sua re fuisset egentissimus, erat, ut fit, insolens in aliena. Multa palam domum

(1) *respexerit)* cod. Jannoct. mit Weisk. Billigung. (2) *omnia)* lassen einige Codd. und Edd. weg.

---

posset. Virg. Aen. VII, 187. Soph. El. 427: *ἀλλ' ἢ πνοαῖσιν, ἢ βαθυσκαφεῖ κόνει κρύψον νιν·* Hom. Il. 3, 326. Demosth. Phil. I. §. 35. — *unus.* Er hatte sich zum Dictator gemacht. — *si aliquid non animadv.*, von *neque enim mirum* abhängig. — *despexerit.* Dieses Wort wird, wie *dejicere oculos,* (Verr. IV, 15.) von denen gesagt, welche auf etwas nicht aufmerksam sind. Der Begriff der Geringschätzung liegt hier nicht in diesem Worte. — *quamvis.* Zumpt §. 574. Vgl. §. 47. — *felix.* Sulla hatte sich den Beinamen *Felix* gegeben. Der Senat hatte ihm eine Reiterstatue auf dem Forum errichten lassen, mit der Inschrift: L. Cornelio Sullae, imperatori fortunato. §. 137. — *in magna familia.* Familia wird oft von mehreren Sclaven gebraucht. Vgl. §. 77. 121. 145. 134. Cic. Caec. c. 19: in uno servulo familiae nomen non valet. daselbst: familia constat ex servis pluribus. Ueber die Construktion vgl. Cat. IV, c. 1: in vestro timore für: quum in timore essetis. c. 5: in pernicie. pro Sull. §. 78: in tot rerum angustiis. Sall. Jug. c. 31. in tam diversis mentibus. — *sicut est.* Dient zur näheren Bestimmung und Bekräftigung des Gesagten. Vgl. pro Lig. §. 13 und 26. Phil. II. c. 28: quamvis sis, ut es, violentus. Phil. IV, 4. quamvis impii nefariique sint, sicut sunt. Sull. §. 28. — *libertum,* ist auf Chrysog. angespielt.

§. 23. *Interea,* knüpft die unterbrochene Rede wieder an. — *vir optimus.* Ironie. — *solvisset.* Zumpt §. 555. pro Dejot. §. 10. — *diis penatibus.* S. zu Phil. II, §. 75. — *justa,* parentalia, *τὰ νομιζόμενα.* Sall. Jug. 11, 2: postquam illi more regio justa magnifice fecerant. Auch *justa funera* kommt vor Caes. bell. Gall. VI, 19.

suam auferebat: plura clam de medio removebat: non pauca suis adjutoribus large effuseque donabat: reliqua, constituta auctione, vendebat.

Cap. IX. Quod Amerinis usque eo visum est indignum, 24
ut urbe tota fletus gemitusque fieret. Etenim multa simul ante oculos versabantur: mors hominis florentissimi, Sex. Roscii, crudelissima: filii autem ejus egestas indignissima; cui de tanto patrimonio praedo iste nefarius ne iter quidem ad sepulcrum patrium reliquisset: bonorum emtio flagitiosa, flagitiosa possessio, furta, rapinae, donationes. Nemo erat, qui non ardere [1]) omnia mallet, quam videre in Sex. Roscii, viri optimi atque honestissimi, bonis jactantem se ac dominantem T. Roscium. Itaque decurionum decretum statim fit, ut decem primi 25
proficiscantur ad L. Sullam, doceantque eum, qui vir Sex. Roscius fuerit: conquerantur de istorum scelere et injuriis: orent, ut et illius mortui famam, et filii innocentis fortunas conservatas velit. Atque ipsum decretum, quaeso, cognoscite. DECRETUM DECURIONUM. Legati in castra veniunt. Intelligitur, judices, id, quod jam ante dixi, imprudente L. Sulla, scelera haec et flagitia fieri. Nam statim Chrysogonus et ipse ad eos accedit, et homines nobiles allegat iis, qui [2]) peterent,

(1) *audere*) Nach Scheller's Conject. Bloch. (2) *allegat, ab iis qui*) Lamb. mit Weisk. Billigung.

— *insolens.* Hier in der Bedeutung von *dissolutus.* Phil. IX, c. 6. Mirifice Ser. Sulpicius majorum continentiam diligebat: hujus saeculi insolentiam vituperabat. Ein ähnlicher Gedanke ist Demosth. Olynth. III. (vulg. I.) 16: *τὸ γὰρ εὖ πράττειν παρὰ τὴν ἀξίαν ἀφορμὴ τοῦ κακῶς φρονεῖν τοῖς ἀνοήτοις γίγνεται.* Xenoph. Cyrop. VII, 5, 76: *τὸ δὲ λαβόντα κατέχειν, οὐκέτι τοῦτο ἄνευ σωφροσύνης, οὐδ' ἄνευ ἐγκρατείας, οὐδ' ἄνευ πολλῆς ἐπιμελείας γίγνεται.*

§. 24. *tota urbe.* Vgl. Cat. II, §. 7. leg. Man. §. 7. — *multa — donationes.* Eine dinumeratio, oder distributio. — *iter ad sepulcrum.* Da die Todten nicht in der Stadt, sondern auf den Ländereien begraben wurden, so mufste der Verkäufer eines Grundstückes, um den Zugang zu den auf demselben befindlichen Gräbern zu haben, sich denselben ausbedingen. Diefs konnte aber Sex. Roscius als ein Geächteter nicht. S. §. 146. — *emtio — donationes.* Ein Assyndeton. — *T. Roscium*, Magnum. §. 21. — *jactantem,* mit oder ohne *in.* Cic. Cat. II, §. 20. IV, §. 10.

§. 25. *decurionum.* So hiefsen in den Municipalstädten und Colonien die Senatoren; zwei von diesen hiefsen *duumviri,* welche die oberste Leitung hatten und das, was in Rom die Consuln, waren. Unter diesen Decurionen waren

ne ad Sullam adirent, et omnia Chrysogonum, quae vellent,
26 esse facturum pollicerentur. Usque adeo autem ille pertimuerat, ut mori mallet, quam de his rebus Sullam doceri. Homines antiqui, qui ex sua natura ceteros fingerent, quum ille confirmaret, sese nomen Sex. Roscii de tabulis exemturum, praedia vacua filio traditurum: quumque id ita futurum T. Roscius Capito, qui in X legatis erat, appromitteret, crediderunt: Ameriam re inorata reverterunt. Ac primo rem differre quotidie ac procrastinare isti coeperunt: deinde aliquanto lentius: nihil agere, atque deludere: postremo (id quod facile intellectum est) insidias vitae hujusce Sex. Roscii parare, neque sese arbitrari posse diutius alienam pecuniam, domino incolumi, obtinere.

27 Cap. X. Quod is simul atque sensit, de amicorum cognatorumque sententia Romam confugit, et sese ad Caeciliam, Nepotis sororem, quam honoris causa nomino, contulit, qua pater usus erat plurimum: in qua muliere, judices, etiam nunc, id quod omnes semper existimaverunt, quasi exempli causa, vestigia antiqui officii remanent. Ea Sex. Roscium inopem, ejectum domo atque expulsum ex suis bonis, fugientem latro-

---

bald 5, bald 6, bald 10 die Vornehmsten; daher *decem primi*. Cic. Nat. deor. III, c. 30: Id quoque L. Alenus fecit, quum chirographum *sex primorum* imitatus est. Vgl. §. 109. — *decretum decurionum*. Diefs liefs Cicero ablesen.

§. 26. *pertimuerat*. Absolut gesetzt. Cic. Cat. II, §. 1. Es wird oft von einem plötzlichen, erschütternden Schrecken, durch welchen man aufser Fassung kommt, gebraucht. Corn. Nep. Dat. IV, 5. — *Homines antiqui*, d. i. simplices, non callidi, weil man sich das Alte besser denkt, als das Neue. pro Sext. c. 3: Duobus his gravissimae antiquitatis viris sic probatus fuit, ut utrique eorum et carus maxime et jucundus esset. Cic. Att. IX, 15: vide, quam sim antiquorum hominum: te hanc rem gravius putavi laturum esse, quam me. Demosth. Phil. III, 123: *οὕτω δ' ἀρχαίως εἶχον, μᾶλλον δὲ πολιτικῶς*. Wir sagen: die guten alten Zeiten. Vgl. §. 27. — *vacua trad.* Nach Garat. eine Formel für diejenigen, welche auf den Besitz einer Sache verzichteten. *Vacuus* oft von dem gesagt, was keinen Besitzer hat. Caes. bell. civ. III, 112. Filia minor Ptolemaei regis, *vacuam* possessionem regni sperans, ad Achillan sese ex regia transjecit. Vgl. Cic. Cat. I, §. 14. — *appromitteret*. Fest: id quod alter promisit, suo quoque nomine promittere. — *lentius*, sc. agere. — *deludere*. Absolut gebraucht. S. zu pro Mil. §. 32. Verr. III, 4: istum rebus omnibus undique ereptis, impune *eludentem* circumfluere.

§. 27. *de amicorum sententia*. Zumpt §. 308. pro Sull. §. 55. pro Mil. §. 65: de amicorum sententia rem defert ad senatum. pro Cluent. §. 182. — *sororem*. In den Hand-

num tela et minas, recepit domum, hospitique oppresso jam, desperatoque ab omnibus, opitulata est. Ejus virtute, fide, diligentia factum est, ut hic potius vivus in reos, quam occisus in proscriptos referretur. Nam postquam isti intellexe- 28
runt, summa diligentia vitam Sex. Roscii custodiri, neque sibi ullam caedis faciundae potestatem dari; consilium coeperunt, plenum sceleris et audaciae, ut nomen hujus de parricidio deferrent, ut ad eam rem aliquem accusatorem veterem compararent, qui de ea re posset dicere aliquid, in qua re nulla subesset suspicio; denique ut, quoniam crimine non poterant, tempore ipso pugnarent. Ita loqui homines: quod judicia tam diu facta non essent, condemnari eum oportere, qui primus in judicium adductus esset: huic autem patronos propter Chrysogoni gratiam defuturos: de bonorum venditione, et de ista societate verbum esse facturum neminem: ipso nomine parricidii, et atrocitate criminis, fore, ut hic nullo negotio tolleretur, quum ab nullo defensus esset. Hoc consilio, atque 29
adeo hac amentia impulsi, quem ipsi, quum cuperent, non potuerunt occidere, eum jugulandum vobis tradiderunt.

Cap. XI. Quid primum querar? aut unde potissimum, judices, ordiar? aut quod, aut a quibus auxilium petam? Deo-

---

schriften steht Smm, welches die Abschreiber wahrscheinlich für Fmm angesehen und filiam geschrieben haben, wie die Codd. fälschlich haben. S. zu §. 147. — *usus erat*, d. i. qua cum familiariter versatus erat. Cic. de amicit. I, 2: quod P. Sulpicio utebare multum — *exempli*, nämlich als ein Muster alter Ehrlichkeit und Treue. — *desperato*. Dieses Wort wird bald *activisch*, bald *passivisch* gebraucht; hier in der letzten Bedeutung. Cic. pro Sull. c. 27: magni et diuturni et jam *desperati* rei publicae morbi.

§. 28. *nomen deferrent*. S. §. 8. — *veterem*, exercitatum et versutum. Vgl. §. 17. u. 144. Cic. Tusc. II, 16: exercitatus ac *vetus* miles. Rosc. Com. 10: *vetus* histrio. S. zu Verr. Act. I, §. 30. — *in qua re*. Zumpt §. 742. Unten §. 72. pro Sull. §. 43. — *tempore ipso*, opportunitate temporis, wird durch das folgende: ita loqui etc. erklärt. *Tempus* für *tempus opportunum* ist nicht selten. pro Sulla §. 1. Corn. Nep. Alcib. V, 2: Itaque tempus ejus interficiendi quaerere instituerunt. Ibid. VIII, 6. So bisweilen das Griechische *χρόνος*, vorzüglich aber *καιρός*. — *Ita loqui homines*. Man kann: *inter se dicebant* ergänzen. — *primus*. sc. sicarius. c. 5. — *societate*, zwischen Chrysogonus und den Rosciern. §. 20. —

§. 29. *atque adeo etc.* Eine Correctio. Zumpt §. 734. Vgl. unten §. 100. u. 113. So steht *atque* und *atque adeo* oft mit steigender Kraft.

rumne immortalium, populine Romani, vestramne, qui summam potestatem habetis, hoc tempore fidem implorem? Pater occisus nefarie, domus obsessa, ab inimicis bona ademta, possessa, direpta: filii vita infesta, saepe ferro atque insidiis appetita. Quid ab his tot maleficiis sceleris abesse videtur? Tamen haec aliis nefariis cumulant atque adaugent: crimen incredibile confingunt: testes in hunc et accusatores hujusce pecunia comparant: hanc conditionem misero ferunt, ut optet, utrum malit cervices Roscio dare, an insutus in culeum per summum dedecus vitam amittere. Patronos huic defuturos putaverunt: desunt. Qui libere dicat, qui cum fide defendat, id quod in hac causa est satis [1]), non deest profecto, judices.
31 Et forsitan in suscipienda causa temere impulsus adolescentia fecerim: quoniam quidem semel suscepi, licet hercules

(1) *quoniam quidem suscepi*) Alle Codd. haben diese Worte nach satis; einige neuere Edd. haben sie getilgt.

Sall. Cat. 52, 35: alii intra moenia *atque* in sinu urbis sunt hostes. Cic. Cat. I, §. 5: ducem hostium intra moenia *atque adeo* in senatu videmus. II, 27. ad Att. I, 17. So auch *atque etiam* pro Dejot. §. 30.

§. 30. *Quid querar — implorem.* Eine *διαπόρησις*, dubitatio. Cic. de Orat. III, 53. — *infesta.* Dieses Wort, welches durch das Folgende erklärt wird, wird bald *activisch* bald *passivisch* gebraucht; hier in der letzten Bedeutung. pro Coel. 4: tempus aetatis aliorum libidine infestum. Caes. bell. civ. III, 79: haec itinera infesta reddiderat. Phil. XII, 10: iter infestum et periculosum. — *optet.* Optare (*opere, ὄπειν, ὄπτεσθαι*) est, unum deligere e pluribus. Ern. Clav. Virg. Aen. I, 425: pars *optare* locum tecto. Daher *optio.* — *cervices dare*, in Bezug auf das obige *ferro appetita*; der Ausdruck ist von besiegten Gladiatoren entlehnt. So pro Mil. 31: dare jugulum. — *in culeum.* S. §. 70. Einige Codd. und ältere Ausgaben haben noch *supplicium parricidarum* dabei, welches ein Glossem ist. — *desunt.* Die Gründe s. §. 1. und 2. Aus Bescheidenheit nennt er sich selbst nicht *patronus*, weil er noch jung war. *deesse alicui*, wird häufig in der Bedeutung: einen *nicht unterstützen, im Stiche lassen*, gebraucht. Vgl. §. 104. Arch. §. 13. Phil. II, §. 71.; häufig auch: *nicht willfahren.* Cic. de Orat. I, 1: Tibi vero, frater, neque hortanti *deero*, neque roganti. Ueberhaupt *es an einem fehlen lassen.* Phil. II, §. 20: rei publicae *deesse*, Ib. §. 71.: bello *defuisti.* So auch, wiewohl seltener: *abesse alicui.* Ov. Met. IV, 649: Ne longe tibi Jupiter *absit.* So auch *deserere.* S. zu Sull. §. 3. 7.

§. 31. *Quoniam quidem*, für *sed quoniam.* pro Marc. c. 9: vagabitur modo nomen tuum longe atque late: sedem *quidem* stabilem non habebit. pro Mil. §. 17. Corn. Nep. Con. c. 2. Vgl. §. 54.: *Illum quidem.* — *hercules*, gewöhnlich *mehercule*, oder *mehercules*, wie *medius fidius.* §. 95. Cat. II, §. 16. Zumpt §. 361. — *impendeant,* für *instent, premant.* Sall. Cat. 58, 11:

undique omnes in me terrores periculaque impendeant omnia,
succurram atque subibo. Certum est deliberatumque, quae ad
causam pertinere arbitror, omnia non modo dicere, verum
etiam libenter, audacter, libereque dicere. Nulla res tanta
exsistet [1]), judices, ut possit vim mihi majorem adhibere me-
tus, quam fides. Etenim quis tam dissoluto animo est, qui 32
haec quum videat, tacere ac negligere possit? Patrem meum,
quum proscriptus non esset, jugulastis: occisum in proscrip-
torum numerum retulistis: me domo mea per vim expulistis:
patrimonium meum possidetis. Quid vultis amplius? etiamne
ad subsellia cum ferro atque telis venistis, ut hic aut juguletis
aut condemnetis Sex. Roscium?

Cap. XII. Hominem longe audacissimum nuper habui- 33
mus in civitate C. Fimbriam, et, quod inter omnes constat,

(1) *exsistat)* Crat. L. Ern.

Praeterea non eadem nobis et illis necessitudo *impendet.* — *succurram,* wegen *subibo* in der selteneren Bedeutung von *succedere, subire.* Lucret. V, 764: tempore eodem aliud nequeat *succurrere* Lunae corpus. Mit dieser Stelle liefse sich vielleicht die Lesart *succurrerit* in der Rede pro leg. Man. §. 5. vertheidigen. Doch kann auch der Begriff der *Hülfe* noch darin liegen. — *vim adhibere,* in der Bedeutung von: *valere,* auch Cic. de Orat. I, 25: sic igitur sentio, naturam atque ingenium ad dicendum *vim afferre maximam.*

§. 32. *dissoluto,* im Gegensatz von: *severus* und *justus,* also *nimis negligens.* Cic. Cat. I, §. 4.: cupio in tantis rei publicae periculis me *non dissolutum* videri. Verr. III, 57: judicium *dissolutum* ac perditum. — *patrem meum.* S. zu §. 7. Vgl. §. 145. — *Quid vultis.* Von hier spricht Cicero wieder in eigner Person. — *condemnetis.* S. Zumpt §. 712.

§. 33. *C. Fimbriam.* Dieser Mann war Quaestor, oder Tribun im Jahre 668, als Marius starb; er ermordete als Legat den Consul Flaccus, welcher an des Sulla Stelle nach Asien zum Heere gegangen war, und da er vom Heere verlassen wurde, sich selbst. — *Q. Scaevola,* war Pontifex Maximus, und Consul im Jahre 659. Er war, wie alle aus dieser Familie, ein grofser Rechtsgelehrter, ein uneigennütziger und gerechter Mann, wefshalb ihm die Asiaten, wo er sich als Statthalter auszeichnete, ein jährliches Fest, *Mutia,* feierten. Als Anhänger des Sulla wurde er im Jahre 672, vier Jahre nach dem hier erwähnten Vorfalle, bei einem Versuche, die streitenden Parteien auszusöhnen, von den Marianern am Altare der Göttin Vesta getödtet. Ueber P. Mucius Scaevola s. zu Verr. Act. I, §. 51. — *ornatissimus,* von Vorzügen des Geistes und der Glücksumständе. Verr. I, 48: M. Octavium Ligurem, hominem ornatissimum loco, ordine, nomine, virtute, ingenio, copiis. §. 147. — *diem dixit.* S. zu §. 8. Man sagte es nach Manut. eigentlich nur, wenn die Volkstribunen bei dem Volke anklagten. — *quis-*

nisi inter eos, qui ipsi quoque insaniunt, insanissimum. Is quum curasset in funere C. Marii, ut Q. Scaevola vulneraretur, vir sanctissimus atque ornatissimus nostrae civitatis; (de cujus laude neque hic locus est, ut multa dicantur, neque plura tamen dici possunt, quam populus Romanus memoria retinet:) diem Scaevolae dixit, posteaquam comperit, eum posse vivere. Quum ab eo quaereretur, quid tandem accusaturus esset eum, quem pro dignitate ne laudare quidem quisquam satis commode posset: ajunt, hominem, ut erat furiosus, respondisse, quod non totum telum corpore recepisset. Quo populus Romanus nihil vidit indignius, nisi ejusdem viri mortem, quae tantum potuit, ut omnes cives suos perdiderit et afflixerit: quos quia servare per compositionem volebat,
34 ipse ab iis interemtus est. Estne hoc illi dicto atque facto Fimbriano simillimum [1])? Accusatis Sex. Roscium. Quid ita? Quia de manibus vestris effugit: quia se occidi passus non est. Illud quia in Scaevola factum est, magis indignum videtur:

(1) *Estne — facto non simillimum?*) Vulg.

---

quam. Wäre *quispiam*, wie in den Codd. und alten und neuen Ausgaben steht, auch recht? Vgl. pro Lig. §. 17. *Quisquam*, von *aliquis* und *quispiam*, welche bejahend sind, verschieden, wird nur bei einer entweder ausgedrückten oder gedachten *Verneinung* gebraucht, u. zwar als Substantiv; das ihm entsprechende Adjectiv ist *ullus.* Die Handschriften verwechseln oft *quisquam* mit *quispiam.* Selten steht jenes *ohne Negation* (Terent. Eun. Prol. 1. Corn. Nep. Ages. VI.) und dieses *negativ* (Sall. Jug. 45, wenn nicht auch hier *quisquam* mit einigen Codd. zu lesen ist). S. pro Sull. §. 41. — *vivere posse.* Cic. Famil. IV, 12: duo vulnera accepisse, unum in stomacho, alterum in capite secundum aurem: sperare tamen, eum vivere posse. — *furiosum.* S. zu pro Dejot. §. 15. Unten §. 40 und 62. — *ut erat fur.* für: *qui furor ejus erat, pro furore;* so oft. — *Quo populus — interemtus est.* Diese Worte sind Ern. Dör. und Andern verdächtig. Ohne Grund. — *nisi* steht für *praeterquam*, wie oben: *nisi inter eos.* — *perdiderit.* Weil der Friedensstifter entfernt war, und nach den folgenden Unruhen des jungen Marius die Proscriptionen Sulla's folgten. S. §. 16. Ueber das Perf. Zumpt §. 504. Vgl. Arch. §. 9. — *quo* sc. facto Fimbriae.

§. 34. *Estne,* für nonne im bejahenden Sinne. Zumpt §. 352. So auch *ἆρα,* für *ἆρ' οὐ.* Vgl. unten 66. §. 113: *Itane est.* S. zu §. 151. — *non est ferendum.* Obgleich der an Scaevola, einem so berühmten Manne, begangene Mord unwürdiger ist, so darf man doch auch den von Chrysogonus, einem so niedrigen Manne, verübten nicht ertragen. cf. §. 49.: *quod ferri non potest.* Die Conject. Hottom. giebt einen guten Sinn, ist aber nicht nöthig. Schütz emendirt: *Illud — factum est, indignum — Chrysogo-*

hoc, quia fit a Chrysogono, non est ferendum [1]). Nam per deos immortales, quid est in hac causa, quod defensionis indigeat? qui locus ingenium patroni requirit, aut orationis eloquentiam magno opere desiderat? Totam causam, judices, explicemus, atque ante oculos expositam consideremus: ita facillime, quae res totum judicium contineat, et quibus de rebus nos dicere oporteat, et quid vos sequi conveniat, intelligetis.

Cap. XIII. Tres sunt res, quantum ego existimare pos- 35
sum, quae obstent hoc tempore Sex. Roscio: crimen adversariorum, et audacia, et potentia. Criminis confictionem accusator Erucius suscepit: audaciae partes Roscii sibi poposcerunt: Chrysogonus autem, is, qui plurimum potest, potentia pugnat. De hisce omnibus rebus me dicere oportere intelligo.
Quid igitur est? Non eodem modo de omnibus: ideo quod pri- 36
ma illa res ad meum officium pertinet; duas autem reliquas vobis populus Romanus imposuit. Ego crimen oportet diluam: vos et audaciae resistere, et hominum ejusmodi perniciosam atque intolerandam potentiam primo quoque tempore exstinguere atque opprimere debetis.

(1) *num est ferendum*) Hottom. Conject. viele Edd.

---

no, num magis est ferendum. — *Chrysogono,* sc. liberto. — *ingenium.* S. zu §. 1. — *res — contineat.* Wird durch die folgenden Sätze erklärt. — *sequi,* für spectare. Verr. Act. I, 7: non crimina, non testes, non existimationem populi Romani *sequentur.* Vgl. §. 8. Phil. II, §. 38. — *conveniat,* consentaneum, par sit. Cat. I, c. 2. Leg. Man. c. 6. pro Sull. §. 10. Daher auch *convenire in aliquem,* sich für einen schicken, passen. Vgl. §. 122 und 65. Corn. Nep. Alcib. III, 4: Hoc maxime convenire in Alcibiadem videbatur. Cic. Nat. Deor. II, 29. Vgl. pro Sull. §. 23, wo convenire mit *ad* construirt ist.

§. 35. *hoc tempore,* für *hac in causa,* von dem Zustande, in welchem sich Jemand zu einer gewissen Zeit befindet, gesagt. So §. 29. ad Div. X, 1. Quae si ad tuum tempus (h. e. ad consulatum tuum) deducitur. — *obstent.* Nach Matthsetzt Cic. nach *multi, pauci, plures, duo, tria* etc. gern den *Conjunct.* bei den *Relat.* pro Mil. §. 12. de Orat. II, 58: de risu *quinque* sunt, *quae quaerantur;* unum. . — . *crimen.* S. zu §. 122.

§. 36. *Quid igitur est?* sc. dicendum. Eine bei Cic. oft vorkommende Frage zur Erregung der Aufmerksamkeit. Zumpt §. 769. Vgl. §. 43: *quid hoc?* §. 34: *quid ita?* §. 55: *quid ergo est?* §. 64: *quid postea?* pro Caec. c. 12. pro Quinct. 2. Aehnlich Hor. Sat. II, 2, 7: *Cur hoc? Dicam, si potero.* Von diesen die Aufmerksamkeit erregenden Fragen an sich selbst macht besonders Demosth. häufigen Gebrauch, bei dem Wendungen, wie

37 Occidisse patrem Sex. Roscius arguitur. Scelestum, dii immortales! ac nefarium facinus, atque ejusmodi, quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur. Etenim si, id quod praeclare a sapientibus dicitur, vultu saepe laeditur pietas: quod supplicium satis acre reperietur in eum, qui mortem obtulerit parenti, pro quo mori ipsum, si res postularet, jura divina atque humana cogebant? In hoc tanto, tam atroci, tam singulari maleficio, quod ita raro exstitit, ut, si quando audi-
38 tum sit, portenti ac prodigii simile numeretur: quibus tandem te, C. Eruci, argumentis accusatorem censes uti oportere? Nonne et audaciam ejus, qui in crimen vocetur, singularem ostendere; et mores feros immanemque naturam, et vitam vitiis flagitiisque omnibus deditam; et denique omnia ad perniciem profligata atque perdita? Quorum tu nihil in Sex. Roscium, ne objiciendi quidem causa, contulisti.

39 Cap. XIV. Patrem occidit Sex. Roscius. Qui homo? Adolescentulus corruptus, et ab hominibus nequam inductus? Annis major [1]) quadraginta. Vetus videlicet sicarius, homo audax, et saepe in caede versatus. At hoc ab accusatore ne

(1) *annos natus magis quadr.*) Codd. *annos natus major quadr.*) Die meisten Codd. und Edd. *annis major quadr.*) Matth. Conject.

διά τι; τί οὖν ἐστι τοῦτο; τίνος οὖν ἕνεκα ταῦτα λέγω, sehr häufig vorkommen. Daher sind Umstellungen hier unnöthig. Vgl. zu §. 2. — *diluam.* So §. 42: infirmem ac *diluam.* §. 78. pro Mil. §. 72: diluere crimen.

§. 37. *atque ejusmodi.* Durch diese Form wird der höchste Grad einer Sache, für die man kein Wort zu haben scheint, ausgedrückt. Cic. Fam. V, 8: non enim fuit aut mediocre, aut obscurum, aut *ejusmodi,* quod silentio posset praeteriri. Das Verbrechen des Vatermordes wird recht stark geschildert, damit es um so unwahrscheinlicher werde, daſs S. Roscius es begangen habe. S. zu Sull. §. 76. — *complexa.* Im passiven Sinne. S. Zumpt §. 632. Cat. I, §. 26: *meditati* labores. Cat. II, §. 4: quod ex urbe parum *comitatus* exierit. — *jura divina atque humana,* d. i. die von der Natur und den Menschen gegebenen Gesetze, natürliche und positive Rechte. §. 65. — *portenti ac prodigii.* S. zu §. 63.

§. 38. *Non et audaciam — perdita.* Auf die Untersuchung des Charakters bei Beschuldigten weiſst er auch pro Sull. c. 25. pro Cluent. 25 hin. — *omnia profligata atq. perd.* Dadurch wird der höchste Grad der Verderblichkeit ausgedrückt. Vgl. zu Verr. Act. I, §. 8. — *ne objiciendi quid. causa,* geschweige denn deine Anklage dadurch zu bekräftigen.

§. 39. *annis maj. quadr.* Bei Angaben des Alters steht *major* und *minor natus* mit dem Accus.; oder mit Ablat mit *natu,* oder *natus* fehlt ganz und *major* und *minor* stehen

dici quidem audistis. Luxuries igitur hominem nimirum, et
aeris alieni magnitudo, et indomitae animi cupiditates ad hoc
scelus impulerunt? De luxuria purgavit Erucius, quum dixit,
hunc ne in convivio quidem ullo fere interfuisse. Nihil au-
tem unquam debuit. Cupiditates porro quae possunt esse in
eo, qui (ut ipse accusator objecit) ruri semper habitarit, et
in agro colendo vixerit? quae vita maxime disjuncta a cupidi-
tate est, et cum officio conjuncta. Quae res igitur tantum 40
istum furorem Sex. Roscio objecit? „Patri, inquit, non pla-
cebat.“ Patri non placebat? quam ob causam? Necesse est
enim, eam quoque justam, et magnam, et perspicuam fuisse.
Nam, ut illud incredibile est, mortem oblatam esse patri a
filio sine plurimis et maximis causis: sic hoc verisimile non
est, odio fuisse parenti filium sine causis multis, et magnis,
et necessariis. Rursus igitur eodem revertamur, et quaera- 41
mus, quae tanta vitia fuerint in unico filio, quare is patri dis-
pliceret. At perspicuum est, nullum fuisse. Pater igitur
amens, qui odisset eum sine causa, quem procrearat. At is
quidem fuit omnium constantissimus. Ergo illud jam perspi-
cuum profecto est, si neque amens pater, neque perditus fi-
lius fuerit; neque odii causam patri, neque sceleris filio
fuisse.

---

allein mit dem Abl. Selten steht hier der Genitiv; *quam* wird stets weggelassen. Beispiele sind bei Ramsh. Grammat. §. 135. 5 Not. — *videlicet* — *nimirum*. Zumpt §. 345. — *At*, im Gegensatz zu dem Vorhergehenden, welches verneint wird. Vgl. Cat. I, §. 28. — *in convivio interf.* So de Off. I, 34: si in ejusmodi quidem rebus majores natu *interesse* velint. Gewöhnlich steht der Dat. — *debuit.* Att. X, 17: is mihi debet multos nummos. — *disjuncta* — *conjuncta*. S. zu §. 3: ignosc. — cognosc. — *cum officio*. Verr. I, 51: vir summo officio ac virtute praeditus. Es bezeichnet hier *pflichtmäfsiges Handeln*, *Pflichtliebe*. Fam. V, 7: nulla re tam laetari soleo, quam meorum *officiorum* conscientia, quibus si quando non mutue respondetur, apud me plus *officii* residere facile patior. Corn. Nep. Att. IV, 2.

§. 40. *furorem*. S. §. 53. 41. und 62, wo *furor* und *amentia* verbunden sind. — *objecit*, für injecit. pro Caec. 25: errorem *objicere* judici. Tusc. II, 4: *objiciebatur* interdum animo metus quidam et dolor.

§. 41. *constantissimus*, steht im Gegensatze mit *amens*. So ist Cat. II, §. 25; *constantia* der *furor* entgegengesetzt. Also ist der *constans*, welcher seine Sinne, seinen Verstand recht gebrauchen kann, und sich in seinen Gesinnungen und Handlungen gleich bleibt, sich auch durch nichts von seiner Behaup-

42 Cap. XV. „Nescio, inquit, quae causa odii fuerit:
fuisse odium intelligo: quia antea, quum duos filios haberet, illum
alterum, qui mortuus est, secum omni tempore volebat esse, hunc
in praedia rustica relegarat.“ Quod Erucio accidebat in mala
nugatoriaque accusatione, idem mihi usu venit in causa op-
tima. Ille, quomodo crimen commenticium confirmaret, non
inveniebat: ego res tam leves qua ratione infirmem ac diluam,
43 reperire non possum. Quid ais, Eruci? tot praedia, tam pul-
cra, tam fructuosa Sex. Roscius filio suo, relegationis ac sup-
plicii gratia, colenda ac tuenda tradiderat? Quid hoc? Patres
familias, qui liberos habent, praesertim homines illius ordinis,
ex municipiis rusticanis, nonne optatissimum sibi putant esse,
filios suos rei familiari maxime servire, et in praediis colen-
44 dis operae plurimum studiique consumere? An amandarat
hunc sic, ut esset in agro, ac tantummodo aleretur ad villam?

---

tung etc. abschrecken läfst. Mil. §. 62. defensionis *constantia*. de Amicit. II, 8: nec ullo casu arbitror hoc *constanti* homini posse contingere, ut ulla intermissio fiat officii. pro Sull. §. 2. Lael. 17: firmi et stabiles et *constantes* amici. Vgl. Cat. II, §. 25: hinc *constantia*, illinc *furor*.

§. 42. *Quod Erucio — non possum.* Mit vielem Spotte weifst er die vorausgegangene Behauptung der Gegner zurück, indem er nicht zu wissen scheint, wie er so offenbar nichtige Vorwürfe widerlegen solle. — *accidebat*, was *usu venit*. S. zu Cat. I, §. 16. pro Dejot. §. 39. — *nugatoria*, gleich *inepta*, §. 52. Cic. Cat. deor. I, 39: tota res *nugatoria* est. Caec. 23: Si mihi — optio detur, utrum malim defendere — omnino ad probandum utramque rem videam infirmam nugatoriamque esse. Selbst leichtsinnige mit unnützen und leichtfertigen Dingen sich beschäftigende Menschen heifsen *nugae*. Mil. c. 21 heifsen die Begleiter des Clodius *nugae*. So Sext. c. 10 ab illis *nugis*, für *ab illo homine nugatorio*.

§. 43. *Quid hoc?* S. z. §. 36. — *municipiis rusticanis.* Die römischen Ritter in den Municipalstädten beschäftigten sich vorzüglich mit dem Landbau, der besonders in den frühern Zeiten zu den ehrenvollsten Beschäftigungen gehörte. S. §. 50. pro Dejot. §. 27. Um den Begriff von *rusticus* zu mildern und vor Zweideutigkeit zu sichern, setzt Cic. *rusticanus* für *rusticus*. Daher bezieht sich *rusticana vita* auf den ländlichen *Aufenthalt*, *rustica* aber auf das *Landleben mit allen dahin gehörigen Beschäftigungen*. Daher wird der junge Roscius auch *rusticus* genannt. §. 51. S. zu §. 74. Verr. I, 48: homines *rusticanos* ex municipiis. *Municipia rusticana* sind überhaupt solche, die vom Landbau leben, zum Unterschiede von den Rittern, auch Plebejern, welche ihr Vermögen auf Zinsen anlegten (*negotiatores*).

§. 44. *Amandare*, *ἀποπέμπειν*. Cic. pro dom. c. 25: me expulso, Catone *amandato*. — *aleretur ad villam*, für *in villa*, zum Besten des Landgutes und dessen Besitzers, als eine sonst nicht brauchbare Person.

ut commodis omnibus careret? Quid? si constat, hunc non modo colendis praediis praefuisse, sed certis fundis, patre vivo, frui solitum esse? tamenne haec attenta vita et rusticana relegatio atque amandatio appellabitur? Vides, Eruci, quantum distet argumentatio tua ab re ipsa atque a veritate. Quod consuetudine patres faciunt, id, quasi novum, reprehendis: quod benevolentia fit, id odio factum criminaris: quod honoris causa pater filio suo concessit, id eum supplicii causa fecisse dicis.
Neque haec tu non intelligis; sed usque eo, quid arguas, non 45
habes, ut non modo tibi contra nos dicendum putes, verum etiam contra rerum naturam, contraque consuetudinem hominum, contraque opiniones omnium.

Cap. XVI. „At enim, quum duos filios haberet, alterum a se non dimittebat, alterum ruri esse patiebatur.“ Quaeso, Eruci, ut hoc in bonam partem accipias. Non enim exprobrandi causa, sed commonendi gratia dicam. Si tibi fortuna 46
non dedit, ut patre certo nascerere, ex quo intelligere posses, qui animus patrius in liberos esset: at natura certe dedit, ut

---

— *attenta vita*, d. i. *diligens assidua* in opere, und daher *parca*. §. 75. wird dieses Leben *parsimoniae, diligentiae, justitiae magistra* genannt. Terent. Adelph. V, 8, 30: vitium commune omnium est, quod nimium ad rem in senecta *attenti* sumus. Cic. Quinct. 3: pater familias prudens et *attentus*. Hor. Sat. II, 6, 82: Asper et *attentus* quaesitis. Epist. VII, 91: Durus, ait, Vultei, nimis, *attentusque* videris esse mihi.

§. 45. *usque eo non*, für *adeo non*. Vgl. §. 24. Verr. VI, 40: virgis iste caederet sine causa socium populi Romani? non *usque eo* improbus. *usque eo* für *adeo*. §. 66. — *quid arguas*. Eine andere Lesart ist *quod arguis*. Doch Ern. Clav. s. v. habeo *quod* et *quid*. Altera forma expressa est e graeco *ἔχω ὅτι*, altera ex *ἔχω τί*. Quando sensus est, *nihil habeo scribere*, tum est dicendum et scribendum *non habeo quod scribam;* quando autem est *dubitantis*, pro *nescio quid scribam aut dicam*, tum dicendum est, *non habeo quid* etc. Beispiele s. b. Ramsh. Gramm. §. 160. 1 Not. 2. Phil. II, §. 38. — *At enim*, *ἀλλὰ γάρ*. dient zum Einwurfe. S. zu pro leg. Man. §. 51. Phil. II, §. 3. pro Sull. §. 56. — *hoc,* bezicht sich auf das Folgende, was er wegen seiner Abkunft sagt — *commonendi,* nämlich, wie unbesonnen du über die väterliche Liebe sprichst, welche du nicht erfahren hast, und wovon du also keine Beweise nehmen kannst. Es ist Ironie.

§. 46. *patre certo*. Eine Anspielung auf die Unkeuschheit der Mutter des Erucius, welcher also vielleicht ein *spurius* ist. — *at*, nach einer vorausgegangenen Negation, besonders nach *si non*, steht für *tamen certe*. Cic. Att. VII, 11: non est in parietibus respublica; *at* in aris et focis. Zumpt §. 349. — *hu-*

humanitatis non parum haberes. Eo accessit studium doctrinae, ut ne a literis quidem alienus esses. Ecquid tandem tibi videtur, ut ad fabulas veniamus, senex ille Caecilianus minoris facere Eutychum, filium rusticum, quam illum alterum, Chaerestratum? (nam, ut opinor, hoc nomine est); alterum in urbe secum honoris causa habere? alterum rus supplicii causa rele-
47 gasse? „Quid ad istas ineptias abis?“ inquies. Quasi vero mihi difficile sit, quamvis multos nominatim proferre (ne longius abeam) vel tribules, vel vicinos meos, qui suos liberos, quos plurimi faciunt, agricolas assiduos esse cupiunt. Verum homines notos sumere, odiosum est, quum et illud incertum sit, velintne hi sese nominari: et nemo vobis magis notus futurus sit, quam est hic Eutychus: et certe ad rem nihil intersit, utrum hunc ego comicum adolescentem, an aliquem ex agro Vejente nominem. Etenim haec conficta arbitror a poëtis esse, ut effictos nostros mores in alienis personis, expres-
48 samque imaginem nostrae vitae quotidianae videremus. Age nunc, refer animum, sis, ad veritatem, et considera, non modo in Umbria, atque in ea vicinitate, sed in his veteribus

---

manitatis. S. zu §. 63. — *Ecquid.* S. §. 92. — *Caecilianus.* Caecilius Statius war ein Comödiendichter aus dem Mailändischen, zur Zeit des Ennius um das Jahr 575. Hor. Ep. II, 1, 59: Vincere Caecilius gravitate, Terentius arte. — *ineptias*, weil das Beispiel aus den Schauspielen entlehnt war. — *Quid ad inepties* — *Quasi.* Eine *praesumtio* oder πρόληψις. Vgl. §. 82.

§. 47. *quamvis multos, so viel du willst.* S. §. 22. und 91. Es wird immer mit dem *Positiv* in dieser Bedeutung construirt. — *ne longius abeam.* Entweder für: *ne alienos dicam vel longinquos.* Cic. Fam. VII, 19; non *longe abieris*, sc. non longe petatur exemplum; oder für: *ne latius evager in dicendo vel a proposito discedam*, wie oben *quid ad ist. inept. abis.* Jene Erklärung ist vorzuziehen. Ueber *ne longus sim.* s. zu Phil. II, §. 27. — *tribules.* Es sind hier Mitglieder der *tribus rusticae* gemeint. Es gab *tribus urbanae*, (4 an der Zahl), welche, seitdem Q. Fabius die *faex populi* in die städtischen tribus vertheilt hatte, nicht mehr so geehrt waren; und *tribus rusticae*, (die bis auf 31 nach und nach vermehrt wurden). In diese waren die vornehmsten Römer, welche Landgüter hatten, einverleibt. Verr. Act. I, §. 23. — *vicinos.* die Arpinaten, denn Cic. stammte aus Arpinum. — *velintne — nominari.* S. z §. 6. — *Vejente.* Veji war eine berühmte Stadt in Etrurien. Camillus zerstörte sie. — *conficta — effictos.* S. zu §. 3.

§. 48. *sis*, für *si vis;* wie *sodes*, für *si audes.* — *ad veritatem*, ad vera exempla, ad homines veros, non ad personas fictas. — *his vet. municipiis.* S. §. 43. — *vitio et culpae.* Jenes bedeutet eine nicht *straf-* sondern nur *tadelnswürdige*

municipiis, quae studia a patribus familias maxime laudentur. Jam profecto te intelliges, inopia criminum, summam laudem Sex. Roscio vitio et culpae dedisse.

Cap. XVII. At [1]) non modo hoc patrum voluntate liberi
faciunt: sed permultos et ego novi, et, nisi me fallit animus,
unusquisque vestrum, qui et ipsi incensi sunt studio, quod ad
agrum colendum attinet, vitamque hanc rusticam, quam tu pro-
bro et crimini putas esse oportere, et honestissimam et suavis-
simam esse arbitrantur. Quid censes hunc ipsum Sex. Ros- 49
cium, quo studio, et qua intelligentia esse in rusticis rebus?
Ut ex his propinquis ejus, hominibus honestissimis, audio,
non tu in isto artificio accusatorio callidior es, quam hic in suo.
Verum, ut opinor, quoniam ita Chrysogono videtur, qui huic
nullum praedium reliquit, et artificium obliviscatur, et stu-
dium deponat, licebit. Quod tametsi miserum et indignum
est; feret tamen aequo animo, judices, si per vos vitam et
famam potest obtinere: hoc vero est, quod ferri [2]) non potest,

(1) *ac*) Nach Heusing. Conject. Sch. Matth. (2) *ferre*) Putean's Conject. mit L. Billigung.

Eigenschaft, also auch *unverschuldete natürliche Gebrechen;* dieses den strafwürdigen *Zustand* des Fehlenden. *Vitium* steht bisweilen für *culpa*. S. Heind. zu Hor. Sat. I, 2, 76. Vgl. zu pro Lig. §. 2. pro Sull. §. 25, wo die Abkunft aus einer Municipalstadt ein *vitium* genannt wird. — *animus*. Cic. Tusc. II, 26: animus est in partes tributus duas, quarum altera rationis est particeps, altera expers. (*die Vernunft und Sinnlichkeit*).

§. 49. *Quid censes hunc ips. S. R.* für jam vero, quo studio censes hunc. Eine *Antiptosis*. Ramsh. Grammat. §. 206. 5. Fam. 8, 10: Nosti *Marcellum*, quam tardus et parum efficax sit. Eine andere Art von *Antiptosis* s. zu Phil. II, 101. Verr. Act. I, §. 25. etc. Cic. Off. II, 7: Quid enim censemus superiorem illum Dionysium, quo cruciatu timoris angi solitum? de Nat. deor. I, 29: Quid igitur censes Apim illum, sanctum Aegyptiorum bovem, nonne deum videri Aegyptiis? in Rull. II, c. 17. Eur. Hec. 972: πρῶτον μὲν εἰπὲ παῖδ', ὃν ἐξ ἐμῆς χερὸς Πολύδωρον, ἔκ τε πατρὸς ἐν δόμοις ἔχεις, εἰ ζῇ. Das Subject des folgenden Satzes ist als Object zum vorhergehenden Satze gezogen. Vgl. pro Dejot. §. 50. — *ex his propt.* S. zu §. 74. — *callidior*, ein *vocabulum medium*, das seine wahre Bedeutung durch den Zusammenhang oder ein hinzugefügtes Beiwort erhält, von *callus*, die *harte Haut an den Händen und Fufssohlen*, welches eine Folge von angestrengter Arbeit ist; daher bedeutet *callidus* und *calliditas* überhaupt *Fertigkeit*, *Geschicklichkeit*, manchmal *Feinheit*. Corn. Nep. Alcib. I, 3: temporibus *callidissime* inserviens. Cic. Nat. deor. III, 10: callidos voco, quorum tanquam manus opere, sic animus usu concalluit. II, 57: natura nihil est cal-

si et in hanc calamitatem venit propter praediorum bonitatem et multitudinem, et, quod ea studiose coluit, id erit ei maxime fraudi: ut parum miseriae sit, quod aliis coluit, non sibi, nisi etiam, quod omnino coluit, crimini fuerit.

50 Cap. XVIII. Nae tu, Eruci, accusator esses ridiculus, si illis temporibus natus esses, quum ab aratro arcessebantur, qui consules fierent. Etenim, qui praeesse agro colendo flagitium putes, profecto illum Atilium, quem sua manu spargentem semen, qui missi erant, convenerunt, hominem turpissimum atque inhonestissimum judicares. At hercule majores nostri longe aliter et de illo et de ceteris talibus viris existimabant. Itaque ex minima tenuissimaque re publica maximam et florentissimam nobis reliquerunt. Suos enim agros studiose colebant: non alienos cupide appetebant: quibus rebus, et agris, et urbibus, et nationibus, rem publicam atque hoc imperium
51 et populi Romani nomen auxerunt. Neque ego haec eo profero, quo conferenda sint cum hisce, de quibus nunc quaerimus: sed ut illud intelligatur [1]), quum apud majores nostros summi viri clarissimique homines, qui omni tempore ad gubernacula rei publicae sedere debebant, tamen in agris quoque

(1) *intelligas*) O4x. Ven. Ju. mit Garat. Billigung.

---

lidius. Vgl. §. 28. veterem accusatorem. — *quoniam — videtur.* Ironie gegen die Grausamkeit des Chrysogonus, der als Tyrann bezeichnet wird. — *obliviscatur — licebit.* Ist ein bitterer Sarkasmus, für *coactus erit oblivisci et dep.* — *fraudi*, i. e. damno, vitio. Cic. Phil. V, 14: Pompeji filiis pietas *fraudi* esse non debuit. S. zu §. 67.

§. 50. *Atilium.* C. Atilius Regulus mit dem Beinamen Serranus (*a serendo*) war Consul im Jahre 497 und hielt einen Triumpf wegen des über die Punier erfochtenen Seesieges. Val. Max. IV, 4. — *qui missi.* Um ihm die Wahl zum Consul anzuzeigen. — *talibus vir.* Z. B. L. Quintius Cincinnatus. Cic. Senat. 16. — *ex minima — florentissimam.* Sall. Cat. 51: Profecto virtus atque sapientia major in illis fuit, qui ex parvis opibus tantum imperium fecere, quam in nobis, qui ea bene parta vix retinemus. Vgl. §. 69. Liv. VII, 25. — *suos — appetebant*, mit Anspielung auf den Chrysogonus und die Roscier, welche die Güter des Sex. Roscius raubten.

§. 51. eo, *quo*, für *quod.* Es ist eine Attraction nach griech. Art. Sall. Cat. 34: non *quo* sibi tanti sceleris conscius esset, sed uti res publica quieta foret. S. Zumpt §. 537. — *ad gubernacula sedere.* So oft. Epist. IX, 15 sedebamus enim in puppi et *clavum tenebamus.* pro Sextio c. 9: *clavum* tanti imperii *tenere*, et *gubernacula* rei publicae tractare. Vgl. Phil. II, §. 92. — *debebant.* S. Zumpt §. 518. — *tamen.* Dieses Wort steht nicht immer mit vorausgegangenen *etsi*,

colendis aliquantum operae temporisque consumserint; ignosci oportere ei homini, qui se fateatur esse rusticum, qui [1]) ruri assiduus semper vixerit: quum praesertim nihil esset, quod aut patri gratius, aut sibi jucundius, aut re vera honestius facere posset. Odium igitur acerrimum patris in filium ex hoc, opi- 52
nor, ostenditur, Eruci, quod hunc ruri esse patiebatur. Numquid est aliud? „Immo vero, inquit, est. Nam istum exheredare in animo habebat." Audio: nunc dicis aliquid, quod ad rem pertineat: nam illa, opinor, tu quoque concedis levia esse atque inepta. „Convivia cum patre non inibat." Quippe qui ne in oppidum quidem, nisi perraro, veniret. „Domum suam istum non fere quisquam vocabat." Nec mirum, qui neque in urbe viveret, neque revocaturus [2]) esset.

Cap. XIX. Verum haec tu quoque [3]) intelligis esse nugatoria. Illud, quod coepimus, videamus; quo certius argu-

(1) *quum*) Fast alle Codd. und die meisten Edd. *quod*) Schütz Conject. (2) *neque rure vocaturus esset*) alte Lesart. *rus vocaturus*) Die Conject. eines Unbekannten. *quem neque in urbe videret, neque rure vocaturus esset.*) Manut. Lamb. *revocaturus*) Ist jetzt die gewöhnliche Lesart. (3) *quoque tu*) Codd. Ven. I.

---

quamquam, sondern diese Wörter sind entweder in einem vorausgegangenen Worte enthalten, wie hier in *qui omni tempore;* Off. II, 2. maximis *in* malis hoc tamen boni; vgl. Phil. II, §. 106; oder der ganze vorhergegangene Gedanke wird elleptisch weggelassen. Cic. Fam. IX, 19: Tamen a malitia non discedis? Gronov. zu Liv. XXIII, 19. Zu pro Sulla §. 1 u. 74. — *rusticum.* S. §. 43. — *assiduus semper.* Jenes auf seine *Thätigkeit*, dieses auf die *Zeit* bezogen. de Senect. 16: Semper enim boni *assiduique* domini referta cella vinaria. . . . Man braucht also nicht *semper* für eine Glosse zu halten. Ueber das *Adject.* statt *Adverb.* s. zu §. 94.

§. 52. *opinor*, steht, wie oft *credo*, ironisch. S. zu Cat. I, §. 5. Zumpt §. 777. — *immo vero.* Zumpt §. 277. — *audio*, spottend: *das läſst sich hören.* Jedoch wird dieſs gleich widerlegt. Verr. V, 27. Terent. Phorm. I, 3, 8: At non quotidiana cura haec angeret animum. *Phorm. audio* Vgl. §. 58. — *aliquid*, im prägnanten Sinne. So Tusc. Quaest. I, 10: Hic ab artificio suo non recessit, et tamen dixit *aliquid*, quod ipsum quale esset, erat multo ante et dictum et explanatum a Platone. So die Griechen *τι.* Demosth. Olynth. I, §. 14: *ἡ Μακεδονικὴ δύναμις Ὀλυνθίοις ἐφάνη τι.* S. zu Dejot. §. 35. — *illa.* Auf das Folgende bezogen: *convivia* — *Domum suam* etc. — *oppidum*, Ameriam. — *vocabat.* So wird auch *καλεῖν* von solchen Einladungen gebraucht. Hor. Sat. II, 7, 29: si nusquam es forte vocatus ad coenam. Corn. Nep. Att. XIV, 2. Cim. IV, 3. — *revocaturus.* Kommt in diesem Sinne, *rursus ad coenam vocare*, wohl nicht mehr vor.

53 mentum odii reperiri nullo modo potest. Exheredare pater filium
cogitabat. Mitto quaerere, qua de causa: quaero, qui scias:
tametsi te dicere atque enumerare causas omnes oportebat: et
id erat certi accusatoris officium, qui tanti sceleris argueret,
explicare omnia vitia atque peccata filii, quibus incensus pa-
rens potuerit animum inducere, ut naturam ipsam vinceret, ut
amorem illum penitus insitum ejiceret ex animo, ut denique
patrem esse sese oblivisceretur: quae sine magnis hujusce pec-
54 catis accidere potuisse non arbitror. Verum concedo tibi, ut
ea praetereas, quae, quum taces, nulla esse concedis. Illum
quidem voluisse exheredare, certe tu planum facere debes.
Quid ergo affers, quare id factum putemus? Vere nihil potes
dicere. Finge aliquid saltem commode: ut ne plane videaris
id facere, quod aperte facis, hujus miseri fortunis, et horum
virorum talium dignitati illudere. „Exheredare filium voluit.“
Quam ob causam? „Nescio.“ Exheredavitne? „Non.“ Quis
prohibuit? „Cogitabat.“ Cogitabat? Cui dixit? „Nemini.“ Quid
est aliud, judicio ac legibus, ac majestate vestra abuti ad quaes-
tum atque ad libidinem, nisi hoc modo accusare, atque id ob-
jicere, quod planum facere non modo non possis, verum ne co-
55 neris quidem? Nemo nostrum est, Eruci, quin sciat, tibi ini-

---

§. 53. *certi,* fide digni, justi ac veri. So §. 83. *certum crimen.* §. 62. testis *incertus.* Verr. III, 75: *certae* rationes im Gegensatze von *perturbatae*, also: *fide indignae.* Corn. Nep. Paus. 2: *certum* hominem ad eum mittas fac. Verr. Act. I, §. 22. — *hujusce:* filii. — *animum inducere*, sowohl mit *ut,* als dem Inf. construirt. Cat. I, c. 9: si mea voce perterritus ire in exsilium animum induxeris. Auch *in animum inducere.* Sull. §. 83.

§. 54. *nulla,* nullius pretii. Cic. Amicit. 26: *Nulla* est haec amicitia, quum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est. De Senect. c. 3: deplorate solebant senectutem, quod voluptatibus carerent, sine quibus vitam *nullam* putarent. Corn. Nep. Phoc. 1. So auch *οὐδείς*. Zumpt §. 688. zu §. 128. — *Illum quidem.* S. zu §. 31. — *commode*, apte, ad res accommodate. So auch §. 9 und 61. — *fortunis — dignitati illudere,* dafs es nicht scheint, als treibest du dein Spiel mit den Gütern dieses Unglücklichen, dafs er derselben beraubt werde, und mit der Würde der Richter, dafs sie ihr Ansehen verlören, wenn du sie so leichthin täuschen zu können glaubst. — *Quam ob causam? — Nemini.* Eine *Illusio* und *Subjectio* zugleich. S. zu §. 2. — *ad libidinem*, pro arbitrio, sine idonea ratione. pro Quint. 4: *ad nostrum arbitrium libidinemque.* de Fin. I, 6: multa *libidine*, non *ratione.*

§. 55. *venias,* für sis. So wird *venire* oft gebraucht für: *in forum et in judicium contra aliquem venire.* §. 72. Phil. II, c. 2: *contra rem*

micitias cum Sex. Roscio nullas esse. Vident omnes, qua de causa huic inimicus venias. Sciunt, hujusce pecunia te adductum esse. Quid ergo est? ita tamen quaestus te cupidum esse oportebat, ut horum existimationem et legem Remmiam putares aliquid valere oportere.

Cap. XX. Accusatores multos esse in civitate utile est, ut metu contineatur audacia: verumtamen hoc ita est utile, ut ne plane illudamur ab accusatoribus. Innocens est quispiam: verum tamen, quamquam abest a culpa, suspicione tamen non caret. Tametsi miserum est, tamen ei, qui hunc accuset, possim aliquo modo ignoscere. Quum enim aliquid habeat, quod possit criminose ac suspiciose dicere, aperte ludificari et calumniari sciens non videatur. Quare facile omnes patimur, esse 56
quam plurimos accusatores: quod innocens, si accusatus sit, absolvi potest; nocens, nisi accusatus fuerit, condemnari non

---

suam venisse me, nescio quando, questus est. Att. I, 1: *ne contra amici summam existimationem* miserrimo ejus tempore *venirem*. Aehnlich Virg. Aen. VII, 470: Se satis ambobus Teucrisque *venire* Latinisque. So auch *ἔρχομαι*. Herod. I, 5: *ἐγὼ δὲ περὶ μὲν τούτων οὐκ ἔρχομαι ἐρέων ἥκειν*. Demosth. Olynth. III (I), im Anf. *εἴ τι χρήσιμον ἐσκεμμένος ἥκει τις*. S. auch zu Phil. II, §. 40. — *quid ergo est*. S. zu §. 36. — *ita*. Zumpt §. 281. So gleich unten: ita est utile. §. 72. pro leg. Man. §. 14. Verr. III, 43: *ita* caetera oratione mea tollam, *ut tamen* in causa relinquam. Also für *quidem, sed*, einschränkend. pro Sull. §. 30 und 42. — *Remmiam*. Dieses Gesetz, dessen Urheber unbekannt ist, war gegen die falschen Ankläger gerichtet; die für solche bestimmte Strafe s. §. 87. — *miserum est*, sc. innocentem accusari. — *criminose ac suspiciose*, d. i. specioso et probabili modo, ut cadere in reum videatur crimen et suspicio. §. 76. pro Dejot. §. 17: at quam non modo non *credibiliter*, *sed ne suspiciose* quidem!

§. 56. *causam dicere*, für accusari. Es wird sowohl vom Angeklagten, als dem Vertheidiger gesagt. S. §. 12 und 13. — *Anseribus*. Als die Gallier im Jahre 390 Rom eingenommen hatten und zur Nachtszeit das Capitolium ersteigen wollten; so sollen die Gänse in demselben den Manlius durch ihr Schnattern geweckt haben, der dann zur Vertheidigung Anstalt getroffen; die Hunde aber sollen geschlafen haben. Liv. V, 47. Nach Plin. hist. nat. 29, 14 und Plut. de fort. Rom. wurde jährlich in einem öffentlichen Aufzuge ein Hund gekreuzigt und eine Gans in einer Senfte zum Andenken an diese Begebenheit herumgetragen. — *locantur*, von den Censoren. S. zu Cat. III, §. 20. — *At fures — Significant*. Eine Occupatio, *Πρόληψις*. S. zu Phil. II, §. 22. — *in eum partem*, weil sie die Unschuldigen für Schuldige halten. Cic. Off. I, 39: studiose enim plerique, praesertim *in hanc partem*, facta principum imitantur. — *luce*, interdiu. Cic. Off. III, 24: luce palam in foro saltet. — *salutatum*, adoratum. So wie die Rö-

potest. Utilius est autem absolvi innocentem, quam nocentem causam non dicere. Anseribus cibaria publice locantur, et canes aluntur in Capitolio, ut significent, si fures venerint. At fures internoscere non possunt. Significant tamen, siqui noctu in Capitolium venerint: et, quia id est suspiciosum, tametsi bestiae sunt, tamen in eam partem potius peccant, quae est cautior. Quodsi luce quoque canes latrent, quum deos salutatum aliqui venerint: opinor, iis crura suffringantur, quod
57 acres sint etiam tum, quum suspicio nulla sit. Simillima est accusatorum ratio. Alii vestrum anseres sunt, qui tantummodo clamant, nocere non possunt: alii canes, qui et latrare et mordere possunt. Cibaria vobis praeberi videmus: vos autem maxime debetis in eos impetum facere, qui merentur. Hoc populo gratissimum est. Deinde si voletis, etiam tum, quum verisimile erit aliquem commisisse, in suspicione latratote. Id quoque concedi potest. Sin autem sic agetis, ut arguatis aliquem patrem occidisse, neque dicere possitis, aut quare, aut quomodo, ac tantummodo sine suspicione latrabitis: crura quidem vobis nemo suffringet; sed si ego hos bene novi, literam illam, cui vos usque eo inimici estis, ut etiam Kalendas omnes [1]) oderitis, ita vehementer ad caput affigent, ut postea neminem alium, nisi fortunas vestras, accusare possitis.

(1) *ut etiam eas omnes*) Vulg. *ut etiam alias omnes*) Hotom. Conject. Die aufgenommene Lesart ist aus der einiger Codd. *calumnis* für *eas omnes*, durch Stephanus hergestellt worden.

---

mer des Morgens zu ihren Patronen gingen, so pflegten sie auch zu dieser Zeit in die Tempel zu gehen, um sich dem Schutze der Götter zu empfehlen. — *crura suffringantur.* Es war diefs eine der Strafen für Sclaven, wenn sie ein Verbrechen begangen hatten. Diese Strafe mag man als Drohung gebraucht haben. Grut.

§. 57. *Cibaria praeberi,* in Bezug auf die Vergleichung mit den Gänsen gesagt. Es geht diefs vorzüglich den Erucius an, der durch Geld bestochen war, §. 28 und 30. Auch kann man vielleicht den öffentlichen Lohn, welcher den Anklägern bei einer caufa publica ausgesetzt war, darunter verstehen. — *voletis.* Zumpt §. 509. Unten §. 73. — *commisisse,* sc. facinus. Verr. I, 43: nemo enim committeret. So steht Cic. leg. Man. c. 5: *defendant* (*socios*) absolut. Unten §. 58. *exheredaretur,* sc. filius. §. 64: *sentire et defendere.* Vgl. §. 148. — *hos,* judices. — *literam.* Nach der *lex Remmia* wurde den falschen Anklägern der Buchstabe K (*Kalumnia;* denn K ist alterthümlich für C; so auch Kalendae, Zumpt §. 5.), auf die Stirne gebrannt. — *Kalend. omnes.* An den *Calenden,* oder höchstens, wenn der Gläubiger

Cap. XXI. Quid mihi ad defendendum dedisti, bone 58
accusator? quid hisce autem ad suspicandum? „Ne exheredaretur, veritus est.“ Audio. Sed qua de causa vereri debuerit, nemo dicit. „Habebat pater in animo.“ Planum fac. Nihil est; non, quicum deliberarit, quem certiorem fecerit, unde istud vobis suspicari in mentem venerit. Quum hoc modo accusas, Eruci, nonne hoc palam dicis? „Ego, quid acceperim, scio: quid dicam, nescio: unum illud spectavi, quod Chrysogonus ajebat, neminem isti patronum futurum: de bonorum emtione, deque ea societate neminem esse, qui verbum facere hoc tempore auderet.“ Haec te opinio falsa in istam fraudem impulit. Non mehercule verbum fecisses, si
tibi quemquam responsurum putasses. Operae pretium erat, 59
si animadvertistis, judices, negligentiam ejus in accusando

---

nachgiebig war, an den *Idus* (s. zu Cat. I, §. 14.) wurden die Zinsen für geliehene Gelder bezahlt. Diefs konnten aber oft die in Schulden Versunkenen nicht, zu denen wohl auch gewöhnlich diejenigen Menschen, welche sich zu Anklägern gebrauchen liefsen, gehörten. Daher Hor. Sat. I, 3, 87: *tristes Calendae.* Phil. II, 93. — Gegen die Lesart *alias* oder *eas omnes,* als Andeutung der Ignoranz, streitet nebst Anderem auch der §. 46. — *fortunas accus. possitis.* Nach einigen Erklärern für: *inopiam rei familiaris,* wodurch sie sich zu solchen Verläumdungen gebrauchen liefsen, um Geld zu erwerben; nach andern, besonders Weiske für *aes alienum,* wefshalb sie die Calendas hafsten. Die der Verläumdung Ueberführten konnten Niemand mehr anklagen; *accusare fortunas* steht spöttisch für: *de fortunis labefactatis queri.*

§. 58. *ad defend.* S. zu §. 1. — *bone,* wie im Griech. *ὠγαθέ,* mit Ironie. Hor. Sat. II, 3, 31. Terent. Andr. III, 3, 10. — *audio.* S. zu §. 32. — *non,* sc. est. — *quid acceperim.* S. §. 53. — *de bon. — emtione,* ob Chrysogonus mit Recht die Güter des Roscius habe kaufen können. S. c. 43. — *societate.* Diese Genossenschaft hatte Chrysogonus zu Volaterrae mit den Rosciern eingegangen. §. 20. — *mehercule.* S. zu §. 31. — *fraudem,* errorem. Daher oft *fraudem facere, fraudi esse.* Cic. Pis. 1: vultus denique totus, qui sermo quidam tacitus mentis est, hic *in fraudem* homines impulit.

§. 59. *hisce subselliis,* wo die advocati mit dem Angeklagten safsen. S. z. §. 1. — *aut ille,* nicht *an ille,* weil der Gedanke ist, ob überhaupt Jemand den Roscius vertheidigen würde, nicht aber ein Zweifel ausgedrückt wird, *wer* dieses thun werde. Es steht für *num aut ille aut ille*; oder für *unus vel alter.* — *causa publica,* Staatsangelegenheit. S. zu §. 1. Dahin gehörten *Meuchelmord, Giftmischerei, Unterschleif, die verletzte Majestät* u. dgl. — *resideret.* Die Redenden standen bei dem Vortrage. §. 1. Auch gingen sie bisweilen umher. Cic. Orat. 18. rarus incessus, nec ita longus. Quint. inst. or. XI, 3, 126: conveniet etiam oratori ambulatio quaedam propter immodicas lauda-

considerare. Credo, quum vidisset, qui homines in hisce subselliis sederent, quaesisse, num ille, aut ille defensurus esset: de me ne suspicatum quidem, quod antea causam publicam nullam dixerim. Posteaquam invenit neminem eorum, qui possunt et solent, ita negligens esse coepit, ut, quum in mentem veniret ei, resideret; deinde spatiaretur; nonnunquam etiam puerum vocaret, credo, cui coenam imperaret: prorsus ut vestro consessu et hoc conventu pro summa solitudine abuteretur.

60 Cap. XXII. Peroravit aliquando: assedit: surrexi ego. Respirare visus est, quod non alius potius diceret. Coepi dicere. Usque eo animadverti, judices, eum jocari atque alias res agere, ante quam Chrysogonum nominavi: quem simul atque attigi, statim homo se erexit. Mirari visus est. Intellexi, quid eum pupugisset. Iterum ac tertio nominavi. Postea homines cursare ultro et citro non destiterunt: credo, qui Chrysogono nuntiarent, esse aliquem in civitate, qui contra voluntatem ejus dicere auderet: aliter causam agi, atque ille existimaret: aperiri bonorum emtionem: vexari pessime societatem: gratiam potentiamque ejus negligi: judices diligenter
61 attendere: populo rem indignam videri. Quae quoniam te

---

tionum (testimoniorum, quae de reis recitabantur) moras, quamquam Cicero rarum incessum neque ita longum probat: discursare vero ineptissimum, urbaneque Fl. Virginius interrogavit de quodam suo antisophiste, quot millia passuum declamasset. Das Sitzen während desselben scheint nicht gebräuchlich gewesen zu seyn. — *consessu*, consilio judicum. — *solitudine,* quasi defensores nullos haberet reus. Corn. Nep. Thras. II, 2: Neque vero hic non contemptus est primo a tyrannis, atque ejus *solitudo.* So die Griechen *ἐρημία.* Demosth. Phil. I, §. 49: *ἐρημία τῶν κωλυσόντων.* — *abuteretur.* Cicero sucht die Richter gegen die Ankläger einzunehmen.

§. 60. *aliquando,* tandem. So §. 61. Att. I, 4. — *Respirare.* pro Mil. §. 48. respiravi; liberatus sum. — *alius.* S. zu §. 1. — *usque eo,* bis dahin, usque dum, donec; denn *antequam* steht für *dum.* Die Erklärung durch *vehementer* ist minder gut. — *attigi.* S. zu §. 62. 123. — *homo*, mit verächtlichem Nebenbegriffe, wie oft *ἄνθρωπος.* Demosth. Phil. I, §. 9. Cic. Phil. II, §. 28. Cat. II, §. 1. — *pupugisset.* So ad Att. II, 16: epistola illa ita me *pupugit,* ut somnum ademerit. S. zu §. 6. *scrupulum,* qui ... *pungit.* — *ultro et citro*, oder *ultro citro.* So *ἄνω κάτω,* oder *ἄνω καὶ κάτω.* Demosth. Phil. I, §. 41. — *societatem.* S. §. 58. — *vexari,* acriter perstringi.

§. 61. *commode.* S. zu §. 54. — *dedi,* potestati accusatorum. S. §.

fefellerunt, Eruci, quoniamque vides versa esse omnia; causam pro Sex. Roscio, si non commode, at libere dici; quem dedi putabas, defendi intelligis; quos tradituros sperabas, vides judicare: restitue nobis aliquando veterem tuam illam calliditatem atque prudentiam: confitere huc ea spe venisse, quod putares hic latrocinium, non judicium futurum. De parricidio causa dicitur: ratio ab accusatore reddita non est, quam ob causam patrem filius occiderit. Quod in minimis noxiis, et in 62
his levioribus peccatis, quae magis crebra et jam prope quotidiana sunt, maxime et primum quaeritur, quae causa maleficii fuerit: id Erucius in parricidio quaeri non putat oportere. In quo scelere, judices, etiam quum multae causae convenisse unum in locum, atque inter se congruere videntur: tamen non temere creditur, neque levi conjectura res penditur, neque testis incertus auditur, neque accusatoris ingenio res judicatur. Quum multa antea commissa maleficia, tum vita homi-

---

8. pro Mil. §. 2. Orat. I, 40: memoriae proditum, quem pater suus aut populus vendidisset, aut pater patratus dedidisset, ei nullum esse postliminium. — *tradituros*, wie *dedere*, sc. ad puniendum. Aehnlich Terent. Phorm. II, 1, 7: tradere causam adversariis. — *restitue*, instaura. Eine bittere Ironie. pro Cael. 16. — *confitere — venisse.* sc. te. Zumpt §. 605. Phil. II, §. 5. pro Lig. §. 21. Es ist griechischer Sprachgebrauch. pro Sull. §. 14. — *calliditatem prud. confit.* Mit bitterer Ironie gesagt. Erucius wollte sich bei seiner Einfalt gern das Ansehen der Klugheit geben. §. 49. — *latrocinium — judicium,* weil du glaubtest, dafs der Angeklagte ohne alle Vertheidigung, ohne Rechtsgründe etc., wie im Strafsenraube, verurtheilt und seiner Güter und seines Lebens beraubt würde. Diefs mufste die Richter gegen den Ankläger erbittern. So steht *latrocinium* dem *justum bellum* gegenüber Cat. I, §. 27. II, §. 1.

§. 62. *noxiis*, ist durch das folgende *lev. peccatis* erklärt. — *his.* S. zu §. 74. — *incertus.* S. zu §. 53. — *levi conj.* quod parum valet in tam atroci scelere. — *penditur,* aestimatur. pro Quint. 2: si ex opibus, non ex veritate pendetur. — *testis incertus,* de cujus fide dubitari possit. S. zu §. 53. — *ingenio.* S. §. 1. — *maleficia — amentia.* Eine schöne *Gradatio* in Worten und Gedanken. — *Haec quum sint omnia,* quum omnia in eo reperiantur. — *expressa,* steht dem *levi conjectura* etc. entgegen. Es drückt immer die Treue der Darstellung aus. S. pro Arch. §. 21, wo es dem *attigit* entgegen steht. So auch unten 23. Tusc. Quaest. III, 2: gloria est solida quaedam res et *expressa,* non *adumbrata.* S. zu Sull. §. 52. Hor. Ep. II, 1, 248 sq.: Nec magis *expressi* vultus per ahenea signa, quam per vatis opus mores animi virorum clarorum apparent. *Perstringere* (s. §. 91.) bildet ebenfalls einen Gegensatz.

nis perditissima, tum singularis audacia ostendatur necesse est: neque audacia solum, sed summus furor atque amentia. Haec quum sint omnia, tamen exstent oportet expressa sceleris vestigia, ubi, qua ratione, per quos, quo tempore maleficium sit admissum. Quae nisi multa et manifesta sunt, profecto res
63 tam scelesta, tam atrox, tam nefaria credi non potest. Magna est enim vis humanitatis: multum valet communio sanguinis: reclamitat istiusmodi suspicionibus ipsa natura: portentum atque monstrum certissimum est, esse aliquem humana specie et figura, qui tantum immanitate bestias vicerit, ut, propter quos hanc suavissimam lucem adspexerit, eos indignissime luce privarit: quum etiam feras inter sese partus atque educatio et natura ipsa conciliet.

64 Cap. XXIII. Non ita multis ante annis, ajunt, T. Cloelium quendam Tarracinensem hominem non obscurum, quum coenatus cubitum in idem conclave cum duobus adolescentibus filiis isset, inventum esse mane jugulatum: quum neque servus quisquam reperiretur, neque liber, ad quem ea suscipio pertineret, id aetatis autem duo filii propter cubantes ne sensisse quidem se dicerent: nomina filiorum de parricidio delata sunt. Quid postea? erat sane suspiciosum: neutrum sensisse [1]);

(1) *Quid poterat? sane suspiciosum: neutrumne sensisse?*) Codd. *Quid poterat sane tam esse suspiciosum? neutrumne sens.*) Garat. Conject. *Quid? poterat sane esse suspiciosum*) Ern. Conject.

---

§. 63. *vis humanitatis*, das jedem Menschen angeborne Gefühl der Liebe, Pflicht etc. hält ihn von solchen Thaten zurück. S. §. 46. 66. und 154. Orat. I, c. 12. Quare, nisi qui naturas hominum, vimque omnem humanitatis, causasque eas, quibus mentes aut incitantur, aut reflectuntur, penitus perspexerit, dicendo, quod volet, perficere non poterit. S. zu Phil. II, §. 7. — *portentum atque monstrum*, von allem gesagt, was gegen die Gesetze der Natur ist, oft *unglaublich*. Verr. III, 73: mihi monstrum ac prodigium videbatur. Phil. II, §. 66. Vgl. oben §. 37. Cat. II, §. 1. wird Catilina ein *monstrum atque prodigium* genannt. Vgl. Hor. Od. I, 37. pro Lig. §. 11. pro Sull. §. 76. — *propter quos*, st. per quos. Zumpt §. 302. s. v. pro Mil. §. 58. und 81. Oben §. 16.

§. 64. *Tarracinensem.* Tarracina lag im Lande der Volsker und hieſs früher Anxur. Liv. IV, 59: Anxur fuit, quae nunc Tarracinae sunt; urbs prona in paludes. — *id aetatis*, ea aetate, durch adolescentibus bestimmt. — *propter* Zumpt §. 302. — *nomina delata.* S. zu §. 8. — *quid postea?* sc. accidit. S. zu §. 36. — *sensisse*, absolut gesetzt. S. zu §. 37. — *committere*, audere ingredi, sich wohin wagen. Att. XV, 11: auctor non sum, ut te urbi committas. leg.

ausum autem esse quemquam, se in id conclave committere, eo potissimum tempore, quum ibidem essent duo adolescentes filii, qui et sentire et defendere facile possent. Erat porro 65
nemo, in quem ea suspicio conveniret. Tamen quum planum judicibus esset factum, aperto ostio dormientes eos repertos esse; judicio absoluti adolescentes, et suspicione omni liberati sunt. Nemo enim putabat, quemquam esse, qui, quum omnia divina atque humana jura scelere nefario polluisset, somnum statim capere potuisset [1]), propterea quod qui tantum facinus commiserunt, non modo sine cura quiescere, sed ne spirare quidem sine metu possunt [2]).

Cap. XXIV. Videtisne, quos nobis poëtae tradiderunt, 66
patris ulciscendi causa, supplicium de matre sumsisse, quum praesertim deorum immortalium jussis atque oraculis id fecisse dicantur, tamen ut eos agitent furiae, neque consistere usquam patiantur; quod ne pii quidem sine scelere esse potuerunt? Sic se res habet, judices. Magnam vim, magnam necessitatem, magnam possidet religionem paternus maternusque sanguis: ex quo si qua macula concepta est, non modo elui non potest, verum usque eo permanat ad animum, ut summus furor atque

(1) *possat*) Ern. Conject. Sch. W. (2) *possint*) O3x. Ju. B. Sch.

Man. c. 11. Acad. II, 21: ita finitima sunt falsa veris — ut tam praecipitem in locum non debeat sapiens se committere. Aehnlich Caes. bell. Gall. VIII, 26: neque infirmas legiones hostibus committere audebat. bell. civ. III, 74: rem proelio committendam existimarent.

§. 65. *conveniret.* S. zu §. 34. — *divina atque hum. jura.* S. §. 37. — *esse qui potuisset*, für potuisse. — *non modo, sed ne quidem.* Zumpt §. 726. Phil. II, §. 26. — *possunt*, ist im Sinne Cicero's, nicht der Richter gesprochen, in welchem letzten Falle es auch *commiserint* heifsen müfste. Vgl. §. 66. bei *potuerunt.*

§. 66. *Videtisne.* S. zu §. 34. — *quos — sumsisse.* Orestes hatte auf Antrieb des Apollo seine Mutter Clytemnestra, um den Tod seines Vaters Agamemnon zu rächen, ermordet, und wurde defswegen von den Furien verfolgt. S. zu Mil. §. 8. Dieselbe That hatte Alcmaeon an seiner Mutter Eriphyle, welche durch das Geschenk eines Halsbandes bestochen, ihren Gemahl Amphiaraos zum Zuge gegen Theben bewogen hatte, verübt, und wurde ebenfalls von den Furien gepeinigt; obgleich er den Mord nach dem Ausspruche des Orakels begangen hatte. — *poëtae*, tragici. Es sind vorzüglich die Römischen gemeint, *Livius Andronicus, Ennius, Pacuvius, Attius.* — *furiae*, das personifizirte böse Gewissen. — *consistere*, von Unruhe und Verwirrung der Seele gesagt. Verr. I, 3: religiones violatae consistere ejus animum non sinunt. Phil. II, c. 28. pro Dom. 54:

67 amentia consequatur. Nolite enim putare, quemadmodum in fabulis saepenumero videtis, eos, qui aliquid impie scelerateque commiserint, agitari et perterreri Furiarum taedis ardentibus. Sua quemque fraus, et suus terror [1]) maxime vexat: suum quemque scelus agitat, amentiaque afficit: suae malae cogitationes conscientiaeque animi terrent. Hae sunt impiis assiduae domesticaeque Furiae, quae dies noctesque paren-
68 tum poenas a consceleratissimis filiis repetant. Haec magnitudo maleficii facit, ut, nisi paene manifestum parricidium proferatur, credibile non sit: nisi turpis adolescentia, nisi omnibus flagitiis vita inquinata, nisi sumptus effusi cum probro atque dedecore, nisi prorupta audacia, nisi tanta temeritas, ut non procul abhorreat ab insania. Accedat huc oportet odium parentis, animadversionis paternae metus, amici

(1) *et terror suus*) Ed. 1471. Ju. *et suus error*) Heusing. Conject. mit Sch. Billigung.

---

ut neque mens, neque lingua consisteret. — *pii*, gegen wen? — *magnam vim*. S. §. 63. — *necessitatem*. Dieses Wort erklärt Ern. für *necessitudo* oder *cognationis, amoris vinculum* (s. zu Lig. §. 21.); besser aber Matth. für *ipsa vis cogendi*, wie man sagt; *necessitatem alicui adhibere*. — *Vim* — *necessitatem* — *religionem* bilden eine Gradatio. — *religionem*, von einer wegen ihrer Heiligkeit, Ehrwürdigkeit etc. nicht zu verletzenden Sache. Verr. III, 58: *religio* societatis. Cat. III, §. 15. S. zu Sull. §. 10. — *usque eo*. §. 45. S. auch §. 60.

§. 67. *fabulis*, tragoediis. — *taedis*. In den Tragödien der Alten, Z. B. bei Aesch. Eumen. u. Eurip. Iphig., werden die Schuldigen mit brennenden Fackeln von den Furien verfolgt. Cic. de Legg. I, c. 14: Itaque poenas luunt non tam judiciis, quam ut eos agitent insectenturque furiae, non ardentibus taedis, sicut in fabulis, sed angore conscientiae, fraudisque cruciatu. Senec. Med. 13 sq. Adeste, adeste, sceleris ultrices deae, crinem solutis squallidae serpentibus, atrum cruentis manibus amplexae facem. Liv. VII, 17. — *fraus*, delictum. pro Mil. §. 32. S. auch §. 49. pro Dejot. §. 32. — *poenas par.*, Strafen, die den Manen der gemordeten Eltern gebüfst werden müssen. So auch Verr. I, 3: poena civium. Cat. I, §. 4: rei publicae poena. Phil. XIII, c. 20: patriae poena. — *repetant*. Der Conjunctiv steht, weil nicht etwas bestimmt Gegebenes, Historisches, sondern etwas Ideales, blos im Gedanken Vorhandenes ausgedrückt wird. Corn. Nep. Milt. III, 2: In hoc fuit tum numero Miltiades, cui illa custodia crederetur. Ueber die Sache vgl. Pis. c. 20: Sua quemque fraus, suum facinus, suum scelus, sua audacia de sanitate ac mente deturbat. Hae sunt impiorum furiae, hae flammae, hae faces.

§. 68. *nisi manif. parricidium* — *insania*. Eine Gradatio. — *prorupta*, effrenata, temeraria. Es steht activisch. Virg. Aen. I, 246: *mare proruptum*.

improbi, servi conscii, tempus idoneum, locus opportune captus ad eam rem: paene dicam, respersas manus sanguine paterno judices videant oportet, si tantum facinus, tam immane,
tam acerbum credituri sunt [1]). Quare hoc, quo minus est 69
credibile, nisi ostenditur: eo magis est, si convincitur, vindicandum.

Cap. XXV. Itaque quum multis ex rebus intelligi potest, majores nostros non modo armis plus, quam ceteras nationes, verum etiam consilio sapientiaque potuisse: tum ex hac re vel maxime, quod in impios singulare supplicium invenerunt. Qua in re quantum prudentia praestiterint iis, qui apud ceteros sa-
pientissimi fuisse dicuntur, considerate. Prudentissima civi- 70
tas Atheniensium, dum ea rerum potita est, fuisse traditur. Ejus porro civitatis sapientissimum Solonem dicunt fuisse, eum, qui leges, quibus hodie quoque utuntur, scripserit. Is

(1) *credituri sint.*) Graev. Beck. Sch.

---

§. 69. *convincitur*, certis argumentis probatur. Es wird gewöhnlich von Personen, *convincere aliquem criminis*, gebraucht, hier von Sachen, wie *defendere* (S. §. 1.) So §. 118. Nat. deor. III, 17: sed ut Stoicos nihil de diis explicare *convinceret*, i. e. docendo obtineret. — *non modo armis — sapientia*. S. §. 50. Sall. Cat. c. 52. Nolite existimare, majores nostros armis rem publicam ex parva magnam fecisse... Sed alia fuere, quae illos magnos fecere; quae nobis nulla sunt: domi industria, foris justum imperium: animus in consulendo liber, neque delicto, neque lubidini obnoxius. — *praestiterint*, Cic. Harusp. Resp. 9: Quam volumus licet, Patres conscripti, ipsi nos amemus: tamen nec numero Hispanos, nec robore Gallos, nec calliditate Poenos, nec artibus Graecos, nec denique hoc ipso hujus gentis ac terrae domestico nativoque sensu, Italos ipsos ac Latinos, sed pietate ac religione, atque hac una sapientia, quod deorum immortalium numine omnia regi gubernarique perspeximus, omnes gentes nationesque superavimus. Sall. Cat. c. 53.

§. 70. *dum ea rer. potita*, sui juris erat, so lange seine Freiheit dauerte, welche ihm Philippus 338 vor Chr. entrifs. — *Solonem*. Dieser grofse Mann hatte im Jahre 594 vor Chr. den Athenern auf ihre Aufforderung sehr weise Gesetze gemacht, von denen manche in die 12 Tafelgesetze der Römer, welche im Jahre R. 299 durch eine Gesandtschaft sich eine Abschrift hatten machen lassen, übergegangen sind. — *quibus — utuntur*, auch nach der Eroberung Griechenlands durch die Römer im Jahre R. 608 blieb Athen im Besitz seiner Verfassung. — *interrogaretur*. Diog. Laert. I, 59: *ἐρωτηθείς, διά τι κατὰ πατροκτόνου νόμον οὐκ ἔθηκε, διὰ τὸ ἀπελπίσαι, ἔφη.* — *singulare*, insigne, admirabile, wegen der Gröfse des Verbrechens. So oben §. 69 und 72 *insigne suppli-*

quum interrogaretur, cur nullum supplicium constituisset in eum, qui parentem necasset, respondit, se id neminem facturum putasse. Sapienter fecisse dicitur, quum de eo nihil sanxerit, quod antea commissum non erat, ne non tam prohibere, quam admonere videretur. Quanto majores nostri sapientius? qui quum intelligerent, nihil esse tam sanctum, quod non aliquando violaret audacia, supplicium in parricidas singulare excogitaverunt: ut, quos natura ipsa retinere in officio non potuisset, ii magnitudine poenae maleficio summoverentur. Insui voluerunt in culeum vivos, atque ita in flumen dejici.

71 Cap. XXVI. O singularem sapientiam, judices! Nonne videntur hunc hominem ex rerum natura sustulisse et eripuisse, cui repente coelum, solem, aquam, terramque ademerint [1]), ut, qui eum necasset, unde ipse natus esset, careret iis rebus omnibus, ex quibus omnia nata esse dicuntur? Noluerunt feris corpus objicere, ne bestiis quoque, quae tantum scelus attigissent, immanioribus uteremur: non sic nudos in flumen dejicere, ne, quum delati essent in mare, ipsum polluerent, quo cetera, quae

(1) *ademerunt*) Codd. L. Graev.

---

cium — summoverentur, abstraherentur, deterrerentur. — *in culeum.* Der Muttermörder P. Malleolus soll zuerst auf diese Weise im Jahre 653 bestraft worden seyn. Im Jahre 699 wurde noch bestimmt, daſs der Mörder eines nahen Verwandten zuerst gegeiſselt und dann mit einem Hahn, einer Natter und einem Affen in einen Sack genäht und in's Meer geworfen werden sollte.

§. 71. *tantum scelus*, hominem tam scelestum. Abstractum für das Concretum. S. zu §. 134. und 150. Phil. II, §. 25. So wird auch bei den Griechen die Sache für die Person gesetzt. Sophocl. Ant. 320: *οἴμ', ὡς λάλημα δῆλον ἐκπεφυκὸς εἶ.* Aj. 381 wird Ulysses *ἄλημα* genannt. So Cat. II, §. 5.: *luxuria*, für *homines luxuriosi.* pro Mil. *pernicies*, f. *perniciosus.* — *sic nudos*, sc. ut aliae res in flumen dejiciuntur; *temere*, *etwa bloſs.* S. zu Cat. III, §. 22. Catull. XXII, 5: ne *sic*, ut fit, in palimpsesto. Griech. *οὕτως.* Demosth. Phil. III, §. 44.: *τοῦτο δ' ἐστὶν οὐχ ἣν ἄν τις οὑτωσὶ (re non pensitata) φήσειεν ἀτιμίαν.* Ib. Olynth. III, §. 20. *ὑμεῖς δὲ οὕτω πως ἄνευ πραγμάτων λαμβάνετε (τὰ στρατιωτικά) εἰς τὰς ἑορτάς.* — *expiari.* Schon Homer (Il. I, 313) so wie beinahe alle alten Völker glaubten, das Meer- und Fluſswasser reinige von Sündbefleckung. Eurip. Iphig. T. 1193: *θάλασσα κλύζει πάντα τἀνθρώπων κακά.* Soph. Aj. 655: *ἀλλ' εἶμι πρός τε λουτρὰ καὶ παρακτίους λειμῶνας, ὡς ἂν λύμαθ' ἁγνίσας ἐμὰ μῆνιν βαρεῖαν ἐξαλύξωμαι θεᾶς.* S. Heind. zu Hor. Sat. II, 3, 291.

violata sunt, expiari putantur. Denique nihil tam vile, neque
tam vulgare est, cujus partem ullam reliquerint. Etenim quid 72
tam est commune, quam spiritus vivis, terra mortuis, mare
fluctuantibus, litus ejectis? Ita vivunt, dum possunt, ut ducere
animam de caelo non queant: ita moriuntur, ut eorum ossa
terra non tangat: ita jactantur fluctibus, ut nunquam abluantur:
ita postremo ejiciuntur, ut ne ad saxa quidem mortui conquiescant.
Tanti maleficii crimen, cui maleficio tam insigne supplicium
est constitutum, probare te, Eruci, censes posse talibus
viris, si ne causam quidem maleficii protuleris? Si hunc apud
bonorum emtores ipsos accusares, eique judicio Chrysogonus
praeesset, tamen diligentius paratiusque venisses. Utrum, 73
quid agatur, non vides? an apud quos agatur? Agitur de parricidio:
quod sine multis causis suscipi non potest. Apud homines
autem prudentissimos agitur: qui intelligunt, neminem
ne minimum quidem maleficium sine causa admittere.

Cap. XXVII. Esto: causam proferre non potes. Tametsi statim vicisse debeo, tamen de meo jure decedam, et tibi, quod in alia causa non concederem, in hac concedam, fretus hujus innocentia. Non quaero abs te, quare patrem Sex. Roscius occiderit: quaero, quomodo occiderit. Ita quaero abs te, C. Eruci, quomodo? et sic tecum agam, ut in eo loco vel respondendi vel interpellandi tibi potestatem faciam, vel etiam,

---

§. 72. *Ita.* S. §. 55. — *Etenim — conquiescant.* Ueber diese ganze Stelle sagt Cic. wohl zu bescheiden Orat. c. 30: Quantis illa clamoribus adolescentuli diximus de supplicio parricidarum? quae nequaequam satis deferbuisse post aliquanto sentire coepimus; sunt enim omnia sicut adolescentis non tam re et maturitate, quam spe et exspectatione laudati. Bei vorzüglich schönen Stellen pflegte man den Rednern den Beifall zu bezeugen. Quint. XI. — *cui maleficio.* S. zu §. 28. — *Si hunc apud* etc. Der Sinn ist: Nicht einmal die Käufer der Güter würden gewagt haben, ihn zu verurtheilen, wenn du mit so nichtigen Gründen die Anklage vorgenommen hättest. — *diligentius venisses*, Adverbium für das Adject. So Brut. 68: ad dicendum veniebat magis audacter, quam parate. Ueber venisses S. §. 55.

§. 73. *Esto, εἶεν.* pro Dejot. §. 30. *Esto:* concedatur haec quoque acerbitatis et odii magnitudo. S. zu Phil. II, §. 30. — *Tametsi — tamen.* S. zu §. 123. — *decedam — concederem.* S. zu §. 2 bei *ignosc. cognosc.* — *in eo loco*, in ea re. S. 34 und 78. Andere erklären: *in subselliis.* — *interpellandi.* Der Ankläger durfte den Redner nur nach erhaltener Erlaubniſs von demselben unterbrechen. — *si ipsum arguis*, sc. hoc fecisse. — *quos*, quales.

74 si quid voles, interrogandi. Quomodo occidit? ipse percussit, an aliis occidendum dedit? Si ipsum arguis, Romae non fuit: si per alios fecisse dicis, quaero, servosne, an liberos? quos homines? Indidemne Ameria, an hosce ex urbe sicarios? Si Ameria: qui sunt hi? cur non nominantur? Si Roma: unde eos noverat Roscius, qui Romam multis annis non venit, neque unquam plus triduo fuit? Ubi eos convenit? quicum locutus est? quomodo persuasit? pretium dedit? cui dedit? per quem dedit? unde, aut quantum dedit? nonne his vestigiis ad caput maleficii perveniri solet? Et simul tibi in mentem veniat, facito, quemadmodum vitam hujusce depinxeris: hunc hominem ferum atque agrestem fuisse: nunquam cum homine quoquam collocutum
75 esse: nunquam in oppido constitisse. Qua in re praetereo illud, quod mihi maximo argumento ad hujus innocentiam po-

---

§. 74. *Indidemne*, ex eademne Ameria, woher nämlich auch Roscius ist. Cic. Orat. III, 40: unde simile duci potest, *indidem* verbum unum translatum lumen afferet orationi. — *hosce*, so §. 62 *his levioribus peccatis*; §. 49 *ex his propinquis ejus*, von etwas Nahem und Bekanntem gesagt. So auch οὗτος bei den Griechen. Demosth. Phil. I, §. 17: ταῦτα οἴομαι δεῖν ὑπάρχειν ἐπὶ τὰς ἐξαίφνης ταύτας — αὐτοῦ στρατείας· die Feldzüge waren kurz vorher gemacht worden. — *pretium ded.*, mercedem. Verr. III, 32: merces operae pretiumque impudentiae. V, 20: pretio atque mercede minuisti majestatem rei publicae. Vgl. §. 76. — *unde*, a quo argentario? Die Römer bedienten sich gewöhnlich der Geldwechsler als Mittelspersonen, wenn sie Zahlungen leisteten. Man nannte dieses: *solvere ab aliquo*, auch *solvere per assignationem* oder *attributionem*. — *caput*, auctorem maleficii. — *vestigiis* Eine Metapher, die vom Wilde hergenommen ist. — *ferum — agrestem*. Jenes bezeichnet die Wildheit unmittelbar als inneres Wesen, (vgl. pro Sull. §. 7.); dieses aber (*v. ager*) blos durch Bezeichnung des Aufenthaltsortes. *Agrestis* ist wieder stärker als *rusticus*; denn jenes steht nie im guten Sinne und geht auf die *moralische* Rohheit (*Flegel*); dieses (v. rus) bezeichnet die *intellectuelle* Rohheit, die *Unbehülflichkeit* (*Tölpel*). S. Doederl. Synon. I, p. 72. Vgl. zu §. 43. Gleich unten: *vita rustica, quam tu agrestem vocas. Agrestis* wird oft mit *durus* verbunden. Arch. §. 17.

§. 75. *victu arido*, tenui, parco; magere Kost. So wird die Kost der Landleute genannt, weil sie entweder keinen Wein dazu zu trinken pflegten, ober weil sie gröſstentheils von getrockneten Früchten lebten. Daher auch de Orat. II, 38: aridum genus orationis. Seneca nennt die Rhetoriker oft *aridos*. — *frugem*. S. zu §. 88. — *luxuries, avaritia, audacia, malef.* Welche Figur? Ueber die Sache vgl. Cic. Cat. II, §. 20. Sall. Cat. c. 12: Igitur ex divitiis juventutem luxuria atque avaritia cum superbia invasere; rapere, consumere; sua parvi pendere, aliena cupere; pudorem, pudicitiam, di-

terat esse, in rusticis moribus, in victu arido, in hac horrida incultaque vita istiusmodi maleficia gigni non solere. Ut non omnem frugem, neque arborem in omni agro reperire possis: sic non omne facinus in omni vita nascitur. In urbe luxuries creatur: ex luxuria exsistat avaritia necesse est: ex avaritia erumpat audacia: inde omnia scelera ac maleficia gignuntur. Vita autem haec rustica, quam tu agrestem vocas, parsimoniae, diligentiae, justitiae magistra est.

Cap. XXVIII. Verum haec missa facio. Illud quaero: 76
is homo, qui, ut tute dicis, nunquam inter homines fuerit, per quos homines hoc tantum facinus, tam occultum, absens praesertim, conficere potuerit. Multa sunt falsa, judices, quae tamen argui suspiciose possunt. In his rebus si suspicio reperta erit, culpam inesse concedam. Romae Sex. Roscius occiditur, quum in agro Amerino esset filius. Literas, credo, misit alicui sicario, qui Romae noverat neminem. Arcessivit aliquem. At quando? Nuntium misit. Quem? aut ad quem? Pretio, gratia, spe, promissis induxit aliquem? nihil horum ne confingi quidem potest: et tamen causa de parricidio dicitur. Reliquum est, ut per servos id admiserit. O dii immortales! 77
rem miseram et calamitosam. Quod in tali crimine innocenti

---

vina atque humana promiscua, nihil pensi neque moderati habere. — *vita rustica — magistra.* Menand. bei Stob. Tit. 56: *ἀρ' ἐστὶν ἀρετῆς καὶ βίου διδάσκαλος ἐλευθέρου τοῖς πᾶσιν ἀνθρώποις ἀγρός.*

§. 76. *suspiciose*, S. zu §. 55. — *In his rebus si suspicio — concedam.* Vgl. §. 18. verum id — judicatote. — *credo*, ironisch. pro Lig. §. 28. Dejot. §. 14. — *At quando.* Bei Priscian. steht: *quem aut quando?* eine Lesart, welche wegen des folgenden *quem* Härte verursachen würde. — *induxit*, ad fraudem, facinus. Auch heifst es *täuschen.* S. §. 117. — *nihil — ne quidem.* S. zu §. 78.

§. 77. *servos in quaest.* Die Sclaven durften nur mit Erlaubnifs oder auf Verlangen ihres Herrn durch die Folter zu Bekenntnissen gezwungen werden, wenn dieser wegen eines Verbrechens angeklagt war. Eine Ausnahme machte die Klage wegen Blutschuld und Hochverraths. S. §. 119. 120. pro Mil. §. 59. pro Dejot. §. 3. — *ex tanta familia.* S. zu §. 23. — *Scipio.* P. Cornelius Scipio Nasica, der Enkel des Scipio Nasica Serapio, war Prätor im Jahre R. 660, und in den nächsten darauf folgenden Jahren Propraetor in Spanien. *Metelle.* Wahrscheinlich D. Caecilius Nepos, der Bruder der Cäcilia, welcher 656 Consul war. — *advocatis.* S. zu §. 1. — *agentibus*, causam Roscii contra ejus adversarios. — *duos servos.* Zur Privat-Untersuchung. S. §. 116. — *Meministine — recusare.* Nach *memini* steht der Infinit. Praesens, wenn man *in der Erzählung* sich in

saluti solet esse, ut servos in quaestionem polliceatur, id Sex. Roscio facere non licet. Vos, qui hunc accusatis, omnes ejus servos habetis. Unus puer, victus quotidiani administer, ex tanta familia Sex. Roscio relictus non est. Te nunc appello, P. Scipio, te, Metelle, vobis advocatis, vobis agentibus, aliquoties duos servos paternos in quaestionem ab adversariis Sex. Roscius postulavit. Meministine te, T. Rosci, recusare? Quid? ii servi ubi sunt? Chrysogonum, judices, sectantur: apud eum sunt in honore et in pretio. Etiam nunc, ut ex his quaeratur, ego postulo; hic orat atque obsecrat. Quid facitis? cur recusatis?
78 Dubitate etiam nunc, judices, si potestis, a quo sit Sex. Roscius occisus: ab eone, qui, propter illius mortem, in egestate et insidiis versatur, cui ne quaerendi quidem de morte patris potestas permittitur: an ab iis, qui quaestionem fugitant, bona possident, in caede atque ex caede vivunt. Omnia, judices, in hac causa sunt misera atque indigna: tamen hoc nihil neque acerbius, neque iniquius proferri potest: mortis paternae de servis paternis quaestionem habere filio non licet. Ne tamdiu quidem dominus erit in suos, dum ex iis de patris morte quaeratur? Veniam, neque ita multo post, ad hunc locum. Nam hoc totum ad Roscios pertinet; de quorum audacia tum me dicturum pollicitus sum, quum Erucii crimina diluissem.

---

die Vergangenheit denkt, als wenn diese noch nicht abgeschlossen wäre, wodurch sie lebhafter vergegenwärtigt wird; der Inf. Praeteriti aber, wenn man den Fall als zu jener Zeit schon geschehen und abgeschlossen darstellen will, also blos das Resultat anführt. Daher §. 122. das Praeteritum. Ramsh. Grammat. §. 164. A. 4. zu Dejot. §. 38. — *sectantur*, der eigenthümliche Ausdruck von Sclaven, die in der Gewalt eines Herrn sind. Auch von Clienten wird es gebraucht. So auch *assectari* von geringeren, nicht beschäftigten Bürgern gegen höhere, besonders wenn diese als *canditati* umher gingen. Muren. 34. Hor. Sat. I, 9, 6.

§. 78. *dubitate — si potestis*, mit besonderem Nachdruck und Unwillen. Verr. III, 38: vos etiam nunc dubitate, si potestis; utrum tantum numerum tritici Venerius apparitor istius sibi acceperit, an huic exegerit. — *in caede vivere.* Die Erklärung liegt in §. 81. — *nihil neque, neque. Nec, neque*, nach *non, nihil, nemo, nullus, negare* geben keine Bejahung, sondern eine verstärkte Verneinung. Vgl. §. 96. Phil. II, §. 2. Sext. §. 142. So auch wenn nach einem negativen Begriffe *ne quidem* folgt. §. 76. zu Verr. Act. I, §. 38. Zumpt §. 754. — *veniam ad hunc locum.* S. §. 83. — *locum*, hanc partem causae. S. zu Verr. Act. I, §. 43.

Cap. XXIX. Nunc, Eruci, ad te venio. Conveniat 79
mihi tecum necesse est, si ad hunc maleficium istud pertinet, aut ipsum sua manu fecisse, id quod negas: aut per aliquos liberos, aut servos. Liberosne? quos neque ut convenire potuerit, neque qua ratione inducere, neque ubi, neque per quos, neque qua spe, aut quo pretio, potes ostendere. Ego contra ostendo, non modo nihil eorum fecisse Sex. Roscium, sed ne potuisse quidem facere: quod neque Romae multis annis fuerit, neque de praediis unquam temere discesserit. Restare tibi videbatur servorum nomen, quo, quasi in portum, rejectus a ceteris suspicionibus, confugere posses: ubi scopulum offendis ejusmodi, ut non modo ab hoc crimen resilire videas, verum omnem suspicionem in vosmet ipsos recidere intelligas.

Quid est ergo, quo tandem accusator, inopia argumen- 80
torum, confugerit? „Ejusmodi tempus erat, inquit, ut homi-

---

§. 79. *temere,* facile, sine justa aut necessaria causa. pro Sull. §. 12. 43. — *scopulum — resilire.* In diesen Worten wird das Bild vom Schiffe fortgesetzt, das im Hafen Zuflucht vor dem Sturme sucht, aber selbst vor demselben oft noch auf Klippen stöfst. *Scopulus* steht metaphorisch, für *Gefahr* und *Hindernisse.* pro Cael. scopulos praetervecta oratio. Wer ist der *scopulus?* Die Erklärung liegt im §. 77. — *suspicionem — recidere.* Die Richter mufsten dadurch auf den Verdacht kommen, dafs die Ankläger durch diese beiden Sclaven den Mord verüben liefsen.

§. 80. *Ejusmodi tempus,* proscriptionum Sullanarum. — *quare tu,* Sexte Rosci. Der Ankläger spricht. — *una mercede,* den du von den Gegnern für die Anklage des Sex. Roscius erhalten hast. — *duas res assequi* etc. Aehnlich Phil. II, c. 11: vereor, ne *praevaricatorem* mihi apposuisse videar. S. die Anm. zu dieser Stelle. — *judicio perfundere.* Nach einigen Erklärern: *durch die Anklage erschrecken;* nach andern: *überraschen, obruere, vexare,* ohne einen deutlichen Beweis vorzubringen, wie bei Suet. Domit. 8: *perfusoriae assertiones;* oder nach Facciol. Heus. und Ma. Erklärung: *den Schein einer Anklage vormachen, in der That aber die Gegner selbst anklagen;* was am richtigsten scheint. Cic. Brut. 9: suavis, sicut fuit, videri maluit, quam gravis, sed suavitate ea, qua perfunderet animos, non qua perfringeret. Senec. Ep. 23: haec — tenuem habet ac perfusoriam voluptatem. — *sectoribus.* Diefs waren Leute, welche die Güter der Proscribirten im Ganzen erkauften, und sie dann einzeln wieder verhauften. Diefs thaten aber nur schlechte Menschen, welche sogar, um oft solche Sectores seyn zu können, den Mord reicher Bürger veranstalteten. Diefs wird auch hier den Gegnern vorgeworfen. Vergl. Phil. II, c. 26. Unten §. 103. 151. Caes. bell. G. II, 33: Caesar sectionem ejus oppidi universam ven-

nes vulgo impune occiderentur: quare tu hoc, propter multitudinem sicariorum, nullo negotio facere potuisti.“ Interim mihi videris, Eruci, una mercede duas res assequi velle: nos judicio perfundere: accusare autem eos ipsos, a quibus mercedem accepisti. Quid ais? Vulgo occidebantur [1])? Per quos? et a quibus? Nonne cogitas, te a sectoribus huc adductum esse? „Quid postea?“ Nescimus, per ista tempora eosdem fere secto-
81 res fuisse collorum et bonorum? Ii denique, qui tum armati dies noctesque concursabant, qui Romae erant assidui, qui omni tempore in praeda et in [2]) sanguine versabantur, Sex. Roscio temporis illius acerbitatem iniquitatemque objicient: et illam sicariorum multitudinem, in qua ipsi duces ac principes erant, huic crimini putabunt fore? qui non modo Romae non fuit, sed omnino, quid Romae ageretur, nesciret, propterea
82 quod ruri assiduus, quemadmodum tute confiteris, fuit. Vereor, ne aut molestus sim vobis, judices, aut ne ingeniis vestris videar diffidere, si de tam perspicuis rebus diutius dissseram. Erucii criminatio tota, ut arbitror, dissoluta est: nisi forte exspectatis, ut illa diluam, quae de peculatu, ac de ejusmodi rebus commenticiis, inaudita nobis ante hoc tempus ac nova, objecit: quae mihi iste visus est ex alia oratione declamare, quam in alium reum commentaretur: ita neque ad crimen par-

(1) Ohne *Fragezeichen*) Ern. Sch. W. (2) Die meisten Codd. und Edd. lassen *in* weg).

---

didit. — *quid postea.* S. zu §. 36. 64. S. auch §. 94. Es sind Worte des Erucius. — *sectores coll. et bonor.* S. zu §. 3. Die Mörder pflegten den Geächteten die Köpfe abzuhauen, nach deren Vorzeigung sie die versprochene Belohnung erhielten.

§. 81. *in sanguine.* S. Zumpt §. 745.

§. 82. *ingeniis diffidere*, indem ich euch nicht für einsichtsvoll genug hielte, das, was so deutlich ist, ohne weitere Erklärung einzusehen. Vgl. §. 123. — *dissoluta*, sublata, refutata. pro Sull. §. 69. Cic. pro Caec. 2: quod est gravius, et cujus rei causa maxime judicia constituta sunt, id jam mala consuetudine dissolutum est. de Orat. II, 58: odiosas res saepe, quas argumentis dilui non facile est, joco risuque dissolvit. — *nisi forte.* Ein Argumentum ab absurdo. So auch *nisi vero* und *nisi* allein, um einen etwaigen Einwurf im voraus als ungereimt zu beseitigen. Zumpt §. 526. Phil. II, §. 116. pro Mil. §. 8. Cat. II, c. 4 am Anf. Sulla §. 7. 25. 28. — *peculatus.* Diese Anklage wegen unterschlagener Staatsgelder war ganz unzeitig. — *causam dicit.* Vgl. §. 13. am Ende.

ricidii, neque ad eum, qui causam dicit, pertinebant. De quibus quoniam verbo arguit, verbo satis est negare. Si quid est, quod ad testes reservet: ibi nos quoque, ut in ipsa causa, paratiores reperiet, quam putabat.

Cap. XXX. Venio nunc eo, quo me non cupiditas du- 83
cit, sed fides. Nam si mihi liberet accusare, accusarem alios potius, ex quibus possem crescere: quod certum est non facere, dum utrumvis licebit. Is enim mihi videtur amplissimus, qui sua virtute in altiorem locum pervenit, non, qui adscendit per alterius incommodum et calamitatem. Desinamus aliquando ea scrutari, quae sunt inania: quaeramus, ubi maleficium et est, et inveniri potest. Jam intelliges, Eruci, certum crimen quam multis suspicionibus coarguatur. Tametsi neque omnia dicam, et leviter unumquodque tangam. Neque enim id facerem, nisi necesse esset: et id erit signi, me invitum facere, quod non prosequar [1]) longius, quam salus hujus et mea fides
postulabit. Causam tu nullam reperiebas in Sex. Roscio: at 84

(1) *persequar*) Cod. Urs. L. Heus. Sch.

---

§. 83. *venio nunc.* Beim Fortschreiten der Rede, wie das Griechische ἔρχομαι νῦν πρός. Cic. Senect. XV, 51: Venio nunc ad voluptates agricolarum. Ib. XVI, 56: sed venio ad agricolas. Vgl. oben §. 78. — *ducit*, commovet. So §. 120. Hor. Ep. I, 6, 57: eamus, quo ducet gula. Sat. II, 2, 35: Ducit te spes. Tusc. V, 3: alii emendi quaestu et lucro ducuntur. — *alios*, nobiliores. — *crescere*, was hernach durch: *in altiorem locum pervenit* ausgedrückt ist; sich Ruhm und dadurch Ehrenstellen erwerben. Cic. Verr. V, 67: si videor hic, id quod ego non quaesivi, de uno isto (Verre) voluisse crescere, isto absoluto, quod sine multorum scelere fieri non potest, de multis mihi crescere licebit. pro Cluent. 28: ut ex invidia senatoria posset crescere. — *utrumvis.* Wie §. 4. — *inania.* Hor. Ep. I, 18, 15: Alter rixatur de lana saepe caprina. Griech. περὶ ὄνου σκιᾶς. — *quaeramus, ubi malef. est*, statt *quaeramus maleficium, ubi est;* sonst müfste der Conjunct. stehen. Zumpt §. 553. Jedoch de Nat. deor. I, 41: qui quamobrem colendi *sunt*, non intelligo. Besonders nach *quid est, quod* steht häufig der Indicativ. Verr. IV, 20: Si emeras, quid erat, quod confirmabat. Cluent. 64. Quid est, quod minus verisimile proferre potuisti? Vgl. de Orat. III, 39 extr. pro Sull. §. 51. — *certum crimen.* S. zu §. 53. — *id erit signi*, erit id signi, inde patebit. So §. 91: hoc commodi. — *prosequar*, für *persequar*. Cic. Verr. II, 30: iratus hominem verbis vehementioribus prosequitur. S. zu Phil. II, §. 39. Caes. bell. civ. II. 9: Hinc ad repellendum et prosequendum hostem procurrebant. III, 51.

§. 84. *Causam*, parricidii. — *istic.* S. §. 17. — *palmas*, caedes commissas. S. zu §. 17. — *L. Cassius*, war Volkstribun, Prätor, Consul

ego in T. Roscio reperio. Tecum enim mihi res est, T. Rosci, quoniam istic sedes, ac te palam adversarium esse profiteris. De Capitone post viderimus, si, quemadmodum paratum esse audio, testis prodierit: tum alias quoque suas palmas cognoscet, de quibus me ne audisse quidem suspicatur. L. Cassius ille, quem populus Romanus verissimum et sapientissimum judicem putabat, identidem in causis quaerere solebat, *cui bono fuisset.* Sic vita hominum est, ut ad maleficium
85 nemo conetur sine spe atque emolumento accedere. Hunc quaesitorem ac iudicem fugiebant atque horrebant ii, quibus periculum creabatur: ideo quod, tametsi veritatis erat amicus, tamen natura non tam propensus ad misericordiam, quam inclinatus [1]) ad severitatem videbatur. Ego, quamquam praeest huic quaestioni vir, et contra audaciam fortissimus, et ab innocentia clementissimus: tamen facile me paterer, vel illo ipso acerrimo judice quaerente, vel apud Cassianos judices, quorum etiam nunc ii, quibus causa dicenda est, nomen ipsum reformidant, pro Sex. Roscio dicere.

86 Cap. XXXI. In hac enim causa quum viderent, illos amplissimam pecuniam possidere, hunc in summa mendicitate esse: illud quidem non quaererent, cui bono fuisset, sed eo

(1) *implicatus*) Vulg. *implacatus*) Graev. Conject. mit Ern. Billigung. *inclinatus*) ist Manut. Conject. Sch. und mehrere neuere Edd.

---

und Censor, und zeichnete sich durch seine Strenge als Richter aus. Sein Name galt sprüchwörtlich als Muster der Strenge und Gerechtigkeit. Bei Val. Max. III, 7 wird er *scopulus reorum* genannt. Bei Gerichten pflegte er jedesmal, wenn keine nähere Anzeigen vorhanden waren, zu fragen: *cui bono fuit.* Vgl. pro Mil. c. 12. Phil. II, c. 14. — *Sic vita est*, talis vita. Terent. Adelph. IV, 7, 21: Ita vita est hominum, quasi quum ludas tesseris. Cic. Att. IV, 1: ita sunt res nostrae. So auch Demosth. Phil. I, §. 16: εἰ αὐτοὺς οὕτω τὰς γνώμας ἔχειν.

§. 85. *Quaesitorem.* Als Prätor hatte er die Leitung bei Criminal-Processen. — *propensus — inclinatus.* Cic. de Orat II, c. 44: Si se dant, et, ut ante dixi, sua sponte, quo impellimus, inclinant atque propendent. Liefst man *implicatus*, so hat *ad* die Bedeutung: *quod attinet.* Zumpt §. 296. — *ab innocentia*, a parte innocentiae; im Gegensatz zu *contra.* Zumpt §. 304. b. Vgl. §. 104. Her. II, 27: quod multi ab reo faciunt. Inv. I, 47: argumentum, quod nihilo magis ab adversariis, quam a nobis facit. So auch *stare a partibus, a causa alicujus.* — *praeest.* S. §. 11. — *Cassianos.* Cassio similes.

§. 86. *eo perspicuum — susp.* Bei dem Reichthum jener und der Armuth dieses sei es deutlich, auf

perspicuum [1]) crimen et suspicionem potius ad praedam adjungerent, quam ad egestatem. Quid si accedit eodem, ut tenuis antea fueris? quid si, ut avarus? quid si, ut audax? quid si, ut illius, qui occisus est, inimicissimus? num quaerenda causa, quae te ad tantum facinus adduxerit? Quid ergo horum negari potest? Tenuitas hominis ejusmodi est, ut dissimulari non queat, atque eo magis eluceat, quo magis occultatur. Avaritiam praefers, qui societatem coieris de munici- 87
pis cognatique fortunis cum alienissimo. Quam sis audax (ut alia obliviscar) hinc omnes intelligere potuerunt, quod ex tota societate, hoc est, ex tot sicariis, solus tu inventus es, qui cum accusatoribus sederes atque os tuum non modo ostenderes, sed etiam offerres. Inimicitias tibi fuisse cum Sex. Roscio, et magnas rei familiaris controversias, concedas necesse est. Restat, judices, ut hoc dubitemus, uter potius Sex. Ros- 88
cium occiderit: is, ad quem morte ejus divitiae venerint, an is, ad quem mendicitas: is, qui antea tenuis fuerit, an is, qui postea factus sit egentissimus: is, qui ardens avaritia feratur infestus in suos, an is, qui semper ita vixerit, ut quaestum nosset nullum, fructum autem eum solum, quem labore pepe-

(1) *sed et perspicuum*) Hottom. Conject, L. B. sed, eo perspicuo crimen) Pat. Conj. Sch. M.

---

wen das Verbrechen, und somit der Verdacht fallen müsse. §. 83: certum crimen quam multis suspicionibus coarguatur. *eo perspicuum crimen* ist so viel als, *ea re* (quum viderent, illos — mendicitate esse) *perspicuum factum crimen*, und *et suspicionem* ist die Folge des erstern, wefshalb kein Widerspruch in den Worten *perspicuum crimen* und *et suspicionem* liegt.

§. 87. *praefers*, statt des gewöhnlichen: *prae te fers*. ad Fam. X, 8: sensus aperte *praeferre*. Tac. Agr. c. 11: Plus tamen ferociae Britani *praeferunt*. — *alienissimo*, Chrysogono. — *os tuum*, mit dem Begriff der Unverschämtheit. §. 95. pro Dejot. §. 3. de Orat. I, 38: quod tandem os est patroni, qui ad eas causas sine ulla scientia juris audet accedere. Phil. II, c. 27 am Ende. Soph. Oed. Tyr. 532: *ἦ τοσόνδ' ἔχεις τόλμης πρόσωπον...* *Ostenderes — offerres*. Ma.: *ostendunt* os, qui impudenter se gerunt; *offerunt*, qui id agunt, ut alii etiam animadvertant.

§. 88. *dubitemus*, in utramque partem consideremus. Griechisch *ἀμφισβητεῖν*. Einige Erklärer wollen die Stelle *ironisch* auffassen, ähnlich §. 78; andere fragweise, und setzen Fragezeichen. Uebrigens wird, was besonders bei längeren Beweisführungen geschehen mufs, in den folgenden Antithesen noch einmal alles kurz wiederholt, was bisher bewiesen worden ist, um die Schuld von S. Roscius

risset: is, qui omnium sectorum audacissimus sit, an is, qui propter fori judiciorumque insolentiam, non modo subsellia, verum etiam urbem ipsam reformidet: postremo, judices, id quod ad rem, mea sententia, maxime pertinet, utrum inimicus potius, an filius.

89 Cap. XXXII. Haec tu, Eruci, tot et tanta si nactus esses in reo, quam diu diceres! quo te modo jactares! tempus, hercule, te citius, quam oratio deficeret. Etenim in singulis rebus ejusmodi materies est, ut dies singulos possis consumere. Neque ego non possum: non enim mihi tantum derogo, tametsi nihil arrogo, ut te copiosius, quam me, putem posse dicere. Verum ego forsitan, propter multitudinem patronorum, in grege [1]) annumerer; te pugna Cannensis accusatorem sat bonum fecit. Multos caesos non ad Trasimenum

(1) *in gregem*) Codd. B.

---

auf den T. Roscius überzutragen. Vgl. pro Mil. §. 51 und 52. — *quaestum — fructum.* Jenes ist Gewinn der Künstler, Kaufleute, Wechsler; dieses der Aecker und Landgüter. Cic. leg. Man. c. 15: in quaestu relinquere pecuniam. Cat. II, 8: certare cum usuris fructibus praediorum. Tusc. Quaest. V, 31: quaestuosa mercatura fructuosa aratio dicitur. *Fruges* ist specieller, als *fructus*, welches von jedem Ertrag des Bodens gesagt wird, und bedeutet eigentlich die Feldfrüchte, das Getraide, woraus Mehl gemacht wird. Daher *frugimentum, frumentum.* Wyttenb. zu Cic. Nat. Deor. II, c. 14. Vgl. §. 75. — *insolentia,* Ungewohnheit. Dejot. §. 5: moveor loci insolentia. de Orat. I, 22: Quod ego non superbia . . . faciebam . . ., sed mehercule istius disputationis insolentia, atque earum rerum, quae quasi traduntur in arte, inscitia. — *inimicus — filius,* steht als der stärkste Gegensatz (Antithese) zuletzt.

§. 89. *derogo — arrogo.* S. zu §. 3. — *in grege.* Eine Anspielung auf: *miles gregarius.* So Hor. Sat. I, 9, 71: unus multorum. Cic. Arch. §. 25. poëta de populo. Gr. ἀνὴρ τοῦ δήμου. Der Gedanke ist: Unter Vielen etwas zu seyn, ist schon eine Ehre. — *pugna Cannensis.* In dieser Schlacht im Jahre 538 wurden die Römer durch Hannibal gänzlich besiegt und verloren gegen 80,000 Menschen. Es ist eine Allusion auf die Ermordungen während den Proscriptionen. S. zu §. 4. Diejenigen, welche zu morden und zu rauben suchten, schafften zuerst die gewöhnlichen Ankläger weg, um nicht von diesen vor Gericht gezogen zu werden. — *sat bonum.* Da noch viele Ankläger waren, galtest du nichts; jetzt aber, bei den wenigen, und da die besten getödtet sind, kann man mit dir zufrieden seyn. — *Trasimenum*, in Etrurien. In dieser Schlacht verloren die Römer unter dem Consul Flaminius gegen Hannibal 15,000 Menschen. — *Servilium,* durch *Trasim. lacum* vorbereitet. Dieser Wasserbehälter, von *Servilius* erbaut, lag neben dem

lacum, sed ad Servilium vidimus. *Quis ibi non est vulneratus* 90
ferro Phrygio? Non necesse est omnes commemorare, Curtios, Marios, denique Mamercos, quos jam aetas a proeliis avocabat: postremo Priamum ipsum senem, Antistium: quem non modo aetas, sed etiam leges pugnare prohibebant. Jam, quos nemo propter ignobilitatem nominat, sexcenti sunt, qui inter sicarios, et de veneficiis accusabant. Qui omnes (quod ad me attinet) vellem viverent. Nihil enim mali est, canes ibi quam plurimos esse, ubi permulti observandi, multaque servanda
sunt. Verum, ut fit, multa saepe imprudentibus imperatori- 91
bus vis belli ac turba molitur. Dum is in aliis rebus erat occupatus, qui summam rerum administrabat; erant interea, qui suis vulneribus mederentur; qui tamquam si offusa rei publicae sempiterna nox esset, ita ruebant in tenebris, omniaque

---

Forum, und hier wurden damals die Häupter der ermordeten Proscribirten zur Schau aufgestellt. Senec. de provid. 3. Vielleicht fand auch ein grofses Morden daselbst statt.

§. 90. *Quis — Phrygio.* Nach dem Zeugnifs eines Scholiasten liefs Ennius in einem Stücke den Ulysses so zu Achilles, der aus Zorn nicht in den Kampf ging, sprechen, um sich wegen seiner Flucht aus der Schlacht zu entschuldigen. Es ist eine Allusion auf das Morden bei dem Servilischen See. — *Curtios — Marmercos*, Namen von Anklägern. — *aetas — advocaverat.* Vom 17 — 60ten Jahre war man zu Kriegsdiensten verpflichtet. Cicero sagt, die Gemordeten seyen nur als Ankläger, nicht als Krieger, wozu sie schon zu alt waren, getödtet worden. Andere erklären: *proeliis*, sc. forensibus, accusationibus. Noch Andere: *quibus propter senectutem erat parcendum*, indem sie *proelia* mit *caedes* erklären. — *Priamum.* So wird *Antistius* wegen seines Alters, und weil er gleichsam König unter den Anklägern war, genannt. Er war Prätor im Jahre 668, und wurde durch den Prätor Damasippus, als Anhänger des Sulla getödtet. Cic. Brut. c. 49 und 90. — *leges — prohibebant.* Nach der Erklärung Einiger steht auch hier *pugnari* für *trucidari.* Andere verstehen es von den bürgerlichen Gesetzen und den Kämpfen auf dem Forum, und meinen, dem Antistius sey wegen eines Verbrechens die Anklage nicht gestattet worden, was aber nicht bewiesen werden kann. Am besten versteht man es von den Kriegsgesetzen, wie oben; und *leges prohibebant* ist oratorisch, so viel als *non cogebant.* — *inter sicarios.* S. zu §. 11. — *sexcenti.* Zumpt §. 692.

§. 91. *imprudentibus — molitur.* Diefs dient zur Entschuldigung des Sulla, um ihn nicht gegen sich aufzureizen. Vgl. §. 22. — *vulneribus*, inopiae rei familiaris. Tropisch, wie *vulnera rei publicae*, Fin. IV, 24. *vulnera conscientiae*, Off. III, 21. *vulnerare mentes sensusque*, Cat. I, c. 7. pro Sull. §. 73. Theils suchten sie durch Ermordung reicher Leute sich ihrer Schuldenlast zu entledigen; theils die Ankläger zu ermorden, um den Gerichten zu entgehen. — *ruebant*,

miscebant. A quibus miror, ne quod judiciorum esset vestigium, non subsellia quoque esse combusta: nam et accusatores et judices sustulerunt. Hoc commodi est, quod ita vixerunt, ut testes omnes, si cuperent, interficere non possent. Nam, dum hominum genus erit, qui accuset eos, non deerit: dum civitas erit, judicia fient. Verum, ut coepi dicere, et Erucius, haec si haberet in causa, quae commemoravi, posset ea quamvis diu dicere: et ego, judices, possum: sed in animo est, quemadmodum ante dixi, leviter transire, ac tantummodo perstringere unamquamque rem: ut omnes intelligant, me non studio accusare, sed officio defendere.

92 Cap. XXXIII. Video igitur, causas esse permultas, quae istum impellerent. Videamus nunc, ecqua facultas suscipiendi maleficii fuerit. Ubi occisus est Sex. Roscius? „Romae.“ Quid tu, Rosci? ubi tunc eras? „Romae. Verum quid ad rem? et alii multi.“ Quasi nunc id agatur, quis ex tanta multitudine occiderit, ac non hoc quaeratur, eum, qui Romae sit occisus, utrum verisimilius sit ab eo esse occisum, qui assiduus eo tempore Romae fuerit: an ab eo, qui multis an-
93 nis Romam omnino non accesserit. Age, nunc ceteras quo-

temere. — *in tenebris,* wo sie hofften, daſs ihre Verbrechen verborgen bleiben würden. Zugleich ist der traurige Zustand des Staates bezeichnet, welcher oft unter dem Bilde der Nacht oder Finsterniſs dargestellt wird. Cic. Brut. c. 96: etsi doleo, me in vitam paullo serius — — ingressum, — — *in hanc rei publicae noctem* incidisse. — *omnia miscebant*, turbabant, von politischen Verwirrungen. So pro Mil. c. 9: quanto ille plura miscebat. Cat. IV, c. 3: nova quaedam *misceri* et concitari. Sall. Cat. II, 3. Besonders wird es von denen gesagt, welche einen Aufruhr wünschen etc., um ihren Zweck zu erreichen. Corn. Nep. Paus. I, 3: qua victoria elatus plurima *miscere* coepit. Eben so wird turbare gebraucht. Leg. III, 9. Q. Frat. III, 9. — *ita vixerunt*, ita palam facinora perpetrabant. — *commemoravi*, c. 31. — *quamvis diu.* S. zu §. 47. — *ante dixi.* §. 83. — *studio*, cupiditate accusandi. Was §. 94. *libenter* ist. — *leviter — perstringere.* §. 93: videamus *strictim.* Zu §. 62. Phil. II, §. 47.

§. 92. *ecqua*, num qua, negativ. Zumpt §. 351. Vgl. §. 46 und 104. Phil. II, §. 14. — *Romae — multi.* Worte des T. Roscius. — *quid ad rem.* Zumpt §. 770. — *ac non*, dient zur Berichtigung des Vorhergegangenen. Cat. II, §. 12: quis cum ita adspexit, ut perditum civem, *ac non* potius, ut importunissimum hostem. pro Sull. §. 56.

§. 93. *facultates*, occasiones, opportunitates. So oben §. 92. Cat. III, c. 2. pro Sull. §. 2. — *Erat tum multitudo* etc. Der Redner wendet den Beweisgrund des Erucius gegen diesen. — *in bonis erant occupati*, durch das folgende *alienum appetebant* erklärt. — *in — nu-*

que [1]) facultates consideremus. Erat tum multitudo sicariorum, id quod commemoravit Erucius, et homines impune occidebantur. Quid? ea multitudo quae erat? opinor, aut eorum, qui in bonis erant occupati; aut eorum, qui ab iis conducebantur, ut aliquem occiderent. Si eos putas, qui alienum appetebant: tu es in eo numero, qui nostra pecunia dives es: sin eos, quos, qui leviore nomine appellant, percussores vocant: quaere, in cujus fide sint et clientela: mihi crede, aliquem de societate tua reperies; et, quidquid tu contra dixeris, id cum defensione nostra contendito; ita facillime causa Sex. Roscii cum tua conferetur. Dices: „Quid postea, si Romae assi- 94
duus fui?" Respondebo: At ego omnino non fui. „Fateor, me sectorem esse; verum et alii multi." At ego, ut tute arguis, agricola et rusticus. „Non continuo, si me in gregem sicariorum contuli, sum sicarius." At ego profecto, qui ne novi quidem quemquam sicarium, longe absum ab ejusmodi crimine. Permulta sunt, quae dici possunt, quare intelligatur, summam

(1) Alle Codd. haben *ceteras facultates quoque*.)

---

mero. S. zu §. 116. — *leviore nomine*, quam sicarii. Euphemie. — *percussores*, propscriptorum. — *clientela*, Chrysogoni. Vgl. §. 106. Auf diesen bezieht sich auch *quendam*. Man könnte beide Wörter auch auf *Mallius Glaucia* beziehen, der ein cliens des T. Roscius war. Aber *societas* wird gewöhnlich von den beiden Rosciern und Chrysogonus gesagt. — *mihi crede*. S. zu Phil. II, §. 34. — *contendito*, comparato. Cat. II, §. 25. — *causa Sex. R.*, für bonitas causae. Cat. II, §. 25: si ipsas causas, quae inter se confligunt, contendere velimus.

§. 94. *Quid postea*. S. §. 80. — *assiduus*. Vgl. §. 51. Sehr oft werden *Adjectiva* für *Adverbia* gesetzt, was der Darstellung viel Lebendigkeit giebt. Es wird der Person oder Sache eine Eigenschaft beigelegt, was Bestimmungswort des Verbi seyn sollte. Cic. Senect. 11: venis in senatum *frequens*. Sall. Jug. 22, 1: Legati in Africam *maturantes* veniunt. Hor. Sat. I, 3, 116: qui *nocturnus* sacra divum legerit. Ib. I, 6, 10: *vespertinus* pete tectum. Es ist ein den Griechen ähnlicher Sprachgebrauch, wonach bei Zeitbestimmungen das Adject. für das Adverb. steht. — Die Gegensätze von *si Romae ass. fui* — *ab ejusmodi crimine* bilden ein schönes *Argumentum a contrario*. Vgl. Phil. II, §. 31. — *respondebo*, in der Person des Sex. Roscius. S. zu §. 7. — *multi*, sectores sunt. — *agricola et rusticus*, also unbekannt mit Allem, was zu Rom vorging, mithin kein Mörder. — *non continuo*, sc. tempore, *nicht sogleich*. — *quare*, ex quibus, unde. Vgl. §. 54. Corn. Nep. Cat. II: multas res novas in edictum addidit, quare luxuria reprimeretur. Caes. bell. Gall. I, 33. Es steht so als Partikel gewöhnlich nach *multae res*, *omnia* etc. Caes. bell. Gall. V, 31: Omnia excogitantur, quare nec sine periculo maneatur. — *pertinere*, damit der Angriff nicht Mehreren zu gelten scheint.

tibi facultatem fuisse maleficii suscipiendi: quae non modo idcirco praetereo, quod te ipsum non libenter accuso: verum eo magis etiam, quod, si de illis caedibus velim commemorare, quae tum factae sunt ista eadem ratione, qua Sex. Roscius occisus est, vereor, ne ad plures oratio mea pertinere videatur.

95 Cap. XXXIV. Videamus nunc strictim, sicut cetera, quae post mortem Sex. Roscii abs te, T. Rosci, facta sunt: quae ita aperta et manifesta sunt, ut medius fidius, judices, invitus ea dicam. Vereor enim, cuicuimodi es, T. Rosci, ne ita hunc videar voluisse servare, ut tibi omnino non pepercerim. Quum hoc vereor, et cupio tibi aliqua ex parte, quod salva fide possim, parcere, rursus immuto voluntatem meam. Venit enim mihi in mentem oris tui. Tene, quum ceteri socii tui fugerent ac se occultarent, ut hoc judicium non de illorum praeda, sed de hujus maleficio fieri videretur, potissimum tibi partes istas depoposcisse, ut in judicio versarere, et sederes cum accusatore? qua in re nihil aliud assequeris, nisi ut ab omnibus mortalibus audacia tua cognoscatur et impudentia.
96 Occiso Sex. Roscio, qui primus Ameriam nuntiat? Mallius Glaucia, quem jam antea nominavi, tuus cliens et familiaris. Quid attinuit eum potissimum nuntiare, quod, si nullum jam

---

§. 95. *strictim*, leviter transeuntes, tantummodo perstringentes unamquamque rem, wie 91 am Ende. — *quae*, bezieht sich auf das Folgende, nicht auf *cetera*. — *medius fidius*. S. zu §. 31. Es ist eine Schwurformel für: *ita me dius fidius amet*, oder *juvet*. Nach Festus ist *Fidius* der Gott der Treue (Hercules) und *dius* steht dann für *deus*. — *cuicuimodi*, cujuscunque modi, qualiscunque tu es. Cic. de Legg. II, c. 5. Att. III, 22. — *quod*, quantum, quatenus, quoad. Zumpt §. 559. Es kann nur in der Bedeutung *in wie fern* für *quoad*, *quatenus* etc. stehen, nicht aber in der Bedeutung *bis dafs*, welches immer *quoad* heifsen mufs. — *venit — oris tui*. Zumpt §. 439 und 440. Man kann *cogitatio* ergänzen. Ueber *oris* s. z. §. 87. — *Tene*. Zumpt §. 613. S. pro Sull. §. 45. Aufgelöfst: *nonne impudentissimum est, te depop*. Jene Construktion drückt mehr die Verwunderung aus. — *ut hoc jud. non — malef. fieri videretur*, dafs sie ihn nicht des Raubes wegen, sondern weil er ein Verbrechen begangen habe, angeklagt zu haben schienen.

§. 96. *qui primus*, für quis pr. Zumpt. §. 134. A. *attinuit*, opus erat. Fat. 3. Quid ergo *attinet* inculcare fatum. — *nullam — neque*. S. zu §. 78. — *societas*, kann im schlimmen, wie im guten Sinne gebraucht werden. Wie hier Verr. V, 21: praedonis improbissimi *societas*. Cat. I, §. 33: *nefaria societas*. So auch *socius*. Phil. II, §. 31. — *praemii*. Mallius Glaucia hatte

ante consilium de morte ac de bonis ejus inieras, nullamque societatem, neque sceleris, neque praemii, cum homine ullo coieras, ad te minime omnium pertinebat? „Sua sponte Mallius nuntiat." Quid, quaeso, ejus intererat? An, quum Ameriam non hujusce rei causa venisset, casu accidit, ut id, quod Romae audierat, primus nuntiaret? Cujus rei causa venerat Ameriam? „Non possum, inquit; divinare." Eo rem jam adducam, ut nihil divinatione opus sit. Qua ratione Roscio Capitoni primum nuntiavit? Quum Ameriae Sex. Roscii domus, uxor, liberique essent; quum tot propinqui cognatique optime convenientes; qua ratione factum est, ut iste tuus cliens, sceleris tui nuntius, T. Roscio Capitoni potissimum nuntiaret? Occisus 97
est a coena rediens. Nondum lucebat, quum Ameriae scitum est. Quid hic incredibilis cursus; quid haec tanta celeritas festinatioque significat? Non quaero, quis percusserit. Nihil est, Glaucia, quod metuas: non excutio te, si quid forte ferri habuisti, non scrutor: nihil ad me arbitror pertinere. Quoniam, cujus consilio occisus sit, invenio; cujus manu sit percussus, non laboro. Unum hoc sumo, quod mihi apertum tuum scelus resque manifesta dat. Ubi, aut unde audivit Glaucia? qui tam cito scivit? Fac audisse statim. Quae res eum nocte una tantum itineris contendere coëgit? quae necessitas eum tanta premebat, ut, si sua sponte iter Ameriam faceret, id temporis Roma proficisceretur, nullam partem noctis requiesceret?

Cap. XXXV. Etiamne in tam perspicuis rebus argumen-

---

um eine bestimmte Summe, die er vom Roscius Magnus erhalten hatte, den Sex. Roscius ermordet. — *ullo.* S. zu §. 33. — *Sua sponte — nuntiat,* in der Person des T. Roscius. — *qua ratione,* qua causa. So gleich unten. — *convenientes,* concordes. Off. I, 17: bene *convenientes* propinqui.

§. 97. *excutio*, perscrutor, exquiro. Ein vom Ausschütteln der Kleider, ob etwas darunter verborgen sey, hergenommener Tropus. Quint. fr. I, 1: neque sane placet, scrutari te omnes sordes, *excutere* unumquemque. Off. III, 20: explica et *excute* intelligentiam tuam. — *laboro*, scire cupio. Quint. 13: non id ago, neque in eo nunc *laboro.* Hor. Sat. II, 8, 19: Sed queis coenantibus una, Fundani, pulchre fuerit tibi, *nosse laboro.* Ib. Ep. I, 3, 2. — *sumo* und *do* stehen in Verbindung. *Sumo* sc. quod ex te quaeram. — *dat.* S. zu Phil. II, §. 19. — *unde*, a quo oder a quibus. — *Qui*, quomodo. Schütz. nach *Heusing.* interpungirt: *Glaucia, qui* etc., nämlich *Glaucia ille, qui.* — *contendere,* omnibus viribus perficere. Virg. Aen. I, 656: iter ad naves tendebat. — *id temporis.* S. §. 19.

98 tatio quaerenda, aut conjectura capienda sit? Nonne vobis haec, quae audistis, cernere oculis videmini, judices? non illum miserum, ignarum casus sui, redeuntem a coena videtis? non positas insidias? non impetum repentinum? Non versatur ante oculos vobis in caede Glaucia? non adest iste T. Roscius? non suis manibus in curru collocat Automedontem illum, sui sceleris acerbissimi nefariaeque victoriae nuntium? non orat, ut eam noctem pervigilet? ut honoris sui causa laboret? ut Capitoni quam primum nuntiet?
99 Quid erat, quod Capitonem primum scire voluerit [1])? Nescio: nisi hoc video, Capitonem in his bonis esse socium. De tribus et decem fundis tres nobilissimos fundos eum video possi-
100 dere. Audio praeterea, non hanc suspicionem nunc primum in Capitonem conferri: multas esse infames palmas: hanc primam esse tamen lemniscatam, quae Romae [2]) deferatur: nullum modum esse hominis occidendi, quo ille non aliquot occiderit: multos ferro, multos veneno. Habeo etiam dicere,

(1) *vellet*) Ern. Conject. (2) *Roma*) Ern. Conject. Beck. Sch.

— *in tam perspicuis rebus*, quum res tam perspicuae sint. S. zu §. 22. *in tanta felicitate.*

§. 98. *non*, nonne, wie gewöhnlich bei fortgesetzten Fragen nach *nonne.* — *non suis man. coll*, schwebt euch *nicht* vor Augen, wie er jenen Aut. auf den Wagen hebt? — *Automedontem.* Aus Hom. Il. 19, 392 sehen wir, dafs er der Wagenlenker des Achilles, und durch seine schnellen Rosse berühmt war. In Beziehung dieser Schnelligkeit wird Glaucia mit ihm ironisch verglichen. S. §. 19. — *victoriae* — *honoris*, jenes in Bezug auf die Ermordung des Sex. Roscius, dieses in Bezug auf die Belohnung des Glaucia für die schnelle Meldung nach Ameria. Das letzte beziehen Einige auf *Glaucia;* Andere auf *T. Roscius.* Was ist vorzuziehen?

§. 99. *Quid erat* — *voluerit*, statt cur voluit; daher ist *vellet* nicht nöthig. — *nisi*, hoc tantum video, *aber, nur.* Zumpt §. 526. ad Div. XIII, 73: de re nihil possum judicare; *nisi* illud mihi certe persuadeo. Vgl. Ter. Phorm. V, 7, 60: nescio, nisi me dixisse id nemini certe scio. Ramsh. Grammat. §. 190. Sall. Jug. c. 67, 3.

§. 100. *palmas*, sc. ejus. S. zu §. 17. — *lemniscatam.* Eine mit herabhängenden Bändern gezierte Palme erhielten die Gladiatoren bei einem besonders glänzenden Siege zum Lohne. Der Sinn also ist: Capito hat aus der an Sext. Roscius verübten Mordthat mehr Vortheil, als aus den frühern gezogen. (sc. *tres fundos.*) — *Romae.* Weil daselbst die Mordthat verübt wurde, und Sex. Roscius auch da verurtheilt werden sollte. — *deferatur,* offeratur. Verr. V, 70: dormientibus beneficia deferre. — *Habeo dicere.* Griechisch *ἔχω λέγειν.* Zumpt §. 562. — *de ponte dej.* Bei Abstimmungen auf dem Comitium führte ein schmaler, von der Erde erhöhter Zugang (*pons, ponticulus*) der mit Geländern versehen war, (*ovile, septum*) zu dem Tribunal

quem contra morem majorum, minorem annis LX, de ponte in Tiberim dejecerit. Quae, si prodierit, atque adeo quum prodierit (scio enim proditurum esse) audiet. Veniat modo: 101
explicet suum volumen illud, quod ei planum facere possum, Erucium conscripsisse: quod ajunt illum Sex. Roscio intentasse et minitatum esse, se omnia illa pro testimonio esse dicturum. O praeclarum testem, judices! o gravitatem dignam exspectatione! o vitam honestam, atque ejusmodi, ut libentibus animis ad ejus testimonium vestrum jusjurandum accommodetis! Profecto non tam perspicue istorum maleficia videremus, nisi ipsos caecos redderet cupiditas, et avaritia, et audacia.

Cap. XXXVI. Alter ex ipsa caede volucrem nuntium 102
Ameriam ad socium atque ad magistrum suum misit; ut, si dissimulare omnes cuperent se scire, ad quem maleficium pertineret, tamen ipse apertum suum scelus ante omnium oculos poneret. Alter (si diis immortalibus placet) testimonium etiam in Sex. Roscium dicturus est. Quasi vero id nunc agatur, utrum, is quod dixerit, credendum, an quod fecerit, vindicandum sit. Itaque more majorum comparatum est, ut in minimis rebus homines amplissimi testimonium de sua re non di-

---

des Consuls, das in einem hölzernen Gerüste bestand. Am Ende der Brücke warf jede Centurie ihre Stimme in eine Urne. Alle sechzigjährigen Männer waren frei von öffentlichen Geschäften und durften auch nicht stimmen; wer sich hinzudrängte, wurde die Brücke hinabgeworfen; daher *de ponte dejici, senes depontani.* Roscius Capito hatte einen noch nicht 60jährigen Mann über die Brücke in die Tiber geworfen, welches Verbrechen hier durch *de ponte dej.* bitter scherzend angedeutet wird. — *atque adeo.* S. zu §. 29.

§. 101. *intentasse,* intendisse. Tusc. V, 27: dolor ardentes faces intentat. pro Mil. c. 14: haec (sica) *intentata* nobis est. — *O praeclarum testem — accommodetis.* Ironie. Der Ankläger ist ein so glaubwürdiger Zeuge, daſs ihr unbedingt euer Urtheil nach seinem Zeugnisse abgeben könnet.

§. 102. *Alter,* Roscius Magnus. — *ex ipsa caede.* So *ab* von Dingen, welche unmittelbar nach etwas geschehen. — *magistrum,* Capitonem. S. zu §. 17. — *si diis placet.* Eine zur Andeutung des Spottes, des Unwillens und der Verwunderung gebrauchte Formel. Donat. zu Terent. Eun. V, 3 sagt: Proprium est exclamantis propter indignitatem alicujus rei sive temeritatem. de Fin. 2: si diis placet, ab Epicuro loqui discimus. in Pis. 14: appellatus est hic vulturius illius provinciae, si diis placet, imperator. — *Itaque,* et ita. — *comparatum.* So Her. IV, 16: bene majores hoc comparaverunt. Vgl. §. 153.

103 cerent. Africanus, qui suo cognomine declarat, tertiam partem orbis terrarum se subegisse, tamen, si sua res ageretur, testimonium non diceret. Nam illud in talem virum non audeo dicere: si diceret, non crederetur. Videte nunc, quam versa et mutata in pejorem partem sint omnia. Quum de bonis et de caede agatur, testimonium dicturus est is, qui et sector est et sicarius: hoc est, qui et illorum ipsorum bonorum, de quibus agitur, emtor atque possessor est, et eum hominem
104 occidendum curavit, de cujus morte quaeritur. Quid tu, vir optime? ecquid habes, quod dicas? mihi ausculta: vide, ne tibi desis: tua quoque res permagna agitur. Multa scelerate, multa audaciter, multa improbe fecisti: unum stultissime, profecto tua sponte, non de Erucii sententia: nihil opus fuit, te istic sedere [1]). Neque enim accusatore muto, neque teste quisquam utitur eo, qui de accusatoris subsellio surgit. Huc accedit, quod paullo tamen occultior atque tectior vestra ista cupiditas esset. Nunc quid est, quod quisquam ex vobis audire desideret, quum, quae facitis, ejusmodi sint, ut ea dedita opera a nobis contra vosmet ipsos facere videamini?

(1) *te isti credere*) Alle Codd. Unsere Lesart ist eine Conject. Hottom.

---

§. 103. *Africanus minor*, welcher immer gemeint ist, wenn nicht *major* dabei steht. Er hat Carthago zerstört. Er zeichnete sich nebst seinem Kriegsruhme durch Beredsamkeit und gelehrte Kenntnisse aus. — *ageretur*, *diceret*, für plusqpf. Zumpt §. 525. Vgl. Phil. II, §. 3. pro Arch. §. 16. Hor. Od. IV, 6, 16 und 19. Cic. Tusc. III, 22: Si aliquot annis post idem ille liber captivis missus esset, vulneribus *mederetur*. Cat. II, §. 3. Dadurch wird die vergangene Handlung der Gegenwart näher gerückt, und die Rede wirksamer und nachdrucksvoller gemacht. S. zu pro Sull. §, 54. — *sector et sic.* . . . S. zu §. 80.

§. 104. *vir optime*, T. Roscius Magnus. Ironie. Dieser hatte vielleicht durch ein Gemurmel den Schein von sich gegeben, als wolle er dem Cicero widersprechen. — *Desis.* S. zu §. 30. — *audaciter.* Gewöhnlicher ist *audacter.* — *stultissime fec.*, te istic sedere. — *istic.* Die Zeugen hatten ihre eigne Bank, und Niemand konnte zugleich Zeuge und Ankläger seyn. §. 1. — *opus fuit*, nihil utile, valde obfuit causae tuae. Off. III, 11: id sciri *opus non esse.* Div. I, 9: legem curiatam *opus esse*, *necesse non esse.* S. zu Phil. II, §. 63. — *surgit*, um ein Zeugnifs zu geben. — *occultior esset*, nicht für *esse debebat*, wie manche Erklärer wollen. Der Sinn ist: wenn weder *du* Ankläger, noch *Capito* Zeuge seyn wollte, so würde eure Begierde verdeckter seyn. — *tamen*, saltem. S. §. 8. pro Mil. §. 51.: Quod nisi sciret Milo, illum Ariciae fuisse, suspicari tamen debuit, eum . . . ad villam suam . . . deversurum. — *a nobis*, pro nobis. S. zu §. 85.

Age nunc, illa videamus, judices, quae statim consecuta sunt. 105

Cap. XXXVII. Ad Volaterras in castra L. Sullae mors Sex. Roscii, quatriduo, quo is occisus est, Chrysogono nuntiatur. Quaeritur etiam nunc, quis eum nuntium miserit? Nonne perspicuum est, eundem, qui Ameriam? Curat Chrysogonus, ut ejus bona veneant statim; qui non norat hominem aut rem. At qui ei venit in mentem, praedia concupiscere hominis ignoti, quem omnino nunquam viderat? Soletis, quum aliquid hujuscemodi auditis, judices, continuo dicere: necesse est, aliquem dixisse municipem aut vicinum; ii plerumque indicant: per eos plerique produntur. Hic nihil est, quod 106
suspicionem hanc putetis. Non enim ego ita disputabo: veri simile est, Roscios istam rem ad Chrysogonum detulisse; erat enim eis cum Chrysogono jam antea amicitia; nam quum multos veteres a majoribus Roscii patronos hospitesque haberent, omnes eos colere atque observare destiterunt, ac se in Chrysogoni fidem et clientelam contulerunt. Haec possum omnia vere 107
dicere: sed in hac causa conjectura nihil opus est. Ipsos certo

---

§. 105. *age*, steht auch, wenn von Mehreren die Rede ist. Vgl. §. 108. So auch *cedo*. Cic. de Senect. c. 6. So die Griech. *ἄγε, φέρε, ἴδε*. — *statim*, nach dem Morde des alten Roscius und der Anzeige des Capito. — *Volaterras*. S. zu §. 20. — *qui non norat*, quamquam non norat, oder at is — norat. — *hominem*, Sex. Roscium occisum. — *rem*, entweder nach den Auslegern: *bona ejus;* oder vielleicht besser: *die ganze Mordhandlung*. — *Soletis* etc. Damit beantwortet Cic. seine eigne Frage: *At qui ei venit* etc.: der Sinn der ganzen Stelle ist: Ihr vermuthet wohl, dafs ein municeps oder ein Nachbar ihm dieses gesagt habe; es bedarf aber hier nicht der Vermuthung, noch meines Beweises, dafs dieses wahrscheinlich sey; die Sache liegt offen am Tage, dafs die Roscier den Chrysogonus zum Raube der Güter angetrieben haben, was sie selbst nicht läugnen werden. — *indicant*, sc. alios; es steht absolut, wie §. 64. *sentire*.

§. 106. *suspicionem hanc put.* Ihr braucht nicht blos Verdacht zu schöpfen, dafs die Roscier dem Chrysogonus die Sache berichteten; die Sache liegt am Tage. Gleich unten heifst es: *conjectura nihil opus est*. — *colere*, revereri. Vgl. Phil. II, §. 49. Legg. III, 2: nec vero solum ut obtemperent atque obediant magistratibus, sed etiam ut eos colant diligantque praescribimus. Es steht besonders bei Cicero oft mit *observare* in Verbindung, und wird oft, wie dieses, von den Verpflichtungen, die der Client zum Patronen hat, gesagt, z. B. *salutare, deducere, sectari*. Vgl. pro Mur. c. 34. Phil. II, §. 49. S. auch zu Phil. II, §. 107.

§. 107. *suo*, Rosciorum. — *indicii partem*, bonorum indicatorum

scio non negare, ad haec bona Chrysogonum accessisse impulsu suo. Si eum, qui indicii partem acceperit, oculis cernetis: poteritisne dubitare, judices, qui indicarit? Qui sunt igitur in istis bonis, quibus partem Chrysogonus dederit? Duo Roscii. Num quisnam praeterea? Nemo est, judices. Num ergo dubium est, quin ii obtulerint hanc praedam Chrysogono, qui
108 ab eo partem praedae tulerunt? Age nunc ex ipsius Chrysogoni judicio Rosciorum factum consideremus. Si nihil in ista pugna Roscii, quod operae pretium esset, fecerant, quam ob causam a Chrysogono tantis praemiis donabantur? Si nihil aliud fecerunt, nisi rem detulerunt, nonne satis fuit, his gratias agi? denique, ut perliberaliter ageretur, honoris aliquid haberi? Cur tria praedia tantae pecuniae statim Capitoni dantur? cur, quae reliqua sunt, iste Roscius omnia cum Chrysogono communiter possidet? Nonne perspicuum est, judices, has manubias Rosciis Chrysogonum, re cognita, concessisse?

109 Cap. XXXVIII. Venit in decem primis legatus in castra Capito. Totam vitam, naturam, moresque hominis ex ipsa lega-

---

partem. *indicii* bereitet auf *indicarit* vor, wie gleich *obtulerint* und *tulerunt.* — *Num quisnam.* So auch Cic. de Orat. II, 13: num quidnam, inquit, novi? — *Qui sunt igitur.* S. zu §. 2.

§. 108. *judicio.* Diess kann auch durch Handlungen so gut, wie durch Worte, geschehen. Vgl. pro Sull. §. 44. Cat. IV, §. 5. Wodurch geschah es hier? — *Si nihil fecerunt, nisi.* Vgl. §. 152. pro Sull. §. 35. So Corn. Nep. Hannib. c. 10: Apud quem eodem animo fuit erga Italiam, neque *aliud quidquam egit, quam* regem armavit, et exercuit adversus Romanos. Gewöhnlich werden dergleichen Wörter, wie *fecerunt*, *egit*, nach griechischem Sprachgebrauche weggelassen. Corn. Nep. Ages. II, 4: Contra ea Tissaphernes nihil aliud, quam bellum, comparavit. Soph. Antig. 646: *τί τόνδ᾽ ἂν εἴποις ἄλλο πλὴν αὑτῷ πόνους φῦσαι;* So auch nach *οὐδὲν ἄλλο*, worauf *ἢ* folgt, und *ποιῶ*, *γίγνεται* gewöhnlich weggelassen wird. — *gratias agere,* mündlich Dank sagen; *referre,* durch die That den Dank beweisen; (auch in dem Sinne *par pari referre;* Terent. Eun. II, 3, 93: nunc *referam gratiam*, atque eas itidem fallam, ut ab illis fallimur. pro Sull. c. 16: Nunc tecum sic agam, tulisse ut potius injuriam, quam *retulisse gratiam* videar;) *habere*, dankbare Gesinnungen hegen. Phil. II, §. 35. — *honoris,* praemii. Fam. XVI. 8: nisi, ut medico honos haberetur. — *manubias.* Eigentlich der Theil der Beute, welchen der Feldherr gewöhnlich erhielt; hier ironisch von den Rosciern gesagt, weil sie gleichsam die Anführer bei dem Morde des Sex. Roscius waren.

§. 109. *decem primis.* S. zu §. 25. *violarit* — *imminuerit,* jenes bezieht sich auf *sanctum* (*unverletzbar*); dieses auf *integrum* (*unverletzlich, unverletzt*).

tione cognoscite. Nisi intellexeritis, judices, nullum esse officium, nullum jus tam sanctum atque integrum, quod non ejus scelus atque perfidia violarit et imminuerit; virum optimum
esse eum judicatote. Impedimento est, quo minus de his 110
rebus Sulla doceatur: ceterorum legatorum consilia et voluntatem Chrysogono enuntiat: monet, ut provideat, ne palam res agatur: ostendit, si sublata sit venditio bonorum, illum pecuniam grandem amissurum, sese capitis periculum aditurum: illum acuere, hos, qui simul erant missi, fallere: illum identidem monere, ut caveret, hisce insidiose spem falsam ostendere: cum illo contra hos inire consilia, horum consilia illi enuntiare: cum illo partem suam depacisci, hisce, aliquâ fretus mora semper [1]), omnes aditus ad Sullam intercludere. Postremo isto hortatore, auctore, intercessore, ad Sullam legati non adierunt: istius fide, ac potius perfidia, decepti, id quod ex ipsis cognoscere poteritis, si accusator voluerit testimonium eis denuntiare, pro re certa spem falsam domum retu-

(1) *aliqua fretum hora, semper*) O5x. Ven. Crat. Graev. *aliqua fretus hora, semper*) Codd. Grat. Ern. *aliqua fretis hora, semper*) Pantagath's Conject. Sch. M. *aliqua fretus aura*) L. *aliqua facta mora, s.*) Manut. Conj. Die aufgenommene Lesart ist eine Coujcct. von Garat. und von Beck, Orelli, Wolf gebillicht.

§. 110. *si sublata sit vend.* also wenn Sex. Roscius sie wieder erhielte. §. 26. — *illum*, Chrysogonum. — *capitis periculum.* Diese bestand im Verluste entweder des Lebens oder der Freiheit, oder der Bürgerrechte, oder der Familienrechte; denn *caput* bezeichnete den Inbegriff aller bürgerlichen Rechte. Daher *capitis deminutio maxima, minima, media.* Vgl. pro Dejot. §. 1. — *acuere.* Zumpt §. 599. A. Off. III, 1: duae res Scipionem acuebant. Lig. 4: eorum ad crudelitatem te acuet oratio. — *spem falsam.* Vgl. §. 25 und 26. — *partem suam*, praedae, tria illa praedia. — *aliq. fretus mora.* Capito hoffte die ganze Sache zu vereiteln, wenn er nur einen Aufschub gewinnen könnte. §. 26: *rem differre ac procrastinare illi coeperunt.* Aus dieser Lesart kann leicht die verfälschte *fretum hora* beim Abschreiben entstanden seyn. Das Wort *hora* in der Bedeutung von καιρὸς ist noch nicht bewiesen. — *hortatore,* ne ad Sullam adirent. *intercessore*, entweder in der Bedeutung von: *se interponere*, Phil. II, c. 18: tantum se pro te intercessisse, vgl. §. 26: *appromitteret, id ita futurum;* oder es ist eine Anspielung auf das *Veto*, *die Intercession* der Volkstribunen. Fam. VII, 27: utinam semper tribunus esses; intercessorem non quaereres. Beides kann vereinigt seyn. — *fide,* sponsione, oder überhaupt *Ehrlichkeit*, im Gegensatz zu *perfidia.* — *denuntiare*, einem anzeigen, sich auf etwas gefaſst zu machen. Att.

111 lerunt. In privatis rebus si qui rem mandatam non modo malitiosius gessisset, sui quaestus aut commodi causa, verum etiam negligentius; eum majores summum admisisse dedecus existimabant. Itaque mandati constitutum est judicium, non minus turpe, quam furti: credo propterea, quod, quibus in rebus ipsi interesse non possumus, in his operae nostrae vicaria, fides amicorum supponitur: quam qui laedit, oppugnat omnium commune praesidium, et, quantum in ipso est, disturbat vitae societatem. Non enim possumus omnia per nos agere: alius in alia est re magis utilis. Idcirco amicitiae comparantur, ut commune commodum mutuis officiis gubernetur.
112 Quid recipis mandatum, si aut neglecturus, aut ad tuum commodum conversurus es? cur mihi te offers ac meis commodis, officio simulato, officis et obstas? Recede de medio: per alium transigam. Suscipis onus officii, quod te putas sustinere posse: quod minime videtur grave iis, qui minime ipsi leves sunt.

Cap. XXXIX. Ergo idcirco turpis haec culpa est, quod duas res sanctissimas violat, amicitiam et fidem. Nam neque mandat quisquam fere, nisi amico: neque credit, nisi ei, quem fidelem putat. Perditissimi est igitur hominis, simul et amicitiam dissolvere, et fallere eum, qui laesus non esset, nisi

---

II, 20: denuntiare alicui periculum. Daher *einen zu etwas auffodern.*

§. 111. *non modo*, für *nedum* oder *ne dicam*, bei welcher Construktion aber das Kleinere vorangeht, das Gröfsere nachfolgt. Mil. §. 5: nunquam existimavi, spem ullam esse habituros Milonis inimicos ad ejus non salutem modo exstinguendam, sed etiam gloriam per tales viros infringendam. Vgl. pro Sull. §. 54. — *mandati*, neglecti. S. zu Dejot. §. 9. Wer einen übernommenen Auftrag nicht ausrichtete, konnte vor Gericht gezogen werden, und wurde, im Falle der Ueberführung, eben so wie der Dieb etc. für ehrlos erklärt. Daher *judicia turpia.* Nat. Deor. III, 30: inde tot judicia de fide mala, tutelae, mandati, pro socio, fiduciae. — *vicaria.* S. pro Sull. §. 26.

§. 112. *Quid recipis.* Eine Apostrophe. Vgl. pro Dejot. §. 32. Lig. §. 9. Cat. II, §. 18. Sall. Jug. c. 14, 9. *Recipere*, etwas übernehmen auf Bitten eines Andern, besonders wenn der Bittende meine Treue und Redlichkeit berücksichtigt; es ist *specieller*, als *suscipere*, freiwillig übernehmen, welches *allgemeiner* ist. Vgl. §. 2. pro Dejot. 42. Lig. 7. Verr. Act. I, §. 34. Mil. §. 66. Doch findet bisweilen eine Verwechslung statt. pro Sull. §. 20. — *leves*, in Bezug auf *grave*, bildet eine Paronomasie. S. zu §. 3.

credidisset. Itane est? in minimis rebus, qui mandatum ne- 113
glexerit, turpissimo judicio condemnetur necesse est: in re tanta, quum is, cui fama mortui, fortunae vivi commendatae sunt atque concreditae, ignominia mortuum, egestate vivum affecerit: is inter honestos homines, atque adeo inter vivos numerabitur? In minimis privatisque rebus, etiam negligentia in crimen mandati [1]), judiciique infamiam [2]) vocatur [3]), propterea quod, si ratione [4]) fiat, illum negligere oporteat, qui mandarit, non illum, qui mandatum receperit: in re tanta, quae publice gesta atque commissa sit, qui non negligentia privatum aliquod commodum laeserit, sed perfidia legationis ipsius caerimoniam polluerit maculaque affecerit, qua is tandem
poena afficietur? Aut quo judicio damnabitur? Si hanc ei rem 114
privatim Sex. Roscius mandavisset, ut cum Chrysogono transi-

(1) *mandati*) wird von einigen Edd. für verdächtig erklärt. *negligentia mandati, in crimen*) Graev. Conject. Sch. (2) *judiciumque infamiae*) Oix. *judiciumque infamia*) Codd. Graev. Ern. (3) *revocatur*) Alle Codd, *vocatur*) L. Doer. Weisk. (4) *recte*) Edd. Ven. Ju. L. Ern.

§. 113. *Itane est*, num ita res se habet, ut etc., es bezicht sich auf das Folgende. Ern. erklärt: *nonne ita est*. Das angehängte *ne* steht manchmal für *nonne*. S. zu §. 34. — *egestate vivum*. Diese Worte hat zuerst Garat. aus einem Codd. beigefügt. Capito hatte die ihm von seinem Municipium aufgetragene Gesandtschaft treulos mifsbraucht, indem der Gemordete unter die Geächteten versetzt, und dessen Sohn seiner Güter beraubt wurde. — *atque adeo*. S. zu §. 29. — *inter vivos*. Sch. hält mit Unrecht diese Lesart für unächt, und will *inter viros bonos* lesen; allein das pafst nicht zu honestos hom. Der Vergleich eines schimpflich Verurtheilten mit einem Todten findet bei Cicero oft statt. pro Sulla am Ende. Er ist bürgerlich todt. — *in crimen mandati*, neglecti, wie §. 111.: judicium mandati. Aber einige Härte ist nicht zu verkennen. — *judicii infamiam*, judicium turpe. — *ratione*, nach Gebühr. §. 133. pro Quint. 7: existima, modo et ratione omnia Naevium Romae fecisse. Off. III, 13: villa aedificata ratione. — *publice*. S. zu 25. — *caerimoniam*, sanctitatem, reverentiam.

§. 114. *deciderat*, was *transigeret*, mit dem Nebenbegriff der *schnellen Beendigung*. pro Flacc. 36: arbiter decisionis. pro Quint. 4: quum pecuniam C. Quintius P. Scapulae debuisset; per te, o Aquili, decidit P. Quintius. Hor. Ep. I, 7, 59. — *fid. interponeret*, Capito; *sein Ehrenwort einlegen*. Sall. Jug. 32: interposita fide publica. — *in rem s. convertisset*. So die Griech. *καταστρέφεσθαι*. Demosth. Ol. II, 30. *τὰ παρόντα καταστρεψαμένῳ*. §. 144. — *per arbitrum*. Die *arbitri* entschieden bei dergleichen Dingen, wo Treue und Glauben verletzt war, nicht nach vorgeschriebenen Gesetzes-Formeln, wie die *judices*, sondern nach Recht und Billigkeit, so wie sie überzeugt waren. Etwas Aehnliches sind die Jury bei den Engländern und Franzosen.

geret atque decideret, inque eam rem fidem suam, si quid opus esse putaret, interponeret: ille, qui sese facturum recepisset, nonne si ex eo negotio tantulum in rem suam convertisset, damnatus per arbitrum, et rem restitueret, et honesta-
115 tem omnem amitteret? Nunc non hanc ei rem Sex. Roscius mandavit, sed, id quod multo gravius est, ipse Sex. Roscius cum fama, vita, bonisque omnibus a decurionibus publice T. Roscio mandatus est: et ex eo T. Roscius non paullum nescio quid in rem suam convertit, sed hunc funditus evertit bonis: ipse tria praedia sibi depactus est: voluntatem decurionum ac municipum omnium tantidem, quanti fidem suam, fecit.

116 Cap. XL. Videte jam porro cetera, judices, ut intelligatis, fingi maleficium nullum posse, quo iste sese non contaminarit. In rebus minoribus socium fallere, turpissimum est, aequeque turpe, atque illud, de quo ante dixi. Neque injuria: propterea quod auxilium sibi se putat adjunxisse, qui cum altero rem communicavit. Ad cujus igitur fidem confugiet, quum per ejus fidem laeditur, cui se commiserit? Atqui ea sunt animadvertenda peccata maxime, quae difficillime praecaventur. Tecti esse ad alienos possumus: intimi multa apertiora videant, necesse est: socium vero cavere qui possumus? quem etiam si metuimus, jus officii laedimus. Recte igitur

---

§. 115. *id quod* S. zu §. 150. — *nescio quid,* aliquod, exiguum; mit Spott gesagt. Zumpt §. 553. — *convertit — evertit.* Eine Paronomasie. S. zu §. 3. — *tantidem, quanti,* i. e. nihili.

§. 116. *cetera,* a Capitone commissa. — *socium fallere.* Hor. Od. III, 24: quum perjura patris fides consortem socium fallat et hospitem. — *Ad cujus fidem — ejus fidem.* Das Wort *fides* wird als *vocabulum medium, μέσον,* subjectivisch und objectivisch gebraucht. Vgl. §. 10. pro Dejot. §. 1. pro Sull. §. 22. Daher braucht man nicht *per ejus fraudem* oder *per ejus perfidiam* zu emendiren, wie Einige wollten. Vgl. auch pro Lig. §. 6. Cic. Off. I, 7: Fundamentum justitiae est *fides* i. e. dictorum conventorumque constantia et veritas. — *Tecti ad alienos. Tectus* wird metaphorisch von dem gesagt, der seine Gedanken und Pläne verheimlicht. Cic. Fin. II, 17: non igitur de improbo, sed de callide improbo quaerimus. Is enim, qui occultus et tectus dicitur. . . . Orat. 42: ac fortasse alii tectiores, ego semper me didicisse prae me tuli. Vgl. pro Dejot. §. 16. — *socium.* Dieser gehört zu den *intimis.* — *in numero virorum.* Eine bei Cicero beliebte Form. S. zu Phil. II, §. 13 und 98. Vgl. oben §. 93. pro Sull. §. 39.

majores eum, qui socium fefellisset, in virorum bonorum numero non putarunt haberi oportere. At vero T. Roscius non 117
unum rei pecuniariae socium fefellit, (quod, tametsi grave est, tamen aliquo modo posse ferri videtur), verum novem homines honestissimos, ejusdem muneris, legationis, officii, mandatorumque socios, induxit, decepit, destituit, adversariis tradidit, omni fraude et perfidia fefellit. Qui de ejus scelere suspicari nihil potuerunt, socium officii metuere non debuerunt: ejus malitiam non viderunt, orationi vanae crediderunt. Itaque nunc illi homines honestissimi propter istius insidias parum putantur cauti providique fuisse: iste, qui initio proditor fuit, deinde perfuga, qui primo sociorum consilia adversariis enuntiavit, deinde societatem cum ipsis adversariis coiit, terret etiam nos, ac minatur, tribus praediis, hoc est, praemiis sceleris, ornatus. In ejusmodi vita, judices, in his tot tantisque flagitiis, hoc quoque maleficium, de quo judicium
est, reperietis. Etenim quaerere ita debetis: ubi multa avare, 118
multa audacter, multa improbe, multa perfidiose facta videtis, ibi scelus quoque latere inter illa tot flagitia putatote. Tametsi hoc quidem minime latet, quod ita promtum et propositum est, ut non ex illis maleficiis, quae in illo constat esse, hoc intelligatur; verum ex hoc etiam, si quod illorum forte

---

§. 117. *tametsi — tamen.* S. zu §. 123. — *induxit.* S. zu §. 76. Phil. II, c. 32: Dolabella, qui tum est impulsus, inductus, elusus. Pis. 1: hic nos decepit, fefellit, induxit. Von *induxit — fefellit* steigen die Begriffe und geben grofsen Nachdruck. — *proditor — perfuga.* Diese Wörter werden durch die folgenden Sätze: *qui — enuntiavit, deinde — coiit* erklärt. — *maleficium,* caedem Roscii.

§. 118. *scelus,* was *maleficium.* Es ist das scelus *κατ' ἐξόχην,* das in Untersuchung stehende Verbrechen. Daher braucht man nicht *id scelus* mit Graev. zu lesen. — *Tametsi,* quamquam, eine *Correctio* des vorhergegangenen *latere.* S. zu Phil. II, §. 5. — *propositum,* palam collocatum. Verr. III, 41: ordo (senatorius) quasi propositus atque editus in altum. — *ex hoc etiam,* ein Argumentum *a certo* ad *incertum.* — *convincatur.* S. zu §. 69. — *Quid tandem,* sequitur. S. zu §. 36. — *lanista,* Capito. §. 17. — *iste discip.* T. Roscius Magnus, der anwesend war; daher iste. — *a gladiatore,* a natura, crudelitate gladiatoris. — *concedere,* cedere. Pis. 30: concedat laurea laudi. Att. XII, 46: de cupiditate nemini concedam. — *Par — gemina.* Welche Figur? — *gemina.* Rosc. Com. 18: Simillima et maxime gemina societas hereditatis est.

dubitabitur, convincatur. Quid tandem, quaeso, judices? num aut ille lanista omnino jam a gladiatore recessisse videtur: aut iste discipulus magistro tantulum de arte concedere? Par est avaritia, similis improbitas, eadem impudentia, gemina audacia.

119 Cap. XLI. Etenim, quoniam fidem magistri cognostis, cognoscite nunc discipuli aequitatem. Dixi jam antea, saepenumero postulatos esse ab istis duos servos in quaestionem. Tu semper, T. Rosci, recusasti. Quaero abs te, iine, qui postulabant, indigni erant, qui impetrarent? an is te [1]) non commovebat, pro quo postulabant? an res ipsa tibi iniqua videbatur? Postulabant homines nobilissimi atque integerrimi nostrae civitatis, quos jam antea nominavi; qui ita vixerunt, talesque a populo Romano putantur, ut, quidquid dicerent, nemo esset, qui non aequum putaret. Postulabant autem pro homine miserrimo atque infelicissimo, qui vel ipse sese in cruciatum dari cuperet, dum de patris morte quaereretur. Res porro abs te ejusmodi postulabatur, ut nihil interesset,
120 utrum eam rem recusares, an de maleficio confiterere. Quae

(1) *iste*) Codd. Edd. *is te*) ist Heusing. Verbesserung.

---

§. 119. *fidem — aequitatem.* Ironie. *postulatos ab istis.* S. §. 77. — *is*, Sex. Roscius. — *homines nobilissimi.* S. §. 77. — *dum*, dummodo. — *utrum eam recusares — confiterere.* Aus dieser Verweigerung sah man, dafs Roscius befürchte, die Sclaven möchten gegen ihn zeugen.

§. 120. *Quum occiditur.* Gewöhnlich steht bei gleichzeitigen Handlungen bei *quum, während, indem*, das Imperf. oder Perf. Zumpt §. 580. Aber zur Bezeichnung der vollen Dauer auch andere Tempora. Cic. Att. X, 16: Quum redeo, Hortensius venerat et ad Terentiam deverterat. XII, 18: Longum illud tempus, quum non ero, magis me movet, quam hoc exiguum. — *arguo.* Es war Pflicht der Sclaven, ihren Herrn in der Todesgefahr zu unterstützen; die Unterlassung dieser Pflicht konnte mit dem Tode bestraft werden. Defswegen wurden einmal 400 Sclaven hingerichtet. Tacit. Ann. XIV, 42 ff. — *hoc pugnari,* pugnando appeti. Gewöhnlich in dieser Bedeutung mit dem Pronomen neutr. verbunden. Zumpt §. 385. Vgl. §. 8. Ueberhaupt haben die *Verba intransitiva,* die einen Affekt bedeuten, bisweilen das Objekt im *Accusat.* statt *Ablat. mit oder ohne Praeposit.* bei sich. Sall. Cat. c. 51, 29: *ea* populus laetari. Jug. c. 14, 22: laetandum magis quam dolendum puto *casum tuum.* pro leg. Man. §. 3.: Atque illud inprimis mihi laetandum jure esse video. Zu Phil. II, §. 21. — *Neque enim — dicitis.* Der Sinn dieser Stelle ist in der Conjectur Heusinger's ausgedrückt. *Vos* ist Accusativ. — *Ita credo,* ironisch. — *ducitur.* S. zu

quum ita sint, quaero abs te, quam ob causam recusaris. Quum occiditur Sex. Roscius, ibidem fuerunt. Servos ipsos, quod ad me attinet, neque arguo, neque purgo: quod a vobis hoc pugnari video, ne in quaestionem dentur, suspiciosum est. Quod vero apud vos ipsos in honore tanto sunt, profecto necesse est, sciant aliquid, quod si dixerint, perniciosum vobis futurum sit. „In dominos quaeri de servis iniquum est." Anne quaeritur? Sex. enim Roscius reus est. Neque enim, quum de hoc quaeritur, vos dominos esse dicitis [1]). „Cum Chrysogono sunt." Ita credo: literis eorum et urbanitate Chrysogonus ducitur, ut inter suos omnium deliciarum atque omnium artium puerulos, ex tot elegantissimis familiis lectos, velit hos versari, homines paene operarios, ex Amerina disciplina patrisfamiliae rusticani. Non est ita pro- 121
fecto, judices: non est veri simile, ut Chrysogonus horum literas adamarit, aut humanitatem: non, ut rei familiaris negotio diligentiam cognorit eorum et fidem. Est quiddam, quod occultatur. Quod quo studiosius ab ipsis opprimitur et absconditur, eo magis eminet et apparet.

Cap. XLII. Quid igitur? Chrysogonus sui maleficii oc- 122
cultandi causa quaestionem de his haberi non vult? Minime,

(1) *vos eum dominum esse dicitis*) Codd. Urs. L. Garat. Beck. *neque; quum de hoc quaeritur, in vos quaeritur; neque enim vos dominos esse dicitis*) Heusing. Conject. *neque enim, quum de hoc quaeritur, de domino quaeritur: vos enim dominos esse dicitis*) Ern. Conject.

---

§. 83. — *deliciarum* — *artium.* Die Römer liefsen oft die talentvollsten ihrer Sclaven in Künsten und Wissenschaften unterrichten. Vgl. §. 134. Hor. Ep. II, 2, 729. — *familiis.* S. zu §. 22.

§. 121. *verisimile, ut.* Zumpt §. 623. pro Sull. §. 57. Dieser Satz giebt die Ursache von: *non est ita profecto*, an; er braucht also nicht mit Lamb. und einigen neuern Erklärern angefochten zu werden. — *literas aut hum.;* denn sie besafsen keine. — *non,* sc. verisimile est. Weiske und Matth. wollen nach diesem non ein volles Punkt haben; aber unnöthig. Ueber die *Epizeuxis.* s. zu Sull. §. 80. — *cognorit,* weil er sie vorher überhaupt nicht kannte und sogar wegen der Ermordung des Sex. Roscius mifstrauisch gegen sie seyn mufste.

§. 122. *Quid igitur?* In Bezug auf *est quiddam* §. 121. S. zu §. 2. u. 56. — *convenire.* S. zu §. 34. — *distribuisse,* c. 13. Ueber den Inf. Praeteriti s. zu §. 77. — *crimen,* criminationem, criminis accusationem. Vgl. §. 35. u. 143. Corn. Nep. Themist. VIII, 2: Hoc crimine absens proditionis est damnatus. — *causam*, rem, quae in judicio trac-

judices. Non in omnes arbitror omnia convenire. Ego in Chrysogono, quod ad me attinet, nihil ejusmodi suspicor: neque hoc mihi nunc primum in mentem venit dicere. Meministis, me ita distribuisse initio causam, in crimen, cujus tota argumentatio permissa Erucio est, et in audaciam, cujus partes Rosciis impositae sunt. Quidquid maleficii, sceleris, caedis erit, proprium id Rosciorum esse debebit. Nimiam gratiam potentiamque Chrysogoni dicimus et nobis obstare, et perferri nullo modo posse: et a vobis, quoniam potestas data est, non modo infirmari, verum etiam vindicari oportere.

123 Ego sic existimo: qui quaeri velit ex iis, quos constat, quum caedes facta sit, adfuisse, eum cupere verum invenire: qui recuset, eum profecto, tametsi verbo non audeat, tamen re ipsa de maleficio suo confiteri. Dixi initio, judices, nolle me plura de istorum scelere dicere, quam causa postularet, ac necessitas ipsa cogeret. Nam et multae res afferri possunt, et unaquaeque earum multis cum argumentis dici potest. Verum ego, quod invitus ac necessario facio, neque diu, neque diligenter facere possum. Quae praeteriri nullo modo poterant, ea leviter, judices, attigi: quae posita sunt in suspicionibus, de quibus si coepero dicere, pluribus verbis sit disserendum, ea vestris ingeniis conjecturaeque committo.

---

tatur. Corn. Nep. Ep. VIII, 1. Bei Cic. Mil. §. 15. werden *res* und *causa* verbunden, so daſs *res* die ganze Rechtssache (*genus*), *causa* nur einen Theil (*species*), die einzelnen Zeit- und Personenverhältnisse bedeutet. So auch Cat. IV, §. 10. — *argumentatio*, confirmatio, Beweisführung. — *potentiamque*. S. zu Verr. Act. I, §. 35. — *nimiam gratiam*, bei Sulla; diese Gunst und die dadurch erlangte Macht miſsbrauchte er gegen Bürger. Mit Unrecht schien Weiske dieser Ausdruck zu kühn zu seyn, da noch andere eben so kühne Stellen in der Rede vorkommen.

§. 123. *initio*. §. 36. — *qui quaeri velit*, was S. Roscius wollte. — *qui recuset*, wie T. Roscius Magnus. — *tametsi*, i. q. etsi — *tamen*, eine gewöhnliche Zusammenstellung. Vgl. §. 55. 56. 117. Sall. Cat. 3, 2. — *necessario facio*, accusare alterum. — *attigi*. S. zu §. 62. Das Gegentheil ist *exprimere*. §. 91 steht in demselben Sinne *perstringere*. — *sit disserendum*. Der Conjunct. steht zur Bezeichnung eines gemilderten Urtheils, eines Zweifels etc., wo der Deutsche *mögen, können, dürfen* etc., der Grieche den Optat. gebraucht. Ramsh. Grammat. §. 166. 4. a. Caes. b. G. VI, 25: Multa in silva Hercynia genera ferarum nasci constat, quae reliquis in locis visa non sint. Phil. II, §. 24. pro Sull. §. 14. u. 36. Cat. III, §. 15: Quae supplicationes si cum ceteris supplicationibus conferantur, Quirites,

Cap. XLIII. Venio nunc ad illud nomen aureum Chryso- 124
goni, sub quo nomine tota societas statuitur: de quo, judices, neque quomodo dicam, neque quomodo taceam, reperire possum. Si enim taceo, vel maximam partem relinquo: sin autem dico, vereor, ne non ille solus, (id quod ad me nihil attinet) sed alii quoque plures laesos se esse putent. Tametsi ita se res habet, ut mihi in communem causam sectorum dicendum nihil magno opere videatur. Haec enim causa nova profecto et
singularis est. Bonorum Sex. Roscii emtor est Chrysogonus. 125
Primum hoc videamus: ejus hominis bona qua ratione venierunt, aut quomodo venire potuerunt? Atque hoc non ita quaeram, judices, ut id dicam esse indignum, hominis innocentis bona venisse. Si enim haec audientur, ac libere dicentur: non fuit tantus homo Sex. Roscius in civitate, ut de eo potissimum conqueramur. Verum hoc ego quaero, quî potuerunt ista ipsa lege, quae de proscriptione est, sive Valeria est, sive Cornelia; non

---

hoc *intersit*, quod etc., wo Ern. falsch *interest* will.

§. 124. *Aureum Chrysogoni nomen.* Zumpt §. 678, wo *nomen* beizufügen ist. Vgl. pro Mur. §. 12. Der Name Chrysogonus (χρυσός-γόνος) deutet auf den Sclavenstand des Chrysogonus, weil die Sclaven häufig griechische Namen hatten. Die Figur heifst *Allusio.* — *sub quo nomine.* Die Roscier hatten unter dem Namen des Chrysogonus die Güter des Sex. Roscius in Besitz genommen, weil er den Gemordeten proscribirt und die zum Scheine verkauften Güter den Rosciern überlassen hatte. — *Si taceo — sin dico.* Ein Dilemma. S. zu Phil. II, §. 54. — *nihil ad me attinet*, parum curo, non timeo.

§. 125. *venierunt — potuerunt?* Eine direkte Frage; daher der Indicativ. — *tantus*, Sex. Roscius pater. Es giebt noch bedeutendere Männer, als dieser, über deren Proscription und Güterverkaufung man sich beklagen könnte. — *Valeria.* L. Valerius Flaccus hatte als Interrex im Jahre 672, wozu er nach Ermordung der Consuln in Ermanglung der höchsten Obrigkeiten vom Senate erwählt worden war, das Gesetz durchgesetzt, wonach Sulla zum Diktator erwählt und alle Verfügungen desselben zum voraus bestätigt wurden. Daher konnte das Cornelische Gesetz auch das Valerische genannt werden. — *Cornelia.* Nach diesem von Sulla im Jahre 673 gegebenen Gesetze sollten die Proscribirten als Feinde des Staates betrachtet und getödtet, so wie ihre Güter eingezogen werden. Auch ihre Kinder sollten sich um kein Ehrenamt bewerben dürfen. Gleiche Strafe sollte diejenigen treffen, welche einem Geächteten zur Rettung behüflich wären. Alles dieses sollte bis zum ersten Juni dauern. S. zu §. 16. — *novi — scio.* Cicero kannte dieses Gesetz wohl genau; allein er giebt zu erkennen, dafs er es für kein Volksgesetz halte. — *verum ista.* Zumpt §. 736. Phil. II, §. 5. 77.

enim novi, nec scio; verum ista ipsa lege, bona Sex. Roscii veni-
126 re qui potuerunt? Scriptum enim ita dicunt esse, *ut eorum bona veneant, qui proscripti sunt:* quo in numero Sex. Roscius non est: *aut eorum, qui in adversariorum praesidiis occisi sunt.* Dum praesidia ulla fuerunt, in Sullae praesidiis fuit. Posteaquam ab armis recessum est [1]), in summo otio rediens a coena Romae occisus est. Si lege: bona quoque lege venisse fateor: sin autem constat, contra omnes, non modo veteres leges, verum etiam novas, occisum esse: bona quo jure, aut quo modo [2]), aut qua lege venierint, quaero.

127 Cap. XLIV. In quem hoc dicam, quaeris, Eruci? Non in eum, quem vis et putas. Nam Sullam et oratio mea ab initio, et ipsius eximia virtus omni tempore purgavit. Ego haec omnia Chrysogonum fecisse dico, ut ementiretur, ut malum civem Roscium fuisse fingeret, ut eum apud adversarios occisum esse diceret, ut hisce de rebus a legatis Amerinorum doceri L. Sullam passus non sit. Denique etiam illud suspicor, omnino haec

(1) *recesserunt*) Vulg. *recessum est*) Codd. W. M. (2) *more*) Ern. Conject. Matth.

---

§. 126. *praesidiis.* Praesidia heifsen manchmal die Soldaten, die zur Vertheidigung eines Ortes aufgestellt sind. Cat. I, c. 4. Daher *praesidia* von denjenigen gesagt, die es mit einer Partei halten, für *in castris alicujus esse.* Lig. §. 28. Im Allgemeinen auch *von dem Schutze, den man in Jemand hat.* pro Sul. §. 29: *meis praesidiis* für bonorum studiis — *lege,* occissus est. — *veteres.* Nach mehreren alten Gesetzen durfte ein römischer Bürger ohne Volksbeschlufs weder getödtet, noch geschlagen werden. S. zu Verr. Act. I, §. 13. — *novas,* Corneliam. — *quo modo.* So oben *quo modo* venierunt. Cic. Quint. c. 7: modo et ratione. *Modus,* Vorschrift, Schicklichkeit. Für die Conjectur *more* könnte auch §. 143. sprechen.

§. 127. *in eum, quem.* So wird die Praeposition, welche bei dem vorangegangenen Pronomen Demonstrat. stand, bei dem Relativum weggelassen. Vgl. §. 151. Zumpt §. 778. S. zu Phil. II, §. 37. — *initio.* §. 25. — *fecisse — ut — ementiretur.* Vgl. §. 151. Eine gewöhnliche Umschreibung. Zumpt. §. 615. Vgl. Mil. §. 95. pro Sull. §. 69. Fam. IV, 4: fecerat autem hoc senatus, ut consurgeret. — *ementiretur,* wird durch die folgengen Sätze erklärt. — *passus sit.* Ein auffallendes Perf. nach den vorausgegangenen Imperf.; daher wollte Ern. *pateretur* emendiren. Allein das Perf. bezeichnet die vollendete historische Handluug; das Imperf. aber die Dauer der Handlung während eines vergangenen Zeittheils. pro Sull. §. 17. u. 32. Caes. bell. civ. I, 21. Manche Erklärer nehmen ein Anacoluth an. — *postea,* deinde, mox. Ein Theil des Beweises beginnt gleich mit §. 128. Die meisten Erklärer meinen, der

bona non venisse: id quod postea, si per vos, judices, licitum erit, aperietur. Opinor enim esse in lege, quam ad diem pro- 128
scriptiones venditionesque fiant: nimirum ad *Kalendas Junias*. Aliquot post menses et homo occisus est, et bona venisse dicuntur. Profecto aut haec bona in tabulas publicas nulla redierunt, nosque ab isto nebulone facetius eludimur, quam putamus: aut, si redierunt, tabulae publicae corruptae aliqua ratione sunt. Nam lege quidem bona venire non potuisse constat. Intelligo, me ante tempus, judices, haec scrutari, et propemodum errare, qui, quum capiti Sex. Roscii mederi debeam, reduviam curem. Non enim laborat de pecunia: non ullius rationem sui commodi ducit: facile egestatem suam se laturum putat, si hac indigna suspicione et ficto crimine liberatus sit. Verum quaeso a vobis, 129
judices, ut haec pauca, quae restant, ita audiatis, ut partim me dicere pro me ipso putetis, partim pro Sex. Roscio. Quae enim mihi ipsi indigna et intolerabilia videntur, quaeque ad omnes, nisi providemus, arbitror pertinere; ea pro me ipso, ex animi mei sensu ac dolore, pronuntio. Quae ad hujus vitae casum causamque pertineant, et quid hic pro se dici velit, et qua conditione contentus sit, jam in extrema oratione nostra, judices, audietis.

Cap. XLV. Ego haec a Chrysogono, mea sponte, remoto 130

---

eigentliche Beweis hievon sei nach §. 132. verloren gegangen.

§. 128. *in lege*, Cornelia. — *tabulas publicas.* Die Quästoren trugen die aus dem Verkaufe der eingezogenen Güter gelöste Summe in die Rechnungs-Protocolle ein. S. zu Verr. I, §. 33. — *nulla.* prorsus non. S. zu §. 54. Zumpt 688. S. zu Cat. I, §. 16. — *nebulone*, Chrysogono. — *corruptae*, weil nach dem ersten Juni keine Aufzeichnung der Güter von Proscribirten mehr gesetzlich statt finden konnte; daher hatte man vielleicht einen früheren Monat aufgezeichnet. — *ante tempus*, bevor nämlich die Schuldlosigkeit des jungen Sex. Roscius, um die es sich handelt, dargethan ist. — *capiti — reduv. curem*, sprüchwörtlich. Cicero sagt: Statt das Leben des Roscius zu retten, halte ich mich bei kleinen Uebeln auf. *Reduviam appellant, quum circa ungues cutis se resolvit, quia luere (λύειν) est solvere.* Festus. — *laborat*, sollicitus est. Vgl. pro Dejot. §. 38.

§. 129. *pro me ipso*, nicht *um mich zu vertheidigen*, sondern wie unten: *ex animi mei sensu ac dolore; mea sponte, ex mea persona.* §. 143.: haec oratio mea est. — *casum*, periculum vitae. Dieses Wort erklärt Ruhnk. für eingeschoben. — *extrema oratione*, von der Mitte des c. 49. — Ende. Zumpt. §. 685.

§. 130. *deinde*, wird, wie *tum* bisweilen mehrmals wiederholt. de

Sex. Roscio, quaero. Primum, quare civis optimi bona venierint: deinde, quare hominis ejus, qui neque proscriptus [1]), neque apud adversarios occisus est, bona venierint, quum in eos solos lex scripta sit: deinde, quare aliquanto post eam diem venierint, quae dies in lege praefinita est: deinde, cur tantulo venierint. Quae omnia si, quemadmodum solent liberti nequam et improbi facere, in patronum suum voluerit conferre, nihil egerit. Nemo est enim, qui nesciat, propter magnitudinem rerum multa multos, partim imprudente [2]) L. Sulla, commisisse.
131 Placet igitur in his rebus aliquid imprudentia praeteriri? Non placet, judices: sed necesse est. Etenim si Jupiter Optimus Maximus, cujus nutu et arbitrio coelum, terra, mariaque reguntur, saepe ventis vehementioribus, aut immoderatis tempestatibus, aut nimio calore, aut intolerabili frigore, hominibus nocuit, urbes delevit, fruges perdidit: quorum nihil, pernicii causa, divino consilio, sed vi ipsa et magnitudine rerum, factum putamus: at contra, commoda, quibus utimur, lucemque, qua fruimur, spiritumque, quem ducimus, ab eo nobis dari at-

(1) *neque proscriptus*) nahmen nach Hottom. Conject. die meisten Edd. auf. (2) *partim connivente* haben aus alten Edd. Graev. Ern. vor *partim imprudente* aufgenommen. *privatim, imprud.*) Garat. Conject. Wolff.

Inv. I, 28. Zumpt 724. — *patronum,* Sullam. — *conferre*, culpam conjicere. — *nihil egerit.* Die gewöhnliche Formel vom fruchtlosen Bemühen. Cat. I, §. 15. Horat. Sat. I, 9, 15: Misere cupis, inquit, abire, jam dudum video; sed *nihil agis,* usque tenebo. — *partim,* nur einmal gesetzt, wie de Legg. II, 27. Off. I, 45. Daher die Lesart *partim connivente* nicht nöthig ist, die ohne diefs zu dem §. 131, wo von blofser *imprudentia* die Rede ist, nicht pafst, und gerade eine Anschuldigung gegen Sulla enthielte. Zu der Conjectur *privatim,* ex se, suo nomine, vgl. pro Quint. c. 4.

§. 131. *Placet,* num comprobas? Att. IX, 15: video tibi non probari, quae ne mihi quidem placebant. So die Griechen *ἀρέσκειν.*

— *Necesse est.* S. zu Phil. II, §. 63. — *Etenim si Jupiter — L. Sullam.* Ein *Argumentum a majori ad minus.* Vgl. pro Sull. §. 32. — *pernicii,* oder *pernicie*, wie Codd. und Edd. haben für perniciei, eine alte Form. Zumpt §. 853. — *cujus nutu — reguntur.* Cic. Nat. deor. II, 2: illum vero et Jovem, et dominatorem. . . — *Jupiter Optimus Maximus.* Eine stehende Form. Cic. Nat. deor. II, 25: Sed ipse Jupiter, id est, *juvans pater*, quem conversis casibus appellamus a *juvando* Jovem, a poëtis *pater divûm hominumque* dicitur: a majoribus autem nostris *optimus maximus*; et quidem ante optimus, id est beneficentissimus, quam maximus, quia majus est, certeque gratius, prodesse omnibus, quam opes magnas habere. — *aliqua anim. non potuisse.* Selbst die für unser

que impertiri videmus: quid miramur, L. Sullam, quum solus rem publicam regeret, orbemque terrarum gubernaret, imperiique majestatem, quam armis receperat, legibus confirmaret, aliqua animadvertere non potuisse? Nisi hoc mirum est, quod vis divina assequi non possit, si id mens humana adepta non sit. Verum, ut haec missa faciam, quae jam facta sunt: ex iis, 132
quae nunc maxime fiunt, nonne quivis potest intelligere, omnium architectum et machinatorem unum esse Chrysogonum, qui Sex. Roscii nomen deferendum curavit? hoc judicium, cujus honoris causa accusare se dixit Erucius? . . . .

Cap. XLVI. . . . . aptam, et ratione dispositam se habere existimant, qui in Salentinis, aut in Bruttiis habent, unde vix ter in anno audire nuntium possunt.

Alter tibi descendit de palatio et aedibus suis: habet 133
animi [relaxandi] causa rus amoenum et suburbanum, plura praeterea praedia, neque tamen ullum, nisi praeclarum et propinquum: domus referta vasis Corinthiis et Deliacis, in quibus est authepsa illa, quam tanto pretio nuper mercatus est, ut,

---

Wohl sorgende Gottheit kann nicht alles Uebel von uns abwenden, geschweige denn Sulla, so sehr er auch für den Staat besorgt ist.

§. 132. *hoc judicium.* Nach diesen Worten hat Lamb. *judicavit* ergänzt. — Es fehlt hier der Theil des Beweises, dafs Chrysogonus die Güter des Sex. Roscius weder verkauft haben könne, noch wirklich verkauft habe. S. zu §. 127. Eben so fehlt auch der Anfang des folgenden Cap., wo Cicero von andern Freigelassenen und Freunden des Sulla geredet zu haben scheint, mit denen er den Reichthum und die Schwelgerei des Chrysogonus vergleicht. — *aptam* etc. Man kann mit Lamb. ergänzen: *alii domum aptam* etc. — *ratione*, commode. S. zu §. 113. — *Salentinis.* Zumpt §. 680. Salentia war eine Stadt in Calabrien. — *habent,* oft absolut von reichen Gutsbesitzern gesagt. Cic. Off. II, 20. Verr. III, 86. Senec. Vit. beat. 26: Quid ergo inter me stultum, et te sapientem interest, si uterque *habere* volumus? Plurimum. Divitiae enim etc. So die Griechen *ἔχειν*. Sophocl. Aj. 157: *Πρὸς γὰρ τὸν ἔχονθ᾽ ὁ φθόνος ἕρπει.* Bei Aristoph. Plut. 596 werden *ἔχειν* und *πλουτεῖν* als Synonyma verbunden. — *in anno,* quotannis.

§. 133. *Alter*, Chrysogonus. — *tibi.* Zumpt §. 408. II, §. 4. Dieser Dativ. ethicus ist auch bei den Griechen gebräuchlich. Soph. Oed. Col. 82: *ὦ τέκνον, ἦ βέβηκεν ἡμὶν ὁ ξένος.* Er drückt aus, dafs der Person, auf welche die Pronomina sich beziehen, daran gelegen sey, was geschehe. — *de palatio.* Daselbst besafsen sonst nur die vornehmsten und reichsten Römer Wohnungen. — *animi causa.* So §. 134. — *propinquum,* Romae. — *vasis Cor. et Del.* Jene bestanden aus einem Gemische von Ku-

qui praetereuntes pretium enumerari audiebant, fundum venire arbitrarentur. Quid praeterea caelati argenti? quid stragulae vestis? quid pictarum tabularum? quid signorum? quid marmoris apud illum putatis esse? tantum scilicet, quantum e multis splendidisque familiis in turba et rapinis coarcervari una in
134 domo potuit. Familiam vero quantam, et quam variis cum artificiis habeat, quid ego dicam? Mitto hasce artes vulgares, coquos, pistores, lecticarios; animi et aurium causa tot homines habet, ut quotidiano cantu vocum, et nervorum, et tibiarum, nocturnisque conviviis tota vicinitas personet. In hac vita, judices, quos sumtus quotidianos, quas effusiones fieri putatis? quae vero convivia? honesta, credo, in ejusmodi domo: si domus haec habenda est potius, quam officina nequitiae et deversorium
135 flagitiorum omnium. Ipse vero quemadmodum composito et

---

pfer, Silber und Gold, eine Mischung, welche die Korinthischen Künstler nicht erst bei dem Brande von Korinth aus dem Zusammenflusse von Metallen kennen lernten, sondern schon viel früher kannten; diese waren wegen ihrer Feinheit berühmt. Delos war damals durch seinen ausgebreiteten Handel sehr reich. Cic. leg. Man. c. 18. — *authepsia* (αὐτὸς und ἕψω), ein Gefäfs, in dessen unterm Theile Feuer angemacht und das im obern Theile befindliche Wasser im Kochen erhalten wurde, ähnlich unsern Thee- oder Kaffee-Maschinen. — *enumerari*, a praecone, aliam post aliam pecuniae summam pronuntiare. — *argenti.* S. zu Phil. II, §. 66. — *marmoris*, Statuen, Säulen, Mosaikarbeiten, z. B. die mit Stückchen Marmor von verschiedenen Farben zusammengesetzten Fufsböden (Cic. de Orat. III: Emblemata vermiculata).

§. 134. *Familiam.* S. zu §. 22. — *cum artificibus*, artificibus institutos. §. 120. — *artes*, artifices. Welche Figur? §. 71. Cat. IV, §. 18: *conjuratio* für conjurati. Vgl. Cat. I, §. 31. So auch gleich unten *flagitiorum.* — *animi causa*, oblectationis causa, ψυχῆς χάριν. Caes. bell. Gall. V, 12. VII, 77: Romanos animine causa quotidie exerceri putatis? — *effusiones.* S. zu Phil. II, 43. Unten §. 139. — *si domus — quam officina.* Eine Correctio. Cic. Ep. IX, 8: Romae delectus habetur — —, si hic delectus appellandus est, quum ultro se offerunt omnes. Vgl. pro Mil. §. 33. — *nequitiae.* S. zu Phil. II, §. 50. — *flagitiorum*, flagitiosorum. Zumpt §. 675. S. zu §. 71. So eben *artes.* Sall. Cat. 14: Catilina omnium *flagitiorum* atque *facinorum* circum se, tamquam stipatorum, catervas habebat. Cic. Orat. III, 42: virtutes et vitia pro ipsis, in quibus illa sunt, appellantur. — *deversorium.* Vgl. Phil. II, c. 41.

§. 135. *composito et del.* Vgl. Cat. II, §. 22: pexo capillo. — *volitet*, mit dem Begriff der *Arroganz* und *Unverschämtheit.* Cat. II, §. 5. in Pis. 4. — *despiciat.* S. zu Phil. II, §. 2. — *togatorum*, civium Romanorum. *Togati* (*toga*) hiefsen die Bürger im Frieden; *sagati* (*sagum*, Kriegsmantel) im Kriege. *Palliati* (*pallium*) die Griechen. Cat. III, §.

delibuto capillo passim per forum volitet cum magna caterva togatorum, videtis, judices; [etiam videtis, judices,] ut omnes despiciat, ut hominem prae se neminem putet; ut se solum beatum, solum potentem putet. Quae vero efficiat, et quae conetur, si velim commemorare, vereor, judices, ne quis imperitior existimet, me causam nobilitatis victoriamque voluisse laedere: tametsi meo jure possum, si quid in hac parte mihi non placeat, vituperare. Non enim vereor, ne quis alienum me animum habuisse a causa nobilitatis existimet.

Cap. XLVII. Sciunt ii, qui me norunt, me, pro illa 136
tenui infirmaque parte, posteaquam id, quod maxime volui, fieri non potuit, ut componeretur, id maxime defendisse, ut ii vincerent, qui vicerunt. Quis enim erat, qui non videret, humilitatem cum dignitate de amplitudine contendere? quo in certamine perditi civis erat, non se ad eos jungere, quibus incolumibus et domi dignitas et foris auctoritas retineretur. Quae perfecta esse, et suum cuique honorem et gradum redditum, gaudeo, judices, vehementerque laetor: eaque omnia deorum voluntate, studio populi Romani, consilio, et imperio, et felicitate L. Sullae, gesta esse intelligo. Quod animadversum est 137
in eos, qui contra omni ratione pugnarunt; non debeo repre-

---

15. Phil. II, §. 13. Sall. Jug. c. 21. Die Bürger begleiteten als Clienten den Chrysogonus, einen Freigelassenen, was für sie, als Freigebornen, eine Schande war. — *Etiam — judices.* Diese Worte stehen in allen Codd.; allein schon Lamb. und Grut. liefsen sie weg. Graev. nahm sie wieder auf. Sie können leicht fehlen. — *beatum*, divitem, wie oft *ὄλβιος, εὐδαίμων, εὐτυχής.* Cic. Nat. deor. II, 58. Cat. II, §. 20: Hi dum aedificant, tanquam *beati.* Xenoph Anab. I, 2, 6: *πόλις οἰκουμένη, εὐδαίμων, μεγάλη.* — *meo jure.* S. zu Phil. II, §. 62.

§. 136. *pro illa tenui parte*, pro mearum virium tenuitate. Cicero war noch ein Jüngling, der noch keine Staatsämter bekleidet hatte. — *componeretur*, absolut, ut componeretur dissensio inter Marii et Sullae partes. Caes. bell. civ. III, 16: Pompeji summam voluntatem esse, ut componeretur atque ab armis discederetur. — *defendisse*, palam probando, optando. Die Waffen hatte er nicht ergriffen. — *humilitatem — dignitate.* Marius wollte als Plebejer die Volkspartei erheben und zu gröfsern Vortheilen bringen; Sulla aber, ein Patricier, wollte die Rechte des Adels und des Senats erhalten. — *de amplitudine.* S. zu §. 2. Eine andere Lesart ist *et amplitudine.* — *felicitate.* S. zu §. 22.

§. 137. *non debeo repreh.* Dadurch spricht er behutsam seine Mifsbilligung über die gegen die Marianer verübte Grausamkeit aus. — *viris fortibus*, Metellis, Catulis,

hendere; quod viris fortibus, quorum opera eximia in rebus gerendis exstitit, honos habitus est, laudo. Quae ut fierent, idcirco pugnatum esse arbitror, meque in eo studio partium fuisse confiteor. Sin autem id actum est, et idcirco arma sumta sunt, ut homines postremi pecuniis alienis locupletarentur, et in fortunas uniuscujusque impetum facerent, et id non modo re prohibere non licet, sed ne verbis quidem vituperare: tum vero in isto bello non recreatus, neque restitutus, sed subactus
138 oppressusque populus Romanus est. Verum longe aliter est. Nihil horum est, judices. Non modo non laedetur causa nobilitatis, si istis hominibus resistetis, verum etiam ornabitur.

Cap. XLVIII. Etenim qui haec vituperare volunt, Chrysogonum tantum posse queruntur: qui laudare volunt, concessum ei non esse commemorant. Ac jam nihil est, quod quisquam aut tam stultus, aut tam improbus sit, qui dicat: *Vellem quidem liceret; hoc dixissem:* Dicas licet. *Hoc fecissem:* Facias licet; nemo prohibet. *Hoc decrevissem:* Decerne, modo recte; omnes approbabunt. *Hoc judicassem:* laudabunt omnes, si recte
139 et ordine judicaris. Dum necesse erat, resque ipsa cogebat,

---

Lucullis, Serviliis, Pompejis etc. — *id actum est,* wird durch das folgende: *et idcirco arma sumta sunt* erklärt. — *postremi*, homines infimae conditionis, ultimae sortis. Cat. II, §. 22: *postremum* genus est, non solum numero, verum etiam genere ipso et vita. — *aliter est.* S. zu §. 11.

§. 138. *haec, δεικτικῶς,* hunc rei publicae statum. So Cat. I, §. 21: *haec,* hanc urbem. pro Marc. §. 32: qui haec salva esse volumus. Zu Sull. §. 32. — *nihil est, quod* etc. Auffoderung der Richter, gerecht zu richten, da sie von Sulla nichts zu befürchten haben. — *stultus,* von denen, welche durch freies Reden und Handeln den Sulla zu beleidigen glauben. — *improbus,* die aus Hafs so sprechen. — *recte et ordine.* Mit diesen Worten pflegte der Senat seine Billigung der Handlung eines Menschen auszusprechen. Phil. III, 15: aliquem *recte atque ordine* exque re publica fecisse et facere. X, 2.

§. 139. *creavit,* creari jussit. Obgleich Sulla Dictator war, so beobachtete er doch die alten Formen, und liefs, wie gewöhnlich, obrigkeitliche Personen wählen. Seine Gesetze, *leges Corneliae,* deren sehr viele waren, gaben dem durch die Bürgerkriege zerrütteten Zustande des Staates wieder Festigkeit. Insbesondere gab er die Richterämter wieder den Senatoren. S. zu §. 1. Darauf deuten die Ausdrücke *procuratio, recuperarunt, ornamenta* hin. — *profusos.* S. zu Phil. II, §. 43. — *boni,* patriae amantes, justi. — *fortes.* S. zu Phil. II, §. 78. — *misericordes,* gegen die Unschuldigen, wie Sex. Roscius. — *haec,* die genannten Tugenden. — *ornamenta,* judicia, honores.

unus omnia poterat: qui posteaquam magistratus creavit, legesque constituit, sua cuique procuratio auctoritasque est restituta. Quam si retinere volunt ii, qui recuperarunt; in perpetuum poterunt obtinere; sin has caedes et rapinas, et hos tantos tamque profusos sumtus aut facient, aut approbabunt; nolo in eos gravius quidquam, ne ominis quidem causa, dicere. Unum hoc dico: nostri isti nobiles, nisi vigilantes, et boni, et fortes, et misericordes erunt: iis hominibus, in quibus haec erunt, ornamenta sua concedant necesse est. Quapropter desinant aliquan- 140
do dicere, male aliquem locutum esse, si quis vere ac libere locutus sit: desinant suam causam cum Chrysogono communicare, desinant, si ille laesus sit, de se aliquid detractum arbitrari: videant, ne turpe miserumque sit, eos, qui equestrem splendorem pati non potuerunt, servi nequissimi dominationem ferre posse. Quae quidem dominatio, judices, in aliis rebus antea versabatur: nunc vero quam viam munitet, quod iter affectet, videtis: ad fidem, ad jusjurandum, ad judicia vestra, ad id, quod solum prope in civitate sincerum sanctumque restat. Hicne etiam sese putat aliquid posse Chrysogonus? 141
hic etiam potens esse vult? O rem miseram, atque acerbam! Neque mehercules hoc indigne fero, quod verear, ne quid possit: verum quod ausus est, quod speravit, sese apud tales viros aliquid ad perniciem posse innocentis, id ipsum queror.

---

§. 140. *videant, ne* etc. Cicero gebraucht diese bescheidene Redensart oft, statt *verendum est, ne*. §. 153. pro leg. Man. §. 12 und 63. Phil. II, §. 28. So die Griechen: ὁρᾶτε, ὅπως μή. Thuc. I, 82. — *equestrem splendorem. Splendor, splendidus,* wird gewöhnlich von den Rittern wegen ihres Reichthums und der Richterämter, welche sie durch C. Gracchus besafsen, gesagt; von den Senatoren *dignitas, auctoritas.* pro Sext. 65: auctoritatem senatus splendore proximorum ordinum confirmari. — *servi,* weil Chrysogonus früher ein Sclave war. — *in aliis rebus.* S. c. 46. — *quam viam — affectet.* Diese Worte klingen Trochäisch und sind wahrscheinlich aus einem alten Dichter entlehnt. Cicero liebt dergleichen Anspielungen. *viam affectare,* magno cum studio ingredi. Der Sinn ist: Chrysogonus will sogar in den Gerichten herrschen und verlangt, dafs ihr, ungeachtet eures Eides etc., nach seinem Wunsche richtet.

§. 141. *quod verear,* quasi verear. Der Conjunctiv deutet an, dafs er diefs nicht befürchte. de Orat. I, 6: non quod illa contemnam. — *quod ausus est.* Warum hier die Indicat und bei quod *verear* der Conjunct? — *experrecta,* gleichsam aus dem Schlafe. Aehn-

Cap. XLIX. Idcircone experrecta nobilitas, armis atque ferro rem publicam recuperavit, ut ad libidinem suam liberti servulique nobilium bona, fortunas vestras nostrasque vexare
142 possent? Si id actum est, fateor me errasse, qui hoc maluerim: fateor insanisse, qui cum illis senserim. Tametsi inermis, judices, sensi. Sin autem victoria nobilium ornamento atque emolumento rei publicae populoque Romano debet esse: tum vero optimo et nobilissimo cuique meam orationem gratissimam esse oportet. Quod si quis est, qui et se et causam laedi putet, quum Chrysogonus vituperetur: is causam ignorat, se ipsum prope non novit. Causa enim splendidior fiet, si nequissimo cuique resistetur. Ille improbissimus Chrysogoni fautor, qui sibi cum illo rationem communicatam putat, laeditur, quum ab hoc splendore causae separatur.

143 Verum haec omnis oratio (ut jam ante dixi) mea est: qua me uti res publica, et dolor meus, et istorum injuria coëgit. Sed Roscius horum nihil indignum putat: neminem accusat: nihil de suo patrimonio queritur: putat homo imperitus morum, agricola et rusticus, ista omnia, quae vos per Sullam gesta esse dicitis, more, lege, jure gentium facta: culpa liberatus, et cri-
144 mine nefario solutus cupit a vobis discedere. Si hac indigna suspicione careat, animo aequo se carere suis omnibus commo-

---

lich Demosth. Phil. I, §. 27: ὡς ὑμεῖς ἐκ τῆς ἀμελείας ταύτης τῆς ἄγαν — ἴσως ἂν ὁρμήσαιτε. — *rem publicam*, die Macht im Staate. Nach Ern. *securitatem publicam.* — *recuperavit*, Marianis devictis.

§. 142. *Si id actum est*, si hoc spectavit Sulla cum suis. — *inermis.* S. zu §. 136 *defendisse.* — Quod si. Zumpt §. 799. — *causam*, nobilium. Durch den Krieg sollten den Adelichen ihre Gerechtsame wieder hergestellt werden. Die Herrschaft des elenden Chrysogonus ist aber nicht eins mit der der Adelichen, die jenes Stolz mifsbilligen mufsten. — *se ipsum novit*, se esse civem et nobilem. — *ab hoc splendore causae*, a splendidissima hac causa. S. zu §. 71. — *separatur*, wenn man zeigt, dafs er mit dem edlen Streben des Adels, die Gerechtigkeit und Ordnung wieder herzustellen, nichts gemein habe.

§. 143. *mea est.* S. zu §. 129. — *imperitus morum*, civilium. de Off. I, 41: quae more aguntur institutisque civilibus. — *liberatus et sol. discedere*, schöner als *liberari.* So §. 8: ornati auctique *discedant.* — Verr. IV, 30: si istius haec tanta injuria impunita *discesserit.* Brut. 64: Hortensius judicio *discessit probatus.* Corn. Nep. Phoc. II, 3: *liberatus discesserat.* *discedere* wird besonders von Beklagten, welche frei gesprochen sind, gesagt. So auch *inferior*, *superior discessit.* — *crimine.* S. zu §. 122.

§. 144. *in suam rem convertit.* S.

dis dicit. Rogat oratque te, Chrysogone, si nihil de patris fortunis amplissimis in suam rem convertit: si nulla in re te fraudavit, si tibi optima fide sua omnia concessit, adnumeravit, appendit: si vestitum, quo ipse tectus erat, annulumque de digito suum tibi tradidit: si ex omnibus rebus se ipsum nudum, neque praeterea quidquam excepit; ut sibi per te liceat innocenti amicorum opibus vitam in egestate degere.

Cap. L. Praedia mea tu possides; ego aliena misericor- 145
dia vivo: concedo: et quod animus aequus est, et quia necesse est. Mea domus tibi patet, mihi clausa est: fero. Familia mea maxima uteris; ego servum habeo nullum: patior, et ferendum puto. Quid vis amplius? quid insequeris? quid oppugnas? qua in re tuam voluntatem laedi a me putas? ubi tuis commodis officio? quid tibi obsto? Si spoliorum causa vis hominem occidere, spoliasti. Quid quaeris amplius? Si inimicitiarum: quae sunt tibi inimicitiae cum eo, cujus ante praedia possedisti, quam ipsum cognosti? Sin metuis: ab eone aliquid metuis, quem vides ipsum ab sese tam atrocem injuriam propulsare non posse? Sin, quod bona, quae Roscii fuerunt, tua facta sunt, idcirco hunc illius filium studes perdere: nonne

---

zu §. 114. — *adnumeravit*, vom Gelde — *appendit*, von Dingen von gröfserm Werthe. Phil. II, c. 37: tanti acervi nummorum construuntur, ut jam *appendantur*, non *numerentur* pecuniae. — *annulum*, den er als Ritter trug. Die Ablieferung des Ringes war ein Zeichen, dafs Chrysogonus ihn aus dem Stande der Ritter, die ein gewisses Vermögen haben mufsten, stofsen wollte. Nur die Senatoren und Römischen Ritter durften in ältern Zeiten goldene Ringe tragen. Die gewöhnlichen waren eiserne. — *innocenti*, nach Griechischem Sprachgebrauche für *innocentem*. Hor. Sat. I, 1, 19: atqui licet esse *beatis*. Thuc. II, 87: *Καὶ οὐχ ἐνδώσομεν πρόφασιν οὐδενὶ κακῷ γενέσθαι.*

§. 145. *Praedia mea — habeo nullum.* Durch die Gegensätze u. die Steigerung der Ausdrücke, so wie dadurch, dafs Cicero den Sex. Roscius redend einführt, gewinnt die Rede ungemein an Kraft. Mit den Worten: *Si spoliorum causa* etc. redet Cicero wieder in eigner Person. — *insequeris*, persequeris. Sull. §. 81. Phil. II, §. 21. So auch *insectari* Phil. II, §. 39. — *voluntatem.* Ein vocabulum medium, die Gesinnung, in so fern sie für oder gegen Jemand ist. Vgl. pro Sull. §. 10 u. 25. Hier allgemein *Gesinnung*. Corn. Nep. Dion. X, 2: mutata est voluntas. *Summa voluntas* heifst immer *die höchst gute Gesinnung*. Caes. Bell. civ. III, 35. — *inimicitiarum*, causa vis eum occidĕre. — *ab eone.* S. zu §. 151 bei *eamne.* — *aliena misericordia.* S. §. 47. — *necesse est.* S. zu Phil. II, §. 63. — *praeter ceteros*, prae ceteris. Du solltest diefs weniger, als die Uebrigen, im Vertrauen auf die Gunst Sulla's besor-

ostendis, id de vereri, quod praeter ceteros tu metuere non debeas, ne quando liberis proscriptorum bona patria reddantur?
146 Facis injuriam, Chrysogone, si majorem spem emtionis tuae in hujus exitio ponis, quam in iis rebus, quas L. Sulla gessit. Quod si tibi causa nulla est, cur hunc miserum tanta calamitate affici velis: si tibi omnia sua, praeter animam, tradidit, nec sibi quidquam paternum, ne monumenti quidem causa, reservavit: per deos immortales, quae ista tanta crudelitas est? quae tam fera immanisque natura? Quis unquam praedo fuit tam nefarius, quis pirata tam barbarus, ut, quum integram praedam sine san-
147 guine habere posset, cruenta spolia detrahere mallet? Scis hunc nihil habere, nihil audere, nihil posse, nihil unquam contra rem tuam cogitasse: et tamen oppugnas eum, quem neque metuere potes, neque odisse debes, nec quidquam habere jam reliqui vides, quod ei detrahere possis: nisi hoc indignum putas, quod vestitum sedere in judicio vides: quem tu e patrimonio, tamquam e naufragio, nudum expulisti. Quasi vero nescias, hunc et ali et vestiri a Caecilia, Balearici filia, Nepotis sorore, spectatissima femina: quae quum patrem clarissimum, amplissimos patruos, ornatissimum fratrem haberet, tamen, quum esset mulier, virtute perfecit, ut, quanto honore ipsa ex illorum dignitate afficeretur, non minora illis ornamenta ex sua laude redderet.

---

gen. — *reddantur.* Diefs konnte nach Aufhebung des Valerischen Gesetzes geschehen. S. gleich unten: auch §. 152.

§. 146. *Facis injuriam*, injuste facis. pro Flacc. c. 17. So *facere fugam.* Sall. Jug. c. 53. *facere gratiam*, ibid. 104, 5. *Facere bellum*, ibid. Cat. 26, 4. — *quas Sulla gessit*, nach dem Valerischen Gesetze, welches alle Verfügungen Sulla's zum voraus bestätigte. §. 125. So lange dieses besteht, hast du nichts zu befürchten, wenn du nach den Befehlen Sulla's gehandelt hast. — *ne monumenti quidem causa*, patri exstruendi. S. zu §. 24. *Monumentum* eigentlich vom *sepulcrum* gesagt. Varro de ling. lat. V, 6: monumenta, quae in sepulcris — ideo secundum viam, quo praetereuntes *admoneant*, et se fuisse et illos esse mortales. Ab eo cetera, quae scripta ac facta *memoriae causa*, monimenta dicta. S. zu Phil. II, §. 20. — *sine sanguine.* S. zu §. 150.

§. 147. *nihil habere — cogitasse.* Eine schöne Anaphora und Gradatio. — *contra rem tuam,* commodum. S. zu Phil. II, c. 2: *contra rem suam* me venisse questus est. — *nisi.* S. zu §. 82. — *naufragio* Cat. I, §. 30: Quod si se ejecerit . . . et eodem ceteros undique collectos *naufragos* aggregaverit. Vgl. pro Sull. §. 41. — *Caecilia.* Sie war die Schwester des ältern Q. Caecilius Nepos, und Gemahlin des Appius Claudius. Ihres Vaters Q. Cae-

Cap. LI. An quod diligenter defenditur, id tibi indignum facinus videtur? Mihi crede, si pro patris ejus hospitiis et gratia vellent omnes hujus hospites adesse, et auderent libere defendere, satis copiose defenderetur; sin autem pro magnitudine injuriae, proque eo, quod summa res publica in hujus periculo tentatur, haec omnes vindicarent, consistere mehercule vobis isto in loco non liceret. Nunc ita defenditur, non sane ut moleste ferre adversarii debeant, neque ut se potentia superari putent. Quae domi gerenda sunt, ea per Caeciliam transiguntur: fori judiciique rationem Messala, ut videtis, judices, suscepit. Qui si jam satis aetatis atque roboris haberet, ipse pro Sex. Roscio diceret. Quoniam ad dicendum impedimento

148 ... 149

---

cilius Metellus Balearicus (dessen Vater Q. Caecilius Metellus Macedonicus war) Brüder, L. Metellus Dalmaticus, M. Metellus und C. Metellus Caprarius waren alle Consuln und berühmte Feldherrn. Zur Zeit des Marsischen Krieges wurde nach ihrem Traume der Tempel der Juno Sospita wieder hergestellt. S. §. 27. — *spectatissima*, in Bezug auf ihre Rechtschaffenheit, Treue und Gastfreundschaft. — *ornatissimum*. S. zu §. 33. — *quanto — non minora*. Es sollte *tanto* folgen. Wefshalb Lamb. *quantocunque;* Ern. *cum tanto,* Weisk. *quanto quanto* lesen wollten. Allein unnöthig, da *non minora* für *tanta* steht.

§. 148. *Mihi crede*. S. zu Phil. II, §. 112. — *defendere*. S. zu §. 57. — *copiose*, multis patronis. — *summa res publica*, salus universae rei publicae. *Summus,* in Verbindung mit einem Substantiv drückt oft die Hauptbeziehung des im Substantiv enthaltenen Begriffes aus. pro Sull. §. 67. Cat. I, §. 11: salus summa rei publicae periclitatur. pro Caec. 2: *summa existimatio*. Virg. Aen. II, 322: quo *res summa* loco, Pantheu. Phil. II, §. 32. Vgl. Verr. Act. I, §. 1. So Demosth. Olynth. I, (III): *τί τῶν ὅλων πραγμάτων*. S. Held zu Caes. bell. Gall. V, 17. — *tentatur*. Weil seine Verurtheilung leicht alle schlechten Menschen anreizen kann, die Reichen anzugreifen und zu tödten. — *potentia*, multitudine patronorum et advocatorum.

§. 149. *per Caeciliam trans.* §. 27. — *Messala*. M. Valerius Messala wurde Consul im Jahre 701. — *fori judiciique rationem*. Einen Vertheidiger zu suchen, den Angeklagten dem Prätor und den Richtern zu empfehlen. — *roboris*. Phil. X, 8: alter virtutis robore firmior, quam aetatis. — *auctoritate*. Dieses Wort wird besonders von denen gebraucht, die sich durch Verwaltung von Ehrenämtern schon Ansehen erworben haben. §. 1. Hier aber wird dem Messala, der keine obrigkeitlichen Aemter bekleidet hatte, wegen seiner vornehmen Herkunft und seiner Gunst unter den Adelichen *auctoritas* beigelegt. Vgl. Verr. Act. I, §. 52. — *pro hac nobilitate*. *Hac* steht emphatisch für: *nobilitate hujus mentis et indolis*. Vgl. §. 28: veterem. pro Arch. §. 3: *hoc* praetore exercente judicium. Verr. Act. I, §. 10. Sull. §. 4. Während Sulla den Mithridates bekriegte, hatten Cinna und Marius, die nach ihrer ersten Ver-

est aetas, et pudor, qui ornat aetatem; causam mihi tradidit, quem sua causa cupere ac debere intelligebat: ipse assiduitate, consilio, auctoritate, diligentia perfecit, ut Sex. Roscii vita, erepta de manibus sectorum, sententiis judicum permitteretur. Nimirum, judices, pro hac nobilitate pars maxima civitatis in armis fuit: haec acta res est, uti nobiles restituerentur in civitatem, qui hoc facerent, quod facere Messalam videtis: qui caput innocentis defenderent: qui injuriae resisterent: qui, quantum possent, in salute alterius, quam in exitio, mallent ostendere. Quod si omnes, qui eodem loco nati sunt, facerent: et res publica ex illis, et ipsi ex invidia minus laborarent.

150 Cap. LII. Verum si a Chrysogono, judices, non impetramus, ut pecunia nostra contentus sit, vitam ne petat: si ille adduci non potest, ut, quum ademerit nobis omnia, quae nostra erant propria, ne lucem quoque hanc, quae communis est, eripere cupiat: si non satis habet avaritiam suam pecunia explere, nisi etiam crudelitate sanguinis perlitus sit: unum perfugium, judices, una spes reliqua est Sex. Roscio, eadem, quae rei publicae, vestra pristina bonitas et misericordia: quae si manet, salvi etiam nunc esse possumus. Sin ea crudelitas, quae hoc tempore in re publica versata[1]) est, vestros quoque animos (id quod fieri profecto non potest) duriores acerbioresque reddidit;

(1) *in rem publicam grassata est*) Codd. Jannoct. Garat. Beck. Sch.

---

treibung zurückgekehrt waren, die Adelichen, welche dem Sulla anhingen, theils getödtet, theils geächtet. — *invidia,* opp. gratiae populi. Es kann *aktivisch* und *passivisch* stehen. Tusc. IV, 7: invidia dicitur non solum in eo, qui invidet, sed etiam in eo, cui invidetur. de Orat. II. 70: Scaurus nonnullam habebat invidiam, quod . . . locupletis hominis bona sine testamento possederat. So auch *ἀπέχθεια* entweder Feindschaft, Haſs *gegen einen andern,* oder den andere *gegen uns* haben. Eben so *φιλανθρωπία.* S. zu Sull. §. 1.

§. 150. *satis habet, ἀγαπᾷ,* contentus est. So oft Corn. Nep. Timol. II, 4: satis habere coëgit. Epam. VIII, 4. Demosth. Phil. II, §. 12: *οἶδεν οὖν ἀμφοτέρους ἰδίᾳ τὸ λυσιτελοῦν ἀγαπήσοντας.* — *crudelitate sanguinis,* sanguine crudeliter perfuso. *Sanguis* steht auch in der Bedeutung von *Blutvergieſsen, caedes.* Vgl. §. 11. 81. pro Lig. §. 11. Cat. I, §. 29. Sall. Jug. 14, 25: nolite pati, regnum Numidiae, — per scelus et *sanguinem* familiae nostrae tabescere. So auch die Griechen *αἷμα.* Eurip. Orest. 189. 316, 279. — *versata est.* So §. 154. Die Lesart *grassata est* wäre wohl besser, wenn *grassari* sonst bei Cicero vorkäme. pro Sull. §. 70 hat ein Cod. ebenfalls *grassatum*

actum est, judices: inter feras satius est aetatem degere, quam in hac tanta immanitate versari. Ad eamne rem vos reservati 151
estis? ad eamne rem delecti, ut eos condemnaretis, quos sectores ac sicarii jugulare non potuissent? Solent hoc boni imperatores facere, quum proelium committunt, ut in eo loco, quo fugam hostium fore arbitrentur, milites collocent: in quos, si qui ex acie fugerint, de improviso incidant. Nimirum similiter arbitrantur isti bonorum emtores, vos hic, tales viros, sedere, qui excipiatis eos, qui de suis manibus effugerint. Dii prohibeant, judices, ut hoc, quod majores consilium publicum vocari voluerunt, praesidium sectorum existimetur. An vero, 152
judices, vos non intelligitis, nihil aliud agi, nisi ut proscriptorum liberi quavis ratione tollantur, et ejus rei initium in vestro jurejurando, atque in Sex. Roscii periculo quaeri? Dubium est, ad quem maleficium pertineat, quum videatis ex altera parte sectorem, inimicum, sicarium, eundemque accusatorem hoc tempore, ex altera parte egentem, probatum suis filium, in quo non modo culpa nulla, sed ne suspicio quidem potuit consistere? Num quid hic [1]) aliud videtis obstare Roscio, nisi quod patris bona venierunt?

(1) *hic*) lassen einige Codd. und Edd. aus.

---

für *versatum.* — *id quod,* steht sehr häufig für *quod,* wenn das Verbum selbst oder der ganze vorhergegangene Satz aufgenommen werden soll. §. 115. — *actum est,* es ist vorbei, es ist Alles verloren. Die Formel ist von den Herolden hergenommen, welche nach Beendigung einer öffentlichen Handlung dem Volke zuriefen: *actum est.* — *immanitate.* S. zu §. 71.

§. 151. *eamne,* verneinend, wie gewöhnlich, wenn *ne* an ein anderes Wort, als das Zeitwort gehängt ist. S. zu §. 34. Vgl. §. 145 *ab eone.* — *facere, ut collocent.* S. zu §. 127. — *in eo loco, quo.* S. zu §. 127. — *excipiatis,* auffangen. Cat. III, §. 8: fugientes excipere. — *consilium publicum.* Diefs wird gewöhnlich vom Senate gesagt, wie §. 153. Cat. IV, c. 3; hier aber von den Richtern, theils weil diese aus dem Senate gewählt waren, §. 8: ex senatu in hoc concilium delecti estis; theils weil sie über ein öffentliches Verbrechen richteten.

§. 152. *Nihil aliud agi, nisi.* S. zu §. 108. — *proscriptorum libri tollantur.* Damit diese nicht etwa in der Folge die Güter ihrer Väter wieder erhalten könnten. — *in jure jurando,* mit Verletzung eures Eides; stärker als *in hoc judicio.* — *consistere,* immorari, *haften.* Cluent. 29: similis in aliis nonnullis suspicio *consistebat.* Verr. I, 38: in uno nomine *consistam.* — *hic,* ex hac parte. In Betreff des Mordes. — *venierunt,* die sie, so lange jener lebt, zu verlieren befürchten.

153 Cap. LIII. Quod si id vos suscipitis, et ad eandem rem [1]) operam vestram profitemini: si idcirco sedetis, ut ad vos adducantur eorum liberi, quorum bona venierunt: cavete, per deos immortales, judices, ne nova et multo crudelior per vos proscriptio instaurata esse videatur. Illam priorem, quae facta est in eos, qui arma capere potuerunt, tamen senatus suscipere noluit, ne quid acrius, quam more majorum comparatum est, publico consilio factum videretur: hanc vero, quae ad eorum liberos atque ad [2]) infantium puerorum incunabula pertinet, nisi hoc judicio a vobis rejicitis et aspernamini, videte, per deos immortales, quem in locum rem publicam perventuram putetis.

154 Homines sapientes, et ista auctoritate et potestate praeditos, qua vos estis, ex quibus rebus maxime res publica laborat, iis maxime mederi convenit. Vestrum nemo est, quin intelligat, populum Romanum, qui quondam in hostes lenissimus existimabatur, hoc tempore domestica crudelitate laborare. Hanc tollite ex civitate, judices, hanc pati nolite diutius in hac re

(1) *eadem in re*) Edd. Ven. Ju. L. Grut. Ern. (2) *ad*) lassen mehrere Edd. weg.

---

§. 153. *id vos suscipitis*, wird durch das Folgende: *si idcirco sedetis ut* etc. erklärt. — *sedetis*, wie wir sagen: *Sitzung halten*. de Orat. I, 36: nobis *sedentibus* in tribunali Q. Pompeji praetoris urbani, familiaris nostri. Es wird überhaupt auch von den magistratus gebraucht, wenn sie bei Amtsverrichtungen auf der *sella curulis* sitzen. Epp. Fam. I, 9: *sedente* Cn. Pompejo. pro Sext. c. 15: Iisdem consulibus *sedentibus* atque inspectantibus lata lex est. . . Daher pro Mil. §. 1: *consessus vester* von den Richtern. So die Griechen *καθίζειν, ein Gericht niedersetzen.* — *noluit*, non probavit senatus consulta. — *more majorum.* Diese waren bei bürgerlichen Unruhen nicht so grausam gegen die Besiegten. Vgl. §. 154. — *comparatum est*, institutum est. Vgl. §. 102. Mur. c. 36. Sall. Cat. 51: his utendum esse censeo, quae legibus comparata sunt. — *videte, quam.* S. zu §. 140.

§. 154. *videte — pervent. putetis*, statt videte, quem in locum res publica perventura sit. Eine sehr gewöhnliche Umschreibung bei den Wörtern *putare*, *existimare* nach einem vorausgegangenen ähnlichen Begriffe. Vgl. pro Sull. §. 50. pro leg. Man. §. 11: de vestri imperii dignitate. — — — *videte*, quem vobis animum suscipiendum *putetis.* Ib. §. 38: tum facilius *statuetis*, quid apud exteras rationes fieri *existimetis.* Zumpt §. 750. — *assiduitate.* S. zu pro Dejot. §. 42. Off. II, 21: assiduitas bellorum. — *humanitatis.* S. zu §. 63.

publica versari: quae non modo id habet in se mali, quod tot cives atrocissime sustulit, verum etiam hominibus lenissimis ademit misericordiam consuetudine incommodorum. Nam quum omnibus horis aliquid atrociter fieri videmus, aut audimus: etiam qui natura mitissimi sumus, assiduitate molestiarum sensum omnem humanitatis ex animis amittimus.

ACTIO PRIMA

IN

C. VERREM.

Einleitung.

C. Verres, aus dem berühmten Geschlechte der Cornelier, hatte schon als Quaestor des Proconsuls Cn. Carbo in Gallien die Staatsgelder, welche er diesem überbringen sollte, unterschlagen, und war zu Sulla übergegangen (Verr. Act. I, §. 2 u. 11); eben so hatte er als Legat und Proquästor des Cn. Dolabella in Cilicien viele Schlechtigkeiten, Räubereien u. dgl. begangen und gegen Dolabella selbst sich verrätherisch betragen (Verr. Act. I, §. 2 u. 11). Nicht weniger Tadel hatte er sich in seiner praetura urbana (679) zugezogen (Act. I, §. 2. Act. II, L. I, c. 40—60). Nach dieser Prätur (680) war er drei Jahre nacheinander Proprätor in Sicilien, wo er sich die gröfste Habsucht und Grausamkeit in der Gerechtigkeitspflege (Verr. Act. II, L. II, c. 12. ff.), und im Getraidewesen (Act. II, L. III, c. 6—81 ff.) zu Schulden kommen liefs, die Siculer beinahe aller Statuen, Gemälde, Edelsteine und anderer Kostbarkeiten beraubte (Act. II, L. IV, c. 2 ff.) und sehr viele unschuldige Menschen und selbst Römische Bürger auf die grausamste Weise martern und hinrichten liefs (Act. II, L. V, c. 2—53 ff). Als er daher nach dem dritten Jahre sein Amt niederlegte und nach Rom ging; so erhoben die Siculer eine Klage *repetundarum* gegen ihn (683), welche sie dem jungen Cicero übertrugen, weil er

sich als Sachwalter, besonders in der Rede pro Roscio Amerino, schon sehr grofsen Ruhm und als Quaestor des Praetor's Sex. Peducaeus in Sicilien die Achtung der Siculer erworben hatte. Zudem hatte er diesen bei seinem Abgange aus Sicilien für die Zukunft behülflich zu seyn versprochen, und ein Sieg über Verres, welcher von den Metellern, Scipionen, vielen andern angesehenen Männern, und selbst von Hortensius, dem gröfsten Redner und Sachwalter der damaligen Zeit, vertheidigt wurde, konnte ihm sehr grofsen Ruhm verschaffen. Er übernahm also die Anklage gegen Verres. Allein ein gewisser Q. Caecilius Niger, ein geborner Siculer und Quaestor des Verres, wollte diese Anklage sich aneignen, weil er ein Feind des Verres und ein Siculer sei, und als sein gewesener Quaestor dessen Verbrechen am besten kenne. Ihn widerlegte Cicero in der Rede, welche *divinatio in Q. Caecilium* (weil die Richter dabei nicht nach Zeugen u. dgl., sondern nach ihrem Gefühle und den Beweisgründen bestimmten, wer die Anklage erhalten sollte) betitelt ist. Er siegte und reiste nach Sicilien, nachdem man ihm 110 Tage verstattet hatte, um daselbst alle mündlichen und schriftlichen Zeugnisse gegen Verres zu sammeln. Dieses Geschäft hatte er schon in 50 Tagen vollendet, worauf er nach Rom zurückkehrte. Als er aber bei seiner Ankunft sah, dafs man damit umgehe, die Anklage auf das folgende Jahr zu verschieben, in welchem sowohl der neue Praetor M. Metellus, als auch die neuen Richter und selbst die Consuln Hortensius und Q. Metellus für Verres gesinnt seyn würden; so entschlofs er sich zu einem ganz neuen Verfahren bei dem Processe, indem er keine lange Rede hielt, und nicht mit Aufzählung der einzelnen Verbrechen die Zeit zubrachte, worauf Hortensius, der Vertheidiger des Verres, ebenfalls in langen Reden geantwortet, und so die Zeit hinausgeschoben hätte, sondern für jedes einzelne Verbrechen die Zeugen vorführte und dem Hortensius zum Fragen übergab, wodurch dieser ermüdet wurde und nicht Gelegenheit hatte, in langen Reden entgegen zu sprechen, Verres aber sich bewogen fand, freiwillig in das Exil zu gehen, was diejenigen zu thun pflegten, welche an einem glücklichen Erfolge ihres Processes verzweifelten. Um dieses sein Verfahren anzuzeigen und zu rechtfertigen, hielt Cicero, der damals

ernannter Aedilis und 36 Jahre alt war, diese Rede, welche *Actio prima in Verrem* betitelt und eigentlich nur ein prooemium der Actio prima ist, wie Hottomann richtig bemerkt; denn eine eigentliche Rede zur Anklage hat Cicero wegen des angegebenen neuen Verfahrens nicht gehalten. Die fünf Bücher der *Actio secunda* sind niemals gehalten worden, sondern Cicero schrieb sie zum Lobe der Beredsamkeit in der Art nieder, als wenn Verres abermals vertheidigt worden wäre. Das erste Buch enthält eine Beurtheilung der Handlungen des Verres als Quaestor, Legat, Proquästor in Asien und als Stadtprätor; das zweite befaſst sich mit dessen Jurisdiktion in Sicilien; das dritte mit seinen Betrügereien und Plünderungen im Getraidewesen; das vierte mit dem Raube der Statüen, Gemälde und anderer Kostbarkeiten sowohl des Staates als der Privatleute in Sicilien; das fünfte mit dem Seeräuberkriege und den Grausamkeiten, welche Verres gegen die Siculer und gegen Römische Bürger beging.

Eintheilung und Inhalt.

I. Zuerst schildert der Redner in kurzen Zügen das Leben des Verres; dessen Betragen als Quästor gegen den Cn. Carbo in Gallien, als Legat und Proquästor gegen Cn. Dolabella in Cilicien, als Praetor urbanus und als Proprätor in Sicilien, um dadurch den Haſs der Richter gegen ihn zu erregen, cap. 1 — c. 6.

II. Im zweiten Theile spricht er von den Hoffnungen und Bemühungen des Verres, die Entscheidung über die Anklage auf das folgende Jahr zu verschieben, wodurch er nicht nur dem weisen und gerechten Prätor Glabrio und den dieſsjährigen Richtern, die er bei ihrer Gerechtigkeitsliebe nicht bestechen zu können glaubte, entgehen, sondern auch durch die Hülfe und das Ansehen seines Vertheidigers, Q. Hortensius, und seines Freundes, Q. Metellus, welche beide consules designati waren; ferner durch seinen Gönner M. Metellus, der als Prätor die Anklagen de pecuniis repetundis im folgenden Jahre leitete, und endlich durch neue

bestechlichere Richter der Verurtheilung entrinnen würde, c. 6 — c. 11.

III. Um diese Hoffnungen des Verres zu vereiteln, sagt er, nicht wie gewöhnlich, durch eine längere Rede die Verbrechen des Verres auseinander setzen, sondern nach einem ganz neuen Verfahren ihn durch schriftliche Documente, Zeugen und die Aussagen der Sicilischen Gesandten anklagen, und dadurch, dafs die Zeugen für jedes einzelne Verbrechen vorgerufen würden, die Sache schnell abthun zu wollen. Zugleich erklärt er, dafs er diejenigen, welche sich in diesem Processe als ungerecht und bestechlich bezeigten, mit aller Strenge und Bitterkeit verfolgen und anklagen, und alle Schlechtigkeiten und Betrügereien aufdecken würde, welche seit 10 Jahren, da die Richterstellen mit Senatoren besetzt worden seien, bei den Gerichten begangen worden wären c. 11 — c. 15.

IV. Im Schlusse ermahnt er die Richter, die schöne Gelegenheit, da ein sehr lasterhafter, reicher und verwegener Angeklagter vor ihrem Richterstuhle stehe, zu benutzen, um die durch die Bestechlichkeit Einiger über das Richteramt gekommene Schmach und Schande durch ihre Gerechtigkeit und Weisheit zu tilgen. Zugleich droht er, das Gericht mit aller Heftigkeit verfolgen zu wollen, wenn das Geld des Verres mehr als die Gesetze und das Recht vermöchte. Um diefs zu verhüten, bittet er den Prätor Glabrio, die Sache der Gerechtigkeit, Treue und Religion standhaft zu übernehmen, den Senat von Schande zu befreien und die Ehre seiner Familie zu bewahren; er für seine Person wolle schon sorgen, dafs der Prätor und sein ganzer Plan nicht durch Verschiebung des Processes auf das folgende Jahr geändert werde c. 15 — Ende.

IN C. VERREM ACTIO PRIMA.

---

1 Cap. I. Quod erat optandum maxime, judices, et quod unum ad invidiam vestri ordinis, infamiamque judiciorum sedandam, maxime pertinebat; id non humano consilio, sed prope divinitus datum atque oblatum vobis summo rei publicae tempore videtur. Inveteravit enim jam opinio perniciosa rei publicae, nobisque [1]) periculosa, quae non modo Romae, sed et apud exteras nationes, omnium sermone percrebuit, his judiciis, quae nunc sint [2]), pecuniosum hominem, quamvis sit nocens, nemi-
2 nem posse damnari. Nunc, in ipso discrimine ordinis judicio-

(1) *vobisque*) Codd. und Edd. (2) *sunt*) H. St. L.

---

§. 1. *judices.* Diese bestanden damals seit zehn Jahren aus Senatoren (s. zu pro Rosc. Am. §. 1. unten §. 37), und hatten sich wegen Bestechlichkeit und anderer Parteilichkeiten die Verachtung des Volkes zugezogen. S. zu §. 38 bei *sublata potestate.* — *summo rei publ. tempore*, maxime necessario, quo omnis rei publicae salus in periculo est. S. zu pro Rosc. Am. §. 148. — *nobisque peric.*, wegen der Uebertragung der Richterämter an die Ritter. Dadurch konnte ein dem Staate gefährlicher Aufruhr entstehen. Cicero hatte als Aedilis Sitz im Senate. — *quamvis.* S. zu Rosc. A. §. 47.

§. 2. *concionibus*, bezieht sich auf die Volkstribunen, welche immer Gelegenheit, den Senat herabzusetzen suchten. Nach Ascon. ist vorzüglich der Volkstribun *L. Quintius* gemeint, der den wegen Giftmischerei verurtheilten *Oppianus* vertheidigte, weil bei dem Gerichte Bestechungen vorgefallen seyen. §. 39. Cic. pro Cluent. c. 28: Condemnato Oppianico, statim L. Quintius, homo maxime popularis, qui omnes rumorum et concionum ventos colligere consuesset, oblatam sibi facultatem putavit, ut ex invidia senatoria posset crescere, quod ejus ordinis judicia minus jam probari populo arbitrabatur. Habetur una atque altera concio, vehemens et gravis, accepisse pecuniam judices, ut innocentem reum condemnarent. — *legibus*, vorzüglich in Beziehung anf den Gesetzesvorschlag des Prätors L. Cotta wegen Uebertragung der Richterämter an die Ritter. Verr. lib. III, c. 96: Quid possumus contra illum praetorem dicere, qui quotidie templum tenet, qui rem publicam sistere negat posse, ni ad equestrem ordinem judicia referantur? — *sua spe.* Um die Rich-

rumque vestrorum, quum sint parati, qui concionibus et legibus hanc invidiam senatus inflammare conentur, reus in judicium adductus est C. Verres, homo vita atque factis, omnium jam opinione, damnatus, pecuniae magnitudine, sua spe ac praedicatione, obsolutus. Huic ego causae, judices, cum summa voluntate et exspectatione populi Romani actor accessi, non ut augerem invidiam ordinis, sed ut infamiae communi succurrerem. Adduxi enim hominem, in quo reconciliare existimationem judiciorum amissam, redire in gratiam cum populo Romano, satisfacere exteris nationibus possetis; depeculatorem aerarii, vexatorem Asiae atque Pamphyliae, praedonem juris urbani, labem atque perniciem provinciae Siciliae. De quo si vos severe reli- 3

---

ter nicht zu beleidigen, als wenn ein so schlechter Mensch durch Bestechung seine Lossprechung bei ihnen bewirken könne, setzt der Redner kluger Weise *sua spe ac praed.* bei. Vgl. §. 10. — *praedicatione*, mehr als voce, commemoratione, so viel als *jactatione*. Es bezeichnet nicht ein einfaches, sondern ein den Gegenstand nachdrücklich hervorhebendes Sagen. Phil. II, §. 33. — *actor accessi,* ad accusandum descendi, wie in Q. Caecil. c. 1. — *cum summa voluntate.* S. zu Rosc. A. §. 145. — *augerem invidiam.* Diefs würde der Fall gewesen seyn, wenn Cicero entweder selbst Andere bestochen, oder sich und Andere von dem Angeklagten hätte bestechen lassen. Verr. lib. V, c. 67: Denique, si videor hic, id quod ego non quaesivi, de uno isto voluisse crescere: isto absoluto, quod sine multorum scelere fieri non potest, de multis mihi crescere licebit. Vgl. zu Phil. II, §. 25 s. v. *praevaricatorem.* — *adduxi,* in judicium. §. 6. — *depeculatorem.* Er hatte als Quästor des Consuls Cn. Carbo, eines Anhängers des Cinna und Marius, das aus dem Aerar erhaltene Geld, welches er seinem Consul nach Gallien bringen sollte, entwendet, und war zu Sulla übergegangen. §. 11. Verr. lib. I, c. 13. — *vexatorem Asiae, Ciliciae,* als Legat und Proquästor des Dolabella. §. 11. Verr. III, c. 3: Qui sociorum injuriis, provinciarumque incommodis doleat, is in te non expilatione Asiae, vexatione Pamphyliae, squalore et lacrymis Siciliae concitetur? — *juris urbani.* In seiner praetura urbana, wovon das lib. I der Actio II. in Verr. handelt. §. 12. — *perniciem Siciliae.* Daselbst verwaltete er drei Jahre lang die Prätur. Ueber das Abstractum *pernicies* s. zu Rosc. A. 71.

§. 3. *religiose,* in Bezug auf den Eidschwur der Richter. §. 51 und 40. S. zu pro Rosc. Am. §. 8. — *auctoritas*, judiciorum. — *haerebit,* permanebit, mit Anspielung auf den Verlust der Richterämter, der im Falle der Freisprechung des Verres statt finden könnte. — *veritatem,* aequitatem, justitiam. Verr. IV, c. 51: Agitur existimatio veritasque judiciorum. — *perfregerint,* in Beziehung auf *ingentes.* — *insidiae terra marique.* Bei seiner Rückkehr aus Sicilien, wohin er, um Documente gegen Verres zu sammeln, gereist war, wagte er nicht, die Reise von Rhegium bis Rom zu Land zu machen, und fuhr in einem kleinen Schiffe von Vibo in Brutien bis nach Ve-

gioseque judicaveritis, auctoritas ea, quae in vobis remanere debet, haerebit: sin istius ingentes divitiae judiciorum religionem veritatemque [1]) perfregerint, ego hoc tamen assequar, ut judicium potius rei publicae, quam aut reus judicibus [2]), aut accusator reo defuisse videatur.

Cap. II. Equidem, ut de me confitear, judices, quum multae mihi a C. Verre insidiae terra marique factae sint, quas partim mea diligentia devitarim, partim amicorum studio officioque repulerim: nunquam tamen neque tantum periculum mihi adire visus sum, neque tanto opere pertimui, ut nunc in ipso
4 judicio. Neque tantum me exspectatio accusationis meae, concursusque tantae multitudinis, quibus ego rebus vehementissime perturbor, commovet, quantum istius insidiae nefariae, quas uno tempore mihi, vobis, M. Glabrioni praetori, sociis, exteris nationibus, ordini, nomini denique senatorio facere conatur: qui ita dictitat, iis esse metuendum, qui, quod ipsis solis satis esset,

(1) *severitatemque*) Codd. Jannoct. Man. Garat. (2) *judiciis*) Codd. alle Edd.

---

lia in Lucanien, weil er die Nachstellungen des Verres fürchtete. Verr. lib. II, 40: Non ego a Vibone Velam parvulo navigio, inter fugitivorum ac praedonum ac tua tela venissem. — *officio*, opera officiosa. — *nunquam — neque*. S. zu Rosc. A. §. 78.

§. 4. *exspectatio*, wird von Dingen, deren Ausgang ungewifs ist, gesagt. Att. VIII, 5: pendeo animi, exspectatione Corfiniensi, in qua de salute rei publicae decernitur. — *concursus mult.* Dieser war um so gröfser, weil wegen der Comitien, der Spiele etc. viele Landleute in die Stadt gekommen waren. — *mihi*, meae existimationi, praevaricationis praemia proponens. Hottom. Verr. lib. I, c. 7: Nam comitiis meis, quum iste infinita largitione contra me uteretur, populus Romanus indicavit, istius pecuniam, quae apud me contra fidem meam nihil potuisset, apud se contra honorem meum nihil posse debere. — *Glabrioni*, quaesitori. S. zu pro Rosc. Am. §. 85 s. v. *quaesitor*. — *mihi — nomini senatorio*. Eine nachdrucksvolle Häufung der Begriffe, *Cumulatio*. — *qui ita dictitat*. Dadurch reizt der Redner die Richter gegen den Angeklagten auf. Von diesem Kunstgriffe macht Cicero oft Gebrauch. Vgl. §. 5. 8. — *surripuisset*, clam rapuisset. — *satis esset*. S. zu Rosc. A. §. 8. — *rapuisse*, wohl absichtlich gewählt, um im Gegensatze zu *surripuisset* des Verres Unverschämtheit zu bezeichnen. — *sanctum*, wie §. 3: *religiose* zu verstehen. — *munitum*, in Bezug auf die Gesetze, welche eine Strafe für das Verbrechen bestimmen. Es kann auch eine Anspielung auf Philippus Spruch seyn, dafs jede noch so feste Stadt einnehmbar sey, wenn nur ein mit Gold beladener Esel hineinkommen könnte. Diod. lib. XVI. Hottom. Hor. Od. III, 16: Dividit urbium portas vir Macedo, et subruit aemulos reges muneribus.

surripuissent: se tantum rapuisse, ut id multis satis esse possit: nihil esse tam sanctum, quod non violari; nihil tam munitum, quod non expugnari pecunia possit. Quodsi, quam audax est 5
ad conandum, tam esset obscurus in agendo, fortasse aliqua in re nos aliquando fefellisset. Verum hoc adhuc percommode cadit, quod cum incredibili ejus audacia singularis stultitia conjuncta est. Nam ut apertus in corripiendis pecuniis fuit, sic in spe corrumpendi judicii perspicua sua consilia conatusque omnibus fecit [1]). Semel, ait, se in vita pertimuisse, tum, quum primum reus a me factus sit; quod, quum e provincia recens esset, invidiaque et infamia non recenti, sed vetere ac diuturna flagraret, tum ad judicium corrumpendum tempus alienum offenderet.
Itaque quum ego diem in Sicilia inquirendi perexiguam postu- 6
lavissem, invenit iste, qui sibi in Achaiam biduo breviorem diem postularet: non ut is idem conficeret diligentia et industria sua,

(1) *patefecit*) H. Oiz.

§. 5. *obscurus in agendo*, occultans actiones suas, im Gegensatz von: *apertus* und *perspicua*. Hor. Ep. I, 18, 95: plerumque modestus Occupat obscuri speciem, taciturnus acerbi. Vgl. Cic. Off. III, 13: Certe non *aperti*, non simplicis, non ingenui, non justi, non boni viri: versuti potius, *obscuri*, astuti, fallacis, maliotisi... — *cadit*, evenit. — *pestimuisse*. S. zu Rosc. A. §. 26. — *recens e prov.* — *recenti*. Verres war noch nicht lange, nach seinem Abgange aus Sicilien, in Rom anwesend; aber der Hafs gegen ihn hatte schon lange die Gemüther aller rechtschaffenen Männer ergriffen; dieser wurde durch seine Gegenwart nun vergröfsert. — *flagraret*. Dieses Wort wird metaphorisch von heftiger Leidenschaft gebraucht. Verr. IV, 34: flagrare cupiditate et amentia; sodann von dem übeln Rufe in dem Jemand steht, und von grofsen Verbrechen. §.45 Verr. IV, 32: convivia, quae domesticis stupris flagitiisque flagrabant. — *tempus alienum*, besonders wegen Cicero, der sich nicht bestechen liefs. Auch waren viele andere Richter damals gerecht. S. c. 10. — *offenderet*, inveniret. Fam. I, 7: non offendes eundem bonorum sensum, quem reliquisti.

§. 6. *diem perexiguum*, centum et decem dies. S. Zumpt §. 86. A. — *qui biduo brev. postularet*, um die Anklage Cicero's gegen Verres hinauszuschieben. Wer erklärte, mit der Einsammlung der Documente zu einem Processe früher, als ein Anderer zu einem andern Processe, fertig zu seyn, erhielt zuerst die Erlaubnifs der Anklage. Der *inquisitor Achaicus* hatte Niemand anzuklagen, sondern bezweckte durch seine Erklärung nur, die Anklage Cicero's gegen Verres hinauszuschieben. Verr. lib. I, c. 11: Interposuistis accusatorem, qui, quum ego mihi centum et decem dies solos in Siciliam postulassem, centum et octo sibi in Achaiam postularet. Menses mihi tres quum eripuissetis, ad agendum maxime

quod ego meo labore et vigiliis consecutus sum. Etenim ille Achaicus inquisitor, ne Brundisium quidem pervenit; ego Siciliam totam quinquaginta diebus sic obii, ut omnium populorum privatorumque literas injuriasque cognoscerem: ut perspicuum cuivis esse posset, hominem ab isto quaesitum esse, non qui reum suum adduceret, sed qui meum tempus obsideret.

7 Cap. III. Nunc homo audacissimus atque amentissimus hoc cogitat. Intelligit, me ita paratum atque instructum in judicium venire, ut non modo in auribus vestris, sed in oculis omnium, sua furta atque flagitia defixurus sim. Videt, senatores multos esse testes audaciae suae: videt multos equites Romanos, frequentes praeterea cives atque socios, quibus ipse insignes injurias fecerit. Videt etiam tot tam [1]) graves ab amicissimis civitatibus legationes cum publicis auctoritatibus ac testimoniis con-
8 venisse. Quae quum ita sint, usque eo de omnibus bonis male

(1) *tam*) lassen V. Ju. Grut. Ern. 1. weg.

---

appositos, reliquum omne tempus hujus anni me vobis remissurum putastis. — *Brundisium,* eine Seestadt in Calabrien am Adriatischen Meere, von wo aus man nach Griechenland fuhr. — *populorum priv. injurias,* die Verres zugefügt hatte. — *adduceret,* wie §. 2. — *obsideret,* occuparet; um zu verhindern, dafs ich vor Ablauf der ihm bestimmten 108 Tage meine Klage nicht vor Gericht bringen dürfe.

§. 7. *in auribus — defixurus,* in Divin. c. 8: In mentem tibi non venit, quid negotii sit, causam publicam sustinere? vitam alterius totam explicare? atque eam non modo in animis judicum, sed etiam in oculis conspectuque omnium exponere? — *insignes,* magnitudine conspicuas. Cic. Harusp. 17: maxime insigne atque illustre perjurium. Es wird von guten und bösen Dingen gebraucht. — *injurias fecerit.* S. zu Rosc. A. §. 146. — *legationes.* Wenn ein Statthalter die Provinz verliefs, so pflegten aus derselben Gesandte nach Rom geschickt zu werden, welche seine Handlungsweise entweder lobten oder tadelten und ihn oft vor Gericht zogen. — *publicis auctoritatibus.* Verr. lib. III, 62: auctoritates civitatum (Urkunden) sunt literae publicae et tabulariis et testimonia per legatos.

§. 8. *usque eo.* S. zu Rosc. A. §. 45. — *perdita profligataque.* Gewöhnlich umgekehrt gestellt, da *perdita* mehr als *profligata* sagt. S. zu pro Rosc. Am. §. 38. Verr. III. c. 26: omnium mortalium profligatissime ac perditissime. — *id quod.* S. zu Rosc. A. §. 150. — *tempus judicii emisse,* indem er es durch Geld dahin gebracht zu haben glaubte, dafs nicht in diesem Jahre unter dem Prätor Glabrio, sondern im folgenden unter dem Prätor Metellus, seinem Freunde, sein Procefs verhandelt würde. — *cetera,* judices ipsos, qui tunc erunt. — *criminum vim,* die Anklage Cicero's. — *procellam temporis,* die Verhandlung des Processes unter Glabrio und den gerechten Rich-

existimat, usque eo senatoria judicia perdita profligataque esse
arbitratur, ut hoc palam dictitet, non sine causa se cupidum pe-
cuniae fuisse, quoniam tantum in pecunia praesidium experia-
tur esse: sese (id quod difficillimum fuerit) tempus ipsum
emisse judicii sui, quo cetera facilius emere posset: ut, quoniam
criminum vim subterfugere nullo modo poterat, procellam tem-
poris devitaret. Quodsi non modo in causa, verum in aliquo 9
honesto praesidio, aut in alicujus eloquentia, aut gratia, spem
aliquam collocasset, profecto non haec omnia colligeret atque
aucuparetur: non usque eo despiceret contemneretque ordinem
senatorium, ut arbitratu ejus deligeretur ex senatu, qui reus
fieret: qui, dum hic, quae opus essent, compararet, causam
interea ante eum diceret. Quibus ego rebus quid iste speret, 10
et quo animum intendat, facile perspicio. Quamobrem vero se
confidat aliquid perficere posse, hoc praetore [1]), et hoc consilio,

(1) *hoc Glabrione praetore*) Ju. Crat. Grut. Graev.

---

tern. Das Bild ist von Schiffern genommen, welche, wenn sie an einen gefährlichen Ort kommen zu müssen einsehen, es zu verhüten suchen, dafs sie während eines Sturmes dahin kommen.

§. 9. *in causa*, bonitate causae, wie oft. Sall. Jug. 15: legati Jugurthae largitione magis quam *causa* freti, paucis responderunt. S. zu Rosc. A. §. 93. — *non modo, verum.* S. Zumpt §. 725. — *honesto praesidio*, wird durch *eloquentia* und *gratia* erklärt; daher ist die Wiederholung des *in* vor *alicujus* richtig. Viele Edd. lassen es weg. — *colligeret*, compararet, um das Gericht hinauszuschieben. Caecil. 22: existimatio multo sudore, labore, vigiliisque collecta. — *aucuparetur*, captaret. — *despiceret contemneretque.* S. zu Phil. II, §. 2. Gewöhnlich umgekehrt, da jenes mehr sagt, als dieses. Vgl. §. 43. Verr. lib. I, c. 47. — *arbitratu*, vel nocens vel innocens. — *reus fieret*, ab Achaico inquisitore. — *quae opus essent*, ad protrahendum actionis meae tempus, aut ad corrumpendum judicium.

§. 10. *Quamobrem — non possum.* Ein grofses Lob für den Prätor und die Richter, die der Redner dadurch für sich gewinnt. — *hoc*, integro. Es steht emphatisch. pro Arch. §. 3: hoc praetore judicium exercente. Vgl. Rosc. A. §. 149. Phil. II, §. 26. Sull. §. 4. Cat. IV, §. 9. — *rejectione judicum*. Verres hatte alle Richter verworfen, welche nicht bestechlich waren. Verr. I, 7. Wenn die Richter durch's Loos gewählt wurden, so warf der Prätor oder Judex quaestionis die Namen aller derjenigen, welche für dieses Jahr zu Richtern bestellt waren, in einen Topf, und zog dann so viele heraus (sorte educebat), als in dem Gesetze vorgeschrieben waren. Dem Angeklagten und dem Kläger wurde dann erlaubt, diejenigen, welche ihnen nicht gefielen, zu vorwerfen (*rejicere*), und der Prätor oder der judex quaestionis wählte (*subsortiebatur*) andere an ihre Stelle, bis die

intelligere non possum. Unum illud intelligo, quod populus Romanus in rejectione judicum judicavit, ea spe istum fuisse praeditum, ut omnem rationem salutis in pecunia poneret: hoc erepto praesidio, ut nullam sibi rem adjumento fore arbitraretur.

Cap. IV. Etenim quod est ingenium tantum? quae tanta facultas dicendi et copia, quae istius vitam, tot vitiis flagitiisque convictam, jam pridem omnium voluntate judicioque damnatam,
11 aliqua ex parte possit defendere? Cujus ut adolescentiae maculas ignominiasque praeteream, quaestura, primus gradus honoris, quid aliud habet in se, nisi Cn. Carbonem spoliatum a quaestore suo pecunia publica? nudatum et proditum consulem? desertum exercitum? relictam provinciam? sortis necessitudinem religionemque violatam? cujus legatio exitium fuit Asiae totius et Pamphyliae: quibus in provinciis multas domos, plurimas urbes[1]), omnia fana depeculatus est, quum in Cn. Dola-

(1) *plurimas domus, multas urbes*) L.

---

gesetzmäfsige Zahl voll war. Vgl. §. 16. 30. S. zu pro Rosc. Am. §. 8

§. 11. *adolescentiae maculas.* Verr. I, c. 12: Nihil a me de pueritiae suae flagitiis peccatisque audiet. Ueber *adolescentiae* s. zu Phil. II, §. 52. — *quaestura,* S. zu Phil. II, §. 49. 31. 71. — *pecunia publica.* S. zu §. 2 bei *depeculatorem.* — *Cn. Carbonem.* Er hatte dreimal das Consulat verwaltet, und war zu dieser Zeit, wo er von Verres betrogen wurde, Proconsul in Gallien. Verr. lib. I, c. 13: Venit in Galliam exspectatus ad exercitum consularem cum pecunia. Simul ac primum ei occasio visa est, aversa pecunia publica, quaestor consulem, exercitum, sortem, provinciamque deseruit. — *spoliatum* — *nudatum* etc. Diese Participia enthalten die Bedeutung von Substantivis für: Carbonis *spoliationem* — *nudationem* consulis. Arch. poet. §. 21: Nostra semper feretur. — *depressa* hostium classis. — *sortis necessitudinem.* S. zu Phil. II, §. 71. In Divinat. c. 14: Commemorare quaestoris cum praetore necessitudinem constitutam? morem majorum? sortis religionem? Ueber *sors* s. Phil. II, §. 50. — *legatio Asiae.* S. zu §. 2 bei vexatorem Asiae. Ueber *legatio* s. Phil. II, §. 31. Ueber die Sache Verr. lib. I, c. 17 seqq. — *exitium,* exitiosa. Vgl. pro Dejot. §. 15: cujus tanti sceleris etc. Nicht selten werden auch bei den Griechen Substantiva für Adject. gesetzt, wodurch mehr Nachdruck bewirkt wird. Vergl. Demosth. Phil. II, §. 5: *μέγεθος δυνάμεως* für: *μεγάλην δύναμιν.* Ibid. I, §. 25: *γέλως ἐστί* für: *γελοῖόν ἐστι.* — *pristinum* — *quaestorium.* So wie er als Quästor den Carbo betrogen und verrathen hat, so auch als Legat und Proquästor den Proconsul Dolabella. §. 2. — *pro quaestore.* Nach dem Tode des Quästor's Malleolus hatte Dolabella

bellam scelus suum illud pristinum renovavit et instauravit quaestorium: quum eum, cui legatus et pro quaestore fuisset, et in invidiam suis maleficiis adduxit, et in ipsis periculis non solum deseruit, sed etiam oppugnavit ac prodidit. Cujus prae- 12
tura urbana, aedium sacrarum fuit publicorumque operum depopulatio; simul in jure dicundo, bonorum possesionumque, contra omnium instituta, addictio, et condonatio. Jam vero omnium vitiorum suorum plurima et maxima constituit monumenta et indicia in provincia Sicilia; quam iste per triennium ita vexavit ac perdidit, ut ea restitui in antiquum statum nullo modo possit: vix autem per multos annos, innocentesque praetores aliqua ex parte recreari aliquando posse videatur. Hoc 13
praetore Siculi neque suas leges, neque nostra senatusconsulta, neque communia jura tenuerunt. Tantum quisque habet

---

den Verres auch zu seinem Quästor erwählt, welches Recht ein Statthalter in diesem Falle hatte. — *in ipsis periculis*, als Dolabella von Scaurus angeklagt wurde, wobei Verres alle Verbrechen auf Dolabella schob und Zeugnifs gegen ihn ablegte. Verr. lib. I, c. 38: M. Scaurus, qui Cn. Dolabellam accusavit, istum in sua potestate ac ditione tenuit. Warum dieses ein besonderer Tadel war, geht aus der Anmerkung zu Phil. II, §. 71. hervor. — *oppugnavit*, ist von den Waffen auf das allgemeine feindselige Betragen gegen Jemand übertragen. Verr. III, 78: oppugnare commoda et jura alicujus.

§. 12. *praetura urbana.* Der *praetor urbanus* richtete über die Streitigkeiten zwischen Bürgern, und hatte in Ermanglung eines Censors die Sorge für die öffentlichen Gebäude. Verr. I, 50. Der *praetor peregrinus* hatte die Jurisdiction über Streitigkeiten zwischen Fremden oder zwischen Bürgern und Fremden. Aufser diesen waren noch andere Prätoren, die sich mit den öffentlichen Verbrechen und Criminalgerichten beschäftigten. §. 21. pro Ros. Am. §. 11. Die Gewalt des Prätors in der Jurisdiction wurde mit den Worten: *do, dico, addico* ausgedrückt. Prätor *dabat* actionem: *dicebat* jus; *addicebat* bona vel damna. — *condonabat*, ohne vorhergegangenes Gericht. — *in Sicilia*, als Proprätor. — *monumenta.* S. zu pro Lig. §. 6. Vgl. §. 14. Es steht hier spöttisch.

§. 13. *subterfugit* — *superfuit.* Beide Verba passen sehr gut zu ihren Substantivis. Verr. lib. III, c. 43: Si cui quid aut remissum, aut relictum sit, id fuisse tantum, quantum ex eo, quo istius avaritia contenta fuit, redundarit. — *ad nutum.* Der Statthalter wählte gewöhnlich zwanzig von den angesehensten Männern in der Provinz, deren Rath er sich bediente, und die sein Rathscollegium (*consilium, assessores, recuperatores*) waren. Sie waren besonders Richter in Privatstreitigkeiten. — *aratorum,* Pächter der Staatsländereien, von denen sie Abgaben in Zehnten zahlen mufsten. S. zu Phil. II, §. 101. Ueber die Sache Verr. lib. III, 20, 27, 33. — *novo.* S. zu Lig. §. 1. Rosc. Am. §. 1. — *in hostium nu-*

in Sicilia, quantum hominis avarissimi et libidinosissimi aut imprudentiam subterfugit, aut satietati superfuit.

Cap. V. Nulla res per triennium, nisi ad nutum istius, judicata est: nulla res tam patria cujusquam atque avita fuit, quae non ab eo, imperio istius, abjudicaretur. Innumerabiles pecuniae ex aratorum bonis novo nefarioque instituto coactae: socii fidelissimi in hostium numero existimati: cives Romani servilem in modum cruciati et necati: homines nocentissimi propter pecuniam judicio liberati: honestissimi atque integerrimi, absentes rei facti, indicta causa damnati et ejecti: portus munitissimi, maximae tutissimaeque urbes piratis praedonibusque patefactae: nautae militesque Siculorum, socii nostri atque amici, fame necati: classes optimae atque opportunissimae cum
14 magna ignominia populi Romani amissae et perditae. Idem iste praetor monumenta antiquissima partim regum locupletis-

---

mero. S. zu Rosc. Am. §. 116. Phil. II, 13. — *cives Rom. necati.* Niemand, als das ganze römische Volk in den *comitiis centuriatis*, konnte über das Leben eines römischen Bürgers das Urtheil sprechen. Kein Magistrat durfte einen Bürger schlagen lassen oder zum Tode verurtheilen. Daher konnten die Worte: *civis Romanus sum*, die strengsten Urtheile unwirksam machen. Verr. lib. V, 54. Das. c. 62: Caedebatur virgis in medio foro Messanae civis Romanus, judices; quum interea nullus gemitus, nulla vox alia illius miseri, inter dolorem crepitumque plagarum audiebatur, nisi haec, *Civis Romanus sum*. S. zu Rosc. Am. §. 126. — *absentes rei.* Diefs geschah nur bei Widerspenstigen. Vgl. Phil. II, §. 56. — *indicta causa.* Diefs durfte nicht geschehen. Phil. II, §. 57 und das. Abram. — *ejecti*, civitate sua. — *portus — patefactae.* Verres schickte zu wenige Schiffe gegen die Seeräuber aus, so dafs diese bis in den Hafen von Syracus drangen. Verr. V, c. 37. IV, c. 52: portum Syracusanorum, qui tum et nostris classibus et Carthaginiensium clausus fuisset, eum, isto praetore, Cilicum myoparoni praedonibusque patuisse.

§. 14. *regum*, Agathoclis et Hieronis. — *dederunt — reddiderunt.* Marcellus nahm nach der Einnahme von Syracus die Denkmähler dieser Stadt nicht weg; *Scipio Africanus major* aber brachte die von den Carthaginiensern weggenommenen wieder zurück. Verr. lib. I, c. 4: Erunt etiam fortasse judices, qui... vindicandum putent, quod iste M. Marcelli et P. Africani monumenta, quae nomine illorum, re vera populi Romani et erant, et habebantur, ex fanis religiosissimis, ex urbibus sociorum atque amicorum non dubitaverit auferre. — *deum — reliquit.* Die Römer hatten die Ansicht, dafs die Gottheiten sich in ihre Bildnisse herabliefsen, wefshalb sie dieselben oft geheim hielten, damit sie ihnen Niemand abspenstig machen könnte. In Divin. c. 1: sese jam ne deos quidem in suis urbibus, ad quos confugerent,

simorum, quae illi ornamento urbibus esse voluerunt, partim etiam nostrorum imperatorum, quae victores civitatibus Siculis aut dederunt aut reddiderunt, spoliavit nudavitque omnia. Neque hoc solum in statuis ornamentisque publicis fecit, sed etiam delubra omnia, sanctissimis religionibus consecrata, depeculatus est: deum denique nullum Siculis, qui ei paullo magis affabre atque antiquo artificio factus videretur, reliquit. In stupris vero et flagitiis nefarias ejus libidines commemorare, pudore deterreor; simul illorum calamitatem commemorando augere nolo, quibus liberos conjugesque suas integras ab istius petulantia conservare non licitum est. „At enim haec ita com- 15
missa sunt ab isto, ut non cognita sint ab omnibus.“ Hominem esse arbitror neminem, qui nomen istius audierit, quin facta quoque ejus nefaria commemorare possit: ut mihi magis timendum sit, ne multa crimina praetermittere, quam ne qua in istum fingere existimer. Neque enim mihi videtur haec multitudo, quae ad audiendum convenit, cognoscere ex me causam voluisse, sed ea, quae scit, mecum recognoscere.

---

habere: quod eorum simulacra sanctissima C. Verres ex delubris religiosissimis sustulisset. — *flagitium,* wird von jedem leidenschaftlichen sündhaften Begehren, von Vergehungen gegen sich selbst, besonders durch Schlemmerei und Unzucht gesagt, *Schandthat.* — *petulantia.* S. zu Sull. §. 71. Phil. II, §. 15. — *ita*, tam aperte.

§. 15. *At enim.* Ein Einwurf mit Ironie. S. zu Phil. II. §. 3. in Divin. c. 7: At enim solum id est, ut me Siculi maxime velint: alterum illud, credo, obscurum est, a quo Verres minime se accusari velit. Diese ironische *Subjectio* bezieht sich auf die Worte im Anfange des c. 4: *quod est ingenium* etc. S. zu Rosc. Am. §. 2. — *recognoscere.* Cognoscimus nova, recognoscimus vetera. — *auctoritate.* S. zu pro Rosc. Am. §. 149. — *potentia.* S. zu §. 35. — *nititur.* S. zu pro Dejot. §. 5. — *non occultissime,* apertissime. S. zu Dejot. §. 16. — *inania nobilitatis,* mit feiner Anspielung auf *nomina,* welche auch *inania*, vana ac futilia, seyen. Hierher gehören: Hortensius, 3 Meteller, die Scipionen, welche den Verres unterstützten. — *hominum arrogantium.* Verr. lib. I, c. 60: Tantum dicam, paucos homines, ut levissime dicam, arrogantes, hoc adjutore, Q. Opimium per ludum et jocum fortunis omnibus evertisse. — *nobiles — noti.* Eine Paronomasie. S. zu pro Ros. Am. §. 3. *noti*, i. e. infames. pro Coel. c. 13: Res est omnis in hac causa nobis, judices, cum Clodia, mulieri non solum nobili, sed etiam nota. Flacc. c. 22: Ceteri homines apud nos noti, inter suos nobiles. — *aliud machinentur,* sc. dilationem accusationis et corruptionem judicii.

Cap. VI. Quae quum ita sint, iste homo amens ac perditus alia mecum ratione pugnat. Non id agit, ut alicujus eloquentiam mihi opponat: non gratia, non auctoritate cujusquam, non potentia nititur. Simulat his se rebus confidere: sed video, quid agat: (neque enim agit occultissime:) proponit inania mihi nobilitatis, hoc est, hominum arrogantium nomina: qui non tam me impediunt, quod nobiles sunt, quam adjuvant, quod noti sunt. Simulat se eorum praesidio confi-
16 dere, quum interea aliud quiddam jam diu machinetur. Quam spem nunc habeat in manibus, et quid moliatur, breviter jam, judices. exponam. Sed prius, ut ab initio res ab eo constituta sit, quaeso, cognoscite. Ut primum e provincia rediit, redemptio est hujus judicii facta grandi pecunia. Ea mansit in conditione atque pacto usque ad eum finem, dum judices rejecti sunt. Posteaquam rejectio judicum facta est: quod et in sortitione istius spem fortuna populi Romani, et in rejiciendis judicibus mea diligentia istorum impudentiam vicerat, renun-
17 tiata est tota conductio [1]). Praeclare se res habebat. Libelli

(1) *conditio*) Ascon. Ju. Sch.

---

§. 16. *redemptio judicii*, spöttisch von der durch einen gewissen Preis bedingten Uebernahme eines Geschäftes auf diejenigen übertragen, welche, von Verres bestochen, sich anheischig machten, die Richter durch Bestechungen auf seine Seite zu bringen. Als sich aber beim Loose meistens gerechte Richter fanden, nahmen sie ihr Versprechen zurück, *renuntiata est tota conductio.* — *sortitione* — *rejiciendo.* S. zu §. 10. — *fortuna populi Rom.* S. zu Phil. II, §. 88. — *mea diligentia*, weil er alle Verdächtigen verwarf. — *renuntiata.* Verr. lib. II, 36: Verres vehementer Sthenio infensus hospitium ei renuntiat, domo ejus emigrat. I, c. 54: Itaque renuntiat Rabonius illam decisionem tutoribus.

§. 27. *Libelli nominum.* Die Namen der nach dem Loose angenommenen Richter pflegten auf ein Verzeichnifs geschrieben, und dieses oftmals abgeschrieben zu werden, damit keine Verwechslung durch Zufall oder Betrug entstehen könne. — *Nulla nota — allini.* Eine bittere Anspielung auf Hortensius. Jeder Richter erhielt drei Täfelchen, von denen das eine mit A. (*absolvo*); das zweite mit C. (*condemno*); das dritte mit N. L. (*non liquet*) bezeichnet war. S. zu pro Mil. c. 6. Hortensius hatte bei der Anklage des Terent. Varro den Richtern, welche von ihm bestochen waren, Täfelchen von verschiedener Farbe geben lassen, um zu sehen, welcher, seinem Versprechen gemäfs, den Varro freigesprochen habe. Cic. in Divin. c. 7: non enim singulos ferre sententias, sed universos constituere: ceratam unicuique tabellam dari cera legitima, non illa infami ac nefaria. Vgl. §. 40. — *his senten-*

nominum vestrorum consiliique hujus in manibus erant omnium. Nulla nota, nullus color, nullae sordes videbantur his sententiis allini posse: quum iste repente ex alacri atque laeto sic erat humilis atque demissus, ut non modo populo Romano, sed etiam sibi ipse condemnatus videretur. Ecce autem repente, his diebus paucis, comitiis consularibus factis, eadem illa vetera consilia pecunia majore repetuntur, eaedemque vestrae famae fortunisque omnium insidiae per eosdem homines comparantur. Quae res primo, judices, pertenui nobis argumento indicioque patefacta est: post aperto suspicionis introitu ad omnia intima istorum consilia sine ullo errore pervenimus.

Cap. VII. Nam ut Hortensius consul designatus, domum 18
reducebatur e campo cum maxima frequentia ac multitudine [1]): fit obviam casu ei multidini C. Curio; quem ego hominem honoris potius, quam contumeliae causa, nominatum volo. Etenim ea dicam, quae ille, si commemorari noluisset, non tanto in conventu, tam aperte palamque dixisset. Quae tamen a me pedetentim cauteque dicentur; ut et amicitiae nostrae, et dignitatis illius habita ratio esse intelligatur. Videt ad ipsum 19

(1) *a multitudine*) Codd. L. Grut. Graev.

---

tiis, talium judicum. — *alacri atque laeto.* Jenes Wort wird allen lebenden Wesen; dieses eigentlich nur Menschen beigelegt. Daher Cic. de Div. II, 26: Galli gallinacei victores alacritate et *quasi* laetitia ad canendum excitantur. *Alacer* ist mehr äufserlich, *laetus* innerlich. — *his diebus paucis*, i. e. paucis post diebus. Die Comitia consularia fanden hier am 27sten Juli statt: der erste Tag der Anklage fiel auf den 5ten August. S. §. 31. In den erwähnten Comitien wurden die Gönner des Verres, Q. Hortensius und Q. Metellus zu Consuln erwählt. (*consules designati*). §. 18. — *Quae res*, corruptionis apparatio. — *introitu suspicionis.* So pro leg. Man. c. 1: aditus laudis.

§. 18. *reducebatur.* Die Freunde und Anhänger des Gewählten pflegten ihn mit grofsem Pomp vom Marsfelde, wo die Comitien gehalten wurden, nach Hause zu begleiten. — *C. Curio*, der Vater des in der Phil. II. wegen seiner schändlichen Lebensweise getadelten Curio (c. 18), war Consul mit Cn. Octavius im Jahre 677. Cic. Brut. 58, 59. 60: orator latine non pessime loquebatur; sed erat indoctus, memoria nulla, actione ridiculus. — *honoris causa*, S. zu pro Rosc. Am. §. 6. — *pedetentim*, paulatim, timide. Ein von dem bedächtigen Einherschreiten an unsichern Stellen hergenommenes Bild. Fam. IX, 14: legi concionem tuam; nihil illa sapientius; ita pedetentim et gradatim tum accessus a te ad causam facti, tum recessus.

§. 19. *fornicem Fabianum.* Die *fornices* waren Triumpfbögen, wel-

fornicem Fabianum in turba Verrem: appellat hominem, et ei voce maxima victoriam [1]) gratulatur: ipsi Hortensio, qui consul erat factus, propinquis necessariisque ejus, qui tum aderant, verbum nullum facit: cum hoc consistit, hunc amplexatur, hunc jubet sine cura esse. „Renuntio, inquit, tibi, te hodiernis comitiis esse absolutum." Quod quum tam multi homines honestissimi audissent, statim ad me defertur: immo vero, ut quisque me viderat, narrabat. Aliis illud indignum, aliis ridiculum videbatur: ridiculum iis, qui istius causam in testium fide, in criminum ratione, in judicum potestate, non in comitiis consularibus, positam arbitrabantur [2]): indignum iis, qui altius perspiciebant, et hanc gratulationem ad judicium corrumpen-
20 dum spectare arbitrabantur. Etenim sic ratiocinabantur, sic honestissimi homines inter se et mecum loquebantur: aperte jam ac perspicue nulla esse judicia. Qui reus pridie jam ipse se condemnatum putabat, is, posteaquam defensor ejus consul est factus, absolvitur. Quid igitur? quod tota Sicilia, quod omnes Siculi, omnes negotiatores, omnes publicae privataeque literae Romae sunt, nihilne id valebit? Nihil, invito consule

(1) *victoriam*) lassen einige Codd. L. Grut. Graev. weg. (2) *videbant*) Codd. Leid.

---

che zu Ehren berühmter Feldherrn, wegen erfochtener Siege, errichtet wurden. Q. Fabius Maximus Allobrogicus hatte als Consul mit L. Opimius im Jahre 632 die Allobroger besiegt und diesen Triumphbogen errichtet. — *in turba*, sc. multitudinis Hortensium domum deducentis. — *hominem*. S. zu Rosc. A. §. 60. — *necessariis ejus*, Hortensii. — *comitiis absolutum*, weil durch die Ernennung des Hortensius zum Consul die Anklage gegen ihn nicht durchgehen werde. Die Worte: *gratulationem ad judicium corrumpendum spectare arbitrabatur* erklären den Gedanken näher. — *altius perspicebant*, die einen tiefern Blick in das ganze Verhältnifs thaten. So pro Mil. §. 21: *alta mens*, der die Natur einer Sache genau durchforschet und durchblickt. Plut. Sol. c. 14. *οὐκ ἔφυ Σόλων βαθύφρων οὐδὲ βουλήεις ἀνήρ.* — *gratulationem*. Die Bezeigung der Freude über den glücklichen Erfolg einer Sache hiefs im Allgemeinen *gratulatio*, gleichsam eine Danksagung für die Götter, welche auch *gratulatio* oder *supplicatio* hiefs. S. zu Phil. II, §. 13. pro Sext. §. 111: Is de me suffragium tulit, is affuit, is interfuit epulis et gratulationibus parricidarum. pro Sull. §. 91. Ursprünglich ist *gratulari* so viel als *gratias agere*. Cic. Div. XV, 5: si tu — — diis immortalibus gratulari nos, quam tibi referre acceptum mavis.

§. 20. *quid igitur?* Eine Objectio. S. zu pro Rosc. Am. §. 36. — *negotiatores*. Diefs sind Römer, die

designato. Quid? judices non crimina, non testes, non existimationem populi Romani sequentur? Non. Omnia in unius potestate ac moderatione vertentur.

Cap. VIII. Vere loquar, judices. Vehementer me haec
res commovebat. Optimus enim quisque ita loquebatur: Iste
quidem tibi eripietur: sed nos non tenebimus judicia diutius.
Etenim quis poterit, Verre absoluto, de transferendis judiciis
recusare? Erat omnibus molestum: neque eos tam istius ho- 21
minis perditi subita laetitia, quam hominis amplissimi nova
gratulatio commovebat. Cupiebam dissimulare me id molesto
ferre: cupiebam animi dolorem vultu tegere, et taciturnitate
celare. Ecce autem illis ipsis diebus, quum praetores designati
sortirentur, et M. Metello obtigisset, ut is de pecuniis repetundis
quaereret; nuntiatur mihi, tantam isti gratulationem
esse factam, ut is quoque domum mitteret[1]), qui uxori suae
nuntiarent. Sane ne haec quidem res mihi placebat: neque 22

(1) *ut is quoque domum pueros mitteret*). Ven. Ju. Graev.

---

in Sicilien Handelsgeschäfte treiben. S. zu Dejot. §. 26. — *literae*, S. zu §. 33. — *invito consule*. Diese ganze Rede dient dazu, um die Richter gegen den Einfluſs des Hortensius zu stärken. — *sequentur*, S. zu pro Rosc. Am. §. 34. — *Non*, wie: *nihil, invito consule*, die Antwort der Freunde des Verres. — *sequentur*. S. zu pro Rosc. Am. §. 34. Auch §. 8. — *sed nos*, senatores. — *non tenebimus*, euphemistisch, stat: auferentur a nobis judicia. — *transferendis*, ad equites,

§. 21. *amplissimi*, Curionis, *sortirentur*, S. zu pro Rosc. Am. §. 12. — *repetundis*. Wenn sich ein Statthalter nicht wohl verhielt, so konnte er nachher vor Gericht belangt werden, und zwar 1) wegen gewaltsamer Gelderpressungen (*repetundarum*), wenn er ungerechte Auflagen gemacht oder auch Geschenke angenommen hatte; 2) wegen begangener Veruntreuung an den öffentlichen Geldern (*peculatus*), u. wegen Majestäts-Verbrechen (*crimen majestatis*). — *quaereret*, als *quaesitor*, nicht als *praetor*, was er erst 684 wurde. S. §. 29. M. Metellus war ein Gönner des Verres.

§. 22. *sorte*, Metelli, — *certis*. S. zu pro Rosc. Am. §. 53. — *pecunia Siciliensi*, welches Verres in Sicilien geraubt hatte. — *ad equitem Romanum*, um es zu vertheilen. Man nennt einen gewissen Publicius, der damals in Bestechungen des Volkes sehr geübt war. — *comitiorum meorum nomine*, um meine Wahl zum Aedilis zu hintertreiben. §. 23. Als Cicero diese Rede hielt, war er ernannter Aedilis. §. 37. — *divisores*. Die Candidaten hatten oft Leute, welche Geld unter das Volk austheilten; diese hieſsen *divisores*. Att. I, 18: Sextus, pater ejus, nummos vobis dividere solebat. Plaut. Aul. I, 2, 30: Nam noster, nostrae qui est magister curiae, dividere argenti nummos dixit in viros. Jede Tri-

tamen, quid tanto opere in hac sorte metuendum mihi esset, intelligebam. Unum illud ex hominibus certis, ex quibus omnia comperi, reperiebam: fiscos complures cum pecunia Siciliensi a quodam senatore ad equitem Romanum esse translatos: ex his quasi X fiscos ad senatorem illum relictos esse, comitiorum meorum nomine: divisores omnium tribuum noctu ad
23 istum vocatos. Ex quibus quidam, qui se omnia mea causa debere arbitrabatur, eadem illa nocte ad me venit: demonstrat, qua iste oratione usus esset; commemorasse istum, quam liberaliter eos tractasset etiam antea, quum ipse praeturam petisset, et proximis consularibus praetoriisque comitiis: deinde continuo esse pollicitum, quantam vellent pecuniam, si me aedilitate dejecissent. Hic[1]) alios negasse audere: alios respondisse, non putare id perfici posse: inventum tamen esse fortem amicum, ex eadem familia, Q. Verrem, Romilia, ex optima divisorum disciplina, patris istius discipulum atque amicum, qui, HS quingentis millibus depositis, id se perfecturum polliceretur: et fuisse tamen nonnullos, qui se una facturos esse dicerent. Quae quum ita essent, sane benevolo animo me, ut magno opere caverem, praemonebat.

24 Cap. IX. Sollicitabar rebus maximis uno atque eo perexiguo tempore. Urgebant comitia: et in his ipsis oppugnabar

(1) *hoc*) Codd. Ven. Ju.

---

bus scheint ihren *divisor* gehabt zu haben. Denn obgleich es verboten war, so geschah es doch oft öffentlich. Suet. Caes. 19. S. unten zu §. 36.

§. 23. *mea causa debere*, sc. facere, welches mit Unrecht in alten Ausgaben im Texte steht. S. Ramsh. §. 205, 3, b. — *quum ipse praet. pet.* Verr. lib. IV, c. 20: quod HS. LXXX, millia divisoribus, ut praetor renuntiarere, dedisti. — *proximis consularibus praetoriisque.* In diesen wollte er durch Bestechungen die Wahl des Hortensius und Q. Metellus zu Consuln, und des M. Metellus zum Prätor durchsezzen, was ihm auch gelang. — *aedil. dejecissent.* Vgl. §. 25. Die *Comitia Aedilicia* wurden nach den Consularischen und prätorischen gehalten. — *fortem.* audacem. — *Romilia,* sc. tribu. Es waren damals 35 Tribus, 4 *urbanae*, 31 *rusticae*. S. zu pro Rosc. Am. §. 47. — *optima,* ironisch. — *patris sui,* tanquam magistri divisorum. — *HS quingentis millibus*, etwa 12,500 Kronthaler. S. zu Phil. II, §. 40.

§. 24. *Sollicitabar* — *judicium.* pro Mur. c. 21: Primum accusandi terrores et minae, quibus tu quotidie uti solebas, sunt fortis viri; sed et populi opinionem a spe adipiscendi avertunt et amicorum studia debilitant. Nescio quo pacto

grandi pecunia. Instabat judicium: ei quoque negotio fisci Sicilienses minabantur. Agere, quae ad judicium pertinebant, libere, comitiorum metu deterrebar: petitioni toto animo servire, propter judicium non licebat. Minari denique divisoribus ratio non erat, propterea quod eos intelligere videbam, me hoc judicio districtum atque obligatum futurum. Atque 25
hoc ipso tempore Siculis denuntiatum esse audio, primum ab Hortensio, domum ad illum ut venirent: Siculos sane in eo liberos fuisse, qui, quam ob rem arcesserentur, quum intelligerent, non venisse[1]). Interea comitia nostra, quorum iste se, ut ceterorum hoc anno comitiorum dominum esse arbitrabatur, haberi coepta sunt. Cursare iste, homo potens, cum filio blando et gratioso, circum tribus: paternos amicos, hoc est, divisores, appellare omnes et convenire. Quod quum esset intellectum et animadversum: fecit animo libentissimo populus Romanus, ut, cujus divitiae me de fide deducere non potuis-

(1) *venissent*) Ascon L. Einige wollen *qui* tilgen. — *Siculos in eo sane liberos, quum q. a., intelligerent, non venisse*). Sch.

---

semper hoc fit, neque in uno aut altero animadversum est, sed jam in pluribus, simulatque candidatus accusationem meditari visus est, ut honorem desperasse videatur. — *minabantur.* In Bezug auf die Bestechungen. — *districtum futurum,* wefshalb ich sie nicht anklagen könnte.

§. 25. *qui,* ist mit *quum intelligerent* zu verbinden. In zweigliederigen Sätzen pflegt das Relativ zum ersten Gliede gesetzt zu werden. Nat. deor. I, 5: Ex quo exsistit et illud, multa esse probabilia: *quae* quamquam non perciperentur, tamen, quia visum haberent quendam insignem et illustrem, his sapientis vita regeretur. Verr. V, 18: qui si quo publice proficisceris —, sumtu publico navigia praeberentur. Ib. III, 14. Heraclitum non omnes interpretantur uno modo: *qui* quid diceret, quoniam intelligi noluit, omittamus. Die Grammatiker nennen solche Construktionen *Antiptosis.* S. Ramsh. Grammat. §. 206. 5. Vgl. zu Phil. II, §. 101. — *ceterorum,* mit Anspielung auf Hortensius und die Meteller, als wenn Verres ihnen durch sein Geld zu ihren Stellen verholfen hätte. — *blando et gratioso.* Cicero deutet auf die Gunst hin, welche sich der Knabe durch Schönheit und Jugend erworben hatte. Vgl. Phil. II, §. 3. Verr. lib. II, c. 59: Syracusana civitas dedit ipsi statuam; est honos: et patri; bella haec pietatis et quaestuosa simulatio: et filio; ferri hoc potest: hunc enim puerum non oderant. Ueber *gratiosus* s. zu Lig. §. 31. — *fecit animo — dejicerent.* Verr. lib. II, c. 4: Fecerunt, ut me, cujus fidem continentiamque cognoverant, prope de vitae meae statu dolore ac lacrimis suis deducerent. S. zu Rosc. A. §. 127. — *de fide.* S. zu 2. 3. — *divitiae,* ist mit vielem Nachdruck gesagt.

26 sent, ne ejusdem pecuniae de honore dejicerent. Posteaquam illa petitionis magna cura liberatus sum, animo coepi multo magis vacuo ac soluto, nihil aliud, nisi de judicio, agere et cogitare. Reperio, judices, haec ab istis consilia inita et constituta, ut, quacunque opus esset ratione, res ita duceretur, ut apud M. Metellum praetorem causa diceretur. In eo esse haec commoda: primum M. Metellum, amicissimum: deinde Hortensium consulem non solum, sed etiam Q. Metellum; qui quam isti sit amicus, attendite. Dedit enim praerogativam suae voluntatis ejusmodi, ut isti pro praerogativis eam reddidisse

27 videatur. An me taciturum tantis de rebus existimavistis? et, in tanto rei publicae existimationisque meae periculo, cuiquam consulturum potius, quam officio et dignitati meae? Arcessit alter consul designatus Siculos: veniunt nonnulli, propterea quod L. Metellus esset praetor in Sicilia. Cum iis ita loquitur: se consulem esse: fratrem suum alterum Siciliam provinciam obtinere, alterum esse quaesiturum de pecuniis repetundis: Verri ne noceri possit, multis rationibus esse provisum.

28 Cap. X. Quid est, quaeso, Metelle, judicium corrumpere, si hoc non est? testes, praesertim Siculos, timidos homines et afflictos, non solum auctoritate deterrere, sed etiam

---

§. 26. *liberatus sum*, durch Erwählung zum Aedilis. — *praerogativam — videatur.* Wegen der Wichtigkeit der *praerogativa.* (S. zu Phil. II, §. 82) wurde dieses Wort auch für ein Zeichen oder Unterpfand, für eine günstige Vorbedeutung einer künftig zu geschehenden Sache gesetzt. Cic. Div. XV, 5: supplicatio est praerogativa triumphi. Vorzüglich in der *praerogativa* suchte man durch Geld sich Stimmen zu erwerben. Der Sinn der Stelle ist nun: dadurch, daſs Metellus die Siculer zu sich rief und sie von der Anklage des Verres abschrekken wollte (*praerogativam voluntatis suae*), hat er diesem die Wohlthaten, welche durch die mit dem Gelde des Verres bewirkte Bestechung der Tribus und Centurien ihm zu Theil wurden, wieder vergolten (*pro praerogativis eam reddidisse*); denn Cicero will vorzüglich sagen, daſs Q. Metellus durch das Geld des Verres Consul geworden sei.

§. 27. *Arcessit Siculos.* Darin bestand die *praerogativa,* die ihm Metellus gab. — *L. Metellus,* war Prätor von Sicilien im Jahre 682 und suchte durch Zurückhaltung der Siculischen Zeugen die Anklage gegen Verres zu hintertreiben. Er war mit Marcius Rex Consul im J. 685. — *provisum,* durch das Geld des Verres.

§. 28. *praesertim Siculos.* Es waren auch römische Bürger als Zeugen aufgetreten. — *duorum praetorum,* L. und M. Metellus. — *consulari metu,* consulis metu, eine Hy-

consulari metu, et duorum praetorum potestate? Quid faceres
pro homine innocente et propinquo, quum propter hominem
perditissimum atque alienissimum de officio ac dignitate decedis,
et committis, ut, quod ille dictitat, alicui, qui te ignorat,
verum esse videatur? Nam hoc Verrem dicere ajebant, te 29
non fato, ut ceteros ex vestra familia, sed opera sua, consulem
factum. Duo igitur consules et quaesitor erunt ex illius voluntate.
Non solum effugiemus, inquit, hominem in quaerendo
nimium diligentem, nimium servientem populi existimationi,
M. Glabrionem: accedet nobis etiam illud. Judex est M. Caesonius,
collega nostri accusatoris, homo in rebus judicandis
spectatus et cognitus: quem minime expediat esse in eo consilio,
quod conemur aliqua ratione corrumpere: propterea
quod jam antea, quum judex in Juniano consilio fuisset, turpissimum
illud facinus non solum graviter tulit, sed etiam in
medium protulit. Hunc judicem ex Kal. Januar. non habebimus.
Q. Manlium et Q. Cornificium, duos severissimos atque 30

---

pallage. S. zu Phil. II, §. 13. — *officio.* S. zu Rosc. Am. §. 39. — *committis,* admittis in te. Fam. V, 5: non committam, ut tibi insanire videar. pro Sull. §. 83. Cat. III, §. 17. — *qui te ignorat,* qui te non novit. Cic. Acad. pr. II, c. 2: majore studio Lucullus philosophiae deditus fuit, quam qui illum ignorabant, arbitrabantur.

§. 29. *te non fato.* Eine beisende Anspielung auf die Worte des alten Dichters Naevius: Fato Metelli Romae fiunt consules. — *opera sua,* sc. Verris. Dadurch will er den Metellus gegen Verres aufbringen. — *quaesitor.* M. Metellus. S. zu pro Rosc. Am. §. 11. — *nimium diligentem.* Diese Worte mufsten den Verres noch mehr verdächtigen, da sie sein schuldbewufstes Gewissen verriethen. — *accedet illud. Judex est.* Ein nachdrückliches Asyndeton; der Ton der Stimme mufs die Verbindung herstellen. cf. §. 34. 47. Demosth. Phil. I, §. 14: *δεηθεὶς ὑμῶν τοσοῦτον. ἐπειδὰν ἅπαντα ἀκούσητε, κρίνατε, μὴ προλαμβάνετε.* — *collega.* Er war mit Cicero zum Aedilis curulis gewählt, und nach Antretung dieses Amtes konnte er nicht mehr Richter seyn. — *in rebus judicandis,* eine sehr gebräuchliche Form statt: in judicando. Vgl. §. 37. 38. 49. Vgl. pro Sull. §. 63. — *in Juniano consilio.* Oppianicus wurde in dem Gerichte, in welchem Junius *quaesitor,* oder *judex quaestionis war,* verurtheilt. Sein Vertheidiger Quintius erklärte die Richter seyen bestochen worden. Caesonius war aber frei von Schuld und gab auch noch mehrere bestochene Richter an. pro Cluent. c. 28. — *ex Kal. Jan.* Zu dieser Zeit traten die Magistratus ihr Amt an. Auch am 5. December. Man durfte aber nicht ein *magistratus* und ein *judex* zugleich seyn.

§. 30. *severissimos et integ.* Anders spricht Cic. von Cornificius und Caesonius ad Att. I, 1, wo er sie beide des Consulats für unwürdig

integerrimos judices, quod tribuni plebis tum erunt, judices non habebimus. P. Sulpicius, judex tristis et integer, magistratum ineat necesse est Nonis Decembr.; M. Creperejus, ex acerrima illa equestri familia et disciplina; L. Cassius ex familia, tum ad ceteras res, tum ad judicandum severissima; Cn. Tremellius, homo summa religione et diligentia: tres hi homines veteres tribuni militares sunt designati; ex Kal. Januar. non judicabunt. Subsortiemur etiam in M. Metelli locum, quoniam is huic ipsi quaestioni praefuturus est. Ita secundum Kal. Januar. et praetore, et prope toto consilio commutato, magnas accusatoris minas, magnamque judicii exspectationem ad
31 nostrum arbitrium libidinemque eludemus. Nonae sunt hodie Sextiles. Hora nona convenire coepistis. Hunc diem jam ne numerant quidem. Decem dies sunt ante ludos votivos, quos Cn. Pompejus facturus est. Hi ludi dies quindecim auferent. Deinde continuo Romani consequentur. Ita prope XL diebus interpositis, tum denique se ad ea, quae a nobis dicta erunt, responsuros esse arbitrantur: deinde se ducturos et dicendo, et excusando, facile ad ludos Victoriae. Cum his plebejos esse

---

hält. — *tristis*, severus. Brut. 50: triste ac severum dicendi genus. Corn. Nep. Epam. II, 2. Die Griechen σπουδαῖος. Xenoph. Cyrop. II, 2, 16. — *magistratum*, als Volkstribun. — *disciplina*, sc. judicandi, damals, als die Richterämter in den Händen der Ritter waren. — *ex familia ad jud. severissima.* In Bezug auf jenen L. Cassius, von dem Cic. pro Rosc. Am. §. 84. spricht. — *homines veteres*, antiquae severitatis in judicando. Verr. III, 93: homo vetere illa ac singulari innocentia praeditus. Eine andere Bedeutung des *vetus* s. pro Rosc. Am. §. 28. — *tribuni militares*, χιλίαρχοι, Kriegsobersten, deren bei jeder Legion 6 waren, die in ihrem Commando wechselten. — *subsortiemur.* Die Wahl geschah von dem Prätor; daher spricht Metellus hier nicht als Consul, sondern als Freund des Verres. Wenn an die Stelle der abgetretenen Richter neue gewählt wurden, so hiefs diefs *subsortiri.* S. zu §. 10.

§. 31. *Sextiles.* Der Monat *Augustus* wurde erst später von dem Kaiser Augustus so benannt. — *Hora nona.* S. zu pro Rosc. Am. §. 19. — *Decem dies.* In dieser kurzen Zeit konnte die ganze Sache nicht verhandelt werden. — *ludos votivos.* Diese hatte Pompejus im Kriege gegen Sertorius, zu dessen Besiegung er während seiner Quaestur mit consularischer Macht abgeschickt wurde, gelobt. Während solcher Festlichkeiten durften keine Gerichte gehalten werden. — *continuo.* Eine oratoria amplificatio; denn es lagen 4 Tage dazwischen. Denn die *ludi votivi* begannen am 16ten Aug. und endigten am 30ten Aug. Die *ludi Romani* begannen am 16ten Sept. Es wurden im Sept. zweierlei *ludi Romani* gehalten, die

conjunctos: secundum quos aut nulli, aut pauci dies ad agendum futuri sunt. Ita defessa ac refrigerata accusatione, rem integram ad M. Metellum praetorem esse venturam. Quem ego hominem, si ejus fidei diffisus essem, judicem non retinuissem. Nunc tamen eo animo sum, ut eo judice, quam praetore, hanc 32 rem transigi malim, et jurato suam, quam injurato aliorum tabellas committere.

Cap. XI. Nunc ego, judices, jam vos consulo, quid mihi faciendum putetis. Id enim consilii mihi profecto taciti dabitis, quod egomet mihi necessario capiendum intelligo. Si utar ad dicendum meo legitimo tempore, mei laboris, industriae diligentiaeque capiam fructum: et ex accusatione perficiam, ut nemo unquam post hominum memoriam paratior, vigilantior, compositior ad judium venisse videatur. Sed in hac laude industriae meae, reus ne elabatur, summum periculum est. Quid est igitur, quod fieri possit? Non obscurum, opinor, neque absconditum. Fructum istum laudis, qui ex perpetua oratione 33 percipi potuit, in alia tempora reservemus: nunc hominem ta-

---

ersten vom 4ten — 12ten Sept.; die zweiten vom 15ten — 19ten. S. zu Phil. II, §. 110. — *XL diebus.* Es waren eigentlich nur 38 Tage. Es steht nach Art der Dichter eine runde Zahl. §. 54. — *ducturos,* dilaturos. — *dicendo,* longa oratione. — *excusationibus,* wegen noch unterlassener Vertheidigung. — *ludos Victoriae.* Diese wurden vom 26ten Sept. an 5 Tage lang gefeiert. Sulla hatte sie nach Besiegung des Samniter Anführers Telesinus im bürgerl. Kriege angeordnet. Vell. II, 27. — *plebejos.* Diese wurden 4 Tage nach den vorhergenannten Spielen gehalten. Sie waren wegen Erlangung der Freiheit, oder wegen Wiederaussöhnung der Plebejer mit den Patriciern nach dem Auszuge auf den heiligen Berg angeordnet. Ascon. — *aut nulli aut pauci,* wegen der Ferien und Festtage. de Legg. II, 12: Feriarum festorumque dierum ratio in liberis requietem habet litium et jurgiorum, in servis, operum et laborum. — *integram.* S. zu Lig. § 1.

§. 32. *suam — aliorum tabellas.* Als Richter bekam er nur für sich 3 Täfelchen; als Praetor aber die Täfelchen aller Richter zur Vertheilung. — *injurato.* Weil nur die Richter, nicht aber der Prätor, schwuren. — *faciendum putetis.* S. zu Rosc. A. §. 153. — *legitimo tempore.* Der Ankläger erhielt 20 Tage zur Anklage; der Angeklagte eben so viele zur Vertheidigung. Ascon. — *laboris, industriae dil.* In Bezug auf die Reise nach Sicilien. — *compositior,* adornatior. de Legg. I, 13: haec quae satis scite nobis instructa et *composita* esse videntur. Sall. Jug. 85, 31: Non sunt *composita* verba mea.

§. 33. *tabulis — literis.* Wenn in den Verrinischen Reden diese beiden Wörter zusammenstehen,

bulis, testibus, privatis publicisque literis auctoritatibusque accusemus. Res omnis mihi tecum erit, Hortensi. Dicam aperte. Si te mecum dicendo ac diluendis criminibus in hac causa contendere putarem; ego quoque in accusando, atque in explicandis criminibus operam consumerem. Nunc, quoniam pugnare contra me instituisti, non tam ex tua natura, quam ex istius tempore et causa, malitiose; necesse est istiusmodi rationi
34 aliquo consilio obsistere. Tua ratio est, ut secundum binos ludos mihi respondere incipias: mea, ut ante primos ludos comperendinem. Ita fiet, ut tua ista ratio existimetur astuta: meum hoc consilium, necessarium.

Cap. XII. Verum illud, quod institueram dicere, mihi rem tecum esse, hujusmodi est. Ego, quum hanc causam Siculorum rogatu recepissem, idque mihi amplum et praeclarum existimassem, eos velle meae fidei diligentiaeque periculum facere, qui innocentiae abstinentiaeque fecissent: tum, suscepto negotio, majus mihi quiddam proposui, in quo meam in rem publicam voluntatem populus Romanus perspicere posset.
35 Nam illud mihi nequaquam dignum industria conatuque meo

---

so bedeutet jenes die *Rechnungsbücher der Einnahmen und Ausgaben*, (S. zu Rosc. A. §. 128). dieses *andere schriftliche Documente.* Bisweilen bezeichnet *tabulae* alle Arten von schriftlichen Verzeichnissen, Staatsschriften, Akten, Urkunden etc. und für *tabulae* steht manchmal *literae*. S. §. 20. Ueber *literae* s. zu Phil. II, §. 33. — *pugnare instituisti.* In Beziehung auf den Achaischen Inquisitor, §. 6. und das, was §. 31 durch *dicendo* und *excusationibus* gesagt ist. — *ex istius tempore,* adverso tempore, periculo capitis. In dieser Bedeutung steht gewöhnlich der Pluralis. Im Singul. steht es auch pro Arch. §. 12. Heren. IV, 55. Corn. Nep. Milt. V, 1: Hoc in tempore nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit praeter Plataeenses. — *causa,* sc. mala.

§. 34. *binos ludos,* Votivos et Romanos. — *comperendinem.* In einem Gerichte wegen Gelderpressungen wurde nach der lex Glaucia das Urtheil nicht gleich nach der ersten Anklage und der Vertheidigung gesprochen; sondern die Klagsache wurde noch einmal nach einem oder mehreren Tagen (besonders wenn ein Feiertag einfiel, wie es der Fall bei der Anklage des Verres war, I, c. 7), vorgenommen; diess hiess *comperendinatio.* Der Vertheidiger sprach dann zuerst, und der Ankläger antwortete, worauf das Urtheil erfolgte. Ascon. S. zu §. 51. — *hujusmodi est. Ego.* Ueber dieses Assyndeton s. zu §. 29. — *recepissem.* S. zu pro Rosc. Am. §. 112. — *periculum facere,* experiri. — *innocentiae,* bei seiner Quaestur in Sicilien im J. 678. — *suscepto.* S. §. 55 *suscepisse.*

§. 35. *potentia.* Diese besteht in Gunst, Ansehen, Beredsamkeit, in

videbatur, istum a me in judicium jam omnium judicio condemnatum vocari, nisi ista tua intolerabilis potentia, et ea cupiditas, qua per hosce annos in quibusdam judiciis usus es, etiam in istius hominis desperati causa interponeretur. Nunc vero, quoniam haec te omnis dominatio regnumque judiciorum tanto opere delectat, et sunt homines, quos libidinis infamiaeque suae neque pudeat, neque taedeat, qui quasi de industria in odium offensionemque populi Romani irruere videantur: hoc me profiteor suscepisse, magnum fortasse onus, et mihi periculosum, verumtamen dignum, in quo omnes nervos aetatis industriaeque meae contenderem. Quoniam totus ordo paucorum improbitate 36
et audacia premitur, et urgetur infamia judiciorum: profiteor, huic generi hominum me inimicum, accusatorem odiosum, assiduum, acerbum adversarium. Hoc mihi sumo, hoc mihi deposco, quod agam in magistratu, quod agam ex eo loco, ex quo me populus Romanus ex Kal. Januar. secum agere de re publica ac de hominibus improbis voluit: hoc munus aedilitatis

---

der Menge von Freunden u. dgl., wodurch man viel Einfluſs im Staate hat. Cic. de Invent. II, 56: *Potentia* est ad sua conservanda et alterius obtinenda idonearum rerum facultas; also *Uebermacht*. *Potestas* aber ist die Macht, die man von andern gesetzmäſsig und nach ihrem Willen erhalten hat. Eine andere Bedeutung von *potestas* s. §. 37. pro Mil. c. 5: declarant . . . illae intermortuae conciones, quibus quotidie meam potentiam invidiose criminabatur, quum diceret, senatum, non quod sentiret, sed quod ego vellem, decernere. Quae quidem si potentia est appellanda potius, quam aut propter magna in rem publicam merita, mediocris in bonis causis auctoritas, aut propter hos officiosos labores meos, nonnulla apud bonos gratia: appelletur ita sane. Vgl. Rosc. Am. §. 122. — *in quibusdam causis*. S. zu §. 17. — *cupiditas*, partium studium. — *dominatio regnumque jud.* So Verr. V, c. 68: dominatio regia in judiciis. S. zu Phil. II, §. 29. Ueber das regnum forense, welches Cicero vorgeworfen wurde, s. zu Sull. §. 21. — *sunt homines*, in Beziehung auf diejenigen Richter, welche sich bestechen lieſsen. — *suscepisse*, so auch oben *suscepto*; wie stimmt der Gebrauch dieser Wörter mit der bei *recepissem* angeführten Regel überein? — *contenderem*. S. Zumpt §. 515.

§. 36. *Hoc mihi sumo*, wird durch *hoc mihi deposco* näher bestimmt, da *sibi sumere* auch so viel als: *sibi arrogare* bedeuten kann. S. zu Sull. §. 84. — *magistratu*, aedilitate. — *ex eo loco*, sc. rostris. — *secum agere*. Nur Magistratspersonen durften das Volk zusammenberufen und mit ihm unterhandeln. Aber bloſse Reden durften auch Privatpersonen halten, wenn sie von einer Obrigkeit die Erlaubniſs erhalten hatten. pro leg. Man. c. 1. Gell. N. Att. XIII, 15: cum populo agere est rogare quid populum, quod suffragiis suis aut jubeat aut vetet. —

meae populo Romano amplissimum pulcherrimumque polliceor. Moneo, praedico, ante denuntio: qui aut deponere, aut recipere, aut accipere, aut polliceri, aut sequestres, aut interpretes corrumpendi judicii solent esse, quique ad hanc rem aut potentiam, aut impudentiam suam professi sunt, abstineant in hoc judicio manus animosque ab hoc scelere nefario.

37 Cap. XIII. Erit tum consul Hortensius cum summo imperio et potestate; ego autem aedilis, hoc est, paullo amplius quam privatus: tamen haec hujusmodi res est, quam me acturum esse polliceor, ita populo Romano grata atque jucunda, ut ipse consul in hac causa prae me minus etiam, si fieri possit, quam privatus esse videatur. Omnia non modo commemorabuntur, sed etiam, expositis certis rebus, agentur, quae inter decem annos, posteaquam judicia ad senatum translata sunt, in rebus
38 judicandis nefarie flagitioseque facta sunt. Cognoscet ex me populus Romanus, quid sit, quamobrem, quum equester ordo judicaret, annos prope quinquaginta continuos, nullo judice

---

deponere — sequestres. Aufser den *divisores* (s. §. 22) hatten die Candidaten auch Leute, welche mit dem Volke um seine Stimme handelten (*interpretes*), und andere, in deren Hände sie das versprochene Geld niederlegten (*sequestres*); *deponere* geht nun auf die *sequestres*; *accipere* auf den, welcher sich bestechen läfst; *recipere* auf den, welcher für die Stimme des Richters gut spricht; *polliceri* auf den, welcher Belohnung und Einflufs beim Abstimmen verspricht. — *potentiam,* in Beziehung auf den Curio, Scipio, Hortensius und die Meteller. — *impudentiam,* in Bezug auf Bestechungen.

§. 37. *imperio et potestate.* Jenes wird besonders von der Militärmacht; dieses von der bürgerlichen Gewalt gesagt. In den Provinzen war auch die Gerechtigkeitspflege (*jurisdictio*) damit verbunden. — *aedilis.* Die Aediles (*a cura aedium*) waren *plebeji* und *curules*; jene wurden in den comitiis curiatis zugleich mit den Volkstribunen gewählt, deren Beistände sie vorzüglich waren; diese in den comitiis centuriatis, und hatten die Aufsicht über öffentliche und Privatgebäude, Tempel, Theater etc., über Strafsen, Schenken, Leichenbegängnisse u. dgl. Sie gehörten mit den Volkstribunen und Quaestoren zu den *magistratus minores,* und hatten weder das Recht, Jemanden vor sich zu fordern, noch mit Gewalt ergreifen zu lassen. — *minus quam privatus.* Weil ich mehr für das Staatswohl sorge, als der Consul, dessen Pflicht dieses ist. — *agentur,* in Bezug auf den Ankläger, der eine förmliche Verhandlung und Abstimmung über einen Gegenstand haben will. — *inter decem annos.* S. zu §. 1.

§. 38. *quinquaginta annos.* Es waren etwa 42 Jahre. S. zu pro Rosc. Am. §. 1. — *nullo — ne tum quidem,* für numquam, ullo etc. So

equite Romano judicante[1]), ne tenuissima quidem suspicio acceptae pecuniae ob rem judicandam constituta sit: quid sit, quod judiciis ad senatorium ordinem translatis, sublataque populi Romani in unumquemque nostrûm potestate, Q. Calidius damnatus dixerit, minoris HS tricies praetorium hominem honeste non posse damnari: quid sit, quod, P. Septimio senatore damnato, Q. Hortensio praetore, de pecuniis repetundis, lis aestimata sit eo nomine, quod ille ob rem judicandam pecuniam accepisset: quod 39
in C. Herennio, quod in C. Popillio, senatoribus, qui ambo peculatus damnati sunt, quod in M. Attilio, qui de majestate damnatus est, hoc planum factum est, eos pecuniam ob rem judicandam accepisse; quod inventi sunt senatores, qui C. Verre praetore urbano sortiente, exirent in eum reum, quem incognita causa

(1) *nulla ne tenuissima etc. etc.* mit Weglassung von: *eq. R. judicante*). Nach Mehrerer Conject. Lallem. Sch. — Ern. schloſs die Worte: *nullo — judicante* in Klammern. Garat. Wolff: *de nullo eq. R. ne tenuissima etc.*

---

wie bei verneinendem Hauptsatze die mit *neque — neque* folgenden Unterabtheilungen die vorausgegangene Negation nicht aufheben (Zumpt §. 754), so auch, wenn *ne — quidem* folgt. Att. V, 14: Adventus noster *nemini ne minimo quidem* fuit sumtui. S. Ramsh. Grammat. §. 173, 3. Not. Rosc. Am. §. 78. Cicero wählte diese uns hart scheinende Form, um den Gedanken, wie unparteisch die Richter stets bei den Gerichten gewesen wären, recht nachdrücklich hervorzuheben. — *sublata — potestate.* Sulla machte das Gesetz, daſs man vom Urtheile der Richter nicht mehr an das Volk appelliren könne, wodurch die Senatoren desto freier in ihren Urtheilen waren und sich leichter bestechen lassen konnten. — *Q. Calidius.* Er wurde nach seiner Prätur in Spanien von Q. Lollius angeklagt und verurtheilt, weil die Richter gegen ihn bestochen waren. Daher sagte er zu den Richtern, welche ihn um einen geringen Preis verurtheilt hatten, sie hätten ihn, als einen Prätor, doch wenigstens nur um einen hohen Preis verurtheilen sollen. — *HS tricies,* centena millia Sestertiorum, 3,000,000 Sestertii, 300,000 fl. S. zu pro Rosc. Am. §. 6. Phil. II, §. 40. Diese Summe sollte unter die bestechlichen Richter vertheilt werden. — *honeste,* ironisch, so daſs die Richter einige Entschuldigung in der Menge des Geldes fänden. — *Hortensio praetore.* Der Tadel soll hier nicht den Hortensius, sondern die Bestechlichkeit der Senatoren treffen. Denn Septimius wurde auch vorzüglich deſswegen *repetundarum* verurtheilt, weil er sich bei einem Gerichte hatte bestechen lassen. Wegen beider Vergehen wurde eine allgemeine Summe bestimmt (*lis aestimata est*), die er zurückerstatten muſste. Die Angabe des Praetors Hortensius soll wahrscheinlich die Sache als recht bekannt darstellen.

§. 39. *peculatus.* S. zu §. 2 *depeculatorem.* Zu der Anklage des Unterschlagens öffentlicher Gelder kam

condemnarent; quod inventus est senator, qui quum judex esset, in eodem judicio et ab reo pecuniam acciperet, quam judicibus
40 divideret, et ab accusatore, ut reum damnaret. Jam vero quomodo illam labem, ignominiam, calamitatemque totius ordinis conquerar? hoc factum esse in hac civitate, quum senatorius ordo judicaret, ut discoloribus signis juratorum hominum sententiae notarentur! Haec omnia me diligenter severeque acturum esse, polliceor.

Cap. XIV. Quo me tandem animo fore putetis, si quid in hoc ipso judicio intellexero simili aliqua ratione esse violatum atque commissum? quum praesertim planum facere multis testibus possim, C. Verrem in Sicilia, multis audientibus, saepe dixisse, „se habere hominem potentem, cujus fiducia provinciam spoliaret: neque sibi soli pecuniam quaerere, sed ita triennium illud praeturae Siciliensis distributum habere, ut secum praeclare agi diceret, si unius anni quaestum in rem suam converteret, alterum patronis et defensoribus suis traderet, tertium illum uberrimum quaestuosissimumque annum totum judi-
41 cibus reservaret.“ Ex quo mihi venit in mentem illud dicere,

---

auch noch das Vergehen, dafs sie sich bei Gerichten bestechen liefsen. — *de majestate*, imminuta. S. zu Dejot. §. 9. Ein *crimen majestatis* war jede Beleidigung des Volkes und der Magistrate, und Alles, was die Würde oder Sicherheit des Volkes verletzte. de Orat. II, 39. Partit. Orat. XXX. — *senatores*, Eine oratoria amplificatio. Man weifs diefs nur von *Fidiculanus Fascula*. pro Cluent. c. 37. Von ihm sagt Cic. pro Caec. c. 10: In eum quid dicam, nisi id, quod negare non possit? venisse in consilium publicae quaestionis (Oppianici), quum ejus consilii judex non esset: et in eo consilio, quum causam non audisset, et potestas esset ampliandi, dixisse sibi liquere: quum incognita re judicare voluisset, maluisse condemnare, quum obsolvere. . . — *Verre praetore sort.* Er war also ein *judex suppositus*. — *senator*, C. Aelius Stalenus. Die Sache wird pro Cluent. c. 24 erzählt. — *ab reo*, Oppianico. — *ab accusatore*, Cluentio.

§. 40. *factum esse, ut not.* Zumpt §. 615. S. zu Rosc. A. §. 127. — *discoloribus signis*, bezieht sich auf die mit Wachs von verschiedener Farbe bezeichneten Stimmtäfelchen, wovon §. 17 gesprochen wurde. Es ist wieder eine Anspielung auf Hortensius. — *juratorum hominum*, judicum. S. §. 3. — *acturum*, inquisiturum. — *hominem potentem*, Hortensium. Verr. V, c. 68: Quae iste in provincia palam dictitabat, quum ea, quae faciebat, tua (Hortensii) se fiducia facere dicebat, ea ne vera putentur, tibi maxime est providendum. — *distributum habere.* S. zu Phil. II, §. 116. — *in rem s. converteret.* S. zu Rosc. A. §. 114. — *annum*, anni fructum. Eine Metonymie.

§. 41. *arbitrentur.* S. Zumpt §.

quod apud M. Glabrionem nuper, quum in rejiciendis judicibus commemorassem, intellexi, vehementer populum Romanum commoveri: me arbitrari, fore, uti nationes exterae legatos ad populum Romanum mitterent, ut lex de pecuniis repetundis judiciumque tolleretur; si enim judicia nulla sint, tantum unumquemque ablaturum putant, quantum sibi ac liberis suis satis esse arbitrentur [1]): nunc, quod ejusmodi judicia sint, tantum unumquemque auferre, quantum sibi, patronis, advocatis, praetori, judicibus satis futurum sit: hoc profecto infinitum esse: se avarissimi hominis cupiditati satisfacere posse, nocentissimae victoriae non posse. O commemoranda judicia, praeclaramque 42
existimationem nostri ordinis! quum socii populi Romani judicia de pecuniis repetundis fieri nolunt, quae a majoribus nostris sociorum causa comparata sunt. An iste unquam de se bonam spem habuisset, nisi de vobis malam opinionem animo imbibisset? Quo majore etiam, si fieri potest, apud vos odio esse debet, quam est apud populum Romanum, quum in avaritia, scelere, perjurio vos sui similes esse arbitretur.

Cap. XV. Cui loco, per deos immortales! judices, con- 43

1) *arbitretur*) Crat. Man. L. *arbitrarentur*) Vict. Grat. Graev.

---

367. Auch sonst kommen bei Cic. Stellen mit dem Pluralis bei solchen Collectivis vor. Fin. II, 1. III, 2. Caes. bell. Gall. VI, 11 folgt nach *quisque* der Pluralis. *arbitrarentur* kann in Beziehung auf *sint* und *putant* nicht stehen. — *satis esse.* S. zu Rosc. A. §. 8. — *patronis, advocatis.* S. zu pro Rosc. Am. §. 1. — *nocentissimae victoriae.* Ein Sieg bei einer Anklage kostet mehr, als der habsüchtigste Mensch für sich wünscht.

§. 42. *commemoranda judicia.* Eine ähnliche Ironie, wie Cat. I, §. 28: *praeclaram* vero populo Romano refers gratiam, — si propter invidiam, aut alicujus periculi metum salutem civium tuorum negligis. Demosth. Phil. III, §. 66. — *quum — nolunt.* S. zu Dejot. §. 36. — *comparata.* S. zu pro Rosc. Am. §. 153. — *bonam spem,* in Bezug auf die Lossprechung. — *imbibisset,* percepisset. So pro Quint. 6. — *malam opinionem,* sc. vos judices facile corrumpi posse. — *scelere.* Das *scelus* besteht in der Freisprechung eines schuldigen Menschen. — *perjurio.* S. §. 3.

§. 43. *Cui loco,* cui rei, existimationi nostri ordinis. *Locus* heifst oft der Gegenstand, von dem die Rede ist, ein Theil der zu verhandelnden Sache (*ein Punkt*). Vgl. Rosc. A. §. 78. Cat. maj. c. 9: is enim erat *locus* alter de vitiis senectutis. Besonders bei philosophischen Abhandlungen heifst *locus* (*τόπος*), argumentum, pars alicujus disciplinae. Cic. Nat. deor. II, 24: Atque hic *locus* (dii, qui ex ratione physica fluxerunt) a Zenone tractatus, post a Cleanthe, et Chrysippo, plu-

sulite ac providete. Moneo praedicoque, id quod intelligo, tempus opportunissimum vobis hoc divinitus datum esse, ut odio, invidia, infamia, turpitudine totum ordinem liberetis. Nulla in judiciis severitas, nulla religio, nulla denique jam existimantur esse judicia. Itaque a populo Romano contemnimur,
44 despicimur: gravi diuturnaque jam flagramus infamia. Neque enim ullam aliam ob causam populus Romanus tribuniciam potestatem tanto studio requisivit: quam quum poscebat, verbo illam poscere videbatur, re vera judicia poscebat. Neque hoc Q. Catulum, hominem sapientissimum atque amplissimum, fugit, qui Cn. Pompejo, viro fortissimo et clarissimo, de tribunicia potestate referente, quum esset sententiam rogatus, hoc initio est summa cum auctoritate usus: „Patres conscriptos judicia male et flagitiose tueri: quod si in rebus judicandis populi Romani existimationi satisfacere voluissent, non tanto opere homi-
45 nes fuisse tribuniciam potestatem desideraturos.“ Ipse denique Cn. Pompejus, quum primum concionem ad urbem consul designatus habuit; ubi (id quod maxime exspectari videbatur) ostendit; se tribuniciam potestatem restituturum, factus est in eo strepitus; et grata concionis admurmuratio. Idem in eadem concione quum dixisset: „populatas vexatasque esse provincias: judicia autem turpia et flagitiosa fieri: ei rei se providere ac

---

ribus verbis explicatus est. — *contemnimur, despicimur.* Er spricht als Senator. S. zu §. 9.

§. 44. *tribuniciam potestatem.* Die Volkstribunen, deren Gewalt Anfangs nur eine prohibitive war (*veto, intercedo*), gelangten nach und nach zu solcher Macht, dafs sie Alles thaten, was sie wollten. Daher verminderte Sulla, das Oberhaupt der Patricier, ihre Gewalt dadurch, dafs er verordnete: Kein gewesener Volkstribun dürfe ein anderes obrigkeitliches Amt bekleiden; an die Tribunen dürfe keine Appellation statt finden, und diesen sei nicht erlaubt, das Volk zu versammeln, öffentlich zu demselben zu reden, oder ein Gesetz in Vorschlag zu bringen; sie sollten blos das Recht, zu protestiren, wieder haben. Aber nach Sulla's Tod stellten sie, besonders unter dem Consulate des Pompejus und Crassus ihre vorige Gewalt wieder her. Cic. Legg. III, 11. Suet. Caes. 5. — *Catulum.* Er war der Sohn desjenigen Catulus, welcher mit Marius Consul war; er hatte einige Feindseligkeiten mit Pompejus, der als Consul zur Wiederherstellung der tribunicia potestas besonders behülflich war. — *judicia — tueri.* S. zu Phil. II, §. 60.

§. 45. *ad urbem.* Niemand, der mit dem Commando bei der Armee bekleidet war, durfte in die Stadt gehen, bevor er das Commando niedergelegt hatte. Pompejus war nach Besiegung des Sertorius mit

consulere velle:" tum vero non strepitu, sed maximo clamore suam populus Romanus significavit voluntatem.

Cap. XVI. Nunc autem homines in speculis sunt: obser- 46
vant, quemadmodum sese unusquisque vestrûm gerat in retinenda religione, conservandisque legibus. Vident adhuc post legem tribuniciam unum senatorem vel tenuissimum esse damnatum. Quod tametsi non reprehendunt, tamen magno opere, quod laudent, non habent. Nulla est enim laus, ibi esse integrum, ubi nemo est, qui aut possit, aut conetur corrumpere. Hoc est 47
judicium, in quo vos de reo, populus Romanus de vobis judicabit. In hoc homine statuetur, possitne, senatoribus judicantibus, homo nocentissimus pecuniosissimusque damnari. Deinde est hujusmodi reus, in quo homine nihil sit, praeter summa peccata, maximamque pecuniam; ut, si liberatus sit,

---

seinem Heere vor Rom (ad urbem esse), und wartete die Genehmigung des Triumpfes ab, für welchen Zweck durch eine besondere Verordnung des Volkes obige Beschränkung aufgehoben wurde. Sall. Cat. 30: hi utrique ad urbem imperatores erant, impediti, ne triumpharent, calumnia paucorum. . . — *Ipse Cn. Pompejus.* Ein *Nominativus absolutus,* pro Sextio 26: *Rex Ptolemaeus,* qui, si nondum erat ipse a senatu socius appellatus, erat tamen frater ejus regis, — *de hoc* nihil cogitante est rogatum, ut praeconi publico subjiceretur. Tusc. Quaest. III, 8: *omnis enim abstinentia, omnis innocentia,* (quae apud Graecos usitatum nomen nullum habet; —) *reliquas* etiam *virtutes* frugalitas continet. Terent. Hec. III, 1, 6: Nam *nos omnes,* quibus est alicunde aliquis objectus labor, Omne quod est interea tempus, priusquam id rescitum est, *lucro est.* Sehr häufig sind solche Construktionen bei den Griechen. Eurip. Hippol. 23: *τὰ πολλὰ δὲ πάλαι προκόψασ᾽, οὐ πόνου πολλοῦ με δεῖ.* Phoeniss. 290: *μέλλων δὲ πέμπειν μ᾽ Οἰδίπου κλεινὸς γόνος μαντεῖα σεμνά, — ἐν τῷδ᾽ ἐπεστράτευσαν Ἀργεῖοι πόλιν.* S. zu §. 53. Ramsh. Grammat. §. 206. B. 6. — *admurmuratio.* pro leg. Man. c. 13: Vestra admurmuratio facit, Quirites, ut agnoscere videamini, qui haec fecerint. So Eurip. Orest. 891: *ἐπερρόθησαν δ᾽ οἱ μέν, ὡς καλῶς λέγοι.* Vgl. Demosth. Phil. II. §. 26. — *ei rei se providere,* sc. restituenda tribunicia potestate.

§. 46. *in speculis sunt.* S. zu pro Dej. §. 22. Nach der Wiederherstellung der Tribunicischen Gewalt konnten die schlechten Richter vor das Volk durch die Tribunen nach einem neuen Gesetze zur Rechenschaft gezogen werden. — *post legem trib.,* latam a Pompejo de potestate tribunis plebis restituenda. — *Senatorem tenuissimum.* Dieser hatte kein Vermögen, um die Richter bestechen zu können. S. zu pro Rosc. Am. §. 19. — *non reprehendunt.* Welchen Einwurf konnte man nach den vorausgegangenen Worten machen?

§. 47. *nisi ea, quae turpissima,* dafs er nämlich durch sein Geld losgesprochen worden sei. — *residere.* S. zu Dejot. §. 8, — *non gratia — recte factis.* Vgl. §. 9. — *recte fac-*

nulla alia suspicio, nisi ea, quae turpissima est, residere possit: non gratia, non cognatione, non aliis recte factis, non denique aliquo mediocri vitio, tot tantaque ejus vitia sublevata
48 esse existimabuntur. Postremo ego causam sic agam, judices: ejusmodi res, ita notas, ita testatas, ita magnas, ita manifestas proferam, ut nemo a vobis, ut istum absolvatis, per gratiam conetur contendere. Habeo autem certam viam atque rationem, qua omnes illorum conatus investigare et consequi possim. Ita res a me agetur, ut in eorum consiliis omnibus non modo aures hominum, sed etiam oculi populi Romani
49 interesse videantur. Vos aliquot jam per annos conceptam huic ordini turpitudinem atque infamiam delere ac tollere potestis. Constat inter omnes, post haec constituta [1]) judicia, quibus nunc utimur, nullum hoc splendore atque hac dignitate consilium fuisse. Hic si quid erit offensum, omnes homines non jam ex eodem ordine alios magis idoneos, quod fieri non potest, sed alium omnino ordinem ad res judicandas quaerendum arbitrabuntur.

50 Cap. XVII. Quapropter primum ab diis immortalibus,

1) *constituta*) lassen viele Codd. Ven. Iu. Sch. weg.

---

tis, was oben §. 9 *honestum praesidium* war. — *sublevata*, minuta, so dafs sie ihm nicht schaden konnten, Fam. VIII, 3: *sublevare odia*. Vgl. pro Sull. §. 39. — *mediocri vitio*, z. B. durch Schmeichelei; auch die *gratia, cognatio* kann hierher gerechnet werden; Alles im Gegensatz zu wirklicher Bestechung. Ueber *vitium* s. zu Rosc. A. §. 48. Lig. §. 2. — *sic agam* — *ejusmodi res*. Ueber dieses Asyndeton s. zu §. 29. — *contendere*, postulare, ad Q. Fratr. III, 1: Pompejus a me valde *contendit* de reditu in gratiam.

§. 48. *investigare et consequi*. Diese Worte dienen dazu, um die Richter zu schrecken, dafs sie sich nicht bestechen lassen.

§. 49. *conceptam*. S. zu Sull. §. 16. Vgl. §. 51. — *post haec constituta judicia*, senatoria, lege Sullae constituta. — *hoc splendore atque dignitate*. Weil er bei der Verwerfung der Richter nur die würdigsten beibehalten hatte. Verr. I, c. 7: Ita rejeci judices, ut hoc constet, post hunc statum rei publicae, quo nunc utimur, simili splendore et dignitate consilium nullum fuisse. — *quod fieri non potest, sed alium ordinem*. In diesen Worten liegt eine *captatio benevolentiae* und zugleich auch eine Drohung in Betreff der Uebertragung der Richterstellen auf einen ganz andern Stand. Beides mufste die Richter zur Strenge und Gerechtigkeit anspornen.

§. 50. *praeter eum*, Verrem. — *me hercule*. S. zu pro Rosc. Am. §. 31.

quod sperare mihi videor, hoc idem, judices, peto [1]), ut in hoc judicio nemo improbus, praeter eum, qui jampridem inventus est, reperiatur: deinde, si plures improbi fuerint, hoc vobis, hoc populo Romano, judices, confirmo, vitam mehercule mihi prius, quam vim, perseverantiamque ad illorum improbitatem persequendam defuturam. Verum quod ego laboribus, 51
periculis, inimicitiisque meis tum, quum admissum erit, dedecus, severe me persecuturum esse polliceor, id ne accidat, tu tua sapientia, auctoritate [2]), diligentia, M. Glabrio, potes providere. Suscipe causam judiciorum: suscipe causam severitatis, integritatis, fidei, religionis: suscipe causam senatus, ut is hoc judicio probatus, cum populo Romano et in laude et in gratia esse possit. Cogita, [qui sis,] quo loco sis, quid dare populo Romano, quid reddere majoribus tuis debeas: fac tibi paternae legis Aciliae veniat in mentem, qua lege populus Romanus de pecuniis repetundis optimis judiciis severissimisque judicibus usus est. Circumstant te summae auctoritates, quae 52
te oblivisci laudis domesticae non sinant: quae te dies noctes-

1) *opto*) Cod. Leid.

2) *tu tua sapientia, tua auctoritate, diligentia*) Alte Edd. Garat.

---

§. 51. *providere.* Durch Vorkehrungen, dafs sich keiner von seinem Rathe bestechen lasse. — *suscipe — suscipe.* Eine Anaphora. — *qui sis,* steht nicht in den Handschriften und den alten Ausgaben; defswegen ist es mit Beck und Orelli eingeklammert. Es geht auf die Praetur, und bezieht sich auf: quid dare populo Romano debeas, nämlich als Praetor. — *quo loco,* ist nicht mit Ascon. auf das Tribunal, sondern auf seine *dignitas* als vornehmer Römer zu beziehen, und steht mit: *quid reddere majoribus tuis debeas* in Verbindung. Verr. lib. I, c. 48: an dubitamus, quo ore iste ceteros homines inferiore loco, auctoritate, ordine — solitus sit appellare, qui ob jus dicundum M. Octavium Ligurem hominem ornatissimum loco, ordine, nomine, virtute, ingenio, copiis poscere pecuniam non dubitarit. Fam. XIV, 18: isto loco femina. Arch. §. 4: loco nobili. Besond. pro Sull. §. 5. — *legis Aciliae.* Nach der lex Acilia de repetundis, von M. Acilius Glabrio, welche vor der lex Glaucia bestand, durfte die oben §. 34 erörterte *comperendinatio* nicht statt finden, sondern das Urtheil wurde gleich nach dem ersten Verhör (*semel dicta causa, semel auditis testibus*) gefällt. Verr. lib. I, c. 9. Jedoch bei besondern Bedenklichkeiten konnte der Praetor das *Amplius* ausrufen, wonach die Entscheidung auf einen andern Tag aufgeschoben wurde, welches man *Ampliatio* hiefs.

§. 52. *auctoritates.* S. zu pro Rosc. Am. §. 149. — *fortissimum patrem*, M. Acilium Glabrionem. —

que commoneant, fortissimum tibi patrem, sapientissimum avum, gravissimum socerum fuisse. Quare si Glabrionis patris vim et acrimoniam ceperis ad resistendum hominibus audacissimis: si avi Scaevolae prudentiam ad prospiciendas insidias, quae tuae atque horum famae comparantur: si soceri Scauri constantiam, ut ne quis te de vera et certa possit sententia demovere: intelliget populus Romanus, integerrimo atque honestissimo praetore, delectoque consilio, nocenti reo magnitudinem pecuniae plus habuisse momenti ad suspicionem criminis, quam ad rationem salutis.

53 Cap. XVIII. Mihi certum est, non committere, ut in hac causa praetor nobis consiliumque mutetur. Non patiar rem in id tempus adduci, [1]) ut Siculi, quos adhuc servi designatorum consulum non moverunt, quum eos novo exemplo universos arcesserent, eos tum lictores consulum vocent: ut homines miseri, antea socii atque amici populi Romani, nunc servi ac supplices, non modo jus suum fortunasque omnes

1) *duci*) Nach Gron. Conject. Ern. Sch.

---

sapientissimum avum, P. Mucium Scaevolam, der ein grofser Rechtsgelehrter war; er hatte zuerst dieses Studium in seiner Familie einheimisch gemacht. Auch hatte er alle Ehrenstellen bekleidet. Ueber Q. Mucius Scaevola s. zu pro Rosc. Am. §. 33. — *gravissimum socerum*, Scaurum. S. zu pro Dejot. §. 31. — *acrimoniam*, vehementiam et gravitatem. — *Scauri constantiam*. Fam. I, 9: est vero probandum, qui et summa voluntate cesserit, et egregia animi alacritate abfuerit, neque sane redire curarit, eum ob id ipsum fractum fuisse, in quo quum omnes homines, tum M. illum Scaurum, singularem virum, constantia et gravitate superasset. Ueber *constantia* s. zu pro Rosc. Am. §. 41. — *delecto consilio*, delectis atque eximiis judicibus. — *suspicionem criminis*, dafs er viel geraubt habe.

§. 53. *certum est*, constitutum. Ovid. Met. XI, 440: nimiumque *certus* es eundi. — *committere*. S. zu §. 28. — *servi designatorum consulum*, in Bezug auf §. 24, 27 und 28. — *ut Siculi — eos*. Ein Anacoluthon, oder ein Nominat. absolutus. Vgl. §. 45. Cic. Fin. III, 3: Ceterae philosophorum disciplinae, omnino alia magis alia, sed tamen omnes, quae rem ullam virtutis expertem aut in bonis aut in malis numerent, eas non modo nihil adjuvare arbitror, . . . sed ipsam depravare naturam. Corn. Nep. Epam. IX, 1: Hic extremo tempore imperator apud Mantineam quum acie instructa audacius instaret hostes, cognitus a Lacedaemoniis, quod in unius pernicie ejus patriae sitam putabant salutem, universi in unum impetum fecerunt. Das Subject wird im Nachsatze Object. Auch ohne Anacoluthie pflegen die Pronomina demonstrativa manchmal pleonastisch zu stehen. S. zu Phil. II, §. 17. 30. 63. 109.

eorum imperio amittant, verum etiam deplorandi juris sui potestatem non habeant. Non sinam profecto, causa a me 54
perorata, quadraginta diebus interpositis, tum nobis denique respondeant, quum accusatio nostra in oblivionem diuturnitatis [1]) adducta sit: non committam, ut tum res judicetur, quum haec frequentia totius Italiae Roma discesserit; quae convenit uno tempore undique, comitiorum, ludorum, censendique causa. Hujus judicii et laudis fructum, et offensionis periculum, vestrum; laborem, sollicitudinemque, nostram: scientiam, quid agatur, memoriamque, quid a quoque dictum sit, omnium puto esse 55
oportere. Faciam hoc non novum, sed ab iis, qui nunc principes nostrae civitatis sunt, ante factum, ut testibus utar statim: illud a me novum, judices, cognoscetis, quod ita testes constituam, ut crimen totum explicem; ubi id [2]) interrogando, argumentis atque oratione firmavero, tum testes ad crimen accommodem; ut nihil inter illam usitatam accusationem, atque hanc novam intersit, nisi quod in illa tunc, quum omnia dicta sunt, testes dantur: hic in singulas res dabuntur: ut illis quoque eadem interrogandi facultas, argumentandi dicendique sit. Si quis erit, qui perpetuam orationem accusationemque desideret, altera actione audiet: nunc id, quod facimus, (ea ratione facimus, ut malitiae

1) *diuturnitate*) Grut. Graev. Ern. Sch. 2) *ut, ubi id*) Asc. Cod. Jannoct. Garat. Bech.

---

§. 54. *quadraginta diebus interpositis.* S. zu §. 31. — *haec frequentia.* Es waren wegen der Comitien und der §. 31 angegebenen Spiele und Festlichkeiten sehr viele Leute von den Municipien und dem Lande nach Rom gekommen. Cicero wünschte, daſs diese seine Gerechtigkeit, Unbestechlichkeit und seinen Muth bei diesem Processe kennen lernen sollten. — *a quoque*, sc. teste.

§. 55. *ut testibus utar statim.* Bei den gewöhnlichen Anklagen war das Zeugenverhör v. d. eigentlichen Anklags- und Vertheidigungsrede (*oratio perpetua*) getrennt. — *ubi id interrogando* etc. Der Sinn ist: Wenn ich durch das Zeugenverhör, durch Beweise und durch meine Rede das Verbrechen dargestellt habe, so soll der Vertheidiger (Hortensius) die Zeugen ebenfalls verhören und ausfragen, und dann durch seine Rede die Unschuld des Angeklagten darzuthun suchen. — *illis quoque*, defensoribus Verris. — *perpetuam orationem*, die nicht in Verbindung mit dem Zeugenverhör steht und während desselben gehalten wird. — *altera actione.* Bei der *comperendinatio* sprach der Vertheidiger zuerst, und der Ankläger antwortete zuletzt. §. 54. Dieſs fand hier bei der *altera actio* statt, wo Cicero eine zusammenhängende Rede zu halten versprach. — *ea ratione facimus.* Das *facimus* darf, da der ganze Satz eine Erklärung des:

illorum consilio nostro occurramus) necessario fieri intelligat.
56 Haec primae actionis erit accusatio. Dicimus, C. Verrem, quum multa libidinose, multa crudeliter in cives Romanos atque in socios, multa in deos hominesque nefarie fecerit, tum praeterea quadringenties sestertiûm ex Sicilia contra leges abstulisse. Hoc testibus, hoc tabulis privatis, publicisque auctoritatibus, ita vobis planum faciemus, ut hoc statuatis, etiam si spatium ad dicendum nostro commodo, vacuosque dies habuissemus, tamen oratione longa nihil opus fuisse. [Dixi.] [1])

1) *Dixi*) lassen einige Edd. weg.

---

necessario fieri ist, nicht mit Ascon. Manut. L. und Sch. getilgt werden. *occuramus*. S. zu Sull. §. 69.

§. 56. *quadringenties Sest.* 40,000,000 Sesterz., etwa 2,400,000 Thaler, 4,000,000 fl. S. zu Phil. II, §. 40. Oben §. 38. — *vacuosque dies*, in Bezug auf die Festspiele. — *Dixi.* Donat. sagt, daſs die Redner dieses Wort am Schlusse, um das Gesagte zu bekräftigen, zu gebrauchen pflegten.

ORATIO
PRO P. SULLA.

Einleitung.

Unter dem Consulate des M. Lepidus und L. Tull. Volcatius im Jahre 688 wurden *P. Cornelius Sulla*, ein Verwandter des Diktators L. Sulla, und *P. Antronius Paetus* zu Consuln erwählt, aber auf die Anklage des jungen L. Torquatus de ambitu ihres Amtes entsetzt und an ihre Stelle für das Jahr 689 *L. Aurelius Cotta und L. Manlius Torquatus*, der Vater des Anklägers L. Torquatus, gewählt. Daher sagt Cic. de Fin. II. 19: *hic adolescentulus dicitur consulatum P. Sullae eripuisse et ad patrem transtulisse.* Im Jahre 692 unter dem Consulate des *Silanus und Murena* wurde P. Sulla abermals von demselben L. Torquatus angeklagt, ein Theilnehmer der Catilinarischen Verschwörung gewesen zu seyn. Weil aber Catilina zwei Verschwörungen gemacht hatte, die eine unter dem Consulate des Lepidus und Volcatius im Jahre 688 mit dem genannten P. Autronius und C. Piso, um die Consuln L. Aurelius Cotta und L. Manlius Torquatus, mit denen er sich vergeblich um das Consulat beworben hatte, zu ermorden (§. 11), die andere und grössere später unter dem Consulate Cicero's im Jahre 691; so vertheidigte der Redner Hortensius den P. Sulla in Betreff der ersten, Cicero aber durch unsere Rede in Betreff der zweiten Verschwörung. Dafs er freigesprochen worden sey, geht daraus hervor, dafs er im Jahre 699 den Gabinius de ambitu anklagte. Cic.

Epp. ad Quint. fratr. III., 3: *Gabinium de ambitu reum fecit P. Sulla, subscribente privigno Memmio, fratre Caecilio, Sulla filio.* Die Rede wurde gleich im folgenden Jahre nach Cicero's Consulat (691) gehalten.

Eintheilung und Inhalt.

I. Im Eingange vertheidigt sich Cicero gegen den Tadel des Anklägers, daſs er die Vertheidigung des P. Sulla übernommen habe, indem er sagt, daſs auch andere berühmte Männer die Sache des P. Sulla begünstigten und Hortensius kein Bedenken getragen habe, den unschuldigen P. Sulla wegen der ersten Verschwörung zu vertheidigen, weil ihm dieselbe genau bekannt gewesen sey; er, der wirkliche Theilnehmer der Verschwörung niemals vertheidigt habe, habe die Vertheidigung wegen der zweiten Verschwörung übernommen, weil er die Verhältnisse derselben genau kenne §. 1 — 14. Nachdem er gezeigt hat, warum er denn nicht auch den Autronius, der in dieselbe Verschwörung verwickelt sey, vertheidigte, weil die Sache beider ganz verschieden sey §. 14 — 21; so berührt er, bevor er die Abhandlung selbst beginnt

II. folgende Punkte, die theils ihn, theils den Torquatus betrafen:

a) Die Aeuſserung des Torquatus, daſs er die Herrschaft Cicero's nicht ertragen könne §. 21 — 23;

b) den Vorwurf desselben, daſs er ein *peregrinus* sey, welchen er nebst der ersten Behauptung des Torquatus widerlegt §. 23 — 30;

c) hierauf tadelt er den Torquatus, daſs er über die Verschwörung nur leise, über die Bestrafung eines Haupttheilnehmers derselben, P. Lentulus, mit lauter und klagender Stimme gesprochen habe, so daſs er die Bestrafung der Verschwornen zu bedauern scheine §. 30 — 32;

d) eben so tadelt er ihn wegen der Behauptung, daſs das römische Volk mit seiner Consulats-Verwaltung nicht zufrieden sey, und geht in eine lobende Erörterung dessen, was er in Betreff der Unterdrückung der Verschwörung gethan habe, ein §. 32 — 36.

III. Nun geht er zur Abhandlung selbst über, und widerlegt die Beschuldigungen des L. Torquatus:

a) dafs P. Sulla von den Allobrogern als Theilnehmer der Verschwörung genannt worden sey §. 36 — 40;

b) dafs Cicero nicht Alles, wie es gesagt worden sey, in die Protocolle aufgenommen habe §. 40 — 46; hierbei erklärt der Redner dem Torquatus, dafs er ihn für diefsmal noch gelinde behandeln wolle und dafs er durch Vertheidigung seines Freundes Sulla keineswegs die Freundschaft gegen ihn und seine Familie verletze §. 46 — 51;

c) dafs C. Cornelius, ein Sohn des Mitverschwornen Cornelius, den P. Sulla als einen solchen bezeichne §. 51 — 54;

d) dafs Sulla Gladiatoren gekauft habe, um Mord und Aufruhr anzustiften §. 54 — 56;

e) dafs er den Sittius in das jenseitige Spanien geschickt habe, um diese Provinz aufzuwiegeln, wobei Cicero entgegnet, dafs Sittius schon früher, ehe man von einer Verschwörung etwas gewufst habe, wegen Privatangelegenheiten abgereist sey §. 56 — 60;

f) dafs er die Einwohner von Pompeji zur Verschwörung habe aufreizen wollen, welchen Vorwurf Cicero nicht zu verstehen erklärt §. 60 — c. 21;

g) dafs L. Caecilius, der Bruder des P. Sulla, zu dessen Gunsten ein Gesetz über die Milderung der Strafe, welche über die de ambitu Verurtheilten gesetzlich verhängt wurde, vor das Volk habe bringen wollen c. 21 — §. 67;

h) dafs aus dem an Pompejus geschriebenen Briefe des Cicero sich auf ein Verbrechen des P. Sulla schliefsen lasse, welche Behauptung Cicero als ganz grundlos darstellt §. 67 — 69.

IV. Nach Widerlegung der Beschuldigungen des Torquatus spricht der Redner:

a) von dem Charakter des P. Sulla, und preifst dessen Gesinnung gegen den Staat, seine Beharrlichkeit, Würde, Freigebigkeit, Mäfsigkeit etc. §. 68 — 78;

b) von der Drohung des Torquatus, die Sklaven des P. Sulla in Untersuchung zu ziehen und durch die Folter zum Geständnisse zu bringen, wobei Cicero zeigt, dafs er dabei nichts fürchte, und dafs durch die Folter die Wahrheit nicht immer gefunden werde §. 78 — 80;

c) von dem Schutze, welchen P. Sulla in dem Ansehen der

Consularen und seinem (des Redners) Zeugnifse finden müfse §. 80 — 86.

V. Im Schlusse bezeugt er, dafs er den P. Sulla ohne allen Eigennutz vertheidige, dafs er nie etwas von Sulla's Theilnahme an der Verschwörung gehört habe §. 86 — 87; zeigt, dafs Sulla durch die frühere Verurtheilung de ambitu schon genug verloren habe, womit sich Torquatus begnügen solle §. 88 — 92; zuletzt erfleht er das Mitleid der Richter für P. Sulla §. 92 — Ende.

ORATIO

PRO P. SULLA.

1 Cap. I. Maxime vellem, judices, ut P. Sulla et antea dignitatis suae splendorem obtinere,[1]) et, post calamitatem acceptam, modestiae fructum aliquem potuisset percipere: sed

1) *obtineret*) Codd. u. Edd.

---

§. 1. *Vellem,* nicht *velim,* weil der Wunsch nicht in Erfüllung geht. Zumpt §. 528. — *judices.* S. zu Rosc. A. §. 1. — *dignitatis suae spl.* Er war mit P. Autronius im J. 687 zum Consul erwählt worden, wurde aber mit diesem von L. Torquatus *de ambitu* angeklagt, verlor seine Würde und begab sich nach Neapel, um sein Unglück mit mehr Bescheidenheit zu ertragen; daher *modestiae fructum perc. pot.*, dadurch, dafs man ihn nicht zum zweitenmale anklagte. Vgl. §. 15. — *post calamitatem acc.*, nach der Verurtheilung. — *ita tulit,* ita voluit. Off. II, 14. — *amplissimo in honore,* weil er *consul designatus* war. — *ambitionis,* für *ambitus;* denn jenes Wort bedeutet eine *rechtmäfsige,* dieses eine *gesetzwidrige* Bewerbung um Ehrenämter, z. B. durch Bestechung etc. Cicero wählte absichtlich das gelindere Wort. S. zu §. 15. — *quum — tum.* S. zu Dejot. §. 1. — *communi invidia,* weil Alle diejenigen hassen, welche durch schlechte Mittel Aemter zu erlangen suchen. *Invidia* steht also in Bezug auf *ambitionis aktivisch,* in Bezug auf *Sulla* aber *passivisch.* S. zu Rosc. A. §. 149. — *Autronii odio,* passivisch; Alle hafsten den Autronius wegen seiner Schlechtigkeit; diefs wirkte auch nachtheilig auf Sulla, der mit ihm zum Consul erwählt war. §. 66. — *pristinae fortunae,* weil er Consul war. — *tamen.* In dem voraus-

quoniam ita tulit casus infestus, ut amplissimo in [1]) honore,
quum communi ambitionis invidia, tum singulari Autronii odio
everteretur, et in his pristinae fortunae reliquiis miseris et
afflictis tamen haberet quosdam, quorum animos ne supplicio
quidem suo satiare posset: quamquam ex hujus incommodis
magnam animo molestiam capio, tamen in ceteris malis facile
patior oblatum mihi tempus, in quo boni viri lenitatem meam
misericordiamque, notam omnibus quondam, nunc, quasi inter-
missam, agnoscerent, improbi ac perditi cives, redomiti atque
victi, praecipitante re publica, vehementem me fuisse atque
fortem, conservata, mitem ac misericordem faterentur. Et quo- 2
niam L. Torquatus, meus familiaris ac necessarius, judices,
existimavit, si nostram in accusatione sua necessitatem famili-
aritatemque violasset, aliquid se de auctoritate meae defensio-
nis posse detrahere, cum hujus periculi propulsatione conjun-
gam defensionem officii mei. Quo quidem genere non uterer
orationis, judices, hoc tempore, si mea solum interesset; mul-
tis enim mihi locis et data facultas est, et saepe dabitur, de
mea laude dicendi. Sed, ut ille, judices, quantum de mea auc-
toritate deripuisset, tantum se de hujus praesidiis deminuturum

1) fehlt nach Ern. Conject. in manchen Edd.

---

gegangenen *in his reliquiis miseris et affl.* ist *quamquam* enthalten. S. zu §. 49. 61. 81. Rosc. A. §. 51. — *quosdam,* L. Torquatum et C. Cornelium. — *molestiam capio.* So sagt man *detrimentum, dolorem, laetitiam, voluptatem capere.* — *in ceteris malis,* inter cetera mala. — *tempus.* S. zu Rosc. A. §. 28. — *quondam,* vor seinem Consulate. — *intermissam,* weil er in seinem Consulate streng gegen die Catilinarier war. — *agnoscerent,* recognoscerent. S. zu Verr. Act. I, §. 15; oder es steht für *accurate cognoscerent,* wie de Nat. deor. II, 38. — *redomiti,* denuo domiti, durch die Freisprechung des Sulla. — *praecipitante,* in perniciem ruente. So §. 87. pro Cluent. 26: *praecipitantem* impellamus, inquit, et perditum prosternamus. — *vehementem,* severum. S. §. 8. 87. Cat. II, §. 13: Hic ego *vehemens* ille consul... — *fortem.* S. zu Phil. II, §. 78. — *conservata.* S. zu Lig. §. 38.

§. 2. *Et quoniam — defensionem officii mei.* Hier giebt der Redner die *propositio* der Rede. — *L. Torquatus,* war Prätor im J. 704 und ein Epicureer. Cic. Fin. I. — *necessitatem,* necessitudinem. S. zu pro Lig. §. 21. — *familiaritatemque viol.* si me vituperasset. — *detrahere.* S. zu Phil. II, §. 2. — *periculi.* Kommt oft in Cic. Reden in dem Sinne: *gerichtliche Gefahren, Anklagen,* vor. — *officii.* S. zu Rosc. A. §. 39. — *facultas.* S. zu Rosc. A. §. 93. — *de hujus praesi-*

putavit: [1]) sic hoc ego sentio, si mei facti rationem vobis, constantiamque hujus officii ac defensionis probavero, causam quo-
3 que me P. Sullae probaturum. Ac primum abs te illud, L. Torquate, quaero, cur me a ceteris clarissimis viris ac principibus civitatis in hoc officio atque in defensionis jure secernas. Quid enim est, quamobrem abs te Q. Hortensii factum, clarissimi viri atque ornatissimi civis, non reprehendatur, reprehendatur meum? Nam si initum est consilium a P. Sulla inflammandae civitatis, hujus exstinguendi imperii, delendae urbis, mihi majorem hae res dolorem, quam Q. Hortensio, mihi majus odium afferre debent? meum denique gravius esse judicium, qui adjuvandus in his causis, qui oppugnandus, qui defendendus, qui deserendus esse videatur? — Ita, inquit. Tu enim investigasti, tu patefecisti conjurationem. —

4 Cap. II. Quod quum dicit, non attendit, eum, qui patefecerit, hoc curasse, ut id omnes viderent, quod antea fuisset occultum. Quare ista conjuratio, si patefacta per me est, tam patet Hortensio, quam mihi. Quem quum videas, hoc honore, auctoritate, virtute, consilio praeditum, non dubitasse, quin innocentem P. Sullam defenderet: quaero, cur, qui aditus ad causam Hortensio patuerit, mihi interclusus esse debuerit.

(1) fehlt in vielen Codd. und manchen Edd.

---

diis, de Sullae defensione. — *putavit.* Wenn dieses Wort wegbleibt, so mufs man aus dem folgenden Satze *sensit* ergänzen. — *constantiam.* S. zu Rosc. A. §. 41. — *officii ac defensionis* für: officii defensionis, ein ἓν διὰ δυοῖν. S. zu Rosc. A. §. 9. — *causam.* S. zu Rosc. A. §. 122.

§. 3. *ceteris clar. viris,* Hortensio et aliis, welche den Sulla vertheidigten. — *Q. Hortensii factum,* die Vertheidigung Sulla's in Betreff der ersten Catilinarischen Verschwörung. Ueber *Hortensius* s. zu Phil. II, §. 4. — *gravius,* verius, majoris momenti, §. 13. — *in his causis,* conjurationis. — *deserendus,* im Gegensatz zu *defendendus.* *Deserere* heifst einen *verlassen, im Stiche lassen,* für den man die Pflicht hat, ihm beizustehen; *relinquere,* einen *verlassen, zurücklassen,* ohne Absicht, ihm zu schaden, für den man keine Verpflichtung hat. Beide Wörter werden oft verwechselt. *Deserere* wird, wie *deesse* (s. zu Rosc. A. §. 30) oft vom Patronus gesagt. Vgl. §. 5. 6 u. 7.

§. 4. *Quem quum,* Et quum eum, oder *Quum vero eum,* welches nicht so gut wäre. — *hoc,* tanto. Er steht emphatisch. §. 30. 74. S. zu Rosc. A. §. 149. Verr. Act. I, §. 10. — *auctoritate.* S. zu Rosc. A. §. 149. — *dubitasse, quin def.* für: *dubitasse defendere,* weil nach *dubitare* und *non dubitare* in der Be-

Quaero illud etiam, si me, qui defendo, reprehendendum putas
esse, quid tandem de his existimes summis viris et clarissimis
civibus, quorum studio et dignitate celebrari hoc judicium, or-
nari causam, defendi hujus innocentiam vides. Non enim una
est ratio defensionis ea, quae posita est in oratione; omnes,
qui adsunt, qui laborant, qui salvum volunt, pro sua parte
atque auctoritate defendunt. An vero, in quibus subselliis haec 5
ornamenta ac lumina rei publicae viderem, in his me apparere
nollem, quorum ego [1]) illum in locum atque in hanc celsis-
simam sedem dignitatis atque honoris multis meis ac magnis labo-
ribus et periculis adscendissem? Atque, ut intelligas, Torquate,
quem accuses, si te id offendit, quod ego, qui hoc genere
quaestionis defenderim neminem, non desim P. Sullae, recor-
dare de ceteris, quos adesse huic vides: intelliges, et de hoc,
et de ceteris judicium meum et horum par atque unum fuisse.
Quis nostrûm adfuit Varguntejo? Nemo: ne hic quidem Q. Hor- 6
tensius, praesertim qui illum solus antea de ambitu defendisset.

(1) *quorum ego opera*) Vulg. *Quorum ego ope* oder *quorum ego auxilio*) Codd.

---

deutung: *Bedenken tragen*, gewöhnlich der Infinitiv, in der Bedeutung: *nicht zweifeln, daſs*, meistens *quin* steht. Beispiele von Ausnahmen s. bei Zumpt §. 541. — *aditus ad causam*, metaphorisch für: suscipere causam, dicere de causa. Cat. III, §. 16: omnium *aditus* tenebat. Leg. Man. §. 1: *aditus* laudis. Off. II, 9: *aditus* ad multitudinem. — *existimes*, judices. S. zu Phil. II, §. 9. So §. 13. — *celebrari hoc jud.* S. zu Rosc. A. §. 1. Manut. Venerant non ut *patroni* causam acturi, sed ut *advocati* reum sua praesentia, suaque auctoritate sublevaturi. — *una*, sola.

§. 5. *subselliis*, auf welchen auch der angeklagte Sulla saſs. S. zu Rosc. A. §. 1. — *ornamenta ac lumina*, viros clarissimos. — *quorum ego illum in loc.*, in quorum (ornamentorum etc.) illum locum. Die Lesart *quorum opera*, wonach er seine Erhebung diesen ausgezeichneten Männern verdankt, ist nicht gut, weil sie theils einige Anmaſsung enthält, theils besonders dem *multis meis — periculis* widerspricht; auch an andern Stellen schreibt er seine Erhebung zu Aemtern seinen Bemühungen auf dem Forum und vor dem Gerichte in Vertheidigung der Angeklagten etc. zu, wodurch er sich die Liebe *des Volkes*, und dadurch dessen Zustimmung zu Aemtern erworben habe, nicht aber den Bemühungen *einiger Groſsen.* pro leg. Man. §. 2. pro Planc. c. 27. *locus* für *dignitas*, wie das Folgende erklärt, s. zu Verr. Act. I, §. 51. Es ist seine Würde als *consul* und jetzt *consularis* gemeint. — *hoc genere quaestionis*, vorzüglich in Bezug auf die Verschwörung des Catilina. — *de ceteris*, die in Betreff solcher Verbrechen (*de vi*) immer gleiche Gesinnungen mit mir hatten.

§. 6. *Varguntejo.* Dieser Senator

Non enim jam se ullo officio cum illo conjunctum arbitrabatur, quum ille, tanto scelere commisso, omnium officiorum societatem diremisset. Quis nostrûm Ser. Sullam? quis P.? quis M. Laecam? quis C. Cornelium defendendum putavit? quis his horum adfuit? Nemo. Quid ita? Quia ceteris in causis, etiam nocentes, viri boni, si necessarii sunt, non defendendos esse non [1]) putant: in hoc crimine non solum levitatis est culpa, verum etiam quaedam contagio sceleris, si defendas eum, quem obstrictum esse patriae parricidio suspicere.
7 Quid Autronio? nonne sodales, non collegae sui, non veteres amici, quorum ille copia quondam abundarat, non hi omnes, qui sunt in re publica principes, defuerunt? Immo etiam testimonio plerique laeserunt. Statuerant, tantum illud esse maleficium, quod non modo non occultari per se, sed etiam aperiri illustrarique deberet.

(1) sunt, deserendos esse *non putant.*) Codd. und die meisten Edd.

---

wollte mit L. Cornelius, einem Ritter, den Cicero in seinem Hause ermorden. S. §. 51 u. 52. Cat. I, §. 9. Sall. Cat. 28. — *officio.* Jede Art von *Dienstleistung, Gefälligkeit,* wozu Clienten und Patronen gegenseitig verpflichtet waren (s. zu Rosc. A. §. 19), hiefs *officium.* Vgl. §. 18. — *Ser. Sullam,* Sohn des Servius Cornelius Sulla, der ein Bruder des Diktators Sulla war. — *quis P.* Entweder ist ein anderer P. Sulla zu denken, was nach Sall. Cat. 17 nicht wohl statt finden kann, oder der wahre Namen ist herausgefallen. Fälschlich haben Codd. u. viele Edd. *P. Lentulum,* welcher nie angeklagt, sondern ergriffen und hingerichtet wurde. Cat. III, §. 14. — *Laecam.* In seinem Hause waren die Verschwornen zusammengekommen. §. 52. — *nocentes.* Off. II, 14: nec tamen habendum est religioni, *nocentem* aliquando, modo nefarium impiumque, defendere; vult hoc multitudo, patitur consuetudo, fert etiam humanitas. — *culpa.* S. zu Rosc. A. §. 48. Lig. §. 2. — *contagio,* communitas, affinitas sceleris. Verr. V, 71: conscientiae contagio. pro dom. 41: contagio praedae. — *obstrictum,* obligatum. Phil. XI, 12: nefario patriae se parricidio *obstringere.* Es liegt der Gedanke darin, dafs sich der Verbrecher der für das Verbrechen bestimmten Strafe unterziehen müsse.

§. 7. *testimonio laeserunt,* testimonium in eum dixerunt. — *Statuerant.* Diefs ist ein verbum judiciale. Caes. bell. Gall. I, 19: hortatur, ut . . . vel ipse de eo, causa cognita, statuat, vel civitatem statuere jubeat. — *deberet.* S. zu Phil. II, §. 63. — *cum quibus.* Diese Stellung des *cum* vor Relativis ist besonders dem Cornel. Nepos eigen. S. Bremi zu Corn. Nep. Milt. I, 2. Sall. Jug. 68, 2: Legionem, *cum qua* hiemabat, educit. — *adesse* — *abfuisse,* eine Paronomasie. Vgl. §. 12. S. zu Rosc. A. §. 3. Ueber *abesse,* für *deesse* s. zu Rosc. A. §. 30. So auch unten §. 14. — *Nisi vero.* S. zu Rosc. A. §. 82. Vgl. unten §. 25. — *ferum.* S. zu Rosc. A. §. 74.

Cap. III. Quamobrem quid est, quod mirere, si cum iis-
dem me in hac causa vides adesse, cum quibus in ceteris intelligis
abfuisse? Nisi vero me unum vis ferum praeter ceteros, me as-
perum, me inhumanum existimari, me singulari immanitate et
crudelitate praeditum. Hanc mihi tu si propter res meas ges- 8
tas imponis in omni vita mea personam, Torquate, vehemen-
ter erras. Me natura misericordem, patria severum: crudelem
nec patria, nec natura esse voluit. Denique istam ipsam per-
sonam vehementem et acrem, quam mihi tum tempus et res
publica imposuit, jam voluntas et natura ipsa detraxit. Illa
enim ad breve tempus severitatem postulavit: haec in omni
vita misericordiam lenitatemque desiderat. Quare nihil est, 9
quod ex tanto comitatu virorum amplissimorum me unum ab-
strahas. Simplex officium atque una est bonorum omnium
causa. Nihil erit, quod admirere posthac, si in ea parte, in
qua hos animadverteris, me videbis. Nulla est enim in re pub-
lica causa mea propria. Tempus agendi fuit magis mihi pro-
prium, quam ceteris: doloris vero, et timoris, et periculi fuit
illa causa communis. Neque enim princeps tunc ad salutem esse
potuissem, si esse alii comites noluissent. Quare necesse est,
quod mihi consuli praecipuum fuit praeter alios, id jam privato

---

§. 8. *Hanc personam,* hos mores, wie §. 68. pro Cluent. 29: Hujus Staleni persona ab nulla turpi suspicione abhorrebat. Es heifst eigentlich die *Schauspielerlarve (πρόσωπον), dann Schauspielerrolle,* und die Rolle, welche man in den bürgerlichen Verhältnissen spielt. Es heifst nie *Mensch* allein. pro Mil. §. 32: Illud Cassianum, *cui bono fuerit,* in his *personis* (hominibus hac indole et his moribus praeditis) valeat. de Fin. I, 1: genus hoc scribendi, etsi sit elegans, *personae* (Rang) tamen et dignitatis esse negent. — *res publica,* salus rei publicae. S. zu §. 11. — *imposuit — detraxit.* Beide Wörter stehen schön in Bezug auf die ursprüngliche Bedeutung von *persona, Larve.*

§. 9. *Simplex,* non multiplex, unum ab omnibus bonis observatum, dafs nämlich kein rechtlicher Mann einen Anhänger der Verschwörung vertheidigt. Es wird durch *una causa* erklärt. So steht ἁπλοῦν, quod simpliciter, i. e. sine ulla exceptione valet bei Plat. Phaedr. p. 244: εἰ μὲν γὰρ ἦν ἁπλοῦν τὸ μανίαν κακὸν εἶναι, καλῶς ἂν ἐλέγετο etc. — *admirere,* für mirere; denn *admirari* heifst eigentlich *bewundern,* von *grofsen Dingen; mirari sich über etwas wundern,* von *seltsamen* Dingen, welche dem natürlichen Laufe zuwider zu seyn scheinen. Beide Wörter werden bisweilen verwechselt. So auch §. 22. 31. — *mea propria,* die ich allein übernehmen sollte, was gleich *praecipuum.* — *tempus agendi,* in der Entdeckung der Verschwörung.

cum ceteris esse commune. Neque ego hoc partiendae invidiae, sed communicandae laudis causa loquor. Oneris mei partem ne-
10 mini impertio, gloriae bonis omnibus." In Autronium testimonium dixisti, inquit: Sullam defendis. „Hoc totum ejusmodi est, judices, ut, si ego sim inconstans ac levis, nec testimonio fidem tribui convenerit, nec defensioni auctoritatem. Sin est in me ratio rei publicae, religio privati officii, studium retinendae voluntatis bonorum, nihil minus accusator debet dicere, quam a me defendi Sullam, testimonio laesum esse Autronium. Videor enim non solum studium ad defendendas causas, verum opinionis aliquid et auctoritatis afferre: qua et moderate ego utar, judices, et omnino non uterer, si ille me non coëgisset.

11 Cap. IV. Duae conjurationes abs te, Torquate, constituuntur: una, quae Lepido et Volcatio consulibus, patre tuo consule designato, facta esse dicitur: altera, quae me consule. Harum in utraque Sullam dicis fuisse. Patris tui, fortissimi viri atque optimi consulis, scis, me consiliis non interfuisse: scis,

---

§. 10. *testimonium dixisti — defendis.* Durch diesen Einwurf soll dem Cicero Unbeständigkeit und Leichtsinn vorgeworfen werden, da er gegen den einen Anhänger des Catilina ein Zeugnifs abgelegt habe, den andern vertheidige. — *tribui,* a vobis. — *convenerit.* S. zu Rosc. A. §. 34. Vgl. §. 23. — *religio* wird von der gröfsten Sorgfalt, Alles nach Recht zu thun, gebraucht, *Gewissenhaftigkeit.* Fam. XI, 29: *religio* in consilio dando, pro Caecin. 2: judicandi mora et *religio.* S. zu Rosc. A. §. 66. — *voluntatis.* S. zu Rosc. A. §. 145. — *opinionis.* Dieses Wort ist ein vocabulum medium, und bedeutet die *vorgefafste Meinung,* die man von sich oder andern hat, den *Credit,* in welchem man bei andern steht oder zu stehen glaubt, sei er gut oder schlimm. Cic. de Amicit. 9: opinione nonnulla, quam de meis moribus habebat, me dilexit. Bremi zu Corn. Nep. Alcib. VII, 3. Es wird durch *auctoritatis* näher erklärt. Diese *auctoritas* wird dadurch begründet, dafs er bei der Verschwörung betheiligt war, Alles leitete, an Allem Antheil hatte, wie §. 12 auseinandergesetzt wird.

§. 11. *quae Lepido et Volcatio cons.* Als Catilina im J. 688 bei der Bewerbung um das Consulat abgewiesen wurde, weil er noch in eine Anklage verwickelt war, so fafste er mit Autronius und Cn. Piso und vielleicht auch mit M. Crassus und J. Caesar den Plan, den L. Aurelius Cotta und L. Manlius Torquatus, den Vater unsers Torquatus, bei dem Antritte des Consulates zu ermorden, was aber mifslang. S. zu Cic. Cat. I, Einleitung. Sall. Cat. 18: Erat eodem tempore, *Cn. Piso,* adulescens nobilis, summae audaciae, egens, factiosus, quem ad perturbandam rem publicam inopia atque mali mores stimulabant. Cum

me, quum mihi summus tecum usus esset, tamen illorum expertem temporum et sermonum fuisse: credo, quod nondum penitus in re publica versabar, quod nondum ad propositum mihi finem honoris perveneram, quod mea me ambitio et forensis labor ab omni illa cogitatione abstrahebat. Quis ergo intererat 12
vestris consiliis? Omnes hi, quos vides huic adesse, et in primis Q. Hortensius: qui quum propter honorem ac dignitatem, atque animum eximium in rem publicam, tum propter summam familiaritatem summumque amorem in patrem tuum, tum communibus, tum praecipuis patris tui, periculis commovebatur. Ergo istius conjurationis crimen defensum ab eo est, qui interfuit, qui cognovit, qui particeps et consilii vestri fuit, et timoris; cujus in hoc crimine propulsando quum esset copiosissima atque ornatissima oratio, tamen non minus inerat auctoritatis in ea, quam facultatis. Illius igitur conjurationis, quae facta contra vos, delata ad vos, a vobis prolata esse dicitur, ego testis esse non potui. Non modo enim nihil comperi, sed vix ad aures meas istius suspicionis fama pervenit. Qui vobis in consilio fuerunt, 13
qui vobiscum illa cognorunt, quibus ipsis periculum tum conflari putabatur, qui Autronio non adfuerunt, qui in illum testimonia gravia dixerunt, hunc defendunt, huic adsunt, in hujus periculo de-

(1) *vobiscum*) Codd. und die meisten Edd.

---

hoc Catilina et Autronius circiter Nonas Decembris, consilio communicato, parabant in Capitolio Kalendis Januariis L. Cottam et L. Torquatum Consules interficere... — *consiliis*, bei der Untersuchung über die erste Verschwörung. Cicero war damals Prätor. — *re publica*. Dieses Wort heifst *Staat, Staatsverwaltung, Staatswohl, Staatsamt*. — *propositum finem hon.*, consulatum, das er zwei Jahre nach seiner Prätur erhielt. — *ambitio*, consulatus petendi. — *illa cog.*, illius rei cogitatione. S. zu pro Dejot. §. 26. — *forensis labor*, in Vertheidigung seiner Freunde.

§. 12. *Quis ergo — Omnes hi*. S. zu Rosc. A. §. 2. — *crimen*. S. zu Rosc. A. §. 122. — *defensum*, propulsatum, wie §. 13. S. zu Rosc. A. §. 1. — *cognovit*. Dieses Wort wird vom Richter gesagt, der eine Sache genau nach allen ihren Seiten *untersucht*; so auch von jeder Magistratsperson, welche eine Sache untersucht. §. 14. Phil. V, 19. — *auctoritatis*. S. zu §. 10. — *facultatis*, artis peritiae. Orat. I, 14: neque vero Asclepiades in eo ipso, quod ornate dicebat, medicinae *facultate* utebatur, non eloquentiae. — *delata — prolata*. Eine Paronomasie. §. 7. — *non modo — sed*. S. zu pro Dejot. §. 21. 27. 29.

§. 13. *vobis*, ist *Dativus commodi* und pafst so besser für den Sinn der Stelle, als *vobiscum*. Aehnlich Demosth. Phil. I, §. 24: τὰ ξενικὰ ὑμῖν στρατεύεται. — *in consilio fue-*

clarant, se non crimine conjurationis, ne adessent ceteris, sed hominum maleficio deterritos esse. Mei consulatus autem tempus, et crimen maximae conjurationis a me defendetur. Atque inter nos partitio non est fortuito, judices, nec temere facta: sed, quum videremus, eorum criminum nos patronos adhiberi, quorum testes esse possemus, uterque nostrûm id sibi suscipiendum putavit, de quo aliquid scire ipse atque existimare potuisset.

14 Cap. V. Et, quoniam de criminibus superioris conjurationis Hortensium diligenter audistis, de hac conjuratione, quae, me consule, facta est, hoc primum attendite.

Multa, quum essem consul, de summis rei publicae periculis audivi, multa quaesivi, multa cognovi. Nullus unquam de Sulla nuntius ad me, nullum indicium, nullae literae pervenerunt, nulla suspicio. Multum haec vox fortasse deberet valere ejus hominis, qui consul insidias rei publicae consilio investigasset, veritate aperuisset, magnitudine animi vindicasset, quum ipse nihil audisse de P. Sulla, nihil suspicatum esse diceret. Sed ego nondum utor hac voce ad hunc defendendum; ad purgandum me potius utor, ut mirari Torquatus desinat, me, qui Autronio abfuerim, Sullam defendere.

15 Quae enim Autronii fuit causa? quae Sullae est? Ille ambitus judicium tollere ac disturbare primum conflato voluit glodiatorum ac fugitivorum tumultu: deinde, id quod vidimus omnes, lapidatione atque concursu; Sulla, si sibi suus pudor ac dignitas non prodesset, nullum auxilium requi-

---

runt, deliberaverunt. So Quinct. 15: in consilio adsunt. Ibid. 10: in consilio esse. — *consflari.* S. zu Rosc. A. §. 1. — *gravia,* vera, quibus creditum est, wie §. 3. — *non crimine conj.* — *maleficio det.* Nicht durch die so bedeutende Beschuldigung, an der Verschwörung Theil genommen zu haben, sondern durch die bekannte Schlechtigkeit jener Menschen wurden sie von der Vertheidigung derselben abgeschreckt. Da sie aber über Sulla gut denken, so vertheidigen sie ihn. — *fortuito,* casu. — *temere,* sine causa. §. 43. S. zu Rosc. A. §. 79. — *patronos.* S. zu Rosc. A. §. 1. — *suscipiendum.* S. zu Rosc. A. §. 112. — *existimare.* S. zu Phil. II, §. 9.

§. 14. *Nullus — nulla susp.* Eine Anaphora und Cumulatio. — *deberet.* S. zu Rosc. A. §. 123. — *veritate,* vere, ad veritatem. Es ist analog dem *consilio* und *magnitudine* construirt. — *nihil audisse,* sc. se. S. zu §. 21; zu Rosc. Am. §. 61. Phil. II, §. 5. Vgl. unten §. 39. 65.

§. 15. *ambitus judicium tollere.* Da Autronius wegen der Verurtheilung *de ambitu* das Consulat verlo-

sivit. Ille damnatus ita se gerebat, non solum consiliis et sermonibus, verum etiam adspectu atque vultu, ut inimicus esse amplissimis ordinibus, infestus bonis omnibus, hostis patriae videretur. Hic se ita fractum illa calamitate atque afflictum putavit, ut nihil sibi ex pristina dignitate superesse arbitraretur, nisi quod modestia retinuisset. Hac vero in conjuratione, quid 16
tam conjunctum, quam ille cum Catilina, cum Lentulo? quae tanta societas ullis inter se rerum optimarum, quanta ei cum illis sceleris, libidinis, audaciae? quod flagitium Lentulus non cum Autronio concepit? quod sine eodem illo Catilina facinus admisit? quum interim Sulla cum eisdem illis non modo noctem solitudinemque non quaereret, sed ne mediocri quidem sermone et congressu conjungeretur. Illum Allobro- 17
ges, maximarum rerum verissimi judices, illum multorum literae ac nuntii coarguerunt: Sullam interea nemo insimulavit, nemo nominavit. Postremo, ejecto sive emisso jam ex urbe Catilina, ille arma misit, cornua, tubas, falces, signa, legiones[1]):

(1) *legionis*) Nach A. August. u. Huldr. Conject. Sch.; Wolff will es getilgt wissen.

---

ren hatte, so wollte er in einer mit Catilina gemachten Verschwörung die gewählten Consuln ermorden, sich in den Besitz des Consulats setzen und somit das Urtheil der Richter über ihn vernichten. Die schon durch die *lex Calpurnia* (686) auf die Verurtheilung de ambitu gesetzten scharfen in Geld bestehenden Strafen schärfte Cicero kurz nach der Verurtheilung des P. Sulla durch die *lex Tullia* (690) dadurch, dafs die Verbannung gegen solche Verurtheilte ausgesprochen wurde. S. pro Mur. c. 23. 32. 41. — *amplissimis ordinibus*, Senatui et equitibus. — *hostis*. S. zu Phil. II, §. 2. — *gladiatorum*. S. zu Rosc. A. §. 17. — *fugitivorum*. S. zu pro Dejot. §. 3. — *tumultu*, multitudine, wie zu einem Bürgerkriege. Vgl. §. 33. S. zu Rosc. A. §. 16. — *lapidatione*, lapidum jaculatione. *Lapidare, lapidationem facere* ist so viel als lapidibus pugnare. — *pudor*, was oben *modestia*. S. zu Phil. II, 15.

§. 16. *Lentulo*. Dieser war als Prätor ein Haupttheilnehmer der Catilinarischen Verschwörung. S. Phil. II, §. 14. Cat. I, c. 4 und 5. — *ullis*. S. zu Rosc. A. §. 33. — *societas*. S. zu Rosc. A. §. 96. — *flagitium*. S. zu Verr. Act. I, §. 14. — *concipit — admisit*. Beide Wörter werden besonders von Verbrechern gebraucht. §. 67. 69. Cat. II, §. 7: Quid enim mali aut sceleris fingi aut excogitari potest, quod non ille conceperit. Verr. Act. I, §. 49 *concepta* turpitudo. — *noctem solitudinemque*, in welcher sie die Pläne in Betreff der Verschwörung schmiedeten. S. §. 52.

§. 17. *Allobroges*. Diese wohnten im Narbonensischen Gallien zwischen den Alpen, der Rhone und dem Genfersee. Wegen Bedrückungen ihrer Magistrate hatten sie Gesandte nach Rom geschickt, um

ille relictus intus, exspectatus foris, Lentuli poena compressus, convertit se aliquando ad timorem, nunquam ad sanitatem. Hic contra ita quievit, ut eo tempore omni Neapoli fuerit, ubi neque homines fuisse putantur hujus affines suspicionis, et locus est ipse non tam ad inflammandos calamitosorum animos, quam ad consolandos accommodatus.

Cap. VI. Propter hanc igitur tantam dissimilitudinem hominum atque causarum dissimilem me in utroque praebui.
18 Veniebat enim ad me, et saepe veniebat, Autronius, multis cum lacrimis, supplex, ut se defenderem, et se meum condiscipulum in pueritia, familiarem in adolescentia, collegam in quaestura commemorabat fuisse: multa mea in se, nonnulla etiam sua in me proferebat officia. Quibus ego rebus, judices, ita flectebar animo atque frangebar, ut etiam ex memoria, quas mihi ipsi fecerat insidias, deponerem: ut jam immissum esse ab eo C. Cornelium, qui me in sedibus meis, in conspectu uxoris

---

Abhilfe bei dem Senate zu finden. Lentulus und die Verschwornen hatten sie in ihren Plan zu ziehen gesucht; allein sie entdeckten Alles. §. 36. Cat. II, c. 2. — *ejecto sive emisso.* Eine Correctio, um dem etwaigen Vorwurfe zu entgehen, als habe er ohne Verurtheilung den Catilina in das Exil geschickt. S. Cat. II, §. 1 und 14. — *legiones,* milites, eine Hyperbole. So auch *exercitus* für eine kleinere Anzahl von Menschen. Dejot. §. 19. — *fuerit.* Das Perfect. Conjunct. mit *ut* steht nicht selten nach einem *Perfectum,* um die gleichzeitige Dauer der beiden Handlungen anzuzeigen, während das *Imperf. Conj.* die längere Dauer der einen andeutet. Vgl. §§. 32. 60. pro Mil. §. 86. Caes. bell. Gall. V, 15: Equites hostium acriter cum equitatu nostro *conflixerunt,* tamen ut nostri omnibus partibus superiores *fuerint,* atque eos in silvas collesque *compulerint.* III, 15. Auch drückt das Imperf. in diesem Falle einen *allgemeinen,* das Perfect. einen *einzelnen, speciellen Fall* aus. Corn. Nep. Milt. V, 1: manus mirabili flagrabat pugnandi cupiditate. Quo factum est, ut plus, quam collega Miltiades (qui proelium committi voluit) *valuerit.* Dasselbe gilt auch vom Imperf. und Perfect. nach *qui non, quin.* S. zu §. 46. S. auch zu Rosc. A. §. 127. — *neque — et,* eine bei Cicero sehr häufige Construktion, *eines Theils nicht, andern Theils.* die Griech. *οὔτε - καὶ* oder *τε.* — *affines.* §. 70. S. zu Rosc. A. §. 18. — *calamitosorum,* damnatorum. — *inflammandos — consolandos.* Weil der Ort nicht volkreich u. nicht mächtig war.

§. 18. *et saepe veniebat.* Cicero pflegt das Zeitwort zu wiederholen, wenn noch ein Umstand gleichsam nachträglich hinzugefügt wird. §. 55. S. zu Rosc. A. §. 19. — *pueritia — adolescentia.* S. zu Phil. II, §. 52. — *Quaestura.* S. zu Phil. II, §§. 31. 49. 50. 71. — *officia,* beneficia. S. zu §. 6. — *etiam,* adeo. §. 37. Phil. II, §. 33. — *in sedibus,* in domo mea. Vgl. c. 18 am Ende. Liv. V, 42: ceteros in *sedibus suis*

meae ac liberorum meorum trucidaret, oblivisceret. Quae si de uno me cogitasset, qua mollitia sum animi ac lenitate, nunquam mehercule illius lacrimis ac precibus restitissem: sed, 19
quum mihi patriae, quum vestrorum periculorum, quum hujus urbis, quum illorum delubrorum atque templorum, quum puerorum infantium, quum matronarum ac virginum veniebat in mentem; et quum illae infestae ac funestae faces universumque totius urbis incendium, quum tela, quum caedes, quum civium cruor, quum cinis patriae versari ante oculos, atque animum memoria refricare coeperat, tum denique ei resistebam, neque solum illi hosti ac parricidae, sed his etiam propinquis illius, Marcellis, patri et filio, quorum alter apud me parentis gravitatem, alter filii suavitatem obtinebat: neque me arbitrabar sine summo scelere posse, quod maleficium in aliis vindicassem, idem in illorum socio, quum scirem, defendere. Atque idem ego neque P. Sullam supplicem ferre, neque eos- 20
dem Marcellos pro hujus periculis lacrimantes adspicere, neque hujus M. Messallae, hominis necessarii, preces sustinere potui. Neque enim est causa adversata naturae, nec homo, nec res misericordiae meae repugnavit. Nusquam nomen, nus-

---

trucidatos. Indessen ist wahrscheinlich mit Lamb. *aedibus* zu schreiben. Beide Wörter werden in den Codd. verwechselt. — *mollitia.* Dieses Wort wird sonst im *bösen* Sinne gebraucht; hier im *guten* von einem Gemüthe, das sich leicht zu Mitleid, und durch schlechte Thaten anderer zum Zorn bewegen läfst. Att. I, 17: agilitas *mollitiesque* naturae. So auch *mollitudo.* I, 14: animus *mollis* et ad accipiendam et ad deponendam offensionem. Orat. III, 40: *mollitudo* humanitatis, quae facile rebus laetis et tristibus movetur. — *mehercule.* S. zu Rosc. A. §. 31.

§. 19. *Sed quum mihi patriae* etc. Eine Enumeratio partium. — *refricare,* wird eigentlich von *Krankheiten* und *Wunden* gesagt, welche wieder aufgerissen werden; hier tropisch vom *Schmerz, Aerger,* welcher wieder erneuert wird. Fam. V, 17: Vereor, ne refricem meis literis desiderium ac dolorem tuum. Orat. II, 48: eorum dolorem, qui lugebant suos, oratione refricabam. Phil. III, 7: refricare memoriam pulcherrimi facti. Entweder steht hier *animum* für *dolorem animi;* oder es findet eine *Enallage* statt, für *memoriam refricare,* wie pro Flacc. §. 25: familia honoribus continuata permansit, für *honores continuantur in familia.* Matth. — *Marcellis, patri et filio.* Beide hiefsen Cajus Claudius Marcellus. Sie sind zu unterscheiden von einem M. Marcellus, einem Theilnehmer der Catilinarischen Verschwörung, und jenem M. Marcellus, für den Cicero die angebliche Rede *pro Marcello* hielt. S. zu Cat. I, §. 19.

§. 20. *Suscepi.* Das wiederholte *suscepi* bildet eine nachdrückliche

quam vestigium fuerat: nullum crimen, nullum indicium, nulla suspicio. Suscepi causam, Torquate, suscepi, et feci libenter, ut me, quem boni constantem semper, ut spero, existimassent, eundem ne improbi quidem crudelem dicerent.

21 Cap. VII. Hic ait se ille, judices, regnum meum ferre non posse. — Quod tandem, Torquate, regnum? Consulatus, credo, mei: in quo ego imperavi nihil, sed contra patribus conscriptis et bonis omnibus parui: quo in magistratu non institutum est a me, judices, regnum, sed repressum [1]). An tum, in tanto imperio, tanta potestate, non dices me fuisse regem, nunc privatum regnare dicis? Quo tandem nomine? — „Quod, in quos testimonia dixisti, inquit, damnati sunt: quem defendis, sperat se absolutum iri.“ Hic tibi ego de testimoniis meis hoc respondeo: si falsum dixerim, te in eosdem dixisse; sin verum, non esse hoc regnare, quum verum juratus dicas, pro-
22 bare. De hujus spe tantum dico, nullas a me opes P. Sullam, nullam potentiam, nihil denique, praeter fidem defensionis, ex-

1) *sed non permissum*) Codd. u. Edd.

Epizeuxis. Vgl. zu Phil. II, §. 37. S. unten zu §. 80.

§. 21. *regnum meum.* S. zu Phil. II, §. 29. Vgl. gleich unten §. 25. Die grofse Macht, welche Cicero im Staate und besonders auf dem Forum als Sachwalter ausübte, wurde ihm oft tadelnd vorgeworfen. Fam. VII, 24: olim, quam regnare existimabar. Quint. X, 112: Quare non immerito ab hominibus aetatis suae regnare in judiciis dictus est. S. zu Verr. Act. I, 35, wo eine sehr passende Stelle aus pro Mil. c. 5 angeführt ist. Daselbst wirft Cicero auch dem *Hortensius regnum judiciorum* vor. — *credo,* ironisch. §. 27. S. zu pro Dejot. §. 24. — *repressum.* Die Absichten Catilina's und seiner Anhänger, die Herrschaft zu erlangen, wurden von Cicero *kräftig* vernichtet. Daher ist die Bemerkung Matthiae's, dafs, wenn *repressum* stünde, angedeutet würde, dafs die Herrschaft schon da gewesen, von Cicero aber nur zurückgewiesen worden sey, unstatthaft. *Repressum* bildet überdiefs einen schönern Gegensatz zu *institutum,* als *non permissum,* welches zu schwach ist für das, was Cicero in der Sache gethan hat. Vgl. §. 29. — *imperio.* S. zu Phil. II, §. 53. Verr. Act. I, §. 37. — *An tum.* S. zu §. 32. — *regnare,* sc. *me,* welches hier leicht weggelassen werden konnte, da es leicht aus dem Vorgegangenen zu ergänzen ist. S. §. 14. — *homine,* specie, praetextu. — *in quos test.,* in Betreff der Verschwornen. — *si falsum — sin verum.* Ein Dilemma. Vgl. Phil. II, §. 16. Rosc. A. §. 124. — *in eosdem.* Mithin kannst *du* mir nicht die *Herrschaft* in dieser Beziehung vorwerfen, da du dasselbe gethan hast. — *probare,* die Richter davon zu überzeugen. — *juratus.* S. zu Rosc. A. §. 8. Vgl. §. 34.

§. 22. *praeter fidem,* die der pa-

spectare. „Nisi tu, inquit, causam recepisses, nunquam mihi restitisset, sed, indicta causa, profugisset.“ Si jam hoc tibi concedam, Q. Hortensium, tanta gravitate hominem, si, hos tales viros non suo stare judicio, sed meo: si hoc tibi dem, quod credi non potest, nisi ego huic adessem, hos adfuturos non fuisse, uter tandem rex est, isne, cui innocentes homines non resistunt, an is, qui calamitosos non deserit? At hic etiam, id quod tibi necesse minime fuit, facetus esse voluisti, quum Tarquinium, et Numam, et me tertium peregrinum regem esse dixisti. Mitto jam de rege quaerere: illud quaero, peregrinum cur me esse dixeris. Nam, si ita sum, non tam est admirandum, regem esse me, quia, ut tu vis, etiam peregrini reges Romae fuerunt, quam consulem Romae fuisse peregrinum.
„Hoc dico, inquit, te esse ex municipio.“ Fateor, et addo 23
etiam, ex eo municipio, unde iterum jam salus huic urbi imperioque missa est. Sed scire ex te pervelim, quamobrem, qui ex municipiis veniant, peregrini tibi esse videantur. Nemo enim istuc M. illi Catoni seni, quum plurimos haberet inimicos, nemo Ti. Coruncanio, nemo M' Curio, nemo huic ipsi nostro C. Mario, quum ei multi inviderent, objecit unquam. Equidem vehe-

---

tronus dem Client schuldig ist. S. zu Rosc. A. §. 116. — *profugisset,* patriam reliquisset. Die Angeklagten pflegten freiwillig in die Verbannung zu gehen, wenn sie sahen, dafs ihre Sache eine schlechte Wendung nehme. — *isne,* sc. tu. Der Redner wendet den Vorwurf von sich gegen seinen Gegner. — *suo stare judicio.* Diese allgemeine Behauptung wird durch *hos adfuturos non fuisse* specieller erklärt. — *Concedam — dem.* Eine Concessio ἐκ περιουσίας. Vgl. Phil. II, §. 6. — *innocentes homines,* Hortensius und die Uebrigen. — *necesse minime fuit,* spöttisch gegen Torquatus, der für Witze nicht geeignet war. Noch spöttischer weifst er die Witzeleien des Antonius gegen ihn zurück. Phil. II, §. 20. — *Tarquinium,* Priscum, der ein Etrusker, und vom Vater her ein Corinthier gewesen seyn soll. — *Numam,* einen Sabiner. — *peregrinum,* weil er aus Arpinum, einer Municipalstadt in Latium im Lande der Volksker war; daher *Arpinas* genannt. Bei Sall. Cat. 31 nennt ihn Catilina einen *inquilinum civem.*

§. 23. *municipis.* S. zu Rosc. A. §. 15. — *iterum,* einmal durch C. Marius, ebenfalls aus Arpinum, weil er die Cimbern und Teutonen besiegte, und dann durch Cicero, weil er die Catilinarische Verschwörung unterdrückte. — *Catoni seni,* Censorino, aus Tusculum, einer Municipalstadt in Latium. Er war sehr streng in Beurtheilung der Sitten anderer, klagte oft an, und wurde selbst oft aus Hafs angeklagt. Er hatte alle höhere Aemter bekleidet. — *Coruncanio,* ebenfalls aus Tusculum. Er war der erste Pontifex maximus aus dem Stande der Plebejer

menter laetor, cum esse me, in quem tu, quum cuperes, nullam contumeliam jacere potueris, quae non ad maximam partem civium conveniret.

Cap. VIII. Sed tamen te a me, pro magnis causis nostrae necessitudinis, monendum esse etiam atque etiam puto. Non possunt omnes esse patricii; si verum quaeris, ne curant quidem: nec se aequales tui propter istam causam abs te an-
24 teiri putant. Ac, si tibi nos peregrini videmur, quorum jam et nomen et honos inveteravit et huic urbi et hominum famae ac sermonibus, quam tibi illos competitores tuos peregrinos videri necesse erit, qui jam ex tota Italia delecti, tecum de honore et de omni dignitate contendunt! quorum cave tu quemquam peregrinum appelles, ne peregrinorum suffragiis obruare. Qui, si attulerint nervos et industriam, mihi crede, excutient tibi istam verborum jactationem, et te ex somno saepe excitabunt, nec patientur, se abs te, nisi virtute vincentur, honore supe-
25 rari. Ac si, judices, ceteris patriciis me et vos peregrinos videri oporteret, a Torquato tamen hoc vitium sileretur. Est enim ipse a materno genere municipalis, honestissimi ac nobi-

---

und zeichnete sich durch Rechtsgelehrsamkeit aus. — *Curio,* Dentato; sein Geburtsort ist nicht bekannt. pro Mur. c. 8 wird er ein *homo novus* genannt. Er war 3mal Consul, triumphirte über die Samniter und den König Pyrrhus. — *multi inviderent,* besonders weil er ein *homo novus* war. Cic. de prov. consul. c. 8: Quis plenior inimicorum fuit C. Mario? L. Crassus, M. Scaurus, omnes Metelli. — *magnis causis nostrae necessitudinis,* pro nostra conjunctione arctiori, propter quam te monendum esse puto. Divin. in Caec. 2: si mihi cum Siculis causa tantae necessitudinis non intercederet. *Causa* steht manchmal für *conjunctio, necessitudo.* pro Quint. c. 15: is, quicum tibi affinitas, societas, omnes denique causae et necessitudines veteres intercedebant. — *ne curant quidem,* weil die Patricier nicht viel vor den Plebejern voraus hatten, da die letztern damals schon alle Ehrenstellen erhalten konnten. — *anteiri,* gloria superari.

§. 24. *sermonibus,* Gespräche; hier im guten Sinne, manchmal steht es im bösen. S. §. 59. — *quam.* S. zu Phil. II, §. 26. Unten §. 33. — *delecti.* S. zu Dejot. §. 14. — *peregrinorum,* sc. municipum. — *suffragiis obruare,* dadurch, dafs du wenige Stimmen für dich, viele aber gegen dich hast. Verr. II, 62: obruitur testimoniis aratorum. — *mihi crede.* S. zu Phil. II, §. 112. — *excutient.* S. zu Phil. II, §. 54. — *jactationem.* S. zu Dejot. §. 28. — *ex somno excit.* Sie werden Dich sorgfältiger bei Bewerbung um Aemter machen, indem sie dir Furcht einjagen.

§. 25. *me et vos.* Klug verbindet der Redner seine Sache mit der der Richter, um den Torquatus bei ihnen verhafst zu machen. — *vitium,* peregrinitatis, im Sinne des Torquatus gesprochen, der die *munici-*

lissimi generis, sed tamen Asculani. Aut igitur doceat, Picentes solos non esse peregrinos, aut gaudeat suo generi me meum ante non ponere. Quare neque me peregrinum posthac dixeris, ne gravius refutere: neque regem, ne derideare. Nisi forte regium tibi videtur, ita vivere, ut non modo homini nemini, sed ne cupiditati quidem ulli servias: contemnere omnes libidines: non auri, non argenti, non ceterarum rerum indigere: in senatu sentire libere: populi utilitati magis consulere, quam voluntati: nemini cedere, multis obsistere. Si hoc putas esse regium, me regem esse confiteor. Sin te potentia mea, si dominatio, si denique aliquod dictum arrogans, aut superbum movet, quin tu id potius profers, quam verbi invidiam contumeliamque maledicti.

Cap. IX. Ego, tantis a me beneficiis in re publica po- 26
sitis, si nullum aliud mihi praemium a senatu populoque Romano, nisi honestum otium, postularem, quis non concederet? Sibi haberent honores, sibi imperia, sibi provincias, sibi triumphos, sibi alia praeclarae laudis insignia: mihi liceret ejus urbis, quam conservassem, conspectu, tranquillo animo et quieto frui! Quid? si hoc non postulo; si ille labor meus pristinus, si sol-

---

pes für *peregrinos* hält. Ueber *vitium* s. zu Rosc. A. §. 48. Vgl. §. 31. — *sileretur*, sileri deberet, conveniret. Phil. II, §. 86. Arch. p. §. 16. — *Asculani.* Die Stadt Asculum lag im Picenischen Gebiete, welches zwischen dem Adriatischen Meer und den Apenninen lag (die jetzige Mark Ancona). Sie war bei dem Römischen Volke etwas verhafst, weil am Anfange des Bundesgenossenkrieges der Proconsul Q. Servilius mit allen Römischen Bürgern daselbst getödtet worden war — *ante non ponere,* eine Art *Tmesis* für *non anteponere.* Sall. Cat. 53, 3. Jug. 15, 1. *Arpinum* wurde also für bedeutender als *Asculum* gehalten. — *Nisi forte*, ein argumentum ab absurdo, wie §. 7. §. 28. 37. — *nemini,* verstärkt blos die Negation; sonst könnte es wegbleiben. S. zu §. 26. — *sentire*, sententiam dicere. — *Si hoc putas regium.* Vgl. Hor. Od. II, 2: Latius regnes avidum domando spiritum, quam si Libyam remotis Gadibus jungas, et uterque Poenus serviat uni. — *verbi invidiam*, in Bezug auf *regnum.* — *contumeliam maledicti*, in Bezug auf *peregrinus.* Es steht das Abstract. für das Concretum. Rosc. A. §. 71.

§. 26. *otium*, bedeutet hier Zurückgezogenheit von Staatsgeschäften, keineswegs Unthätigkeit. Cic. Nat. deor. II, 1: *otiosi* sumus, et iis de rebus (*divinis*) *agimus*, quae sunt etiam *negotiis* (*publicis*) anteponendae. de Orat. II, 6: *otii* fructus est non contentio animi, sed relaxatio. Im Genusse des *otium* beschäftigte sich der gebildete Römer mit wissenschaftlichen Dingen. Vgl. Sall. Jug. c, 4. Im 60ten Lebens-

licitudo, si officia, si operae, si vigiliae deserviunt amicis, praesto sunt omnibus; si neque amici in foro requirunt studium meum, neque res publica in curia; si me non modo rerum gestarum vacatio, sed neque honoris, neque aetatis excusatio vindicat a labore; si voluntas mea, si industria, si domus, si animus, si aures patent omnibus; si mihi ne ad ea quidem, quae pro salute omnium gessi, recordanda et cogitanda quidquam relinquitur temporis: tamen hoc regnum appellabitur, cujus vicarius qui velit esse, inveniri nemo potest? Longe
27 abest a me regni suspicio. Si quaeris, qui sint Romae regnum occupare conati, ut ne replices annalium memoriam, ex domesticis imaginibus invenies. Res enim gestae, credo, meae me nimis extulerunt, ac mihi nescio quos spiritus attulerunt. Quibus de rebus tam claris, tam immortalibus, judices, hoc possum dicere, me, qui e summis eripuerim periculis urbem hanc et vitam omnium civium, satis adeptum fore, si ex hoc tanto in omnes mortales beneficio nullum in me periculum redunda-

---

jahre war man von Staatsgeschäften befreit (*vacatio*) und das *otium* war *honestum*. Vgl. de Orat. I, c. 1. Cicero indessen war damals noch nicht 60 Jahre alt. — *Sibi haberent.* de Senect. 16: Sibi igitur habeant arma ... De amicit. 5: quare sibi habeant sapientiae nomen. Ueber die Ehescheidungsformel: *res suas sibi habere* s. zu Phil. II, §. 69. — *requirunt*, desiderant, *vermissen;* denn ich stehe ihnen stets bei; es steht also für: *si neque deero amicis*, und es ist das *Consequens* für das *Antecedens* gesetzt, da man das wieder sucht, was man verloren hat. Div. Caec. 22: nihil de suis veteribus ornamentis *requiret*. leg. Man. §. 6. — *rerum gestarum vacatio*, für negotii vacatio ob res gestas data. Legg. I, 3: aetatis vacatio. Liv. 24: Nomina omnium ex juniorum tabulis excerpserunt, qui quadriennio non militassent, quibus neque vacatio justae militiae, neque morbus causa fuisset. — *non modo*, für *non modo non*, weil der folgende Satz negativ ist und ein gemeinschaftliches Zeitwort mit dem ersten hat. Vgl. §. 25. Anders §. 50, wo die Zeitwörter nicht gleich sind. Die Griechen sagen so οὐχ ὅπως, ἀλλὰ καὶ. Demosth. Phil. II, §. 9. Zumpt §. 726. — *cujus vicarius*, qui velit in ejus locum succedere, id onus suscipere. pro Mur. c. 37 nennt er den Murena *vicarium* suae diligentiae. Vgl. pro Rosc. A. §. 111.

§. 27. *annalium*. Cic. Orat. II, 12: Erat historia nihil aliud, nisi *annalium* confectio: quum rei memoriaeque publicae retinendae causa ab initio rerum Romanarum usque ad P. Mutium Pontificem Max. res omnes singulorum mandabat literis Pont. Max. efferebatque in album: et proponebat tabulam domi, potestas ut esset populo cognoscendi. Diese Jahrbücher hiessen *Annales maximi*. Ein Theil dieser Jahrbücher ist in dem Brande Rom's durch

rit. Etenim, in qua civitate res tantas gesserim, memini, et in 28
qua urbe verser, intelligo. Plenum forum est eorum hominum,
quos ego a vestris cervicibus depuli, judices, a meis non re-
movi. Nisi vero paucos fuisse arbitramini, qui conari, aut spe-
rare possent, se tantum imperium posse delere. Horum ego
faces eripere de manibus, et gladios extorquere potui, sicut
feci: voluntates vero consceleratas ac nefarias nec sanare po-
tui, nec tollere. Quare non sum nescius, quanto periculo vi-
vam in tanta multitudine improborum, quum mihi uni cum om-
nibus improbis aeternum videam bellum esse susceptum.

Cap. X. Quod si illis meis praesidiis forte invides, et, 29
si ea tibi regia videntur, quod omnes boni omnium generum
atque ordinum suam salutem cum mea conjungunt: consolare
te, quod omnium mentes improborum mihi uni maxime sunt
infensae et adversae; qui me non solum idcirco oderunt, quod
eorum conatus impios et furorem consceleratum repressi, sed
eo etiam magis, quod nihil jam se simile, me vivo, conari
posse arbitrantur. At vero quid ego miror, si quid ab impro- 30
bis de me improbe dicitur, quum L. Torquatus primum ipse,

---

die Gallier zu Grunde gegangen. — *ex domesticis imaginibus,* eine Anspielung auf den Manlius, der nach Verdrängung der Gallier vom Capitolium sich in der Folge verdächtig machte, als strebe er nach der Herrschaft, und vom Tarpejischen Felsen gestürzt wurde. Ueber die *imagines* und das *jus imaginum* s. zu Phil. II, §. 16 und 26. — *credo,* wie §. 21. — *spiritus,* von stolzen, oft grausamen Gesinnungen gesagt. Liv. I, 31: fracti simul cum corpore sunt spiritus illi feroces. Man sagt auch *spiritus dare* und *sumere.* S. Bremi zu Corn. Nep. Dion. V, 5. — *si ex hoc — redundarit.* Vgl. Cat. III, c. 12.

§. 28. *Nisi vero.* S. §. 25. — *faces.* S. zu Phil. II, §. 30 und 48. — *Sicut feci.* S. zu Rosc. Am. §. 22.

§. 29. *praesidiis.* S. zu Rosc. A. §. 126. — *suam salutem cum mea conj.*, mecum vivere et mori mecum volunt. — *consolare te.* Mit der Anklage des Torquatus verbindet er sein Lob. — *furorem.* S. zu Dejot. §. 15.

§. 30. *At vero,* wie *at enim,* §. 56, dient zum Einwurfe. S. zu Rosc. A. §. 45. Phil. II, §. 3. — *Quid miror — immod. verborum.* Ein Argumentum a minori ad majus. Vgl. pro Dejot. §. 27 und 29. — *his,* bonis, egregiis; es steht emphatisch, wie §. 4 *hoc* honore. S. §. 31 *talem.* — *fortissimi consulis,* qui fortissimus anno suo consul fuit, mit Cotta im J. 699. Ueber *fortis* s. zu Phil. II, §. 78. — *suppressa,* submissa, das Gegentheil von *clara, magna voce.* Unten §. 31 *leviter dicere.* — *tantummodo ut vos,* für *tantum, ut, nur so viel, nur so laut.* Corn. Nep. de Regg. I, 4: Nam quum matris suae scelere amisisset uxorem, tantum indulsit dolori, ut

his fundamentis adolescentiae jactis, ea spe proposita amplissimae dignitatis, deinde L. Torquati, fortissimi consulis, constantissimi senatoris, semper optimi civis, filius, interdum efferatur immoderatione verborum? Qui, quum suppressa voce de scelere P. Lentuli, de audacia conjuratorum omnium dixisset, tantummodo ut vos, qui ea probatis, exaudire posse-
31 tis, de supplicio P. Lentuli, de carcere, magna et queribunda voce dicebat. In quo primum illud erat absurdum, quod, quum ea, quae leviter [1]) dixerat, vobis probare volebat, eos autem, qui circum judicium stabant, audire nolebat: non intelligebat, ea, quae clare diceret, ita illos audituros, quibus se venditabat, ut vos quoque audiretis, qui [id] non probabatis: deinde alterum jam oratoris vitium, non videre, quid quaeque causa postulet. Nihil est enim tam alienum ab eo, qui alterum conjurationis accuset, quam videri conjuratorum poenam mortemque lugere. Quod quum is tribunus plebis facit, qui unus videtur ex illis ad lugendos conjuratos relictus, nemini mirum est: difficile est enim tacere, quum doleas. Te, si quid ejusmodi facis, non modo
32 talem adolescentem, sed in ea causa, in qua te vindicem conjurationis velis esse, vehementer admiror. Sed reprehendo tamen illud maxime, quod isto ingenio et prudentia praeditus,

(1) *leniter*) Codd. Ern.

---

cum pietas vinceret. S. zu Rosc. A. §. 55 bei *ita, ut* Vgl. §. 42. — *ea*, quae de scelere diceret. — *exaudire*, heifst sonst *von der Ferne hören*, wie §. 34. S. zu Lig. §. 6. Hier *in der Nähe hören.*

§. 31. *leviter*, suppressa voce. So auch Ovid. Heroid. III, 80. Catull. 84, 8: audierant eadem haec *leniter* (sine asperitate aspirationis) et *leviter* (i. e. voce non illa vehementi et elata, qua gaudebat Arrius). Matth. Der Redner tadelt den Torquatus, dafs er so über die Verschwornen sprach, als wenn er ihre Sache zu begünstigen scheine, während er doch den P. Sulla anklagte, ein Theilnehmer der Verschwörung gewesen zu seyn. — *audire nolebat*, weil diese die Verschwörung begünstigten. — *quibus se venditabat*, quibus placere volebat. So Phil. II, §. 51 von Antonius: *venditum et emancipatum* tribunatum consiliis vestris opposuit. — *non probabatis*, nämlich sein ganzes Verfahren bei der Sache. — *oratoris vitium.* Weil er sich bei der Anklage so betrug, dafs man diese gegen ihn wenden konnte. — *enim.* S. zu Phil. II, §. 19. — *is tribunus pl.* Nach Manut. ist Metellus Nepos gemeint, welcher den Cicero verhinderte, bei der Niederlegung des Consulats Rechenschaft über dasselbe vor dem Volke abzulegen, weil er Bürger ohne gesetzmäfsige Verurtheilung bestraft habe. S. zu §. 34. — *talem*, wie §. 30 *his.*

§. 32. *causam rei publicae*, rationem et utilitatem rei publicae, das Interesse des Staates. de Leg. III, 10: Senator causam populi teneto. leg. Manil. §. 4: Equites Romani

causam rei publicae non tenes, qui arbitrere, plebi Romanae res eas non probari, quas, me consule, omnes boni pro salute communi gesserunt.

Cap. XI. Ecquem tu horum, qui adsunt, quibus te contra ipsorum voluntatem venditabas, aut tam sceleratum statuis fuisse, ut haec omnia perire voluerit, aut tam miserum, ut et se perire cuperet, et nihil haberet, quod salvum esse vellet? An vero clarissimum virum generis vestri ac nominis nemo reprehendit, qui filium suum vita privavit, ut in ceteros[1]) firmaret imperium: tu rem publicam reprehendis, quae domesticos hostes, ne ab iis ipsa necaretur, necavit? Itaque attende jam, Tor- 33
quate, quam ego defugiam auctoritatem consulatus mei. Maxima voce, ut omnes exaudire possint, dico, semperque dicam: adestote omnes animis, qui adestis corporibus, quorum ego frequentia magno opere laetor: erigite mentes auresque vestras, et me de invidiosis rebus, ut ille putat, dicentem attendite! Ego consul, quum exercitus perditorum civium, clandestino scelere conflatus, crudelissimum et luctuosissimum exitium patriae comparasset: quum ad occasum interitumque rei publicae Catilina in castris, in his autem templis atque tectis dux Lentulus esset constitutus, meis consiliis, meis laboribus, mei capitis periculis, sine tu-

(1) *in ceteris*) Codd. u. die meisten Edd.

causam rei publicae . . . ad me detulerunt. — *Ecquem.* S. zu Rosc. A. §. 92. — *fuisse, ut — voluerit — cuperet — haberet.* S. zu §. 17. — *haec omnia, δεικτικῶς*, templa deorum, aedificia publica et privata, i. e. urbem ipsam. §. 76. S. zu Rosc. A. §. 138. — *An vero — reprehendit — tu rem publ.* für *An vero, quum — reprehendat —, tu rem publ. reprehendis.* So werden gewöhnlich zwei Glieder, obgleich sie einander entgegenstehen, zusammengesetzt, als wenn kein Gegensatz wäre. So §. 21 *An tum* etc. Cat. I. §. 3. Matth. Es ist übrigens hier ein *Argumentum a majori ad minus.* Vgl. pro Rosc. A. §. 131. — *clarissimum virum,* T. Manlium Torquatum, welcher im Kriege mit den Lateinern seinen Sohn hinrichten liefs, weil er sich gegen seinen (des Consuls) Befehl in ein Treffen mit den Feinden eingelassen hatte. — *in ceteros.* In mit dem Accus. drückt mehr den *Zweck* der Handlung aus, als *in* mit dem Abl. Zumpt s. .v Auch ist keine feindliche Beziehung hier ausgedrückt, wo sonst gern *in* mit dem Abl. steht. S. zu Dejot. §. 15.

§. 33. *quam defugiam,* quam non, oder quam parum def.; *quam* steht hier ironisch, daher für *quam parum,* sonst immer rein affirmativ, welche Affirmation übrigens hier in der Ironie liegt: *wie sehr,* wobei durch den Ton angedeutet wird, dafs das Gegentheil gemeint sey. Daher ist die Bemerkung Matthiae's, dafs quam überhaupt für *quam parum* stehen könne, unrichtig. S. zu Phil. II, §. 26. — *auctoritatem con-*

multu, sine delectu, sine armis, sine exercitu, quinque hominibus comprehensis atque confossis, incensione urbem, internecione cives, vastitate Italiam, interitu rem publicam liberavi: ego vitam omnium civium, statum orbis terrae, urbem hanc denique, sedem omnium nostrûm, arcem regum ac nationum exterarum, lumen gentium, domicilium imperii, quinque homi-
34 num amentium ac perditorum poena redemi. An me existimasti haec injuratum in judicio non esse dicturum, quae juratus in maxima concione dixissem?

Cap. XII. Atque etiam illud addam, ne qui forte incipiat improbus subito te amare, Torquate, et aliquid sperare de te: atque, ut idem omnes exaudiant, clarissima voce dicam: harum omnium rerum, quas ego in consulatu pro salute communi suscepi et gessi, L. ille Torquatus, quum esset meus contubernalis in consulatu, atque etiam in praetura fuisset, auctor, adjutor, particeps exstitit, quum princeps, quum auctor,

---

sul. nämlich dafs das, was ich in meinem Consulate in Betreff der Verschwörung gethan habe, mir zugeschrieben werde. — *adestote animis,* attendite. Sonst heifst *adesse animis* oder *animo* muthig seyn, Geistesgegenwart haben. Vgl. zu Mil. §. 4 und 29. — *invidiosis rebus,* die Bestrafung einiger Verschwornen, von welcher Torquatus glaubt, dafs sie ihm den Hafs des Volkes zugezogen habe. — *meis consiliis.* Vgl. Cat. III, §. 1. — *sine tumultu,* ohne Auffoderung zu den Waffen. Cat. II, §. 13 und 28. — *quinque hominibus comprehensis,* Lentulo, Cethego, Statilio, Gabinio, Cepario. Cat. III, §. 15. — *confossis,* interfectis. — *incensione.* Cat. IV, §. 2. — *arcem regum.* Cat. IV, §. 11: arcem omnium gentium. Off. II, §. 26: regum, populorum, nationum portus erat et refugium senatus. — *redemi.* S. zu Phil. II, §. 46.

§. 34. *in maxima concione,* populi Romani. Pis. c. 3: Ego, quum in concione, abiens magistratu, dicere a trib. pl. prohiberer, quae constitueram, quumque is mihi tantummodo, ut jurarem, permitteret, sine ulla dubitatione juravi, rem publicam atque hanc urbem mea unius opera esse salvam. S. zu §. 31. — *te amare,* als dächtest du, wie er, da du die Bestrafung einiger Verschwornen zu bedauern scheinest. — *meus contubernalis.* Um die Kriegskunst und die Behandlung der Staatsgeschäfte zu lernen, reisten junge Römer von Adel mit dem Proconsul in die Provinz; sie hiefsen wegen ihres vertrauten Umganges mit ihm *contubernales* (von den Soldaten, welche in einem Zelte zusammen waren). Sall. Jug. 64, 4: Is eo tempore contubernio patris ibidem militabat, annos natus circiter viginti. So hiefsen aber auch diejenigen, welche sich in Rom an einen ausgezeichneten Mann anschlossen, um die Staatsweisheit bei ihm zu lernen. pro Coel. c. 30. — *auctor,* indem er durch Rath, Billigung meiner Handlungen, u. durch gutes Beispiel für andere mich unterstützte. S. zu Dejot.

quum signifer esset juventutis; parens ejus, homo amantissimus patriae, maximi animi, summi consilii, singularis constantiae, quum esset aeger, tamen omnibus rebus illis interfuit: nunquam est a me digressus: studio, consilio, auctoritate unus adjuvit plurimum, quum infirmitatem corporis animi virtute superaret. Videsne, ut eripiam te ex improborum subita gra- 35
tia, et reconciliem bonis omnibus? qui te et diligunt, et retinent, retinebuntque semper: nec, si a me forte descivéris, idcirco te a se, et a re publica, et a tua dignitate deficere patientur. Sed jam redeo ad causam, atque hoc vos, judices, testor: mihi de memet ipso tam multa dicendi necessitas quaedam imposita est ab illo. Nam, si Torquatus Sullam solum accusasset, ego quoque hoc tempore nihil aliud agerem, nisi eum, qui accusatus esset, defenderem; sed quum ille tota illa oratione in me esset invectus, et quum initio, ut dixi, defensionem meam auctoritate spoliare voluisset, etiam si dolor meus respondere non cogeret, tamen ipsa causa hanc a me orationem flagitasset.

Cap XIII. Ab Allobrogibus nominatum Sullam esse 36
dicis. — Quis negat? sed lege indicium, et vide, quemadmodum nominatus sit. L. Cassium dixerunt commemorasse, cum

---

§. 29. — *signifer*, metaphorisch für *dux*. — *juventutis*, equestris ordinis. — *unus*, verstärkt den Superlativ. Phil. II, §. 7. — *animi virtute*. So von Hirtius Phil. XIV: cujus imbecillitatem valetudinis animi virtus et spes victoriae confirmavit. — *parens ejus*. Von ihm sagt Cic. Fin. II, 19: qualis ille vel consul vel civis quum semper, tum post consulatum fuit? quo quidem auctore nos ipsi ea gessimus, ut omnibus potius, quam ipsis nobis consuluerimus.

§. 35. *mihi — ab illo*. Beide Wörter sind nachdrucksvoll gestellt. — *Nam si Torquatus* etc. So Demosth. pro Corona im Eing. *εἰ μὲν οὖν περὶ ὧν ἐδίωκε μόνον κατηγόρησεν Αἰσχίνης, κἀγὼ περὶ αὐτοῦ τοῦ προβουλεύματος εὐθὺς ἂν ἀπελογούμην. ἐπειδὴ δ' οὐκ ἐλάττω λόγον, τἄλλα διεξιὼν, ἀνάλωκε, καὶ τὰ πλεῖστα κατεψεύσατό μου, ἀναγκαῖον εἶναι νομίζω καὶ δίκαιον ἅμα, βραχέα περὶ τούτων πρῶτον εἰπεῖν, . . .* — *nihil aliud agerem, nisi*. S. zu pro Rosc. A. §. 108. — *flagitasset*, ist nach *etiam si dolor meus respondere non cogeret* construirt, und hängt davon ab; sonst müfste es *flagitavit* heifsen. Ern. wollte irrig *flagitabat* corrigiren.

§. 36. *L. Cassium*, Longinum; er war Senator, hatte sich durch die Proscriptionen des Sulla bereichert, aber sein Vermögen wieder verschwendet. Er hatte sich zugleich mit Cicero um das Consulat beworben. Cat. III, §. 9. — *secum facere*,

ceteris Autronium secum facere. Quaero, num Sullam dixerit Cassius? Nusquam. Sese ajunt quaesisse de Cassio, quid Sulla sentiret. Videte diligentiam Gallorum: qui vitam hominum naturamque non nossent, ac tantum audissent, eos pari calamitate esse, quaesiverunt, essentne eadem voluntate? Quid tum? Cassius si respondisset, idem sentire et secum facere Sullam, tamen mihi non videretur in hunc id criminosum esse debere. Quid ita? Quia, qui barbaros homines ad bellum impelleret, non debebat minuere illorum suspicionem, et purgare
37 eos, de quibus illi aliquid suspicarentur. Non respondit tamen, una facere Sullam. Etenim esset absurdum, quum ceteros sua sponte nominasset, mentionem Sullae facere nullam, nisi admonitum et interrogatum. Nisi forte veri simile est, P. Sullae nomen in memoria Cassio non fuisse. Si nobilitas hominis, si afflicta fortuna, si reliquiae pristinae dignitatis non tam illustres fuissent, tamen Autronii commemoratio memoriam Sullae retulisset: etiam, ut arbitror, quum auctoritates principum conjurationis ad incitandos animos Allobrogum colligeret Cassius, et quum sciret, exteras nationes maxime nobilitate moveri, non
38 prius Autronium, quam Sullam nominasset. Jam vero illud probari minime potest, Gallos, Autronio nominato, putasse, propter calamitatis similitudinem, sibi aliquid de Sulla esse quaerendum, Cassio, si hic esset in eodem scelere, ne quum appellasset quidem Autronium, hujus in mentem venire potuisse. Sed tamen quid respondit de Sulla Cassius? Se nescire

---

a partibus suis stare. So Corn. Nep. Ages. II, 5. Auch *stare cum aliquo.* Ib. Eumen. VIII, 2. Das Gegentheil ist *adversus aliquem facere, stare.* Ib. Ages. V, 4. — *qui — non nossent*, Ausdruck des subjektiven Urtheils Cicero's, und *qui* steht für *quippe qui.* S. zu Rosc. A. §. 4. So auch gleich unten *qui impelleret* für *quippe qui* oder *quum impelleret.* — *pari calamitate,* wegen der Anklage de ambitu. — *Quid tum?* S. zu Rosc. A. §. 36. — *si — tamen,* etiamsi, tamen. §. 37. Cat. III, §. 7. — *suspicarentur.* S. zu Rosc. §. 123.

§. 37. *Sullae,* wenn er ein Theilnehmer der Verschwörung gewesen wäre. — *Nisi forte.* S. zu §. 25. — *afflicta fortuna,* wie bei *pari calamitate.* — *etiam.* S. §. 18. — *non prius Autronium.* Weil Sulla vornehmer und bedeutender, als dieser war.

§. 38. *probari minime potest,* verisimile non est. — *hujus,* Sullae. — *Sed tamen,* nimmt die oben bei *Videte diligentiam* unterbrochene Rede wieder auf. S. zu Phil. II, §. 5. 77. Vgl. Hor. Sat. I, 1, 27. — *certum,* certo. So auch *certum ha-*

certum. „Non purgat, inquit.“ Dixi antea: ne si argue-
ret quidem tum denique, quum esset interrogatus, id mihi cri-
minosum videretur. Sed ego in judiciis et in quaestionibus non 39
hoc quaerendum arbitror, num purgetur aliquis, sed, num ar-
guatur. Etenim quum negat se scire Cassius, utrum sublevat
Sullam, an satis probat se nescire? „Sublevat apud Gallos.“
Quid ita? ne indicent? Quid? si periculum esse putasset,
ne illi unquam indicarent, de se ipso confessus esset? „Nesci-
vit.“ Credo, judices, celatum esse Cassium de Sulla uno.
Nam de ceteris certe sciebat, et ea domi ejus pleraque con-
flata esse constabat. Qui negare noluit esse in eo numero
Sullam, quo plus spei Gallis daret, dicere autem falsum non
ausus est, nescire dixit. Atqui hoc perspicuum est, quum is,
qui de omnibus scierit, de Sulla se scire negarit, eandem vim
esse negationis hujus, quam si extra conjurationem hunc esse,
se scire dixisset. Nam, cujus scientiam de omnibus con-
stat fuisse, ejus ignoratio de aliquo, purgatio debet videri.
Sed jam non quaero, purgetne Cassius Sullam: illud mihi tan-
tum satis est, contra Sullam nihil esse in indicio.

Cap. XIV. Exclusus hac criminatione Torquatus, rursus 40
in me irruit, me accusat. Ait, me aliter, ac dictum est[1]), in tabulas

(1) *sit*) Cod. Ambros. Orelli.

---

bere und *pro certo habere.* — *tum denique,* tum demum. Orat. II, 30: Sed hi loci ei demum oratori prodesse possunt, qui est versatus in rebus vel usu, quem aetas denique affert, vel auditione etc. Matth. — *criminosum vid.* sc. si non purgaret.

§. 39. *sublevat,* excusat, minuit, damit ihm bei etwaiger Bekanntwerdung der Sache nicht geschadet werden könnte. So wird *sublevare* für *minuere rem noxiam* oder *efficere, ne noceat, quod nocere posset,* gebraucht. S. zu Verr. Act. I, §. 47. — *indicent,* Galli Sullam. — *de se ipso,* im Gegensatz zu Sulla; daher ist Ern. Conjectur *de se ipse* falsch. S. zu Phil. II, §. 118. Weil er nicht glaubte, daſs die Allobroger eine Anzeige machen würden, hatte er schon in Betreff seiner ein Bekenntniſs abgelegt; um so weniger hätte er Bedenken tragen können, dieſs in Betreff des Sulla zu thun. — *Nescivit.* Ist der zweite Theil des disjunktiven Satzes: *utrum sublevat Sullam, an satis probat se nescire;* sc. conjurationis socium esse Sullam. Dieser wird nun auch widerlegt, wie der erste. — *celatum,* ab aliis conjuratis, aut a Catilina. — *credo,* ironisch. — *in eo numero,* S. zu Phil. II, §. 13 und Rosc. A. §. 116. — *nescire,* sc. se. S. §. 14. — *vim,* Bedeutung. — *Satis est.* S. zu Rosc. A. §. 8.

§. 40. *Exclusus,* rejectus. — *dictum est,* ab Allobrogibus. Der In-

publicas retulisse. O dii immortales! (vobis enim tribuam, quae vestra sunt: nec vero possum meo tantum ingenio dare, ut tot res, tantas, tam varias, tam repentinas, in illa turbulentissima tempestate rei publicae mea sponte dispexerim;) vos profecto animum meum tum conservandae patriae cupiditate incendistis: vos me ab omnibus ceteris cogitationibus ad unam salutem rei publicae convertistis: vos denique in tantis tenebris erroris et inscientiae [1]) clarissimum lumen praetulistis menti
41 meae! Vidi ego hoc, judices, nisi, recenti memoria senatus, auctoritatem hujus indicii monumentis publicis testatus essem, fore, ut aliquando non Torquatus, neque Torquati quispiam similis, (nam id me multum fefellit,) sed ut aliquis patrimonio naufragus, inimicus otii, bonorum hostis, aliter indicata haec esse diceret, quo facilius, vento aliquo in optimum quemque excitato, posset in malis rei publicae portum suorum malorum aliquem invenire. Itaque introductis in senatum indicibus,

(1) *inscitiae*) Ju.

---

dicat. *est* drückt eine wirkliche Thatsache aus, in welchem Falle in der *Oratio obliqua* der Indicativ stehen kann. S. Ramsh. Grammat. §. 195, II, 2. Fin. III, 21: Amicitiam adhibendam esse censent Stoici, quia sit ex eo genere, quae *prosunt*. Man denkt sich dergleichen Sätze als Zusätze des Schreibenden, nicht dessen, von dem die Rede ist, in welchem Falle der Conjunct. steht. Held zu Caes. bell. civ. I, 18. Viel ausgedehnter ist hier im Griech. der Gebrauch des Indicat. statt Optativ. — *tabulas publ.* S. zu Verr. Act. I, §. 33. — *tantum dare, ut — dispexerim,* ut me dispexisse dicam. So werden die *verba dicendi* und *existimandi* oft weggelassen und der von ihnen abhängige *Infinitivus* in das *tempus finitum* verwandelt. Fin. I, 5: illuc quidem adduci vix possum, ut ea, quae senserit ille, tibi non vera *videantur*, für *ut credam, tibi — videri*. Fam. V, 4: litterae Quinti fratris — tantum spei dederant, ut in te non minus auxilii, quam in tuo collega, mihi constitutum fuerit, für mihi constitutum fuisse existimarem. Matth. Eine andere Art von Auslassung der *verba dicendi* s. zu Lig. §. 6. — *tot — tantas — tam.* Eine schöne Alliteration. Vgl. Cat. IV, §. 6. pro Mil. §. 61. So bilden auch relative Begriffe eine nachdrückliche Alliteration, Cat. IV, §. 19. pro Mil. §. 38: Quem si interficere voluisset, *quantae, quoties* occasiones, *quam* praeclarae fuerunt. Ib. §. 42. Caes. bell. Gall. I, 43: *quae* senatus consulta, *quoties, quamque* honorifica in eos facta essent. — *dispexerim,* providerim et invenerim. Vgl. Cat. II, §. 29. III, §. 22: Quibus ego si me restitisse dicam, nimium mihi sumam et non sim ferendus: ille, ille Jupiter restitit... — *inscientiae.* S. zu Phil. II, §. 81.

§. 41. *nisi — fore.* Ueber die Stellung s. zu Dejot. §. 17. — *monumentis publ.* S. zu Phil. II, §. 20 und 105. Vgl. §. 44. — *quispiam.* Beier ad Off. I, p. 237 will *quisquam* lesen. Allein eines Theils ist doch ein sol-

constitui senatores, qui omnia indicum dicta, interrogata, responsa perscriberent. At quos viros! non solum summa vir- 42
tute et fide, cujus generis in senatu facultas maxima; sed etiam, quos sciebam memoria, scientia, consuetudine et celeritate scribendi facillime, quae dicerentur, persequi posse: C. Cosconium, qui tunc erat praetor; M. Messallam, qui tum praeturam petebat; P. Nigidium, App. Claudium. Credo esse neminem, qui his hominibus ad vere referendum aut fidem putet, aut ingenium defuisse.

Cap. XV. Quid deinde? quid feci? Quum scirem, ita indicium in tabulas publicas relatum, ut illae tabulae privata tamen custodia, more majorum, continerentur: non occultavi, non continui domi, sed describi ab omnibus statim librariis, dividi passim et pervulgari atque edi populo Romano imperavi. Divisi toti Italiae, emisi in omnes provincias; ejus indicii, e quo salus oblata esset omnibus, expertem esse neminem volui.
Itaque dico, locum in orbe terrarum esse nullum, quo in loco 43
populi Romani nomen sit, quin eodem perscriptum hoc indicium pervenerit. In quo ego tam subito, et exiguo, et turbido

---

cher, wie Torquatus aufgetreten, andern Theils steht *quispiam* auch sonst manchmal negativ. S. zu Rosc. A. §. 33. Vgl. unten §. 84. — *patrim. naufragus.* So Cat. I, §. 30; II, §. 24, wo *patrimonio* weggelassen ist. S. pro Rosc. A. §. 147. — *vento.* Dieses Wort wird figürlich von dem gesagt, was Hafs erregen und die Gemüther der Menschen gegen einen aufwiegeln kann. pro Cluent. 28. Quintius, homo maxime popularis, qui omnes rumorum et concionum *ventos* colligere consuesset. Der Deutsche gebraucht auch *Wind* so figürlich in der Formel: *es geht ein böser Wind.* — *portum,* requiem et finem. Dadurch wird das Bild vom Winde fortgesetzt. — *in optimum quemque,* als wenn diese auch bei der Verschwörung betheiligt wären.

§. 42. *At,* sehr nachdrucksvoll, s. zu Phil. II, §. 114. — *quos viros!* Eine schöne *Inversion.* Vgl. Cat. II, §. 4. Mil. §. 75. — *facultas,* copia. — *scientia,* Einsicht in Dingen, die zum schnellen Nachschreiben nöthig sind, z. B. Abbreviaturen in Worten und Gedanken. Plut. Cat. min. 23 Ciceronem τοὺς διαφέροντας ὀξύτητι τῶν γραφέων σημεῖα προδιδάξαι, ἐν μικροῖς καὶ βραχέσι τύποις πολλῶν γραμμάτων ἔχοντα δύναμιν. So wird auch *scientia* von den Gladiatoren gebraucht. Rosc. A. §. 17. — *persequi,* literis consignare, in tabulas referre. de Senect. c. 6: illa quae versibus persecutus est Ennius. Fam. X, 7: publicis literis omnia sum persecutus. — *referendum,* in tabulas. — *ingenium,* memoria, scientia. — *Quid deinde?* S. zu Rosc. A. §. 2. — *ita — ut,* für *quidem, sed.* §. 58. zu Rosc. A. §. 55. — *privata custodia,* consulum et aliorum magistratuum. — *describi — imperavi.* Eine seltenere Construktion. Vgl. Cat. I, §. 27.

§. 43. *quo in loco.* S. zu Rosc. A.

tempore multa divinitus, ita ut dixi, non mea sponte, providi: primum, ne qui posset tantum aut de rei publicae aut de alicujus periculo meminisse, quantum vellet: deinde, ne cui liceret unquam reprehendere illud indicium, aut temere creditum criminari: postremo, ne quid jam a me, ne quid ex meis commentariis quaereretur: ne aut oblivio mea, aut memoria, videretur nimia: ne denique aut negligentia turpis, aut diligentia
44 crudelis putaretur. Sed tamen abs te, Torquate, quaero, quum indicatus tuus inimicus esset, et esset ejus rei frequens senatus et recens memoria testis, tibi, meo familiari et contubernali, prius etiam edituri fuerint indicium scribae mei, si voluisses, quam in codicem retulissent; quum videres aliter fieri, cur tacuisti, passus es? non mecum, aut cum familiari meo questus es? aut, quoniam tam facile inveheris in amicos, iracundius ac vehementius expostulasti? Tu, quum tua vox nunquam sit audita; quum, indicio lecto, descripto, divulgato, quieveris, tacueris, repente tantam rem enuntiare audeas? et in eum locum te deducas, ut ante, quam me commutati indicii coargueris, te summae negligentiae, tuo judicio, convictum esse fateare?
45 Cap. XVI. Mihi cujusquam salus tanti fuisset, ut meam negligerem? per me ego veritatem patefactam contaminarem.

---

§. 28. — *oblivio — memoria nimia.* Jenes findet statt, wenn man einen wichtigen Umstand übergeht, um z. B. einem Freunde nicht zu schaden; dieses, wenn man auch das Kleinste erwähnt, um etwa einem Feinde zu schaden.

§. 44. *inimicus*, P. Sulla. — *quum indicatus esset.* Ueber die Stellung vgl. §. 41 bei *nisi — fore. — tibi*, sc. quumque tibi. — *edituri fuerint.* In Bedingnifssätzen steht der *Indicativ* im Nachsatze nach vorausgegangenem Conjunctiv im Hauptsatze, wenn die Sätze so verbunden sind, dafs der Nachsatz, wenn auch *kein Faktum*, doch eine *wirkliche Folge* unter den angegebenen Verhältnissen ausdrückt. pro leg. Man. §. 50: Quodsi Romae Cn. Pompejus privatus esset hoc tempore, tamen ad tantum bellum *erat deligendus.* Fin. IV, 23: atque, si verum respondere velles, haec *erant dicenda.* Ramsh. Gramm. §. 190. 3. c. So auch die Griechen. Vgl. Demosth. Phil. II, §. 8. — *mecum questus es.* S. zu Dejot. §. 9. — *audeas — deducas*, als wenn diefs kaum glaublich wäre: du *solltest, könntest es wagen.* Cat. II, §. 18: Tu agris, tu aedificiis . . . ornatus et copiosus sis — *et dubites.* So §. 45. — *locum*, conditionem. — *negligentiae*, weil du bei der Verfälschung der Anzeigen schwiegest. — *tuo judicio.* S. zu Rosc. A. §. 108. Durch seine Unthätigkeit bei der ganzen Sache spricht er das Urtheil über sich selbst. Daher ist die Lesart *indicio* falsch.

§. 45. *Mihi — fuisset.* Gewöhn-

aliquo mendacio? quemquam denique ego juvarem, a quo et crudeles insidias in rem publicam factas, et in me potissimum consulem constitutas putarem? Quod si jam essem oblitus severitatis et constantiae meae, tamne amens eram, ut, quum literae posteritatis causa repertae sint, quae subsidio oblivioni esse possent, ego recentem putarem memoriam cuncti senatus commentario meo posse superari? Fero ego te, Torquate, jamdudum 46
fero, et nonnunquam animum incitatum ad ulciscendam orationem tuam revoco ipse et reflecto. Permitto aliquid iracundiae tuae, do adolescentiae, concedo amicitiae, tribuo parenti. Sed, nisi tibi aliquem modum tute constitueris, coges oblitum me nostrae amicitiae, habere rationem meae dignitatis. Nemo unquam me tenuissima suspicione perstrinxit, quem non praeverterim. Sed mihi hoc credas velim: non iis libentissime soleo 47
respondere, quos mihi videor facillime posse superare. Tu, quoniam minime ignoras consuetudinem dicendi meam, noli hac nova lenitate abuti mea: noli aculeos orationis meae, qui reconditi sunt, excussos arbitrari: noli id putare omnino a me esse amissum, siquid est tibi remissum atque concessum. Quum illae valent apud me excusationes injuriae tuae, iratus animus tuus, aetas, amicitia nostra: tum nondum statuo, te virium satis habere, ut ego tecum luctari et congredi debeam.

---

lich stehen solche verwundernde oder unwillige Fragen im Accusat. cum Infinit. mit angehängtem *ne;* aber auch mit *ut* im Conjunct. Vgl. pro Rosc. Am. §. 95., Cat. I, §. 22 und 24. Zumpt §. 613. Ein gleiches Verhältnifs ist bei *audeas* §. 44.

§. 46. *concedo amicitiae.* S. zu Rosc. Am. §. 3. — *perstrinxit,* offendit. Brut. 94: consulatus meus primo eum leviter *perstrinxerat.* — *praeverterim,* occuparim, respondendo superaverim. Vgl. Phil. II, §. 88. Was oben §. 17 vom Perfect. Conjunct. mit *ut* nach einem Perf. gesagt wurde, gilt auch vom Perf. Conj. mit *qui non,* oder *quin.* de Orat. II, 38: Carneades nunquam in suis illis disputationibus rem defendit, quam non *probarit,* nullam oppugnavit, quam non *everterit.* Brut. c. 9: nihil acute inveniri *potuit* in eis causis, quas scripsit, quod ille non *viderit,* nihil subtiliter dici, — quo fieri possit aliquid limatius, nihil contra grande, quo quidquam *esset* elatius. Matth.

§. 47. *aculeos,* wird metaphorisch von der treffenden und beisenden Rede des Redners gesagt. Orat. III, 34: in quo (Pericle) tanta vis fuit, ut in eorum mentibus, qui audissent, quasi aculeos quosdam relinqueret. — *amissum — remissum.* Eine Paronomasie. S. zu Rosc. A. §. 3. So auch gleich *tulisse* und *retulisse.* — *retulisse gratiam,* par pari retulisse. S. zu Rosc. A. §. 108. Cic. de amicit. 15: Tarquinium dixisse ferunt, exsulantem se intellexisse, quos fidos amicos habuisset, quos infidos, quum jam neutris *gra-*

Quod si esses usu atque aetate robustior, essem idem, qui soleo, quum sum lacessitus; nunc tecum sic agam, tulisse ut potius injuriam, quam retulisse gratiam videar.

48 Cap. XVII. Neque vero, quid mihi irascare, intelligere possum. Si, quod eum defendo, quem tu accusas, cur tibi quoque ipse non succenseo, qui accuses eum, quem ego defendo? „Inimicum, inquis, accuso meum." Et amicum ego defendo meum. „Non debes tamen quemquam in conjurationis quaestione defendere." Immo nemo magis eum, de quo nihil est unquam suspicatus, quam is, qui de aliis multa cogitavit. „Cur dixisti testimonium in alios?" Quia coactus. „Cur damnati sunt?" Quia creditum est. „Regnum est, dicere in quem velis, ac defendere quem velis." Immo servitus est, non dicere in quem velis, nec defendere quem velis. Ac, si considerare coeperis, utrum magis mihi hoc necesse fuerit facere, an istud tibi, intelliges, honestius te inimicitiarum modum statuere potuisse, quam me humanitatis.

49 At vero quum honos agebatur amplissimus familiae vestrae, hoc est, consulatus parentis tui, sapientissimus vir familiarissimis suis non succensuit pater tuus, quum Sullam et defenderent et laudarent. Intelligebat, hanc nobis a majoribus esse traditam disciplinam, ut nullius amicitia ad propulsanda pericula impediremur. Et erat huic judicio longe dissimilis illa contentio. Tum, afflicto P. Sulla, consulatus vobis pariebatur,

---

tiam referre posset. Senec. de clem. 1, 7: timent praeterea contemtum, et non *retulisse* laedentibus *gratiam* infirmitas videtur non clementia.

§. 48. *quid,* propter quid. S. zu Phil. II, §. 9. — *si,* sc. irasceris. — *qui accuses,* quum tu accuses. — *nemo magis eum,* sc. defendere debet. — *cogitavit,* suspicatus est. — *coactus,* rei publicae periculo. — *creditum est,* meo testimonio. — *humanitatis.* S. zu Phil. II, §. 7 und 8. Rosc. A. §. 63.

§. 49. *quum honos agebatur.* Als es sich darum handelte, durch die Anklage des P. Sulla *de ambitu* diesem das Consulat zu entreifsen und deinem Vater zuzuwenden. — *disciplinam.* S. zu pro Dejot. §. 20. Vgl. §. 58. Dafür unten *veteri exemplo, atque instituto.* — *illa contentio,* de consulatu. — *afflicto,* damnato. — *consulatus pariebatur,* id agebatur, ut consulatus pareretur. Matth. — *sicut partus est.* S. zu Rosc. A. §. 22. — *ereptum,* Sullae largitione. — *in campo,* Martio, wo die Wahlen vor sich gingen. — *in foro,* durch Verurtheilung des Sulla. — *eripiebant,* eripere studebant. So oben *pariebatur.* S. zu Phil. II, §. 85. — *tamen.* In *qui* ist

sicuti partus est: honoris erat certamen: ereptum repetere vos
clamitabatis, ut victi in campo, in foro vinceretis. Tum qui
contra vos pro hujus salute pugnabant, amicissimi vestri, qui-
bus non irascebamini, consulatum vobis eripiebant, honori ves-
tro repugnabant, et tamen id inviolata vestra amicitia, integro
officio, veteri exemplo, atque instituto optimi cujusque faciebant.

Cap. XVIII. Ego vero quibus ornamentis adversor tuis? 50
aut cui dignitati vestrae repugno? Quid est, quod jam ab hoc [1])
expetas? Honor ad patrem, insignia honoris ad te delata
sunt. Tu ornatus exuviis hujus, venis ad eum lacerandum,
quem interemisti: ego jacentem et spoliatum defendo et pro-
tego. Atque hic tu et reprehendis me, quia defendam, et
irasceris. Ego autem non modo tibi non irascor, sed ne repre-
hendo quidem factum tuum. Te enim existimo tibi statuisse,
quid faciendum putares, et satis idoneum officii judicem posu-
isse. „At accusat C. Cornelii filius, idemque valere debet, 51
ac si pater indicaret.“ O patrem Cornelium sapientem! qui,
quod praemii solet esse in indicio, [2]) reliquerit: quod turpi-

(1) *ab eo*) Edd. 2) *esse indicio*) Codd. Ed. Graev.

---

quamquam enthalten. S. zu §. 1. Vgl. §. 61. — *veteri*, mit der Nebenbedeutung des Guten und Trefflichen. S. zu Verr. Act. I, §. 30.

§. 50. *ornamentis.* Alles, was Ehre, Ruhm und Macht giebt, heifst *ornamentum.* Vgl. §. 88. Cat. III, c. 11. — *insignia honoris*, da sein Vater Consul wurde, was auch für den Sohn Ehre brachte. Vgl. §. 88. — *Atque hic.* Hic wird oft, wie *et*, am Anfange eines Satzes ironisch, oder zum Ausdruck der Verwunderung gesetzt, für *quum res ita se habeant.* Sall. Cat. 52, 11: *Hic* mihi quisquam mansuetudinem et misericordiam nominat. Cic. Phil. VIII, §. 11. — *exuviis.* Dieses Wort wird bildlich von dem, welcher einen Feind erlegt und seiner Waffen beraubt hat, auf den Torquatus übertragen, welcher den P. Sulla durch die Anklage besiegt und des Consulates beraubt hatte. Das Bild wird durch *interemisti* und *spoliatum* fortgesetzt. — *Quid faciendum putares.* S. zu Rosc. A. §. 153. — *satis idoneum — posuisse*, te ipsum. Es ist Ironie, da ein mit Hafs erfüllter Mensch kein geeigneter Richter seyn kann.

§. 51. *C. Cornelii.* S. zu §. 6 bei *Varguntejo.* §. 52. — *sapientem.* Ironie. — *in indicio.* Sall. Cat. 30: decrevere, si quis indicavisset de conjuratione, quae contra rem publicam facta erat, praemium servo libertatem et sestertia centum, libero impunitatem ejus rei et sestertia ducenta. Hier sind aber im Allgemeinen Belohnungen für Anzeigen verstanden, wie aus *solet* hervorgeht. Matth. — *reliquerit*, consulto *praetermiserit.* Off. III, 2: negant, eum locum a Panaetio *praetermissum*, sed *consulto relictum.* Vgl. pro Manil. §. 4. Cat. III, §. 18. — *in confessione.* Er bekennt seine

tudinis in confessione, id per accusationem filii susceperit. Sed quid est tandem, quod indicat per istum puerum Cornelius? Si est causa mihi ignota, cum Hortensio communicata; respondeat Hortensius; sin, ut ais, illum comitatum Autronii et Catilinae, quum in campo, consularibus comitiis, quae a me habita sunt, caedem facere voluerunt: Autronium tum in campo vidimus: — et, quid dixi vidisse nos? ego vidi; (vos enim tum, judices, nihil laborabatis, neque suspicabamini, ego tectus praesidio firmo amicorum, Catilinae tum et Autronii copias et conatum repressi:)
52 num quis est igitur, qui tum dicat in campum adspirasse Sullam? Atqui si tum se cum Catilina societate sceleris conjunxerat, cur ab eo discedebat? cur cum Autronio non erat? cur in pari causa non paria signa reperiuntur criminis? Sed quoniam Cornelius ipse etiam nunc de indicando dubitat, ut dicitis, informat adhuc adumbratum indicium filii: quid tandem de illa nocte dicit, quum inter falcarios ad M. Laecam, nocte ea, quae consecuta est posterum diem nonarum Novembrium me consule, Catilinae denuntiatione convenit? quae nox omnium temporum conjurationis acerrima fuit atque acerbissima. Tum Catilinae dies exeundi, tum ceteris manendi conditio, tum descriptio totam per urbem caedis atque incendiorum constituta est: tunc tuus pater, Corneli, id quod tandem

---

Schuld, indem er sagt, die Pläne des Sulla seyen ihm bekannt gewesen (§. 54). — *quid est, quod indicat.* S. zu Rosc. A. §. 83. — *sin, ut ais, illum comitatum*, sc. indicat Cornelius per puerum. — *in campo — comitiis.* In diesen Comitien wurden unter dem Vorsitze Cicero's Silanus und Murena zu Consuln erwählt. Catilina wollte diese und Cicero am Wahltage ermorden; aber Cicero war in einem glänzenden Panzer unter der tunica und in Begleitung einer grofsen Menge seiner Freunde und Clienten erschienen, wodurch Catilina von seinem Vorhaben abgeschreckt wurde. Cat. I, §. 11. — *quid dixi vid. nos? ego.* Eine Correctio. §. 72. Vgl. Phil. II, §. 25. 48. 67. Lig. §. 26.

§. 52. *adspirasse*, venire ausum esse. Dieses Wort drückt eine *starke, ungemessene Begierde* nach etwas aus. Verr. I, 54: quid enim quisquam ad meam pecuniam me invito adspirat? (will sich in meine Geldgeschäfte drängen) Caec. 5: Quisquam tam impudens reperietur, qui ad alienam causam invitis iis, quorum negotium est, accedere aut *adspirare* audeat? — *Si tum se cum Catilina* etc. Ein Argumentum a consequentibus. — *informat ad umbratum ind.* Durch die Anklage seines Sohnes bereitet er gleichsam in allgemeinen Umrissen eine Hauptanklage gegen P. Sulla vor. Beide Wörter sind von der Malerei hergenommen, in welcher zuerst die *allgemeinen Umrisse* gemacht wer-

aliquando confitetur, illam sibi officiosam provinciam depoposcit, ut cum [1]) prima luce consulem salutatum veniret, [2]) intromissus meo more et jure amicitiae, me in meo lectulo trucidaret.

Cap. XIX. Hoc tempore, quum arderet acerrime con- 53 juratio, quum Catilina egrederetur ad exercitum, Lentulus in urbe relinqueretur, Cassius incendiis, Cethegus caedi praeponeretur, Autronio, ut occuparet Etruriam, praescriberetur, quum omnia ordinarentur, instituerentur, pararentur: ubi fuit Sulla, Corneli? num Romae? Immo longe abfuit. Num in iis regionibus, [3]) quo se Catilina inferebat? Multo etiam longius. Num in agro Camerti, Piceno, Gallico; quas oras maxime quasi morbus quidem illius furoris pervaserat? nihil vero minus. Fuit enim, ut jam ante dixi, Neapoli: fuit in ea parte Italiae, quae maxime ea suspicione caruit. Quid ergo indicat, aut quid 54
affert, aut ipse Cornelius, aut vos, qui ab eo haec mandata de-

(1) *ut, quum prima luce*) Beck. Conj. mit Wolf. Billigung. (2) *venisset*) Ern. Conject. (3) *legionibus*) Codd. alte Edd.

---

den, ehe die Ausbildung und Vollendung der einzelnen Theile statt findet. So auch die Griechen *σκιαγραφεῖν*. Nat. deor. I, 27: cedo mihi istorum deorum adumbratorum lineamenta atque formas. Das Gegentheil ist *exprimere*. S. zu Rosc. Am. §. 62. So auch *deformare* und *informare*. Orat. II, 7: at ego in summo oratore fingendo talem informabo, qualis fortasse nemo fuit. Graev. — *inter falcarios*, eine stehende Formel, wie *inter sicarios*. S. zu Rosc. A. §. 11. Ueber die Sache s. Cat. I, c. 4. — *posterum diem non*. Es war die Nacht vom 6—7 November. — *officiosam*. Ironie. Es war der Gebrauch, dafs den Patronen und Mächtigen ihre Clienten und Freunde frühe Morgens aufwarteten, während jene oft noch im Bette lagen. Diefs hiefs *salutare*. — *provinciam*. Tantum est, ac si *curas* vel *munia* dicas. More Romano locutus est, apud quos Praetores et Consules soliti provincias sortiri: hinc *provincia* pro *quovis munere*. Apud historicos tamen is mos loquendi oppido rarus est. Vossius.

§. 53. *regionibus*, in Etrurien, wo Catilina's Heer war. — *Camerti*, um die Stadt Camerinum, in Gebirgen, zwischen Picenum und Umbrien. — *Piceno*. S. zu §. 25. — *Gallico*. Dieses Gebiet lag oberhalb dem Picenischen und begriff Oberitalien und noch einen Theil vom mittleren Italien. Es heifst *Gallia togata*, weil es schon frühe den Römern unterworfen war. S. zu Cat. III, §. 4. — *Neapoli*, in Campanien. — *suspicione caruit*. Capua war jedoch nicht frei davon.

§. 54. *emptos esse*, a P. Sulla. — *Fausti simulatione*, als wenn sie für den Faustus, den Sohn des Diktators Sulla, welcher nach dem Testamente dieses seines Vaters Gladiatorspiele geben mufste, gekauft

fertis? „Gladiatores emptos esse, Fausti simulatione, ad caedem ac tumultum.“ Ita porsus: interpositi sunt gladiatores, quos testamento patris videmus deberi. „Arrepta [1]) est familia: quae si esset praetermissa, posset alia familia Fausti munus praebere.“ Utinam quidem haec ipsa non modo iniquorum invidiae, sed aequorum exspectationi satisfacere posset! „Properatum vehementer, quum longe tempus muneris abesset.“ Quasi vero tempus dandi muneris non valde appropinquaret. „Nec opinante Fausto, quum is neque sciret,
55 neque vellet, familia est comparata.“ At literae sunt Fausti, per quas ille precibus a P. Sulla petit, ut emat gladiatores, et ut hos ipsos emat; neque solum ad Sullam missae, sed ad L. Caesarem, Q. Pompejum, C. Memmium: quorum de sententia tota res gesta est. „At praefuit familiae [Cornelius].“ Jam si in comparanda familia suspicio est nulla: quod praefuit, nihil ad rem pertinet. Sed tamen munere servili obtulit

(1) *At empta*) Codd. L.

---

worden wären. — *interpositi sunt,* ad fraudem faciendam adhibiti sunt. Verr. I, 11: *interponere* accusatorem. Vgl. §. 92. — *Arrepta,* celeriter empta. Es drückt den *Eifer,* die *Schnelligkeit* aus, womit etwas geschieht. Cat. maj. c. 6. Graecas literas senex didici: quas quidem sic *avide arripui,* quasi diuturnam sitim explere cupiens. Ibid. l. 18. Corn. Nep. Cat. 3: Quarum (literarum) studium etsi senior *arripuerat,* tamen tantum in eis profecit, ut non facile reperire possis, neque de Graecis, neque de Italicis rebus, quod ei fuerit incognitum. — *praetermissa,* non empta. — *posset,* für potuisset. S. zu Rosc. A. §. 103. So auch *appropinquaret.* — *alia familia,* alii Fausti servi vel gladiatores. Ueber *familia* s. zu Rosc. A. §. 22. — *manus,* gladiatorum. — *Utinam quidem haec ipsa.* Cicero entgegnet, die andern Sklaven des Faustus seyen zu Gladiatorspielen so wenig geeignet, daſs sie selbst die billigdenkenden Zuschauer nicht befriedigen könnten. — *non modo, — sed* für *nedum* oder *ne dicam.* §. 76. S. zu Rosc. A. §. 111. — *invidiae iniq.* die den Faustus wegen der Schätze, welche ihm sein Vater hinterlieſs, beneideten. — *exspectationi.* Vermöge des Reichthums des Faustus und der Würde desjenigen, zu dessen Ehre die Spiele gegeben wurden, konnte man glänzende erwarten. — *properatum,* a P. Sulla in gladiatoribus emendis.

§. 55. *et hos ipsos emat.* S. zu §. 18 bei *et saepe veniebat.* — *L. Caesarem,* Oheim des M. Antonius triumvir. — *Q. Pompejum,* Enkel Sulla's von seiner Tochter. — *C. Memmium,* Stiefsohn des P. Sulla. — *de sententia.* S. zu Rosc. Am. §. 27. — *Cornelius.* Dieses Wort gehört wahrscheinlich nicht in den Text, wie es auch schon L. und Sch. wegließsen. Denn der *index Cornelius* kann nicht gemeint seyn, wie aus den Worten: *eaque res per Bellum* etc. hervorgeht. Auch kein anderer Cornelius, z. B. ein libertus

se ad feramenta prospicienda; praefuit vero nunquam; eaque res per Bellum, Fausti tibertum, omni tempore administrata est.

Cap. XX. At enim Sittius est ab hoc in ulteriorem 56
Hispaniam missus, ut eam provinciam perturbaret. — Primum Sittius, judices, L. Julio, C. Figulo consulibus, profectus est aliquanto ante furorem Catilinae, et ante suspicionem hujus conjurationis: deinde est profectus non tum primum, sed quum in iisdem locis aliquanto ante eadem de causa aliquot annos fuisset: ac profectus est non modo ob causam, sed etiam necessariam causam, magna ratione cum Mauritaniae rege contracta. Tum autem, illo profecto, Sulla procurante ejus rem et gerente, plurimis et pulcherrimis P. Sittii praediis venditis, aes alienum ejusdem dissolutum est: ut, quae causa ceteros ad facinus impulit, cupiditas retinendae possessionis, ea Sittio non fuerit, praediis deminutis. Jam vero illud quam incredibile, quam 57
absurdum, qui Romae caedem facere, qui hanc urbem inflammare vellet, eum familiarissimum suum dimittere ab se et amandare in ultimas terras! utrum quo facilius Romae ea, quae conabatur, efficeret, si in Hispania turbatum esset? At haec

---

des P. Sulla, wie Orelli will, da Cicero in diesem Falle das Wort *Cornelius* näher erklärt hätte. Es geht also *praefuit* auf P. Sulla, als Vorwurf der Gegner, was auch die ganze Art der folgenden Sätze: *si in comparanda familia — quod praefuit* etc. zeigt, von denen nicht der erste auf *P. Sulla,* der andere auf *Cornelius* füglich bezogen werden kann. Hat P. Sulla sich mit dem Kaufe der Gladiatoren abgeben können, so ist der Vorwurf der Gegner, dafs er auch die Leitung der Spiele übernommen habe, nicht ungereimt, wie Orelli glaubt, und zwar um so weniger, weil dieser von erbitterten Feinden gemacht wird, die Alles aufbieten, um ihre Anklage durchzusetzen. — *eaque res,* praeesse.

§. 56. *At enim.* S. zu Rosc. A. §. 45. Phil. II, §. 3. — *L. Julio,* (*Caesare*) *C. Figulo consul.,* im J. 690, in welchem sich Catilina mit Cicero um das Consulat bewarb. In diesem Jahre fafste Catilina eigentlich den Plan zu seiner Verschwörung. — *furorem.* S. zu Dejot. §. 15. — *ac — non.* S. zu Rosc. A. §. 92. — *ratione,* pecuniaria. — *rege,* Hiempsale. — *dissolutum est. Dissolvere* vom Bezahlen der Schulden gebraucht. Off. II, 24: nunquam nec majus aes alienum fuit, nec melius nec facilius *dissolutum* est. — *quae causa — impulit.* S. Cat. II, c. 8. — *ea Sittio non fuerit.* Dadurch entfernt er von Sittius den Verdacht der Theilnahme an der Verschwörung. §. 58.

§. 57. *vellet.* Der Conjunctiv steht im Sinne der Ankläger. — *At haec,* was im Betreff der Verschwörung in Rom und von Sittius in Spanien geschah. — *ipsa per se,* wird durch

ipsa per se sine ulla conjunctione agebantur [1]). An in tantis rebus, tam novis consiliis, tam periculosis, tam turbulentis, hominem amantissimum sui, familiarsisimum, conjunctissimum officiis, usu, consuetudine, dimittendum esse arbitraretur? Veri simile non est, ut, quem in secundis rebus, quem in otio secum semper habuisset, hunc in adversis, et in eo tumultu, quem ipse compara-
58 bat, ab se dimitteret. Ipse autem Sittius (non enim mihi deserenda est causa amici veteris atque hospitis) is homo est, aut ea familia ac disciplina, ut hoc credi possit, eum bellum rei publicae facere voluisse? ut, cujus pater, quum ceteri deficerent finitimi ac vicini, singulari exstiterit in rem publicam nostram officio et fide, is sibi nefarium bellum contra patriam suscipiendum putaret? cujus aes alienum videmus, judices, non libidine, sed negotii gerendi studio esse contractum: qui ita Romae debuit, ut in provinciis et in regnis maximae ei pecuniae deberentur: quas quum peteret, non commisit, ut sui procuratores quidquam oneris, absente se, sustinerent: venire omnes suas possessiones, et patrimonio se ornatissimo spoliari maluit, quam
59 ullam moram cuiquam fieri creditorum suorum. A quo quidem

(1) *agitabatur*) Graev. Conject. aus der Lesart *agebatur*.

---

sine ulla conj. näher erklärt. Andere verbinden *haec ipsa,* was nicht gut scheint. Die Lesart *agitabatur* sc. haec Hispania ipsa per se etc. wäre gut, wenn Spanien wirklich damals unruhig gewesen wäre; was indessen möglich ist, da Spanien oft im unruhigen Zustande war. Die obige Erklärung nach der Vulgata bleibt noch immer die natürlichste. Die Reise des Sittius nach Spanien, will der Redner sagen, steht in keiner Verbindung mit der Verschwörung. Denn hätte P. Sulla die Beförderung der Verschwörung im Sinne gehabt, so hätte er gewifs einen so vertrauten Mann, in einer so wichtigen Angelegenheit, zu einer so bedeutungsvollen Zeit nicht so weit von sich entfernt. — *Verisimile non est, ut.* S. zu Rosc. A. §. 121. So auch Verr. Act. II, 4, 6.

§. 58. *quum ceteri deficerent,* im Bundesgenossenkriege. — *is homo est — possit — putaret.* Das Praesens *possit* steht, weil ein *allgemeiner Gedanke;* das Imperf. *putaret,* weil ein *specielles Faktum* ausgedrückt ist. S. zu Lig. §. 26. — *negotii gerendi,* negotiandi. S. zu pro Dejot. §. 26. — *ita — ut.* S. zu §. 42. — *in regnis,* in den Reichen der den Römern unterworfenen Könige, im Gegensatz zu den *Provinzen,* welche von römischen Prätoren und Proconsuln nach römischem Rechte regiert wurden. — *quidquam oneris,* a creditoribus. — *possessiones.* S. zu Rosc. A. §. 17. — *ullam moram,* ultra diem praescriptum.

§. 59. *tempestate.* S. zu Lig. §. 34. — *qui tanto amore — distrahi posse.* Vgl. Cat. II, §. 21. — *diceres.* Zumpt

genere, judices, ego nunquam timui, quum in illa rei publicae tempestate versarer. Illud erat genus hominum horribile et pertimescendum, qui tanto amore suas possessiones amplexi tenebant, ut ab his membra divelli citius ac distrahi posse diceres. Sittius nunquam sibi cognationem cum praediis esse existimavit suis. Itaque se non modo ex suspicione tanti sceleris, verum etiam ex omni hominum sermone, non armis, sed patrimonio suo vindicavit.

Cap. XXI. Jam vero, quod subjicit, Pompejanos esse 60
a Sulla impulsos, ut ad istam conjurationem et ad hoc nefarium facinus accederent: id cujusmodi sit, intelligere non possum. An tibi Pompejani conjurasse videntur? quis hoc unquam dixit? aut quae fuit istius rei vel minima suspicio? — Disjunxit, inquit, eos a colonis, ut hoc dissidio ac dissensione facta, oppidum in sua potestate posset et Pompejanos habere. — Primum, omnis Pompejanorum colonorumque dissensio delata ad patronos est, quum jam inveterasset ac multos annos esset exagitata: deinde ita a patronis res cognita est, ut nulla in re a ceterorum sententiis Sulla dissenserit: postremo coloni ipsi sic intelligunt, non Pompejanos a Sulla magis, quam sese esse

---

§. 528. — *cognationem*, die nicht getrennt werden kann. Er hielt sich also nicht so untrennbar mit seinen Gütern verbunden, wie es Verwandte unter einander sind. — *hominum sermone*, Gerede der Menschen. Cat. I, §. 23: vix feram *sermones* hominum. Verr. IV, 7: in sermonem hominum atque vituperationem venire.

§. 60. *Pompejanos*, incolas Pompejorum, einer Stadt in Campanien, wohin nach ihrer Besiegung von *triumviris coloniae deducendae*, unter welchen P. Sulla war, eine Colonie geführt wurde. Zwischen den Pompejanern und den Colonisten war ein Streit entstanden, weil die ersten den letzten nicht gleiches Stimm- und Wahlrecht zu den Aemtern gestatten wollten. Diesen Streit, sagte der Ankläger, habe P. Sulla veranlafst. — *colonis*. S. zu Phil. II, §. 58. — *dissidio*, nicht *discidio*, wie Codd. und Edd. haben, ist zu lesen; denn jenes bedeutet eine Uneinigkeit in Ansichten, Gesinnungen und Neigungen, *Zwietracht*, daher es oft mit *dissensio* verbunden ist; dieses eine *förmliche Trennung*. Att. I, 14: non dissensione ac *dissidio* vestro, sed voluntate ac judicio tuo. Fin. I, 13: odia, *dissidia*, discordiae. Lael. c. 21. Beide Wörter werden oft in Codd. verwechselt. Acad. I, 12: docere, quod et qua de causa *discidium* factum est; ut videamus, satisne justa sit ista *dejectio*. — *ad patronos*. Diefs waren in solchen Fällen die *triumviri coloniae deducendae* und diejenigen, welche die Stadt erobert hatten. S. übrigens zu Rosc. A. §. 19. — *exagitata*, agitata inter ipsos. —

61 defensos. Atque hoc, judices, ex hac frequentia colonorum, honestissimorum hominum, intelligere potestis, qui adsunt, laborant, hunc patronum, defensorem, custodem illius coloniae, si in omni fortuna, atque in omni honore incolumem habere non potuerunt, in hoc tamen casu, quo afflictus jacet, per vos tutari conservarique [1]) cupiunt. Adsunt pari studio Pompejani, qui ab illis etiam in crimen vocantur: qui ita de ambulatione [2]) et de suffragiis suis cum colonis dissenserunt, ut idem
62 de communi salute sentirent. Ac ne haec quidem P. Sullae mihi videtur silentio praetereunda esse virtus, quod, quum ab hoc illa colonia deducta sit, et quum commoda colonorum a fortunis Pompejanorum populi Romani [3]) fortuna disjunxerit, ita carus utrisque est atque jucundus, ut non alteros demovisse, sed utrosque constituisse videatur.

Cap. XXII. „At enim et gladiatores, et omnis ista vis, rogationis Caeciliae causa comparabantur.“ Atque hoc loco [4]) in L. Caecilium, pudentissimum atque ornatissimum virum, vehementer invectus est: cujus ego de virtute et constantia, judices, tantum dico: talem hunc in ista rogatione, quam promulgavit non de tollenda, sed de levanda calamitate fratris sui,

(1) *conservareque*) Codd. und alte Edd. Graev. (2) *ambitione*) Cod. alte Edd. (3) *rei publicae*) Codd. u. Edd. (4) *in hoc loco*) Codd. u. Edd.

---

cognita est — dissenserit. S. zu §. 17. — *a Sulla*, als einem der Patronen.

§. 61. *frequentia colonorum.* Diese waren von der Colonie geschickt worden, um Zeugnifs für den Sulla zu geben. — *omni fortuna* etc., in Betreff seiner Verurtheilung de ambitu und den Folgen daraus. — *tamen,* wie §. 49. S. zu §. 1. — *tutari conservarique.* Der Wechsel der *Activa* oder *Deponentia* mit *Passivis* in *einer* Construktion ist nicht selten, besonders zwischen *Infinit. Act.* und *Pass.* S. zu Lig. §. 14. Bei unserer Stelle ist es wahrscheinlicher, dafs *conservari* aus Unkunde von den Abschreibern in *conservare,* als umgekehrt, verwandelt wurde. — *ab illis,* colonis. — *etiam.* S. zu Phil. II, §. 33. — *ita — ut,* wie §. 58. — *ambulatione,* de porticu. Es gab verschiedene öffentliche Plätze, die gewöhnlich bedeckt waren (*porticus*), welche zu Spaziergängen bestimmt waren (*ambulatio*).

§. 62. *colonia deducta.* Unter der Herrschaft des L. Sulla. Ueber *deducere col.* s. zu Phil. II, §. 102. — *populi Romani fortuna,* weil die Römer die Pompejaner besiegten. Zum Vortheil der Colonisten wurden diesen Ländereien genommen, und somit widerstritten sich die Interessen der Colonisten und Pompejaner. Ueber *fortuna* s. zu Phil. II, §. 88. — *alteros,* Pompejanos. — *rogationis Caeciliae causa.* L. Caecilius, der Bruder des P. Sulla, hatte als Volkstribun den Gesetzvorschlag ge-

fuisse, ut consultum esse voluerit fratri, cum re publica pugnare noluerit: promulgarit impulsus amore fraterno, destiterit fratris auctoritate deductus. Atque in ea re per L. Caecilium 63
Sulla accusatur, in qua re est uterque laudandus; primum Caecilius, qui id promulgarit, in quo res judicatas videbatur voluisse rescindere, ut statueretur: Sulla recte reprehendit. Status enim rei publicae maxime judicatis rebus continetur; neque ego tantum fraterno amori dandum arbitror, ut quisquam de salute suorum consulat, communem relinquat. Nihil de judicio ferebat, sed poenam ambitus auferebat, [1] quae fuerat nuper superioribus legibus constituta. Itaque hac rogatione non judicum sententiam, sed legis vitium corrigebat. Nemo judicium reprehendit, quum de poena queritur, sed legem. Damnatio enim est judicum, quae manebat: poena legis, quae 64
levabatur. Noli igitur animos eorum ordinum, qui praesunt

(1) *sed poenam ambitus eam ferebat*) viele Codd. u. ältere Edd.

macht, daſs die Strafe der de ambitu Verurtheilten gemildert werden und ihnen erlaubt seyn sollte, sich wieder um Ehrenstellen zu bewerben. — *hoc loco.* *In* wird gewöhnlich von Cicero bei *loco* mit einem Adject. weggelassen. Zumpt §. 481. Indessen bei Caesar steht es oft dabei. Bell. civ. III, 36. — *ornatissimum.* S. zu Rosc. A. §. 33. — *promulgavit.* S. zu Phil. II, §. 6. Unten §. 65. — *deductus.* S. §. 65.

§. 63. *qui id promulgavit — reprehendit.* Die Stelle ist offenbar verdorben und mangelhaft. In einem angeblichen God. will Henr. Steph. gefunden haben: primum Caecilius, qui id promulgavit, in quo fratris casum levare posset; quem quia res judicatas videbatur voluisse rescindere, ut desisteret, Sull r. r. Dieſs wäre ein Anacoluthon für: in qua re est uterque laudandus, primum L. Caecilius, qui id prom. — — deinde P. Sulla, qui reprehenderit. Matth. Alte Ausgaben lesen: Primum Caecilius, qui fratris calamitatem levare poena legis mitiganda voluerit, laudem meretur: deinde Caecilium, qui id promulgarit, in quo — — rescindere, ut Sulla restitueretur, Sulla r. r. — *judicatis rebus*, judiciis, judicando, richterliche Entscheidung. S. zu Verr. Act. I, §. 29. — *quisquam de salute — consulat;* consultet. Eine seltene Construktion für: *saluti suorum consulat.* Att. VII, 13: Aliter mihi *de illis ac de me ipso* consulendum est. Matth. Indessen würde der Dativ in diesem Beispiele Zweideutigkeit verursachen, weſshalb Cic. *de illis* etc. schrieb. — *poenam amb. auferebat,* für abrogabat, tollebat, d. h. er schaffte die durch die frühern Gesetze auf den ambitus gesetzten Strafen ab (s. zu §. 15). *Auferebat* sagt Cicero wegen der Paronomasie: *ferebat;* sonst kann man nicht gut lateinisch *poenam auferre* sagen. Die Lesart: *poenam ambitus eam ferebat* hat den Sinn: er bestimmte dieselben Strafen für den ambitus, wie die vor der *lex Calpurnia de ambitu* waren.

§. 64. *eorum ordinum.* S. zu Rosc. A. §. 1. — *perpetuandam,* perpetuo servandam. — *si paulo longius* etc.

judiciis summa cum gravitate et dignitate, alienare a causa. Nemo labefactare judicium est conatus: nihil est ejusmodi promulgatum. Semper Caecilius in calamitate fratris sui judicum potestatem perpetuandam, legis acerbitatem mitigandam putavit.

Cap. XXIII. Sed quid ego de hoc plura disputem? Dicerem fortasse, et facile et libenter dicerem, si paullo etiam longius, quam finis quotidiani officii postulat, pietas et fraternus amor L. Caecilium protulisset: implorarem sensus vestros, uniuscujusque indulgentiam in suos testarer, peterem errato veniam [L. Caecilii] ex intimis vestris cogitationibus atque ex huma-
65 nitate communi. Lex dies fuit proposita paucos; ferri coepta nunquam: deposita est in senatu. Kalendis Januariis [1]) quum in capitolium nos senatum convocassemus, nihil est actum prius: et id mandatu Sullae C. Metellus praetor se loqui dixit: Sullam illam rogationem de se nolle ferri. Ex illo tempore L. Caecilius multa e re publica egit: agrariae legi, quae tota a me reprehensa et abjecta est, intercessorem fore professus est: improbis largitionibus restitit: senatus auctoritatem nunquam impedivit: ita se gessit in tribunatu, ut, onere deposito domes-

(1) *in senatu: populum Romanum latuit. Quum in C.*) Vulg. Einige Edd. wollen *Kal. Jan.* getilgt wissen.

---

d. h. wenn Caecilius seines Bruders wegen zu weit gegangen und einen Fehler gemacht hätte. — *finis quotidiani off.*, terminus, ad quem quotid. officium progredi debet, *honestas.* Es ist eine von den Grenzen der Ländereien hergenommene Metapher: *die Grenzen* (*fines*, *τέλος*, *extremum et ultimum*) *der Pflichten allzuweit hinausrücken, in den Pflichten zu weit gehen.* pro Mur. c. 13: Stoici fines officiorum paullo longius, quam natura vellet, protulisse videntur. Hor. Sat. I, 1, 107: Est modus in rebus, sunt certi denique *fines*, quos ultra citraque nequit consistere rectum. — *errato*, peccato. Rull. II, 5: cui *errato* nulla venia, recte facto exigua laus. — *sensus vestros,* quid sentiretis. — *ex humanitate communi*, communibus hominum sensibus, wie es pro Cluent. 6 heifst. S. zu §. 48.

§. 65. *ferri.* S. zu Phil. II, §. 24. — *deposita*, der Urheber desselben, Caecilius, stand davon ab. — *nos.* Cicero war also gerade damals Consul. — *nihil est actum prius*, quam de hac lege. — *Q. Metellus Celer*, wurde 2 Jahre nachher Consul. — *e re publica*, ad utilitatem rei publicae. de Orat. II, multas etiam *e re publica* seditiones saepe esse factas, ut quum reges essent exacti . . . . So auch *e re mea.* Auch *in rem*, Sall. Cat. 20, 1: *in rem* (utile) fore credens, universos appellare. *Ob rem.* Sall. Jug. 31, 5: verum id *frustra*, an *ob rem* faciam, in vestra manu situm est. Zumpt §. 309. — *agrariae legi.* Diese lex schlug *P. Servilius Rullus* vor, wonach Decemviri

tici officii, nihil postea nisi de rei publicae commodis cogitarit. Atque in ipsa rogatione ne per vim quid ageretur, quis 66
tamen [1]) nostrûm Sullam aut Caecilium verebatur? nonne omnis ille terror, omnis seditionis timor atque opinio, ex Autronii improbitate pendebat? ejus voces, ejus minae ferebantur: ejus adspectus, concursatio, stipatio, greges hominum perditorum, metum nobis seditionesque afferebant. Itaque P. Sulla, hoc importunissimo tum honoris, tum etiam calamitatis socio atque comite, et secundas fortunas amittere coactus est, et in adversis sine ullo remedio atque allevamento permanere.

Cap. XXIV. Hic tu epistolam meam saepe recitas, quam 67
ego ad Cn. Pompejum de meis rebus gestis et de summa re publica misi, et ex ea crimen aliquod in P. Sullam quaeris; et, quia furorem incredibilem, biennio ante conceptum, erupisse in meo consulatu scripsi, me hoc demonstrasse dicis, Sullam in illa fuisse superiore conjuratione. Scilicet is sum, qui existimem, Cn. Pisonem, et Catilinam, et Vargunteium, et

(1) *quis tum nostrum*) Codd. Edd, Graev. Ern. Sch. *quis tandem vestrum*) L.

---

zur Vertheilung von Staatsländereien unter die Plebejer gewählt werden sollten. Cicero widersetzte sich in seinem Consulate in 3 Reden gegen *Rullus* oder *de lege agraria* diesem Vorschlage. Schon 267 a. u. wurde die erste *lex agr.* von *Cassius* gegeben, die letzte von *Jul. Caesar* 694. Die meisten brachten Erschütterungen im Staate hervor, besonders unter den Gracchen 620 und 630. — *abjecta est,* debilitata, est drückt die Geringschätzung und Verachtung der Sache aus. Phil. II, §. 85. Cat. II, c. 1: jacet ille nunc prostratus, et se perculsum atque abjectum esse sentit. Ib. IV, c. 10. — *intercessorem fore,* sc. se. S. zu §. 14. Ueber die *intercessio* s. zu Phil. II, §. 51. — *onere dep. dom. officii,* nachdem er seiner Pflicht gegen seinen Bruder Genüge geleistet hatte.

§. 66. *tamen nostr.,* kann nach §. 1 bei *tamen* erklärt werden. *tum* wäre wegen: *in ipsa rogatione,* überflüssig. *tandem nostrûm* (Orelli) scheint gut zu seyn. — *verebatur, ne per vim,* in Bezug auf c. 22 *At enim et glad.* — *comparabantur.* — *Autronii improb.,* weil auch er de ambitu verurtheilt war. — *ferebatur,* hominum sermonibus. S. zu Phil. II, §. 101. — *importunissimo.* S. zu Phil. II, §. 89. — *sine ullo remedio.* S. zu §. 1 bei Autronii odio.

§. 67. *epistolam* — *ad Cn. Pompejum.* Nach Unterdrückung der Verschwörung hatte Cicero an den Pompejus, der damals in Asien gegen den Mithridates Krieg führte, über die zwei Verschwörungen des Catilina geschrieben. In diesem Schreiben nun will Torquatus Andeutungen auf die Theilnahme des P. Sulla an der früheren Verschwörung finden. — *de summa re publ.* S. zu pro Rosc. A. §. 148. — *conceptum.* S. zu §. 16. — *biennio.* Es war schon länger. Daher pro Mur. §.

Autronium nihil scelerate, nihil audacter ipsos per sese sine
68 P. Sulla facere potuisse! De quo etiam si quis dubitasset antea, num, id quod tu arguis, cogitasset, interfecto patre tuo, consule, descendere Kalendis Januariis cum lictoribus? Sustulisti hanc suspicionem, quum dixisti, hunc, ut Catilinam consulem efficeret, contra patrem tuum operas et manum comparasse. Quod si tibi ego confiteor, tu mihi concedas necesse est, hunc, quum Catilinae suffragaretur, nihil de suo consulatu, quem judicio amiserat, per vim recuperando cogitavisse. Neque enim istorum facinorum tantorum, tam atrocium crimen, judices, P. Sullae persona suscipit.

69 Jam enim faciam, criminibus omnibus fere dissolutis, contra atque in ceteris causis fieri solet, ut nunc denique de vita hominis ac de moribus dicam. Etenim de principio studuit animus occurrere magnitudini criminis, satisfacere exspectationi hominum, de me aliquid ipso, qui accusatus eram, dicere; nunc jam revocandi estis eo, quo vos ipsa causa, etiam tacente me, cogit animos mentesque convertere.

Cap. XXV. Omnibus in rebus, judices, quae graviores

81: Omnia, quae per *hoc triennium* agitata sunt, jam ab eo tempore, quo a L. Catilina et Cn. Pisone initum consilium senatus interficiendi scitis esse, in hos dies, in hos menses, in hoc tempus erumpunt. S. zu §. 11. — *Scilicet*, ironisch, wie es meistens steht. Zumpt §. 345.

§. 68. *De quo*, über die Verschwörung, welche nach Torquatus Catilina und P. Sulla gemeinschaftlich machten; diefs wird durch: *nunc cogitasset* — *descendere* näher erklärt. Orat. c. 62: Id nos fortasse non perfecimus, conati quidem saepissime sumus; *quod* (nos conatos esse) plurimis locis perorationes nostrae, voluisse nos atque animo contendisse, declarant. S. Matth. zu dieser Stelle. — *descendere*, in forum. S. zu Phil. II, §. 15. — *cum lictoribus*, als Consul. — *sustulisti* bildet den Nachsatz. — *quum dixisti*. S. zu Dejot. §. 36. — *operas*, operarios, servos. — *suffragaretur*. S. zu Phil. II, §. 82. — *persona*. S. zu §. 8. — *crimen suscipit*, crimen in eam cadit.

§. 69. *dissolutis*, refutatis. S. zu pro Rosc. A. §. 82. — *faciam, ut*. S. zu Rosc. A. §. 127. — *occurrere*, avertere, diluere. Verr. V, 9: ante istius sceleri *occurrere*. Ib. Act. I, §. 55. — *exspectationi hom*:, die meine Rede über P. Sulla hören wollten. — *voluerit* — *admiserit*. Eine Gradatio. — *crimine*, criminatione. — *ex moribus*: pro Cluent. c. 25: Atque haec judices, quae vere dicuntur a nobis, facilius credetis, si cum animis vestris longo intervallo recordari C. Stajeni *vitam et naturam* volueritis. Nam perinde ut opinio est de cujusque *moribus*, ita, quid ab eo factum et non factum sit, existimari potest. pro

majoresque sunt, quid quisque voluerit, cogitarit, admiserit, non ex crimine, sed ex moribus ejus, qui arguitur, est ponderandum. Neque enim potest quisquam nostrûm subito fingi, neque cujusquam repente vita mutari, aut natura converti.
70 Circumspicite paullisper mentibus vestris, ut alia omittamus, hosce ipsos homines, qui huic affines sceleri fuerunt. Catilina contra rem publicam conjuravit. Cujus aures unquam hoc respuerunt, conatum esse hominem usque a pueritia non solum intemperantia et scelere, sed etiam consuetudine et studio in omni flagitio, stupro, caede versatum? Quis eum contra patriam pugnantem periisse miratur, quem semper omnes ad civile latrocinium natum putaverunt? Quis Lentuli societates cum indicibus, quis insaniam libidinum, quis perversam atque impiam religionem recordatur, qui illum aut nefarie cogitasse, aut stulte sperasse miretur? Quis de C. Cethego, atque ejus in Hispaniam profectione, ac de vulnere Q. Metelli Pii cogitat, cui non ad illius poenam carcer aedificatus esse videatur? Omitto ceteros, ne sit infinitum.
71 Tantum a vobis peto, ut taciti de omnibus, quos conjurasse cognitum est, cogitetis. Intel-

---

Rosc. A. §. 38. — *natura converti.* Juv. Sat. II, 83: Nemo repente fuit turpissimus. Matth.

§. 70. *affines.* S. §. 17. — *respuerunt,* repudiarunt, non verum putarunt. — *conatum esse.* Dieses Wort wird von jedem gefährlichen, gewagten Unternehmen gesagt. — *studio,* peccandi cupiditate. Ueber Catilina's Charakter s. Cat. I, §. 13, 14 und 18. — *omni flagitio,* omnis generis flag. S. zu Lig. §. 21. — *versatum.* Der Cod. Erf. hat *grassatum.* Ueber dieses Wort s. zu Rosc. A. §. 150. — *civile latrocinium,* cives occidendos. — *cum indicibus.* Dieser Namen war zu Cicero's Zeit im Verrufe und bezeichnete schlechte, gefährliche Menschen, die zu jeder Art von Angeberei sich gebrauchen liefsen. Bei den Kaisern hiefsen sie *delatores.* pro Mur. §. 49: Catilinam — — vallatum *indicibus* atque sicariis. pro Sext. 44: qui (Clodius) stipatus semper sicariis, septus armatis, munitus indicibus fuit. — *perversam — religionem.* S. Cat. III, §. 9: Lentulum autem sibi confirmasse ex fatis Sibyllinis haruspicumque responsis, se esse tertium illum Cornelium, ad quem regnum hujus urbis atque imperium pervenire esset necesse; Cinnam ante se et Sullam fuisse. — *in Hispaniam,* zum Sertorius, wo er den Q. Metellus Pius, der gegen den Sertorius geschickt worden war, verwundet zu haben scheint.

§. 71. *finitimum — hujus periculo,* weil er mit P. Sulla de ambitu verurtheilt war, besonders aber weil er an der Verschwörung wirklichen Antheil genommen, und defswegen von Niemand bei der Anklage vertheidigt worden war. — *petulans.* Den weiten Umfang der Bedeutung dieses Wortes sieht man aus dem Gegensatze bei Cat. II, §. 25: Ex

ligetis, unumquemque illorum prius a sua vita, quam nostra suspicione esse damnatum. Ipsum illum Autronium (quoniam ejus nomen finitimum maxime est hujus periculo et crimini) non sua ante acta vita [1]) convincit? Semper audax, petulans, libidinosus: quem in stuprorum defensionibus non solum verbis uti improbissimis solitum esse scimus, verum etiam pugnis et calcibus: quem exturbare homines e possessionibus, caedem facere vicinorum, spoliare fana sociorum, vi conatum [2]) et armis disturbare judicia, in bonis rebus omnes contemnere, in malis pugnare contra bonos, non rei publicae cedere, non fortunae ipsi succumbere. Hujus si causa non manifestissimis rebus teneretur, tamen eum mores ipsius ac vita convincerent.

72 Cap. XXVI. Agedum, conferte nunc cum illis vitam P. Sullae, vobis populoque Romano notissimam, judices, et eam

(1) *non sua haec vita*) Codd. u. Edd. *non sua consuetudo ac vita ante acta*) L. Sch. (2) Dieses Wort lassen L. u. Sch. weg. Orelli schlägt vor: *vi coactis et armatis.*

---

hac enim parte pudor pugnat, illinc *petulantia;* aus der Erklärung zu *pudor* Phil. II, §. 15. — *stuprorum,* sc. suorum, quae ei objecta erant. Nach Brut. 68 war er ein Redner; *sola voce* probabilis. — *improbissimis,* maxime impudicis. — *pugnis et calcibus,* sprüchwörtlich für: omni contumeliae genere. — *rei publicae cedere,* obtemperare rei publ., facere, quae res publica postulat. Cat. I, §. 22: temporis rei publicae cedere. So pro Mil. §. 63: cedere legibus. pro Sext. §. 64: cesseram invidiae — tempori — magistratuum pactioni — rei publicae, si periculum civium suberat. Vgl. pro Lig. §. 22. — *fortunae succumbere,* contra fortunam pugnare. — *teneretur.* Ein von Gefangenen hergenommener Ausdruck für diejenigen, welche eines Verbrechens überführt sind, und sich nicht mehr vertheidigen können. Cat. I, §. 1: constrictam — *teneri* conjurationem. Ib. §. 6: *teneris* undique. Ib. II, §. 13: quum haesitaret, quum *teneretur.* Vgl. pro Mil. §. 40. 76: quae patent, quae *tenentur.* Demosth. in Arist. p. 778: *ἀπεσχοινισμένος πᾶσι τοῖς δικαίοις.*

§. 72. *cum illis,* cum illorum vita. de Orat. I, 4: ingenia vero nostrorum hominum multum ceteris hominibus omnium gentium praestiterunt. Ib. 44: si cum illorum Lycurgo, et Dracone, et Solone nostras leges conferre volueritis. Die *Menschen* pflegen manchmal mit *Sachen, Büchern* u. dgl. verglichen zu werden. Plat. Phaedr. 279: *Δοκεῖ μοι ἀμείνων ἢ κατὰ τοὺς περὶ Λυσίαν εἶναι λόγους τὰ τῆς φύσεως,* quam ut comparari possit *cum Lysia rhetore.* — *Ecquod.* S. zu Rosc. A. §. 92. — *factum aut commissum,* können als *Substant.* oder *Participia* betrachtet werden, in welchem letztern Falle *audacius* Adverbium ist, wie man sagt: *ejus recte facta.* ad Herenn. I, 14, was jedoch selten ist. Matth. — *Factum quaero?* Eine Correctio. §. 51. — *excidit,* imprudenter lapsum est. — *quis P.*

ante oculos vestros proponite. Ecquod hujus factum aut commissum non dicam audacius, sed quod cuiquam paullo minus consideratum videretur? Factum quaero? Verbum ecquod unquam ex ore hujus excidit, unde quisquam posset offendi? At vero in illa gravi L. Sullae victoria turbulentaque, quis P. Sulla mitior, quis misericordior inventus est? quam multorum hic vitam est a L. Sulla deprecatus? quam multi sunt summi homines et ornatissimi, et nostri et equestris ordinis, quorum pro salute se hic Sullae obligavit? quos ego nominarem: neque enim ipsi nolunt, et huic, animo gratissimo, adsunt: sed quia majus est beneficium, quam posse debet civis civi dare, ideo a vobis peto, ut, quod potuit, tempori tribuatis, quod fecit, ipsi. Quid reliquam constantiam vitae commemorem, dignita- 73
tem, liberalitatem, moderationem in privatis rebus, splendorem in publicis? quae ita a fortuna deformata sunt, ut tamen a

---

Sulla mitior. Anders spricht Cic. Off. II, 8: Nec vero unquam bellorum civilium semen et causa deerit, dum homines perditi hastam illam cruentam et meminerint et sperabunt, quam P. Sulla quum vibrasset, dictatore propinquo suo, idem sexto tricesimo anno post a sceleratiore hasta non recessit. — *quam multorum vitam.* Ueber die schändlichen Proscriptionen des L. Sulla s. zu Rosc. A. §. 16 und 125. — *obligavit,* er stand für sie gut, daſs sie in der Zukunft nach dem Sinne des L. Sulla sich betragen und nichts mehr gegen ihn unternehmen würden. Phil. V, 18: Audeo etiam *obligare* fidem meam, P. C. vobis populoque Romano: — — promitto, recipio, spondeo, C. P., C. Caesarem talem semper fore civem, qualis hodie sit, qualemque eum maxime esse velle et optare debemus. — *quos ego nominarem.* S. zu Rosc. A. §. 6. — *quam posse debet — dare.* Weil er in zu groſser Gunst bei Sulla stand und die übrigen Bürger nicht gleiche Rechte mit ihm hatten, was in einer Republik nicht seyn soll. — *quod potuit,* quam potestatem habuit. — *ipsi,* naturae et bonitati ejus.

§. 73. *moderationem in priv. — splend. in publ.* pro Mur. c. 36: Odit populus Romanus privatam luxuriam, publicam magnificentiam diligit: non amat profusas epulas, sordes et inhumanitatem multo minus. pro Flacc. c. 12: Haec enim ratio ac magnitudo animorum in majoribus nostris fuit, ut, quum in privatis rebus suisque sumptibus minimo contenti, tenuissimo cultu viverent, in imperio atque in publica dignitate omnia ad gloriam splendoremque revocarent. Vgl. Sall. Cat. c. 9. So vergleicht auch Demosth. Olynth. II (vulg. III) §. 25 und 26 die Sitten der Alten und der späteren Athenienser sehr treffend miteinander. — *deformata,* turpificata sunt, wegen der Verurtheilung de ambitu, nach der wahren Erklärung von Sylvius und Manutius, welche auch die folgenden Sätze verlangen, cf. Sall. Jug. c. 14, 7. Matthiae will es für das verstärkte *formata,* also *arte perfecta* erklä-

natura inchoata compareant. Quae domus? quae celebratio quotidiana? quae familiaris dignitas? quae studia amicorum? quae ex quoque ordine multitudo? Haec diu multumque, et multo labore quaesita, una eripuit hora. Accepit P. Sulla, judices, vehemens vulnus et mortiferum: verumtamen ejusmodi, quod videretur ejus vita et natura accipere potuisse. Honestatis et dignitatis habuisse nimis magnam judicatus est cupiditatem: quam si nemo alius habuit in consulatu petendo, cupidior judicatus est hic fuisse, quam ceteri. Sin etiam in aliis nonnullis fuit iste consulatus amor, fortuna in hoc fuit
74 fortasse gravior, quam in ceteris. Postea vero quis P. Sullam, nisi maerentem, demissum, afflictumque vidit? quis unquam est suspicatus, hunc magis odio, quam pudore hominum adspectum lucemque vitare? qui quum multa haberet invitamenta urbis et fori, propter summa studia amicorum, quae tamen ei sola in malis restiterunt: abfuit ab oculis vestris; et, quum lege retineretur, ipse se exilio paene multavit.

Cap. XXVII. In hoc vos pudore, judices, et in hac vita, tanto sceleri locum fuisse creditis? Adspicite ipsum: contue-

---

ren, von welcher Bedeutung Beispiele aus Cicero beizubringen wären. Ueber die Bedeutung von *informare, adumbrare* s. zu §. 52. — *a natura inchoata comp.* Jene insignia und ornamenta virtutis, welche die Natur ihm verlieh, behielt er auch im Unglück bei. — *Quae domus — multitudo?* nämlich vor seiner Verurtheilung. — *celebratio,* honestissimorum virorum conventu. — *familiaris,* familiarium, wie §. 77. Es ist eine Hypallage. S. zu Phil. II, §. 13. Phil. I, 6: *consularis locus.* Cat. Maj. c. 18: *avaritia senilis.* Catil. IV, §. 9: *populares impetus.* Ib. §. 19: *officium consulare.* Xenoph. Cyrop. VII, 5, 64: *δεσποτικὴ συμφορά.* — *una hora,* qua damnatus est. — *vulnus,* in Bezug auf die Verurtheilung. S. zu Rosc. A. §. 91. — *quod vita — potuisse,* nam eo accepto naturam retinuit. Sylv. — *iste consulatus amor,* nimius. — *fortuna gravior,* weil Sulla dafür bestraft wurde, jene aber nicht.

§. 74. *invitamenta urbis et fori.* In der Stadt und auf dem Forum fand er viel Einladendes, zu bleiben. — *quae tamen — restiterunt,* obgleich er im Unglück war (daher *tamen,* s. zu Rosc. A. §. 51), so blieben ihm doch Freunde. — *restiterunt,* remanserunt et superfuerunt. So Cat. III, §. 3. — *lege retineretur,* lege (*Calpurnia*) remanere posset, weil die lex Tullia noch nicht gegeben war. S. zu §. 15. — *hoc,* tanto. S. zu §. 4. — *pudore.* S. zu Phil. II, §. 15. — *tanto sceleri,* conjurationi. — *os,* faciem, hier im guten Sinne. Mit dem Begriff von *Unverschämtheit* s. zu Rosc. A. §. 87. Phil. II, §. 68. — *explicatam,* expositam, so dafs man, wie in ein

mini os: conferte crimen cum vita: vitam, ab initio ad hoc tem-
pus explicatam, cum crimine recognoscite. Mitto rem publi- 75
cam, quae fuit semper Sullae carissima: hosne amicos, tales
viros, tam cupidos sui, per quos res ejus secundae quondam
erant ornatae, nunc sublevantur adversae, crudelissime perire
voluit, ut cum Lentulo, et Catilina, et Cethego foedissimam vitam
ac miserrimam, turpissima morte proposita, degeret? Non cadit,
non, inquam, cadit in hos mores, non in hunc pudorem, non in hanc
vitam, non in hunc hominem ista suspicio. Nova quaedam illa
immanitas exorta est; incredibilis fuit ac singularis furor; ex
multis ab adolescentia collectis perditorum hominum vitiis
repente tanta ista importunitas inauditi sceleris exarsit. Nolite, 76
judices, arbitrari, hominum illum impetum et conatum fuisse;
neque enim ulla gens tam barbara, aut tam immanis unquam
fuit, in qua non modo tot, sed unus tam crudelis hostis patriae
sit inventus: belluae quaedam illae ex portentis immanes ac
ferae, forma hominum indutae, exstiterunt. Perspicite etiam
atque etiam, judices; — nihil enim est, quod in hac causa dici
possit vehementius; — penitus introspicite Catilinae, Autronii,
Cethegi, Lentuli ceterorumque mentes. Quas vos in his libi-
dines, quae flagitia, quas turpitudines, quantas audacias, quam

---

Buch, in dasselbe hineinsehen kann. Matth.

§. 75. *Mitto rem publicam.* Eine praeteritio, *παράλειψις.* Die Vaterlandsliebe hatte ihn schon von diesem Verbrechen zurückgehalten. — *turpissima morte prop.* legibus inflicta, si deprehenderetur. — *non cadit in hos.* S. zu Dejot. §. 16. — *inquam,* hier wegen der Epizeuxis in der Bedeutung: *affirmo,* certo dico. — *non — non.* Anaphora. — *nova.* S. zu Rosc. A. §. 1. Lig. §. 1.

§. 76. *Nolite, jud. impet. et conatum.* Das Verbrechen der Verschwörung wird recht vergröſsert, damit es um so unwahrscheinlicher wird, daſs P. Sulla Antheil genommen habe. So auch pro Rosc. A. §. 37 das Verbrechen des Vatermordes. — *non modo, sed.* S. zu §. 54. — *hostis patriae.* S. zu Phil. II, §. 2. — *ex portentis.* S. zu Rosc. A. §. 63. — *audacias — furores.* Der Pluralis bei diesen Abstractis erhöht den Begriff; zugleich steht er auch deſswegen, weil mehreren Personen diese Eigenschaften beigelegt werden. Zumpt §. 92. — *desperatis,* gravissimis, an deren Heilung nicht mehr zu denken ist. Cat. II, §. 10. — *confecta et ejecta.* Cat. II, §. 2: quae quidem (urbs) laetari mihi videtur, quod tantam *pestem* (conjuratorum) evomuerit forasque projecerit. — *posset.* Die Heilung fing schon an und dauert fort, daher das Imperf., welches auch der Sprachgebrauch verlangt. Zumpt §. 514. — *haec,* wie §. 32 *haec omnia.* — *stare.* S. zu Phil. II, §.

incredibiles furores, quas notas scelerum, quae indicia parricidiorum, quantos acervos facinorum reperietis! Ex magnis, et diuturnis, et jam desperatis rei publicae morbis ista repente vis erupit, ut, ea confecta et ejecta, convalescere aliquando et sanari civitas posset [1]); neque enim est quisquam, qui arbitretur, illis inclusis in re publica pestibus, diutius haec stare potuisse. Itaque eos non ad perficiendum scelus, sed ad luendas rei publicae poenas, Furiae quaedam incitaverunt.

77 Cap. XXVIII. In hunc igitur gregem vos nunc P. Sullam, judices, ex his, qui cum hoc vivunt atque vixerunt, honestissimorum hominum gregibus, rejicietis? Ex hoc hominum numero, ex hac familiari dignitate, in impiorum partem atque in parricidarum coetum ac numerum transferetis? Ubi erit igitur illud fortissimum praesidium pudoris? quo in loco nobis vita ante acta proderit? quod ad tempus existimationis partae fructus reservabitur, si in extremo discrimine ac dimicatione
78 fortunae deseret? [2]) si non aderit? si nihil adjuvabit? Quaestiones nobis servorum ac tormenta accusator minitatur: in quibus quamquam nihil periculi suspicamur, tamen illa tormenta gubernat dolor, moderatur natura cujusque tum animi, tum corporis, regit quaesitor, flectit libido, corrumpit spes, infirmat metus, ut in tot rerum angustiis nihil veritati loci relinquatur. Vita P. Sullae torqueatur: ex ea quaeratur, num quae occul-

(1) *possit*) die Codd. und meisten Edd.

(2) *deseruerit*) ohne Codd. Ern. Sch. aus alten Edd.

---

24. 92. — *Furiae quaedam — incitaverunt.* Die Götter lassen nach der Ansicht der Alten die Menschen sich durch ihre eigenen Thorheiten in das Verderben stürzen, indem sie ihnen den Sinn verrücken. pro Mil. §. 84: vis (divina) primum mentem injecit (Clodio), ut vi irritare ferroque lacessere fortissimum virum auderet, vincereturque ab eo . . . Ib. §. 88. Soph. Ant. 616 sqq. *σοφίᾳ γὰρ ἔκ του κλεινὸν ἔπος πέφανται, τὸ κακὸν δοκεῖν ποτ' ἐσθλὸν τῷδ' ἔμμεν, ὅτῳ φρένας θεὸς ἄγει πρὸς ἄταν. πράσσειν δ' ὀλιγοστὸν χρόνον ἐκτὸς ἄτας.* S. Erf. zu dieser Stelle. Vgl. Demosth. Phil. III, §. 54. Ueber die Furien s. zu Rosc. A. §. 66 und 67.

§. 77. *fortissimum*, gravissimum. Orat. I, 54: orationem disertam sibi — videri, *fortem* et virilem non videri. — *praesidium pudoris.* Genitivus Subjecti, praesidium, quem pudor praebet.

§. 78. *moderatur natura*, indem sie dieselben entweder größer oder geringer macht. Ulpianus Digest. 48 de quaestionibus: Quaestioni fidem non semper, nec tamen nunquam habendam constitutionibus declaratur. Etenim res est fragilis et periculosa, et quae veritatem

tetur libido, num quod lateat facinus, num quae crudelitas, num quae audacia. Nihil erroris erit in causa, nec obscuritatis, judices, si a vobis vitae perpetuae vox, ea, quae gravissima debet esse, audietur. Nullum in hac causa testem time- 79
mus: nihil quemquam scire, nihil vidisse, nihil audisse arbitramur. Sed tamen, si nihil vos P. Sullae fortuna movet, judices, vestra moveat. Vestra enim, qui cum summa elegantia atque integritate vixistis, hoc maxime interest, non ex libidine, aut simultate, aut levitate testium causas honestorum hominum ponderari, sed in magnis disquisitionibus repentinisque periculis vitam uniuscujusque esse testem. Quam vos, judices, nolite armis suis spoliatam atque nudatam objicere invidiae, dedere suspicioni. Munite communem arcem bonorum, obstruite perfugia improborum. Valeat ad poenam et ad salutem plurimum, quam solam videtis ipsam ex vi sua naturaque facillime perspici, subito flecti fingique non posse.

---

fallat. Nam plerique patientia sive duritia tormentorum ita tormenta contemnunt, ut exprimi ab iis veritas nullo modo possit. Alii tanta impatientia, ut in quovis potius mentiri, quam pati tormenta velint. Itaque fit, ut vario modo mentiantur, et non tantum se, verum etiam alios criminentur. — *regit quaesitor,* arbitratu suo gubernat. — *flectit libido,* quaesitoris. — *corrumpit spes,* praemiorum, libertatis etc., indem sie in der Hoffnung auf diese Dinge falsch reden. Vgl. pro Mil. §. 60. — *in tot rerum angustiis.* S. zu Rosc. A. §. 22 bei *in magna familia.* — *torqueatur,* accurate exploretur; was das folgende *ex ea quaeratur* sagt. — *Nihil erroris,* was bei der körperlichen Folter statt finden kann. — *vox vitae perpetuae,* figürlich, in Beziehung auf die Folter, wo sie herausgepreſst wird. So *vox conjurationis* Cat. I, §. 6.

§. 79. *vestra moveat.* Cicero macht die Sache des Angeklagten zur Sache der Richter; auch ihnen könne es, wie dem P. Sulla, ergehen, wenn sie nicht standhaft und weise richteten. S. zu Rosc. A. §. 12 bei *qui animus sit.* — *elegantia,* wird zum Theil durch *integritate* erklärt und enthält nebst dem Begriffe des *Anstandes, Schicklichen* in jeder Art noch den von *hervorstechenden Eigenschaften* im Allgemeinen, welche Jedermanns Beifall finden. Gernh. zu Cic. Cat. maj. §. 13: Est etiam quiete et pure et *eleganter* actae aetatis placida ac lenis senectus, qualem accepimus Platonis. Fam. III, 8. — *armis suis,* vitae ante actae integritate, wie gleich *arcem bonorum.* — *dedere suspicioni.* Gebet nicht zu, daſs das Leben des P. Sulla und eines jeden Andern bei einem blosen Verdachte durch Verurtheilung gebrandmarkt werde. — *communem arcem bonorum,* worin sie einen Schutz finden. — *perfugia improborum.* Die Schlechten nehmen zu schlechten Mitteln, z. B. falschen Zeugnissen ihre Zuflucht, um andere Menschen zu verderben. — *valeat plurimum,* sc. vi-

80 Cap. XXIX. Quid vero? haec auctoritas, (semper enim de ea dicendum est: quamquam a me timide modiceque dicetur,) quid, inquam, haec auctoritas nostra, qui a ceteris conjurationis causis abstinuimus, P. Sullam defendimus, nihil hunc tandem juvabit? Grave est hoc dictum fortasse, judices; grave, si appetimus aliquid: si, quum ceteri de nobis silent, non etiam nosmet ipsi tacemus, grave. Sed, si laedimur, si accusamur, si in invidiam vocamur, profecto concedetis, judices, ut nobis libertatem retinere liceat, si minus liceat dignitatem.
81 Accusati sunt omnes uno nomine consulares: ut jam videatur honoris amplissimi nomen plus invidiae, quam dignitatis afferre. „Adfuerunt, inquit, Catilinae, illumque laudarunt." Nulla tum patebat, nulla erat cognita conjuratio: defendebant amicum, aderant supplici, vitae ejus turpitudinem in summis ejus periculis non insequebantur. Quin etiam parens tuus, Torquate, consul reo de pecuniis repetundis Catilinae fuit advocatus, improbo homini, at supplici, fortasse audaci, at aliquando amico. Cui quum adfuit post delatam ad eum primam illam conjurationem, indicavit, se audisse aliquid, non credidisse. „At idem non

---

ta. — *vi*, ratione. Inv. II, 53: rem ex sua *vi* (ratione, natura) considerare.

§. 80. *haec auctoritas*, welches Torquatus vermindern möchte. — *quid, inquam.* S. zu Phil. II, §. 5. 77. — *qui a cet. conj. causis abstinuimus*, der ich keinen andern Verschwornen vertheidigt habe. — *Grave — grave.* Eine schöne Conduplicatio oder Epizeuxis. pro Mil. §. 21: *Non fuit* ea causa, judices, profecto *non fuit.* Ib. §. 70: *Satis* judicatum est a Pompejo, *satis*, falso ista conferri in Milonem. Vgl. Rosc. A. §. 121. Demosth. Olynth. II, §. 10: οὐ γάρ ἐστιν, οὐκ ἔστιν, — δύναμιν βεβαίαν κτήσασθαι. Vgl. Phil. II, §. 37. Oben §. 20. — *si appetimus aliquid*, laudis ex hac auctoritate. — *libertatem*, de nobis dicendi.

§. 81. *honoris amplissimi*, consulatus. — *Adfuerunt Catilinae.* Dieser wurde zweimal angeklagt; einmal unter dem Consulate des Cotta und Torquatus von Clodius *de repetundis*, da er als *Propraetor* in Afrika 688 sich viele Erpressungen erlaubt hatte; das zweitemal unter dem Consulate des Caesar und Figulus wegen *Meuchelmordes*, wo er auch durchschlüpfte. S. zu Cat. I, §. 18. — *defendebant*, viri consulares. — *vitae turpitudinem*, das durch so viele Verbrechen und Schandthaten jeder Art befleckt war. Cat. I, §. 18. — *insequebantur.* S. zu Rosc. A. §. 145. — *de pecuniis repetundis.* S. zu Verr. Act. I, §. 21. — *Advocatus.* S. zu Rosc. A. §. 1. — *post delatam ad eum*, statt ad se. Bisweilen betrachten die Schriftsteller, von sich ausgehend, mitten im Satze das Hauptsubject als Gegenstand der Erzählung und setzen das Demonstrativum statt des Reflexiv. Caes. b. G. I, 5: Persuadent Raura-

adfuit alio in judicio, quum adessent ceteri.“ Si postea cognorat ipse aliquid, quod in consulatu ignorasset, ignoscendum est iis, qui postea nihil audierunt. Sin illa res prima valuit, non inveterata, quam recens, debuit esse gravior. Sed, si tuus parens etiam in illa suspicione periculi sui, tamen humanitate adductus advocationem hominis improbissimi sella curuli atque ornamentis et suis et consulatus honestavit, quid est, quam ob rem consulares, qui Catilinae adfuerunt, reprehendantur? „At iidem iis, qui ante hunc causam de conjuratione dixerunt, non adfuerunt.“ Tanto scelere adstrictis hominibus, statuerunt nihil a se adjumenti, nihil opis, nihil auxilii ferri oportere. Atque, ut de eorum constantia atque animo in rem publicam dicam, quorum tacita gravitas et fides de unoquoque loquitur, neque cujusquam ornamenta orationis desiderat: potest quisquam dicere unquam meliores, fortiores, constantiores consulares fuisse, quam iis temporibus et periculis, quibus paene oppressa est res publica? Quis non de communi salute apertissime, quis non fortissime, quis non constantissime sensit? Neque ego praecipue de consularibus disputo. Nam haec et hominum ornatissimorum, qui praetores fuerunt, et universi senatus communis est laus: ut constet, post hominum memoriam nunquam in illo ordine plus virtutis, plus amoris in rem publicam, plus gravitatis fuisse. Sed quia sunt

82 (margin, beside line "dantur? „At iidem iis, qui ante hunc causam de conjura-")

---

cis, ut una cum *iis* proficiscantur. Ib. I, 37: Aedui veniebant questum, quod Harudes fines *eorum* popularentur. — *in alio judicio,* da er *inter sicarios,* oder *de vi* angeklagt war. — *ceteri,* consulares, die ihm auch in der Anklage de repetundis beistanden. — *postea cogn. aliquid,* von der früheren Verschwörung des Catilina. — *nihil audierunt,* von eben dieser Verschwörung. — *illa res prima,* die Vertheidigung des Catilina durch den Consul Torquatus. — *valuit,* zum Tadel der Consularen, die dem Catilina beistanden. — *periculi sui,* in Bezug auf die Absicht des Catilina und der Verschwornen, den Torquatus mit seinem Collega zu ermorden. — *tamen.* S. zu §. 1. — *advocationem,* kann für *coetus advocatorum* stehen, wie Quinct. 14. Verr. I, 49; oder es kann die *Bitte um Beistand* bedeuten. — *sella curuli,* weil ihn Torquatus, angethan mit seinen consularischen Insignien, vertheidigte.

§. 82. *ante hunc,* P. Sullam. — *sensit.* So Cat. I, § 5: Illi (L. Flaccus et C. Pomtinus, praetores) autem, qui omnia de re publica praeclara atque egregia *sentirent* . . . — *ornatissimorum.* S. zu Rosc. A. §. 33. — *descripti,* oratione Torquati designati, denotati, reprehensi. pro Mil. §. 47: Me videlicet latronem ac sicarium abjecti homines et per-

descripti consulares, de his tantum mihi dicendum putavi, quod satis esset, attestante memoria omnium, neminem esse ex illo honoris gradu, qui non omni studio, virtute, auctoritate incubuerit ad rem publicam conservandam.

83 Cap. XXX. Sed quid? ego, qui Catilinam non laudavi, qui reo Catilinae consul non adfui, qui testimonium de conjuratione dixi in alios, adeone vobis alienus a sanitate, adeo oblitus constantiae meae, adeo immemor rerum a me gestarum esse videor, ut, quum consul bellum gesserim cum conjuratis, nunc eorum ducem servare cupiam, et in animum inducam, cujus nuper ferrum retuderim, flammamque restinxerim, ejusdem nunc causam vitamque defendere? Si medius fidius, judices, non me ipsa res publica, meis laboribus et periculis conservata, ad gravitatem animi et constantiam sua dignitate revocaret; tamen hoc natura est insitum, ut, quem timueris, quicum de vita fortunisque contenderis, cujus ex insidiis evaseris, hunc semper oderis. Sed, quum agatur honos meus amplissimus, gloria rerum gestarum singularis: quum, quoties quisquam est in hoc scelere convictus, toties renovetur memoria per me inventae salutis: ego sim tam demens, ego committam, ut ea, quae pro salute omnium gessi, casu magis et felicitate a me, quam virtute et consilio gesta
84 esse videantur? „Quid ergo? hoc tibi sumis, dicet fortasse quispiam, ut, quia tu defenderis, innocens judicetur?" Ego

---

diti describebant. Hor. Sat. I, 4. 3: si quis erat dignus *describi; χαρακτηρίζεσθαι.* — *ex illo honoris gradu,* ex consularibus.

§. 83. *sanitate,* sana mente, wie Cat. II, §. 25, im Gegensatz zu amentia. — *in animum inducam,* oder *animum inducam.* S. zu Rosc. A. §. 53. — *medius fidius.* S. zu Rosc. A. §. 95. — *in hoc scelere* (conjurationis) *convictus,* eine seltenere Construktion, statt: *sceleris, de scelere* oder *scelere.* de Invent. II, 10: *si quo in pari ante peccato convictus sit.* Ramsh. Grammat. §. 110. Not. 2. — *inventae,* paratae. pro leg. Man. §. 40: Unde illam tantam celeritatem et tam incredibilem cursum *inventum* putatis? Terent. Phorm. III, 3, 1: Unde ego nunc tam subito huic argentum inveniam, miser? — *committam.* S. zu Verr. Act. I, §. 28. — *casu magis et fel.* Fam. V, 2: Hujus ego temeritati si virtute atque animo non restitissem, quis esset, qui me in consulatu non casu potius existimaret, quam consilio fortem fuisse?

§. 84. *tibi sumis,* arrogas. Cat. maj. c. 13: C. Duilius — — delectabatur crebro funali et tibicine, quae *sibi* nullo exemplo privatus *sumpserat:* tantum licentiae dabat gloria. pro Planc. c. 1: Quamquam mihi non sumo tantum, neque arrogo, ut Cn. Plancium suis

vero, judices, non modo nihil mihi assumo, in quo quispiam repugnet: sed etiam, si quid ab omnibus conceditur, id reddo ac remitto. Non in ea re publica versor, non iis temporibus caput meum obtuli pro patria periculis omnibus, non aut ita sunt exstincti, quos vici, aut ita grati, quos servavi, ut ego mihi plus appetere coner, quam quantum omnes inimici invidique patiantur. Grave esse videretur, eum, qui investigarit 85
conjurationem, qui patefecerit, qui oppresserit, cui senatus singularibus verbis gratias egerit, cui uni togato supplicationem decreverit, dicere in judicio: „non defenderem, si conjurasset." Non dico id, quod grave est: dico illud, quod in his causis conjurationis non auctoritati assumam, sed pudori meo: „Ego ille conjurationis investigator atque ultor, certe non defenderem Sullam, si conjurasse arbitrarer." Ego, judices, de tantis omnium periculis quum quaererem omnia, multa audirem, non crederem omnia, caverem omnia: dico hoc, quod initio dixi, nullius indicio, nullius suspicione, nullius literis de P. Sulla rem ullam ad me esse delatam.

Cap. XXXI. Quamobrem vos, dii patrii ac penates, qui 86
huic urbi atque huic imperio praesidetis, qui hoc imperium, qui hanc libertatem, populumque Romanum, qui haec tecta atque templa, me consule, vestro numine auxilioque servastis,

---

erga me meritis impunitatem consecuturum putem. — *Ego vero. Vero, in der That, wahrhaftig,* steht bei nachdrucksvollen Antworten, überhaupt bei Betheuerungen. Cat. III, §. 10. Corn. Nep. Con. III, 3: Tum Conon, *mihi vero,* inquit, non est grave, quemvis honorem habere regi. Cic. Tusc. I, 11. Cat. maj. c. 17: Tum Lysandrum — dixisse: Rite *vero* te, Cyre, beatum ferunt... — *quispiam,* steht hier in seiner wahren affirmativen Bedeutung, daher nicht für *quisquam.* S. zu §. 41.

§. 85. *singularibus verb. grat. egit.* Cat. III, §. 14: Primum mihi gratiae verbis amplissimis aguntur, quod virtute, consilio, providentia mea res publica periculis sit maximis liberata. — *togato.* S. zu Rosc. A. §. 135. Vgl. Catil. III, §. 15. — *Supplicationem.* S. zu Phil. II, §. 13. Ib. XIV: Mihi consuli *supplicatio,* nullis armis sumptis, non ob caedem hostium, sed ob conservationem civium, novo et inaudito genere decreta est. — *auctoritati assumam,* um mein Ansehen zu behaupten. Nat. deor. III, 36: Nihil nostrae laudi *assumtum* (*vorbehalten*) arbitramur. — *multa audirem* etc. Vgl. pro Mil. §. 61 und 66. — *initio dixi,* §. 14.

§. 86. *dii patrii ac penates.* S. zu Phil. II, §. 75. — *integro animo ac libero,* durch keines Menschen Gunst, Liebe oder Furcht bewogen, sondern frei u. selbstständig. Sall. Cat. 51: Omnes homines, qui de rebus dubiis consultant, ab odio, amicitia,

testor, integro me animo ac libero, P. Sullae causam defendere: nullum a me sciente facinus occultari, nullum scelus susceptum contra salutem omnium defendi ac tegi. Nihil de
87 hoc consul comperi, nihil suspicatus sum, nihil audivi. Itaque idem ego ille, qui vehemens in alios, qui inexorabilis in ceteros esse visus sum, (persolvi patriae, quod debui: reliqua jam a me meae perpetuae consuetudini naturaeque debentur:) tam sum misericors, judices, quam vos: tam mitis, quam qui lenissimus. In quo vehemens fui vobiscum, nihil feci, nisi coactus: rei publicae praecipitanti subveni: patriam demersam extuli: misericordia civium adducti, tunc fuimus tam vehementes, quam necesse fuit. Salus esset omnium amissa una nocte, nisi esset severitas illa suscepta. Sed ut ad sceleratorum poenam amore rei publicae sum adductus, sic ad salutem inno-
88 centium voluntate deducor. Nihil video esse in hoc P. Sulla, judices, odio dignum, misericordia digna multa. Neque enim nunc propulsandae calamitatis suae causa supplex ad vos, judices, confugit: sed ne qua generi ac nomini suo nota nefariae turpitudinis inuratur. Nam ipse quidem, si erit vestro judicio liberatus, quae habet ornamenta, quae solatia reliquae vitae, quibus laetari et perfrui possit? Domus erit, credo, exornata:

---

ira atque misericordia vacuos esse decet. Haud facile animus verum providet, ubi illa obficiunt. Demosth. de Chers. 1, 1: *ἔδει μὲν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοὺς λέγοντας ἅπαντας ἐν ὑμῖν μήτε πρὸς ἔχθραν ποιεῖσθαι λόγον μηδένα, μήτε πρὸς χάριν.*

§. 87. *ille, qui vehemens.* S. zu §. 1. — *persolvi patriae, quod debui,* poenam conjuratorum. — *reliqua — debentur,* in Zukunft muſs ich meiner Natur nach milde seyn. — *quam qui lenissimus.* Die Wörter *quam qui, ut qui, quantus qui,* stellen eine Sache in gleiches Verhältniſs mit den vorzüglichsten dieser Art, die jemals Statt fanden, Fam. IV, 2: Tam sum amicus rei publicae, *quam qui maxime,* ich bin so sehr Patriot, *als irgend einer.* Liv. V, 25: Grata ea res, *ut quae maxime* senatui unquam, fuit. S. Zumpt §. 774. A. — *demersam,* afflictam. Off. II, 7: *demersae* leges alicujus opibus. Das Gegentheil ist *emergere,* wie Cat. II, §. 21 *emergere* aere alieno. — *extuli,* erexi et in pristinam fortunam restitui. — *misericordia civium,* wie gleich amore rei publicae. — *deducor,* commoveor, wegen *ad poenam adductus* gebraucht. So §. 90. Off. I, 32: plerique parentum praeceptis imbuti ad eorum consuetudinem moremque deducimur. — *voluntate.* S. zu Lig. §. 7.

§. 88. *nota nef. turp. inuratur.* S. zu Phil. II, §. 117. — *credo,* ironisch. — *aperientur maj. imagines.* Es scheint die Gewohnheit gewesen zu seyn, daſs, wenn Jemand verurtheilt war, die Brustbilder seiner Ahnen verschlossen wurden, als

aperientur majorum imagines: ipse ornatum ac vestitum recuperabit. Omnia, judices, haec amissa sunt. omnia generis, nominis, honoris insignia atque ornamenta unius judicii calamitate occiderunt. Sed ne exstinctor patriae, ne proditor, ne hostis appelletur, ne hanc labem tanti sceleris [1]) in familia relinquat, id laborat, id metuit; ne denique hic miser, conjurati, et conscelerati, et proditoris filius nominetur: huic puero, qui est ei vita sua multo carior, metuit, cui honoris integros fructus non sit traditurus, ne aeternam memoriam dedecoris
relinquat. Hic vos orat, judices, parvus, ut se aliquando, si 89
non integra fortuna, at afflicta, patri suo gratulari sinatis; huic misero notiora sunt judiciorum itinera et fori, quam campi et disciplinarum. Non jam de vita P. Sullae, judices, sed de sepultura contenditur. Vita erepta est superiore judicio: nunc, ne corpus ejiciatur, laboramus. Quid enim est huic reliqui, quod cum in vita hac teneat? aut quid est, quamobrem haec cuiquam vita videatur?

Cap. XXXII. Nuper is homo fuit in civitate P. Sulla, ut nemo ei se neque honore, neque gratia, nec fortunis anteferret: nunc, spoliatus omni dignitate, quae erepta sunt, non repetit: quod fortuna in malis reliqui fecit, ut cum parente, cum liberis, cum fratre, cum his necessariis lugere suam calamitatem liceat, id sibi ne eripiatis, judices, vos obtestatur.
Te 90
ipsum jam, Torquate, expletum esse hujus miseriis, par erat.

(1) *generis*) Codd. u. Edd.

---

wenn sie durch das Unglück des Verurtheilten befleckt wären. Eben so pflegten die Angeklagten und Verurtheilten ihren Anzug zu ändern. Ueber den letzten Punkt s. zu Lig. §. 32 bei *squalorem.* — *amissa sunt,* durch die Verurtheilung de ambitu. — *tanti sceleris.* Die Lesart *tanti generis* erklärt Orell: ne labem tam illustri generi (Corneliorum) adspersam liberis suis nepotibusque relinquat. — *laborat,* vehementer curat. — *honoris integros fructus.* S. zu §. 50.

§. 89. *integra fortuna,* da er schon das Consulat verloren hatte. — *gratulari,* zu der Lossprechung von der Anklage des Torquatus. — *itinera campi (Martii) et disciplinarum,* die verschiedenen Arten der körperlichen und geistigen Bildung auf dem Campus Martius und in der Schule. de Legg I, 13: *iter* hujus sermonis (*den Gang dieses Gespräches*) vides. — *vita erepta est.* Ein Verurtheilter ist politisch todt, das Leben hat für ihn keinen Werth mehr. — *corpus ejiciatur.* Die *de vi* Verurtheilten wurden verbannt. —

§. 90. *expletum,* saturatum. —

Etsi nihil aliud Sullae nisi consulatum abstulissetis, tamen eo vos contentos esse oportebat. Honoris enim contentio vos ad causam, non inimicitiae deduxerunt. Sed quum huic omnia cum honore detracta sint, quum in hac fortuna misera ac luctuosissima destitutus sit: quid est, quod expetas amplius? Lucisne hanc usuram eripere vis, plenam lacrimarum atque maeroris, in qua cum maximo cruciatu atque dolore retinetur? Libenter reddiderit, adempta ignominia foedissimi criminis. An vero inimicum ut expellas? cujus ex miseriis, si esses crudelissimus, videndo fructum caperes majorem, quam audiendo.
91 O miserum et infelicem illum diem, quo consul omnibus centuriis P. Sulla renuntiatus est! o falsam spem! o volucrem fortunam! o caecam cupiditatem! o praeposteram gratulationem! quam cito illa omnia ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas reciderunt, ut, qui paullo ante consul designatus fuisset, retineret repente nullum vestigium pristinae dignitatis! Quid enim erat mali, quod huic spoliato honore, fama, fortunis, deesse videretur? aut cui novae calamitati locus ullus relictus esset? Urget eadem fortuna, quae coepit: reperit novum maerorem: non patitur, hominem calamitosum uno modo afflictum, uno in luctu perire.

92 Cap. XXXIII. Sed jam impedior egomet, judices, dolore

---

par erat, aequum erat. Orat. 2: *par est*, omnes omnia experiri. — *honoris contentio*, ambitio. Off. I: Miserrima est omnis ambitio, honorisque contentio. — *destitutus*, constitutus, mit dem Nebenbegriffe, dafs er sich in seinen Erwartungen und Wünschen getäuscht fand. — *Lucisne usuram*, vitam, qua utitur. Hor. Sat. II, 6, 59: Perditur haec inter misero *lux* non sine votis. — *reddiderit*, lucem, als eine von der Natur nur geliehene Sache. Daher Horat. Ep. ad Pis. debemur morti nos nostraque omnia. Das Futurum exactum drückt die *Schnelligkeit*, *Eile* aus. Gewöhnlich steht es in diesem Falle für das *Fut. simplex*. de Fin. I, 10: quae fuerit causa, *mox videro*, bei welchem Zeitwort es häufig statt findet. Planc. 35: sed, medius fidius, multo citius meam salutem pro te *abjecero*, quam Cn. Plancii salutem *tradidero*. So drückt auch das Perfect. die Eile aus. Hor. Od. III, 4, 52: fratres tendentes, opaco Pelion *imposuisse* Olympo.

§. 91. *volucrem fortunam.* Planc. 23: nihil est tam volucre, quam maledictum, nihil facilius emittitur, nihil citius excipitur, nihil latius dissipatur. — *caecam cupiditatem*, weil er sich in dem Streben nach dem Consulate so sehr getäuscht hat, indem es zu seinem Unglück ausfiel. — *gratulationem.* S. zu Verr. Act. I, §. 19.

§. 92. *impedior — dolore an. ne — dicam.* pro Mil. §. 105: Sed finis sit: neque enim prae lacrimis jam

animi, ne de hujus miseria plura dicam. Vestrae jam sunt partes, judices: in vestra mansuetudine atque humanitate causam totam repono. Vos, rejectione interposita, nihil suspicantibus nobis, repentini in nos judices consedistis, ab accusatoribus delecti ad spem acerbitatis, a fortuna nobis ad praesidium innocentiae constituti. Ut ego, quid de me populus Romanus existimaret, quia severus in improbos fueram, laboravi, et, quae prima innocentis mihi defensio est oblata, suscepi: sic vos severitatem judiciorum, quae per hos menses in homines audacissimos facta est, lenitate ac misericordia miti- 93
gate. Hoc quum impetrare a vobis ipsa causa debet, tum est vestri animi atque virtutis declarare, non esse eos vos, ad quos potissimum, interposita rejectione, devenire convenerit. In quo ego, judices, vos, quantum meus amor in vos postulat, tantum hortor, ut communi studio, quoniam in re publica [1]) conjuncti sumus, mansuetudine et misericordia vestra falsam a nobis crudelitatis famam repellamus.

(1) *in rebus*) Codd. Graev. Ern. Sch.

---

loqui possum. — *rejectione interposita.* Die rejectio *judicum* stand dem Ankläger und Beklagten frei, s. zu Verr. Act. I, §. 10. Hier scheint Torquatus durch eine List die rejectio blos nach seinem Wunsche geleitet zu haben, indem er vielleicht Anfangs erklärte, keine rejectio zu verlangen, hernach aber plötzlich seinen Entschlufs änderte, (wie die Ausdrücke *interposita, nihil suspicantibus nobis* anzudeuten scheinen) und die Wahl solcher veranstaltet haben zu wollen, von denen er glaubte, dafs sie streng gegen Sulla seyn würden, worin er sich irrte, indem das Glück milde und barmherzige Richter werden liefs, wodurch Cicero zugleich die Richter für sich und seinen Clienten gewinnt. — *delecti.* S. zu Rosc. A. §. 8. — *consedistis.* S. zu Rosc. A. §. 1. 59. 153. — *per hos menses.* Vermuthlich bald nach Cicero's Consulat.

§. 93. *animi atque virtutis.* S. zu Dejot. §. 37. — *devenire,* sich an einen wenden. Pis. c. 29: devenit aut potius incidit in istum Graeculus. — *convenerit,* wie §. 10. — *in re publica,* wir haben gleiches Interesse und gleiche Verpflichtung zum Wohle des Staates. Wir müssen also, um dieses desto eher zu erzwecken, uns die Achtung des Volkes erwerben und den Vorwurf der Härte und Grausamkeit gemeinschaftlich von uns abwenden.

ORATIO
PRO Q. LIGARIO.

Einleitung.

Q. Ligarius war im Jahre 703, vor Ausbruch des bürgerlichen Krieges zwischen Cäsar und Pompejus, Legat des Proprätors C. Considius, welcher bei seinem Abgange aus der Provinz ihm die Verwaltung derselben übertrug. Als im folgenden Jahre der Krieg ausbrach, so übertrugen die Anhänger des Pompejus ihm das Commando des Heeres in Afrika gegen Cäsar, welches er aber nicht annahm, worauf er sich nach der Ankunft des P. Atius Varus, welcher schon vor Considius die Provinz Afrika als Praetor erhalten hatte, und von Cäsars Soldaten aus Auximum, einer Stadt im Picenischen Gebiete, vertrieben, (Caes. bell. civ. I, 12 u. 13.) nach Africa geflohen war, und das im angetragene Commando begierig übernommen hatte, in das Privatleben zurückzog. Unterdessen war in Rom von den Pompejaner L. Atius Tubero zum Nachfolger ernannt worden (Caes. bell. civ. I, 30), wurde aber, da er später als Atius Varus in Africa ankam, von diesem, ungeachtet seines kranken Sohnes, von dem Zutritte in den Hafen und die Stadt abgehalten (Caes. bell. civ. I, c. 31). Hierauf begab sich Tubero zum Pompejus nach Macedonien, focht in der Schlacht bei Pharsalus gegen Caesar, der ihn jedoch, so wie seinen Sohn Q. Tubero und viele andern Anhängern des Pompejus begnadigte. Q. Ligarius war während die-

ses ganzen Krieges, auch des Afrikanischen, entfernt von seinem Vaterlande in Unthätigkeit, und lebte auch nach gänzlicher Besiegung der Pompejaner im freiwilligen Exil. Seine Brüder, Verwandten und Feunde, wie Cicero, betrieben seine Zurückberufung eifrig; da erhob Q. Ligarius, dessen Vater, wie schon gesagt wurde, vor 3 Jahren von Varus zu landen verhindert worden war, im Jahre 707 eine Klage über Gewaltthätigkeit gegen ihn, weil er sich in Afrika feindlich gegen Caesar betragen habe. Ungeachtet Caesar nach Plut. vit. Cic. c. 39 den Ligarius für einen bösen, ihm feindlich gesinnten Mann erklärt hatte, und ihm nicht verzeihen zu wollen schien, so brachte es doch Cicero, welcher die Vertheidigung desselben übernommen hatte, durch die Kraft seiner Beredsamkeit dahin, dafs er ihn begnadigte.

Eintheilung und Inhalt.

I. Im Eingange spottet Cicero in einer fortgesetzten Ironie über den Tubero, der den Ligarius wegen einer ganz bekannten Sache anklage, und stellt sich, als wenn durch diese Anklage die Vertheidigung des Ligarius ganz unmöglich gemacht worden sey. In dieser Ironie fährt er fort, und sagt, er müfse nun seine Zuflucht zu Cäsars Milde nehmen, durch welche, wie schon viele Pompejaner, so auch Tubero begnadigt worden sey, der doch nebst seinem Vater viel thätiger und feindlicher gegen Cäsar aufgetreten sey, als der von ihm angeklagte Ligarius §. 1 — §. 2.

II. In der Erzählung der ganzen Sache zeigt Cicero, Ligarius sey zwar in Afrika gewesen, aber nicht als Cäsars Feind, denn

1) sey er Legat in der Provinz Afrika gewesen, ehe man den Ausbruch des Krieges vermuthet habe;

2) habe er nur auf Bitten der Einwohner, nach des Considius Abgange, gegen seine Wünsche die Verwaltung übernommen;

3) habe er das ihm angetragene Commando gegen Caesar nicht angenommen; aus der Provinz aber habe er wegen der Verhältnisse des Krieges nicht entkommen können §. 2 — §. 6.

III. In der Abhandlung lobt der Redner zuerst die Menschenfreundlichkeit und Milde Caesars, die er gegen ihn selbst bewiesen habe, §. 6 — §. 9, und spricht dann

A. von der Nichtigkeit der Anklage, und zeigt

1) dafs die Anklage ungeschickt sey, da ja der Kläger wirklich gegen Caesar gefochten habe, der Angeklagte aber nur in Afrika gewesen sey §. 9 — §. 11;

2) dafs sie grausam sey, weil sie den Tod des Angeklagten bezwecke, oder wenigstens Cäsars Milde verhindere (diese Grausamkeit wird recht kräftig geschildert) §. 11 — §. 17;

3) dafs sie ungerecht sey, weil der Ankläger den Irrthum des Ligarius ein Verbrechen genannt habe, da er doch selbst ein Pompejaner gewesen sey, da weder andere Leute, noch Caesar selbst die Sache des Pompejus für verbrecherisch gehalten habe, da die Tuberonen sich im Kampfe gegen Caesar sehr thätig gezeigt hätten, und selbst nach der Ausschliefsung von Afrika nach Macedonien zum Pompejus gegangen seyen, um gegen Caesar zu streiten §. 17 — §. 29;

4) dafs sie ungereimt sey, da man verlange, dafs Caesar, welcher öffentliche Beleidigungen verziehen habe, Privatbeleidigungen rächen solle §. 29 — §. 30.

B. von der Menfchenfreundlichkeit, Milde und dem Mitleiden Caesars, von welchen Eigenschaften er die Begnadigung des Ligarius erwarte, denn

1) die Sache werde hier nicht auf dem Rechts- sondern auf dem Gnadenwege verhandelt, und Cäsar wolle lieber Vater als Richter seyn §. 30 — §. 32;

2) so viele Freunde, Verwandte und die Brüder des Angeklagten, welche sich um Caesar schon so verdient gemacht hätten, bäten für den Ligarius, der nicht absichtlich, sondern aus Irrhum gefehlt habe §. 32 — §. 37;

3) durch die Begnadigung des Marcellus habe er sich schon so viel Lob erworben, das er durch die Begnadigung des Ligarius noch sehr vermehren könne. §. 37 — §. 38.

IV. Im Schlusse bricht Cicero die Rede schnell ab, überläfst die Sache dem eignen Gutachten Caesar's und erinnert ihn, dafs er durch die Erhaltung des Ligarius das Glück aller Anwesenden befördern werde.

ORATIO

PRO Q. LIGARIO.

Cap. I. Novum crimen, C. Caesar, et ante hunc diem 1
inauditum, propinquus meus ad te, Q. Tubero detulit, Q. Ligarium in Africa fuisse: idque C. Pansa, praestanti vir ingenio, fretus fortasse ea familiaritate, quae est ei tecum, ausus est confiteri. Itaque, quo me vertam, nescio. Paratus enim veneram, quum tu id neque per te scires, neque audire aliunde potu-

---

§. 1. *Novum crimen — ut id jam integrum.* Ironie. Ueber *novum* s. zu pro Rosc. Am. §. 1. So die Griechen *καινός*. Demosth. Phil. I, §. 14: *ἂν - δοκῶ τινι καινὴν παρασκευὴν λέγειν.* — *propinquus,* wahrscheinlich durch Verschwägerung, indem L. Tubero, der Vater des Q. Tubero, eine Frau aus dem Tullischen Hause hatte. Vgl. §. 21 und 8. Warum setzt Cicero dieses bei? — *in Africa fuisse,* sehr spöttisch gegen Tubero, indem dieses ja kein *crimen,* viel weniger ein *novum crimen* war. Allein Cicero liefs wohl absichtlich die übrigen Worte der Anklage, dafs Ligarius gegen Caesar die Waffen ergriffen habe, weg, was aber auch viele andern Römer, denen Caesar verziehen hatte, gethan hatten. *In Africa fuisse* ist der Anfang eines Senarius. Quint. inst. orat. IX, 4. Cic. Orat. 56, 189: Senarios vero — effugere vix possumus: magnam enim partem ex jambis nostra constat oratio. cf. Demosth. Olynth. III, §. 5. Schol. Hermogen. p. 386 extr. sagt: *Πολλοὺς γοῦν παρά τε τῷ Ἰσοκράτει καὶ μάλιστα τῷ Δημοσθένει λανθάνοντας ἰάμβους τε καὶ χοριάμβους ἔστιν εὑρεῖν διὰ τὴν ἐναρμόνιον συνθήκην τῶν λέξεων. ὡς εὐθὺς ἐν τῷ πρώτῳ τῶν Ὀλυνθιακῶν* (Olynth. III, §. 5:)

δῆλον γάρ ἐστι τοῖς Ὀλυνθίοις, ὅτι || νῦν οὐ περὶ δόξης, οὐδ' ὑπὲρ μέρους.

Οὐχ ὡς ῥητόρων κινδυνευσάντων καὶ ἔμμετρα λέγειν (ἀλλότριον γὰρ τοῦ πολιτικοῦ λόγου τὸ τοιοῦτον),

isses, ut ignoratione tua ad hominis miseri salutem abuterer: sed, quoniam diligentia inimici investigatum est id quod latebat, confitendum est, ut opinor; praesertim quum meus necessarius, C. Pansa, fecerit, ut id jam integrum non esset: omissaque controversia, omnis oratio ad misericordiam tuam conferenda est; qua plurimi sunt conservati, quum a te non
2 liberationem culpae, sed errati veniam impetravissent. Habes igitur, Tubero, quod est accusatori maxime optandum, confitentem reum, sed tamen ita confitentem, se in ea parte fuisse, qua te, Tubero, qua virum omni laude dignum, patrem tuum. Itaque prius de vestro delicto confiteamini necesse est, quam Ligarii ullam culpam reprehendatis.

Q. igitur [1]) Ligarius, quum esset nulla [2]) belli suspicio,

(1) *igitur*) Codd. u. Edd. *enim*) Viele Edd. (2) *adhuc nulla*) Viele Codd. u. Edd.

ἀλλ' αὐτοφυῶς εἰς μέτρον ἀπενεχθείσης τῆς φύσεως. Bisweilen entfallen auch den besten Prosaikern ganze *Hexameter*, die aus dem Streben nach Rythmus hervorgingen. S. zu Rosc. Am. §. 1. — *C. Pansa*, C. Vibius Pansa, Consul im J. 711 mit Hirtius, starb nach der Vernichtung seines Heeres bei Mutina in Oberitalien an seinen Wunden. Vgl. §. 7. — *praestanti*, ironisch, callido. — *fretus*. Ironie; als wenn er es, ohne Caesar'sFreundschaft, nicht gewagt hätte, da doch die Sache allbekannt, und auch kein grosses Verbrechen war. — *confiteri*, als Fürbitter für den Ligarius, nicht als Zeuge gegen ihn, in welchem Falle es *profiteri, dicere in eum* etc. heissen müsste. — *quo me vertam, nescio*. Die rednerische Figur, *dubitatio*, ist in der Form der Ironie gegeben. — *tu*, Caesar. — *neque per te, neque aliunde*. Alles ist ironisch. Caesar konnte leicht von andern Leuten gehört haben, dass Ligarius in Africa gewesen sey. — *abuterer*. Meistens mit dem Nebenbegriffe der üblen Anwendung. Nat. depr. abuti ad omnia atomorum regno atque licentia. Manchmal auch im guten Sinne, statt: *uti*. S. die Erklärer zu Cic. de Nat. deor. II, 60. — *investigatum*, ironisch. — *ut opinor*, als wenn er es ungern thue. — *integrum*. Dieses Wort wird von jeder Sache gebraucht, die noch so ist, wie sie zuvor war, und wobei man noch freie Hand zu handeln hat. Cat. IV, §. 6. III, §. 7. Verr. Act. I, §. 31. — *controversia*, die Streitsache, zu der ich vorbereitet gekommen war. — *ad misericordiam*. Hier gibt der Redner die propositio der Rede. — *plurimi*, Anhänger des Pompejus, zu denen auch die Tuberonen gehörten. — *errati*. Cicero stellt den Entschluss, gegen Caesar zu kämpfen, so lange dieser lebte, als einen *error* dar. pro Marc. c. 5. pro Dejot. §. 10 und 13. Unten §. 17. Ganz anders spricht er nach Caesar's Tod. Phil. II. c. 11. 12. 13. Vgl. unten §. 19.

§. 2. *optandum*. Weil der Ankläger durch das Bekenntniss vieler Mühe überhoben wird. Aber Cicero wendet die Rede gleich wieder gegen den Tubero. — *ita*. Zumpt §. 281. — *se — fuisse*, für: ut se

legatus in Africam cum C. Considio profectus est: qua in legatione et civibus et sociis ita se probavit, ut decedens Considius provincia, satisfacere hominibus non posset, si quemquam alium provinciae praefecisset. Itaque Q. Ligarius, quum diu recusans nihil profecisset, provinciam accepit invitus: cui sic praefuit in pace, ut et civibus et sociis gratissima esset ejus integritas et fides.
Bellum subito exarsit: quod, qui erant in 3
Africa, ante audierunt geri, quam parari. Quo audito, partim cupiditate inconsiderata, partim caeco quodam timore, primo salutis, post etiam studii sui quaerebant aliquem ducem: quum Ligarius domum spectans, et ad suos redire cupiens, nullo se implicari negotio passus est. Interim P. Atius Varus, qui praetor Africam obtinuerat, Uticam venit. Ad eum statim concursum est. Atque ille non mediocri cupiditate arripuit impe-

---

fuisse dicat. Nat. deor. II, 32: Epicurus ita dividit, omnium, quae sint, naturam esse corpora et inane, für: ita dividit, ut dicat. Vgl. §. 6. — *qua.* Zumpt §. 778. S. zu Phil. II, §. 37. — *te,* sc. fuisse constat, oder wegen des vorhergegangenen accus. cum inf. S. Zumpt §. 603. — *delicto — culpam.* Jenes bezeichnet, wie *peccatum* die *Handlung,* die einen strafwürdigen *Zustand* herbeiführt; dieses den strafwürdigen *Zustand* des Fehlenden, also: *Strafbarkeit, Tadelhaftigkeit.* S. zu pro Rosc. Am. §. 48. — *belli,* zwischen Caesar und Pompejus. — *legatus.* Die legati wurden vom Proconsul, oder Propraetor ernannt, unter dem sie standen; sie waren die Generallieutenants. Sie mufsten den Statthalter theils als solche Generallieutenants im Kriege unterstützen, theils als oberste Amtsgehilfen zur Ausübung der Gerichtsbarkeit u.dgl. behülflich seyn. Vgl. §. 20. — *in Africam,* einem Theile des ehemaligen Punischen Reiches. — *Considio,* praetore. — *civibus,* die in Afrika Handel trieben. — *decedens.* S. zu Phil. II, §. 12. — *quemquam alium.* Wenn ein Statthalter vor dem Eintreffen des neuen Statthalters von der Provinz abging, so wurde die Verwaltung in der Regel dem Quästor übertragen; hier wurde sie also mit Vorzug dem legatus übertragen. Att. VI, 6: Nos provinciae praefecimus Coelium. Nam praeter fratrem nemo erat, quem sine contumelia quaestori, nobili praesertim, anteferrem. — *diu recusans,* um den Quaestor nicht zu beleidigen.

§. 3. *Bellum,* zwischen Caesar und Pompejus. — *exarsit.* Ein oft vorkommender Tropus, zur Bezeichnung der Gröfse und Verderblichkeit des Krieges. Fam. XVI, 11: incidi in ipsam flammam civilis discordiae, vel potius belli. — *inconsiderata,* weil sie überlegten, wie sehr sich Caesar vor den Pompejanern auszeichnete. — *cupiditate,* belli contra Caesarem gerendi. — *caeco,* weil sie nichts zu fürchten hatten, wenn sie nicht gegen Caesar auftraten. — *quodam.* Zumpt §. 707. — *studii,* in Bezug auf *cupiditate.* Vgl. pro Dejot. §. 28. — *domum spectans,* um, wie seine Brüder, in seinem Vaterlande fern vom Kriege zu bleiben. Sol-

rium, si illud imperium esse potuit, quod ad privatum clamore
4 multitudinis imperitae, nullo publico consilio deferebatur. Itaque Ligarius, qui omne tale negotium cuperet effugere, paullum adventu Vari conquievit.

Cap. II. Adhuc, C. Caesar, Q. Ligarius omni culpa vacat. Domo est egressus non modo nullum ad bellum, sed ne ad minimam quidem suspicionem belli: legatus in pace profectus, in provincia pacatissima ita se gessit, ut ei pacem esse expediret. Profectio certe animum tuum non debet offendere. Num igitur remansio? Multo minus. Nam profectio voluntatem habuit non turpem, remansio necessitatem etiam [1]) honestam. Ergo haec duo tempora carent crimine: unum, quum est legatus profectus; alterum, quum efflagitatus a provincia, praepo-
5 situs Africae est. Tertium est tempus, quo post adventum Vari in Africa restitit: quod si est criminosum, necessitatis crimen

(1) *etiam necessitatem*) Vulg.

---

che aber hatte Pompejus für Feinde, Caesar für Freunde erklärt. Suet. Jul. Caes. 75. — *P. Atius Varus*, hatte einige Jahre vorher nach seiner Prätur Afrika verwaltet und hatte jetzt, beim Ausbruche des Krieges, als Privatmann die Verwaltung dieser Provinz an sich gerissen, und den Tubero, der zum Statthalter nach dem Lose bestimmt war, bei seiner Ankunft abgewiesen. Caes. bell. civ. I, 29 und 31. Vgl. §. 9. — *Utica*, nach Zerstörung Carthago's die Hauptstadt dieser Provinz. — *nullo publ. consilio*, weil Tubero schon dazu bestimmt war, der zu spät kam. Vgl. §. 22.

§. 4. *paullum*, weil er bald darauf genöthigt wurde, Antheil an dem Kriege zu nehmen. — *conquievit*, ab imperio. pro Mil. 25: ab armis conquiescere. Ligarius hielt sich in dieser Zeit ruhig und mischte sich nicht in die Geschäfte. — *Adhuc*, usque ad hoc tempus. Es wird von der *Zeit* gesagt; *hactenus* bei Cicero nur vom *Raume*, *usque ad hunc finem* oder *terminum*. — *pacem esse*. Den Schlechten pflegt der Krieg vortheilhafter zu seyn, als der Friede. — *Profectio*, als Legat in die Provinz. — *remansio*, nach dem Abgange des Considius. — *habuit*, in der Bedeutung von: *conjunctum esse*, wie die Griechen *ἔχειν* mit einem Accusat. Substant. gebrauchen. Demosth. Olynth. I, (II) §. 3: *ἔχειν φιλοτιμίαν*. Ibid. Phil. I, §. 35 *ἔχειν παρασκευήν*. — *necessitatem honestam*, weil er die Verwaltung nach dem Wunsche des Proprätors und der Provinz anzunehmen sich nicht länger weigern konnte. — *etiam*, adeo. — *duo tempora*. Eine Metonymie, wie pro Arch. §. 11: criminari tempora. — *efflagitatus*. Mit dem Begriffe des leidenschaftlichen Begehrens. pro Mil. c. 34: eorum nos magis miseret, qui nostram misericordiam non requirunt, quam qui illam efflagitant.

§. 5. *necessitatis crimen*. Weil er Theil am Kriege zu nehmen ge-

est, non voluntatis. An ille, si potuisset illinc ullo modo evadere, Uticae potius, quam Romae, cum P. Atio, quam cum concordissimis fratribus, cum alienis esse, quam cum suis maluisset? Quum ipsa legatio plena desiderii ac sollicitudinis fuisset propter incredibilem quendam fratrum amorem, hic aequo animo esse potuit, belli discidio distractus a fratribus?

Nullum igitur habes, Caesar, adhuc in Q. Ligario signum alienae a te voluntatis: cujus ego causam, animadverte, quaeso, qua fide defendam: prodo meam. [1]) O clementiam admirabilem, atque omni laude, praedicatione, literis monumentisque decorandam! M. Cicero apud te defendit, alium in ea voluntate non fuisse, in qua se ipsum confitetur fuisse; nec tuas tacitas cogitationes extimescit, nec, quid tibi de alio audienti, de se ipso occurrat, reformidat. 6

Cap. III. Vide, quam non reformidem: vide, quanta lux liberalitatis et sapientiae tuae mihi apud te dicenti oboriatur! Quantum potero, voce contendam, ut populus hoc Romanus

(1) *quum prodo meam*) Ven. N. L. viele Edd.

---

zwungen wurde, um nicht als Verräther der gemeinsamen Sache sich grofser Verfolgung auszusetzen. — *An ille — maluisset.* Ein argumentum a verisimili. — *potius maluisset.* Ein Pleonasmus. Zumpt §. 747. Vgl. pro Mil. §. 52: *etiam potius.* Ibid. §. 65: *deinde postea.* pro Balbo c. 7 ebenfalls *potius malle.* So auch Corn. Nep. Con. V, 2. — *Ipsa legatio — distractus a fratribus.* Ein Argumentum a minori ad majus. — *hic.* Adverb. st. ibi.

§. 6. *alienae voluntatis,* animi alienati. pro Planc. c. 4: ferre modice populi voluntates, allicere alienas, retinere partas. — *fide.* S. zu pro Rosc. Am. §. 116 und pro Dejot. §. 1. — *prodo meam,* weil er mehr, als Ligarius, auf der Seite des Pompejus gewesen zu seyn bekennt. — *clementiam,* weil er dem Cicero verziehen hat, und dessen Vertheidigung des Ligarius annimmt, obgleich jener mehr schuldig ist, als dieser. *Prodere* wird von denen gesagt, welche das, was sie vertheidigen sollen, nicht vertheidigen. Flacc. 41: ego te prodidero. — *laude,* ist das genus der folgenden 3 species von Ehrenauszeichnungen. — *monumentis.* Alles, was das Andenken an einen Menschen erhält. S. zu Phil. II, §. 116 und 105. — *ea voluntate.* Bei der Partei des Pompejus war Ligarius allerdings, aber nicht nach eignem Willen, wie Cicero, sondern durch die Umstände genöthigt. — *defendit,* defendendo dicit. Vgl. §. 2. Fin. III, 21: verissime defenditur, nunquam aequitatem ab utilitate posse sejungi. Eine andere Auslassung der *verba dicendi* s. zu Sull. §. 40. — *tacitas cogit.* Cicero befürchtet nicht, Caesar möchte ihm heimlich zürnen. — *de alio,* Ligario. — *de se ipso,* Cicerone. — *occurrat,* dafs auch er ein Pompejaner gewesen sey. — *quam non*

7 exaudiat: suscepto bello, Caesar, gesto etiam ex magna parte, nulla vi coactus, judicio ac voluntate ad ea arma profectus sum, quae erant sumpta contra te. Apud quem igitur hoc dico? Nempe apud eum, qui, quum hoc sciret, tamen me, antequam vidit, rei publicae reddidit; qui ad me ex Aegypto literas misit, ut essem idem, qui fuissem; qui quum ipse imperator in toto imperio populi Romani unus esset, esse me alterum passus est; a quo, hoc ipso C. Pansa mihi nuntium perferente, concessos fasces laureatos tenui, quoad tenendos putavi; qui mihi tum denique se salutem putavit dare, si eam
8 nullis spoliatam ornamentis dedisset. Vide, quaeso, Tubero,

---

ref. S. zu Phil. II, §. 26. Vgl. §. 15. — *lux*, perspicuitas, oder spes. Phil. X, 6: ut lux venisse quaedam et spes salutis videretur. Virg. Aen. II, 281: O lux Dardaniae, spes o fidissima Teucrûm. — *sapientiae*, so dafs die Milde auf Grundsätzen beruht. pro Marc. §. 1 u. §. 19: toties de incredibili liberalitate, toties de singulari sapientia tua cogitabis. — *exaudiat*, von der Ferne hören. pro Mil. §. 67: te enim jam appello, et ea voce, ut me exaudire possis. Cat. I, §. 21. Att. I, 9. Umgekehrt pro Sull. §. 30.

§. 7. *suscepto*. S. zu pro Rosc. Am. §. 112. — *gesto*, indem Pompejus aus Italien vor Caesar floh. Damals hatte Cicero noch nicht die Waffen gegen Caesar ergriffen. Div. VI, 6: Susceptum bellum est, quiescente me: depulsum ex Italia, manente me, quoad potui. Er ging erst am 11. Juni 704 nach Griechenland. Pompejus war schon am 15. März dahin abgegangen. Was Cicero nach der Schlacht bei Pharsalus that, s. Phil. II, §. 5. — *contra te*. S. zu Phil. II, §. 19. Vgl. §. 11 und 16. — *judicio*, mit Bedacht. Corn. N. Att. 15: non inertia, sed judicio, (aus Grundsätzen) fugit rei publicae procurationem. Cic. Off. I, 15. So *consilio*, §. 34. — *voluntate*, gern und willig; pro Sull. §. 87. Bei Livius in dieser Bedeutung sehr gebräuchlich. — *Apud quem — Nempe*. Eine Subjectio. S. zu pro Rosc. Am. §. 2. — *Nempe*. Zumpt §. 278. Nach Heind. zu Hor. Sat. I, 10, 1: eine halbfragende Versicherungspartikel, so dafs man eine Sache gewifs voraussetzt und andeutet, auch der Andere gebe sie zu: *doch wohl*. pro Mil. c. 3: in qua tandem urbe haec homines stultissimi disputant? nempe in ea, quae primum judicium de capite vidit M. Horatii, fortissimi viri. Vgl. §. 9. — *ex Aegypto*. S. zu Phil. II, §. 5 und 64. Dejot. §. 38. — *essem idem*, eodem loco, ordine. Es geht nicht auf die Gesinnungen Cicero's. — *imperator*. S. Phil. II, §. 71. — *alterum*, imperatorem. S. zu pro Dejot. §. 11. — *hoc ipso*. Er war also gegenwärtig. — *fasces laureatos*, als Zeichen seines Sieges in Cilicien. S. zu Phil. II, §. 58. Diese hatte er, in der Hoffnung, den gewünschten Triumpf noch zu erhalten, mehrere Jahre beibehalten. Fam. II, 16: Accedit etiam molesta haec pompa lictorum meorum imperii, quo appellor. Eo si onere carerem, quamvis parvis Italiae latebris contentus essem. Sed incurrit haec nostra laurus non solum in oculos, sed etiam in voculas malevolorum.

§. 8. *non audeam*. Ironie; daher braucht man nicht mit Wernsd. *non*

ut, qui de meo facto non dubitem dicere, [1]) de Ligarii non audeam confiteri! Atque haec propterea de me dixi, ut mihi Tubero, quum de se eadem dicerem, ignosceret: cujus ego industriae gloriaeque faveo, vel propter propinquam cognationem, vel quod ejus ingenio studiisque delector, vel quod laudem adolescentis propinqui existimo etiam ad meum aliquem fructum redundare. Sed hoc quaero, quis putet esse crimen, 9
fuisse in Africa Ligarium? Nempe is, qui et ipse in eadem Africa esse voluit, et prohibitum se a Ligario quaeritur, et certe contra ipsum Caesarem est congressus armatus. Quid enim, Tubero, tuus ille destrictus [2]) in acie Pharsalica gladius agebat? cujus latus ille mucro petebat? qui sensus erat armorum tuorum? quae tua mens? oculi? manus? ardor animi? quid cupiebas? quid optabas? Nimis urgeo: commoveri videtur adolescens: ad me revertar. Iisdem in armis fui.

Cap. IV. Quid autem aliud egimus, Tubero, nisi, ut 10
quod hic potest, nos possemus? Quorum igitur impunitas, Caesar, tuae clementiae laus est, eorum ipsorum ad crudelitatem te acuet oratio? Atque in hac causa nonnihil equidem, Tubero, etiam tuam, sed multo magis patris tui prudentiam desidero: quod homo quum ingenio, tum etiam doctrina excellens, ge-

(1) Dieses Wort lassen einige Codd. u. Edd. weg. (2) *districtus*) Edd. vor Lamb-

---

zu tilgen. — *eadem dicerem.* Die Waffen gegen Caesar ergriffen zu haben. — *industriae,* in agendis causis. Cicero begegnet dem etwaigen Vorwurfe, den Tubero beleidigen zu wollen. — *cognationem,* wegen der nahen Verwandtschaft. S. §. 1. Sonst heifst eine Verwandtschaft durch Heirath *affinitas.* Sall. Jug. 14, 1: vos mihi *cognatorum,* vos in *affinium* locum ducerem. — *fructum red.* Wegen der Verwandtschaft.

§. 9. *Nempe,* hat, wie *videlicet,* keinen erklärenden Sinn, *nämlich,* sondern einen ironischen: *ach ja, ja freilich.* Vgl. §. 7 und 23. — *prohibitum,* Africa. S. §. 3. — *armatus congressus est.* Das hatte weder Ligarius gethan, der wider seinen Willen in Africa blieb, noch Cicero, der aus Kränklichkeit keinen Antheil an der Schlacht bei Pharsalus nahm. — *Quid enim, Tubero.* Eine Apostrophe. Vgl. Rosc. A. §. 112. Nach Plut. Cic. 39, soll Caesar hierdurch so erschüttert worden seyn, dafs er einige Briefe aus der Hand fallen liefs. — *oculi.* Virg. Aen. 12, 101 sq: Totoque ardentis ab ore scintillae absistunt; oculis micat acribus ignis. — *adolescens.* S. zu Phil. II, §. 52.

§. 10. *hic,* Caesar. — *nos,* Pompejani. — *Quorum — eorum.* Inversio. Zumpt §. 804. Es geht auf die Tuberonen, denen Caesar verziehen hat, aber so, dafs es auch

nus hoc causae quod esset, non viderit. Nam, si vidisset, quovis profecto, quam isto modo a te agi maluisset. Arguis fatentem.
11 Non est satis. Accusas eum, qui causam habet, aut, ut ego dico, meliorem, quam tu, aut, ut tu vis, parem. Haec admirabilia [1]) sunt, sed prodigii simile est, quod dicam. Non habet eam vim ista accusatio, ut Q. Ligarius condemnetur, sed ut necetur. Hoc egit civis Romanus ante te nemo. Externi isti sunt mores. Usque ad sanguinem incitari solet odium aut levium Graecorum, aut immanium barbarorum. Nam quid aliud agis? ut Romae ne sit? ut domo careat? ne cum optimis fratribus, ne cum hoc T. Broccho, avunculo suo, ne cum ejus filio, consobrino suo, ne nobiscum vivat? ne sit in patria? Num est? num potest magis carere his omnibus, quam caret? Italia pro-
12 hibetur, exsulat. Non tu ergo hunc patria privare, qua caret, sed vita, vis. At istud, ne apud eum quidem dictatorem, qui omnes, quos oderat, morte multabat, quisquam egit isto modo. Ipse jubebat occidi, nullo postulante; praemiis etiam invitabat. Quae tamen crudelitas ab hoc eodem aliquot annis post, quem tu nunc crudelem esse vis, vindicata est.

(1) *Haec non modo mirabilia sunt, sed*) Vulg. *Haec non modo mirabilia sunt, sed prodigiis similia, quae dicam*) Codd. Edd. vor Grut.

auf Cicero sich beziehen kann, dessen Rede, weil er ein Pompejaner gewesen zu seyn bekennt, den Caesar gegen Ligarius aufreizen könnte. — *nonnihil,* quodammodo. — *etiam tuam,* schon deine eigene Klugheit wird mehr dem Manne, als dem Jünglinge zugeschrieben. — *quum — tum.* Zumpt §. 339. S. zu pro Dejot. §. 1. — *ut tu vis,* weil du sagst, Ligarius habe die Waffen gegen Caesar ergriffen, was du auch gethan hast.

§. 11. *admirabilia.* Vgl. §. 17. Cic. Fin. IV, 27: haec παράδοξα illi (Stoici), nos admirabilia dicamus. — *prodigii.* S. zu pro Rosc. Am. §. 63. — *sanguinem.* S. zu pro Rosc. Am. §. 150 und 11. Sall. Jug. c. 24: quem tanta lubido exstinguendi me invasit, ut neque vos, neque deos immortales in animo habeat; sanguinem meum, quam omnia, malit. So die Gr. αἷμα. — *levium.* Der gewöhnliche Vorwurf der Griechen. pro Sextio: Athenienses, homines graecos, longe a nostrum hominum gravitate disjunctos. Besonders in der Rede pro Flacco. — *ut ne.* Zumpt §. 347. Unten §. 24. — *avunculo.* Die Mutter des Ligarius war die Schwester des T. Brocchus. — *hunc,* nicht als ob Lig. zugegen gewesen wäre; sondern weil er, als der Hauptgegenstand, dem Cicero immer im Geiste gegenwärtig war. — *vita, vis.* S. zu §. 7: *contra te.*

§. 12. *dictatorem,* L. Sullam. Aufser den im Kriege Gefallenen hat er 4000 unbewaffnete Bürger und 2000 aus dem Senate und Ritterstande umbringen lassen, bis ihm Jemand sagte: *vivere aliqui debent, ut sint, quibus imperes.* Flor. III, 21. Vell. II, 28. — *praemiis.* Er setzte auf den Kopf eines Proscribirten

Cap. V. „Ego vero istud non postulo," inquies. Ita
mehercule existimo, Tubero. Novi enim te, novi patrem, novi
domum nomenque vestrum, studia denique generis ac familiae
vestrae, virtutis, humanitatis, doctrinae, plurimarum artium at-
que optimarum, nota sunt mihi omnia. Itaque certo scio, vos 13
non petere sanguinem: sed parum attenditis. Res enim eo
spectat, ut ea poena, in qua adhuc Q. Ligarius sit, non vide-
amini esse contenti. Quae est igitur alia, praeter mortem?
Si enim in exsilio est, sicuti est, quid amplius postulatis? An,
ne ignoscatur? [1]) Hoc vero multo acerbius, multoque est du-
rius. [2]) Quod nos domi petimus [3]) precibus et lacrimis, strati [4])
ad pedes, non tam nostrae causae fidentes, quam hujus huma-
nitati, id ne impetremus, pugnabis? et in nostrum fletum irrum-
pes? et nos jacentes ad pedes, supplicum voce prohibebis?

(1) *ignoscat*) Codd. u. Edd. (2) *gravius*) Crat. L. Schelle. Wolf. (3) *petiimus*) Nach Fabr. Conject. Orelli. (4) *prostrati*) Codd. und ältere Edd.

---

zwei Talente, 1500 Thaler. — *hoc eodem*, Caesare. Er hatte bei der Untersuchung *de sicariis* auch diejenigen für Meuchelmörder erklärt, welche für die Ermordung eines Proscribirten Geld aus der Staatscasse erhalten hatten. Suet. Caes. 11, 3. — *aliquot annis post*, 17 Jahre nachher. — *vindicata est*, durch Bestrafung vieler Sullaner, unter diesen des Sohnes von Sulla, *Faustus*, und durch Aufhebung des Gesetzes, daſs die Kinder der Proscribirten keine obrigkeitlichen Stellen erhalten sollten. — *mehercule*. S. zu pro Rosc. Am. §. 31. — *novi — nota*. Anaphora. — *generis*, Aeliorum; *familiae*, Tuberonum. — *virtutis*. Bezieht sich auch auf die bekannte Verachtung der Reichthümer, wodurch diese Familie sich auszeichnete. Val. Max. IV, 4, 8 und 9. — *doctrinae*, in der Rechtsgelehrsamkeit u. der griech. und lat. Literatur. Brut. c. 56: L. Aelius, eques Romanus cum primis honestus, idemque eruditissimus et Graecis literis et Latinis: antiquitatisque nostrae et in inventis rebus, et in actis, scriptorumque veterum literate peritus. *Q. Tubero* soll sich unter den Ersten in Rom der Philosophie hingegeben haben. pro Mur. c. 36.

§. 13. *parum attenditis*. Vorwurf der Unklugheit, daſs sie die Beschaffenheit der Anklage nicht kennten. — *sicuti est*. S. pro Rosc. Am. §. 22. — *durius*, in Bezug auf die *inhumanitas* des Tubero. S. §. 14. — *petimus*, drückt einen allgemeinen, die Sache vergegenwärtigenden Fall aus, der speciell durch die Worte: *si faceremus, quod fecimus*, berichtigt wird. Eben so Allgemein §. 14: petimus, wodurch nach Moeb. auf Andere, die gleiches Loos treffen könnte, angedeutet ist. — *strati ad pedes*, ist scheinbar gegen Tubero gesagt, geht aber eigentlich auf Caesar, um ihn dadurch zur Verzeihung zu bewegen. — *in fletum irrumpes*, die Thränen unterbrechen, damit sie nichts nützen.

14 Si, quum hoc domi faceremus, quod et fecimus, et, ut spero, non frustra fecimus, tu derepente irrupisses, et clamare coepisses: „C. Caesar, cave ignoscas, cave te fratrum pro fratris salute obsecrantium misereatur:" nonne omnem humanitatem exuisses? Quanto hoc durius, quod nos domi petimus, id te in foro oppugnare! [1]) et in tali miseria multorum perfugium misericordiae tollere? Dicam plane, C. Caesar, quod sentio. Si in
15 hac tanta tua fortuna lenitas tanta non esset, quantam tu per te, per te, inquam, obtines, (intelligo, quid loquar,) acerbissimo luctu redundaret ista victoria. Quam multi enim essent de victoribus, qui te crudelem esse vellent, quum etiam de victis reperiantur! quam multi, qui, quum a te nemini ignosci vellent, impedirent clementiam tuam, quum etiam ii, quibus ipse ignovisti, nolint te in alios
16 esse misericordem! Quod si probare Caesari possemus, in Africa Ligarium omnino non fuisse; si honesto et misericordi mendacio saluti civi calamitoso esse [2]) vellemus: tamen hominis non esset, in tanto discrimine et periculo civis, refellere et coarguere nostrum mendacium; si esset alicujus, ejus certe

(1) *id a te oppugnari*) Codd. u. Edd. (2) *saluti civis cal. consultum esse vellemus*) Vulg. ohne Codd.

---

§. 14. *quod et fecimus.* ad Div. VI, 13 und 14: quum fratres propinqui tui jacerent ad pedes etc. — *supplicum voce pr.*, supplicare non permittes. — *misereatur,* alt, statt *misereat.* Zumpt §. 442. — *humanitatem.* S. zu Phil. II, §. 7. pro Rosc. Am. §. 63. — *oppugnare — tollere.* Ueber die Lesart *a te oppugnari,* vgl. Tusc. Disp. II, 16: arma membra militum esse dicunt, quae quidem ita *geruntur* apte, ut *pugnare* possint, für *gerunt — possint*; oder *geruntur,* ut *pugnari possint.* Auch bei Caesar werden *Activa* und *Passiva* verbunden. Bell. civ. I, 32 und 61: Hoc inito consilio, toto flumine Ibero naves conquirere et Octogesam adduci jubent. Ib. II, 31. S. zu pro Sull. §. 61. — *plane,* aperte. — *perfugium misericordiae.* S. zu Dejot. §. 2.

§. 15. *fortuna,* felicitate, εὐτυχία. — *per te.* Die Milde ist bei Caesars Naturanlage nicht geheuchelt. Dieſs hebt Cicero durch die Epizeuxis hervor. — *intelligo, quid loquar.* Eine Aposiopesis. Cicero will sagen, daſs manche Anhänger Caesar's nicht mild seyen und diesen zur Härte aufreizten. — *quam multi.* S. zu §. 6. — *de victis.* Geht auf die Tuberonen.

§. 16. *honesto mendacio,* nach der Ansicht einiger alten Schriftsteller, welche die Lüge in gewissen Fällen für erlaubt hielten. Xenoph. Memorab. Socr. IV. Kant nennt die Lüge: *eine Wegwerfung und gleichsam Vernichtung seiner Menschenwürde.* — *Saluti esse,* sagt Cicero von denen, welche er vertheidigt. Orat. II, 49: qui saepe — meis civibus saluti existimarer esse. Da-

non esset, qui in eadem causa et fortuna fuisset. Sed tamen aliud est errare Caesarem nolle, aliud nolle misereri. Tum diceres: „cave, Caesar, credas: fuit in Africa Ligarius: tulit arma contra te." Nunc quid dicis? „Cave ignoscas." Haec nec hominis, nec ad hominem vox est: qua qui apud te, C. Caesar, utetur, suam citius abjiciet humanitatem, quam extorquebit tuam.

Cap. VI. Ac primus aditus et postulatio Tuberonis haec, ut opinor, fuit: velle se de Q. Ligarii scelere dicere. Non dubito, quin admiratus sis, vel quod de nullo alio quisquam, vel quod is, qui in eadem causa fuisset, vel quidnam novi [facinoris [1])] afferret. Scelus tu illud vocas, Tubero? cur? Isto enim nomine illa adhuc causa caruit. Alii errorem appellant; alii timorem; qui durius, spem, cupiditatem, odium, per- 17

(1) *sceleris*) Codd. u. Edd.

---

her ist die aufgenommene Lesart, von der man behaupten will, sie passe besser für Caesar als den patronus, richtig. — *alicujus*, hominis. *Aliquis*, wenn man die Person nicht zu nennen weifs, und im Allgemeinen spricht; *quidam*, wenn man sie zwar weifs, aber nicht nennen will. Vgl. §. 21. — *sed tamen aliud est.* Welches ist der Gedanke? — *Tum diceres*, wenn ich lügen und du die Lüge beseitigen und den Caesar blos zur Wahrheit führen wolltest. — *contra te.* S. zu §. 7. — *citius*, für potius. Vgl. Phil. II, §. 25. Off. I, 18: Vicinum citius adjuveris in fructibus percipiendis, quam fratrem. — *extorquebit*, mit dem Nebenbegriff der Gewalt, indem Milde dem Caesar angeboren ist.

§. 17. *aditus*, der Eingang, weil Tubero die Anklage nicht vor den Prätor, sondern vor Caesar brachte. — *postulatio*, delatio criminis, accusatio. Eigentlich die Anfrage bei dem Prätor, ob man eine Anklage vorbringen dürfe. Fam. VIII, 6: Illud mihi occurrit, quod inter postulationem et nominis delationem uxor a Dolabella discessit. Vgl. pro Rosc. Am. §. 7. Auf die *postulatio* folgte die *delatio criminis.* — *admiratus.* S. zu §. 11. — *quisquam*, sc. ita locutus est. Zumpt §. 710. Unten §. 34. pro Rosc. Am. §. 33. — *quod is*, sc. scelus appellavit. — *facinoris.* Von jeder aufserordentlichen, grofsen That gesagt, pafst besser als *sceleris*, wegen *novi*, inauditi. S. §. 1. *Facinus* kann für *Handlung* überhaupt nicht gebraucht werden, sondern es mufs immer von einer vorzüglich wichtigen Handlung die Rede seyn. Gewöhnlich wird es übrigens in *malam partem* gebraucht. — *errorem.* S. zu §. 1. — *timorem*, in Betreff der Unterdrückung der Freiheit. — *spem*, magistratuum et honorum. — *cupiditatem*, für die Pompejanische Partei. — *odium*, Caesaris. Caes. bell. civ. I, 4: Catonem veteres inimicitiae Caesaris incitant et dolor repulsae. — *pertinaciam.* S. zu pro Dejot. §. 11 und 13. Phil. II, §. 37. — *temeritatem*, in Bezug auf die hartnäckige Fortsetzung des Krie-

tinaciam; qui gravissime, temeritatem: scelus, praeter te, adhuc nemo. Ac mihi quidem, si proprium et verum nomen nostri mali quaeratur, fatalis quaedam calamitas incidisse videtur, et improvidas hominum mentes occupasse: ut nemo mirari
18 debeat, humana consilia divina necessitate esse superata. Liceat esse miseros: quamquam hoc victore esse non possumus. Sed non loquor de nobis: de illis loquor, qui occiderunt. Fuerint cupidi, fuerint irati, fuerint pertinaces: sceleris vero crimine, furoris, parricidii, liceat Cn. Pompejo mortuo, liceat multis aliis carere. Quando hoc quisquam ex te, Caesar, audivit, aut tua quid aliud arma voluerunt, nisi a te contumeliam propulsare? quid egit tuus ille invictus exercitus, nisi ut suum jus tueretur, et dignitatem tuam? Quid? tu, quum pacem esse cupiebas, idne agebas, ut tibi cum sceleratis, an ut
19 cum bonis civibus conveniret? Mihi vero, Caesar, tua in me maxima merita tanta certe non viderentur, si me, ut sceleratum,

---

ges. — *nostri mali.* Die Ergreifung der Waffen gegen Caesar. — *fatalis calamitas.* pro Marc. c. 5: omnes, qui ad illa arma fato sumus nescio quo rei publicae misero funestoque compulsi, etsi aliqua culpa tenemur erroris humani, a scelere certe liberati sumus. Die Alten glaubten, die Götter verwirrten dem, welchen sie unglücklich machen wollten, die Sinne, so daſs er sich selbst in das Unglück stürze. Soph. Ant. 616 sqq: *σοφία γὰρ ἔκ του κλεινὸν ἔπος πέφανται, τὸ κακὸν δοκεῖν ποτ' ἐσθλὸν τῷδ' ἔμμεν, ὅτῳ φρένας θεὸς ἄγει πρὸς ἄταν· πράσσειν δ' ὀλιγοστὸν χρόνον ἐκτὸς ἄτας.* S. zu pro Mil. §. 84. pro Sull. §. 76.

§. 18. *esse miseros,* st: Ligarium esse miserum. S. zu pro Rosc. Am. §. 7 bei *nostris.* — *quamquam.* S. zu Phil. II, §. 5. — *sed — de nobis,* dient zur Berichtigung des *possumus,* welches man von allen Pompejanern verstehen könnte. Den Todten konnte Caesar nicht mehr verzeihen, und sie von dem Vorwurfe des Verbrechens befreien. — *crimine.* S. zu pro Rosc. Am. §. 122. — *hoc,* crimen sceleris, furoris, parricidii. — *contumeliam,* in Bezug auf die Weigerung von Seiten des Senates, sich abwesend um das Consulat bewerben zu dürfen. Caes. bell. civ. I, 9: doluisse se, quod populi Romani beneficium sibi per contumeliam ab inimicis extorqueretur, ereptoque semestri imperio, in urbem retraheretur, cujus absentis rationem haberi proximis comitiis populus jussisset. — *jus suum.* Weil Viele von denen, welche in Caesar's Heer dienten, ihre Stimme zu dem Gesetze gegeben hatten, wonach Caesar sich abwesend um das Consulat bewerben dürfte. — *pacem esse cup.* S. zu Phil. II, §. 37. — *conveniret,* pax, res. Legg. I, 20: si nollent aetatem in litibus conterere, posse rem convenire.

§. 19. *vero.* Zumpt 348. — *sceleratos — voluisses.* pro Marc. c. 5: Non ille hostes induxit in curiam

a te conservatum putarem. Quomodo autem tu de re publica bene meritus esses, si tot sceleratos incolumi dignitate esse voluisses? Secessionem tu illam existimasti, Caesar, initio, non bellum: non hostile odium, sed civile dissidium, utrisque cupientibus rem publicam salvam, sed partim consiliis, partim studiis a communi utilitate aberrantibus. Principum dignitas erat paene par; non par fortasse eorum, qui sequebantur: causa tum dubia, quod erat aliquid in utraque parte, quod probari posset; nunc melior certe ea judicanda est, quam etiam dii adjuverunt. Cognita vero clementia tua, quis non eam victoriam probet, in qua occiderit nemo, nisi armatus?

Cap. VII. Sed, ut omittam [1]) communem causam, veni- 20
amus ad nostram. Utrum tandem existimas facilius fuisse, Tubero, Ligarium [2]) ex Africa exire, an vos in Africam non venire? Poteramusne, inquies, quum senatus censuisset? Si me consulis, nullo modo. Sed tamen Ligarium senatus idem [3]) legaverat. Atque ille eo tempore paruit, quum parere senatui necesse erat; vos tum paruistis, quum paruit nemo, qui noluit.

(1) *omittamus*) Weiske. (2) *Ligario* und *vobis*) Vulg. (3) *item*) Nach Heum. Conject. Weiske.

---

sed judicavit, a plerisque ignoratione potius, et falso atque inani metu, quam cupiditate, aut crudelitate bellum esse susceptum. — *Secessionem,* factionem. Caes. bell. civ. I, 20: Divulgato Domitii consilio, milites, qui erant Corfinii, prima vespera secessionem faciunt. Nach Gell. spielt Cicero auf die *Secessio populi* im Streite mit den Patriciern an. — *consiliis — studiis.* pro Marc. 10: Diversae voluntates civium fuerunt, distractaeque sententiae. Non enim consiliis solum, et studiis, sed armis etiam et castris dissidebamus. — *Principum,* Pompeji et Caesaris. — *paene.* Cicero läſst es hier klug unentschieden, ob Caesar oder Pompejus mehr Würde gehabt habe; Caesar konnte das *paene* zu seinem Vortheile deuten. — *non par — sequebantur.* Weil dem Pompejus beinahe alle Senatoren, Consularen u. dgl. folgten, dem Caesar aber nur die Volkspartei. Anders spricht Cic. Att. VII, 11: O hominem amentem (Caesarem) et miserum, qui ne umbram quidem unquam τοῦ καλοῦ viderit! Atque haec ait omnia facere se dignitatis causa. Ubi est autem dignitas, nisi ubi honestas? Vgl. §. 1 bei *errati.* — *dii adjuverunt.* Luc. Pharsal. I: quis justius induit arma, Scire nefas; magno se judice quisque tuetur; Victrix causa deis placuit, sed victa Catoni. — *nisi armatus.* Vgl. pro Dejot. §. 34.

§. 20. *omittam — veniamus.* Der Wechsel des Sing. und Plural. ist bei allen Schriftstellern nichts ungewöhnliches. — *utrum,* nicht blos Adverb. interrog., sondern auch Subject. — *Poteramusne,* sc. in Africam non venire. — *consulis,* sc. quid de hac re sentiam. — *le-*

Reprehendo igitur? Minime vero. Neque enim licuit aliter vestro generi, nomini, familiae, disciplinae. Sed hoc non concedo, ut, quibus rebus gloriemini in vobis, easdem in aliis
21 reprehendatis. Tuberonis sors conjecta est ex senatus consulto, quum ipse non adesset, morbo etiam impediretur: statuerat excusare.[1]) Haec ego novi propter omnes[2]) necessitudines, quae mihi sunt cum L. Tuberone. Domi una eruditi, militiae contubernales, post affines, in omni denique vita familiares: magnum etiam vinculum, quod iisdem studiis semper usi sumus. Scio igitur Tuberonem domi manere voluisse: sed ita quidam agebat,[3]) ita rei publicae sanctissimum nomen opponebat, ut, etiam si aliter sentiret, verborum tamen ipsorum pon-

(1) *se excusare*) alte Edd. (2) *communes*) Edd. *complures.*) Heum. Conject, Schelle. (3) *agebant — — opponebat*) Codd. und ältere Edd. *ajebat — — opponebat*) Wenige Codd. neuere Edd. *urgebat — — opponebat*) Orell. Conject. nach Lamb. Conject. *urgebant*) Schelle.

---

gaverat. S. zu §. 2. — *Senatus idem*, der den Tubero nach Afrika geschickt hatte. Caes. b. civ. I, 30: Africam sorte Tubero obtinere debebat. — *parere senatui necesse erat*. Vor dem Ausbruche des bürgerlichen Krieges. — *paruit nemo*, während des Bürgerkrieges, wo alle Caesarianer dem Senate nicht gehorchten. — *reprehendo igitur*, sc. quod paruistis. Eine *praesumtio* oder *occupatio*. — *generi*, nobili. — *disciplinae*, moribus. — *quibus rebus*, Senatui paruisse.

§. 21. *Tuberonis*, Lucii. Dessen Sohn Quintus hatte, um seinen Vater zu rächen, die Anklage übernommen. — *sors*. S. zu Phil. II, §. 50. Unten §. 23. Daher steht *sors* oft für das Amt oder die Ernennung eines Quaestors, oder für die Umstände und das Schicksal eines Menschen. Hor. Sat. I, 1. Caes. bell. civ. I, 30: Africam sorte Tubero obtinere debebat. — *adesset*, in senatu. — *excusare*, absolut, statt *se excusare*. S. zu pro Rosc. Am. §. 61. Ern. ergänzt *morbum*, für: morbum pro causa afferre, cur nollet; (so propinquitatem excusare, Phil. VIII, 1.) Sch. *provinciam*. — *omnes necessitudines*, omnis generis nec. pro Sull. §. 70. pro Sextio §. 39: M. Crassus, quocum mihi erant omnes amicitiae necessitudines. *Necessitudo* ist eine solche Verbindung, welche gegenseitige Verpflichtungen auflegt, *eine nahe Verwandtschaft*, seltener *eine sehr enge, vertraute Freundschaft*. Corn. Nep. Dion. I, 3. Cat. I, 3. Dafür weniger häufig Sull. §. 2 *necessitas*. Caes. bell. Civ. I, 8. S. Gell. Att. Noctt. XIII, 3. Meistens herrscht Verschiedenheit in der Lesart. — *militiae*, im Marsischen Kriege unter dem Cn. Pompejus Strabo. — *affines*. S. zu §. 1. — *magnum vinculum — sumus*. Fam. XIII, 29: accedebat non mediocre vinculum cum studiorum, quod ipsum est per se grave, tum eorum studiorum earumque artium, quae per se ipsae eos, qui voluntate eadem sunt, etiam familiaritate devinciunt. — *agebat*, petendo, hortando, suadendo. Quint. fr. I, 1: neque hortatione, neque praeceptis, sed precibus tecum frater-

dus sustinere non posset. Cessit auctoritati amplissimi viri, 22
vel potius paruit. Una est profectus cum iis, quorum
erat una causa; tardius iter fecit. Itaque in Africam venit
jam occupatam. Hinc in Ligarium crimen oritur, vel ira
potius. Nam, si crimen est, prohibere illum voluisse [1]), non
minus magnum est, vos Africam, arcem omnium provinciarum,
natam ad bellum contra hanc urbem gerendum, obtinere voluisse, quam aliquem se maluisse. Atque is tamen aliquis, Ligarius non fuit. Varus imperium se habere dicebat; fasces certe
habebat. Sed quoquo modo sese illud habet [2]), haec querela 23
vestra, Tubero, quid valet? „Recepti in provinciam non sumus.“ Quid si essetis? Caesarine eam tradituri fuissetis, an contra Caesarem retenturi?

Cap. VIII. Vide, quid licentiae, Caesar, nobis tua liberalitas det, vel potius audaciae. Si responderit Tubero, Africam, quo senatus eum sorsque miserat, tibi patrem suum traditurum

(1) *si crimen est ullum, voluisse*) Codd. Graev. Wolf. Wernsd. *si crimen est, illum voluisse*) Codd. Ern. Sch. (2) *habeat*) Graev.

---

nis ago. — *quidam*, Pompejus, den Cicero absichtlich nicht nannte. S. zu §. 16. — *aliter sentiret*, gegen die Sache des Pompejus.

§. 22. *amplissimi viri*, Pompeji, der in ihn drang, nach Afrika zu gehen. — *cessit — paruit.* Jenes in Bezug auf seinen Willen, dieses auf sein Pflichtgefühl. S. zu pro Sull. §. 71. — *cum iis*, Pompejanis, die als Prätoren in die Provinzen abgingen. — *tardius.* Entweder wegen der Krankheit, oder weil er ungern in die Provinz ging. — *occupatam*, a P. Atio Varo. S. zu §. 3. — *crimen vel ira oritur*, weil er ihn von Afrika ausgeschlossen habe. — *prohibere*, im Gegensatze zu *obtinere;* daher wird *prohibere* nicht gut weggelassen, welches ohne diefs die Veranlassung zum Zorne des Tubero gab. Bei der Lesart: *si crimen est ullum, voluisse*, ergänzt man *crimen committere*, welches jedoch etwas gesucht scheint. Matthiae construirt: *ullum voluisse*, sc. Africam obtinere. — *arcem*, Schutzwehr. So heifsen besonders befestigte Orte. Sall. Jug. c. 56: urbem magnam, et in ea parte, qua sita erat, arcem regni, nomine Zamam, statuit oppugnare. — *natam ad bellum*, wegen der natürlichen Beschaffenheit. Nach Manutius wegen der Punischen Kriege. — *se*, provinciam obtinere. In einigen alten Ausgaben steht: *imperatorem esse* als Glossem dabei; *se* braucht nicht weggelassen zu werden, obgleich die Subjecte gleich sind. S. Zumpt §. 609. — *aliquem*, alium quem. Vgl. Cat. I, §. 20. — *is aliquis.* S. zu pro Dejot. §. 35. — *dicebat*, in der That gehörte es ihm nicht. S. §. 3. — *fasces*, als Sinnbild der höchsten Gewalt.

§. 23. *valet.* Zumpt §. 521. A. — *Caesarine.* Zumpt §. 352. — *licentiae, audaciae.* Beide Wörter sind

fuisse: non dubitabo apud ipsum te, cujus id eum facere interfuit, gravissimis verbis ejus consilium reprehendere. Non enim
24 si tibi ea res grata fuisset, esset etiam probata. Sed jam hoc totum omitto: non tam, ut ne offendam tuas patientissimas aures, quam ne Tubero, quod nunquam cogitavit, facturus fuisse videatur. Veniebatis igitur in Africam provinciam, unam ex omnibus huic victoriae maxime infestam; in qua erat rex potentissimus, inimicus huic causae, aliena voluntas conventus [1]) firmi atque magni. Quaero, quid facturi fuistis? [2]) Quamquam quid facturi fueritis, non dubitem[3]), quum videam, quid feceritis. Prohibiti estis in provincia vestra pedem ponere, et
25 prohibiti, ut perhibetis, summa cum injuria. Quomodo id tulistis? Acceptae injuriae quaerelam ad quem detulistis? Nempe

(1) *aliena voluntas, conventus* (nom. plur.) Codd. Graev. Ern. (2) *fuissetis*) Codd. und alte Edd. (3) *dubitem*) ohne *non*) Grat. Ern. Sch.

---

hier im guten Sinne gebraucht. — *cum,* patrem. — *senatus sorsque.* S. §. 21. — *grata,* wegen des Nutzens. — *probata,* quia parum honesta. Oder nach dem Sprüchworte: Proditionem amo, proditorem odi.

§. 24. *ut ne.* S. §. 11. — *veniebatis.* Cicero stellt der Lebhaftigkeit wegen den hypothetischen Fall (*fuc venissetis*) als wirklich geschehen dar. — *igitur.* S. zu Phil. II, §. 77 bei den Worten *cum mulier.* — *unam maxime infestam.* Zumpt §. 691. Ueber die Sache s. Phil. II, §. 71. — *huic victoriae,* Pharsalicae. — *rex potentissimus,* Juba, König von Numidien. Er war dem Pompejus ganz ergeben, weil dieser seinen Vater Hiempsal zum Könige von Mauritanien gemacht hatte. Er war auch ein Gastfreund desselben. Caes. bell. civ. II, 25. — *conventus,* civium Romanorum. Es ist als Genit. Sing., nicht nom. Plur. aufzufassen. Einige Ausleger wollen fälschlich unter *conventus* als Nom. Plur. zugleich den Ort der Zusammenkunft (Utica) verstehen. Denn die Provinzen waren in Districte (*conventus*) getheilt. Caes. bell. gall. VIII, 46: Paucos dies ipse in provincia moratus, quum celeriter omnes conventus percurrisset, publicas controversias cognovisset . . ., ad legiones in Belgicum se recepit. Auch von *religiösen Zusammenkünften, Festversammlungen* kommt *conventus,* wiewohl selten, vor. Corn. Nep. Dion. IX, 1: Hac mente proximo die festo, quum a conventu remotum se Dion domi teneret, . . . conscii loca munitiora oppidi tradit. Wernsd. erklärt es richtig: conventum esse corpus, quod efficiant aut cives Romani in provincia, aut alius conditionis cives, aut utrique. S. Heindorf. zu Horat. Sat. I, 7. 25. — *fuistis.* S. zu veniebatis. — *Quamquam.* S. zu Phil. II, §. 5. — *non dubitem,* ich *möchte, könnte* nicht zweifeln. Der vorhergegangene Zweifel in: *quaero, quid facturi fuistis,* wird beseitigt durch: *quamquam — feceritis.* — *quid feceritis.* Sie gingen nach Griechenland zum Pompejus. — *et prohibiti.* Zumpt §. 717.

ad eum, cujus auctoritatem secuti, in societatem belli veneratis. Quod si Caesaris causa in provinciam veniebatis, ad eum profecto exclusi provincia venissetis. Venistis ad Pompejum. Quae est ergo haec apud Caesarem querela, quum eum accusatis, a quo queramini vos prohibitos contra Caesarem bellum gerere? Atque in hoc quidem vel cum mendacio, si vultis, gloriemini per me licet, vos provinciam fuisse Caesari tradituros, etiam si a Varo et quibusdam aliis prohibiti essetis. Ego autem confitebor culpam esse Ligarii, qui vos tantae laudis occasione privaverit.

Cap. IX. Sed vide, quaeso, C. Caesar, constantiam orna- 26
tissimi viri, L. Tuberonis; quam ego, quamvis ipse probarem, ut probo, tamen non commemorarem, nisi a te cognovissem in primis eam virtutem solere laudari. Quae fuit igitur unquam in ullo homine tanta constantia? constantiam dico? nescio, an melius patientiam possim dicere. Quotus enim istud quisque fecisset, ut, a quibus partibus [1]) in dissensione civili non esset receptus, essetque etiam cum crudelitate rejectus, ad eas ipsas rediret? Magni cujusdam animi atque ejus viri est, quem de

(1) *a quibus in dissensione . . . ad eos ipsos*) Codd. Ern. Sch.

§. 25. *querelam,* wird von jeder, auch unzeitigen, ungegründeten; *querimonia* von einer zeitigen und gegründeten Klage gebraucht; es drückt auch einen bleibenden Zustand aus. Ramsh. §. 82. 2. — *nempe.* S. zu §. 9. — *ad eum,* Pompejum. — *prohibiti essetis,* tradere provinciam. Wenn ihr nur einmal die Provinz gehabt u. von Ligarius von der Landung nicht abgehalten worden wäret; so würdet ihr die Provinz übergeben haben, wenn auch Varus es zu verhindern gesucht haben würde. Andere Erklärer ergänzen härter: *contra Caesarem pugnare,* so dafs die Worte *a Varo* (einem der gröfsten Feinde Caesar's) *et quibusdam aliis,* ironisch zu nehmen wären, und für die Tuberonen aufs neue den Vorwurf der Lüge enthielten. — *confitebor,* ironisch. — *laudis,* tradendae Caesari provinciae, *a — quo queramini — prohibitos,* für: a quo prohibiti estis, ut querimini. S. zu Phil. II, §. 88.

§. 26. *constantiam.* Ueber diese spricht Cicero mit Ironie. — *ut probo.* S. zu Rosc. Am. §. 22. — *commemorarem,* weil sie gegen Caesar gerichtet war. — *constantiam dico.* Eine Correctio. Vgl. Phil. II, §. 48. 67. Verr. I, c. 17: dictum hoc est in Cn. Dolabellae judicio. Dictum? etiam aestimatum. — *nescio an.* Zumpt §. 721. — *Quotusquisque,* verneinend. Zumpt §. 709. Zugleich findet eine Tmesis statt. — *etiam,* adeo. Phil. II, §. 33. — *est — posset.* Das Imperf. *posset* mufs stehen, weil unter dem Scheine eines allgemeinen Gedankens ein specielles Faktum der Tuberonen angegeben wird. *Quem*

suscepta causa propositaque sententia nulla contumelia, nulla vis,
27 nullum periculum posset [1]) depellere. Ut enim cetera paria Tuberoni cum Varo fuissent, honos, nobilitas, splendor, ingenium, quae nequaquam fuerunt: hoc certe praecipuum Tuberonis fuit, quod justo cum imperio ex senatus consulto in provinciam suam venerat. Hinc prohibitus, non ad Caesarem, ne iratus, non domum, ne iners, non aliquam in regionem, ne condemnare causam illam, quam secutus esset, videretur: in Macedoniam ad [2]) Cn. Pompeji castra venit, in eam ipsam cau-
28 sam, a qua erat rejectus cum injuria. Quid? quum ista res nihil commovisset ejus animum, ad quem veneratis;[3]) languidiore, credo, studio in causa fuistis; tantummodo in praesidiis eratis; animi vero a causa abhorrebant. An, ut fit in civilibus bellis, nec in vobis magis, quam in reliquis, omnes vincendi studio tenebamur? Pacis equidem semper auctor fui: sed tum sero. Erat enim amentis, quum aciem videres, pacem

(1) *est — possit*) Cod. D. *esset — posset*) Ern. Conject. Weiske, Sch. (2) *in*) Codd. und alte Edd. (3) *veneras*) Codd. u. ältere Edd.

---

posset ist gleich: quoniam poterat. Wie wäre aber der Gedanke bei *est — possit* und *esset — posset* aufzufassen? S. zu pro Sull. §. 58.

§. 27. *paria.* So Brut. 59: Erant ei quaedam paria cum Crasso, quaedam etiam superiora. — *nobilitas.* Die Tuberonen gehörten zur gens Aelia, die sehr berühmt war. Hor. Od. III, 17: Aeli, vetusto nobilis ab Lamo (Laestrygonum rege). — *justo cum imperio.* Wird durch *ex senatus consulto* erklärt. S. zu §. 3. Ueber dieses s. zu Cat. III, §. 13. Phil. II, §. 48. — *ne iratus,* Pompejanis. Ungeachtet er von diesen von der Provinz ausgeschlossen wurde, verliefs er doch ihre Sache nicht. — *aliquam regionem,* aliam reg. a bello vacuam.

§. 28. *ita res,* iniuria a Ligario illata. — *credo,* ironisch. Zumpt §. 777. — *ad quem,* Pompejum. — *in praesidiis,* castris, ohne wirklichen Antheil am Kriege zu nehmen. *Praesidium* heifst eigentlich der mit Soldaten zum Vertheidigen besetzte Ort. Caes. bell. civ. III, 45: In occupandis praesidiis magna vi uterque nitebatur. Daher *in praesidiis alicujus esse,* so viel als, in alicujus exercitu, castris esse, ohne grade ein Soldat zu seyn, sondern in der Bedeutung: sequi belli ducem. S. pro Arch. §. 11: apud exercitum esse, vom Dichter Archias gesagt. S. zu Rosc. Am. §. 126. — *Pacis auctor.* Vgl. pro Dejot. §. 29. Phil. II, §. 24. — *sed tum vero.* Bei seiner Ankunft aus Cilicien 703 war der Krieg schon beschlossen, und auch zum Theil ausgebrochen. — *in eum locum,* Pompeji castra. Cicero war nicht bei der Schlacht, sondern hielt sich mit Varro und Cato bei Dyrrhachium auf. Phil. II, §. 59. — *venisses — esset.* Bedingnifsweise im Sinne des Tubero, nicht des Cicero gesprochen, welcher nicht in gleicher Lage mit je-

cogitare. Omnes, omnes, inquam, vincere volebamus: tu certe praecipue, qui in eum locum venisses, ubi tibi esset pereundum, nisi vicisses. Quamquam, ut nunc se res habet, non dubito, quin hanc salutem anteponas illi victoriae.

Cap. X. Haec ego non dicerem, Tubero, si aut vos 29
constantiae vestrae, aut Caesarem beneficii sui poeniteret. Nunc quaero, utrum vestras injurias, an rei publicae persequamini.[1] Si rei publicae: quid de vestra in ea causa perseverantia respondebitis? Si vestras: videte, ne erretis, qui Caesarem vestris inimicis iratum fore putetis, quum ignoverit suis.

Itaque num tibi videor, Caesar, in causa Ligarii occupatus esse? num de ejus facto dicere? Quidquid dixi, ad unam summam referri volo vel humanitatis, vel clementiae, vel misericordiae tuae. Causas, Caesar, egi multas, et quidem[2] 30
tecum, dum te in foro tenuit ratio honorum tuorum: certe nunquam hoc modo, „*Ignoscite, judices: erravit; lapsus est;*

(1) *persequemini*) Heum Conject. Schelle. (2) *equidem*) Codd. Sch. Orelli.

---

nem war, da er keinen thätigen Antheil am Kriege nahm. — *qui,* für *quum.* — *ubi esset pereundum,* ubi tibi pereundum esse videbas. — *ut nunc se res habet,* in Bezug auf die Milde Caesar's, der den Tubero begnadigte. — *illi victoriae,* den er über Caesar davon zu tragen gehofft hatte.

§. 29. *constantiae — beneficii.* Mit dem Lobe Caesar's ist ein Seitenhieb gegen die Tuberonen verbunden. — *persequamini.* In Verbindung mit *injurias* u. dgl., welches oft leicht ergänzt werden kann, heifst persequi, *rächen.* So Caes. bell. Gall. VII, 38: *persequamur* eorum mortem. Sall. Cat. 52. Jug. c. 14, §. 23. — *vestras injurias.* Zumpt §. 424. — *rei publicae,* jetzt unter Leitung Caesar's. — *quid — respondebitis.* Ihr müfst demnach Caesar für den Feind des Staates halten. — *videte, ne.* S. zu pro Rosc. Am. §. 140. — *occupatus esse,* prolixa, et ex multis argumentis deprompta defensione. Manut. — *num.* Zumpt §. 351. A. — *facto,* wird durch das folgende: *quibus in praesidiis fuerit,* erklärt. Cicero will nicht als *patronus* die Handlung des Ligarius vertheidigen, sondern sich blos an Caesar's Milde zur Begnadigung des Ligarius wenden. Indessen hatte er doch bisher den Ligarius vollständig vertheidigt.

§. 30. *tecum.* Caesar hielt vor seiner Praetur Reden, worin er sich auszeichnete. Brut. c. 75. — *dum te tenuit.* Vor seinem Abgange nach Gallien. — *honorum,* adipiscendorum. Die Redner pflegten bei Ertheilung von Ehrenstellen am meisten vom Volke berücksichtigt zu werden. — *lapsus est,* facto; *erravit,* judicio. Off. I, c. 6: labi, errare, nescire et decipi, et malum et turpe ducimus. — *si unquam posthac,* sc. aliquid commiserit, non deprecabor; eine *Aposiopesis,* die aus dem gemeinen Leben genommen ist. Terent. Phorm. I,

non putavit: si unquam posthac. Ad parentem sic agi solet: ad judices, *Non fecit, non cogitavit, falsi testes, fictum crimen.* Dic, te, Caesar, de facto Ligarii judicem esse: quibus in praesidiis fuerit, quaere. Taceo. Ne haec quidem colligo, quae fortasse valerent etiam apud judicem: „Legatus ante bellum profectus, relictus in pace, bello oppressus, in eo ipso [1]) non acerbus, totus animo et studio tuus.“ [2]) Ad judicem sic agi solet: sed ego ad parentem loquor: „*Erravi, temere feci, poenitet; ad clementiam tuam confugio, delicti veniam peto; ut ignoscas, oro.*“ Si nemo impetravit, arroganter: si plurimi, tu idem fer opem,
31 qui spem dedisti. An sperandi Ligario causa non sit, quum mihi apud te locus sit etiam pro altero deprecandi? Quamquam neque in hac oratione spes est posita causae, nec in eorum studiis, qui a te pro Ligario petunt, tui necessarii.

Cap. XI. Vidi enim et cognovi, quid maxime spectares, quum pro alicujus salute multi laborarent: causas apud te rogantium gratiosiores esse, quam vultus; [3]) neque te spectare, quam tuus esset necessarius is, qui te oraret, sed quam illius, pro quo laboraret. Itaque tribuis tu quidem tuis ita multa, ut

(1) *ipso*) lassen mehrere Codd. und Edd. weg. (2) *tum etiam totus*) Vulg. ohne Codd. Sch. setzt noch *fuit* vor *tuus*. (3) *graviores esse, quam preces*) Heum. Sch.

2, 91: nunc omitte, quaeso, hunc; ceterum posthac si quidquam — nihil precor. — Im Folgenden wiederholt Cicero kurz das schon Erörterte. Die Figur heifst *παλιλλογία*. Vgl. pro Mil. §. 51 und 52. — *in pace.* S. §. 4. — *oppressus,* überrascht. Verr. III, 91: Antonium mors oppressit. IV, 67: ne subito a me opprimantur. — *acerbus,* durus, hostilis. — *si nemo impetravit,* veniam a te. — *arroganter,* oro. — *spem dedisti,* veniae impetrandae.

§. 31. *mihi,* der ich auch ein Pompejaner war. — *oratione,* deprecatione. Vgl. pro Dejot. §. 40. — *spes causae,* obtinendae apud te. — *tui necessarii,* auf *qui* bezogen, statt *eorum studiis* . . . . tuorum necessariorum. Brut. 59: Id quidem fuit etiam in aliis et magnis quidem oratoribus, quos parum his instructos artibus vidimus, ut Sulpicium, ut Antonium. — *cognovi,* audivi. — *gratiosiores,* wird durch das folgende *plus valere* erklärt, woraus auch die Lesart *graviores* entstanden seyn mag. Famil. II, 6: Habemus haec omnia bonorum studium . . . . nostram suffragationem, si minus potentem, at probatam tamen et justam, et debitam, et propterea fortasse etiam gratiosam. Einige Codd. haben *gratiores,* nach der gewöhnlichen Verwechslung beider Wörter. S. zu Phil. II, §. 94. Vgl. Verr. Act. I, §. 25. — *plus valere.* Fam. VI, 12: Valent tamen apud Caesarem non tam ambitiosae rogationes, quam necessariae. — *justissimum*

mihi beatiores illi esse videantur interdum, qui tua liberalitate fruuntur, quam tu ipse, qui illis tam multa concedis. Sed video tamen, apud te causas, ut dixi, rogantium valere plus, quam preces, ab iisque te moveri maxime, quorum justissimum dolorem videas in petendo. In Q. Ligario conservando 32
multis tu quidem gratum facies necessariis tuis: sed hoc, quaeso, considera, quod soles. Possum fortissimos viros, Sabinos, tibi probatissimos, totumquae agrum Sabinum, florem Italiae ac robur rei publicae proponere. Nosti optime homines. Animadverte horum omnium moestitiam et dolorem: hujus T. Brocchi, de quo non dubito, quid existimes, lacrimas squaloremque ipsius et filii vides. Quid de fratribus dicam? Noli, 33
Caesar, putare, de unius capite nos agere. Aut tres tibi Ligarii retinendi in civitate sunt, aut tres ex civitate exterminandi. Quodvis exsilium his est optatius, quam patria, quam domus, quam dii penates, uno illo exsulante. Si fraterne, si pie, si cum dolore faciunt, moveant te horum lacrimae, moveat pietas, moveat germanitas; valeat tua vox illa, quae vicit. Te enim dicere audiebamus, nos, omnes adversarios putare, nisi qui nobiscum essent: te omnes, qui contra te non essent, tuos. Videsne igi-

---

dol., wegen des vertrauten Verhältnisses mit denen, für die sie baten.

§. 32. *soles*, considerare causas rogantium. — *Sabinos.* Ligarius war entweder im Sabinerlande, dessen Einwohner sehr tapfer waren, Liv. I, 8., geboren, oder stammte aus demselben. Dort hatte sich Caesar während der Sullanischen Proscriptionen verborgen, ohne verrathen worden zu seyn. Daher: *tibi probatissimos.* — *florem ac robur.* Cic. Orat. 10: versaris in optimorum civium vel flore vel robore. S. zu Phil. II, §. 37. — *T. Brocchi.* S. §. 11. — *squalorem.* Nebst dem Angeklagten legten auch bisweilen seine Freunde und Verwandten einen schmutzigen, d. i. einen alten und zerrissenen (*sordidam et obsoletam*) Rock an. Bei Cicer. Anklage durch Clodius legte der ganze Senat und der Adel solche Kleider an (*vestem mutabant*). Verr. V, 48. adspicite squalorem et sordes sociorum. Vgl. §. 33. pro Sull. §. 88. —

§. 33. *capite.* S. zu pro Dejot. §. 1. — *dii penates.* S. zu Phil. II, §. 75. — *vox illa*, in Bezug auf die Billigkeit und Menschlichkeit Caesar's. Suet. Caes. 75: Denuntiante Pompejo, pro hostibus se habiturum, qui rei publicae defuissent, ipse (Caesar) medios et neutrius partis suorum sibi numero futuros, pronuntiavit. Solche Aeufserungen machten sogar viele Gegner zu seinen Freunden. Caes. bell. civ. I, 33: Pompejus discedens ab urbe in Senatu dixerat, eodem se habiturum loco, qui Romae remansissent et qui in castris Caesaris fuissent. — *splendorem*, vorzüglich

tur hunc splendorem, omnem hanc Brocchorum domum, hunc L. Marcium, C. Caesetium, L. Corfidium, hosce omnes equites Romanos, qui adsunt veste mutata, non solum notos tibi, verum etiam probatos viros? Tecum fuerunt. [1]). Atque his irascebamur, hos requirebamus, his nonnulli etiam minabantur [2]). Conserva igitur tuis suos: ut, quemadmodum cetera, quae dicta sunt a te, sic hoc verissimum reperiatur.

34 Cap. XII. Quod si penitus perspicere posses concordiam Ligariorum, omnes fratres tecum judicares fuisse. An potest quisquam dubitare, quin, si Q. Ligarius in Italia esse potuisset, in eadem sententia futurus fuerit, [3]) in qua fratres fuerunt? Quis est, qui horum consensum conspirantem et paene conflatum in hac prope aequalitate fraterna non noverit? qui hoc non sentiat, quidvis prius futurum fuisse, quam, ut hi fratres diversas sententias fortunasque sequerentur? Voluntate igitur omnes tecum fuerunt: tempestate abreptus est unus; qui, si

(1) *viros, tecum fuisse*) Codd. Grut. Graev. Ern. Sch. *qui tecum fuerunt*) Codd. und Edd. vor Grut. Die aufgenommene Lesart ist eine Conject. Orell. (2) *minabamur*) Graev. Ern. (3) *fuisset*) Codd.

---

in Bezug auf die Ritter, von denen *splendor, splendidus, illustris, speciosus,* besonders wegen ihres Reichthumes gesagt wird. Sie waren als *advocati* anwesend, über welches Wort s. zu pro Rosc. Am. §. 1. — *L. Marcium,* equitem. — *L. Corfidium.* Hier machte Cicero einen Gedächtnifsfehler, *μνημονικὸν ἁμάρτημα,* da Corfidius schon todt war, woran ihn Att. XIII, 44 erinnerte. Er wollte den Namen in allen Exemplaren dieser Rede ausgestrichen wissen; allein es geschah nicht, wenigstens nicht in allen. — *veste mutata.* S. zu §. 32 bei *squalorem.* — *Tecum fuerunt,* im Sinne Caesar's gesprochen, weil sie neutral blieben. Es steht in Beziehung mit: *qui contra te non essent.* — *irascebamur,* wir Pompejaner. — *tuis,* wieder im Sinne Caesar's gesprochen, wie: tecum fuerunt. — *suos,* vorzüglich in Bezug auf Ligarius. — *hoc,* in Bezug auf: te omnes, qui contra te non essent, tuos. —

§. 34. *fratres tecum fuisse,* i. e. domi remansisse. — *quisquam.* S. §. 17. — *eadem sententia,* remanendi Romae. — *conflatum,* wie *conspirantem,* von den Winden hergenommen. Vgl. pro Rosc. Am. §. 1. — Die Griechen gebrauchen für Verbindungen im guten und schlimmen Sinne, *συστῆναι.* Vgl. Demosth. Phil. III, §. 28. Olynth. I (II) §. 9. — *aequalitate fraterna.* Nach einigen Erklärern in Beziehung auf ihr nicht sehr verschiedenes Alter, aus dem am leichtesten gleiche Gesinnungen hervorgehen; nach andern blos auf ihre Gesinnungen. — *tempestate,* adversa fortuna; weil er bei plötzlich enstandenem Kriege nicht nach Hause zurückkehren konnte. Quaest. Acad. IV, 3: ad quamcunque sunt disciplinam quasi tempestate delati, ad eam tanquam ad

consilio id fecisset, esset eorum similis, quos tu tamen salvos esse voluisti. Sed ierit ad bellum; discesserit[1]) non a te so- 35
lum, verum etiam a fratribus: hi te orant tui. Equidem, quum tuis omnibus negotiis interessem, memoria teneo, qualis tum T. Ligarius quaestor urbanus fuerit erga te et dignitatem tuam. Sed parum est, me hoc meminisse: spero etiam te, qui oblivisci nihil soles, nisi injurias, quoniam hoc est animi, quoniam etiam ingenii tui, te, aliquid de hujus illo quaestorio officio cogitantem, etiam de aliis quibusdam quaestoribus reminiscentem recordari. Hic igitur T. Ligarius, qui tum nihil egit aliud, 36
(neque enim haec divinabat) nisi ut tu eum tui[2]) studiosum et bonum virum judicares, nunc a te supplex fratris salutem

(1) *dissenserit*) Codd. u. Edd. vor Grut. (2) *tui*) lassen Codd. u. Edd. weg.

---

saxum adhaerescunt. Virg. Aen. I, 108: Tres Notus abreptas in saxa latentia torquet. pro Sull. §. 59: in illa rei publicae *tempestate*. — *consilio*, aliena a te voluntate.

§. 35. *Sed ierit.* Eine concessio. — *hi*, fratres, mit Beziehung auf ihre Anwesenheit. — *interessem*, nicht persönlich, sondern durch seinen Bruder Q. Cicero, der Caesar's Legat in Gallien war; eben so auch durch Mitwirkung im Senate zur Auszahlung einer Summe Geldes für Caesar's Truppen und 10 Legaten, die ihm der Senat bestimmt hatte, und die der Quaestor Ligarius gleich ausbezahlte, obgleich das Aerarium damals nicht reich war, pro Balb. c. 27: Idem (senatus), in angustiis aerarii, victorem exercitum stipendio affecit, imperatori decem legatos decrevit, lege Sempronia succedendum non censuit. Harum ego sententiarum et princeps et auctor fui. Ueberhaupt stand Cicero stets im freundschaftlichen Verhältnifse mit Caesar. — *quaestor urb.* S. zu Phil. II, §. 49. 31. 71. — *spero* — *recordari* — Zumpt §. 605. — *ingenii*, sapientiae, die Ruhm im Verzeihen sucht. — *de aliis quibusdam quaest.* Diefs bezieht sich entweder auf die Quaestoren, welche bei der angeführten Auszahlung des Ligarius, unter dem Vorwande der erschöpften Staats-Kasse, entgegen waren; oder weil dieses dem: *qui oblivisci nihil soles, nisi injurias*, nicht zu entsprechen scheint, nach Weiske auf die *quaestores provinciales* (Phil. II, §. 31), welche mit Cicero, oder auch Ligarius in Verbindung standen, und dem Caesar bei der Erbrechung des heiligen Schatzes 705 sich widersetzen wollten. — *meminisse, reminiscentem, recordari.* Das erste Wort wird von einer Sache gesagt, die man noch nicht vergessen hat, wie *memoria teneo*; das zweite von einer Sache, die man schon vergessen hatte, wie *in memoriam* revocare; das dritte, als Folge des *reminisci*, von einer Sache, bei der man, wenn man sie vor die Seele führt, mit Betrachtung verweilt, revocata in memoriam contemplari. Doederl. Syn. I, p. 166. Kann mann also: recordando reminisci, oder reminiscendo, recordando meminisse sagen? —

§. 36. *Igitur*, wie §. 24. — *haec*,

petit. Quam, hujus admonitus officio, quum utrisque his dederis, tres fratres optimos et integerrimos, non solum sibi ipsis,[1] neque his tot ac talibus viris, neque nobis necessariis suis, sed
37 etiam rei publicae condonaveris. Fac igitur, quod de homine nobilissimo et clarissimo, M. Marcello, fecisti nuper in curia, nunc idem in foro de optimis et huic omni frequentiae probatissimis fratribus. Ut concessisti illum senatui, sic da hunc populo, cujus voluntatem carissimam semper habuisti: et, si ille dies tibi gloriosissimus, populo Romano gratissimus fuit, noli, obsecro, dubitare, C. Caesar, similem illi gloriae laudem quam saepissime quaerere. Nihil est enim tam populare, quam bonitas; nulla de virtutibus tuis plurimis nec admirabilior,
38 nec gratior misericordia est. Homines enim ad deos nulla re propius accedunt, quam salutem hominibus dando. Nihil habet nec fortuna tua majus, quam ut possis, nec natura tua melius, quam ut velis conservare[2] quam plurimos. Longiorem orationem causa forsitan postulat, tua certe natura breviorem. Qua-

(1) *ipsos*) Alle Codd. und Edd. vor Ern. (2) *servare*) Codd. Graev. Ern. Sch.

---

sein gegenwärtiges Schicksal, und daſs Caesar Diktator werden würde. — *tui studiosum.* *Studiosum* steht bei Cic. nur dann in der Bedeutung von σπουδαῖος, *literarum studiosus*, wenn es aus dem ganzen Zusammenhang erhellt. Daher muſs *tui* stehen, wie auch aus §. 35 hervorgeht, wo Ligarius als studiosus Caesaris bezeichnet wird. Erst später wurde *studiosus* absolut für *literarum studiosus* gebraucht. S. Matth. zu dieser Stelle. — *utrisque.* Zumpt §. 141 A. 2. — *dederis — condonaveris.* Zumpt §. 511. S. Cat. II, §. 11: Quos si meus consulatus sustulerit: non breve nescio quod tempus, sed multa saecula propagarit rei publicae. —

§. 37. *M. Marcello.* Dieſs war einer der heftigsten Gegner Caesar's, der ihm dessenungeachtet auf Bitten Cicero's und des ganzes Senates verzieh. Für diesen Marcellus hat Cicero die bekannte Rede gehalten, wenn sie anders ächt ist, wie es nicht scheint. — *concessisti.* S. zu pro Rosc. Am. §. 3. — *cujus volunt.* Caesar stand an der Spitze der Volkspartei; Pompejus an der der Optimaten. — *noli dubitare.* pro Marc. c. 6: Noli igitur in conservandis bonis vivis defatigari. — *populare*, populo gratum. — *bonitas*, die sich besonders durch die *misericordia* äuſsert. —

§. 38. *ad deos accedunt — dando.* Wohlthun ist den Göttern besonders eigen. Bei Curt. VII, c. 8: spricht ein Scythe zu Alexander: Si Deus es, tribuere mortalibus beneficia debes; non sua eripere. Cic. de Rep. I, 7: Neque est ulla res, in qua propius ad deorum numen virtus accedat humana, quam civitates aut condere novas, aut conservere jam conditas. — *tua natura*, ac ignoscendum et ad conservandum propensa. Man. — *conservare*, wird in den Handschriften oft mit *servare* verwechselt. Jenes ist stärker, und ist: *ab omi parte, penitus*

re, quam utilius esse arbitrer, te ipsum, quam aut me, aut quemquam, loqui tecum, finem jam faciam: tantum te [ipsum] admonebo, si illi absenti salutem dederis, praesentibus his omnibus te daturum.

---

servare, dass einem Jemand nicht entrissen werde. So §. 32. *servare* bedeutet blos: *salutem alicui dare*. S. Bremi zu Corn. Nep. Ages. II, 5. — *te loqui tecum*, te consilium capere a te ipso. Fam. II, 7: Tecum loquere: te adhibe in consilium; te audi: tibi obtempera. — *admonebo*. Ich will dich an etwas ermahnen, woran du vielleicht nicht denkst, nämlich dass alle Gegenwärtigen, so lange Ligarius in der Verbannung lebt, selbst in der Verbannung zu seyn glauben.

ORATIO
PRO REGE DEJOTARO.

Einleitung.

Dejotarus, Tetrarch von Galatien in Kleinasien, hatte sich um die Römer durch Unterstützung in allen ihren Kriegen in Kleinasien sehr verdient gemacht, und besonders dem Pompejus in seinem Kriege gegen Mithridates, König von Pontus, treue Hülfe geleistet, weſswegen er von demselben einen Theil von Pontus, Kleinarmenien, und den Königstitel erhielt, was der Senat bestätigte. Bei dem Ausbruche des bürgerlichen Krieges zwischen Caesar und Pompejus (704) folgte er aus Dankbarkeit dem letztern (Caes. bell. civ. III, 4), kehrte aber nach der Schlacht bei Pharsalus (705) nach Hause zurück und unterstützte Caesar im Alexandrischen Kriege (706) mit Geld und Reitern (Caes. bell. Alex. 34). Als nach Beendigung dieses Krieges Caesar nach Asien ging, um den Pharnaces, den Sohn des Mithridates, welcher sein väterliches Reich, den Pontus, wieder erobert hatte, zu besiegen, ging ihm Dejotarus mit abgelegten königlichen Zeichen, in Trauerkleidern entgegen und bat ihn um Verzeihung, weil er früher auf der Seite des Pompejus gewesen sey, (Caes, bell. Alex. 67 und 68). Diese Verzeihung wurde ihm auch zu Theil, er behielt den königlichen Titel, aber Kleinarmenien, das Geschenk des Pompejus, wurde ihm genommen. Caesar wurde einige Tage von Dejotarus bewirthet, und zog dann, von diesem unterstützt, gegen Pharna-

ces. Zwei Jahre nachher brachte Castor, der Tochter - Sohn des Dejotarus eine Klage gegen diesen bei Caesar vor, dafs er den Caesar damals bei seinem Aufenthalte bei ihm heimlich habe umbringen wollen, und beredete der Phidippus, den Arzt und Sklaven des Dejotarus, zu bezeugen, dafs er nebst seinen Brüdern um diesen Anschlag gewufst habe. Cicero, der Gastfreund des Dejotarus, übernahm dessen Vertheidigung. Die Sache wurde im Hause Caesar's (708) verhandelt. Der Erfolg der Vertheidigung ist nicht gewifs bekannt. Wahrscheinlich schob Caesar die Entscheidung bis zu einer beschlossenen Reise in den Orient auf. Nach Phil. II, c. 37 hatte Caesar den Dejotarus immer gehafst. Nach Caesar's Ermordung (709) gelangte Dejotarus wieder in den Besitz aller seiner Länder und liefs aus Rache seine Tochter mit ihrem Gemahle ermorden; Castor aber entging seiner Rache und gelangte nach dem Tode des Dejotarus zu einem Theile von Galatien. Fam. IX, 12 sagt Cicero selbst über diese Rede: oratiunculam pro Dejotaro, quam requirebas, habebam mecum, quod non putaram. Itaque eam tibi misi; quam velim sic legas, ut causam tenuem et inopem, nec scriptione magno opere dignam. Sed ego hospiti veteri et amico munusculum mittere volui levidense, crasso filo, cujusmodi ipsius solent esse munera. Vgl. Att. XIV; 1.

Eintheilung und Inhalt.

I. Im Eingange spricht der Redner von seiner Bangigkeit, welche ihn bei allen wichtigen Verhandlungen zu befallen pflege, und bei dieser Sache um so mehr, weil er für einen König, und zwar für einen solchen, welcher sich um das Römische Volk sehr verdient gemacht habe, und gegen grausame Ankläger spreche; weil ferner der erzürnte Cäsar zugleich Richter sey, und endlich weil er nicht auf dem Forum, wie er gewöhnt sey, sondern in einem Zimmer sprechen müfse §. 1 — §. 8.

II. Nachdem er gezeigt hat, wie nichtig die Hoffnungen der Ankläger seyen, die da glaubten, Caesar hege noch heimlichen Groll gegen Dejotarus §. 8 — §. 11, so erwähnt er dasjenige, was Dejotarus a) für Pompejus, b) für Caesar gethan, und c) wie Caesar dieses aufgenommen habe §. 11 — §. 15.

III. In der Abhandlung selbst widerlegt Cicero die Beschuldigungen der Ankläger, und zeigt:

1) dafs der kluge und edel gesinnte Dejotarus einen so unklugen und verbrecherischen Plan gegen Caesar nicht habe erdenken können §. 15 — §. 17;

2) dafs die Beschuldigung ungeschickt ersonnen und alle Beweisgründe unwahrscheinlich seyen §. 17 — §. 22;

3) dafs Dejotarus keine Armee gegen Cäsar habe stellen wollen §. 22 — 24;

4) dafs er nicht feindselig gegen Cäsar gesinnt gewesen sey, was man gerade von Castor sagen könne §. 24 — 30;

5) dafs Castor ein undankbarer Mensch und ein Verräther sey, der lügenhafter Weise gesagt habe, Blesamius habe an Dejotarus Nachtheiliges über Cäsar geschrieben §. 30 — §. 35;

6) dafs Dejotarus keineswegs über Cäsar wegen des weggenommenen Theiles seines Reiches erzürnt sey, sondern dafs er mit dem gelassenen Königstitel, bei den ihm früher von Feldherrn und dem Senate erzeigten Ehren und bei seinen vorzüglichen Tugenden, die man ihm nicht entziehen könne, ganz zufrieden lebe §. 35 — §. 39.

IV. Im Schlusse giebt er die Gründe an, warum er so sehr um Dejorus besorgt sey, ermahnt den Cäsar, gegen diesen gleiche Milde, wie gegen die übrigen Begnadigten, zu zeigen, und übergiebt die Gesandten des Königs gleichsam als Geisel der Unschuld desselben §. 39. — §. 43.

ORATIO
PRO REGE DEJOTARO.

Cap. I. Quum in omnibus causis gravioribus, C. Caesar, 1
initio dicendi commoveri soleam vehementius, quam videtur vel usus, vel aetas mea postulare: tum in hac causa ita me multa perturbant, ut, quantum mea fides studii mihi afferat ad salutem regis Dejotari defendendam, tantum facultatis timor detrahat. Primum dico pro capite fortunisque regis: quod ipsum etsi non iniquum est, in tuo dumtaxat periculo, tamen est ita inusitatum, regem capitis reum esse, ut ante hoc tem-

---

§. 1. *Quum — tum, da schon überhaupt — so insbesondere. Quum* mit dem Conjunct. wird, als etwas Allgemeines, durch das folgende *tum*, als etwas besonderes, noch mehr hervorgehoben, und beide Sätze stehen nicht sowohl in einem Correlativ als Causal-Verhältniſs. Zumpt §. 539. Vgl. §. 12. Rosc. Am. §. 16. Creuz. zu Cic. Nat. deor. I, 1. — *initio dicendi commoveri.* Die Gründe dieser Furcht läſst Cic. selbst de Orat. I, 26 den L. Crassus aussprechen. pro Cluent. c. 18: Quotiescunque dico, toties mihi videor in judicium venire, non ingenii solum, sed etiam virtutis atque officii: ne aut id profiteri videar, quod non possim implere, quod est impudentiae; aut id non efficere, quod possim, quod est aut perfidiae aut negligentiae. So nennt sich auch Demosthenes *πάντων ἀτολμότατον*. de falsa legat. Gleicher Anhang ist pro Mil. c. 1. — *aetas*, S. die Einleitung. — *multa.* Diese Ursachen werden im 1. u. 2. Cap. angegeben. Sie liegen in der Natur des Redners, in der Neuheit des Processes, in der Schlechtigkeit der Ankläger, in der Person Caesar's, der zugleich Richter ist, in dem Orte des Gerichtes. — *fides*, weil er die Vertheidigung übernommen hatte; *Versprechen.* S. zu Rosc. Am. §. 116. — *facultatis*, dicendi. — *quantum — tantum.* Zumpt §. 804. — *capite.* Dieſs bezieht sich wohl auf eine *capitis deminutio.* S. zu pro Rosc. Am. §. 110. — *fortunis*, sagt mehr,

2 pus non sit auditum. Deinde eum regem, quem ornare antea cuncto cum senatu solebam, pro perpetuis ejus in nostram rem publicam meritis, nunc contra atrocissimum crimen cogor defendere. Accedit, ut accusatorum alterius crudelitate, alterius indignitate conturber. Crudelem Castorem, ne dicam sceleratum et impium! qui nepos avum in discrimen capitis adduxerit, adolescentiaeque suae terrorem intulerit ei, cujus senectutem tueri et tegere debebat, commendationemque [1]) ineuntis aetatis ab impietate et ab [2]) scelere duxerit; avi servum,

(1) *commendationem*) Steph. L. Moeb. u. neuere Edd. (2) *impietate et scelere*) Edd. Crat. Grut.

---

als *capite,* weil die Verbannten oft ihr Vermögen mitnehmen durften. Was dem Dejotarus im Falle der Verurtheilung geschehen konnte, s. zu pro Rosc. A. §. 110. — *regis*, emphatisch. pro leg. Man. §. 24: quod regale iis (qui aut reges sunt aut vivunt in regno) nomen magnum et sanctum esse videatur. Vgl. §. 40. — *quod ipsum*, regem causam capitis dicere. — *in tuo periculo.* Weil mit deiner Gefahr die des Staates verbunden ist. — *dumtaxat*, saltem. Vgl. pro Mil. §. 5. — *inusitatum.* In der Folge geschah es oft. S. Abram. zu der Stelle. —

§. 2. *ornare*, durch den Königstitel u. dgl. de Harusp. Resp. c. 13: Atque hunc tamen Dejotarum saepe a senatu regali nomine dignum existimatum, clarissimorum imperatorum testimoniis ornatum, tu etiam regem appellari cum Brogitaro jubes. — *solebam.* Zumpt §. 375. Daher ist *solebamus* nicht nöthig. — *meritis* S. §. 6. *crimen.* S. zu Rosc. Am. §. 122. — *accedit ut.* Zumpt §. 622. Vgl. Rosc. Am. §. 86. — *alterius crud.* Castoris. — *alterius ind.* Phidippi. Die *Indignitas* bestand darin, dafs er als Sklave seinen Herrn anklagte. — *qui adduxerit.* Zumpt §. 564. — *nepos.* Sein Vater Saocondarius hatte die Tochter des Dejotarus geheirathet. — *adolescentiae*, im Gegensatz zu *senectutem*, für: *terrorem a sua adolescentia profectum.* So Lig. §. 14: *perfugium misericordiae,* für: perfugium, quod praebet misericordia. pro Sulla c. 28: *praesidium pudoris*; für: quae praebet pudor. Soph. Aj. 159 *πύργου ῥῦμα.* — *commendationemque.* Dieser Gedanke ist noch wie *adolescentiaeque* — *debebat*, eine Erklärung von: *qui* — *in discrimen capitis adduxerit;* daher ist die Lesart: *commendationem ineuntis aetatis,* wodurch ein neuer, für sich bestehender Gedanke, als Erklärung von *crudelem* — *impium,* angedeutet würde, falsch. In ähnlichem Sinne sagt Plat. Eutyphr. *Ἀφ' ἑστίας μοι δοκεῖ ἄρχεσθαι κακουργεῖν τὴν πόλιν, σὲ ἐπιχειρῶν; ὦ Σώκρατες, ἀδικεῖν.* — *debebat.* Zumpt §. 18. Den Unterschied von *necesse est etc.* s. zu Phil. II, §. 63. — *et ab scelere.* Zumpt §. 745. — *servum*, Phidippum medicum. Er stand in grofsem Ansehen. Cicero nennt ihn *servum*, um seine Anklage zu schwächen. Ter. Phorm. II, 1: Servum hominem causam orare leges non sinunt: Neque testimonii dictio est. Die Aerzte wurden bis zum Kaiser Augustus als Sklaven in Rom betrachtet. Ueber die *tabernae medicorum* s. Heind. zu Hor.

corruptum praemiis, ad accusandum dominum impulerit et a legatorum pedibus abduxerit. Fugitivi autem, dominum accu- 3
santis, et dominum absentem, et dominum amicissimum nostrae rei publicae, quum os videbam, quum verba audiebam: non tam afflictam regiam conditionem dolebam, quam de fortunis communibus extimescebam. Nam, quum more majorum de servo in dominum ne tormentis quidem quaeri liceat; in qua quaestione dolor veram vocem elicere possit etiam ab invito: exortus est servus, qui, quem in eculeo appellare non posset, eum accuset [1]) solutus.

Cap. II. Perturbat me, C. Caesar, etiam illud interdum, 4
quod tamen, quum te penitus recognovi, timere desino; re enim iniquum est, sed tua sapientia fit aequissimum. Nam dicere apud eum de facinore, contra cujus vitam consilium facinoris inisse arguare, si per se ipsum consideres, grave est; nemo enim fere est, qui sui periculi judex, non sibi se aequi-

(1) *accusaret*) Ern. Coni. Sch. Weiske.

Sat. I., 7, 3. — *a leg. pedibus.* Mit Anspielung auf die Sitte, dafs die Sklaven zu den Füfsen derer, in deren Dienst sie waren, lagen, daher *pedissequi.* Verr. I, 36: homines circum pedes habebat. Die Gesandten waren, wegen der Vertheidigung des Dejotarus geschickt. §. 41. —

§. 3. *Fugitivi.* Diefs war der gröfste Schimpfname für einen Sklaven und bezeichnete den schlimmsten moralischen Fehler desselben. §. 17. Heind zu Hor. Sat. II, 5, 16. Vgl. §. 26. — *dominum — rei publicae.* Gradatio. — *os.* S. zu Rosc. Am. §. 87. — *fortunis communibus.* Weil auch Sklaven in der Zukunft dieses wagen werden. S. zu Rosc. Am. §. 7. Vgl. unten §. 30. — *de servo in dominum.* S. zu Rosc. Am. §. 77. — *eculeo.* Die Sklaven, welche durch die Folter zum Geständnisse gebracht werden sollten, wurden auf eine Maschine, welche die Gestalt eines Pferdes hatte, gespannt, so dafs die Glieder gewaltsam ausgedehnt wurden. pro Mil. §. 57. — *appellare*, reum dicere, accusare. — *accuset*, hängt von *exortus est* ab, welches so viel als *adest* ist. Daher ist das Imperfect nicht nothwendig. Vom Allgemeinen, welches noch in *posset* liegt, geht der *Redner auf das Besondere über; daher das Praesens.* Vgl. Cat. IV, §. 17: Nulli *sunt inventi*, qui non cursum hunc otiosum vitae suae salvum esse velint. — *posset.* Zumpt §. 524.

§. 4. *Perturbat — interdum.* Es hätte folgen sollen: *quod dicere — grave est.* Statt dessen folgt: *nam dicere — grave est.* Vgl. Rosc. A. §. 15. — *illud*, bezieht sich auf das Folgende. — *recognovi*, sc. integritatem, sapientiam, aequitatem tuam. — *iniquum est*, nämlich, dafs Jemand in seiner eignen Sache Richter ist. — *eum*, judicem. — *arguare.* Zumpt §. 381. — *natura*, wird von der geistigen und körper-

orem, quam reo praebeat: sed tua, C. Caesar, praestans singu-
larisque natura hunc mihi metum minuit. Non enim tam timeo,
quid tu de rege Dejotaro, quam intelligo, quid de te ceteros
5 velis judicare. Moveor etiam loci ipsius insolentia, quod tan-
tam causam, quanta nulla unquam in disceptatione versata est,
dico intra domesticos parietes, dico extra conventum et eam
frequentiam, in qua oratorum studia niti solent: in tuis oculis,
in tuo ore vultuque acquiesco; te unum intueor; ad te unum
omnis mea spectat oratio. Quae mihi ad spem obtinendae
veritatis gravissima sunt, ad motum animi et ad omnem impe-
6 tum dicendi contentionemque leviora. Hanc enim, C. Caesar,
causam si in foro dicerem, eodem audiente et disceptante te,
quantam mihi alacritatem populi Romani concursus afferret!
Quis enim civis ei regi non faveret, cujus omnem aetatem in
populi Romani bellis consumptam esse meminisset? Spectarem
curiam, intuerer forum, coelum denique testarer ipsum. Sic,
quum et deorum immortalium, et populi Romani, et senatus
beneficia in regem Dejotarum recordarer, nullo modo mihi

---

lichen Beschaffenheit des Menschen gebraucht. pro Arch. c. 7: naturae ipsius habitu prope divino multi homines excellenti animo ac virtute fuerunt. — *de rege Dej.* sc. judicaturus. — *de te judicare*, sc. sapientem et aequum judicem te esse. — In dem Lobe ist also auch eine Auffoderung an Caesar, Gerechtigkeit zu üben, verbunden. —

§. 5. *insolentia.* S. zu Rosc. A. §. 88. — *conventum*, populi. — *domesticos*, tuos. — *studia.* S. §. 6. — *niti.* Gewöhnlicher steht *niti* mit dem Ablat. ohne Praeposition. Mit *in* auch pro Mil. §. 19. Somn. Scip. 2. Att. I, 1: in quo uno maxime ambitio nostra nititur. — *In tuis oculis — acquiesco,* zur Bezeichnung der Ruhe, nicht der Freude. — *quae,* das unmittelbar vorher Gesagte. — *obtinendae*, approbandae, confirmandae, Verr. III, 71: *obtinere*, quod dicimus. Orat. 21: id unum ad *obtinendas* causas facit plurimum. Cat. IV, §. 11. *obtinebo*, eam (sententiam) multo leniorem fuisse, — *leviora.* Weil das Volk nicht durch seine Anwesenheit Muth und Feuer einflöfst. —

§. 6. *disceptante,* judicante. Mil. 9: electi judices, isque praepositus quaestioni, qui haec juste sapienterque disceptet. — *alacritatem.* S. zu Verr. Act. I, §. 17. — *bellis.* Er hatte den Sulla, Murena, Lucullus und Pompejus in dem Mithridatischen Kriege, Bibulus gegen die Parther und Cicero gegen die Cilischen Bergvölker unterstützt. — *curiam, forum, coelum.* Diese Worte werden durch den folgenden Satz erklärt, in welchem drei Begriffe den Angegebenen entsprechen. — *et — et.* Ein Polysyndeton. — *recordarer,* oratione commemorarem; das Antecedens für das Consequens. — *oratio*, orationis materies, facultas. —

deesse posset oratio. Quae quoniam angustiora parietes faciunt, actioque causae maxime debilitatur loco; tuum est, Caesar, qui pro multis saepe dixisti, quid nunc mihi animi sit, ad te ipsum referre; quo facilius tum aequitas tua, tum audiendi diligentia minuat hanc perturbationem meam. 7

Sed antequam de accusatione ipsa dico, de accusatorum spe pauca dicam. Qui quum videantur neque ingenio, neque usu atque exercitatione rerum valere, tamen ad hanc causam non sine aliqua spe et cogitatione venerunt.

Cap. III. Iratum te regi Dejotaro fuisse non erant 8
nescii; affectum [1]) illum quibusdam incommodis et detrimentis propter offensionem animi tui meminerant; teque quum huic iratum, tum sibi amicum cognoverant; quumque apud ipsum te de tuo periculo dicerent, fore putabant, ut in exulcerato animo

(1) *afflictum*) Codd.

§. 7. *angustiora.* Weil er nicht von dem eben Gesagten mit Fülle sprechen kann, indem ihm der Anblick des Himmels, der Curie und des Form's genommen ist. Weiske erklärt es durch *difficiliora.* — *qui dixisti.* Suet. Caes. c. 55: Post accusationem Dolabellae haud dubie praecipuis patronis annumeratus est. pro Lig. §. 30. — *quid animi,* quam parum animi. — *ad te ipse referre,* ex tuo sensu judicare. *Du mußt dich in meine Lage versetzen, um den Grad meines Muthes bemessen zu können.* Abram. Man sagt: *referre ad aliquem aliquid deliberandum, judicandum etc.* Phil. II, §. 14. pro Quint. ad se ipsum aliquid referre. — *antequam dico.* Zumpt §. 576. — *quum videantur.* Zumpt §. 577. — *exercitatione rerum*, prudentia exercitatione rerum aucta. — *sine aliqua spe,* nicht *sine ulla,* weil sie einige Hoffnung hatten, also der Sinn affirmativ ist. Zumpt. §. 710. zu Rosc. A. 33. —

§. 8. *Iratum*) Vgl. Phil. II. §. 94. — *affectum.* In der Bedeutung: *profligatum ex parte, non tamen absolutum.* Prov. cons. 8: affectum bellum et paene confectum. S. zu Cat. II. 9: Tertium genus est aetate jam affectum, exercitatione robustum. — *incommodis.* Durch Wegnehmung eines Theiles von Galatien und Kleinarmeniens. Phil. II, 94 — *offensionem animi.* Dejotarus hatte den Pompejus in der Schlacht bei Pharsalus unterstützt. — *sibi,* Castori ejusque patri, Saocondario. — *exulcerato,* irato. Orat. II, 75: mediocriterne causis noceat, quum aut adversariorum adjumenta confirmant, aut ea, quae sanare nequeunt, exulcerant. — *insideret.* Von dem, was tief im Herzen liegt, gesagt. pro leg. Man. c. 3: macula, quae penitus jam insedit atque inveteravit. Legg. I, 17: voluptas, quae penitus in omni sensu implicata insidet. — Diese Aeußerungen dienen dazu, um den Caesar zur Gerechtigkeit aufzufodern und gegen die Ankläger einzunehmen. — *constantia,* in tuenda justitia. S. zu pro Rosc. Am. §. 41. — *residere.* Eigentlich von der Hefe,

facile fictum crimen insideret. Quamobrem hoc nos primum metu, C. Caesar, per fidem et constantiam et clementiam tuam, libera, ne residere in te ullam partem iracundiae suspicemur. Per dexteram te istam oro, quam regi Dejotaro hospes hospiti porrexisti: istam, inquam, dexteram, non tam [1]) in bellis, neque [2]) in proeliis, quam in promissis et fide firmiorem. Tu illius domum inire, tu vetus hospitium renovare voluisti; te ejus dii penates acceperunt; te amicum et placatum Dejotari
9 regis arae focique viderunt. Quum facile exorari, Caesar, tum semel exorari soles. Nemo unquam te placavit inimicus, qui ullas resedisse in te simultatis reliquias senserit. Quamquam cui sunt inauditae cum Dejotaro querelae tuae? Nunquam tu illum accusavisti, ut hostem, sed ut amicum [3]) officio parum

(1) Lassen einige Edd. nach Man. Vermuthung weg. (2) *et*) Codd. u. Edd. (3) *amici*) Cod. Oix. Ven. J. L. und neuere Edd.

---

die auf dem Boden zurückbleibt, gesagt. S. §. 9. Cat. I, 5: si te interfici jussero, residebit in re publica reliqua conjuratorum manus. Vgl. Verr. Act. I, §. 47 — *non tam in bellis — quam in fide firm*: dexteram in fide magis, quam in bello firmam. Es ist ein Anacoluthon, statt *non tam in bellis — quam in promissis — firmam.* Der Redner dachte nicht mehr an *tam*, unb fuhr mit *quam firmiorem* fort, als wenn er mit *non in bellis etc.* angefangen hätte. Auf diese Weise sind zwei Construktionen in eine zusammengezogen, nach Art der Griechen. Plat. Apol. Socr. p. 84. *οὐκ ἔσθ', ὅ τι μᾶλλον πρέπει οὕτως, ὡς τὸν τοιοῦτον ἄνδρα ἐν πρυτανείῳ σιτεῖσθαι,* statt der Construktionen: *οὐδὲν μᾶλλον πρέπει, ἢ τὸν ἄνδρα σιτ.* und: *οὐδὲν πρέπει οὕτως, ὡς* etc. Matth. §. 455. c. Vgl. Soph. Phil. 62 f. Durch die Lesart: *neque in praeliis* statt: *et in praeliis* wird das Anacoluthon *quam firmiorem* etwas gemildert. Aehnlich ist de Orat. III, 15: non tam fortasse docti, sed impetu mentis simili et voluntate. Matth. Ueber die Sache vgl. Fam. VII, 5: Totum denique hominem tibi trado de manu, ut ajunt, in manum tuam istam, et victoria et fide praestantem. — *dexteram.* Plin. Hist. Nat. XI, 37: Aliis etiam partibus inest religio, ut *dextrae*, quae in osculis appetitur, in fide porrigitur. Diese Art von Betheuerungen war bei den Alten sehr gebräuchlich. Vgl. Freinsh. zu Curt. VI, 4, 14. Xenoph. Cyrop. VI, 1, 11: *Ἐγὼ — μέχρι μὲν τοῦδε ἐπαινῶ τὴν τοῦ Κύρου δεξιάν· οὐδὲν γὰρ ψεύδεται, ὧν ὑπέσχετο.* — *Tu illius — viderunt.* Durch diese Erinnerung soll Caesar zur Standhaftigkeit ermahnt werden. — *hospitium.* S. zu Rosc. Am. §. 15. — *dii penates.* S. zu Phil. II, §. 75. — *arae focique.* S. zu Rosc. A. §. 72. —

§. 9. *semel, auf einmal*, oder: *ein für allemal*; es wird durch das Folgende erklärt. Att. XIV, 13: Antonius *semel* induxit in animum, sibi licere, quod vellet. Quint. XI, 1: ut *semel* omnia complectar. Vgl. §. 39. *simultatis*, von *simulare* abgeleitet, also *heimlicher Groll.* — *quam-*

functum, quod propensior in Cn. Pompeji amicitiam fuisset, quam in tuam. Cui tamen ipsi rei veniam te daturum fuisse dicebas, si, quum auxilia Pompejo, vel etiam [1]) filium misisset, ipse excusatione aetatis usus esset. Ita quum maximis eum rebus liberares, perparvam amicitiae culpam relinquebas. Ita- 10
que non solum in eum non animadvertisti, sed omni metu liberavisti, hospitem agnovisti, regem reliquisti. Neque enim ille odio tui progressus, sed errore communi lapsus est. Is rex, quem senatus hoc nomine saepe honorificentissimis decretis appellavisset, quique illum ordinem ab adolescentia gravissimum sanctissimumque duxisset, iisdem rebus est perturbatus, homo longinquus et alienigena, quibus nos in media re publica nati semperque versati

Cap. IV. Quum audiret, [2]) senatus consentientis aucto- 11
ritate arma sumpta: consulibus, praetoribus, tribunis plebis, nobis [3]) imperatoribus rem publicam defendendam datam: movebatur animo, et vir huic imperio amicissimus de salute populi Romani extimescebat, in qua etiam suam inclusam vide-

(1) *si tantum auxilia Pompejo, vel si etiam*) Codd. Graev. Ern. Sch. u. Andere. (2) *audisset*) Crat. Herv. L. (3) *novis*) Codd. u. ältore Edd.

---

quam S. zu Phil. II, §. 5. unten §. 16. Es bezieht sich auf *inimicus.* — *cum Dejotaro.* Zumpt §. 307. Cic. Epp. Fam. VII, 27: Quodsi humaniter *mecum questus esses,* libenter tibi me et facile purgassem. Sull. §. 44. Ueber *querelae* s. zu Lig. §. 25. — *ut hostem,* rei publicae. Nach Weiske steht es für *inimicum,* weil vom bürgerlichen Kriege die Rede sei. Phil. II §. 2. — *parum.* Zumpt §. 732. — *maximis rebus,* gravissimis criminibus. — *amicitiae,* neglectae. So Verr. Act. I, §. 39: Atilius de majestate (*imminuta*) damnatus est. Vgl. Rosc. A. §. 111.

§. 10. *sed,* der Gedanke geht vom Kleinern zum Gröfsern. S. zu §. 21. — *reliquisti,* in statu et conditione regia manere eum voluisti. Patric. — *progressus,* in bellum contra te, was Cicero absichtlich wegliefs. Ern. will *aliquo* ergänzt wissen. — *quem appellavisset.* S. pro Rosc. Am. §. 23. bei solvisset. — *iisdem rebus.* Weil er glaubte, dafs Pompejus und die Consuln die Sache der Republik vertheidigten. — *perturbatus,* in errorem abductus est. Vgl. §. 11. pro Lig. §. 17. u. 19. — *longinquus,* remotus Cat. II, 12: ab externo hoste atque longinquo. pro Mil. 28: Clodius aequaliter in longinquos, in propinquos, in alienos, in suos irruebat. —

§. 11. *nobis imperatoribus.* Cicero war damals aus seinem Proconsulat in Cilicien zurückgekommen, und erwartete, einen Triumph für seine Kriegsthaten zu erhalten. *nobis* kann sich auch noch auf andere bei Rom anwesende *imperatores* beziehen. Div. XVI, 11: Senatus consulibus, praetoribus, tribunis plebis, et no-

bat. In summo tamen timore quiescendum sibi esse arbitrabatur. Maxime vero perturbatus est, ut audivit, consules ex Italia profugisse, omnesque consulares, (sic enim nuntiabatur,) cunctum senatum, totam Italiam esse effusam. Talibus enim nuntiis et rumoribus patebat ad Orientem via, nec ulli veri subsequebantur. Nihil ille de conditionibus tuis, nihil de studio concordiae et pacis, nihil de conspiratione audiebat certorum hominum contra dignitatem tuam. Quae quum ita essent, tamen usque eo se tenuit, quoad a Cn. Pompejo ad eum legati literae-
12 que venerunt. Ignosce, ignosce, Caesar, si ejus viri auctoritati rex Dejotarus cessit, quem nos omnes secuti sumus; in quem quum dii atque homines omnia ornamenta congessissent, tum tu ipse plurima et maxima. Neque enim, si tuae res gestae ceterorum laudibus obscuritatem attulerunt, idcirco Cn. Pompeji memoriam amisimus. Quantum nomen ejus fuerit, quantae opes, quanta in omni genere bellorum gloria, quanti honores populi Romani, quanti senatus, quanti tui, quis ignorat? Tanto ille superiores vicerat gloria, quanto tu omnibus praestitisti. Itaque Cn. Pompeji bella, victorias, triumphos, consulatus, admirantes numerabamus: tuos enumerare non possumus.

---

bis, qui proconsules sumus, negotium dedit, ut curaremus, ne quid res publica detrimenti caperet. Ueber *imperator* S. Phil. II, §. 71. *consulibus*, L. Lentulo, G. Marcello. — *consules ex It. profugisse.* Vgl. Phil. II, §. 54. Caes. bell. civ. I, 14. — *nuntiabatur.* Es waren nicht alle Consularen geflüchtet. — *Orientem*, ad regnum Dejotari. — *conditionibus.* Caesar wollte immer Frieden haben. bell. civ. I, 9 sagt Caesar: ad omnia se descendere paratum atque omnia pati rei publicae causa. Proficiscatur Pompejus in suas provincias; ipsi exercitus dimittant; discedant in Italia omnes ab armis; metus e civitate tollatur; libera comitia atque omnis res publica senatui populoque Romano permittatur. Phil. II, §. 37. — *certorum hominum*, L. Domitii, P. Scipionis, M. Bibuli, M. Catonis. — *legati literaeque.* Den Gesandten pflegten auch Briefe mitgegeben zu werden. pro leg. Man. §. 9. Cat. III, §. 4.

§. 12. *Ignosce, ignosce.* Epizeuxis. — *auctorit. cessit.* S. zu Sull. §. 71. — *quum — tum.* §. 1. — *quem nos omnes*, denen du doch verziehen hast. — *tu ipse plurima.* So lang Julia, Caesar's Tochter, welche Pompejus zur Gemahlin hatte, lebte, waren beide einig und unterstützten einander. — *ornamenta.* S. zu Sull. §. 50. — *obscuritatem attul.* Vgl. Phil. II, §. 116. Noch viel mehr wird Caesar gelobt pro Marcello. *Quantum nomen* etc. Hievon kann man sich in der Rede pro leg. Man. überzeugen. Plin. hist. nat. VII, 26: Ad decus imperii Romani, non solum ad viri unius pertinet, victorias Pompeji Magni triumphosque hoc in loco nuncupa-

Cap. V. Ad eum igitur rex Dejotarus venit, hoc misero 13
fatalique bello, quem antea justis hostilibusque bellis adjuverat, quocum erat non hospitio solum, verum etiam familiaritate conjunctus: et venit vel rogatus, ut amicus; vel arcessitus, ut socius; vel evocatus, ut is, qui senatui parere didicisset: postremo venit, ut ad fugientem, non ut ad insequentem, id est, ad periculi, non ad victoriae societatem. Itaque, Pharsalico proelio facto, a Pompejo discessit; spem infinitam persequi noluit; vel officio, si quid debuerat, vel errori, si quid nescierat, satisfactum esse duxit; domum se contulit; teque Alexandrinum bellum gerente, utilitatibus tuis paruit. Ille exercitum Cn. Domi- 14

---

ri: aequato non modo Alexandri Magni rerum fulgore, sed etiam Herculis prope ac Liberi Patris. Valer. Max. VIII, 15. — *quanti honores,* collati in eum.

§. 13. *Ad eum igitur.* Igitur knüpft an die durch §. 12. unterbrochene Rede wieder an. Vgl. §. 23. u. 30. S. zu Phil. II, §. 5. — Die Gerüchte, das Ansehen des Pompejus, die verhängnifsvolle Nothwendigkeit, das frühere Verhältnifs mit Pompejus, und die Auffoderung sind die Umstände, welche zur Entschuldigung des Dejotarus dienen. — *hostilibus,* im Gegensatze zum bellum civile. Es geschah dies besonders im Mithridatischen Kriege. — *evocatus. Avocatus,* daturus patrocinium; *invocatus,* praestaturus auxilium; *evocatus,* praebiturus obsequium. Agraet. Caes. bell. civ. III: Evocatorum circiter duo millia, quae ex beneficiariis superiorum exercituum ad eum convenerant. — *Evocati* hiefsen die Soldaten, welche ihre Dienstzeit schon vollendet hatten, u durch Belohnungen oder Versprechungen aufgefodert, von neuem zu Kriegsdiensten sich bereitwillig zeigten. Sie standen in grofsen Ehren, waren von Schanzarbeiten, Wachen etc. frei und den Centurionen im Range gleichgestellt. — *fugientem,* ex Italia in Graeciam. — *spem infinitam,* belli renovandi. Die Söhne des Pompejus, Scipio, Cato und Andere setzten den Krieg fort. Wo sie Caesar besiegte, s. Phil. II, §. 37. Vgl. unten §. 25. — *persequi.* S. zu Phil. II, §. 39. — *debuerat,* wegen der Wohlthaten des Pompejus. — *errori,* falsae opinioni officii. S. zu §. 10 bei iisdem rebus. — *Satisfactum.* Satisfacere errori, ist so viel als: *satis errare, non longius in errore progredi.* — *utilitatibus,* vorzüglich durch Geld. S. zu Phil. II, §. 94. — *Alexandr. bellum.* S. zu Phil. II, §. 64.

§. 14. *Cn. Domitii,* Calvini. Dieser war auf der Seite Caesar's und wurde nach der Schlacht bei Pharsalus von ihm über Asien und die benachbarten Provinzen gesetzt. §. 24. Cn. Domitius Ahenobarbus war ein Pompejaner. S. Phil. II, §. 27. — *copiis,* nach Heum: mit allen zum Leben und Kriege nothwendigen Dingen; besser: mit zwei Legionen und 100 Reitern. Bell. Alex. 3. — *ad eum.* Nach Abram. Sex. Caesar, der nach der Schlacht bei Pharsalus Statthalter von Syrien war. — *delegisti.* Mit dem Nebenbegriff der vorzüglichsten Tauglichkeit; *eligere* bedeutet nur im allgemeinen eine Auswahl aus Mehreren, ohne immer

tii, amplissimi viri, suis tectis et copiis sustentavit; ille Ephesum ad eum, quem tu ex tuis fidelissimum et probatissimum omnibus delegisti, pecuniam misit; ille iterum, ille tertio, auctionibus factis, pecuniam dedit, qua ad bellum uterere; ille corpus suum periculo objecit, tecumque in acie contra Pharnacem fuit, tuumque hostem esse duxit suum. Quae quidem a te in eam partem accepta sunt, C. Caesar, ut eum amplissimo regis honore et nomine affeceris.

15 Is igitur, non modo a te periculo liberatus, sed etiam honore amplissimo ornatus, arguitur domi te suae interficere voluisse. Quod tu, nisi eum furiosissimum judicas, suspicari profecto non potes. Ut enim omittam, cujus tanti sceleris fuerit,

---

einen bestimmten Zweck zu haben, oder auf Tüchtigkeit zu einem speciellen Gebrauche Rücksicht zu nehmen. Cic. Acad. II, 40: cui assentiar, deligam. Quem potissimum? quem? Democritum? etc. *Delecti* heifst oft so viel als: *nobilissimi.* pro Sull. §. 24. pro Sext. c. 49: delecti et principes. S. zu pro Mil. §. 23. — *iterum,* im Kriege gegen Pharnaces, 707, wo Dejotarus selbst anwesend war. S. zu Phil. II, §. 64. Pharnaces war zwar von Pompejus zum Könige von Pontus bestätigt worden, wollte sich aber unabhängig machen. — *tertio.* Im Afrikanischen Kriege, 708. S. Phil. II, §. 37. — *auctionibus,* um Caesar Geld schicken zu können. Er verkaufte wahrscheinlich einen Theil seines Privateigenthums. §. 25. — *tuum host. duxit suum.* Eine Formel zur Bezeichnung der gänzlichen Hingebung und Aufopferung. pro Mil. c. 36: Quid habeo, quod dicam, quod faciam pro tuis in me meritis, nisi ut eam fortunam, quaecunque erit tua, ducam meam. Uebrigens war Pharnaces mehr des Dejotarus, als Caesar's Feind. Bell. Alex. 34. — *regis nomine.* Er hatte schon vom Senate diesen Titel erhalten, und Caesar liefs ihm denselben. —

§. 15. *furiosissimum.* Der Begriff *furor* wird von Cic. häufig von dem gebraucht, welcher gegen den Staat feindlich denkt, und zu jeder Verwegenheit geneigt ist. Vgl. pro Rosc. Am. §. 33. Cat. II, §. 1. — *omittam.* Eine praeteritio, *παράλειψις.* Vgl. §. 23. — *importunitatis.* S. zu Phil. II, §. 89. — *cujus tanti,* cujus tam magni. Die Substant. stehen für Adject. *quam scelestum* etc. S. zu Verr. Act. I, §. 11. Zumpt §. 672. — *memoriae lumen,* der gröfste Mann der Geschichte. — *ferocitatis,* von dem gesagt, welcher zu viel auf seine Kräfte vertraut. — *in eo.* Bei Wörtern, welche den Begriff Hafs, Grausamkeit, Liebe etc. enthalten, steht gern *in* mit dem Ablat. nicht mit dem Accusat. Es drückt aus, was *an* Einem, nicht sowohl *gegen* Einen geschieht. Brem. zu Corn. Nep. Dion VI, 2. Caes. bell. Gall. II, 32: sed id, quod in Nerviis fecisset, facturum finitimisque imperaturum. Phil. XI, 4: crudelis in hoste. Soph. Aj. 1092. *μὴ — αὐτὸς ἐν θανοῦσιν ὑβριστὴς γένῃ.* Sall. Cat. 9, 2: *in amicis fideles erant.* Liv. 6, 22: *in captis exercuere victoriam.* Soll aber eine Einwirkung auf das Object ausgedrückt werden, so steht der *Accusativ.* S.

in conspectu deorum penatium necare hospitem; cujus tantae importunitatis, omnium gentium atque omnis memoriae clarissimum lumen exstinguere; cujus tantae ferocitatis, victorem orbis terrarum non extimescere; cujus tam inhumani et ingrati animi, a quo rex appellatus esset, in eo[1]) tyrannum inveniri: ut haec omittam, cujus tanti furoris fuit, omnes reges, quorum multi erant finitimi, omnes liberos populos, omnes socios, omnes provincias, omnia denique omnium arma contra se unum excitare? Quonam ille modo cum[2]) regno, cum domo, cum conjuge, cum carissimo filio distractus esset, tanto scelere non modo perfecto, sed etiam cogitato?

Cap. VI. At, credo, haec homo inconsultus et temera- 16
rius non videbat. Quis consideratior illo? quis tectior[3])? quis

(1) *in eum*) Codd. Edd. (2) *Quonam ille modo? quum regno, quum d., quum c. quum c. f. distractus esset*) Wernsd. Moeb. (3) *Quis tectior*) hat Ern. in Klammern eingeschaltet und Weisk. ganz getilgt.

---

zu Sull §. 32. — *finitimi,* wie Sandalus, König von Thracien, Ariobarzanes von Cappadocien, Mithridates von Pergamum. Alle diese u. noch andere Könige hatten sich nach der Schlacht bei Pharsalus dem Caesar ergeben. — *quonam modo cum regno.* Der Sinn ist: Wie war es möglich, dafs er im Bewufstseyn, dadurch die Neigung der Seinigen etc. zu verlieren, eine solche That hätte unternehmen können. *distrahi cum aliquo* kann man so gut sagen, als *differre cum aliquo, discrepare cum aliquo* etc. Off. III, 6: nulla enim nobis societas cum tyranno et potius summa distractio est. Es steht für das mildere: *abalienari cum aliquo.* Andere erklären: *distractus esset* durch: *crudelissime habitus esset, discerptus esset,* nach §. 18: omnium gentium — arma in se convertisset; nach einer ähnlichen Sprechweise: *cum purpura et sceptro vendi,* p. Sext. c. 26. Matth. *non modo — sed etiam.* Zumpt. §. 725. —

§. 16. *At, credo.* Eine *occupatio,* πρόληψις. S. zu Phil. II, §. 22. Rosc. Am. §. 56. *credo* steht ironisch. — *consideratior* u. *tectior* gehen auf *inconsultus, prudentior* auf *temerarius.* Auf beide Wörter beziehen sich passend *ingenio et prudentia.* — *tectior,* cautior. So vom Redner. de Orat. II, 73: ego, Antoni, semper is fui, qui de te oratore sic praedicarem, unum te in dicendo mihi videri *tectissimum,* propriumque hoc esse laudis tuae, nihil a te unquam esse dictum, quod obesset ei, pro quo diceres. S. zu Rosc. Am. §. 116, wo beizufügen ist: Virg. Aen. II, 126: Bis quinos silet ille dies, *tectusque* recusat. — *quamquam.* S. §. 9. — *probitas.* Sind in diesem Worte die *mores* u. *constantia* nothwendig enthalten? — *cadere in hom.* wird in dem Sinne: *convenire in aliquem,* gebraucht. pro Sull. §. 75: non cadit in hos mores — non in hunc hominem ista suspicio. — *praesentis,* manifesti. Cat. III, 9: illud porro nonne ita *praesens* est, ut nutu Jovis factum esse videatur? — *idem.* Zumpt §. 697. — *minime stulto,* sapientissimo. Eine

prudentior? Quamquam hoc loco Dejotarum non tam ingenio et prudentia, quam fide et religione vitae defendendum puto. Nota tibi est, C. Caesar, hominis probitas, noti mores, nota constantia. Cui porro, qui modo populi Romani nomen audivit, Dejotari integritas, gravitas, virtus, fides non audita est? Quod igitur facinus nec in hominem imprudentem cadere posset, propter metum praesentis exitii, nec in facinorosum, nisi esset idem amentissimus, id vos et a viro optimo et ab homine
17 minime stulto cogitatum esse confingitis. At quam non modo non credibiliter, sed ne suspiciose quidem! Quum, inquit, in castellum Lucejum venisses, et domum regis, hospitis tui, devertisses, locus erat quidam, in quo erant ea composita, quibus rex te munerare constituerat. Huc te e balneo, priusquam accumberes, ducere volebat. Erant enim armati, qui te interficerent, in eo ipso loco collocati. En crimen, en causa, cur regem fugitivus, dominum servus accuset. Ego mehercule, C. Caesar, initio, quum est ad me ista causa delata, Phidippum medicum, servum regium, qui cum legatis missus esset, ab isto

---

Litotes. Vgl. Verr. Act. I, §. 15. unten §. 24. pro leg. Man. §. 71: simultates... vobis non inutiles suscepi. Arch. poet. §. 21: non maxima manu. Hor. Sat. II, 3, 158. So die Griechen *οὐχ ἥκιστα* für: *μάλιστα* Demosth. Olynth. I (II) §. 1. Hom. Od. ρ, 415: *οὐ γάρ μοι δοκέεις ὁ κάκιστος Ἀχαιῶν ἔμμεναι, ἀλλ' ἄριστος.* Ramsh. Gramm. §. 173, 3.

§. 17. *suspiciose.* S. zu Rosc. Am. §. 55. suppl. confingitis. — *venisses,* im Sinne der Ankläger gesprochen, zur allgemeinen Erklärung des: *ne suspiciose quidem.* Den Hergang im Einzelnen und der Zeitfolge nach gibt der Redner noch unten an §. 21. Daher braucht man nicht mit Putean. und Heum. auf eine harte Weise *voluisses,* statt *venisses* zu schreiben. — *devertisses,* nicht *divertisses.* Jenes heifst im Allgemeinen: von einem Wege zu einem andern sich wenden, besonders von der Wanderung sich in die Herberge begeben; dieses: einen entgegengesetzten Weg einschlagen, so dafs man sich von den Reisegefährten trennt. Bremi zu Corn. Nep. Lys. II, 2. *quum venisses — devertisses.* Diese Sätze sollten sich gleich an *huc te e balneo* etc. anschliefsen und die Worte *locus quidam — constituerat* sind als Parenthese zu betrachten. Die Dichter und Geschichtschreiber der Lateiner und Griechen pflegen alles, was dem Orte und der Zeit nach vorausgedacht wird, auch vorauszusetzen Matth. Vgl. pro Sull. §. 41. be *nisi — testatus essem.* Herod. I, 30 *Ξεῖνε Ἀθηναῖε, παρ' ἡμέας γὰρ περ σέο λόγος ἀπῖκται πολλὸς, καὶ σοφίη εἵνεκεν τῆς σῆς καὶ πλάνης, ὡς φιλο σοφέων γῆν πολλὴν θεωρίης εἵνεκε ἐπελήλυθας· νῦν ὦν ἵμερος ἐπείρεσ θαί με ἐπῆλθέ σε, εἴ τινα ἤδη πάν των εἶδες ὀλβιώτατον,* — *e balne* Vor der Mahlzeit pflegte man sic

adolescente esse corruptum, suspicione sum percussus [1]):
medicum indicem subornavit [2]); finget videlicet aliquod crimen
veneni. Etsi a veritate longe, tamen a consuetudine criminandi
non multum res abhorrebat. Quid ait medicus? Nihil de vene- 18
no. At id fieri potuit primo occultius in potione, vel in cibo [3]);
deinde etiam impunius fit, quod, quum est factum, negari pot-
est. Si palam te interemisset; omnium in se gentium non solum
odia, sed etiam arma convertisset; si veneno; Jovis illius qui-
dem hospitalis numen nunquam celare potuisset, homines for-
tasse celavisset. Quod igitur et occultius conari, et efficere
cautius potuit; id tibi, et medico callido, et servo, ut putabat,
fideli, non credidit: de armis, de ferro, de insidiis celare te
noluit? At quam festive crimen contexitur! Tua te, inquit, 19

(1) *perculsus*) Codd. u. ältere Edd. (2) *subornabit*) Codd. ältere u. neuere Edd.
(3) *vel cibo*) Codd. u. Edd. — Ern. hat es eingeklammert.

---

zu haben. — *accumberes.* Man safs bei den Gastmälern nicht, sondern lag auf den linken Ellenbogen gestützt; daher *accubare, accumbere, recumbere.* — *En crimen.* Hor. Sat. I, 1, 15: En ego, *hier bin ich.* — *regem — servus.* Schöne Gegensätze. — *mehercule.* S. zu Rosc. Am. §. 31. — *delata,* tanquam patrono. — *legatis.* S. §. 41. — *Adolescente,* Castore, Dejotari nepote. — *percussus.* Dieses Wort bedeutet eine heftige plötzliche, aber vorübergehende Erschütterung; *percellere* aber eine gänzliche Vernichtung des Muthes, eine in den Folgen fortdauernde Erschütterung. Bremi zu Corn. Nep. Dion V, 3. Die Erklärer zu Sall. Cat. VI, 4. — *subornavit,* im bösen Sinne, anstiften, z. B. zu einem falschen Zeugnifs. — *consuetudine criminandi.* Manut: cadit in medicum veneni suspicio.

§. 18. *Quid ait med.* S. zu Rosc. Am. §. 36. — *id fieri pot.* Ein Euphemismus. — *in potione vel in cibo.* Der Arzt ist blos Bereiter des Giftes, nicht Ueberreicher desselben; daher ist *in cibis* nicht anstössig. Vgl. übrigens pro Cluent. c. 62. — *hospitalis,* ξενίου. Virg. Aen. I, 731: Jupiter, hospitibus nam te dare jura loquuntur. Cic. Fin. III, 20: Atque etiam Jovem quum optimum maximum dicimus, quumque eundem salutarem, hospitalem, sospitatorem, hoc intelligi volumus, salutem hominum in ejus esse tutela. — *id tibi.* Der Redner redet den Philippus an. — *et medico etc. etc.* tibi, utpote medico callido et servo. Daher braucht man nicht anzunehmen, dafs nach *tibi* ein Vocativus (*fugitive* oder *Phidippe*) ausgefallen sei, wie Weiske u. Sch. wollen.

§. 19. *contexitur,* im schlimmen Sinne, wie pro Rosc. Am. §. 1 *conflare* injuriam. Unten §. 33: at quam acute *collecta crimina.* Die Griechen eben so tropisch - ὑφαίνειν, ῥάπτειν. — *inquit,* accusator. — *inspicere velle,* die Geschenke des Dejotarus. — *Quid postea.* pro Rosc. Am. §. 36. — *exercitum,* ironisch, statt homines Caesari insidiantes. Terent. Eun. IV, 7: jam dimitto exercitum, Worte des Thaso, welcher mit seinen Sklaven vergebens

eadem, quae semper, fortuna servavit. Negavisti tum te inspicere velle.

Cap. VII. Quid postea? an Dejotarus, re illo tempore non perfecta, continuo dimisit exercitum? nullus erat alius insidiandi locus? At eodem te, quum coenavisses, rediturum dixeras: itaque fecisti. Horam unam aut duas eodem loco armatos, ut collocati fuerant, retinere magnum fuit? Quum in convivio comiter et jucunde fuisses, tum illuc isti, ut dixeras. Quo in loco Dejotarum talem erga te cognovisti, qualis rex Attalus in P. Africanum fuit: cui magnificentissima dona, ut scriptum legimus, usque ad Numantiam misit ex Asia; quae Africanus, inspectante exercitu, accepit. Quod quum praesens Dejotarus, regio et animo et more, fecisset; tu in cubiculum discessisti.
20 Obsecro, Caesar, repete temporis illius memoriam, pone illum ante oculos diem, vultus hominum te intuentium atque admirantium recordare! Num quae trepidatio? num qui tumultus? num quid, nisi moderate, nisi quiete, nisi ex hominis gravissimi et sanctissimi disciplina? Quid igitur causae excogitari potest,

---

das Haus der Thais belagert hatte. *Legiones* für *milites* pro Sull. §. 17. — *itaque*, et ita. — *magnum*, difficile aliquid; ironisch. — *isti*, ivisti, wie in manchen Ausgaben steht. — *Attalus*, der IIIte, welcher nach seinem Tode im J. 620. das römische Volk zum Erben seines Reiches gemacht hatte. §. 36. Von Geschenken dieses Königs ist nichts bekannt. Daher wollen einige Erklärer Antiochus (der VIte) nach Liv. Epit. 57 für *Attalus* setzen. Sch. nahm es sogar in den Text auf. — *P. Africanum*, Scipionem minorem, welcher im Jahre 621 Numantia zerstörte. — *scriptum legimus*. In verloren gegangenen Schriften. — *regio et animo et more*, bezieht sich auf die Freigebigkeit, die Feinheit und den Anstand, womit er die Geschenke übergab. *Rex* und *regius* bezeichnen überhaupt oft das in gesellschaftlichen Verhältnissen Ausgezeichnete. Heind. zu Hor. Sat. I, 2, 86. Ep. ad Pis. 65 Od III, 30: regali situ Pyramidarum. So auch das Griech. βασιλεύς βασιλικός

§. 20. *vultus intuentium*. pro leg. Man. §. 41. Omnes Cn. Pompejum sicut aliquem non ex hac urbe missum, sed de coelo delapsum, intuentur. Virg. Aen. VII, 812 sqq. Illam omnis tectis agrisque effusa juventus Turbaque miratur matrum, et prospectat euntem, Attonitis inhians animis. — *num quae*. S. zu Phil. II, §. 14. Ueber die Form Zumpt §. 137 A. — *trepidatio*. So wird auch pro Mil. c. 23 aus der ruhigen Haltung Milo's auf seine Unschuld geschlossen. — *disciplina*, institutione et ratione vivendi. Off. I, 32: nonnulli sive felicitate quadam, sive bonitate naturae, sive parentium *disciplina* rectam vitae secuti sunt viam Vgl. pro Sull. §. 49.

cur te lautum voluerit, coenatum noluerit occidere? In posterum, inquit, diem distulit, ut, quum in castellum Lucejum ventum esset, ibi cogitata perficeret. Non video causam loci mutandi: sed tamen acta res criminose est. Quum, inquit, vomere te post coenam velle dixisses, in balneum te ducere coeperunt. Ibi enim erant insidiae. At te eadem tua illa fortuna servavit: in cubiculum te ire malle dixisti. Dii te perduint, fugitive! ita non modo nequam et improbus, sed etiam[1]) fatuus et amens es. Quid? ille signa aenea in insidiis posuerat, quae e balneo in cubiculum transferri non possent? Habes crimina insidiarum. Nihil enim dixit amplius. Horum, inquit, eram conscius. Quid tum? ita demens ille erat, ut eum, quem conscium tanti sceleris habebat, a se dimitteret? Romam etiam mitteret, ubi et inimicissimum sciret esse nepotem suum, et C. Caesarem, cui fecisset insidias? praesertim quum is unus esset, 21

(1) *sed fatuus*) Codd. u. Edd.

---

§. 21. *Lucejum*, in der Nähe der königlichen Residenz. — *acta res crim.* wird durch das Folgende erklärt; daher ist Ern. Verbesserung *dicta* nicht nothwendig. — *vomere.* Um den übeln Folgen der Ueberladung im Essen vorzubeugen, pflegten Einige nach der coena ein Vomitiv zu nehmen. Auch thaten sie dieses, um Hunger und Durst zu erkünsteln. Sen. Cons. ad Helv. 4: Vomunt, ut edant; edunt, ut vomant. Es war diefs eine Gewohnheit Caesar's, wie aus der Stelle Att. XIII., 52 hervorgeht; accubuit Caesar, ἐμετικὴν agebat; d. h. post coenam vomere solebat ideoque largius edebat. *perduint.* Zumpt §. 162. Eine besonders bei den Comikern oft vorkommende Verwünschungsformel. Ter. Phorm. IV, 4: Ut te quidem omnes dii deaeque, superi, inferi malis exemplis *perdant.* — *sed etiam fatuus*, in dem Sinne: *et insuper fatuus.* Die Lesart *sed fatuus* würde dem ersten Gliede etwas Wichtigeres, Vorzüglicheres entgegenstellen, §. 27. Ramsh. Gram. §. 181. B. I. c. — *signa aenea*, hominum. Diese könnten nicht so leicht aus dem Badzimmer in das Schlafzimmer gebracht werden, wohl aber Menschen. — *Habes.* Plaut. Persa: Vehiculum argenti miser ejeci: neque quamobrem ejeci, habeo. de Amicit. 27: haec habui de amicitia quae dicerem. — *inquit*, Phidippus. — *Quid tum.* pro Rosc. Am. §. 36. S. §. 26. — *etiam, sogar.* S. zu Phil. II, §. 33. — *nepotem* Castorem. — *is unus*, Phidippus. — *absente* se, Dejotaro. — Um so gefährlicher war die Anklage. — *indicare.* Dejotarus würde ihn aus Furcht, er möchte ihn in seiner Abwesenheit in Rom verrathen, auch in das Gefängnifs geworfen haben, wie seine Brüder, wenn er Mitwisser einer Verschwörung gegen Caesar gewesen wäre. *Vindicare de aliquo* statt *aliquem* oder *in aliquem* ist ungewöhnlich, und die Erklärung von Moeb. u. Wernsd: *er konnte sich rächen, weil Dejotarus seine Brüder ins Gefängnifs geworfen habe,* ist schon wegen der Art der An-

22 qui posset de absente se indicare[1])? Et fratres meos, inquit, quod erant conscii, in vincula conjecit. Quum igitur eos vinciret, quos secum habebat; te solutum Romam mittebat, qui eadem scires, quae illos scire dicis?

Cap. VIII. Reliqua pars accusationis duplex fuit: una, regem semper in speculis fuisse, quum a te animo esset alieno; altera, exercitum eum contra te magnum comparasse. De exercitu dicam breviter, ut cetera. Nunquam eas copias rex Dejotarus habuit, quibus inferre bellum populo Romano posset; sed quibus fines suos ab excursionibus hostium et latrociniis tueretur, et imperatoribus nostris auxilia mitteret. Atque antea quidem majores copias alere poterat: nunc exiguas vix tueri
23 potest. At misit ad Caecilium, nescio quem: sed eos, quos misit, quod ire noluerunt, in vincula conjecit. Non quaero, quam veri simile sit, aut non habuisse regem, quos mitteret, aut eos, quos misisset, non paruisse; aut, qui dicto audientes in tanta re non fuissent, eos vinctos potius, quam necatos [fuisse]. Sed tamen quum ad Caecilium mittebat, utrum causam illam victam esse nesciebat, an Caecilium istum, magnum hominem putabat? quem profecto is, qui optime nostros homines

(1) *vindicare*) Beinahe alle Codd. u. viele Edd.

---

knüpfung des folgenden Satzes unstatthaft. Bei der Lesart *vindicare* beziehen Einige *is unus* auf Caesar, was aber dem Hauptgedanken widerstreitet. Flacc. 37: Quis tibi de epistolis istis indicavit? Sall. Cat. 48, 4. —

§. 22. *inquit*, Phidippus. — *in speculis fuisse*, occasionem exspectasse tui opprimendi. Vgl. §. 25. Verr. Act. I, 16: homines *in speculis sunt*, observant, quemadmodum se unusquisque vestrum gerat, in retinenda religione. Da Dejotarus vielen Verlust durch Caesar erlitt, so scheint dieser Vorwurf nicht ungegründet zu seyn. — *eas*, tam magnas. — *excursionibus*, incursionibus. Man denkt sich dabei zugleich auch den Ort, woher der Einfall kommt. pro lege Man. §. 16. — *nunc*, adempta ei regni parte et Armenia minore. Cicero will dadurch das Mitleid Caesar's für Dejotarus erregen. —

§. 23. *Caecilium*, Bassum. Er war ein Römischer Ritter, der als Anhänger des Pompejus in Syrien eine Armee gegen Caesar geworben hatte. §. 25. Ad Div. XII, 18: iste, nescio qui, Caecilius Bassus. Aber Phil. XI, 13: est Q. Caecilii Bassi, privati illius quidem, sed fortis et praeclari viri robustus et victor exercitus. — *Non quaero.* Wie §. 15: omittam. — *quam veri simile.* S. zu Phil. II, §. 26. — *in tanta causa.* Da es sich von einem Kriege gegen Caesar handelte. — *sed tamen.* S. zu §. 15. bei *ad eum igitur.* —

novit, vel quia nosset, vel quia non nosset, contemneret. Addidit etiam illud, equites non optimos misisse. Veteres, credo, Caesar; nihil ad tuum equitatum: sed misit ex iis, quos habuit, electos. Ait, nescio quem ex eo numero servum judicatum. Non arbitror; non audivi. Sed in eo, etiam si accidisset, culpam regis nullam fuisse arbitrarer. 24

Cap. IX. Alieno autem a te animo fuit. Quomodo? Speravit, credo, difficiles tibi Alexandriae[1]), fore exitus, propter regionis naturam et fluminis. At eo ipso tempore pecuniam dedit, exercitum aluit; ei, quem Asiae praefeceras, nulla in re defuit; tibi victori, non solum ad hospitium, sed ad periculum etiam atque ad aciem praesto fuit. Secutum est bellum Africa- 25

(1) *Alexandria*) Patric. Conject. Ern. Sch.

---

causam, Pompeji. — *quia nosset, quia non nosset.* Ein Dilemma. S. zu Phil, II, §. 54. Vgl. Cat. I, §. 18. — *quia nosset,* ut hominem mediocrem vel nihili. — *quia non nosset,* qui tamen optime Romanos homines norat. Matth. — *contemneret,* tantam ei rem minime committendam duceret. Manut.

§. 24. *misisse*, sc. tibi, welches ohne Noth in einigen Ausgaben steht. Dejotarus schickte die Reiterei dem Caesar gegen Pharnaces zu Hülfe. — *non optimos.* S. zu §. 16. — *nihil ad tuum,* cum tuo non comparandum. Zumpt §. 296. Terent. Eunuch. II, 3, 69: Illa nihil est *ad nostram hanc.* — *nescio quem,* quondam. Zumpt §. 553. — *servum.* Sclaven durften bei den Römern nicht im Heere dienen. — *ex eo numero.* S. zu Phil. II, §. 13. — *veteres,* ironisch; *ehemals gebrauchte.* — *credo.* Ironie, womit Cicero die Angabe des Anklägers, Dejotarus habe gehofft, dafs Caesar in Alexandria unglücklich seyn werde, zurückweifst. Ueber den Aufstand der Alexandriner s. Caes. bell. civ. III, c. 111 u. 112. — *fluminis.* Nili. — *exercitum*, Caesaris. — *praefeceras,* Cn. Domitium. §. 14. — *periculum,* im Kriege gegen Pharnaces. §. 14. — *defuit.* S. zu Rosc. A. §. 30. —

§. 25. *bellum Africanum.* Im J. 707 gegen Juba, Scipio u. Cato. S. zu §. 13. — *graves,* tristes, in Betreff der schwierigen Lage Caesar's in Afrika. Dio Cass. 47, 26: *Περί τε τοῦ Καίσαρος πολλὰ καὶ δεινὰ ἐκ τῆς Ἀφρικῆς ἠγγέλλετο,* unde Caecilius Bassus *γράμματά τινα συνέπλασεν, ὡς καὶ παρὰ τοῦ Σκιπίωνός οἱ πεμφθέντα, καὶ ἐξ αὐτῶν τόν τε Καίσαρα ἐν τῇ Ἀφρικῇ ἡττῆσθαι καὶ ἀπολωλέναι διήγγελλε, καὶ ἑαυτῷ τὴν ἀρχὴν τῆς Συρίας προστετάχθαι ἔλεγε.* — *auctionatus.* S. zu §. 14. — *exspoliare,* ein stärker Ausdruck für: suam supellectilem auctionari. — *Nicaeam,* eine Stadt in Bithynien. — *Ephesum,* eine Stadt in Jonien, berühmt durch den Dianentempel. — Beide Städte waren sehr von Fremden besucht; daher konnte man die Neuigkeiten daselbst gut erfahren. Cicero geht aber schnell über den Punkt hinweg, weil er ihn vielleicht nicht widerlegen konnte. — *Domitium,* Calvinum. Als er nach vollständiger Besiegung des Pharnaces nach Afrika zu Caesar ging. — *circumsederi.* Caesar

num. Graves de te rumores sparsi, qui etiam furiosum illum Caecilium excitaverunt. Quo tum erga te rex animo fuit? qui auctionatus sit, seseque exspoliare maluerit, quam tibi pecuniam non subministrare. At eo, inquit, tempore ipso Nicaeam Ephesumque mittebat, qui rumores Africanos exciperent, et celeriter ad se referrent. Itaque quum esset ei nuntiatum, Domitium naufragio periisse, te in castello circumsederi: de Domitio dixit versum Graecum eadem sententia, qua etiam nos habemus Latinum:

„*Pereant amici, dum una inimici intercidant:*“ quod ille, si esset tibi inimicissimus, nunquam tamen dixisset. Ipse enim mansuetus; versus immanis. Qui autem Domitio poterat esse amicus, qui tibi esset inimicus? Tibi porro inimicus cur esset, a quo, quum vel interfici, belli lege, potuisset, regem et se et
26 filium suum constitutos esse meminisset? Quid deinde? furcifer quo progreditur? ait, hac laetitia Dejotarum elatum, vino se obruisse, in convivioque nudum saltavisse. Quae crux huic fugitivo potest satis supplicii afferre? Dejotarum saltantem quisquam, aut ebrium vidit unquam? Omnes sunt in illo rege regiae

---

war im Anfange des Afrikanischen Krieges nicht glücklich. Nur durch das Zusammentreffen glücklicher Umstände half er sich aus der üblen Lage. — *Graecum versum.* Der Vers steht bei Plut. de discr. amici et adulatoris. c. 5: Ἐῤῥέτω φίλος σὺν ἐχθρῷ. Der Verfasser selbst ist unbekannt. — *mansuetus.* Wenn es auch nicht wahrscheinlich ist, was Plut. de Stoic. repugn. 32 sagt, dafs Dejotarus alle seine Söhne, bis auf einen, getödtet habe; so hat er doch nach Strabo XII. nach Caesar's Tod den Saocondarius nebst dessen Gemahlin, seiner Tochter, tödten lassen, um sich zu rächen. Abram. —

§. 26. *furcifer.* Sklaven, welche bestraft wurden, mufsten bisweilen ein Holz (*furca*) um den Hals tragen; ein solcher Sklave hiefs dann immer *furcifer.* Daher wird dieses Wort auch als Schimpfwort, *Schurke.* gebraucht. Vgl. §. 3. Die *furca* bestand aus zwei Hölzern in Gestalt eines V, welche zusammengefügt Nacken und Schultern drückten, während die Hände an die beiden Enden gebunden waren; darin wurden die Sklaven bisweilen gegeifselt. Heind. zu Hor. Sat. II, 7, 66. — *hac laetitia.* hujus rei laetitia. Vgl. pro Mil. §. 99: quae si vos cepit oblivio, für cujus rei — oblivio. pro Sull. §. 11: *illa* cogitatione. — *nudum,* ist nicht eigentlich zu verstehen, sondern vom Ablegen der Oberkleider. pro Coel. c. 5: ut exercitatione ludoque campestri tunicati uteremur. pro Mil. c. 24: nudavit se in sanctissimo templo (senatu). — *saltavisse.* Das Tanzen galt den ernsten Römern für etwas Unanständiges. pro Mur. 6: Nemo fere saltat sobrius, nisi forte in-

virtutes; quod te, Caesar, ignorare non arbitror; sed praecipue singularis et admiranda frugalitas. Etsi hoc verbo scio laudari reges non solere. Frugi hominem dici, non multum habet laudis in rege: fortem, justum, severum, gravem, magnanimum, largum, beneficum, liberalem; hae sunt regiae laudes: illa privata est. Ut volet, quisque accipiat: ego tamen frugalitatem, id est, modestiam et temperantiam, virtutem esse maximam judico. Haec in illo est ab ineunte aetate, tum a cuncta Asia, tum a magistratibus legatisque nostris, tum ab equitibus Romanis, qui in Asia negotiati sunt, perspecta et cognita. Multis ille quidem 27
gradibus officiorum erga rem publicam nostram ad hoc regium nomen ascendit: sed tamen quidquid a bellis populi Romani vacabat, cum hominibus nostris consuetudines, amicitias, res ra-

---

sanit . . . Corn. Nep. Epam. 1: scimus enim, musicen nostris moribus abesse a principis persona; saltare vero etiam in vitiis poni: quae omnia apud Graecos et grata et laude digna ducuntur. Hom. Od. I, 152: μολπή τ' ὀρχηστύς τε· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός. — *crux.* Eine Strafart böser Sklaven. Juven. VI: pone crucem servo. — *Frugi.* S. zu Phil. II, §. 69. — *largum.* Cic. Off. II. Duo sunt genera *largorum:* quorum alteri *prodigi* dicuntur, alteri *liberales.* — *privata,* privati hominis, non modo ingenui, sed etiam liberti. Der König soll sich durch solche Tugenden auszeichnen, aus denen auf Andere Nutzen übergeht. — *frugalitas.* Tusc. IV, 16: Ex quo intelligitur, qualis ille sit, quem tum moderatum, alias modestum, temperantem, alias constantem continentemque dicimus: nonnunquam haec eadem vocabula ad frugalitatis nomen, tamquam ad caput, referre volumus. Ib. III, 7. *negotiati sunt.* Diefs geschah sowohl durch die Pachtung der Staatsgefälle, als auch durch andere Handels- und Geldgeschäfte; besonders wird es von denen gesagt, welche ihre Kapitalien in den Provinzen auf Zinsen anlegten. Caes. bell. civ. III, 102. Es ist also Handel im Grofsen, ἔμποροι; *mercari* aber bezeichnet den Handel im Kleinen, κάπηλοι. Ern. clav. Verr. Act. I, §. 20. — pro leg. Man. c. 7.

§. 27. *Multis gradibus.* pro Mil. c. 35: hanc (gloriam) denique esse, cujus *gradibus* etiam homines in coelum videantur adscendere. Parad. I, 2: Quibus *gradibus* Romulus adscendit in coelum? — *quidquid,* temporis. — *consuetudines, amicitias.* Zumpt §. 92. — *rationesque,* negotia, commoda negotiationibus quaesita. — *sed optimus.* Die Rede geht a minori ad majus. S. zu §. 21. Vgl. §. 29. Sall. Cat. 18, 7: Jam tum non consulibus modo, sed (*sondern sogar*) plerisque senatoribus perniciem machinabantur. — *agricola.* Der Landbau war ein sehr ehrenwerthes Geschäft bei den Alten. S. zu pro Rosc. Am. §. 43 u. 50. Nach Plinius, Varro und Columella waren die Könige Hiero, Attalus Philometor, Archelaus etc. Schriftsteller über den Landbau. Söhne der Könige wurden oft unter Hirten erzogen. Cicero Cat. maj. c. 16. — *pecuarius.* Dejotarus hatte grofse Viehweiden und

tionesque jungebat: ut non solum tetrarcha nobilis, sed optimus[1]) paterfamilias, et diligentissimus agricola et pecuarius haberetur. Qui igitur adolescens, nondum tanta gloria praeditus, nihil unquam, nisi severissime et gravissime, fecerit; is ea existimatione, eaque aetate saltavit?

28 Cap. X. Imitari potius, Castor, avi tui mores disciplinamque debebas, quam optimo et clarissimo viro fugitivi ore maledicere. Quod si saltatorem avum habuisses, neque eum virum, unde pudoris pudicitiaeque exempla peterentur, tamen hoc maledictum minime in illam aetatem conveniret. Quibus ille studiis ab ineunte aetate se imbuerat, non saltandi, sed bene ut armis, optime ut equis uteretur; ea tamen illum cuncta jam, aetate exacta, defecerant. Itaque Dejotarum quum plures in equum sustulissent, quod haerere in eo senex posset, admirari solebamus. Hic vero adolescens, qui meus in Cilicia miles, in Graecia commilito fuit, quum in illo nostro exercitu equitaret cum suis delectis equitibus, quos una cum eo ad Pompejum pater miserat, quos concursus facere solebat! quam se jactare! quam ostentare! quam nemini in illa causa studio et cupiditate

29 concedere! Quum vero, exercitu amisso, ego, qui pacis auctor

(1) *sed etiam optimus*) Cod. L.

Heerden. Varro de ling. lat. II, 1: De antiquis illustrissimus quisque pastor erat . . . — *Qui igitur adolescens — saltavit.* Antitheta sind hier: *adolescens* und *ea aetate* sc. provectiore; *non tanta gloria pr.* u. *ea existimatione*; *sever. et gravissime* u. *saltavit.*

§. 28. *debebas.* Zumpt §. 518. — *fugitivi ore,* per fugitivum, Phidippum. — *pudoris pudicitiaeque.* S. zu Phil. II, §. 15. u. 3. — *aetatem,* exactam. Cic. will sagen, dafs, wenn Dejotarus auch so leichtfertige Sitten hätte, er doch nicht mehr im Alter tanzen würde. — *cuncta,* studia, die zu den zwei genannten Eigenschaften, so wie zu andern führen. — *haerere.* Fam. VI, 7; male *haerentes* scalarum gradus. Hor. Od. nescit equo rudis haerere ingenuus puer. — *adolescens,* Castor. — *Cilicia.* Dieses verwaltete Cicero als Proconsul in den Jahren 702 u. 703. pro Lig. c. 3. Unter seinem Commando diente Castor gegen die Sicilischen Bergvölker. — *commilito.* Im Lager des Pompejus. Caes. bell. civ. III, 4. — *pater* Saocondarius. — *concursus,* hominum, welche seine Kriegsübungen und sein übermüthiges Herumtreiben ansahen. Oder es bezieht sich überhaupt auf seine prahlerische Thätigkeit und Geschäftigkeit, in Folge derer er bald da bald dort war. — *jactare, ostentare,* mit dem Begriff der Prahlerei. Phil. II, §. 25. pro Sull. §. 24. —

§. 29. *exercitu amisso.* Caes. bell. civ. III, 99; Ex Pompejano exercitu circiter millia quindecim cecidisse

semper[1]), post Pharsalicum autem proelium suasor fuissem armorum non deponendorum, sed abjiciendorum, hunc ad meam auctoritatem non potui adducere, quod et ipse ardebat studio ipsius belli, et patri satisfaciendum esse arbitrabatur. Felix ista domus, quae non impunitatem solum adepta sit, sed etiam accusandi licentiam: calamitosus Dejotarus, qui ab eo[2]), qui in iisdem castris fuerit, non modo apud te, sed etiam a suis accusetur! Vos vestra secunda fortuna, Castor, non potestis sine propinquorum calamitate esse contenti?

Cap. XI. Sint sane inimicitiae, quae esse non debebant. 30
Rex enim Dejotarus vestram familiam abjectam et obscuram e

(1) *semper fui*) Edd. Es ist ein Glossem. (2) *qui et ab eo*) Codd. u. Edd.

---

disse videbantur: sed in deditionem venerunt amplius millia quatuor et viginti. — *post Pharsalicum pr.* wollte Ern. weglassen; allein es ist eine nähere Bestimmung von *exercitu amisso; autem* ist gesetzt, um den Gegensatz zu: *qui pacis auctor semper* zu bilden und der Zusammenhang ist: *quum ego suasor fuissem.* — *auctor — suasor.* Jenes Wort wird von dem gesagt, welcher durch sein Ansehen und sein Beispiel zu etwas antreibt; dieses von dem, welcher dieses durch seine Beredsamkeit unterstützt. Indessen werden beide Wörter oft für einander gesetzt. Vgl. Phil. II, §. 29. Off. III, 30: hujus deditionis ipse suasor et auctor fuit. pro Sull. §. 34. — *non dep. — sed abjiciendorum.* S. zu §. 27 bei *sed optimus.* Ueber die Sache vgl. zu Phil. II, §. 59. — *ad meam auctorit.* zu thun, was ich that. Es dient dazu, um den Caesar gegen Castor zu erbittern. — *ipsius belli*, belli per se, ohne Rücksicht auf die Ursache. — *patri.* welcher der Pompejanischen Partei zugethan war. — *qui ab eo — sed etiam a suis.* Dejotarus ist unglücklich wegen drei Dingen: weil er 1) von dem Manne (Castor) angeklagt wird, welcher mit ihm gegen Caesar gestanden, 2) vor Caesar, welcher hier Partei und Richter ist, und 3) von den Seinigen (oratorisch für *a Castore*). Setzt man *et*, so wäre mit Wernsd. ein Anacoluthon anzunehmen, wenn man es nicht mit Ramsh. Grammat. §. 179.B.2 mit *sogar* erklären will. *Non modo apud te, sed etiam a suis* scheint mir mit Moeb. eine absichtliche Steigerung der Rede zu seyn, (*a minori ad majus*), in der nichts ungereimtes zu liegen scheint, wie Orelli behauptet, welcher übrigens zu lesen vorschlägt: *qui non modo ab eo, qui in — fuerit, apud te, sed etiam etc.*, wodurch freilich alle Schwierigkeit gehoben wäre. — *Vos*, tua, weil *a suis* vorausging. —

§. 30. *Sint.* In der Form einer Concession macht der Redner den Gegnern den Vorwurf der Undankbarkeit. — *Quis patrem tuum, qui esset,* statt: *quis audivit, qui pater etc. etc.* S. zu pro Rosc. Am. §. 49. — *sed quamvis.* S. zu §. 13 bei *ad eum igitur.* — *nomen necessitudinis.* Zumpt §. 678. — *quamvis.* S. zu pro Rosc. Am. §. 22. — *hominum more*, nicht gleich blutdürstigen Thieren. pro Sull. §. 76. — *capitis arcessere*, in capitis periculum. Off. II, 14: tenen-

tenebris in lucem evocavit. Quis tuum patrem ante, qui esset, quam cujus gener esset, audivit? Sed quamvis ingrate et impie necessitudinis nomen repudiaritis, tamen inimicitias hominum more gerere poteratis, non ficto crimine insectari, non expetere vitam, non capitis arcessere. Esto: concedatur haec quoque acerbitatis et odii magnitudo. Adeone, ut omnia vitae salutisque communis atque etiam humanitatis jura violentur? Servum sollicitare verbis, spe promissisque corrumpere, abducere domum [1]), contra dominum armare: hoc est, non uni propinquo, sed omnibus familiis nefarium bellum indicere. Nam ista corruptela servi, si non modo impunita fuerit, sed etiam a tanta auctoritate approbata: nulli parietes nostram salutem, nullae leges, nulla jura custodient. Ubi enim id, quod intus est, atque nostrum, impune evolare potest, contraque nos pugnare;
31 fit in dominatu servitus, in servitute dominatus. O tempora, o mores! Cn. Domitius ille, quem nos pueri consulem, censorem, pontificem maximum vidimus, quum tribunus plebis M. Scaurum, principem civitatis, in judicium populi vocasset, Scaurique servus ad eum clam domum venisset, et crimina in dominum delaturum se esse dixisset: prehendi hominem jussit, ad Scaurumque deduci. Vide, quid intersit; etsi inique Castorem cum Domitio comparo: sed tamen ille inimico servum remisit; tu ab avo abduxisti: ille incorruptum audire noluit; tu cor-

(1) *domo*) Codd. u. Edd.

---

dum est, ne quem unquam innocentem judicio capitis arcessas. — *Esto.* S. zu pro Rosc. Am. §. 73. — *concedatur.* S. zu Rosc. A. §. 2. *Adeone,* concedi debet. — *atque etiam,* atque adeo. S. z. Rosc. Am. §. 29. — *domum,* vestram, oder suam. S. §. 31. — *omnibus familiis.* S. zu §. 3. — *auctoritate,* ab homine (Caesaris) tantae auctoritatis. — *nulli, nullae, nulla.* Anaphora. — *evolare.* Verr. I, 5: evolare ex severitate. Prov. Cons. 6. poenam evolarunt.

§. 31. *tempora,* mutata. — *Cn. Domitius,* Ahenobarbus. Sein Sohn kam als Pompejaner um. Phil. II, §. 27. — *consulem.* Im Jahre 657. — *censorem.* Im J. 661. — *M. Scaurum,* war Consul im J. 638 u. Censor 644; zum zweitenmal Consul 645. Cicero redet stets sehr ehrenvoll von ihm, weil er ein Vertheidiger der Optimaten war. Aber Sall. Jug. c. 15: Aemilius Scaurus, homo nobilis, impiger, factiosus, avidus potentiae, honoris divitiarum; caeterum vitia sua callide occultans. Verr. Act. I, §. 52. — *principem civitatis.* S. zu Phil. II, §. 15. — *judicium populi.* S. zu Rosc. Am. §. 1. Die Anklage betraf die Vernachläfsigung einiger öffentlichen gottesdienstlichen Feste. —

rupisti: ille adjutorem servum contra dominum repudiavit; tu etiam accusatorem adhibuisti. At semel iste est corruptus a 32 vobis? Nonne, quum esset productus, et quum tecum fuisset, refugit ad legatos? Nonne etiam ad hunc Cn. Domitium venit? Nonne, audiente hoc Ser. Sulpicio, clarissimo viro, qui tum casu apud Domitium coenabat, et hoc T. Torquato, optimo adolescente, se a te corruptum, tuis promissis in fraudem impulsum esse confessus est?

Cap. XII. Quae est ista tam impudens[1]), tam crudelis, tam immoderata inhumanitas? Idcirco in hanc urbem venisti, ut hujus urbis jura et exempla corrumperes, domesticaque immanitate[2]) nostrae civitatis humanitatem inquinares?

At quam acute collecta crimina! Blesamius, inquit, (ejus 33 enim nomine, viri optimi, nec tibi ignoti, maledicebat tibi,) ad

(1) *impotens*) Cod. Oix. *L. Wernsd.* (2) *inhumanitate*) Vulg.

---

§. 32. *Semel.* Die mehrmalige Bestechung, wodurch noch gröfserer Tadel auf die Ankläger des Dejotarus fällt, ist in den folgenden Fragesätzen nur angedeutet. Der Sklave war bald auf der Seite Castor's, bald trennte er sich wieder von ihm und ging zu den Gesandten und andern Männern. — *productus*, sc. testis. — *ad legatos.* S. §. 2. — *Cn. Domitium.* Es ist wahrscheinlich der schon §. 14 genannte Domitius gemeint. — *Sulpicius.* Ein Anhänger Caesar's. Er wird wegen seiner Rechtsgelehrsamkeit und Beredsamkeit gelobt. Er war Consul im Jahre 702. Er klagte den Murena, welchen Cicero vertheidigte, *de ambitu* an. — *fraudem,* scelus, malum facinus. Tusc. I, 30: qui re publica violanda fraudes inexpiabiles concepissent. S. zu pro Rosc. Am. §. 67. — *inhumanitatis.* S. zu Phil. II, §. 7 und 8. pro Rosc. Am §. 63. — *venisti.* Eine wirksame Apostrophe. Vgl. Rosc. A. §. 112. — *exempla,* sc. probitatis, justitiae, legum. — *domesticaque,* im Gegensatz zu *nostrae civitatis* in der Bedeutung: *familiae tuae propria.* Andere erklären auch: *contra domum ac familiam tuam.* — *inquinares.* Also darf Caesar den Dejotarus nicht verdammen, wenn nicht der Vorwurf, diese Uebel gestiftet zu haben, auf ihn zurückfallen soll. —

§. 33. *acute,* wie §. 19: at quam festive crimen contexitur: ironisch. — *Blesamius,* einer der Abgeordneten des Dejotarus. §. 41. — *scribere*, aus Rom. — *inter reges*, septem Romanos. — *statua.* Auf Anordnung des Senats, mit der Inschrift: *semideus est.* §. 34. Dio Cass. 43, 45: *καὶ ἄλλην (εἰκόνα) ἐς τὸ Καπιτώλιον παρὰ τοὺς βασιλεύσαντάς ποτε ἐν τῇ Ῥώμῃ ἀνέθεσαν, καί μοι θαύμασαι τῆς συντυχίας ἐπέρχεται. ὀκτὼ γὰρ ἅμα αὐτῶν, ἑπτὰ μὲν ἐκείνοις, ὀγδόῳ δὲ τῷ γε Βρούτῳ, τῷ τοὺς Ταρκυνίους καταλύσαντι, οὖσων παρὰ ταύτην ταύτε τὴν τοῦ Καίσαρος ἔστησαν.* — Ueber seine übrigen Ehrenauszeichnungen s. Phil. II, §. 85. — *plaudi.* Auf das Beifallklatschen (*plausus*), oder die Misbilligung (*sibilus, strepitus, fremitus*) des

regem scribere solebat, te in invidia esse; tyrannum existimari; statua inter reges posita animos hominum vehementer offensos; plaudi tibi non solere. Nonne intelligis, Caesar, ex urbanis malevolorum sermunculis haec ab istis esse collecta? Blesamius tyrannum Caesarem scriberet? Multorum enim civium capita viderat; multos jussu Caesaris vexatos, verberatos, necatos, multas afflictas et eversas domos, armatis militibus refertum forum! Quae semper in civili victoria sensimus, ea te victore non vidi-
34 mus. Solus, solus, inquam, es, C. Caesar, cujus in victoria ceciderit nemo, nisi armatus. Et quem nos liberi, in summa populi Romani libertate nati, non modo non tyrannum, sed etiam clementissimum in victoria ducimus: is Blesamio, qui vivit in regno, tyrannus videri potest? Nam de statua quis queritur, una praesertim, quum tam multas videat? Valde enim inviden-

---

Volkes im Theater wurde viel gehalten. Horat. Od. II, 17: quum populus frequens laetum theatris ter crepuit sonum. Cic. Pis. c. 27. — *scriberet.* Der Conjunct. ist hier *modus potentialis* und drückt eine ideale Möglichkeit aus. Ramsh. §. 166. 1. Blesamius *sollte* schreiben? — *enim*, steht hier wie *scilicet*, ironisch. Zumpt §. 345. a. So §. 34: valde enim invidendum. Cat. II. §. 12: homo videlicet enim timidus. Arch. §. 11. Phil. II, §. 44. — *capita*, abscisa, wie bei den Sullanischen Proscriptionen. S. zu §. 34. — *civili victoria.* Unter der Herrschaft des Marius, Cinna, Sulla. —

§. 34. *ceciderit.* Zumpt §. 555. — *armatus.* Vgl. pro Lig. §. 19. — *Et.* S. zu Phil. II, §. 39. — *clementissimum.* Patercul. II, 57: Semper praedixerant (Hirtius et Pansa) Caesari, ut principatum armis quaesitum armis teneret; quibus ille respondit, mori se quam timeri malle. — *vivit*, vivere consuevit. — *Nam*, ist hier nicht bloſse Uebergangspartikel für *jam*, sondern es zeigt auch den Uebergang zu etwas ganz Unbedeutendem, kaum Bemerkenswerthem an. — *de statua quis queritur.* Caesar's Statue unter den Königen hatte allerdings viel Miſsfallen unter dem Volke erregt. Anders, als hier, urtheilt Cicero nach Caesar's Tod über diese Statue ad Div. IX, 14. — *tam multas.* Es waren nebst der angegebenen noch zwei Statuen Caesar's vor der Rednerbühne. Uebrigens waren ihm in vielen andern Städten auf die Anordnung des Senats Bildsäulen errichtet. Dio Cass. 44, 25. — *enim.* S. zu §. 33. — *tropaeis.* Diese bestanden aus Bäumen, Marmorsäulen u. dgl., an welche Helme, Schilde u. andere dem Feinde abgenommene Waffen gehängt wurden. — *locus*, Capitolium, wo die andern Statüen der Könige waren. Welches ist der Gedanke? — *Rostris*, wo zwei andere Statüen Caesar's waren. — *praetermissus*, a populo. Cicero gibt dieser für Caesar wohl unangenehmen Sache eine geschickte u. schmeichelhafte Wendung.

dum est ejus statuis, cujus tropaeis non invidemus[1])! Nam, si locus affert invidiam, nullus locus est, ad statuam quidem, Rostris clarior. De plausu autem quid respondeam? qui nec desideratus unquam a te est, et nonnunquam, obstupefactis hominibus, ipsa admiratione compressus est, et fortasse eo praetermissus, quia nihil vulgare te dignum videri potest.

Cap. XIII. Nihil a me arbitror praetermissum, sed aliquid 35
ad extremam causae partem reservatum. Id autem aliquid est, te ut plane Dejotaro reconciliet oratio mea. Non enim jam metuo, ne tu illi succenseas: illud vereor, ne tibi illum succensere aliquid suspicere. Quod abest longissime, mihi crede, Caesar. Quid enim retineat per te, meminit, non quid amiserit; neque se a te multatum arbitratur; sed, quum existimaret, multis tibi multa esse tribuenda, quo minus a se, qui in altera parte fuisset, ea sumeres, non recusavit. Etenim si 36
Antiochus Magnus ille, rex Asiae, quum, posteaquam a Scipione devictus, Tauro tenus regnare jussus esset, omnemque hanc Asiam, quae est nunc nostra provincia, amisisset, dicere est solitus, benigne sibi a populo Romano esse factum, quod nimis magna procuratione liberatus, modicis regni terminis uteretur: potest multo facilius se Dejotarus consolari. Ille enim furoris multam sustinuerat: hic erroris. Omnia tu Dejotaro,

(1) *invidimus*) Graev. Ern.

---

§. 35. *aliquid.* So ist *aliquis* pro Lig. §. 22 wiederholt. In der Bedeutung: *eximium*, *magnum quid* steht es auch sonst. Ovid. Fast. VI, 27: Est *aliquid* nupsisse Jovi, Jovis esse sororem. Terent. Id *aliquid* nihil est. S. zu Rosc. A. 52. Xenoph. Cyrop. II, 4, 16: *ἄκουε τοίνυν, ἥν τί σοι δόξω λέγειν.* — *tibi*, a te. De Orat. I, 23: gerendus est tibi mos adolescentibus. — *multis multa tribuenda*, besonders seine Anhänger, denen er Geld, Ländereien und Ehrenämter gab, zu welchem Zwecke er die Zahl der Prätoren auf 14, der Quästoren auf 40, des Senats auf 900 vermehrte. Dio Cass. 43. — Die Ausdrücke in den folgenden Sätzen sind sehr fein und gelinde. —

§. 36. *Antiochus — jussus esset.* pro Sext. c. 27: Antiochum illum Magnum majores nostri, magna belli contentione terra marique superatum, intra montem Taurum regnare iusserunt. — *Asiam*, minorem. — *Scipione*, L. Scipione, Africani majoris fratre, mit dem Beinamen *Asiaticus.* Die Hauptschlacht fiel bei *Magnesia* am Sipylus (190 v. Chr.) vor. — *nostra provincia*, durch Schenkung des Attalus (s. z. §. 19), dessen Vorfahren die Römer einen großen Theil der dem Antiochus abgenommenen Länder übergeben hatten. — *furoris,*

Caesar, tribuisti, quum et ipsi et filio nomen regium concessisti. Hoc nomine retento atque conservato, nullum beneficium populi Romani, nullum judicium de se senatus imminutum putat. Magno animo et erecto est, nec unquam succumbet ini-
37 micis, ne fortunae quidem. Multa se arbitratur et peperisse ante factis, et habere in animo atque virtute, quae nullo modo possit amittere. Quae enim fortuna, aut quis casus, aut quae tanta possit injuria omnium imperatorum de Dejotaro decreta delere? Ab omnibus enim iis[1]) ornatus est, qui, posteaquam in castris esse potuit per aetatem, in Asia, Cappadocia, Ponto, Cilicia, Syria, bella gesserunt: senatus vero judicia de illo tam multa, tamque honorifica, quae publicis populi Romani literis monumentisque consignata sunt, quae unquam vetustas obruet, aut quae tanta delebit oblivio? Quid de virtute ejus dicam? quid de magnitudine animi, gravitate, constantia? quae omnes docti atque sapientes summa, quidam etiam sola bona esse dixerunt, hisque, non modo ad bene, sed etiam ad beate

(1) *his*) Codd. u. Edd. Einige Edd. lassen es ganz weg.

---

weil er es wagte, das Römische Volk und dessen Bundesgenossen zu bekriegen. — *erroris.* S. zu §. 13. — *quum* — *concessisti*, drückt als Erklärungssatz das Vorhergehende bestimmter aus. Ramsh. §: 194. 1. Not. 2. pro Sull. §. 68 bei *quum dixisti.* Vgl. Verr Act. I, §. 42. —

§. 37. *ante factis.* Durch seine den Römern geleisteten Dienste glaubt er seinen dadurch erlangten Ruhm, seine Ehren und sonstigen Vorzüge nicht verlieren zu können. — *animo et virtute.* Jenes drückt den *Willen*, dieses die *Kraft*, Grofses zu thun, aus. Vgl. pro Sull. §. 93. *habere in virtute* ist ungewöhnlich und wird durch das dabeistehende *animo* gemildert. Vgl. Arch. §. 31: homo pudore eo . . . ingenio tanto . . . *causa ejusmodi.* — *omnium imperatorum*, die in Asien Krieg führten. S. §. 6. — *decreta.* Belobungsdekrete, welche die Feldherrn ihm bei dem Senate erwirkt hatten. — *Asia*, den Sulla, Lucullus und Pompejus. — *Cappadocia*, den Murena. — *Ponto, Syria*, den Bibulus. — *Cilicia*, den Cicero und Servilius. — *publicis literis.* Wenn ein Bürger oder sonst Jemand dem Staate im Kriege nützliche Dienste geleistet hatte, so pflegte er von dem Feldherrn empfohlen, und sein Name aufgezeichnet, und theils zu seiner Ehre, theils für künftige Vortheile und Berücksichtigungen im Staatsarchive niedergelegt zu werden. pro Arch. c. 5: Archias in beneficiis ad aerarium delatus est a L. Lucullo praetore et consule. — *summa.* So sagten die Peripatetiker. — *sola*, die Stoiker. Cic. Off. III, 3: Nam sive honestum *solum* bonum est, ut Stoicis placet, sive, quod honestum est, id ita *summum* bonum est, quemadmodum Peripateticis vestris videtur. —

vivendum, contentam virtutem esse. Haec ille reputans et dies 38
noctesque cogitans, non modo tibi non succenset, (esset enim non solum ingratus, sed etiam amens,) verum omnem tranquillitatem et quietem senectutis acceptam refert clementiae tuae.

Cap. XIV. Quo quidem animo quum antea fuit, tum non dubito, quin tuis literis, quarum exemplum legi, quas ad eum Tarracone huic Blesamio dedisti, se magis etiam erexerit, ab omnique sollicitudine abstraxerit. Jubes enim eum bene sperare et bono esse animo: quod scio, te non frustra scribere solere. Memini enim iisdem fere verbis ad me te scribere, meque tuis literis bene sperare non frustra esse jussum.
Laboro equidem regis Dejotari causa, quocum mihi ami- 39
citiam res publica conciliavit, hospitium voluntas utriusque conjunxit, familiaritatem consuetudo attulit, summam vero necessitudinem magna ejus officia et in me et in exercitum meum effecerunt: sed quum de illo laboro, tum de multis amplissimis viris, quibus semel ignotum a te esse oportet, nec beneficium tuum in dubium vocari, nec haerere in animis hominum sollicitudinem sempiternam, nec accidere, ut quisquam te timere incipiat eorum, qui semel a te sint liberati timore.
Non 40

---

§. 38. *amens,* weil er ohne Grund zürnte. — *quo animo.* Gleichmuth bei menschlichen Unfällen. — *exemplum,* ἀπόγραφον, Abschrift. Att. IX, 13: habeo a Balbo literas, quarum exemplum ad te misi. Sall. Cat. 34. — *Tarracone,* eine Stadt in Spanien, wohin wahrscheinlich viele Fürsten, so wie Dejotarus, Gesandte an Caesar zu seiner Huldigung nach gänzlicher Besiegung der Pompejaner geschickt hatten. — *memini scribere.* Zumpt §. 589. Das Präsens scheint die öftere Wiederholung anzudeuten. zu Rosc. A. §. 77. — *bene sperare jussum.* pro Lig. §. 7: qui ad me ex Aegypto literas misit, ut essem idem, qui fuissem. Vgl. Phil. II, §. 5. —

§. 39. *Laboro,* sollicitus sum. Vgl. Rosc. A. §. 128. — *amicitia, necessitudinem.* Eine Gradatio. — *in me et in exercitum.* In Cicilien. — *quum de illo — tum de multis.* Klug verbindet Cicero die Sache des Dejotarus mit der der übrigen Begnadigten. — *semel.* S. zu §. 9. — *nec haerere.* Der Satz hängt von da an nicht genau mit dem vorhergehenden *quibus* zusammen. — *accidere.* S. zu pro Rosc. Am. §. 42. —

§. 40. *Non debeo.* Wegen deiner Milde ist es nicht nöthig. Eine *Praeteritio,* Παράλειψις. Vgl. Demosth. Olynth. I (II) §. 3: Phil. III, §. 26. — *Occurrere,* auxilio esse, (nach Manut. für *praevenire*), wegen deiner Güte und Milde. Caes. bell. Gall. III, 4: ut quaeque pars castrorum nudata defensoribus premi videbatur, eo *occurrere* et auxilium ferre. VII, 16. Anders spricht Cic. Phil. II, §. 30. 78. — *oratione,* precatione. So pro Lig. §. 31. — *duos reges,* Dejot. und sein Sohn. — *monumenta.* S. zu

debeo, C. Caesar, quod fieri solet in tantis periculis, tentare, quonam modo dicendo misericordiam tuam commovere possim. Nihil opus est. Occurrere ipsa solet supplicibus et calamitosis, nullius oratione evocata. Propone tibi duos reges, et id animo contemplare, quod oculis non potes. Dabis profecto misericordiae, quod iracundiae denegasti. Multa sunt tuae clementiae monumenta: sed maxime eorum incolumitates, quibus salutem dedisti. Quae si in privatis gloriosa sunt, multo magis commemorabuntur in regibus. Semper regium nomen in hac civitate sanctum fuit: sociorum vero regum et amicorum sanctissimum.

41 Cap. XV. Quod nomen hi reges ne amitterent, te victore, timuerunt: retentum vero et a te confirmatum posteris etiam suis tradituros esse, confido. Corpora vero sua, pro salute regum suorum hi legati tibi regii tradunt, Hieras, et Blesamius, et Antigonus, tibi nobisque omnibus jam diu noti, eademque fide et virtute praeditus Dorylaus, qui nuper cum Hiera legatus est ad te missus, tum regum amicissimi,
42 tum tibi etiam, ut spero, probati. Exquire de Blesamio, numquid ad regem contra dignitatem tuam scripserit. Hieras quidem causam omnem suscipit, et criminibus illis pro rege se supponit reum; memoriam tuam implorat, qua vales plurimum; negat unquam se a te in Dejotari tetrarchia pedem discessisse; in primis finibus tibi se praesto fuisse dicit, usque ad ultimos

---

zu pro Lig. §. 6. — *in privatis*, si in privatos collata sunt. So gleich *in regibus*. — *sanctum*. pro leg. Man. §. 24: quod regale iis nomen magnum et sanctum esse videatur. Man glaubte, die Könige stünden unter dem besonderen Schutze der Götter. Suet. Caes. 6: Est ergo in genere (Caesaris) et sanctitas regum, qui plurimum inter homines pollent et cerimonia deorum, quorum ipsi in potestate sunt reges. —

§. 41. *corpora*. Entweder nach einem Schol. zur Folter, oder zur Bestrafung, wenn etwa Dejotarus bestrafenswerth seyn sollte. Im Allgemeinen: sie stellen sich dir zu jeder beliebigen Verfügung. — *Dorylaus*. Wer dieser sei, oder von wem er geschickt worden sei, ist nicht bekannt. Weiske glaubt, Ariobarzanes, König von Cappadocien, habe ihn geschikt. — *regum*, Dejotari et filii domusque ejus. So sagte man von Brutus: reges eum ejecisse. Von dem Könige und der Königin bei Caes. bell. civ. III, 107. Liv. I, 39: reges exciti, für: *rex et regina*. —

§. 42. *suscipit*. S. zu pro Rosc. Am. §. 112. Die Griechen gebrauchen so ἀναδέχεσθαι. — *supponit*,

prosecutum; quum e balneo exisses, tecum se fuisse, quum illa munera inspexisses coenatus, quum in cubiculo recubuisses; eandemque assiduitatem tibi se praebuisse postridie. Quam- 43
obrem, si quid eorum, quae objecta sunt, cogitatum sit, non recusat, quin id facinus suum judices. Quocirca, C. Caesar, velim existimes, hodierno die sententiam tuam, aut cum summo dedecore miserrimam pestem importaturam esse regibus, aut incolumem famam cum salute: quorum alterum optare, illorum crudelitatis est; alterum conservare, clementiae tuae.

---

substituit. Vgl. pro Rosc. Am. §. 111. Er unterzieht sich der Strafe, wenn Dejotarus schuldig seyn sollte. — *memoriam.* S. Phil. II, §. 116. Caesar's treues Gedächtnifs wird oft gerühmt. S. Abram. zu dieser Stelle. pro Lig. §. 35. oblivisci nihil soles, nisi injurias. — *pedem,* spatium pedis, einen Fufs breit. Att. VII, 22: pedem in Italia video nullum esse, qui non in illius potestate sit. — *assiduitatem,* wird von dem gesagt, der beständig um einen ist. Cic. Pet. cons. 3: quotidiana amicorum assiduitas et frequentia. Att. II, 15: Terentiae pergrata est assiduitas tua et frequentia. Vgl. auch pro Rosc. Am. am Ende. —

§. 43. *cum summo dedecore,* regum. Aehnlich pro Lig. am Ende: tantum te admonebo, si illi absenti salutem dederis, praesentibus his omnibus te daturum. — *regibus,* Dejotaro et filio. — *illorum,* Castoris et Phidippi. — *conservare,* incolumem famam.

IN M. ANTONIUM

PHILIPPICA SECUNDA.

Einleitung.

Als Caesar am 15ten März im Jahre 709 von den Verschwornen ermordet wurde, floh Antonius, sein College im Consulate, der von C. Trebonius vor der Curie durch ein Gespräch zurückgehalten worden war, damit er nicht ebenfalls ermordet würde (§. 34), verkleidet in grofser Bestürzung nach Hause, und hielt sich den ganzen Tag in seiner Wohnung verborgen (§. 88.). Als er aber am folgenden Tage das friedliche Verfahren der Verschwornen, welche sich aus Furcht auf das Capitolium geflüchtet hatten, weil ihre That keinen Beifall bei dem Volke fand, bemerkte, so zeigte er sich wieder, heuchelte friedliche Gesinnungen, und suchte die Verschwornen zu überzeugen, als wenn er nichts sehnlicher wünsche, als Rom's Freiheit. Eben so zeigte er sich in der am dritten Tage nach der Ermordung Caesar's im Tempel der Tellus gehaltenen Senatsversammlung, wo, besonders auf Cicero's Betrieb, eine allgemeine Amnestie beschlossen wurde, und Antonius nichts als Güte, Milde und Freiheitssinn zeigte (§. 90.); er schickte sogar seinen Sohn als Geisel auf das Capitolium, um die Verschwornen zu beruhigen, welche auch darauf das Capitolium verliefsen (§. 90). Während dieses geschah, hatte er Zeit gewonnen, den Lepidus, der eben mit einer Armee nach Spa-

nien gehen wollte, für sich zu gewinnen, und Truppen zusammen zu ziehen. Zugleich hatte er im Senate durchgesetzt, daſs alle Beschlüsse Caesar's bestätigt wurden. Deutlicher kamen seine Gesinnungen zum Vorscheine, als er dem Caesar eine Leichenrede hielt, dessen groſse Verdienste um den Staat auseinandersetzte, sein Testament, in welchem er dem Volke seine Gärten vermachte, und jedem aus dem Volke dreiſsig Drachmen bestimmte, vorlas und während dessen den Leichnam Caesar's auf das Forum bringen lieſs. Dadurch aufgereizt stürzte das Volk mit brennenden Fackeln gegen die Wohnungen des Brutus und Cassius, die Häupter der Verschwörung, um sie anzuzünden, und nur mit Mühe konnte es zurückgehalten werden (§. 91.). Brutus und Cassius verlieſsen hierauf Rom, und begaben sich auf ihre Landgüter nach Antium und Lanuvium, um von da aus in die ihnen vom Senate bestimmten Provinzen Creta und Afrika zu gehen. Noch einmal gab Antonius den Schein von sich, als wenn ihm das Interesse der Republik am Herzen läge, indem er verordnete, daſs nach dem 15. März keine Immunitätstafeln mehr statt finden und der Name der Diktatur für immer aufgehoben seyn sollte (§. 91.). Nachdem er sich aber in den Besitz der Papiere Caesar's durch dessen Gemahlin Calpurnia, nebst 4000 Talenten, gegen 9,000,000 fl., gesetzt hatte, so gab er daraus eine Menge Verfügungen, die Caesar theils in denselben niedergelegt hatte, theils niedergelegt haben sollte, wobei ihm der Geheimschreiber desselben, Thaberius, durch Verfälschung der Handscriften sehr behülflich war. Er vertheilte Länder, verkaufte alle mögliche Rechte; er bemächtigte sich sogar des öffentlichen Schatzes im Tempel der Ops (30,000,000 Thaler). Seine Gattin Fulvia fand darin auch Königreiche an diejenigen zu vergeben, welche sie ihr bezahlten (§. 35. 92. 93. 94. 95.). Durch dieses Geld erkaufte er sich viele Soldaten und Dolabella (§. 107.). Cicero hatte unterdessen Rom verlassen und sich auf seine Landgüter begeben, wo er den April und Mai zubrachte. Am Ende des Mai wollte er nach Rom zurückkehren, um am 1ten Juni im Senate zu erscheinen. Als er aber hörte, daſs Antonius nach Durchreisung der Militärcolonien (§. 100) mit Bewaffneten umgeben nach Rom zurückgekehrt

sei, und alle Senatoren die Flucht ergriffen hätten (§. 108), so änderte er seinen Plan, und beschlofs seine Reise nach Griechenland, die er schon früher im Sinne hatte, auszuführen, um einige Monate bei seinem Sohne in Athen zuzubringen und das Consulat des Hirtius und Pansa abzuwarten. Er segelte also unter dem Charakter eines Legaten nach Syracus (Phil. I, c. 3.); allein widrige Winde warfen ihn, als er von da weiter segeln wollte, an die italische Küste zurück, wo er die Nachricht von der günstigen Wendung der Dinge in Rom hörte (Phil. I, c. 3.). Einige Rheginer sagten ihm, man tadle seine Abwesenheit, dafs er in diesem entscheidenden Momente die Stadt verlassen habe. Diese Umstände vermochten ihn zur Rückkehr nach Rom, wo er am letzten August 709 ankam. Am folgenden Tage versammelte sich der Senat, auch Cicero hatte eine besondere Einladung von Antonius erhalten. Allein von der Reise ermüdet, erschien er nicht. Diefs hielt Antonius für eine Beleidigung, und drohte öffentlich, er wolle Cicero's Haus niederreifsen, wenn er nicht sogleich erschiene, und nur durch Verwendung der andern Senatoren liefs er sich davon abhalten (Phil. V, c. 7.). Den Tag darauf versammelte sich der Senat wieder. Antonius erschien nicht, Cicero aber war zugegen und hielt die *erste philippische Rede*. Er erzählte die Ursachen seiner Entfernung von Rom, und seine Verhältnisse gegen Antonius, beurtheilte die Verordnungen, welche Antonius aus Caesar's Papieren bekannt gemacht hatte, beschwerte sich über die Drohungen, welche sich Antonius gegen ihn erlaubt hatte, und ermahnte die beiden Consuln, Antonius und Dolabella zu einem edlen Patriotismus etc. Ueber diese erste Rede wurde Antonius sehr zornig, berief den Senat in den Tempel der Concordia (19. Sept.), und verlangte, Cicero solle ebenfalls erscheinen; er wolle ihm selbst antworten und sich vertheidigen; er erschien mit einer starken Wache in der Erwartung, den Cicero in die Falle gelockt zu haben (Phil. III, c. 12.). Allein dieser war durch seine Freunde gewarnt worden, zu Hause zu bleiben. Diefs entflammte die Wuth des Antonius noch mehr, und er hielt eine heftige Rede gegen Cicero, die voll von Beschuldigungen gegen ihn war. Die Hauptbeschuldigung betraf die angebliche Theilnahme Cicero's

an dem Morde Caesar's, wodurch er die Soldaten, welche an dem Tempel aufgestellt waren, gegen jenen zu entflammen suchte. Die Antwort auf diese Rede des Antonius ist die *zweite philippische Rede.* Diese hat er, nach der wahrscheinlichen Ansicht des Manutius, nicht wirklich gehalten, sondern sie in der Ruhe des Landlebens abgefafst und zwar in der Art, als sei sie unmittelbar nach der Rede des Antonius gehalten worden. Denn nach Epist. Div. XII, 25. kam Cicero an dem Tage (19ten Sept.), an welchem sie gehalten worden seyn sollte, gar nicht in den Senat. Die Bekanntmachung der Rede sparte er auf, bis das Wohl des Staates sie verlangte. Ihre Gewalt wurde von Antonius so sehr gefühlt, dafs man behaupten kann, sie habe ihrem Urheber den Tod gebracht. Cicero erschien in dieser Rede in seinem wahren Berufe als Staatsmann, der für das Wohl seines Vaterlandes alles zu thun bereit ist. Defshalb mufste er den ganzen Lebenslauf des Antonius verfolgen, wodurch sie uns das wichtigste Document vom Falle der Freiheit wurde. Für das Studium der Antiquitäten ist diese Rede sehr wichtig, indem sie uns bedeutende Aufschlüfse über die Natur der Staatsadministration, der Verwaltung der römischen Provinzen, über die Natur der römischen Ehe etc. gibt. *Philippische* heifsen diese Reden, deren Cicero *vierzehn* hielt, defswegen, weil er sie eben so gegen Antonius, den Feind der römischen Freiheit, richtete, wie Demosthenes die seinigen gegen Philippus, den Feind der griechischen Freiheit, welche er Philippische nannte. Sie sollten sich eben so, wie diese, durch Freimüthigkeit und beifsenden Witz auszeichnen.

Eintheilung und Inhalt.

I. Im Eingange sucht er sich bei den Zuhörern durch Erwähnung seiner Vaterlandsliebe ein geneigtes Ohr zu verschaffen, und diese zugleich mit Verachtung gegen Antonius zu erfüllen, da die Feindschaft des Antonius gegen ihn nur darin bestehe, weil er ein Freund des Vaterlandes sei c. 1.

II. In der Abhandlung selbst spricht Cicero:

1. Von den verschiedenen Beschuldigungen des Antonius gegen ihn, welche er widerlegt. Die Beschuldigungen sind:
   a) dafs er die Freundschaft des Antonius verletzt habe c. 2 — 5;
   b) dafs er sein Consulat schlecht verwaltet habe, welches doch alle rechtschaffenen Männer gepriesen hätten c. 5 — c. 9;
   c) dafs er die Ermordung des Clodius veranstaltet habe c. 9 §. 21 — §. 25;
   d) dafs er die Feindschaft zwischen Caesar und Pompejus, und somit den Bürgerkrieg herbeigeführt habe §. 25 — c. 11;
   e) dafs er die Ermordung Caesar's veranlafst habe c. 11 — c. 15;
   f) dafs er im Bürgerkriege im Lager des Pompejus gewesen sei, und sein Betragen daselbst c. 15 — c. 16, §. 40;
   g) dafs er keine Freunde habe, weil ihm keine Erbschaften zugekommen seien §. 40 — c. 17. Das Cap. 17 bildet den Uebergang zur Schilderung des Lebens des Antonius.
2. Von dem ganzen öffentlichen und Privatleben des Antonius, und zwar
   a) von seinem schändlichen Umgange mit Curio c. 18 — 19, §. 48;
   b) von seiner Verbindung mit Clodius, §. 48 — §. 50;
   c) von seiner Quaestur, seinem Tribunate, seinem Betragen gegen seinen Oheim, den er nicht aus der Verbannung zurückrief, und gegen Cicero, seiner Reise durch Italien, seinem Betragen als Magister equitum Caesars, seiner Schwelgerei etc. §. 50 — c. 29;
   d) von seiner Zwietracht mit Caesar, seinem Aufenthalte zu Narbo, seiner Rückkehr nach Rom, seiner Aussöhnung

mit Caesar, seinem Betragen als Consul und Augur gegen Dolabella, als Lupercal etc. c. 29 — c. 35;

c) von seinem Betragen nach Caesar's Ermordung, seiner Heuchelei gegen die Verschwornen, seinen Verordnungen, vorgeblich aus Cäsars Papieren, seinen Verschenkungen von Ländereien, Freiheiten etc., seinen Plünderungen, seiner Rückkehr von der Durchwanderung der Militärcolonien nach Rom am 1. Juni, und seinem Benehmen in Betreff Caesar's und der Republik c. 35 — c. 45.

III. Im Schlusse ermahnt er nochmals den Antonius, den Weg des Lasters zu verlassen und zur Tugend zurückzukehren; er für seine Person verspricht dem Vaterlande alle mögliche Unterstützung, selbst mit Gefahr seines Lebens, in dem er nur noch den Wunsch habe, das Vaterland frei und glücklich zu sehen.

IN M. ANTONIUM

PHILIPPICA SECUNDA.

Cap. I. Quonam meo fato, Patres conscripti, fieri dicam, ut nemo his annis viginti rei publicae fuerit hostis, qui non bellum eodem tempore mihi quoque indixerit? Nec vero 1

---

§. 1. *Patres conscripti,* eigentlich *Patres et Conscripti.* Weil Tarquinius Superbus viele Senatoren theils ermordet, theils verbannt hatte, so nahm Brutus nach der Vertreibung dieses Königes neue Senatoren aus der Klasse der Ritter in das Verzeichnifs der Senatoren auf. Diese hiefsen, zum Unterschiede der alten und Anfangs mehr geachteten Senatoren (*Patres*), *Conscripti* (ita appellabant in novum senatum lectos, Liv. II, 1). In der früheren Zeit pflegte man die *Patres* und *Conscripti* beide insbesondere auffodern zu lassen, im Senate zu

necesse est quemquam a me nominari. Vobiscum ipsi recordamini[1]). Mihi poenarum illi plus, quam optarem, dederunt; te miror, Antoni, quorum facta imitere, eorum exitus non perhorrescere. Atque hoc in aliis minus mirabar. Nemo illorum inimicus mihi fuit voluntarius: omnes a me rei publicae causa lacessiti. Tu, ne verbo quidem violatus, ut audacior, quam Catilina; furiosior, quam Clodius, viderere, ultro maledictis me lacessisti, tuamque a me alienationem commendationem tibi ad
2 impios cives fore putavisti. Quid putem? contemptumne me?

(1) *recordemini*) Ven. Ju.

---

erscheinen. In der Folge wurde die Benennung *Patres conscripti* dem ganzen Senate beigelegt. Zu Cic. Zeit scheint der alte Unterschied überhaupt nicht mehr bestanden zu haben. Wolf. zu Cic. p. red. in Senat. p. 150 glaubt, *conscribere* habe soviel als *legere in senatum* bedeutet, weil Liv. das oben Angegebene nur als eine Sage bezeichne und sonst Cic. Phil. XIII, 13. nicht hätte sagen können: Asinius — — pater conscriptus repente factus est. — *his annis viginti.* Von seinem Consulate 690 bis zu Caesar's Ermordung am 15ten März 709. Für den übrigen Theil des Jahres wurde Dolabella *Consul suffectus.* — *hostis.* S. zu §. 2. — *bellum indixerit.* Eine dictio solemnis für Feindschaftserklärungen. pro Mil. §. 87: Cn. Pompejo nefarium *bellum indixerat.* de Orat. II, 37: Miror, cur philosophiae, sicut Zethus ille Pacuvianus, prope *bellum indixeris.* Catil. II, §. 14. — *Vobiscum — recordamini.* Für den Indicativ sprechen aufser dem ganzen Gedanken auch die Stellen pro Cael. c. 18: Ex quibus neminem mihi necesse est nominare: vosmet vobiscum *recordamini.* pro Mur. 18: Nolite a me commoneri velle, vosmet ipsi vobiscum recordamini. — *Mihi — dederunt.* Catilina u. Clodius. de Legg. II, 17: Reprimam jam, et non insequar longius, eoque minus, quo plus poenarum habeo, quam petivi. pro Mil. c. 13. Cicero empfiehlt sich dadurch wegen seiner Humanität. — *perhorrescere.* Dieses Wort kann transitiv u. intransitiv gebraucht werden. Fin. V, 11. Caecil. 13. — *lacessiti.* Dem Catilina hatte er die Erlangung des Consulates vereitelt, und in der Folge durch Entdeckung seiner Verschwörung ihn vernichtet; gegen den Clodius war er als Zeuge in dessen Procefs wegen Verletzung der Religion aufgetreten. S. pro Mil. c. 13. — *ad,* apud.

§. 2. *Quid putem? contemptumne* etc. Eine subjectio. Vgl. Rosc. A. §. 2 u. 36. Unten §. 5. — *Non video nec — ingenii.* Widerlegung des contemptumne durch Induction. Cic. de Invent. I, 41: Inductio est oratio, quae rebus non dubiis captat assensionem ejus, quicum instituta est: quibus assensionibus facit, ut illi dubia quaedam res, propter similitudinem earum, quibus assensit, probetur. — *Non — nec, nec.* S. zu Rosc. A. §. 78. — *vita*, privata ratione vivendi. in Vatin. c. 3 — *gratia,* auctoritate et benevolentia civium. — *rebus gestis*, in Bezug auf seine Staatsverwaltung in den verschiedenen obrigkeitlichen Aemtern. — *ingenii*, besonders Rednertalent. So oft. S. zu Rosc. A. §. 1. — *Despicere*, despec-

Non video nec in vita, nec in gratia, nec in rebus gestis, nec in hac mea mediocritate ingenii, quid despicere possit Antonius. An in senatu facillime de me detrahi posse credidit? qui ordo clarissimis civibus bene gestae rei publicae testimonium multis, mihi uni conservatae dedit. An decertare mecum voluit contentione dicendi? Hoc quidem beneficium est. Quid enim plenius, quid uberius, quam mihi et pro me, et contra Antonium dicere? Illud profecto est. Non existimavit, sui similibus probari posse, se esse hostem patriae, nisi mihi esset inimicus. Cui priusquam de ceteris rebus respondeo, de ami- 3

---

tare, opp. *suspicere*, revereri. *Spernimus* rejicienda, fugienda, ut voluptatem; *contemnimus* magna, metuenda, ut pericula, mortem; *despicimus* infra nos posita, ut vulgi opiniones. Lamb. Ep. ad Muret. I, p. 399 ed. Ruhnk. Vgl. Verr. Act. I, §. 9. — *Antonius*, erhält durch die ausdrucksvolle Stellung am Ende die Bedeutung: *omnium sceleratissimus.* §. 6. — *de me detrahi*, dignitatem meam imminuere, obtrectare. Verr. IV, 24. Off. I, 37. Vgl. pro Sull. §. 2. Auch mit dem Dativ, pro leg. M. c. 4. Rosc. Comoed. c. 15. — *multis, mihi uni.* Zumpt §. 794. — *conservatae.* Fam. XV, 4: Tu idem supplicationem mihi decrevisti togato, non, ut multis, re publica bene gesta, sed, ut nemini, re publica conservata. Catil. III, §. 15. IV, §. 20. Ueber *conservare* s. zu Lig. §. 38. — *contentione dicendi.* Cicero spottet noch an mehreren andern Stellen über den Antonius, welcher für einen Redner gelten wollte. §. 8. 11. 84. 101. — *quam mihi*, in Bezug auf seine Beredsamkeit, in der er sich wohl stark fühlen durfte. — *pro me*, in Bezug auf seine Thaten. — *contra Antonium*, der so viel Tadelnswerthes begangen hat. — *Illud*, geht auf das Folgende: *Non existimavit, sui similibus etc.* — *Hostem.* Jeder, welcher gegen den Senat und die bestehende Verfassung feindselige Absichten hegte, machte sich des Hochverrathes (*perduellionis*) schuldig, und hiefs *perduellis*, oft *hostis*. Cat. II, §. 17. Off. I, 12: Equidem illud etiam animadverto, quod, qui proprio nomine *perduellis* esset, is *hostis* vocaretur, lenitate verbi tristitiam rei mitigatam. *Hostis* enim apud majores nostros is dicebatur, quem nunc *peregrinum* dicimus. Vgl. §. 71. Auch derjenige, welcher den Bürgern zu schaden suchte, hiefs *hostis*. Verr. V, 66: Verres nomini, generi, juri civium hostis. So pro Sext. c. 61 von Clodius in Bezug auf Cicero. —

§. 3. *Cui*, illi autem. Zumpt §. 798. — *crimen.* S. zu Rosc. A. §. 122. Vgl. unten §. 9. — *contra rem tuam*, commodum tuum. Es ist von einer causa civilis zu verstehen. S. pro Rosc. A. §. 147. — *venisse*, sc. in judicium. Ein gerichtlicher Ausdruck. S. zu Rosc. A. §. 55. Vgl. pro Mur. c. 4. Rosc. Com. 6: Quid tu, Saturi, qui contra hunc venis, existimas aliter? — *contra alienum — contra gratiam. Abram.* erklärt diese dunkle Stelle also: die erste Frau des Anton. war die Tochter des Q. Fadius Bombalio, eines reichen Freigelassenen. Diesen hatte ein Freund Cicero's wegen einer Geldsumme verklagt. Weil Bombalio auf dem Rechtswege den Pro-

citia, quam a me violatam esse criminatus est, quod ego gravissimum crimen judico, pauca dicam.

Cap. II. Contra rem suam me, nescio quando, venisse questus est. An ego non venirem contra alienum pro familiari et necessario meo? non venirem contra gratiam, non virtutis spe [1]), sed aetatis flore collectam? non venirem contra injuriam, quam iste intercessoris iniquissimi beneficio obtinuit, non jure praetorio? Sed hoc idcirco commemoratum a te puto, ut te infimo ordini commendares, quum te omnes recordarentur libertini generum, et liberos tuos, nepotes Q. Fadii, libertini hominis, fuisse. At enim te in disciplinam meam tradide-

(1) *specie*) Codd. Ia. F. L.

---

cefs nicht gewinnen zu können glaubte, so wendete er sich an seinen Schwiegersohn Antonius, um durch dessen Verwendung von einem Volkstribune, bei dem Antonius wegen seiner Schönheit sehr in Gunst stand, eine Intercession zu bewirken, so dafs die Termine zur Entscheidung ausgesetzt würden, bis neue Richter erwählt würden. Gegen diesen Volkstribun und seine Intercession habe der Ankläger die Hülfe Cicero's angerufen. Allein diefs läfst sich nicht beweisen. *Heisinger* glaubt, *alienum* gehe auf Antonius selbst, der wegen einer Geldfoderung von einem Freunde Cicero's verklagt worden sey, und wegen Mifstrauen auf seine Sache die Gunst, in welcher er bei vornehmen Herren stand, besonders eines Volkstribunes für seinen Procefs in Anspruch genommen habe. Allein *alienus* kann nicht auf Antonius sich beziehen, mit dem ja Cic. in Freundschaftsverhältnissen stand (s. §. 3 Anf.) *Wernsdorf* meint, *alienus* beziehe sich auf eine bei Antonius selbst wegen ihrer Schönheit in Gunst stehende Person, vielleicht auf eine gewisse *Septima*, mit welcher er früher bekannt war, (*worauf sich die Worte: non virtutis spe — collectam bezögen*) und die in der Folge sein Freigelassener *Sica* heirathete, die er aber, um den Sica zu schonen, nicht habe nennen wollen. Diese Person habe Antonius selbst mit Hülfe des Volkstribunes vertheidigt. Seine Behauptung stützt er auf eine Stelle ad Att. XVI, 11. wo gesagt wird, dafs er auf des Atticus Anrathen den Namen Sica aus dem Manuscripte gestrichen habe, um seine Ehre zu schonen. Um aber der Stelle noch einigen Witz gegen Ant. zu bewahren, habe er hinzugesetzt, dafs derselbe die Geschichte nur erwähnt habe, um sich bei den Freigelassenen zu empfehlen. S. die Erklärer zu Cic. Att. in d. angef. Stelle ed. Graev. — *contra gratiam, — collectam.* Diese Worte gehen nach den angegebenen Ansichten über die Stelle entweder auf Antonius, der bei dem Volkstribun, durch welchen er die Intercession für Bombalio oder eine ihm befreundete Person bewirkte, wegen seiner Schönheit in Gunst stand, c. 18. (Liv. VIII, 28); oder auf eine andere bei Antonius selbst beliebte Person. — *virtutis spe*, in der Hoffnung, er werde ein tugendhafter Mensch werden. — *iniquissimi*, weil diese

ras: (nam ita dixisti;) domum meam ventitaras. Nae tu, si id fecisses, melius famae, melius pudicitiae tuae consuluisses. Sed neque fecisti, nec, si cuperes, tibi id per C. Curionem facere licuisset. Auguratus petitionem mihi te concessisse dixisti. O 4
incredibilem audaciam! o impudentiam praedicandam! Quo enim tempore me augurem a toto collegio expetitum Cn. Pompejus et Q. Hortensius nominaverunt, (neque enim licebat a pluribus nominari,) tu nec solvendo eras, nec te ullo modo, nisi eversa re publica, incolumem fore putabas. Poteras autem eo tempore auguratum petere, quum in Italia Curio non esset? aut tum, quum es factus, unam tribum sine Curione ferre potuisses? cujus etiam familiares de vi condemnati sunt, quod tui nimis studiosi fuissent.

Intercession ungerecht war; denn die Macht der Tribunen erstreckte sich nicht auf die Gerichte. S. §. 51. — *jure praetorio*; bezieht sich auf die *edicta praetorum*, die jeder Praetor bei dem Antritte seines Amtes bekannt machte, und worin er die ganze Art, wie er bei den Gerichten verfahren wollte, anzeigte; es waren dieſs aber nur Ergänzungen der vorhergegangenen Edicte der Prätoren und der allgemeinen Gerichtsgesetze, welche letzten hier besonders gemeint sind. — *Sed hoc — puto.* Ein bitterer Sarcasmus gegen Antonius. Cicero gebraucht diese Wendung absichtlich, um ihm vorzuwerfen, daſs er die Tochter eines Freigelassenen zur Frau gahabt habe. — *infimo ordini*, libertinorum. — *libertini.* Die Freigelassenen hieſsen in Bezug auf ihre Herrn *liberti*; in Bezug auf ihren Stand *libertini.* Daher *libertus Caesaris*; aber *libertinus homo*. Vgl. pro Rosc. A. §. 22. — *At enim, ἀλλὰ γάρ.* Eine Uebergangspartikel, die zur Anführung eines starken Einwurfes dient. pro leg. Man. c. 17. pro Rosc. A. §. 45. Sull. §. 30. — *in disciplinam tradideras.* In Rom pflegten Jünglinge den besten Männern zum Unterrichte in irgend einer Kunst übergeben zu werden. Brut. 89.: quum Philo Romam venisset, totum ei me tradidi, admirabili quodam ad philosophiam studio concitatus. Plin. Ep. VIII, 1. — *pudicitiae*, *Sittenreinheit.* S. zu §. 15. pro Coel. 18: parcat juventus pudicitiae suae, ne spoliet alienum. pro Mil. 4. — *cuperes* S. zu Rosc. A. §. 103. Vgl. §. 49. — *Curionem.* S. §. 18. —

§. 4. *mihi,* mea causa. — *Auguratus.* Die Auguren, Anfangs 3, dann 4, dann 9, dann 15, bildeten ein Collegium und hatten den gröſsten Einfluſs auf den Staat. Sie wurden Anfangs von ihrem Collegium gewählt; später in den *Comitiis tributis.* Später scheinen sie wieder das *jus cooptandi* erhalten zu haben, in der Art, daſs 2 Auguren einen vorher ernannten (*nominare*), worauf die Bestätigung des Volkes erfolgte. §. 83. – *Quo tempore.* Im Jahre 700. — *expetitum*, consularem et clarum rebus gestis. — *Q. Hortensius*, war Consul im Jahre 685, der gröſte Redner seiner Zeit und ein sehr angesehener und reicher Mann. Er war Caesar's Freund. Cic. de clar. orat. c. 1. Verr.

5 Cap. III. At beneficio sum tuo usus. Quo? Quamquam illud ipsum, quod commemoras, semper prae me tuli. Malui me tibi debere confiteri, quam cuiquam minus prudenti non satis gratus videri. Sed quo beneficio? quod me Brundisii non occideris? Quem ipse victor, qui tibi, ut tute gloriari solebas, detulerat ex latronibus suis principatum, salvum esse voluisset, in Italiam ire jussisset, eum tu occideres? Fac potuisse. Quod est aliud, Patres conscripti, beneficium latronum, nisi ut commemorare possint, iis se dedisse vitam, quibus non ademerint? Quod si esset beneficium, nunquam ii, qui illum interfecerunt, a quo erant conservati, quos tu ipse clarissimos viros appellare soles, tantam essent gloriam consecuti. Quale autem beneficium est, quod te abstinueris nefario scelere? Qua in re non tam jucundum mihi videri debuit, non[1]) interfectum

(1) *me non*) L.

Act. I. — *solvendo eras.* Zumpt §. 664. A. 1. Schon sein Vater hatte eine grofse Schuldenlast hinterlassen, die der junge Antonius noch zu vermehren wufste. Nach einem alten Gesetze durften Zahlungsunfähige zu keinem Priesteramte gelassen werden. — *nisi eversa repub.* Diefs wurde als das gewöhnliche Mittel, sich von Schulden zu befreien, betrachtet; daher zum Theil die Entstehung der Catilinarischen Verschwörung. Suet. Caes. 27, 3. Unten §. 50. — *Curio.* Er war damals Quaestor in Asien und verhalf nach seiner Rückkehr dem Antonius zum Augurat im J. 704. — *de vi*, bezieht sich auf die zur Betreibung seiner Wahl gebrauchten unrechmäfsigen Mittel. —

§. 5. *Quamquam*, knüpft häufig, wie auch *tametsi, etsi, sed, inquam,* einen das Gesagte einschränkenden oder verbessernden Satz an. Vgl. §. 22, 104. Zumpt §. 341. A. pro Sull. §. 38. Cat. I, c. 9. Dejot. §. 9. — *prae me tuli.* Phil. I, c. 4: Pauca querar de hesterna M. Antonii injuria, cui sum amicus idque nonnullo ejus officio debere etiam prae me semper tuli. — *Sed quo*, knüpft an die obige Frage: *Quo?* wieder an. §. 8. und 77. Vgl. Rosc. A. §. 125. — *Quod — occideris.* Dieselbe Figur, wie §. 2. — *occideris?* Nach der Schlacht bei Pharsalus, welcher er nicht beiwohnte, beschlofs Cicero nach Italien zurückzukehren und landete 705 bei Brundisium in Calabrien, von wo aus man nach Griechenland fuhr. Allein Antonius, welchem Caesar, während er den Pompejus verfolgte, Italien anvertraut hatte, verweigerte ihm den Eintritt in Italien, weil ihm Caesar befohlen habe, keinen Pompejaner einzulassen. Cicero liefs ihm sagen, dafs er auf Dolabella's Brief gekommen sey, der ihm auf Caesar's Geheifs geschrieben habe, er solle nach Italien kommen, sobald er wolle. Hierauf nahm ihn Antonius von dem Befehle aus, was er dem Cicero als grofse Wohlthat anrechnete. S. §. 59. ad Att. XI, 6 und 7. pro Lig. §. 7. Dejot. c. 14. — *latronibus*, Caesaris sociis. Plut. Ant. c.

a te, quam miserum, id te impune facere potuisse. Sed sit 6
beneficium, quandoquidem majus accipi a latrone nullum potuit: in quo potes me dicere ingratum? An de interitu rei publicae queri non debui, ne in te ingratus viderer? At[1]) in illa querela, misera quidem et luctuosa, sed mihi pro hoc gradu, in quo me senatus populusque Romanus collocavit, necessaria, quid est dictum a me cum contumelia? quid non moderate? quid non amice? Quod quidem[2]) cujus temperantiae fuit, de M. Antonio querentem, abstinere maledicto? praesertim quum tu reliquias rei publicae dissipavisses; quum domi tuae turpissimo mercatu omnia essent venalia, quum leges eas, quae nunquam promulgatae essent, et de te, et a te latas confiterere; quum auspicia augur, intercessionem consul sustulisses; quum esses foedissime stipatus armatis; quum omnes impuritates pudica in

(1) *Nam*) Vulg. Ern. (2) *Et quidem*) Ju. Grut. Ern.

---

8. Alles, was Caesar damals that, war im Sinne der Republikaner ungesetzlich, weil er die Republick umstürzte. — *eum tu occideres?* der Cod. Vat. hat: *eum ut occideres?* Daher Muret: *eum ut tu occideres?* Allein diese Construction hat negativen Sinn. Cat. I, 9. — *fac potuisse*, sc. te. Vgl. §. 60. Att. XIV, 16. Virg. Aen. IV: fac velle. S. zu Rosc. Am. §. 61. — *Quod est aliud, nisi ut.* So Suet. Aug. 94. Tursell. de part. p. 85 ed. Patav. — *beneficium latronum.* Seneca de benef. II, 12: Caesar dedit vitam Pompejo Penno, si dat, qui non aufert. — *qui interfecerunt.* Brutus und Cassius nebst den Verschwornen. S. 26. und 27. — *non interfectum*, sc. me. S. Rosc. Am. §. 61. —

§. 6. *Sed sit benef.* Concessio ἐκ περιουσίας, die schimpflicher für Ant. ist, als wenn er die Wohlthat ganz geläugnet hätte. pro Sull. §. 22. — *quandoquidem*, ἐπειδήπερ. — *hoc gradu*, consulari dignitate. Phil. I, c. 6: Qua quidem ex re magnum accipio dolorem, homines amplissimis populi Romani beneficiis usos L. Pisonem ducem optimae sententiae non secutos. Ideircone nos populus Romanus consules fecit, ut in altissimo gradu dignitatis locati rem publicam pro nihilo haberemus? — *quod quidem*, bezieht sich sowohl auf das Vorhergegangene, als auch auf das Folgende. — *cujus*, quantae. §. 19. — *de M. Antonio*, emphatisch, de homine scelerato et nefario §. 1. — *maledicto.* pro Coel. c. 3: *Maledictio* nihil habet propositi, praeter *contumeliam*: quae si petulantius jactatur, *convicium*; si facetius, *urbanitas* nominatur. — *turpissimo mercatu.* Er gab nicht nur Einzelnen, sondern auch ganzen Völkerschaften Privilegien u. verlieh an ganze Provinzen das Bürgerrecht, als wenn es Caesar's Verfügungen wären. Für Alles liefs er sich bezahlen. Vgl. §. 35. 92. und 93. Phil. III, c. 4: Una in domo omnes, quorum intererat, totum imperium populi Romani nundinabantur. — *leges eas — promulgatae.* Die Gesetze mufsten dem Volke erst vorgelegt und 17

7 domo quotidie susciperes, vino lustrisque confectus. At ego, tamquam mihi cum M. Crasso contentio esset, quocum multae et magnae fuerunt, non cum uno gladiatore nequissimo, de re publica graviter querens, de homine nihil dixi. Itaque hodie perficiam, ut intelligat, quantum a me beneficium tum acceperit.

Cap. IV. At etiam literas, quas me sibi misisse diceret, recitavit, homo et humanitatis expers, et vitae communis ignarus. Quis enim unquam, qui paullulum modo bonorum consuetudinem nosset, literas ad se ab amico missas, offensione aliqua interposita, in medium protulit, palamque recitavit. Quid est aliud, tollere e vita vitae societatem, tollere amicorum colloquia absentium? Quam multa joca solent esse in epistolis, quae, prolata si sint, inepta videantur! quam multa seria, neque ta-
8 men ullo modo divulganda! Sit hoc inhumanitatis tuae: stultiti-

---

Tage öffentlich angeschlagen werden, ehe darüber gestimmt wurde. Die Gesetze, welche er gab, bestanden darin, dafs er das Bürgerrecht an Sicilien verlieh; Armenien dem Dejotarus zurückgab, c. 37; dafs er eine lex agraria gab, um das Volk zu gewinnen, Phil. V; ein Gesetz für die Verwaltung der Provinzen, die er auf 2, ja sogar auf 6 Jahre austheilte; ein Gesetz über die Aufhebung der Dictatur, Phil. I, 1 u. s. w. Dabei vernachläfsigte er die Auspicien u. die Intercession der Volkstribunen. — *de te.* Diefs war nach der *lex Licinia* und *Aebutia* verboten. — *augur.* S. §. 4. Phil. V, c. 3 am Ende. Ueber die Sache c. 32. — *intercessionem.* Entweder weil die Gesetze nicht promulgirt wurden, folglich die Tribunen sich nicht widersetzen konnten; oder in so fern er die Tribunen durch militärische Gewalt von der Intercession abschreckte. Phil V, c 4. — *pudica in domo*, Cn. Pompeji. S. c. 27. u. 28. —

§. 7. *M. Crasso.* Er war Consul im Jahre 683 u. 698 Vgl. §. 12 — *uno.* S. zu Sull. §. 54. Zumpt §. 691. — *gladiatore,* perdito homine, weil die Gladiatoren meistens aus Sklaven bestanden. S. unten §. 84. Vgl. pro Rosc Am. §. 17. — *non.* Zumpt §. 781. — *quas* — *misisse diceret*, für: *quas misissem*, *ut dicebat.* S. zu §. 88. — *humanitatis.* Mit diesem Worte wird Alles, was ein Mensch von einem andern fodern kann, was *unser natürliches Verhalten gegeneinander* mit sich bringt, bezeichnet. §. 8. Vgl. zu Rosc. A. §. 63. — *nosset.* Zumpt §. 555 u. 556. — *Quid est aliud,* — *tollere amicorum.* Das in manchen Codd. und Edd. stehende *quam* vor *tollere amic.* ist wahrscheinlich ein Glossem. Entweder steht in dieser Construktion *nisi,* oder häufiger gar keine Conjunction. Phil. V, §. 5. VIII, §. 5. in Pis. c. 20: quid est aliud furere, non cognoscere leges. Off. II, 23: quid est aliud, aliis sua eripere, aliis dare aliena. de Senect. 2: quid est aliud, gigantum more bellare, nisi naturae repugnare. Phil. V, c. 8. —

§. 8. *inhumanitatis,* Mangel an Lebensart, feinem Gefühle. §. 9.— *Mus-*

am incredibilem videte. Quid habes, quod mihi opponas, homo
diserte, ut Mustelae Tamisio et Tironi Numisio videris? qui
quum hoc ipso tempore stent cum gladiis in conspectu senatus,
ego quoque te disertum putabo, si ostenderis, quomodo sis eos
inter sicarios defensurus. Sed quid opponas tandem, si negem,
me unquam istas literas ad te misisse? quo me teste convincas?
An chirographo? in quo habes scientiam quaestuosam. Qui pos-
sis? sunt enim librarii manu. Jam invideo magistro tuo, qui
te tanta mercede, quantam jam proferam, nihil sapere docuit[1]).
Quid est enim minus, non dico oratoris, sed hominis, quam id 9
objicere adversario, quod ille si verbo negarit, longius pro-
gredi non possit, qui objecerit? At ego non nego: teque in
isto ipso convinco non inhumanitatis solum, sed etiam amentiae.

(1) *doceat*) Cod. Vat. M. Vgl. c. 17.

---

telae Tamisio et Tironi Numisio. Beide berüchtigte Banditen, deren sich Antonius bei seinen gewaltsamen Handlungen im Staate bediente. S. §. 106. Phil. V, c. 6.: At hanc pestem agmen armatorum sequebatur; Classitius, Mustela, Tiro, gladios ostentantes, sui similes greges ducebant per forum, — *in conspectu senatus,* Vgl. §. 15. §. 19. §. 104. 112. Es war verboten, Bewaffnete vor dem Senate aufzustellen. — *inter sicarios,* eine alte Formel statt: de sicario, de caede rei. Vgl. pro Rosc. Am. §. 11. Nach der *lex Cornelia* wurde jeder, welcher einen Dolch trug und ertappt wurde, für einen Banditen gehalten. — *sed.* Vgl. §. 5. Es hat in dieser Stellung die Bedeutung von: *inquam.* Vgl. §. 80. 104. — *tandem, εἶτα.* Vgl. Cat. I, 1. — *scientiam quaest.* ist eine Anspielung (Allusion) auf den Verkauf der vorgeblichen Handschriften Caesar's. S. §. 6. Die *scientia* bezieht sich auf das Nachmachen von Handschriften. S. zu Sull. §. 42. — *magistro tuo,* Sex. Clodio rhetore. S. c. 34. 39. — *invideo — docuit.* Ein Ἐπιφώνημα. S. §. 43. — *tanta mercede,* duobus millibus jugerum agri Leontini. — Die Lesart *doceat* könnte aus c. 17 vielleicht vertheidigt werden, weil es dort heifst, dafs er den Lehrer noch gebrauche; allein besser bezieht man es doch auf den Erfolg des bisherigen Unterrichtes. —

§. 9. *id objicere — quod ille.* pro Coel. c. 3: Ea in alterum ne dicas, quae quum tibi falsa responsa sint, erubescas. Lactant. III, 29: turpe est igitur, hominem ingeniosum dicere id, quod si neges, probare non possit. *quod ille si,* für: ut si ille. Vgl. §. 17. pro Mil. §. 39. S. zu §. 101. — *humanitatis — benevol.* Eine Gradatio und Asyndeton. — *crimen.* §. 3. — *existimem,* judicem. Fam. III, 8: non de me is pejus, quam de te existimat. Rosc. Am. §. 50. So gleich unten *existimatio.* Sull. §. 4. — *tuas literas.* ad Att. XIV, ep. 13. Cicero antwortet gleich darauf. — *quendam,* Sex. Clodium scribam, nicht den rhetor. Jener hatte den Leichnam des von Milo ermordeten P. Clodius bei der Curie verbrannt, wobei diese beinahe felbst abgebrannt wäre. Defswegen wurde er verbannt. pro Mil. c. 12. — *adjuras,* juras insuper. — *quid,* propter quid. So

Quod enim verbum in istis literis est non plenum humanitatis, officii, benevolentiae? Omne autem crimen tuum est, quod de te in his literis non male existimem; quod scribam tamquam ad civem, tamquam ad bonum virum, non tamquam ad sceleratum et latronem. At ego tuas literas, etsi jure poteram a te lacessitus, tamen non proferam: quibus petis, ut tibi per me liceat quendam de exilio reducere, adjurasque, id te, invito me, non esse facturum, idque a me impetras. Quid enim me interponerem audaciae tuae? quem[1]) neque auctoritas hujus ordinis, neque existimatio populi Romani, neque leges ullae possent
10 coërcere. Verumtamen quid erat, quod me rogares, si erat is, de quo rogabas, Caesaris lege reductus? Sed videlicet meam gratiam voluit esse: in quo ne ipsius quidem ulla esse poterat, lege lata.

Cap. V. Sed quum mihi, Patres conscripti, et pro me aliquid, et in M. Antonium multa dicenda sint: alterum peto a vobis, ut me, pro me dicentem, benigne; alterum ipse efficiam, ut, contra illum quum dicam, attente audiatis. Simul illud oro: si meam quum in omni vita, tum in dicendo moderationem modestiamque cognostis, ne me hodie, quum isti, ut provocavit, respondero, oblitum esse putetis mei. Non tractabo ut consulem: ne ille quidem me ut consularem. Etsi ille

(1) *quam*) Codd. V. M. F.

τί statt: *διὰ τί*. Vgl. §. 12. 22. 23. — *quem*, ist besser als *quam*, da audaciae tuae für: *tibi audacissimo* steht, u. existimatio pop. Rom. besser zu *quem*, als zu *quam* passt. Aehnlich ad Fam. I, 9: Illud quidem certe nostrum consilium jure laudandum est, qui meos cives — servis armatis objici noluerim. —

§. 10. *meam gratiam*, meum beneficium. Es sollte den Anschein haben, als sey diese Rückkehr durch mich geschehen. — *pro me dicentem — attente aud.* Demosth. pro corona 226: *φύσει πᾶσιν ἀνθρώποις ὑπάρχει, τῶν μὲν λοιδοριῶν καὶ τῶν κατηγοριῶν ἀκούειν ἡδέως, τοῖς ἐπαινοῦσι δ' αὐτούς ἄχθεσθαι.* Wegen des zu häufigen Lobes seiner dem Staate geleisteten Dienste wurde Cicero schon zu seiner Zeit getadelt. S. §. 20. — *attente audiatis.* Weil die Auseinandersetzung des öffentlichen und Privatlebens des Antonius das Interesse der Zuhörer erregen konnte. — *Non tractabo ut cons.* Diese Worte dienen zur Entschuldigung, damit man ihm nicht vorwerfen könne, als verfahre er zu schonungslos gegen den Consul des römischen Volkes. — *ita factus est*, sc. consul, welches Wort unnöthig in einigen Codd. und Ausgaben steht. Er wurde aber consul *beneficio Caesaris*, non

nullo modo consul, vel quod ita vivit, vel quod ita rem publi-
cam gerit, vel quod ita factus est: ego sine ulla controversia
consularis. Ut igitur intelligeretis, qualem ipse se consulem 11
profiteretur, objecit mihi consulatum meum. Qui consulatus,
verbo meus, Patres conscripti, re vester fuit. Quid enim ego
constitui, quid gessi, quid egi, nisi ex hujus ordinis consilio,
auctoritate, sententia? Haec tu homo sapiens, non solum elo-
quens, apud eos, quorum consilio sapientiaque gesta sunt, au-
sus es vituperare? Quis autem, meum consulatum, praeter P.
Clodium, qui vituperaret, inventus est? Cujus quidem tibi
fatum, sicuti C. Curioni, manet: quoniam id domi tuae est,
quod fuit illorum utrique fatale. Non placet M. Antonio con- 12

---

libero populi judicio. S. §. 76. 79. —

§. 11. *qualem consulem — objecit.* So entgegnet er auch dem Piso c. 7: Quae quum reprehendis, ostendis, qualis tu, si ita forte accidisset, fueris illo tempore consul futurus. — *qualem consulem,* improbum. — *verbo meus, re vester.* Also tadelt er nicht mich, sondern den Senat. §. 18. — *constitui,* geht auf die Senatsbeschlüsse; *gessi,* auf die Unterdrückung der Catilinarischen Verschwörung; *egi,* auf die von Cicero gemachten Gesetzesvorschläge. — *consilium,* ist der bloſse Entschluſs, der durch das Ansehen des Senats (*auctoritas*) unterstützt wird und Gewicht erhält, woraus die förmliche Erklärung (*sententia*) hervorgeht. — *sapiens — eloquens.* Diese Ironie ist bitterer, als wenn er ihn *hominem stultissimum* genannt hätte. — *apud eos.* So de Orat. II, c. 60: Pusillus testis processit. Licet, inquit Philippus, rogare? Tum quaesitor properans, Modo breviter. Hic ille: Non accusabis, perpusillum rogabo. Ridicule. Sed sedebat judex L. Aurifex, brevior etiam, quam ipse testis. Omnis est risus in judicem conversus. Visum est totum scurrile judicium. — *praeter P. Clodium.* Dieser Clodius war einer der verworfensten Bürger u. Cicero's Feind, und veranlaſste dessen Verbannung. Mit diesem stellt er also den Antonius, der ebenfalls sein Consulat tadelte, auf gleiche Stufe. — *cujus,* P. Clodii. — *tibi — manet.* Man sagt *te* und *tibi manet,* in dem Sinne: *reliquum est, reservatur.* Liv. I, 53: manere his bellum. Virg. Aen. II, 157: parce metu, Cytherea, manent immota tuorum fata tibi. II, 194: manere fata nepotes nostros. Sanct. Minerva III. c. 3. — *id est,* Fulvia, die Gemahlin des Antonius. Ihre beiden ersten Männer, P. Clodius und C. Curio waren umgekommen. Cicero will sagen, auf der Fulvia scheine es zu haften, daſs alle ihre Männer umkämen. Vgl. §. 113. Clodius wurde von Milo ermordet (pro Mil.), C. Curio kam im bürgerlichen Kriege um (Caes. bell. civ. II, 42). — *fatale.* Dieses Wort wird im guten und bösen Sinne gebraucht. Cat. IV, 1. III, 4. —

§. 12. *P. Servilio,* Vatia Isaurico. Er war Consul im J. 673. Er starb in dem Jahre, als Caesar ermordet wurde, im hohen Alter. — *Q. Catulo.* Q Lutatius Catulus war Consul im J. 676 und starb 693, zwei

sulatus meus. At placuit P. Servilio, ut eum primum nominem ex illius temporis consularibus, qui proxime mortuus est: placuit Q. Catulo, cujus semper in hac re publica vivet auctoritas: placuit duobus Lucullis, M. Crasso, Q. Hortensio, C. Curioni, C. Pisoni, M'. Glabrioni, M.' Lepido, L. Volcatio, C. Figulo, D. Silano, L. Murenae, qui tum erant consules designati: placuit idem, quod consularibus, M. Catoni; qui quum multa, vita excedens, providit, tum quod te consulem non vidit. Maxime vero consulatum meum Cn. Pompejus probavit; qui, ut me primum decedens ex Syria vidit, complexus et gratulans, meo beneficio patriam se visurum esse dixit. Sed quid singulos commemoro? Frequentissimo senatui sic placuit, ut esset nemo, qui mihi non, ut parenti, gratias ageret; qui non mihi vitam suam, liberos, fortunas, rem publicam referret acceptam.

13 Cap. VI. Sed quoniam illis, quos nominavi, tot et talibus viris res publica orbata est: veniamus ad vivos, qui duo

---

Jahre nach Cicero's Consulat. Ueber sein Ansehen vgl. pro leg. Man. c. 20. Off. I, 22. Er hat zuerst dem Cicero den Namen *pater patriae* gegeben. — *duobus Lucullis*, L. u. M. Jener war im J. 680 Consul u. zeichnete sich durch seine gelehrte Bildung und seine Kriegsthaten im Mithridatischen Kriege aus; dieser war 681 Consul. — *Crasso*. Er war mit Pompejus Consul im J. 683, bekannt durch seinen Reichthum, seine Niederlage und seinen Tod durch die Parther. — *Hortensio*. S. zu §. 4. — *Curioni*, Consul im J. 677, der Vater des berüchtigten Verführers des Antonius. — *Pisoni*. Er war Consul mit *M'. Glabrio* im J. 686. — *Lepido*, war mit *Volcatius* im J. 687 Consul. — *Figulo*, mit Caesar Consul 689. — *Silano*, mit *Murena* Consul 691. — *designato*. Die Consuln pflegten einige Monate vor dem wirklichen Antritte ihres Amtes, der in späterer Zeit am ersten Januar statt fand, gewählt zu werden, und hiefsen dann consules designati. — *Catoni*, Uticensi. Nach der Besiegung der Pompejaner bei Thapsus in Afrika durch Caesar brachte er sich in Utica um. §. 27. — *providit*, praecavit. S. §. 24. *Cn. Pompejo*. S. zu Cat. IV, c. 10. — *decedens ex Syria*. Er hatte den Mithridatischen Krieg beendigt und war zwei Jahre nach dem Consulate des Cicero nach Rom zurückgekehrt. *decedere* ist das gewöhnliche Wort von denen, welche von der Verwaltung einer Provinz abtraten.

§. 13. *orbata est*. Der Ausdruck ist mit Fleifs gewählt, weil Antonius Schuld war an dem Tode so vieler Männer. S. §. 55. — *de consularium num*. In dem Sinne *von* — *her*, oder *aus* im partitiven Sinne, besonders auch bei Entfernung von einem Orte, sagt man manchmal *de* statt *e*, welches allerdings gebräuchlicher ist. §. 39. Rosc. Am. §. 93 und 104. S. Zumpt s. v. Vgl. Agrar. II, §. 3. pro Arch §. 25: poëta de populo. in Caecil. 16. Sall. Cat. 61, 8. Nep. Paus. 5, 4. Cicero liebt die Verbindung e oder

de consularium[1]) numero reliqui sunt. L. Cotta, vir summo ingenio summaque prudentia, rebus iis gestis, quas tu reprehendis, supplicationem decrevit verbis amplissimis, eique illi ipsi, quos modo nominavi, consulares, senatusque cunctus assensus est: qui honos post conditam hanc urbem habitus est
togato ante me nemini. L. Caesar, avunculus tuus, qua ora- 14
tione, qua constantia, qua gravitate sententiam dixit in sororis suae virum, vitricum tuum! Hunc tu quum auctorem et praeceptorem omnium consiliorum totiusque vitae debuisses habere, vitrici te similem, quam avunculi esse maluisti. Hujus ego, alienus, consiliis consul usus sum: tu sororis filius, ecquid ad eum unquam de re publica retulisti? At ad quos refert? Dii immortales! ad eos scilicet, quorum nobis etiam dies natales
audiendi sunt. Hodie non descendit Antonius. Cur? Dat na- 15

(1) *e consularium numero*) Ferrar. Conject. W. Ern. *e consulari numero*) Codd. Garat.

---

de mit dem Genit. So auch *in numero*. Rosc. A. §. 116. Die Lesart *e consulari numero* wäre eine nicht seltene Hypallage. pro Sull. §. 73. Verr. Act. I, §. 28. Phil. I, 6: *consularis locus*. Verr. V, 58: *Sertorianus numerus*. S. Ramsh. §. 306. A. 3. — *Cotta*, war Consul 688. Cicero lobt ihn sehr. pro Dom. 26. — *supplicationem*. Wenn ein Feldherr einen grofsen Sieg erfochten hatte, so wurde von dem Senate, vermöge eines Dekrets, in allen Tempeln ein Dankfest (*supplicatio*, auch *gratulatio* genannt) angeordnet. Diese Ehre widerfuhr dem Cicero, ohne dafs er Feldherr war. pro Sull. §. 85. Cat. III, c. 6. IV, c. 3. — *decrevit*, von einzelnen Senatoren gesagt, *sich erklären*. pro Mil. c. 6. — Famil. I, 1: Crassus tres legatos *decrevit*. — Cat. IV. 10: supplicationem mihi *decrevit*. — *togato*. S. zu Rosc. Am. §. 135. —

§. 14. *L. Caesar*, war 689 Consul und ein beständiger Freund Cicero's. Seine Schwester *Julia* war die Gemahlin des M. Antonius Creticus und die Mutter des Triumvirs Antonius. Nach dem Tode ihres ersten Gemahls heirathete sie den *P. Cornelius Lentulus Sura*, einen Haupttheilnehmer der Catilinarischen Verschwörung, der im Kerker strangulirt wurde. Sull. §. 16. Cat. IV. c. 6. — *constantia*. S. zu Rosc. Am. §. 41. — *Hunc tu* — *Tuus videlicet* im folgenden Cap. ist eine digressio. — *ecquid*, wie *numquid*, mit negativem Sinne in der directen Rede. Zumpt §. 351. A. pro Rosc. Am. §. 92. Unten §. 29. — *retulisti*. referre, *sich an einen wenden, um sich Raths zu erholen*; daher *referre ad senatum*. Vgl. pro Dejot. §. 7. — *audiendi sunt*. Als wenn man im Senate keine wichtigere Dinge zu besorgen hätte. —

§. 15. *descendit*, in forum, non venit in senatum, welches in der Tiefe zwischen dem Capitolinischen und Palatinischen Hügel lag. Die vornehmen Römer wohnten auf den Hügeln. pro Sull. §. 68. Hor. Od.

talicia in hortis. Cui? Neminem nominabo. Putate tum Phormioni alicui, tum Gnathoni, tum etiam Ballioni. O foeditatem hominis flagitiosam! o impudentiam, nequitiam, libidinem non ferendam! Tu quum principem senatorem, civem singularem, tam propinquum habeas, ad eum de re publica nihil referas: ad eos referas [1]), qui suam rem [2]) nullam habent, tuam exhauriunt?

Cap. VII. Tuus videlicet salutaris consulatus, perniciosus meus. Adeone pudorem cum pudicitia perdidisti, ut hoc in eo templo dicere ausus sis, in quo ego senatum illum, qui quondam florens orbi terrarum praesidebat, consulebam; tu homines perditissimos cum gladiis collocasti?

(1) *nihil refers: ad eos refers)* Codd. Edd. (2) *domum)* Ju. L. Grut. Ern.

III, 1: hic generosior *descendat* in campum petitor. *descendere* wird auch allgemein für: *prodire*, gebraucht. pro Mur. 27: ad inimicitias *descendere*. ad Div. VIII, 8: ad aequam conditionem descendere. Antonius wohnte nicht auf einem Hügel, sondern in der Gasse, welche *carinae* hiefs, im Hause des Pompejus, aber etwas entfernt vom Forum. — *Dat natalicia.* Antonius gab Feste, wenn einer seiner Genossen seinen Geburtstag hatte. — *Phormioni, Gnathoni.* Diefs sind ständige Personen bei den lateinischen Comiker, und bezeichnen *Schmarotzer* und *Possenreifser*. — *Ballio* ist der ständige Name zur Bezeichnung eines *Kupplers*. pro Rosc. Com. c. 7: Nam Ballionem illum improbissimum et perjurissimum lenonem quum agit, agit Chaeream. — *principem senatorem.* Derjenige, dessen Name im Verzeichnifs der Censoren zuerst stand, hiefs *princeps senatus*. Oft steht *principes senatus*, §. 32. Es war eine der höchsten Würden, aber ohne Gewalt und dauerte gewöhnlich auf Lebenszeit. S. auch zu Cat. III, c. 6. — *propinquum*, L. Caesarem. — *rem*, steht im Gegensatz zu *re publica*. post red. in sen. 5: cum *rem suam* non minus strenue, quam postea publicam, confecisset. Die Lesart *domum* würde diesen Gegensatz nicht so schön bilden. — *Tuus vid. consulatus*, knüpft an §. 12 an. — *videlicet*, ironisch. — *pudorem cum pudicitia.* Jenes Wort geht mehr auf die Seele, dieses auf den Körper; oder *pudor* wird v. dem gesagt, welcher sich schämt, schlecht zu handeln, *pudicitia* von dem, welcher sich über eine schlechte That schämt. Beide Wörter sind oft vereinigt. Cat. II, c. 11, pro Mil. c. 28. pro Dejot. §. 28. — *in eo templo*, Concordiae, wohin Cicero nach Entdeckung der Catilinarischen Verschwörung den Senat gerufen hatte. §. 19. Cat. III, — *florens*, in Bezug auf §. 13. — *orbi terr. praesidebat*, Vgl. pro Mil. c. 33. in Vatin. c. 15: Eripueras senatui provinciae decernendae potestatem, imperatoris deligendi judicium, aerarii dispensationem. — *collocasti.* Die Bewaffneten standen nicht im Senate, sondern um die Curie. §. 112. Es ist eine amplificatio oratoria. So auch §. 19. —

At etiam ausus es (quid autem est, quod tu non audeas?) clivum Capitolinum dicere, me consule, plenum servorum armatorum fuisse. Ut illa, credo, nefaria senatusconsulta fierent, vim afferebam senatui. O miserum[1]), sive illa tibi nota non sunt, (nihil enim boni nosti,) sive sunt, qui apud tales viros tam impudenter loquare! Quis enim eques Romanus, quis, praeter te, adolescens nobilis, quis ullius ordinis, qui se civem meminisset, quum senatus in hoc templo esset, in clivo Capitolino non fuit? quis nomen non dedit? Quamquam nec scribae sufficere, nec tabulae nomina illorum capere potuerunt. Etenim quum homines nefarii de patriae parricidio confiterentur, consciorum indiciis, sua manu, voce paene literarum coacti, se urbem inflammare, cives trucidare, vastare Italiam, delere rem publicam consensisse; quis esset, qui ad salutem communem defendendam non excitaretur? praesertim quum senatus populusque Romanus haberet ducem, qualis si qui nunc esset, tibi idem, quod illis accidit, contigisset. Ad sepulturam corpus vitrici sui negat a me datum. Hoc vero ne P. quidem Clodius dixit unquam; quem, quia jure ei fui inimi-

16

17

(1) *O miser*) Codd. V. M. L.

§. 16. *servorum armatorum.* Cicero hatte das Capitolium damals mit den Rittern besetzt, damit die Verschwornen es nicht einnehmen könnten. — *nefaria,* ironisch, im Sinne des Antonius waren sie *nefaria.* — *credo.* Zumpt §. 777. — *O miserum,* sc. te. Vgl. c. 22. Phil. XIII, c. 17: o miser quum re, tum hoc ipso, quod non sentis, quam miser sis! (Ueber den Nominat. in dieser Stelle statt Vocat. s. Zumpt §. 403 u. 492). — *sive nota non, sive sunt.* Ein Dilemma. Vgl. §. 54 u. Sull. §. 21. — *Quis eques, quis adol.* etc. Eine *enumeratio partium.* — *nobilis,* wegen der bekleideten Ehrenämter; seine Familie war ursprünglich von plebejischer Abkunft. Diejenigen, deren Vorfahren, oder die selbst ein curulisches Amt (Consuln, Praetoren, Censoren, Aediles Curules) bekleidet hatten, wurden seit der Zeit, als die Plebejer zu allen Aemtern zugelassen wurden, *nobiles* genannt, und hatten das *jus imaginum.* §. 26. pro Mil. c. 15 wird Antonius *adolescens nobilissimus* genannt. — *nomen dedit.* Diese Formel wird von denen gesagt, welche sich bei der Aushebung in die Liste der Krieger eintragen liefsen. —

§. 17. *voce literarum.* So voces conjurationis, Cat. I, 3. Tusc. II, 18: Loqueretur enim eorum voce virtus ipsa tecum. Cicero hatte einen der Mitverschwornen, Vulturcius, u. die Gesandten der Allobroger auf seine Seite gebracht. Vulturcius, so wie die Gesandten hatten Briefe an die Gallier und Catilina von Lentulus erhalten, welche dem Cicero mitgetheilt wurden. Cat. III. c. 2. 3. 5. — *consensisse,* con-

18 cus, doleo a te jam[1]) omnibus vitiis esse superatum. Qui autem tibi venit in mentem, redigere in memoriam nostram, te domi P. Lentuli esse educatum? An verebare, ne non putaremus natura te potuisse tam improbum evadere, nisi accessisset etiam disciplina?

Cap. VIII. Tam autem eras excors, ut tota in oratione tecum ipse pugnares; ut non modo non cohaerentia inter se diceres, sed maxime disjuncta atque contraria; ut non tanta mecum, quanta tecum tibi esset contentio! Vitricum tuum fuisse in tanto scelere fatebare, poena affectum querebare. Ita, quod proprie meum est, laudasti: quod totum est senatus, reprehendisti. Nam, comprehensio sontium, mea; animadversio, senatus fuit. Homo disertus non intelligit, eum, quem contra dicit,
19 laudari a se; eos, apud quos dicit, vituperari. Jam illud cu-

(1) *eum*) V. Garat.

---

spirasse. — *ducem,* Ciceronem. — *qualis si qui*, für: ut, si talis quis S. §. 9. — *ad sepulturam.* Es wurden alle Hingerichteten damals begraben. — *jure,* weil er mich in das Exil brachte. — *doleo — superatum esse.* Modus virtuperationis ex comparatione. Manut. deProv. c. 5: Piso autem, alio quodam modo, gloriatur, se brevi tempore perfecisse, ne Gabinius unus omnium nequissimus existimaretur. — *jam.* Die Lesart *eum* wäre ein nicht sehr seltener Pleonasmus. Vgl. pro Mur. §: 32. pro Dom. c. 42: Vgl. auch zu Cat. II, c.12, wo Beispiele angegeben sind, in denen *is* und *hic* auch nach andern Wörtern, als dem Relativ pleonastisch stehen. Vgl. zu §. 30, 63. 109. 101. Dadurch wird ein Wort mehr herausgehoben. So auch im Griech. Demosth. Phil. II, §. 22: ἢ (οἴεσϑε) τὸν τὴν πυλαίαν ἀποδόντα, τοῦτον τὰς ἰδίας αὐτῶν προσόδους παραιρήσεσϑαι; Ib. III, §. 17 Xenoph. Cyrop. V, 5, 2: ὁ δὲ Κῦρος ἐν τούτῳ ἐκέλευσε τὴν τοῦ Ἀσσυρίου σκηνήν, ἣν Κυαξάρει οἱ Μῆδοι ἐξεῖλον, ταύτην κατασκευάσαι . . .

§. 18. *P. Lentuli.* Seinen schlechten Charakter schildert Plut. im Leben des Cic. — *redigere,* revocare. — *domi,* wie §. 48, häufiger in domo, wenn ein Genitivus folgt. — *tota in oratione.* Gewöhnlicher steht bei Ortsbezeichnungen *in* nicht bei *totus.* S. zu Rosc. A. §. 24. — *non modo non — sed.* S. zu Sull. §. 26. — *Vitricum,* Lentulum Suram. Ueber die Sache vgl. pro Sull. §. 30 sqq., wo dem Torquatus Aehnliches vorgeworfen wird. — *Quod meum est:* pro Marc. c. 2: totum est, inquam, tuum. S. zu §. 11. — *animadversio.* Der Consul allein konnte keine Strafe verhängen. — *quem contra.* Anastrophe, statt: contra quem. Zumpt §. 324. pro leg. Man. §. 47: *quo de* nunc agimus. Hor. Ep. ad Pis. 72: usus, *quem penes* arbitrium est, et jus et norma loquendi.

§. 19. *cupis.* S. §. 6. — *non dico — sed.* in Vatin. c. 8: cogitarisne, in illo tuo intolerabili, non regno, (nam id cupis audire) sed latrocinio augur fieri in Q. Metelli locum. Vgl. §. 66. — *caput — audacem.* deOrat. II, c.60: ut iste, qui se vult dicacem, et me-

jus est, non dico audaciae, (cupit enim se audacem:) sed, quod minime vult, stultitiae, qua vincit omnes, clivi Capitolini mentionem facere, quum inter subsellia nostra versentur armati? quum in hac cella Concordiae, dii immortales! in qua, me consule, salutares sententiae dictae sunt, quibus ad hanc diem viximus, cum gladiis homines collocati stent? Accusa senatum; accusa equestrem ordinem, qui tum cum senatu copulatus fuit; accusa omnes ordines, omnes cives, dum confiteare, hunc ordinem, hoc ipso tempore, ab Ityraeis circumsederi. Haec tu non propter audaciam dicis tam impudenter, sed quia tantam rerum repugnantiam non vides. Nihil[1]) profecto sapis. Quid est enim dementius, quam, quum rei publicae perniciosa arma ipse ceperis, objicere alteri salutaria? At etiam quodam loco 20
facetus esse voluisti. Quam id te, dii boni, non decebat! In quo est tua culpa nonnulla. Aliquid enim salis a mima uxore

(1) *sed, qui tantam... videas, nihil*) Codd. Ven. M. Orell. *quia... vides. Nihil*) Ern. Conject. W.

---

hercule est, Appius. — *inter subsellia.* S. zu §. 15. — *cella Concordiae.* Sie lag am Fufse des Capitolinischen Hügels. §. 15. — *stent?* Bei heftigen Stellen stehen gewöhnlich am Ende einsilbige Wörter. pro Mil. c. 4: Insidiatori vero et latroni quae potest inferri injusta *nex.* pro Lig. §. 11: Non tu ergo hunc patria privare, qua caret, sed vita, *vis.* Daf. §. 7. Vgl. Rosc. A. §. 97 bei *dat.* — *equestrem ord . . . omnes cives* — *Ityraeis.* Im Consulate Cicero's hatten Bürger, in dem des Antonius Barbaren die Waffen ergriffen. — *copulatus fuit.* Wegen der Richterstellen waren der Senat und die Ritter lange im Streite (S. zu Rosc. Am. §. 1.). Cicero hatte sie während seines Consulats zur Einigkeit gebracht, wefshalb er sich oft rühmt. Cat. IV, c. 4. Att. I, 15. 17. 18. S. Rosc. Am. §. 1. — *Ityraeis.* Diefs waren rohe Syrische Völker am Berge Taurus, die in der Bogenkunst sehr geübt waren. Man gebrauchte sie gern zu Gladiatoren und Banditen. §. 112. — Virg. Georg II, 448: Ityraei arcus. — *enim*, kann auch bisweilen in der dritten Stelle stehen, besonders nach *est.* S. Heind. zu Hor. Sat. II, 7, 105. Vgl. §. 60.

§. 20. *facetus*, in Bezug auf den folgenden Vers. — *non decebat*, hominem humanitatis ignarum, et omnis leporis expertem. — Vgl. pro Sull. §. 22, wo er die Witzeleien des Torquatus gegen ihn zurückweiset. — *salis*, leporis, facetiarum. Att. II, 10: litterae sparsae sale humanitatis. — *a mima*, Cytheride, oder Volumnia. c. 24. Dergleichen Leute standen nicht im besten Rufe u. waren gewöhnlich aus niederem Stande. Antonius stand mit dieser mima im vertrauten Verhältnisse, wefshalb sie spottweise seine *uxor* genannt wird. Indessen haben einige Erklärer behaupten wollen, sie sei wirklich seine Gattin gewesen, deren er viele hatte. — *Cedant arma togae, concedat laurea linguae* (laudi). Diesen Vers bespöttelte Antonius besonders. Er will sagen, ein Staatsmann hat den

trahere potuisti. CEDANT ARMA TOGAE. Quid? tum nonne cesserunt? At postea tuis armis cessit toga. Quaeramus igitur, utrum melius fuerit, libertati populi Romani sceleratorum arma, an libertatem nostram armis tuis cedere. Nec vero tibi de versibus plura respondebo; tantum dicam breviter: te neque illos, neque ullas omnino literas nosse: me nec rei publicae, nec amicis unquam defuisse, et tamen omni genere monumentorum meorum perfecisse operis subsecivis, ut meae vigiliae meaeque literae, et juventuti utilitatis, et nomini Romano laudis aliquid afferrent. Sed haec non hujus temporis: ad majora veniamus?[1])

21 Cap. IX. P. Clodium meo consilio interfectum esse dixisti. Quidnam homines putarent, si tum occisus esset, quum tu illum in foro, inspectante populo Romano, gladio stricto insecutus es, negotiumque transegisses, nisi se ille in scalas tabernae librariae conjecisset, iisque oppilatis impetum tuum compressisset? Quod quidem[2]) ego favisse me tibi fateor, suasisse ne tu quidem dicis. At Miloni ne favere quidem potui. Prius enim rem transegit, quam quisquam eum facturum

(1) *majora videamus*) Codd. V, M. L. Orelli, (2) *Sed quid? ego*) Ju. Ern.

Vorzug über einen Feldherrn gewonnen. Wegen dieses Verses wurde Cicero vielfach getadelt; de Off. I, 22: Illud autem optimum est, in quod invadi solere ab improbis et invidis audio: *Cedant arma togae, concedat laurea laudi*, in Pison. c. 30. — *de versibus*. Antonius hatte dem Cicero vorgeworfen, dafs er bei seinem Versemachen alle Staatsgeschäfte versäume, gegen welchen Vorwurf sich Cicero vertheidigt. In seiner Jugend galt er für einen Dichter; allein dieser poëtische Ruhm wurde durch seine spätern wichtigern Werke und andere vorzügliche Dichter verdunkelt. — *defuisse*. S. zu pro Rosc. Am. §. 30. — *monumentorum*. Alles, was das Andenken an einen Menschen erhält, kann *monumentum* heifsen, also auch *Schriften*. S. zu Rosc. §. 146. Hor. Od. III, 30. S. zu §. 103. Lig. §. 6. — *subsecivis op*. Nebenarbeiten. de Leg. I, c. 3: Subseciva quaedam tempora incurrunt, quae ego perire non patior . . . — *laudis al. afferrent*. Vgl. Tusc. I, 1. Off. II, 1. — *veniamus*. S. zu Rosc. A. §. 83. — §. 21. *homines*, die Leute, so viel als: *man*. — *compressisset*. Dasselbe wird pro Mil. c. 15 gesagt. Vgl. §. 49. — *Quod quid.*, in quo quidem. Terent. Andr. IV, 3, 2: sed quid est, *quod* mea opera opus sit vobis. Adelph. V, 3, 49: *quod* illos aetas sat acuet. Ramsh. Grammat. §. 132, 5. c. Man erklärt solche Accusat. durch: *in Ansehung, was betrifft*. S. zu Rosc. Am. §. 120. Cicero konnte um so eher diese Construktion wählen, weil sie durch die ganz gebräuchliche: *quod — suasisse*, gemildert wird. — *favisse*,

id suspicaretur. At ego suasi. Scilicet is animus erat Milonis, ut prodesse rei publicae sine suasore non posset! At laetatus sum. Quid ergo [1]? in tanta laetitia cunctae civitatis me unum tristem esse oportebat? Quamquam de morte P. Clodii fuit 22 quaestio non satis prudenter illa quidem constituta. Quid enim attinebat nova lege quaeri de eo, qui hominem occidisset, quum esset legibus quaestio constituta? Quaesitum est tamen. Quod ergo, quum res agebatur, nemo in me dixit, id tot annis post tu es inventus qui diceres?

Quod vero dicere ausus es, idque multis verbis, opera 23 mea Pompejum a Caesaris amicitia esse disjunctum, ob eamque causam mea culpa civile bellum esse natum: in eo non tu quidem tota re, sed, quod maximum est, temporibus errasti.

Cap. X. Ego M. Bibulo, praestantissimo civi, consule, nihil praetermisi, quantum facere enitique potui, quin Pompejum a Caesaris conjunctione avocarem. In quo Caesar fuit felicior; ipse enim Pompejum a mea familiaritate disjunxit. Postea vero, quam se totum Pompejus Caesari tradidit: quid ego illum ab eo distrahere conarer? Stulti erat sperare: suadere

(1) *quid? ergo in tanta*) L. Wernsd.

---

probasse factum tuum. — *Scilicet*, freilich; ironisch. — *Quid ergo?* sc. sequitur. S. Rosc. Am. §. 36. Ueber *ergo* in der Lesart: *Quid? ergo* s. zu §. 77. —

§. 22. Quamquam. S. zu §. 5. Der Redner begegnet dem Einwurfe, den man etwa machen könnte: Wenn Alle sich über den Tod des Clodius freuten, warum ist denn Milo verurtheilt worden. Daran, sagt er, ist die neue Art der Untersuchung Schuld gewesen. Diese Figur heifst *praesumtio*, πρόληψις. Rosc. Am. §. 36. Dejot. §. 16. — *quaestio — constituta*. S. pro Mil. c. 5. — *illa quidem*. Zumpt §. 278. Vgl. §. 107 und 66. — *nova lege*. Gewöhnlich bestimmte der Senat die Untersuchungscommission, an deren Spitze der Praetor stand. Hier aber hatte der Consul Pompejus, der damals den Clodius und seine Partei, das gemeine Volk, zu seinen ehrgeizigen Absichten brauchte, einen eignen Quaesitor vom Volke wählen lassen und noch sonstige Veranstaltungen zum Nachtheile des Milo getroffen. S. die Einleitung zu pro Mil. — *Quid att*. S. zu §. 9. — *nemo in me dixit*. Anders pro Mil. c. 18, wo er sagt, dafs man ihm die Ermordung des Clodius zugeschrieben habe. —

§. 23. *Quod*. Zumpt §. 629 u. 630. Vgl. unten §. 76. — *temporibus*, Zeitumständen. — *M. Bibulo*. Er war 694 mit J. Caesar Consul, von dem er beinahe aller seiner Macht beraubt wurde, weil er gegen dessen gesetzwidrige Schritte sprach. Suet. v. Caes. c. 20. In diesem Jahre hatte Caesar seine Tochter Julia an Pompejus verheirathet,

24 impudentis. Duo tamen tempora inciderunt, quibus aliquid contra Caesarem Pompejo suaserim. Ea velim reprehendas, si potes: unum, ne quinquennii imperium Caesari prorogaret: alterum, ne pateretur ferri, ut absentis ejus ratio haberetur. Quorum si utrumvis persuasissem, in has miserias nunquam incidissemus. Atque idem ego, quum jam opes omnes et suas, et populi Romani, Pompejus ad Caesarem detulisset, seroque ea sentire coepisset, quae ego multo ante provideram, inferrique patriae bellum nefarium viderem: pacis, concordiae, compositionis auctor esse non destiti, meaque illa vox est nota multis: „*Utinam, Cn. Pompei, cum C. Caesare societatem aut nunquam coisses, aut nunquam diremisses!* fuit alterum gravitatis, alterum prudentiae tuae. Haec mea, M. Antoni, semper et de Pompejo, et de re publica consilia fuerunt: quae si valuissent, res publica staret, tu tuis flagitiis, egestate, infamia concidisses.

---

welcher einwilligte, dafs Caesar die beiden Gallien auf 5 Jahre als Provinz behalten sollte. — *civi*, alte Form. Zumpt §. 63. A. — *a mea familiaritate.* Cicero stand Anfangs mit Pompejus in genauer Verbindung; aber bald wurde dieser mifstrauisch, weil er glaubte, Cicero stehe seinen Absichten im Wege. Defshalb opferte er ihn der Wuth des Clodius auf. in Pis. c. 31. — *quid.* S. zu §. 9. — *suadere.* Weil ich nicht mehr im freundschaftlichen Verhältnisse mit ihm stand. —

§. 24. *suaserim.* S. zu Rosc. A. §. 123; in denen ich *gerathen haben mag.* — *prorogaret.* Diefs that Pompejus auf den Vorschlag des C. Trebonius (§. 27) in seinem zweiten Consulate mit Crafsus 698. Caesar hatte damals schon 7 Jahre das Commando in Gallien und verlangte es noch 5 Jahre behalten zu dürfen. — *ferri*, sc. legem. Man sagte *ferre* ad populum, (§. 98) und *referre ad senatum.* §. 31. — *absentis.* Als Clodius Tribun geworden war, suchten die Anhänger des Pompejus demselben allein das Consulat zu verschaffen. Allein die Caesarianer wufsten diefs zu hintertreiben, und brachten es dahin, das Caesar und Pompejus Consuln wurden. Caesar schlug für diefsmal das Consulat aus, verlangte aber, dafs er auch abwesend nach Verlauf seines Commando's um das Consulat sich bewerben dürfte. Cicero wollte diefs hintertreiben. Allein Pompejus folgte nicht, und durch diese 2 Zugeständnisse machte er den Caesar sehr mächtig. Suet. Caes. 26. — *ea.* Die aus seinen Fehlern hervorgegangenen Uebel. — *Idem ego.* Idem steht nicht blos für *etiam*, sondern es dient auch zum Ausdruck des Gegensatzes derDinge, welche sich entgegen zu stehen scheinen. §. 91. Off. I, 24: Inventi sunt multi, qui non modo pecuniam, sed vitam etiam profundere pro patria parati essent; *iidem* gloriae jacturam ne minimam quidem facere vellent. Arch. poet. c. 7. ad Att. I, 11. — *provideram*, praevidendo caveram, procuraveram. Vgl. §. 12. 37. 83. Es sagt mehr, als *praevideram*, welche Les-

Cap. XI. Sed haec vetera: illud vero recens, Caesarem 25
meo consilio interfectum. Jam vereor, Patres conscripti, ne, quod turpissimum est, praevaricatorem mihi apposuisse videar, qui me non solum meis laudibus ornaret, sed etiam oneraret alienis. Quis enim meum in istius gloriosissimi facti conscientia[1]) nomen audivit? Cujus autem, qui in eo numero fuisset, nomen est occultatum? occultatum dico? cujus non statim divulgatum? Citius dixerim, jactasse se aliquos, ut fuisse in ea societate viderentur, quum conscii non fuissent, quam ut quisquam celari vellet, qui fuisset. Quam veri simile porro est, in tot 26
hominibus, partim obscuris, partim adolescentibus neminem oc-

(1) *in ista societate gloriosissimi facti*) Viele Codd.

---

art also nicht so gut ist. Sall. Jug. 109, 2: neque omnino facere aut *providere* quidquam poterunt. So die Griechen *προορᾶν*. Demosth. Phil. II, §. 8. — *Atque*, sed. Es dient zum Uebergange verbundener Sätze ähnlichen Inhaltes. pro Arch. c. 7. Mur. c. 34. Sall. Cat. 51. 35. — *pacis auctor.* Er wollte, daſs man Caesar keine Veranlassung zum Kriege geben sollte. pro Marc. c. 5. ad Div. VI, 6. pro Lig. §. 28. — *Utinam — diremisses.* Fam. IV. 6: Plurimi sunt testes, me et initio, ne conjungeret se cum Caesare, monuisse Pompejum, et postea, ne sejungeret. Conjunctione frangi senatus opes, disjunctione civile bellum excitari videbam. — *gravitatis*, Unwandelbarkeit in den Grundsätzen, *constantiae*, *aequabilitatis*. — *quae si.* Zumpt §. 798, — *staret*, incolumis esset. Das Gegentheil ist *jacere*, *concidere*. §. 92. S. zu Cat. II. §. 2.

§. 25. *illud recens*, der folgende Vorwurf des Antonius. — *praevaricatorem.* Ein gerichtlicher Ausdruck für den, welcher unter dem Scheine, einen anzuklagen, für ihn spricht; daher von einem Advocaten gebraucht, der heimlich auf Seiten der Gegenpartei ist. Vgl. pro Rosc. Am. §. 80. Fam. VIII. 11; über die Sache Fam. XII, 2 u. 3. — *ornaret — oneraret.* Eine Paronomasie. S. zu Rosc. Am. §. 3. Unten §. 34. *onerare* kann von guten und bösen Dingen gesagt werden. — *conscientia*, inter conscios. Vgl. §. 118. Cat. IV. §. 18: *conjuratio* für *conjurati*. I. §. 31.: *latrocinium* für *latrones*. Zumpt §. 675. S. zu Rosc. A. 71. — *occultatum dico.* Eine correctio, *ἐπανόρθωσις*. §. 48. — *Citius* für *potius*. S. zu Lig. §. 16. — *jactasse.* Dio Caſs. lib. 43 erzählt, daſs Mehrere, z. B. C. Octavius, P. Lentulus Spinther, sich als Verbündete bei der Ermordung ausgegeben hätten. Fam. XII, 14. Ueber *jactare*. S. zu Dejot. §. 28.

§. 26. *Quam verisimile*, ironisch, für *quam parum verisimile.* Ohne Ironie steht *quam* in solchen Formeln immer *affirmativ*. S. zu Cat. II, 3. So auch ironisch pro Dejot. §. 23. Vgl. pro Lig. §. 6; besonders zu pro Sull. §. 33. — *occultantibus*, celantibus, wie Rosc. Am. §. 86. — *illis auctoribus*, da doch jene die Sache eifrig betrieben. — *Etenim — impellerem.* Ironisch; der Sinn ist: es wäre thöricht, die Bruter zur Befreiung des Vaterlandes

cultantibus, meum nomen latere potuisse? Etenim si auctores
ad liberandam patriam desiderarentur illis auctoribus, Brutos
ego impellerem, quorum uterque L. Bruti imaginem quotidie
videret, alter etiam Ahalae? Hi igitur his majoribus [1]) ab alie-
nis potius consilium peterent, quam a suis? et foris potius, quam
domo? Quid? C. Cassius, in ea familia natus, quae non modo
dominatum, sed ne potentiam quidem cujusquam ferre potuit, me
auctorem, credo, desideravit: qui etiam sine his clarissimis vi-
ris hanc rem in Cilicia ad ostium fluminis Cydni confecisset, si
ille ad eam ripam, quam constituerat, non ad contrariam, naves
27 appulisset. Cn. Domitium non patris interitus, clarissimi viri,

(1) *His igitur majoribus orti*) Codd. Ju. L. Ern. Edd.

---

aufzufodern, da sie durch die Bildnisse ihrer Ahnen schon dazu aufgefodert werden mufsten. — *Brutos*, Marcum et Decimum. Jener ist der berühmteste und Caesar's Mörder. — *L. Bruti*, der den Tarquinius Superbus vertrieb. — *alter*, Marcus. Er stammte von mütterlicher Seite von *Servilius Ahala*, der als Magister equitum im J. 315 den wegen Neuerungen verdächtigen *Spur. Maelius* mit eigner Hand tödtete. S. zu Cat. I, §. 3. Vgl. §. 87. — *imaginem.* Das wächserne Brustbild des verstorbenen Nobilis wurde nach seinem Begräbnisse im Atrium aufgestellt. Die Zahl dieser Büsten vermehrte sehr das Ansehen. S. §. 16. — *His igitur majoribus orti.* Diese Lesart ist nicht so nachdrucksvoll, als die aufgenommene und enthält auch ein *hemistichion heroicum.* Ueber *h i s.* S. zu Rosc. A. §. 149. — *foris peterent.* S. Tusc. III, 3. — *C. Cassius,* ein Haupttheilnehmer der Verschwörung. Schon in seiner Jugend soll er an dem Sohne des Sulla seinen Hafs gegen die Herrschaft gezeigt haben. Cicero spielt auf den *Spur. Cassius* an, der nach seinem dritten Consulate getödtet wurde, weil er sich durch mehrere Ackergesetze den Verdacht der Tyrannei zugezogen hatte. Seine eigne Familie soll hauptsächlich auf seine Bestrafung gedrungen haben. Liv. II, 41. Vgl. §. 87. — *non modo.* S. pro Rosc. A. §. 65. — *potentiam,* zu grofse Gunst des Volkes, zu grofses Ansehen im Staate. Vgl. pro Mil. c. 5. — *clarissimis viris,* Caesaris interfectoribus. — *hanc rem*, Caesaris caedem. — *Cydni,* ein Flufs in Cilicien. — *quam const.* S. zu §. 37. — *naves appul.* Ueber diesen Gegenstand ist nichts Gewisses bekannt. S. Abram. —

§. 27. *Cn. Domitium.* Sein Vater *L. Domitius Ahenobarbus* war ein Anhänger des Pompejus und wurde nach der Schlacht bei Pharsalus auf der Flucht von der Reiterei getödtet. c. 29 wird der Mord desselben dem Antonius zugeschrieben. Vgl. Caes. bell. civ. III. 99. — *avunculi,* Catonis Uticensis. S. zu §. 12. Die Gattin des Cn. Domitius, Porcia, war die Schwester des Cato Uticensis. — *C. Trebonio.* Er war der innigste Freund Caesar's und verschaffte diesem durch seinen Vorschlag im J. 698, dafs er auf weitere 5 Jahre Gallien als Provinz erhalten sollte, grofse Macht. S. zu §. 24. Er war Caesar's Legat in

non avunculi mors, non spoliatio dignitatis, ad recuperandam libertatem, sed mea auctoritas excitavit? An C. Trebonio ego persuasi? cui ne suadere quidem ausus essem. Quo etiam majorem ei res publica gratiam debet, qui libertatem populi Romani unius amicitiae praeposuit, depulsorque dominatus, quam particeps esse maluit. An L. Tillius Cimber me est auctorem secutus? quem ego magis fecisse illam rem sum admiratus, quam facturum putavi. Admiratus sum autem ob eam causam, quod immemor beneficiorum, memor patriae fuisset. Quid duos Servilios? Cascas dicam, an Ahalas? et hos auctoritate mea censes excitatos potius, quam caritate rei publicae? Longum est persequi ceteros: idque rei publicae praeclarum, fuisse tam multos, ipsis gloriosum [1]).

Cap. XII. At quemadmodum me coarguerit homo acu- 28
tus, recordamini. Caesare interfecto, inquit, statim cruentum alte extollens M. Brutus pugionem, Ciceronem nominatim exclamavit, atque ei recuperatam libertatem est gratulatus. Cur mihi potissimum? Quod sciebam? Vide ne illa causa fuerit appellandi mei [2]), quod, quum rem gessisset consimilem rebus iis, quas ipse gesseram, me potissimum testatus est, se aemulum
mearum laudum exstitisse. Tu autem omnium stultissime, non 29

(1) *idque r. p. praeclarum fuisse, tum multo ipsis gloriosius est.*) Ju. Grat. Ern. *idque r. p. praecl., tam multos fuisse: fuisse ipsis gloriosum*). Nach Heinsing. Conj. Sch. (2) *me*) Cod. Ju. W.

Gallien, Praetor urbanus im Jahre 705, und in den drei letzten Monaten des Jahres 708 Caesar's Gehülfe im Consulate. — *L. Tillius Cimber.* Nach Seneca de ira III, 30 früher einer der vorzüglichsten Vertheidiger Caesar's. — *duos Servilios*, C. et P. Servilium Cascam. Die *gens Servilia* zerfiel in mehrere Familien, z. B. die Familie *Ahala, Casca.* Die hier Genannten gehörten zu der Familie *Casca.* P. Servilius Casca brachte dem Caesar den ersten Stich bei. — *an Ahalas.* Diefs soll wahrscheinlich an die That des alten Servilius Ahala, der den Sp. Maelius tödtete, erinnern. Garat. — *Longum est. Longum esset* wäre nicht lateinisch. So sagt man auch: *ne longus sim, ne longum faciam*, Cic. de Legg. II, 10. Horat. Sat. II, 1, v. 57. Ueber *ne longius abeam* s. zu Rosc. A. §. 47. — *persequi*, oratione pertractare, nominare. Fin. I, 11: qui studiose antiqua *persequeris.* —

§. 28. *homo*, verächtlich, wie oft ἄνθρωπος. Verr Act. I, §. 19. pro Rosc. Am. §. 60. pro Mil. §. 25. — *acutus*, ironisch. — *Vide, ne*, statt *puto.* S. zu Rosc. Am. §. 140. Unt. §. 35 u. 81. — *appell. mei.* Zumpt §. 660. — *quas gesseram.* Also hält Cicero den Caesar auch für einen *parricida*, wie den Catilina. §. 17. Ueber den Indicat. s. zu pro Sull. §. 40. —

§. 29. *crimen sit.* Cicero hält es

intelligis, si id, quod me arguis, voluisse interfici Caesarem, crimen sit: etiam, laetatum esse morte Caesaris, crimen esse? Quid enim interest inter suasorem facti, et probatorem? aut quid refert, utrum voluerim fieri, an gaudeam factum? Ecquis est igitur, te excepto, et iis, qui illum regnare gaudebant, qui illud aut fieri noluerit, aut factum improbarit? Omnes ergo [1]) in culpa. Etenim omnes boni, quantum in ipsis fuit, Caesarem occiderunt. Aliis consilium, aliis animus, aliis occasio defuit:
30 voluntas nemini. Sed stuporem hominis, vel dicam pecudis, attendite. Sic enim dixit: *M. Brutus, quem ego honoris causa nomino, cruentum pugionem tenens, Ciceronem exclamavit: ex quo intelligi debet, eum conscium fuisse.* Ergo ego sceleratus appellor a te, quem tu suspicatum aliquid suspicaris: ille, qui stillantem prae se pugionem tulit, is a te honoris causa nominatur? Esto: sit in verbis tuis hic stupor: quanto in rebus sententiisque major? Constitue hoc, consul, aliquando: Brutorum, C. Cassii, Cn. Domitii, C. Trebonii, reliquorum, quam velis esse causam: edormi crapulam, inquam, et exhala. An faces admovendae sunt, quae te excitent, tantae causae indormientem? Nunquamne intelliges [2]), statuendum tibi esse, utrum illi, qui istam rem gesserunt, homicidae [3]) sint, an vindices libertatis?

(1) *enim*) Ju. M. Ern. (2) *intelligis*) Codd. Ju. W. Ern. (3) *homicidaene*) Cod. Wernsd. Orell.

---

nicht für ein Verbrechen, daher der Conjunctiv. Ueber das Praes. s. Zumpt. §. 524. — *suasorem.* S. zu pro Dejot. §. 29. — *Ecquis.* S. zu §. 14. — *regnare*, in übler Bedeutung. Der Stolz und die Grausamkeit der Könige war bei den Römern zum Sprüchworte geworden. Die Ausdrücke *rex, regnare, regnum, dominari etc. etc.*, für einen Römer gebraucht, waren äusserst verhafst. Cat. I, §. 30. Unten §. 34. 89, 108. Verr. Act. I, §. 35. Sull. §. 21, wo von dem *regnum forense* des Cicero die Rede ist. Daselbst §. 25. —

§. 30. *stuporem.* Die Dummheit liegt darin, dafs Antonius den Cicero wegen einer blofsen Vermuthung beschuldigt, und doch die gewissen Mörder mit Ehren nennt. Uebrigens schreibt ihm auch Plut. v. Ant. einen gewissen Stumpfsinn zu. — *honoris causa.* Ueber diese Formel s. zu Rosc. Am. §. 6. — *Ergo.* S. zu §. 77. — *suspicatum suspicaris*, drückt die Ungewifsheit recht stark aus. — *ille — is.* Ein nicht seltener Pleonasmus. S. zu §. 17. Vgl. noch Off. III, 3. Sall. Cat. 37: urbana plebs, *ea* vero praeceps ierat . . — *Esto.* Eine Concessionspartikel; sie dient zum Uebergange und zu einer Art von Steigerung. §. 75. S. Rosc. Am. §. 73. S. Heind. zu Hor. Sat. II. 3, 64. Die

Cap. XIII. Attende enim paullisper, cogitationemque 31
sobrii hominis punctum temporis suscipe. Ego, qui sum illorum, ut ipse fateor, familiaris; ut a te arguor, socius, nego quidquam esse medium: confiteor eos, nisi liberatores populi Romani conservatoresque rei publicae sint, plus quam sicarios, plus quam homicidas, plus etiam quam parricidas esse: siquidem est atrocius patriae parentem, quam suum occidere. Tu homo sapiens et considerate, quid dicis? Si parricidae[1]): cur honoris causa a te sunt et in hoc ordine et apud populum Romanum semper appellati? Cur M. Brutus, te referente, legibus est solutus, si ab urbe plus, quam decem dies abfuisset? cur ludi Apollinares incredibili M. Bruti honore celebrati? cur provinciae Bruto et Cassio datae? cur quaestores additi? cur legatorum numerus auctus? Atque haec acta per te. Non igitur homicidae. Sequitur, ut liberatores tuo judicio sint: quando-

(1) *parricidas*) Cod. V. M. So auch unten: *Non igitur homicidas.*

Griech. *εἶεν*. Plat. Phaed. c. 64. *ταῦτα δὲ εἰπόντος τοῦ Σωκράτους, ὁ Κρίτων, εἶεν, ἔφη, ὦ Σώκρατες· τί δὲ τούτοις ἢ ἐμοὶ ἐπιτέλλῃ.* S. Vig. p. 238. — *constitue*, erkläre dich; was unten *statuere*. — *consul*, mit einigem Nachdrucke gesagt; denn der Consul mufste ja Vorsichtsmafsregeln zum Wohle des Staates treffen. — *quam*, qualem, bonam an malam. — *edormi*. Das Zögern des Antonius mit seiner Erklärung wird als Folge seiner Trunkenheit u. Schläfrigkeit dargestellt. — *faces*, metaphorisch, für *Reizungsmittel*. Tusc. I, 19. Vgl. zu §. 48. — *intelliges*, pafst besser zu *nunquam*, als das Praesens *intelligis*, welches ohnediefs nicht so nachdrucksvoll, als das Futur. ist. — *homicidae*. Es kann auch *homicidaene* stehen. Vgl. Acadd. II, 22. pro Quint. c. 30. Ramsh. §. 174. 3. Not. 1.

§. 31. *familiaris*, im Leben. — *socius*, in der Verschwörung. Es wird im schlimmen, wie im guten Sinne gebraucht, wie auch *societas*. S. zu Rosc. A. 96. — *nisi liberatores — parricidas*. Durch ein Argumentum a contrario beweist der Redner, dafs die Verschwornen *liberatores conservatoresque r. p.* seyen. Denn entweder sind sie *liberatores*, oder *parricidae; parricidae* sind sie aber nicht, weil ihnen Antonius nach dem Morde alle Ehren erwiesen hat; also müfsen sie *liberatores etc. etc.* seyn. Es wird von der Falschheit des einen Satzes auf die Wahrheit des andern geschlossen. Es ist also ein *disjunktiver Schlufs* (Syllogismus). S. zu §. 32. Zu der Lesart *parricidas* mufs *dicis* ergänzt werden. — *te referente*. S. zu §. 24. — *legibus solutus*. Das Gegentheil ist *legibus teneri*. Es bezieht sich nicht auf alle Gesetze, sondern auf *ein* Gesetz. Der Praetor durfte nicht länger als 10 Tage von Rom abwesend seyn. Allein bei Brutus war auf den Vorschlag des Antonius eine Ausnahme gemacht worden. Brutus mit den übrigen Verschwornen sahen sich bei Caesar's Leichenbegängnifs genöthigt, sich aus der Stadt zu entfernen.

32 quidem tertium nihil potest esse. Quid est? num conturbo te? Non enim fortasse satis, quae disjunctius dicuntur, intelligis. Sed tamen haec summa est conclusionis meae: quoniam scelere a te liberati sunt, ab eodem te amplissimis praemiis dignissimos judicatos [1]). Itaque jam retexo orationem meam. Scribam ad illos, ut, si qui forte, quod a te mihi objectum est, quaerent, sitne verum: ne cui negent. Etenim vereor, ne aut celatum me, illis ipsis [2]) non honestum; aut invitatum refugisse, mihi sit turpissimum. Quae enim res unquam (pro sancte Jupiter!) non modo in hac urbe, sed in omnibus terris est gesta major? quae gloriosior? quae commendatior [3]) hominum memoriae sempiter-

(1) *dignissimi judicati sunt*) Codd. Edd. (2) *celatum me ab ipsis, illis*) Codd. Iu. Grut. Edd. (3) *commendatior erit*) Codd. Edd.

Um ihrer Entfernung einen scheinbaren Grund zu geben, wurde bei Brutus obige Ausnahme gemacht. Zugleich hatte er auch aus eben dieser Ursache vom Senate den Auftrag erhalten, Getraide in Sicilien aufzukaufen. Für Antonius war diefs vortheilhaft, weil er jetzt allein Herr in der Stadt war. Att. XV, 9. — *ludi Apollinares.* Diese Spiele wurden am 5ten Juli auf Kosten des Praetors mit Thiergefechten und Schauspielen gefeiert. Sie waren mit Opfern an Apollo u. Diana verbunden. Ihr Ursprung fällt nach dem zweiten Punischen Kriege. Liv. XXV, 12. XXVII, 23. Man erwartete, dafs der Praetor Brutus zur Feier dieser Spiele zurückkehren werde; allein wegen der Veteranen Caesar's durfte er es nicht wagen. Defswegen gab C. Antonius, der Bruder des M. Antonius, diese Spiele. Sie wurden mit allgemeinem Beifalle aufgenommen. Plut. Brut. 21. Cic. Att. XVI, 2. — *provinciae datae.* Africa u. Creta. §. 97. Plut. Brut. 19. — *legatorum.* Generallieutenants. Diefs war ein Beweis der Wichtigkeit des Amtes. Auch geschah es der Ehre wegen. — *Quaestores.* Diese hatten in der Provinz für den Mundvorrath der Armee zu sorgen, den Sold auszuzahlen, die Staatseinkünfte einzucassiren, die Beute zu verkaufen, oft auch die Stelle des Statthalters selbst zu verwalten. S. zu §. 49. u. 71. —

§. 32. *disjunctius dicuntur*, d. i. was durch Disjunction gesagt wurde, indem von zwei entgegengesetzten Sätzen der eine wahr, der andere falsch ist. Cic. Acad. II, 30. S. §. 31. — *summa conclusionis,* der Hauptinhalt. S. zu Rosc. Am. §. 148. — *scelere,* crimine sceleris. S. zu pro Mil. §. 9. — *retexo,* muto et corrigo, eine vom Gewebe hergenommene Metapher. Es ist eine Ironie. de Orat. II, 38. So die Griechen μύθους ὑφαίνειν, texere verba. Hom. Il. III, 212. S. zu Dejot. §. 19. — *ut — ne.* S. zu Rosc. Am. §. 8. — *celatum me, illis ipsis.* Diese Lesart hat ohne Zweifel mehr Concinnität und Nachdruck, als die andere: *celatum me ab ipsis, illis* etc. Ueber die Construction von *celare* vgl. pro Coel. 21. Agrar. II, 5: *celabar*, excludebar. — *commendatior*; sc. est, quae dignior est, quae commendetur. *Erit* ist ein Glossem, dessen Weglassung der

nae? In hujus me tu consilii societatem tamquam in equum Trojanum cum principibus includis? Non recuso; ago etiam 33
gratias, quoquo animo facis. Tanta enim res est, ut invidiam istam, quam tu in me vis concitare, cum laude non comparem. Quid enim beatius illis, quos tu expulsos a te praedicas et relegatos? Qui locus est aut tam desertus, aut tam inhumanus, qui illos, quoquo [1]) accesserint, non affari atque appetere videatur? Qui homines tam agrestes, qui se, quum eos adspexerint, non maximum cepisse vitae fructum putent? quae vero tam immemor posteritas, quae tam ingratae literae reperientur, quae eorum gloriam non immortalitatis memoria prosequantur? Tu vero adscribe me talem in numerum.

Cap. XIV. Sed unam rem vereor ne non probes. Si 34
enim fuissem, non solum regem, sed regnum etiam de re pub.

(1) *quo*) Cod. V. Edd. *quum*) Ern. Conject. Sch. W.

Rede mehr Energie gibt. — *in equum Trojanum.* Das Trojanische Pferd ist sprüchwörtlich geworden, sowohl im guten, als im bösen Sinne; im letztern Falle in der Bedeutung: *heimlich, intriguenvoll zu Werke gehen.* de orat. II, 22: cujus e ludo, tamquam ex equo Trojano, meri principes exierunt. — *includis,* paſst nur zu *equum Tr.*; es ist ein Zeugma. S. zu Rosc. A. §. 22.

§. 33. *ago gratias.* S. zu Rosc. Am. 108. — *etiam, sogar.* Vgl. pro Sull. §. 18. pro Dejot. §. 21. Cic. Acadd. II, 47: Nos enim defendimus, *etiam* insipientem multa comprehendere. — *quoquo animo.* Fam. XII, 2: nullamque aliam ob causam me auctorem fuisse Caesaris interficiendi criminatur, nisi ut in me veterani incitentur. — *cum laude,* inde comparata. — *praedicas.* S. zu Verr. Act. I, §. 2. — *affari atq. app.* Eine schöne Personification. So pro Arch. p. §. 19. pro Mil. §. 85. — *quoquo,* hat nur der Cod. Iu.; es ist viel nachdrücklicher, als *quo,* u. stimmt mit dem ganzen Gedanken besser überein. — *agrestes.* S. zu Rosc. Am. §. 74. — *fructum,* suavitatem, delectationem. — *literae,* schriftliche Denkmäler, Geschichte, Poesie, Beredsamkeit. Arch. §. 14: Nisi multorum praeceptis multisque literis mihi ab adolescentia suasissem... Fin. I, 4: omnem quaestionem de finibus bonorum et malorum fere a nobis explicatam esse his literis arbitramur. Auch Staats- u. Privat-Documente. S. zu Verr. Act. I, §. 33. — *immortalitatis memoria,* immortali memoria. — *Tu vero, ja* schreibe mich *nur* etc. Zumpt §. 348. A.

§. 34. *fuissem,* socius. — *regem — regnum.* Paronomasie. S. zu §. 25. Att. XIV, 8: O dii boni! vivit tyrannis: tyrannus occidit. — *stilus,* consilium patriae liberandae. Man arbeitete, was man nachher auf eine Pergamenttafel in's Reine schreiben wollte, vorher auf der Wachstafel mit dem Griffel, *stilus,* aus, der unten spitz, oben platt war, um mit der obern Seite auszulöschen und das Wachs wieder zu ebnen. Daher Cic. Verr. IV, 41: Vertit stilum in tabulis suis, quo

lica sustulissem: et, si meus stilus ille fuisset, ut dicitur, mihi crede, non solum unum actum, sed totam fabulam confecissem. Quamquam si interfici Caesarem voluisse crimen est, vide, quaeso, Antoni, quid tibi futurum sit, quem et Narbone hoc consilium cum C. Trebonio cepisse notissimum est, et ob ejus consilii societatem, quum interficeretur Caesar, tum te a Trebonio vidimus sevocari. Ego autem (vide quam tecum agam non inimice) quod bene cogitasti aliquando, laudo: quod non indicasti, gratias ago: quod non fecisti, ignosco. Virum res illa quaerebat. Quodsi te in judicium quis adducat, usurpetque

---

facto causam omnem evertit suam. — *mihi crede.* S. zu §. 112. pro Rosc. Am. §. 93. — *unum actum,* caedem Caesaris. pro Marc. c. 9; Haec igitur reliqua pars est; hic restat *actus.* Cat. maj. c. 2: a qua (natura) non verisimile est, quum ceterae partes aetatis bene descriptae sint, extremum *actum* tamquam ab inerti poëta esse neglectum. — *totam fabulam.* In den 4 übrigen Acten würde ich den Antonius und seines Gleichen umgebracht haben. — *confecissem*, absolvissem, zugleich mit Anspielung auf die Thiergefechte, in denen die Thiere gemordet wurden; daher, wie wir sagen: *den Garaus machen.* Vgl. zu pro leg. Man. c. 10. Hor. Sat. I, 9, 29. — *Narbone.* Eine Colonie der Römer in Gallien; daher das Narbonensische Gallien. Daselbst wollte Trebonius den Caesar, als er aus Spanien nach Besiegung der Söhne des Pompejus zurückkehrte, ermorden. Aber Antonius versagte ihm seine Theilnahme, verschwieg jedoch die Sache dem Caesar. Diefs stellt Cicero so dar, als wenn Antonius wohl die Absicht, aber nicht den Muth gehabt habe, den Caesar zu tödten. Als in der Folge einige Verschwornen den Antonius mit in den Plan ziehen wollten, widersetzte sich Trebonius und erzählte den obigen Umstand. Daher hielt er den Antonius, als Caesar in der Curie ermordet wurde, vor derselben durch ein Gespräch zurück, damit er dem Caesar nicht helfen könne und die Verschwornen nicht auch über ihn herfallen möchten; denn einige derselben wollten auch den Antonius umbringen. Plut. Ant. 13. Brut. 17. Vgl. §. 88. — *Virum,* fortem et generosum. Es steht emphatisch. Vgl. pro Mil. c. 21: quia, quamquam paratus in imparatos Clodius, tamen mulier inciderat in *viros.* So *ἀνήρ.* Vgl. unten §. 95. Cat. III, §. 12: Cura, ut *viri* sis. —

§. 35. *Illud Cassianum.* S. zu Rosc. Am. §. 84. — *vide, ne.* S. §. 28. — *aere alieno lib.* S. c. 37. — *Opis.* Diese Göttin wird auch *Rhea, Cybele, Magna Mater* genannt; sie ist die Idee der nährenden Mutter; sie hatte mehrere Tempel, besonders einen am Fufse des Capitols, in Gemeinschaft mit Saturnus, als dessen Frau sie angegeben wird. Varro de ling. lat. IV. Antonius hatte sich in Besitz des in ihrem Tempel niedergelegten Schatzes gesetzt. — *tabulas.* Diefs sind Verzeichnifse, in welchen die Ausgaben und Einnahmen eingetragen waren. S. zu Verr. Act. I, §. 33. Diese hatte Antonius verfälscht. — *delata sunt.* Nach dem Tode Caesar's liefs feine Gemahlin Calpurnia den gröfsten

illud Cassianum, CUI BONO FUERIT: vide, quaeso, ne haereas. Quamquam illud quidem fuit, ut tu dicebas, omnibus bono, qui servire nolebant: tibi tamen praecipue, qui non modo non servis, sed etiam regnas; qui maximo te aere alieno ad aedem Opis liberasti; qui per easdem tabulas innumerabilem pecuniam dissipavisti; ad quem e domo Caesaris tam multa delata sunt; cujus domi[1]) quaestuosissima est falsorum commentariorum et chirographorum officina, agrorum, oppidorum, immunitatum, vectigalium flagitiosissimae nundinae. Etenim quae res 36
egestati et aeri alieno tuo, praeter mortem Caesaris, subvenire potuisset? Nescio quid conturbatus esse mihi videris: numquid subtimes, ne ad te hoc crimen pertinere videatur? Libero te metu: nemo credet unquam; non est tuum de re publica bene mereri; habet istius pulcherrimi facti clarissimos viros res publica auctores: ego te tantum gaudere dico, fecisse non arguo. Respondi maximis criminibus: nunc etiam reliquis respondendum est.

Cap. XV. Castra mihi Pompeji, atque illud omne tem- 37

(1) *cujus domus*) Codd. u. Edd. *domi*) Cod. V. Orell.

Theil ihres Vermögens in das Haus des Antonius bringen. Dazu erhielt dieser alle Papiere Caesar's, welche er in der Folge verfälschte und als Caesar's Verfügungen herausgab. c. 37 und 38. — *cujus domi*, in gynaeceo, §. 95. Phil. V, 11. Also nicht das ganze Haus, sondern nur ein Theil; daher besser *domi*, als *domus*. — *nundinae*, venditio, mit dem Nebenbegriffe des öffentlichen Verkaufes; daher desto schändlicher für Antonius. — *immunitatum*. S. §. 91. 92 u. 97. Phil. I, c. 10: Immunitatibus infinitis sublata vectigalia a mortuo. —

§. 36. *subtimes*, ein wenig fürchten, wie *subobscurus*. Sonst hat *sub* in den Compositis oft die Bedeutung von *clam*. Das Ganze enthält einen grofsen Spott. — *crimen*, caedes Caesaris. — *criminibus*, criminationibus. S. zu Rosc. A. §. 22.

§. 37. Es ist nicht klar, ob Antonius dem Cicero blos vorgeworfen habe, dafs er in des Pompejus Lager gewesen sey, oder dafs er sich überhaupt zu ihm gehalten habe. — *ut dixi*, §. 24. — *duces*, die zwei Pompejus, Vater und Sohn, Luc. Domitius, Afranius, Cato u. A. — *exercitus*. Es waren deren 3; bei *Pharsalus* unter Pompejus; bei *Thapsus* in Afrika unter P. Scipio; bei *Munda* in Spanien unter Cn. u. Sex. Pompejus, den Söhnen des Pompejus. Vgl. §. 55. und 71. — *providerem futura*. Cicero sah wirklich den Ausgang des Krieges voraus. pro Marc. c. 5. Att. X, 4. — *quanta*, in quanta. Vgl. p. Lig. §. 2 zu p. Rosc. Am. §. 127. Oben §. 26: in ripam, *quam* (in quam) constituerat . . . — *optimi cives*, die Patrioten, welche auf Seiten des Pompejus waren. — *provid.* — *fuissent*.

pus objecisti. Quo quidem tempore si, ut dixi, meum consilium auctoritasque valuisset: tu hodie egeres, nos liberi essemus; res publica non tot duces et exercitus amisisset. Fateor enim, me, quum ea, quae acciderunt, providerem futura, tanta in maestitia fuisse, quanta ceteri optimi cives, si idem providissent, fuissent. Dolebam, dolebam, Patres conscripti, rem publicam vestris quondam meisque consiliis conservatam, brevi tempore esse perituram. Nec vero eram tam indoctus ignarusque rerum, ut frangerer animo propter vitae cupiditatem, quae me manens conficeret angoribus, dimissa molestiis omnibus liberaret. Illos ego praestantissimos viros, lumina rei publicae, vivere volebam, tot consulares, tot praetorios, tot honestissimos senatores, omnem praeterea florem nobilitatis ac juventutis, tum optimorum civium exercitus; qui si viverent, quamvis iniqua conditione pacis, (mihi enim omnis pax cum civibus bello civili utilior videbatur,) rem publicam hodie teneremus.

38 Quae sententia si valuisset, ac non ii maxime mihi, quorum ego vitae consulebam, spe victoriae elati, obstitissent: ut alia omittam, tu certe nunquam in hoc ordine, vel potius nunquam

---

Eine Cacophonie. — *Dolebam, dol.* Eine Epizeuxis. pro Sull. §. 20, 80. — *indoctus ignarusque rerum.* pro Sext. c. 21: tam eram rudis? tam expers consilii aut ingenii? nihil ipse legendo, quaerendoque cognoveram? nesciebam vitae brevem esse cursum, gloriae sempiternum? — *lumina rei publ.* pro Mil. §. 21: Pompejus delegit e florentissimis ordinibus *ipsa lumina.* — *florem nob.* Cat. II, §. 24: flos totius Italiae ac robur. Liv. XXXVII, 12: flos juventutis. Hom. Il. XIII, 484: ἥβης ἄνθος. pro Lig. §. 32. — *iniqua conditione pacis.* Cicero gab sich alle Mühe, seine Freunde zu bereden, Frieden zu machen, bis Pompejus jede Erwähnung von Frieden verwarf. ad Div. VI, 6. Att. VIII, 3. Caes. war stets zum Frieden geneigt und wollte, wenn Pompejus sein Heer entlassen würde, auch das seinige entlassen. S. zu. pro Dejot. §. 11. pro Lig. §. 18.

§. 38. *sententia*, pacis ineundae. — *ii maxime*, Cn. Domitius, C. Lentulus u. a. Pompejus wurde von den Vornehmsten geleitet. ad Div. VI, 6: victa est auctoritas mea, non tam a Pompejo (nam is movebatur), quam ab iis, qui duce Pompejo freti peropportunam et rebus domesticis, et cupiditatibus suis illius belli victoriam fore putabant. — *At vero*, ein Vorwurf des Antonius. — *quod quidem*, et hoc quidem. — *de summa re publ.* — S. pro Rosc. Am. §. 148. — *incolumitati*, consulebam. Ich wollte erst Frieden haben, in der Hoffnung, nach und nach die Würde der Republik wieder herstellen zu können; Pompejus aber hielt es für unwürdig, Caesar's Bedingungen anzunehmen, und der Würde des Staates

in hac urbe mansisses. At vero Cn. Pompeji voluntatem a me abalienabat oratio mea. An ille quemquam plus dilexit? cum ullo aut sermones, aut consilia contulit saepius? Quod quidem erat magnum, de summa re publica dissentientes in eadem consuetudine amicitiae permanere. Sed et ego, quid ille, et contra ille, quid ego sentirem et spectarem, videbat. Ego incolumitati civium primum, ut postea dignitati possemus; ille praesenti dignitati plus consulebat. Quod autem habebat uterque quid[1]) sequeretur, idcirco tolerabilior erat nostra dissensio. Quid 39
vero ille singularis vir ac paene divinus de me senserit, sciunt, qui eum de Pharsalica fuga[2]) Paphum persecuti[3]) sunt. Nunquam ab eo mentio de me, nisi honorifica, nisi plena amicissimi desiderii, quum me vidisse plus fateretur, se speravisse meliora. Et ejus viri nomine me insectari audes, cujus me amicum, te sectorem esse fateare?

(1) *quod*) Codd. u. Edd. (2) *Pharsalica fuga, ohne de*) Codd. Ju. Ern. (3) *prosecuti sunt*) Codd. Ju. Ern. W.

---

in etwas zu vergeben. — *quid.* S. zu Rosc. Am. §. 45, wonach die Lesart zu bestimmen ist. — *sequeretur,* spectaret, cui insisteret. S. zu Rosc. Am. §. 34. Die Griechen gebrauchen in diesem Sinne ἔχεσθαί τινος. S. die Ausleger zu Demosth. Phil. I, §. 40. —

§. 39. *de Pharsalica fuga,* ist besser, als der bloſse Ablat. De steht gern bei der Entfernung von einem Orte. S. zu §. 13. — *Paphum.* Eine Stadt in Cypern, wohin Pompejus nach der Schlacht bei Pharsalus floh, um seine zerstreuten Truppen wieder zu sammeln. Seine Begleiter waren die beiden Lentulus und Favonius. Val. Max. I, 5. — *persecuti sunt.* Dieſs Wort wird auch im guten Sinne gebraucht, besonders von treuer Anhänglichkeit und Ausdauer der Freunde. Vgl. pro Dejot. §. 13. de Orat. I, 23: cujus vestigia persequi cupiunt, ejus sententiam sciscitantur. Phil. III, 3. auctoritatem atque exercitum persequi. Horat. Sat. I, 9. 15. Ebenso steht auch *prosequi* im schlimmen Sinne. S. zu Rosc. Am. §. 83. — *Et.* Epiphonema. So steht *et* am Anfange eines Satzes als Ausdruck der Verwunderung, Ironie, des Unwillens, etc. etc. Vgl. §. 98. S. zu pro leg. Man. §. 42. Unten §. 51. pro Dejot. §. 34. Die Griechen gebrauchen so εἶτα. Demosth. Phil. I, §. 43. Olynth. I, §. 26. — *sectorem.* S. zu Rosc. Am. §. 80. Ueber die Sache unten c. 26, 27 und 28. — *nimium felix.* Cicero erkennt die Geschicklichkeit des Antonius im Kriege nicht als solche, sondern als zufälliges Glück an. S. §. 48. — *Ne jocis quidem.* Praeteritio, παράλειψις. Ueber die Sache Plut. Cic. — *Erant — curae,* für Cicero. Im Lager des Pompejus herrschte viel Zuversicht und Uebermuth. Man bestimmte schon die Aemter, welche jeder nach dem Siege erlangen sollte, u. dgl. Vgl. Caes. bell. civ. III, 82. Cicero war mit

Cap. XVI. Sed omittatur bellum illud, in quo tu nimium felix fuisti. Ne jocis quidem respondebo, quibus me in castris usum esse dixisti. Erant quidem illa castra plena curae: verumtamen homines quamvis in turbidis rebus sint, tamen, si modo homines sunt, interdum animis relaxantur.
40 Quod autem idem maestitiam meam reprehendit, idem jocum: magno argumento est, me in utroque fuisse moderatum.

Hereditates mihi negasti venire. Utinam hoc tuum verum crimen esset! plures amici mei et necessarii viverent. Sed qui istuc tibi venit in mentem? Ego enim amplius HS ducenties acceptum hereditatibus retuli. Quamquam in hoc genere fateor feliciorem esse te. Me nemo, nisi amicus, fecit heredem, ut cum illo commodo, si quod erat, animi quidam dolor jungeretur: te is, quem tu vidisti nunquam, L. Rubrius Casinas, fecit

---

der ganzen Art der Kriegsführung nicht zufrieden. — *relaxantur*, recreantur; eine vom Bogen hergenommene Metapher. Off. I, 34: relaxare animum et dare se jucunditati. —

§. 40. *moderatum.* Die Tugend liegt in der Mitte. Hor. Sat. I, 1, 106: *Est modus in rebus, sunt certi denique fines, quos ultra citraque nequit consistere rectum.* — *hered. venire*, obtingere, ein bei Testamenten eigenthümlicher Ausdruck. §. 62. pro Caecin. 26. Verr. IV, 27. Vgl. zu Rosc. Am. §. 55. Es war Sitte, dafs man den Freunden im Testamente etwas zum Andenken vermachte; von Freunden im Testamente übergangen zu werden, war ein Schimpf. Vgl. Suet. Aug. 66. Cic. pro Mil. c. 18. Tacit. Annal. II, 48. Es liegt in unserer Stelle der Vorwurf des Antonius, Cicero habe keine Freunde gehabt. Mit der Widerlegung verbindet Cicero den Vorwurf, Antonius sey durch Verfälschungen zu Erbschaften gekommen. — *amplius HS ducenties*, centena millia sestertiorum, 20,000,000 Sest.; 1,200,000 Thaler. Es gab *Sestertius* und *Sestertium*. Jenes war eine Silbermünze, 1 Groschen; dieses eine Summe von 1000 Sestertien, 33 Rthlr. 30 kr. Das Sestertium wird gewöhnlich durch *HS* bezeichnet, d. i. *Libra libra semis.* Steht bei diesem Zeichen ein Adverbium num., so wird, da die Alten gern nach einzelnen Sesterzen rechneten, *centena millia* hinzugedacht. Daher *decies sestertium* (im Singul.) oder *decies centena millia sestertiorum*, 1,000,000 Sesterzen. Aber *decem sestertii*, 10 Sesterzen, *decem sestertia* 10,000 Sesterzen. Auch die *Sestertii* werden mit HS bezeichnet; daher oft schwer zu bestimmen ist, welche gemeint sind. Vgl. pro Rosc. Am. §. 5. Das Zeichen HS wird bisweilen weggelassen. §. 45. u. 93. — *quamquam.* S. zu §. 5. Besond. Vgl. §. 42. — *dolor*, wegen des Verlustes des Freundes. — *Casina.* Casinum war eine Stadt in Latium. — *fecit heredem*, ironisch. Antonius hatte sich also selbst durch Verfälschung zum Erben gemacht. —

heredem. Et quidem vide, quam te amarit is, qui, albus ater- 41
ne fueris, ignorans, fratris filium praeteriit, Q. Fufii, honestis-
simi equitis Romani, suique amantissimi; quem palam heredem
semper factitarat, ne nominat quidem[1]): te, quem nunquam vi-
derat, aut certe nunquam salutaverat, fecit heredem. Velim
mihi dicas, nisi molestum est, L. Turselius qua facie fuerit,
qua statura, quo municipio, qua tribu. „Nihil scio, inquies, nisi
quae praedia habuerit.“ Igitur fratrem exheredans, te faciebat
heredem. In multas praeterea pecunias alienissimorum hominum,
ejectis veris heredibus, tamquam heres esset, invasit. Quam- 42
quam hoc maxime admiratus sum, mentionem te hereditatum
ausum esse facere, quum ipse hereditatem patris non adisses.

Cap. XVII. Haec ut colligeres, homo amentissime, tot dies in aliena villa declamasti? quamquam tu quidem (ut tui familiarissimi dictitant) vini exhalandi, non ingenii acuendi causa declamitas. Et vero adhibes joci causa magistrum, suffragio tuo et compotorum tuorum, rhetorem, cui concessisti, ut in te, quae vellet, diceret. Salsum omnino hominem! sed materia facilis est in te et in tuos dicta dicere[2]). Vide autem, quid intersit inter te et avum tuum. Ille sensim dicebat, quod causae

(1) *praeteriit! Q. Fufii, hon. eq. Rom., suique amicissimi, quem pal. her. semp. factitarat, ne nomen quid. perscripsit; te..)* Codd. Edd. *praeteriit, Q. F.... amantissimi, quem... factitarat: (ne nominat quidem) te,...).* Orelli. Andere werfen *ne nom. quid.* ganz heraus. (2) *dicenti)* Ern. Conject. Sch.

---

§. 41. *albus aterne fueris*, sprüchwörtlich, stets im üblen Sinne gebraucht. S. Erasm. Adagia. Catull. 94: Nil nimium studeo, Caesar, tibi velle placere, Nec scire, utrum sis *albus, an ater homo.* — *Q. Fufii*, Bruder des L. Rubrius, der durch Adoption in die Familie der Fufier gekommen zu seyn scheint. — *municipio.* S. zu Rosc. Am. §. 15. — *Igitur.* Also weil du wufstest, wie viel Landgüter er hatte, hat er dich zum Erben eingesetzt. — *esset — invasit* Der schnelle Wechsel der Personen findet oft statt; daher ist die Conjectur Heum. *heres esses, invasisti*, nicht nöthig. Vgl. §. 77. 78. Oben §. 17. — §. 42. *non adisses.* Der Vater des Antonius hinterliefs mehr Schulden, als Vermögen. — *Haec.* Die Summe der Beschuldigungen. — *tot dies.* 17 Tage. Phil. V, c. 7. — *aliena villa*, in Tiburtina Scipionis Metelli. — *quamquam.* Eine schöne Correctio. §. 5. — *vini exh.* Vgl. c. 25. — *Et vero*, καὶ δή. — *magistrum*, Sex. Clodium. §. 8. — *diceret*, um Witzreden zu lernen u. gegen mich zu gebrauchen. — *salsum hominem*, Sex. Clodium. — *dicta dicere*, witzige Einfälle vor-

43 prodesset; tu cursim dicis aliena. At quanta merces rhetori data est! Audite, audite, Patres conscripti, et cognoscite rei publicae vulnera. Duo millia jugerum campi Leontini Sex. Clodio rhetori assignasti, et quidem immunia, ut populi Romani tanta mercede [1]) nihil sapere disceres. Num etiam hoc, homo audacissime, ex Caesaris commentariis? Sed dicam alio loco et de Leontino agro et de Campano: quos iste agros ereptos rei publicae, turpissimis possessoribus inquinavit. Jam enim, quoniam criminibus ejus satis respondi, de ipso emendatore et correctore nostro quaedam dicenda sunt. Nec enim omnia effundam, ut, si saepius decertandum sit, ut erit, semper novus veniam: quam facultatem mihi multitudo istius vitiorum peccatorumque largitur.

44 Cap. XVIII. Visne igitur te inspiciamus a puero? Sic

(1) *ut pro tanta mercede*) Codd. u. Edd.

---

bringen. de Orat. II, 60. Der Inf. *dicere* ist Hauptsubjekt; daher ohne Grund von Ern. verworfen. Ramsh. Gramm. §. 168. A. N. 1. Auch sonst findet sich übrigens der Inf. statt des Gerund. nach gr. Sprachgebrauche. Zumpt §. 598. — *avum tuum*, M. Antonium oratorem. Im II. Buch de Orat. legt er seine Ansicht von der Beredsamkeit an den Tag. — *sensim*. ruhig, gelassen. —

§. 43. *rei publ. vulnera*. S. zu Rosc. Am. §. 91. pro Mil. §. 14: rem publicam vulnerare. — *campi Leontini*. Diese Ländereien bei Leontium in Sicilien galten für die fruchtbarsten in ganz Sicilien. — *immunia*, frei von allen Abgaben, Verpflichtungen. — *populi Rom. tanta mercede*. Die Lesart *pro tanta mercede* ist aus der Schreibart der Codd. *P. Ro.* entstanden, welche Verwechslung auch sonst öfters statt findet. *Pro tanta mercede* würde andeuten, dafs er *um seinen eignen, nicht des Volkes Lohn* gelernt habe, was dem Sinne der Stelle widerspricht. Gleich unten folgt: *agros ereptos rei publicae*. Vgl. c. 4: qui te tanta mercede nihil sapere docuit. *Heusing* u. *Garat*. — *nihil sap. disceres*. Vgl. §. 18. Uebrigens spricht Cic. ad Att. VI, 15 ehrenvoller von Sex. Clodius, und Suet. rhet. 5. nennt ihn: latinae simul graecaeque eloquentiae professorem, male oculatum et in ipsam Fulviam dicacem, nec eo minus tamen Antonio gratum. — *alio loco*. c. 39 — *possessoribus*. Das Leontinische Gebiet gab er einem Arzte u. einem Rhetor; das Campanische seinen Trinkgesellen, Mimen u. Mimistinnen. S. c. 39. — *effundam*, bezeichnet recht gut die grofse Schlechtigkeit u. die vielen Laster des Antonius. So §. 50 von der grofsen Verschwendung des Antonius. Vgl. auch §. 66. Rosc. Am. §. 134. S. Held zu Caes. bell. Gall. V, 19. So auch *profundere*. Cat. II, §. 10: patrimonia sua *profuderunt*. — *novus*, mit neuem Stoffe. So *καινός* bei Dionys. Halic. über den Redner Lysias: *οὑτοσὶ δὲ καινὸς ὁ ῥήτωρ ἐστὶ καθ' ἕκαστον τῶν λόγων*. —

§. 44. *praetextatum*, im Knabenalter. Die *praetexta* war eine mit

opinor. A principio ordiamur. Tenesne memoria, praetextatum te decoxisse? „Patris, inquies, ista culpa est.“ Concedo. Etenim est pietatis plena defensio. Illud tamen audaciae tuae, quod sedisti in quatuordecim ordinibus, quum esset lege Roscia decoctoribus certus locus constitutus, quamvis quis fortunae vitio, non suo decoxisset. Sumpsisti virilem, quam statim muliebrem togam [1]) reddidisti. Primo vulgare scortum; certa flagitii merces, nec ea parva; sed cito Curio intervenit, qui te a meretricio quaestu abduxit, et, tamquam stolam dedisset, in matrimonio stabili et certo locavit. Nemo unquam puer 45
emptus libidinis causa, tam fuit in domini potestate, quam tu in Curionis. Quoties te pater ejus domo sua ejecit? quoties custodes posuit, ne limen intrares? quum tu tamen, nocte socia, hortante libidine, cogente mercede, per tegulas demitterere. Quae flagitia domus illa diutius ferre non potuit. Scisne, me

(1) *virilem togam, quam st. mul. stolam. r.*) Codd. Edd.

Purpur besetzte Toga, welche höhere Magistratspersonen, die Pontifices, Augures und die Knaben, wenigstens der Vornehmen, bis zum 17. Jahre, um sie dadurch aufzumuntern, jenen ähnlich zu werden, trugen. Nach diesem Jahre bekamen sie die *toga virilis*. Heind. zu Hor. Sat. I: 2, 16. — *decoxisse*, bonis evertisse; eine von eingekochten Flüssigkeiten hergenommenes Bild zur Bezeichnung des Bankerottes. — *Patris*. Sein Vater M. Antonius Creticus (er kam in Cretischen Kriege um) war sehr verschwenderisch u. freigebig. Plut. Ant. 1. — *Etenim pietatis*. Ironie. Ueber *etenim, enim* in diesem Sinne s. z. Dejot. §. 33. — *in quatuordecim ord.* Nach einem Gesetze des Volkstribunes L. Roscius Otho im Jahre 686 durften nur die Ritter in den dem Orchester, wo die Senatoren und fremden Gesandten safsen, zunächst gelegenen 14 Reihen sitzen. Hinter diesen war das Volk. Für die *decoctores* war ein eigner Platz bestimmt. Suet. Aug. 44. pro Mur. c. 19. Das Wort *ordinibus* oder *gradibus* wird in dieser Formel manchmal weggelassen. — *muliebrem togam*. Ehrbare Frauen trugen eine *stola*, die in einer durch eine angesetzte Borte oder Franze (*instita*) bis an die Fufsspitzen reichenden *tunica*, bestand; über dieser war eine *palla*, Ueberkleid. Die Libertinen oder meretrices, so wie auch die des Ehebruchs überführten Frauen trugen eine blofse *tunica*, ungefähr bis an die Kniee, und darüber die *toga*; daher sie *togatae* hiefsen. Heindorf zu Hor. Sat. I, 2, v. 29. 63. 82 u. 99. — Bemerkenswerth ist die Kürze des Redners bei einer so schmutzigen Sache. — *Curio* §. 3. — *stolam ded.* als wenn er dich zu Frau gemacht hätte. Pat. II. — *matrimonio*, mit Spott. —

§. 45. *custodes*. S. Heind. zu Hor. Sat. I, 2, 98. — *domus*. Eine Personification. Andere verstehen darunter die Familie. — *notissimis*. Er war Freund des Vaters (§. 12) und selbst des Sohnes (ad Div. II,

de rebus mihi notissimis dicere? Recordare tempus illud, quum pater Curio maerens jacebat in lecto; filius se ad pedes meos prosternens, lacrimans, te mihi commendabat; orabat, ut te contra suum patrem, si sestertiûm sexagies peteret, defenderem: tantum enim se pro te intercessisse. Ipse autem amore ardens confirmabat, quod desiderium tui discidii ferre non pos-
46 set, se in exsilium iturum. Quo tempore ego quanta[2]) mala florentissimae familiae sedavi, vel potius sustuli! Patri persuasi, ut aes alienum filii dissolveret; redimeret adolescentem, summa spe et animi et ingenii praeditum, rei familiaris facultatibus; eumque a tua non modo familiaritate, sed etiam congressione, patrio jure et potestate prohiberet. Haec tu, quum per me acta meminisses: nisi illis, quos videmus, gladiis confideres, maledictis me provocare ausus esses?

47 Cap. XIX. Sed jam stupra et flagitia omittamus: sunt quaedam, quae honeste non possum dicere: tu autem eo liberior, quod ea in te admisisti, quae a verecundo inimico audire non posses. Sed reliquum vitae cursum videte: quem quidem celeriter perstringam. Ad haec enim, quae in civili bello, in

(1) *Quo ego tempore tanta mala*) Codd. u. Edd.

1 — 7. — *sest. sexagies*, 6,000,000 Sesterzen, 360,000 Thaler. S. §. 40. — *intercessisse*, sponsorem factum esse. Att. VI, 1: intercessisse se pro iis magnam pecuniam. — *discidium*. S. zu Sull. §. 60. —

§. 46. *quanta*, ist offenbar viel nachdrücklicher, als *tanta*. — *florent. familiae*. Der Grofsvater, Vater und Sohn waren berühmte Redner. Plin. hist. nat. VII, c. 41. Cic. Brut. 81. — *redimeret*, data pecunia in libertatem vindicaret. Verr. I, 11: qui istum eripiendum *redemerunt*, sc. data pecunia liberaverunt. Daher methaphorisch für *liberare*. Cic. Fam. II, 16: acerbitatem a re publica privatis incommodis *redimere*. pro Sull. §. 33. — Der Schuldner, welcher nicht bezahlen konnte, fiel als Sklave in die Hände seines Gläubigers, bis er bezahlte. Gell. Noct. Att. XX, 1. Abram. zu dieser Stelle. — *summa spe* — *praeditum*. Brut. 81 sagt Cicero von ihm: naturam habuit admirabilem ad dicendum. Vell. Pat. II, 48: ut erat audax, suae alienaeque et fortunae et pudicitiae prodigus, sic simul eloquens ac facundus quamquam malo publico et homo longe ingeniosissime nequam. — *congressione*, alloquio, et vel salutatione communi. — *patrio jure*. Der Vater war Herr über seine Kinder, wie über seine Sklaven. Er hatte Gewalt über die Freiheit und das Leben derselben. Cic. de Legg. III, 8. Sall. Cat. 39. — *gladiis*, Ityraeorum et aliorum barbarorum. c. 4. —

§. 47. *honeste*, mit Anstand. — *eo liberior*, me provocasti tuis maledictis. — *audire non posses*, wohl nicht hören könntest. S. zu Rosc.

maximis rei publicae miseriis fecit, et ad ea, quae quotidie facit, festinat animus. Quae peto, ut, quamquam multo notiora vobis, quam mihi sunt, tamen, ut facitis, attente audiatis. Debet enim talibus in rebus excitare animos non cognitio solum rerum, sed etiam recordatio. Tametsi incidamus oportet media, ne nimis sero ad extrema veniamus.

Intimus erat in tribunatu Clodio, qui sua erga me beneficia 48
commemorat; ejus omnium incendiorum fax: cujus etiam domi jam tum quiddam molitus est. Quid dicam, ipse optime intelligit. Inde iter Alexandriam contra senatus auctoritatem, contra rem publicam et religiones; sed habebat ducem Gabinium, quicum quidvis rectissime facere posset. Qui tum inde reditus, aut

---

A. §. 123, — *perstringant.* S. zu Rosc. A. §. 62. u. 91. — *ut facitis.* S. zu Rosc. Am. §. 22. — *incidamus,* abrumpamus, tollamus. de Orat. II, 82: *incidere* deliberationem. Virg. Bucol. IX, 14: Quod nisi me quacunque novas *incidere* lites. Daher Hor. Ep. I, 14, 36: non incidere ludum, für *continuare lud.* Die Metapher ist von einem abgeschnittenen Seile genommen. — *media.* Was Antonius zwischen der Anlegung der toga virilis und seinem Volkstribunate gethan hat. —

§. 48. *Intimus,* summa familiaritate conjunctus. Eigentlich, der in das Innere gelassen wird und an den geheimsten Dingen Theil nehmen darf. Vgl. Cat. II, §. 9. — — *incendiorum fax.* Man kann es wörtlich nehmen, in so fern Antonius an den Brandstiftungen des Clodius Theil nahm, wodurch Cicero's Haus, der Tempel der Nymphen und andere Gebäude in Brand aufgingen. pro Mil. c. 27; oder metaphorisch als *Anreizung.* S. zu §. 30. — *quiddam.* Manut. glaubt, es sey eine unzüchtige Handlung gemeint; Abram., es sey eine Verschwörung angedeutet, in der Pompejus und Andere fallen u. die ganze Verfassung umgestürzt werden sollte. In jedem Falle war es keine schöne That. — *Alexandriam.* Antonius machte diese Reise als *Praefectus equitum* des Gabinius, der 695 Proconsul von Syrien war, im J. 697. Diefs geschah *contra senatus auctoritatem.* Ptolemaeus Auletes war von seinen Unterthanen aus Aegypten vertrieben worden, und suchte durch Gabinius wieder in sein Reich eingesetzt zu werden. Aber der Senat u. die Volkstribunen widersetzten sich, weil in den sibyllinischen Büchern stand, dafs kein Aegyptischer König mit den Waffen in der Hand in sein Reich eingesetzt werden sollte. Jedoch kam Ptolemaeus mit Pompejus überein, und Gabinius liefs sich durch das Geld des Ptolemaeus bestechen und führte ihn mit seiner syrischen Armee zurück. ad Div. I, 1 — 9. — *auctoritatem,* blofse Willensmeinung, ohne gesetzliche Kraft. Wenn der Senat nicht vollständig war, oder nicht zu gehöriger Zeit und am rechten Orte gehalten wurde, so heifst der Beschlufs *senatus auctoritas;* im entgegengesetzten Falle *senatus consultum,* welcher dann gesetzliche Kraft erhielt. ad Div. I, 7. de Legg. II, 13. — *religiones,* die sibyllinischen Bücher.

qualis? Prius in ultimam Galliam ex Aegypto, quam domum. Quae autem erat domus? Suam enim quisque domum tum obtinebat, nec erat usquam tua. Domum dico? quid erat in terris, ubi in tuo pedem poneres, praeter unum Misenum, quod cum sociis, tamquam Sisaponem, tenebas?

49 Cap. XX. Venisti e Gallia ad quaesturam petendam. Aude dicere, te prius ad parentem tuam[1]) venisse, quam ad me. Acceperam enim jam ante Caesaris literas, ut mihi satisfieri paterer a te: itaque ne loqui quidem sum te passus de gratia. Postea cultus[2]) sum a te, tu a me observatus in petitione quaesturae. Quo quidem tempore P. Clodium, approbante populo Romano, in foro es conatus occidere: quumque eam rem tua sponte conarere, non impulsu meo; tamen ita praedicabas, te non existimare, nisi illum interfecisses, unquam mihi pro tuis in me injuriis satis esse facturum. In quo demiror, cur Milonem impulsu meo rem illam egisse dicas, quum te, ultro mihi idem illud deferentem, nunquam sim adhortatus. Quamquam, si in eo perseverares, ad tuam gloriam rem illam referri malebam, quam ad meam gratiam.

(1) *parentem tuum*) Codd. u. Edd. *tuam*) Conject. Buchan. Grut. Ern. (2) *custoditus*) Codd. u. Edd.

Ueber diese s. zu Cat. III, c. 4. — *Gabinius,* war Cicero's Feind. — *rectissime.* Cicero erwähnt nur das Gehässige an der Sache. Uebrigens zeigte Antonius bei dieser Gelegenheit viel Feldherrntalent. S. §. 59. — *ultimam,* zu Caesar, welcher damals seinen Zug nach Britannien unternahm. Cicero will sagen, daſs Antonius wegen seiner Schulden oder seiner schlechten Lebensweise nicht nach Rom ging. — *quisque dom.* Denn damals waren die Proscriptionen noch nicht. — *Domum dico?* Correctio oder ἐπανόρθωσις. — S. §. 67. — *Misenum,* ein Vorgebirg und Stadt in Campanien, wo der berühmte Redner Antonius ein Landgut hatte. de Orat. II, 14. — *Sisaponem.* Eine Stadt in Spanien mit Mennigbergwerken, die eine Anzahl Pächter, *socii, publicani,* hatten. Cicero will sagen, Antonius besaſs sein Landgut nicht allein, so wie die Pächter die Sisaponischen Bergwerke in Gemeinschaft hatten. Es war wahrscheinlich ein Sprüchwort. Ern. glaubt, unter den *sociis* seyen die Gläubiger des Antonius zu verstehen, mit denen er sein Landgut in Gemeinschaft besitze. Vgl. §. 73. —

§. 49. *parentem tuam.* Sein rechter Vater, so wie sein Stiefvater lebten nicht mehr; daher ist die Conject. *tuam* aufzunehmen. Denn *parens* wurde wohl nicht zu Cicero's Zeit von einer Frau masculine gebraucht. — *cultus* — *observatus.* S. zu Rosc. Am. §. 106. Antonius schützte den Cicero aus Achtung für ihn überall gegen Clodius, der gegen Cicero jeden gewaltsamen Angriff gebrauchte (*colere,* worin

Quaestor es factus. Deinde continuo sine senatusconsulto, sine 50
sorte, sine lege ad Caesarem cucurristi. Id enim unum in terris egestatis, aeris alieni, nequitiae, perditis vitae rationibus perfugium esse ducebas. Ibi te quum et illius largitionibus et tuis rapinis explevisses, (si hoc est explere, quod statim effundas,) advolasti egens ad tribunatum, ut in eo magistratu, si posses, viri tui similis esses.

Cap. XXI. Accipite nunc, quaeso, non ea, quae ipse in se, atque in domesticum dedecus impure atque intemperanter, sed quae in nos fortunasque nostras, id est, in universam rem publicam, impie ac nefarie fecerit. Ab hujus enim scelere omnium malorum principium natum reperietis. Nam, quum L. 51

---

wohl *custodire* enthalten ist): dagegen unterstützte ihn Cicero bei der Bewerbung um die Quaestur. Beide Wörter können sowohl von Clienten, als Patronen gesagt werden. — *Quaesturae.* Die Quaestoren in der Stadt hatten die Sorge für den öffentlichen Schatz, die Verrechnung der Einnahmen und Ausgaben, die Obhut über die Standarten, die Verpflegung und Aufnahme fremder Gesandten u. dgl., S. zu §. 31. — *conatus occidere.* Vgl. §. 21. — *pro tuis in me injuriis.* Als du dich mit Clodius während seines Tribunates vereinigt hattest. — *perseverares,* wie §. 3: *cuperes.* Der Redner versetzt sich in die Zeit, als die Handlung geschah; daher braucht man nicht *perseverasses* zu schreiben, wie der Cod. Jen. und Graev. haben. —

§ 50. *Quaest. factus.* Wahrscheinlich unter dem Consulate des Marc. Marcellus und Serv. Sulpicius Rufus. — *sine senat. consulto, sine sorte.* Nach der Amtsverwaltung wurden die Quaestoren durch das Loos vom Senate bestimmt, in welche Provinz einer abgehen sollte; bisweilen bestimmte der Senat, bisweilen das Volk die Provinz. S. zu pro Lig. §. 21. — *ad Caesarem,* um sein Quaestor in Gallien zu seyn, wo du dann durch ihn dich aus deiner misslichen Lage zu ziehen hofftest. Vgl. c. 32 im Anf. Att. VII, 3. — *perditis rat.*, ist Ablat. absol. *cum perditae sint vitae rationes.* Daher braucht man nicht *egestati etc. etc.* zu schreiben. — *nequitiae*, schlechte, liederliche Lebensart; besonders von Wollust gesagt. pro Rosc. Am. §. 134. Hor. Od. III, 4: Incontinentis nec Tityi jecur relinquit ales, *nequitiae* additus custos. — *explere — effundas.* Der Sinn ist: wenn man das Wort *explere* von Dingen gebrauchen darf, die man gleich wieder verschwendet. Ueber *effundas.* S. zu §. 43. — *viri,* Curionis. c. 18. Ironie. Curio war das Jahr zuvor tribunus plebis, und hatte als solcher grosse Unruhen gestiftet. Vell. Pat. II, 48. — *impie ac nefarie.* Diese Wörter bezeichnen die Pflichtverletzung gegen die Eltern, das Vaterland und die Götter, gegen die göttlichen und natürlichen Rechte. Das Vaterland vereinigt die Pflichten gegen die Eltern und Götter in sich. Verr. I, 2: Multa enim et in deos et in homines impie nefarieque commisit. —

§. 51. *consulibus*, im Jahre 704. Lentulus war im Bürgerkriege auf

Lentulo, C. Marcello, consulibus, Kalendis Januariis labentem[1]) et prope cadentem rem publicam fulcire cuperetis, ipsique C. Caesari, si sana mente esset, consulere velletis: tum iste venditum atque emancipatum tribunatum consiliis vestris opposuit, cervicesque suas ei subjecit securi, qua multi minoribus in peccatis occiderunt. In te, M. Antoni, id decrevit senatus, et quidem incolumis, nondum tot luminibus exstinctis, quod in hostem togatum decerni est solitum more majorum. Et tu apud patres conscriptos contra me dicere ausus es, quum ab hoc ordine ego conservator essem, tu hostis rei publicae judicatus? Commemoratio illius tui sceleris intermissa est, non memoria deleta. Dum genus hominum, dum populi Romani nomen exstabit, (quod quidem erit, si per te licuerit[2]) sempiternum!)

(1) *labantem*) Codd. L. Orelli. (2) *licebit*) Codd. und Edd.

---

der Seite des Pompejus und fand da seinen Tod. L. Marcellus ist der Bruder desienigen M. Marcellus, für welchen Cicero die bekannte Rede hielt. Ueber beide vgl. Caes. bell. civ. I, 2. — *Kal. Januariis.* Am ersten Jan. traten die Consuln ihr Amt an. Lentulus hatte an diesem Tage eine Rede über die traurige Lage des Staates, durch Caesar herbeigeführt, gehalten, worauf der Senat den Beschlufs fafste, Caesar sollte seine Armee entlassen, wo nicht, so sollte er als Feind erklärt werden. Diesem Beschlusse widersetzte sich Antonius mit einem andern Volkstribune. Caes. bell. civ. I, 2. — *labentem* Diese Lesart ist wegen des stärkeren *cadentem* vorzuziehen. *Labi* bezeichnet die Abweichung eines Gegenstandes von seiner eigentlichen Lage als *wirklich, labare* aber nur *als möglich*, wegen der schon statt gefundenen Erschütterung. S. Doederl. Syn. I, p. 128 ff. — *si sana mente esset*, parere senatui vellet. — *emancipatum,* in Caesaris potestatem traditum, um ihm gefällig zu seyn. Vgl. pro Sull. §. 31. In diesem Sinne kommt *πολιτεύεσθαι ὑπέρ τινος* bei Demosth. Olynth. I (II) §. 4 vor. — *securi,* supplicio, condemnationi, was durch das Folgende erklärt wird. — *hostem.* S. zu §. 2. — *Et.* S. zu §. 39. — *decerni solit.* sc: Darent operam consules, praetores *etc. etc.,* ne quid res publica detrimenti caperet. S. zu Cat. I, §. 3. Vgl. §. 53. — *licuerit,* nisi tu tuis sceleribus rem publicam everteris. Abram. *Licuerit* ist stärker, als *licebit: wenn es erlaubt seyn kann,* mit dem Nebenbegriffe des Zweifels, wodurch Antonius noch mehr getadelt wird. — *sempiternum.* Die Römer glaubten, das Capitolium und ihr Reich würden ewig stehen. Virg. Aen. I, 278. f. His ego nec metas rerum nec tempora pono: Imperium sine fine dedi. — *intercessio.* Die tribuni plebis, als Beschützer der Volksrechte gegen die Beeinträchtigungen der Patricier und Magistrate, konnten sich allen Beschlüssen des Senats und der Magistrate, wenn sie dem Volke nachtheilig waren, widersetzen und sie ungültig machen. Die Ausübung dieser Ge-

tua illa pestifera intercessio nominabitur. Quid cupide a senatu, quid temere fiebat, quum tu, unus adolescens, universum ordinem decernere de salute rei publicae prohibuisti? neque id semel, sed saepius? neque tu tecum de senatus auctoritate agi passus es? Quid autem agebatur, nisi ne delere et evertere[1]) rem publicam funditus velles, quum te neque principes civitatis rogando, neque majores natu monendo, neque frequens senatus agendo, de vendita atque addicta sententia movere potuit? Tum illud, multis rebus ante tentatis, necessario tibi vulnus inflictum, quod paucis ante te, quorum incolumis fuit nemo. Tum contra te dedit arma hic ordo consulibus reliquis- 53
que imperiis et potestatibus: quae non effugisses, nisi te ad arma Caesaris contulisses.

52

Cap. XXII. Tu, tu, inquam, M. Antoni, princeps C. Caesari, omnia perturbare cupienti, causam belli contra patriam inferendi dedisti. Quid enim aliud ille dicebat? quam causam dementissimi sui consilii et facti afferebat, nisi quod interces-

(1) *deleri et everti*) F. Conject. L. Orelli.

---

walt hiefs *intercessio*, und geschah durch die blofse Aussprechung des Wortes: *veto*. Es wurde oft Mifsbrauch von dieser Gewalt gemacht. Vgl. §. 53. Die *Intercessio* eines einzigen Volkstribunes (*es waren damals* 10) reichte schon hin, eine Sache ungültig zu machen. pro Sull. §. 65. —

§. 52. *cupide.* Man warf dem Senate vor, er habe zu leidenschaftlich die Partei des Pompejus ergriffen. Caes. bell. civ. I, 2. — *unus.* Caesar, in der angeführten Stelle gibt zwei Tribunen an. — *adolescens*, von 15 — 30 Jahre; vorher *puer;* von 30 — 45 *juvenis.* Diefs wird aber nicht immer genau beobachtet. S. Manut. zu Cic. Div. II, 1. Oft wird *puer* von Zwanzigjährigen und darüber; *adolescens* von einem Vierzigjährigen gebraucht. §. 113. Vom 40 — 60ten Jahre hiefs man *vir.* S. Bremi zu Corn. Nep. Eum. I, 4. — *delere evertere.* Das Activum ist unstreitig nachdrücklicher, als das Passivum. Da auf die Entschliefsung des Antonius so viel ankam, so konnte Cicero von ihm sagen, dafs er den Staat zu Grunde richtete. c. 22 Anf. Wenigstens ist die Conjectur *deleri et everti* unnöthig. — *velles,* hier nicht blos *wollen*, sondern, *verlangen, verordnen,* in welcher Bedeutung es in Gesetzesformeln und Senatsbeschlüssen gebräuchlich ist. Gell. Noct. Att. XIII, 14. — *principes civ.* Die ersten Senatoren. S. zu §. 15. — *vendita atque addicta.* Jenes ist weniger als dieses. Jenes wird vom Privatverkaufe, wobei kein Zeuge nöthig ist, gesagt; dieses von öffentlichen Versteigerungen, wo die Sache feierlich zugesprochen wird. — *vulnus inflictum.* Senatus decrevit, te contra rem publicam fecisse, te hostem declaravit. —

§. 53. *arma,* die §. 51 angegebene Formel. Ueber die Gewalt, die die Consuln dadurch erhielten, vgl.

sio neglecta, jus tribunicium sublatum, circumscriptus a senatu esset Antonius? Omitto, quam haec falsa, quam levia: praesertim quum omnino nulla causa justa cuiquam esse possit contra patriam arma capiendi. Sed nihil de Caesare: tibi certe confitendum est, causam perniciosissimi belli in persona tua
54 constitisse. O miserum te, si intelligis! miseriorem, si non intelligis, hoc literis mandari, hoc memoriae prodi, hujus rei ne posteritatem quidem omnium seculorum unquam immemorem fore, consules ex Italia excussos [1]), cumque his Cn. Pompejum, quod [2]) imperii populi Romani decus ac lumen fuit, omnes consulares, qui per valetudinem exsequi cladem illam fugamque potuissent, praetores, praetorios, tribunos plebis, magnam partem senatus, omnem subolem juventutis, unoque verbo, rem

(1) *expulsos*) Codd. u. Edd. (2) *qui*) Codd. Graev. Heus. Ern.

Sall. Cat. c. 29: Ea potestas per senatum, more Romano, magistratui maxuma permittitur, exercitum parare, bellum gerere, coërcere omnibus modis socios atque cives: domi militiaeque imperium atque judicium summum habere; aliter, sine populi jussu, nulli earum consuli jus est. — *imperiis et potest.* Die Dictatoren, Consuln, Prätoren, Decemvirn hatten nicht allein *potestatem*, sondern auch *imperium* (*jus agendi*), einen zu ergreifen, zu bestrafen, einzusperren etc. etc.; die Censoren, Aedilen, Volkstribunen, die nicht *lictores*, sondern blofs *viatores* hatten, nur *potestatem* (*jus prohibendi*). Abram. Vgl. §. 58. — *ad arma — contulisses.* Caes. bell. civ. I, 5: sagt, Antonius mit dem andern Volkstribune sey aus der Stadt vertrieben worden: Cicero will diefs nicht anerkennen. Es ist zweifelhaft, ob Antonius freiwillig, oder nach dem Senatsbeschlusse die Stadt verlassen habe. — *jus tribunicium.* Ihre Person war unverletzlich; sie konnten Volksversammlungen untersagen, und halten, im Senate Relationen machen, u. denselben zusammenberufen; behielten ihr Amt, auch wenn ein Dictator ernannt war, in welchem Falle alle andere obrigkeitlichen Personen ihre Macht verloren; aufserdem hatten sie noch viele andere Rechte. S. Abram. zu dieser Stelle. Caes. bell. civ. I, 7. — *circumscriptus,* coërcitus; Maafs und Ziel setzen, *περιγράφειν.* pro Mil. §. 88. Graev. zu Cic. Att. VII, 9. — *falsa — levia.* Cicero will sagen, die Gewalt des Antonius und der Volkstribunen sei nur in mäfsigen Schranken gehalten, nicht aber aufgehoben worden. — *Nihil de Caesare,* sc. dicam. — *in persona tua,* in te tamquam tribuno plebis. —

§. 54. *O miserum — si non int.* Ein Dilemma, wie §. 16 u. 56. Vgl. pro Dejot. §. 23. Rosc. Am. §. 124 — *hoc literis — fore.* Man bemerke die Häufung gleicher Begriffe. — *consules — rem publicam.* Eine *enumeratio partium.* — *excussos,* ist gewählt, statt des schwächeren *expulsos.* pro Sull. §. 24. Phil. XII, c. 7: juventutem bmnem ex Italia excussimus. Virg. IX, 476. — *quod.* Zumpt §. 372. Phil. V, 14: Pompejo enim patre, quod imperii populi Romani lumen fuit, exstincto. — *omnes consulares,* Servilius Isauricus, L. Volcatius, Servius Sul-

publicam expulsam atque exterminatam suis sedibus! Ut igi- 55
tur in seminibus est causa arborum et stirpium: sic hujus luctu-
osissimi belli semen tu fuisti. Doletis tris exercitus populi
Romani interfectos: interfecit Antonius. Desideratis clarissi-
mos cives: eos quoque eripuit vobis Antonius. Auctoritas hu-
jus ordinis afflicta est: afflixit Antonius. Omnia denique, quae
postea vidimus, (quid autem mali non vidimus?) si recte ra-
tiocinabimur, uni accepta referemus Antonio. Ut Helena Tro-
janis, sic iste huic rei publicae causa belli, causa pestis atque
exitii fuit. Reliquae partes tribunatus principio similes. Om-
nia perfecit, quae senatus, salva re publica ne fieri possent,
perfecerat. Cujus tamen scelus in scelere cognoscite.

Cap. XXIII. Restituebat multos calamitosos. In his pa- 59
trui nulla mentio. Si severus, cur non in omnes? Si mise-
ricors, cur non in suos? Sed omitto ceteros. Licinium Lenti-
culam, de alea condemnatum, collusorem suum, restituit: qua-
si vero ludere cum condemnato non liceret! sed ut, quod in
alea perdiderat, beneficio legis dissolveret. Quam attulisti ra-
tionem populo Romano, cur eum restitui oporteret? Absen-
tem, credo, in reos relatum; rem indicta causa judicatam;

---

picius. Manche scheinen zurückgeblieben zu seyn, wovon Cicero ihre Krankheit als Ursache angibt. — *exsequi*, ein von Begräbnissen hergenommenes Wort, statt: *comitari, sequi.* Tusc. I, 48. Liv. V, 40. Der Auszug der Pompejaner wird wie ein Leichenzug der Republik betrachtet. — *praetores* — *tribunos.* Diefs ist eine oratorische Amplification. Es folgten nicht alle Prätoren und von den Tribunen, wie es scheint, gar keiner. Att. VIII, 23. Vgl. pro Dejot. §. 11. —

§. 55. *Ut igitur* — *belli semen.* Ein auch bei Demosth. pro corona vorkommendes Gleichnifs: *ὁ γὰρ τὸ σπέρμα παρασχὼν, οὗτος τῶν φύντων κακῶν αἴτιος.* — *tris exercitus.* S. zu §. 37. Ueber *tris* Zumpt §. 68. A. — *Antonius,* 3 mal wiederholt, ist eine *Epiphora.* Vgl. pro Mil. §. 59. Phil. I, c. 10. — *clariss. cives.* Pompejum Scipionem, Domitium und Andere. — *auctoritas affl.* Weil sich Caesar nicht um die Senatsbeschlüsse bekümmerte, und weil die vornehmsten Senatoren umgekommen waren. — *denique*, kurz, mit einem Worte. Hor. Sat. I, 1, 92. Brem. zu Corn. Nep. Pelop. IV, 3. — *Helena.* So Plut. Ant. c. 6. Hom. Il. III, 156. — *scelus in scelere.* Das erste *scelus* besteht in der Zurückberufung der Verbannten; das zweite darin, dafs er seinen Verwandten, C. Antonius, nicht zurückrief. —

§. 56. *calamitosos*, damnatos. — *patrui*, C. Antonius, der Vatersbruder des Antonius. Er war Cicero's College im Consulate und in den Jahren 691 und 692 Proconsul in Ma-

nullum fuisse de alea lege judicium; vi oppressum, et armis; postremo, quod de patruo tuo dicebatur, pecunia judicium esse corruptum. Nihil horum. — At vir bonus, et re publica dignus. — Nihil id quidem ad rem: ego tamen, quoniam condemnatum esse, pro nihilo est, si ita esset, ignoscerem. Hominem omnium nequissimum, qui non dubitaret vel in foro alea ludere, lege, quae est de alea, condemnatum, qui in integrum restituit, is non apertissime studium suum ipse
57 profitetur? In eodem vero tribunatu, quum Caesar in Hispaniam proficiscens huic conculcandam Italiam tradidisset: quae fuit ejus peragratio itinerum! lustratio municipiorum! Scio, me in rebus celebratissimis omnium sermone versari, eaque, quae dico dicturusque sum, notiora omnibus esse, qui in Italia tum fuerunt, quam mihi, qui non fui. Notabo tamen sin-

---

cedonien, wo er sich Erpressungen und Gewaltthätigkeiten zu Schulden kommen liefs, wefshalb er von M. Coelius angeklagt, und ungeachtet Cicero ihn vertheidigte, verurtheilt wurde. §. 98. — *si severus* — *si mis.* Ein Dilemma. Vgl. Dejot. §. 23. — *Lenticulam.* Diesen Beinamen hatte er wahrscheinlich wegen seiner Sonnenflecken. — *de alea.* Das Würfelspiel war in Rom zu stark eingerissen, so dafs junge Leute oft ihr ganzes Vermögen verloren. Daher wurde es verboten. Jedes Glücksspiel übrigens wurde *alea* genannt. Vgl. Cat. II, c. 5. Hor. Od. III, 24, 58. — *beneficio legis.* Es wird dem Antonius vorgeworfen, dafs er den Lenticula zurückgerufen habe, damit dieser ihm die Schuld, die er an ihn verloren hatte, nachlasse. — *Abs. credo.* Ironie. Cicero gibt die Ursachen an, wefshalb man rechtlicher Weise einen zurückrufen könnte, von denen aber bei Lenticula keine statt fand Verr. Act. I, §. 13. — *vi oppressam.* Unter diesem Vorwande scheint Caesar Viele, die im dritten Consulate des Pompejus verbannt waren, zurückgerufen zu haben. Att. X, 4. — *Nihil horum*, affers. — *Nihil ad rem*, pertinet. Zumpt §. 770. — *qui* — *is.* Zumpt §. 804. — *in foro.* Diefs ist ein Beweis der Unverschämtheit. Off. III. 19: in foro saltare. — *non*, drückt den Wunsch, dafs der Andere das, was der Sprechende wahrnimmt, auch wahrnehmen und darnach handeln möge, stärker als *nonne* aus. Ramsh. Grammat. §. 174. 1. N. 1. — *studium*, ludendi alea. —

§. 57. *in Hispaniam.* Um die Legaten des Pompejus, Afranius, Petrejus und Varro anzugreifen. Caes. bell. civ. I, 30 und 37. — *conculcandam*, ein heftiger Ausdruck, statt: misere affligendam, vexandam. Att. VIII, 11: conculcari, inquam, miseram Italiam videbis, proxima aestate ab utriusque mancipiis ex omni genere collectis. Caesar hatte den Antonius zum Befehlshaber über das Heer in Italien gemacht, damit Pompejus nicht zurückkehren könnte, der beim Heranrücken Caesar's mit seinem ganzen Anhange Rom und Italien verlassen hatte. — *lustratio.* *Lustrare* ist so viel als: *obire et inspicere.* Virg. Aen. I,

gulas res: etsi nullo modo poterit oratio mea satisfacere vestrae scientiae. Etenim quod unquam in terris tantum flagitium exstitisse auditum est? tantam turpitudinem? tantum dedecus?

Cap. XXIV. Vehebatur in essedo tribunus plebis; lic- 58 tores laureati antecedebant; inter quos, aperta lectica, mima portabatur; quam ex oppidis municipales homines honesti, obviam necessario prodeuntes, non noto illo et mimico nomine, sed Volumniam consalutabant. Sequebatur rheda cum lenonibus, comites nequissimi, rejecta mater amicam impuri filii, tamquam nurum, sequebatur. O miserae mulieris fecunditatem calamitosam! Horum flagitiorum iste vestigiis omnia municipia, praefecturas, colonias, totam denique Italiam impressit.

---

576 f.: Equidem per litora certos dimittam, et Libyae lustrare extrema jubebo. — *quam mihi — fui.* Nach dem Abgange des Pompejus aus Italien am 17ten März blieb Cicero in Italien bis zum 11ten Juni, wo er nach Griechenland zu Pompejus überschiffte. Div. XIV, 7. Att. IX. 15. — *scientiae*, das, was ihr wifst; ein Subst. statt eines ganzen Satzes. — *quod tantum — dedecus.* Diefs ist nur der Form nach eine Frage, auf die man keine Antwort erwartet, weil der Redner seiner Behauptung schon gewifs ist. In solchen Fällen kann in der *oratio obliqua* nach Fragepartikeln und dem Pronomen interrogativum der Accusat. c. Inf. stehen. Man kann solche Sätze negativ auflösen: Etenim nullum fl. tantum exstitisse auditum est. Zumpt §. 603. Caes. bell. Gall. I, 14. I, c. 9. u. die Ausleger das. zu c. 32. Im Conjunct. stehen solche Sätze, wenn eine Antwort erfolgen soll. —

§. 58. *essedo.* Diefs war ein zweirädriger Kriegswagen, den Caesar zuerst nach Rom brachte, wo er zum Reisewagen gebraucht wurde. Caes. bell. Gall. IV, 33. Zu Cicero's Zeit war er noch nicht sehr bekannt; daher wirft Cicero dem Antonius den Gebrauch desselben vor, weil er als Volkstribun allen Glanz vermeiden, und zu Fufse gehen, wenigstens nicht in einem fremden Wagen fahren sollte. — *lictores laureati.* Die Volkstribunen hatten keine *lictores,* weil sie kein *imperium* hatten (s. z. §. 53). Caesar scheint ihm diese verstattet zu haben. Nicht die Lictoren, sondern ihre *fasces* waren bekränzt, welches gewöhnlich nach einem glücklichen Feldzuge zu Ehren der Feldherrn geschah. S. zu Lig. §. 7. Caes. bell. civ. III, 71. Cic. Att. VII, 10. — *mima,* ist die Cytheris. §. 20. S. Heindorf zu Hor. Sat. I, 2, 2. — *noto,* mit übler Nebenbedeutung. — *Volumniam.* Sie war die Freigelassene des Volumnius, eines vertrauten Freundes des Antonius. ad Div. IX, 26. — *rheda,* ein Gallischer vierrädriger Wagen. — *lenonibus.* Einige Erklärer billigen Vict. Conjectur: *leonibus.* Antonius zog wirklich auf einem mit Löwen bespannten Wagen in Rom ein, aber erst nach der Schlacht bei Pharsalus. Dieser Aufzug fand vor der Schlacht bei Pharsalus statt. — *rejecta,* postposita.

59 Reliquorum factorum ejus, Patres conscripti, difficilis est sane reprehensio et lubrica. Versatus in bello est: saturavit se sanguine dissimillimorum sui civium. Fuit felix, si potest ulla in scelere esse felicitas. Sed, quoniam veteranis cautum esse volumus, quamquam dissimilis est militum causa et tua: illi secuti sunt: tu quaesisti ducem: tamen, ne apud illos me in invidiam voces, nihil de belli genere dicam. Victor e Thessalia Brundisium cum legionibus revertisti. Ibi me non occidisti. Magnum beneficium! Potuisse enim fateor. Quamquam nemo erat eorum, qui tum tecum fuerunt, qui mihi non censeret
60 parci oportere. Tanta est enim caritas patriae, ut vestris etiam legionibus sanctus essem, quod eam a me servatam esse meminissent. Sed fac, id te dedisse mihi, quod non ademisti, meque a te habere vitam, quia a te non sit erepta: licuitne mihi per tuas contumelias hoc tuum beneficium sic tueri, ut tuebar, praesertim quum te haec auditurum videres?

— *secund. calamitosam.* So Tac. Annal. II, 65: infelici fecunditate fortunae obnoxia. — *praefecturas.* Dieſs waren Städte, wohin jährlich von Rom aus *praefecti* geschikt wurden, um die Gerechtigkeitspflege zu verwalten. Treulose Städte wurden gewöhnlich zu Praefecturen gemacht, wie *Capua.* Ihre Lage war sehr traurig. — *colonias.* Dieſs waren Städte, wohin römische Bürger gesendet wurden. Sie hatten weder das Stimmrecht in Rom, noch konnten sie daselbst Ehrenstellen erhalten. Sie durften sich ihre eignen Magistrate wählen. Es gab *coloniae militares* und *civiles* oder *togatae.* —

§. 59. *lubrica.* Weil die Cäsarianische Partei noch sehr mächtig war; denn das Betragen des Antonius fällt mit dem der andern Cäsarianer zusammen. — *interf. bello.* Er war in der Schlacht bei Pharsalus im Jahre 705. — *veteranis.* Die Veteranen hatten von Caesar zur Belohnung Güter in Italien erhalten, welche ihnen der Senat, der Ruhe wegen, nach Caesar's Ermordung lieſs. Phil. I, c. 2. — *sed quamquam etc. etc.* die Construction ist: Sed, quamquam diss. . . ., tamen, quoniam vet. caut . . esse vol . . ., nihil . . dicam. — *Brund. revertisti.* Caesar verfolgte nach der Schlacht bei Pharsalus mit einem Theile des Heeres den Pompejus; mit dem andern schickte er den Antonius nach Italien. Cicero hatte der Schlacht wegen Krankheit nicht beiwohnen können, und ungeachtet der Bitten des Cato schiffte er sich in Griechenland ein und landete in Brundisium. S. zu §. 5. pro Lig. §. 28. — *Magn. benef.* Ironie. —

§. 60. *sanctus,* inviolabilis. — *fac,* esto, wie §. 5. — *beneficium tueri,* gewöhnlich vom Wohlthäter gesagt, den seine Wohlthat nicht gereut. pro Coel. c. 3. Hier von dem Empfänger der Wohlthat, der die Wohlthat als solche immer erkennt, *sich dankbar zeigt.* Plin. ep. I, 19. Ueberhaupt heiſst es oft *einer Rolle, einem Amte genug thun.* Phil. VIII, 10: quam magnum est,

Cap. XXV. Venisti Brundisium, in sinum quidem et in 61 complexum tuae mimulae. Quid est? num mentior? Quam miserum est, id negare non posse, quod sit turpissimum confiteri! Si te municipiorum non pudebat: ne veterani quidem exercitus? quis enim miles fuit, qui Brundisii illam non viderit? quis, qui nescierit, venisse eam tot tibi dierum viam gratulatum? quis, qui non indoluerit, tam sero se, quam nequam hominem secutus esset, cognoscere? Italiae rursus percursatio 62 eadem comite mima; in oppida militum crudelis et misera deductio; in urbe auri, argenti, maximeque vini, foeda direptio. Accessit, ut, Caesare ignaro, quum esset ille Alexandriae, beneficio amicorum ejus, magister equitum constitueretur. Tum existimavit, se suo jure cum Hippia vivere, et equos vectigales Sergio mimo tradere. Tum sibi non hanc, quam nunc male tuetur, sed M. Pisonis domum, ubi habitaret, legerat. Quid ego istius decreta, quid rapinas, quid hereditatum possessiones datas, quid ereptas proferam? Cogebat egestas: quo se verteret, non habebat. Nondum ei tanta a L. Rubrio, non a L. Turselio hereditas venerat; nondum in Cn. Pompeji locum,

---

personam in re publica tueri principis. Vgl. Verr. Act. I, §. 44: *judicia tueri.* —

§. 61. *veterani,* Diejenigen, welche sechzehn Feldzüge mitgemacht hatten, wurden von allen Kriegsdiensten, ausgenommen das Fechten vor dem Feinde, frei gemacht. Sie formirten ein eignes Corps unter einer besondern Fahne, bis sie ihre völlige Entlassung oder die Belohnungen für ihre Dienste erhielten. Sie hiefsen *veterani, vexillarii.* — §. 61. *tot dierum,* 14 Tage. Die via Appia führte von Rom nach Brundisium in einer Länge von 350 milliaria. —

§. 62. *eadem,* darf nicht, wie Abram. will, auf *percursatio,* sondern mufs auf *mima* bezogen werden. — *crudelis deductio,* in hiberna. Diefs war mit Plündern und Morden der Gegner verbunden; daher *crudelis.* Abram. und andere Erklärer meinen, dafs auf Vertheilung der Ländereien, welche den Soldaten gegeben zu werden pflegten, und wobei viele Leute ihr Eigenthum verloren, angedeutet sey. Allein das geschah am Ende des ganzen Krieges. — *Magister equitum.* Caesar war zum Dictator u. Antonius zu seinem Magister equitum ernannt. Es ist nicht wahrscheinlich, dafs Caesar davon nichts sollte gewufst, und dafs die Freunde des Antonius diefs sollten für sich gewagt haben. Auch widerspricht Plut. Ant. und Andere dem Cicero. Der *Magister equitum* war Befehlshaber der Reiterei und der Nächste nach dem *Dictator,* der ihn entweder selbst wählte (*dicere*), oder vom Volke beigesellt erhielt (*addicere, dare*) §. 71. — *suo jure,* mit vollem Rechte; von denen gesagt, welche nach Willkühr und ungestraft handeln können; im guten und schlim-

multorumque aliorum, qui aberant, repentinus heres successerat. Erat ei vivendum latronum ritu, ut tantum haberet, quantum rapere potuisset.

63 Sed haec, quae robustioris improbitatis sunt, omittamus: loquamur potius de nequissimo genere levitatis. Tu istis faucibus, istis lateribus, ista gladiatoria totius corporis firmitate, tantum vini in Hippiae nuptiis exhauseras, ut tibi necesse esset in populi Romani conspectu vomere postridie. O rem non modo visu foedam, sed etiam auditu! Si inter coenam, in ipsis tuis immanibus illis poculis, hoc tibi accidisset, quis non turpe duceret? In coetu vero populi Romani, negotium publicum gerens, magister equitum, cui ructare turpe esset, is vomens, frustis esculentis, vinum redolentibus, gremium suum et totum tribunal implevit. Sed hoc ipse fatetur esse in suis sordibus: veniamus ad splendida.

64 Cap. XXVI. Caesar Alexandria se recepit, felix, ut sibi

---

men Sinne. Vgl. pro Arch. 18. Rosc. Am. §. 135. Aehnlich *suo Marte*. §. 95. — *Hippia* (v. ἵππος) ist eine Anspielung auf ἵππαρχος. Hippias war nach Plut. ein Mime. — *equos vectigales*. Diefs sind Pferde, welche als vectigal zum Staatsdienste waren geliefert worden, u. von denen besonders der Magister equitum Gebrauch zu machen hatte; diese überliefs er dem Sergius zu den Circensischen Spielen, ohne dafs er Pacht zahlte. — *male tuetur*, propter profusiones. — *M. Piso*. Dieser scheint 2 Jahre nach Cicero mit M. Valerius Messala Consul gewesen zu seyn. — *Quid — quid*. Anaphora. — *datas*, alienis. — *ereptas*, legitimis possessoribus. — *decreta*, besonders gegen die Anhänger des Pompejus. — *Cogebat egestas*. Hor. Od. III, 24: Magnum pauperies opprobrium jubet quidvis et facere et pati. — *repentinus heres*. Er schien der Erbe Derjenigen zu seyn, deren Güter er in der Versteigerung gekauft hatte. —

§. 63. *levitatis*, vitii. Es kann von jedem Fehler und Laster gebraucht werden, weil da keine Beharrlichkeit, innere Harmonie ist; opp. *gravitas*. — *ista gladiat. firm.* ἕξις ἀθλητική. Die Gladiatoren waren wegen ihrer Gefräfsigkeit berühmt. Nach Athenaeus X. soll Theagenes von Thasos allein einen Stier auf einen Sitz verzehrt haben. Milo von Croton soll einen vierjährigen Stier zu Olympia eine Stadie weit auf der Schulter fortgetragen und dann verzehrt haben. In der Trunkenheit hatte es Antonius sehr weit gebracht. — *necesse esset*. Dieses Wort wird von äufserer, *oportet* von innerer Nothwendigkeit, Pflicht u. Anstand gebraucht; daher Verr. IV. 39: tamquam ita fieri non solum *oporteret*, sed etiam *necesse esset*. *Opus est*, drückt die *Dienlichkeit*, den *Nutzen* (Heind. zu Hor. Sat. I, 1. v. 59.), *debere* die *Verbindlichkeit* und *Consequenz* aus. — *is*, οὗτος, mit Nachdruck wiederholt. S. zu §. 17. —

§. 64. *Alexandria*. Caesar hatte

quidem videbatur: mea autem sententia, qui rei publicae sit infelix, felix esse nemo [1]) potest. Hasta posita pro aede Jovis Statoris, bona, (miserum me! consumptis enim lacrimis, tamen infixus animo haeret dolor,) bona, inquam, Cn. Compeji Magni, voci acerbissimae subjecta praeconis. Una in illa re servitutis oblita civitas ingemuit, servientibusque animis, quum omnia metu tenerentur, gemitus tamen populi Romani liber fuit. Exspectantibus omnibus, quisnam esset tam impius, tam demens, tam diis hominibusque hostis, qui ad illud scelus sectionis auderet accedere, inventus est nemo, praeter Antonium, praesertim quum tot essent circum hastam illam, qui alia omnia auderent. Unus inventus est, qui id auderet, quod omnium

(1) *sententia, nisi qui rei pub. sit felix, felix esse nemo potest*) Ferrar. Conject. Graev. *sent., si quis reip. sit infelix, fel. esse non potest*) Ven. Ju. Grut. Ern.

---

den Pompejus nach Aegypten verfolgt, wo er 3 Tage nach dessen Ermordung ankam und einen gefährlichen Krieg, da er nur wenige Truppen bei sich hatte, gegen den König v. Aegypten, Ptolemaeus, den Bruder derCleopatra, zu deren Gunsten in Alexandria führte, 705 — 707. Nach dessen Besiegung blieb er noch 9 Monate bei der verführerischen Cleopatra und ging dann nach dem Pontus, wo er den *Pharnaces,* der das Reich seines Vaters *Mithridates* wieder erobern wollte, innerhalb 5 Tagen besiegte. Daher das bekannte Schreiben an den Senat: *veni, vidi, vici.* Von da ging er nach Rom. — *se recepit,* steht oft mit dem Nebenbegriffe: *sich aus der Gefahr zurückziehen.* Daher die häufigen Verbindungen bei Caesar: *ex fuga, ex timore se recipere.* S. Held zu bell. Gall. IV, 27. Caesar war in Alexandria selbst in Lebensgefahr. — *hasta.* Bei öffentlichen Versteigerungen wurde ein Speer auf dem Platze, wo man die Sachen zur öffentlichen Versteigerung ausbot, aufgesteckt. Diese Gewohnheit scheint daher entstanden zu seyn, weil anfänglich bloſs im Kriege erbeutete Sachen auf diese Art verkauft wurden. Daher *sub hasta venire, öffentlich verkauft werden.* Vgl. §. 103. — *Jovis Statoris.* Der Tempel des *Jupiter Stator,* (*a sistendo,* weil er die vor den Sabinern fliehenden Römer zum Stehen brachte,) wurde von Romulus am Fuſse des Palatinischen Hügels errichtet. Liv. I, 12. — *bona, inquam.* Hierin, so wie in dem ganzen Satze, liegt ein besonderer Nachdruck, den auch Quint. instit. orat. IX. 3. bemerkt. — *Magni.* Diesen Beinamen erhielt er schon frühe von Sulla, als er dessen Feinde in Sicilien und Africa besiegt hatte. Sulla selbst war ihm bei seiner Rückkehr entgegengegangen. S. zu leg. Man. §. 28. — *Exspectantibus.* So wird *exspectare* in der Bedeutung von: *scire cupere* oft gesetzt. §. 111. Cat. III, §. 3. Verr. II, 51: exspectabant homines, quidnam acturus esset. — *scelus sectionis.* Zumpt 672. — *accederet,* der eigentliche Ausdruck von Ersteigerungen, besonders der Zölle. Liv. 43. Cic. Verr. I, 54. III, 40. — *praes. quum essent.* Durch

65 fugisset et reformidasset audacia. Tantus igitur te stupor oppressit, vel, ut verius dicam, tantus furor, ut primum, quum sector sis isto loco natus, deinde quum Pompeji sector, non te exsecratum[2]) populo Romano, non detestabilem, non omnes tibi deos, non omnes homines, et esse inimicos, et futuros scias? At quam insolenter statim heluo invasit in ejus viri fortunas, cujus virtute terribilior erat populus Romanus exteris gentibus, justitia carior!

66 Cap. XXVII. In ejus igitur viri copias quum se subito ingurgitasset, exsultabat gaudio, persona de mimo, modo egens, repente dives. Sed, ut est apud poetam nescio quem, *male parta male dilabuntur.* Incredibile ac simile portenti est, quonam modo illa tam multa, quam paucis, non dico mensibus, sed diebus effuderit. Maximus vini numerus fuit, permagnum optimi pondus argenti, pretiosa vestis, multa et lauta suppellex, et magnifica multis locis, non illa quidem luxuriosi hominis, sed tamen abundantis. Horum paucis diebus nihil erat.

67 Quae Charybdis tam vorax? Charybdin dico? quae si fuit, fuit animal unum: Oceanus, medius fidius, vix videtur tot res,

(1) *exsecrandum*) Codd. Edd.

---

diesen Vergleich wird das Verbrechen des Antonius noch bedeutend gehoben. —

§. 65. *isto loco natus.* Für einen *nobilis* schickte es sich nicht, ein *sector* zu seyn. Vielleicht ist auch angedeutet, dafs er, dessen Vater Bankerott gemacht habe, die Güter eines Proscribirten gekauft habe. — *exsecratum*, passivisch gebraucht, wie Phil. I, 3: eversio illius exsecratae columnae. — *terribilior* — *carior.* Vgl. pro leg. Man. §. 41 und 42. —

§. 66. *viri*, im Gegensatze zu *persona.* — *ingurgitavisset.* Eigentlich mit zu viel Speise sich anfüllen; dann metaphorisch: *verschlingen, erbeuten, sich zu sehr ergeben.* Cic. Pis. 18: quos (*Epicureos philosophos*) utinam ita audires, ut erant audiendi, nunquam te in tot flagitia ingurgitavisses. — *persona de mimo.* In den Mimen- und andern Spielen wechseln die Personen ihre Rollen, so auch du. — *poëtam*, Naevium. — *portenti.* S. zu pro Rosc. Am. §. 63. — *effuderit.* S. zu §. 43. — *numerus*, multitudo, von flüssigen, wie von festen Dingen gebraucht, besonders bei Caesar. — *argenti*, silberne Gefäfse. Hor. Od. IV, 11, 6: Ridet argento domus. Verr. IV, 20: argentum bene factum. Vgl. Rosc. Am. c. 46. — *vestis*, Decken, Teppiche. §. 73. Verr. II. 72: vestis Melitensis. — *illa quidem.* S. §. 22. —

§. 67. *Charybdis.* Eine Hyperbole, die durch die Correctio: *Charybdin dico*, noch stärker wird. Die Dichter stellen diesen Strudel im Sicilischen Meere als ein Alles ver-

tam dissipatas, tam distantibus in locis positas, tam cito absorbere potuisse. Nihil erat clausum, nihil obsignatum, nihil scriptum. Apothecae totae nequissimis hominibus condonabantur. Alia mimi rapiebant, alia mimae: domus erat aleatoribus referta, plena ebriorum: totos dies potabatur, atque id locis pluribus: suggerebantur etiam saepe (non enim semper iste felix) damna aleatoria. Conchyliatis Cn. Pompeji peristromatis servorum in cellis lectos stratos videres. Quam ob rem desinite mirari, haec tam celeriter esse consumpta. Non modo unius patrimonium, quamvis amplum, ut illud fuit, sed urbes et regna celeriter tanta nequitia devorare potuisset. At idem[1])
aedes etiam et hortos. O audaciam immanem! tu etiam[2]) ingredi 68
illam domum ausus es? tu illud sanctissimum limen intrare? tu illarum aedium diis penatibus os impurissimum[3]) ostendere? Quam domum aliquamdiu nemo adspicere poterat, nemo

(1) *ejusdem*) Codd. u. Edd.. (2) *etiam*) lassen einige Codd. u. Edd. weg. (3) *importunissimum*) Codd. Ju. M. L. Ern.

---

schlingendes Ungeheuer dar. Daher sprüchwörtlich von einem Prasser, der Alles allein haben will. Erasm. adagia. Ueber die Correctio vgl. pro Lig. §. 26. Vgl. oben §. 48. — *unicum.* Die Charybdis konnte nicht mehr verschlingen, als *ein* Thier. — *medius fidius.* S. zu pro Rosc. Am. §. 31 und §. 95. — *absorbere,* setzt das Bild vom *Oceanus* fort. — *scriptum,* bezieht sich auf die Titel, Inschriften. — *Apothecae,* (*ἀποτίθεσθαι*) das Weinlager im obern Theile des Hauses über dem *fumarium,* wo der auf Krüge gefüllte Wein im Rauche stand. Hor. Od. III, 21. Dagegen waren die *cellae vinariae*, wo der Wein in den Fässern gohr und der frisch getrunkene stand, theils unter der Erde, theils im untern Geschosse. Heind. zu Hor. Sat. II, 5, 7. — *suggerebantur*, accedebant, addebantur, wie es Ern. erklärt. Cic. Nat. deor. III, 29: atque huic incredibili sententiae ratiunculas suggerit. — *Conchyliatis*, purpureis. Austern und Muscheln aller Art nannte man *conchylia.* — *peristromatis.* Es waren diefs kostbare Bettdecken in Speisesälen, wie in Schlafzimmern; bei den Vornehmen waren sie mit Purpur gestickt. Vgl. Tusc. V, 21. Ueber die Endung Zumpt §. 67, 8. — *videres.* Zumpt §. 528. Vgl. §. 83. — *cellis.* Das Gemach für die Sklaven hiefs *cella.* Varro de re rust. I, 13. Columella I, 6. — *At idem*, sc. Antonius, ist nachdrücklicher als: *at ejusdem*, sc. Pompeji. Es soll ja die Raubsucht des Antonius besonders hervorgehoben werden. — *hortos*, devoravit od. tenet. — *etiam*, *adeo*: S. zu §. 33. —

§. 68. *sanctissimum*, nicht sowohl wegen der Götter, die, wie man glaubte, den Thürschwellen vorstanden, z. B. *Janus;* sondern wegen der *sanctitas morum* im Hause des Pompejus. Vgl. §. 69. S. zu 103 über *sanctus.* — *impurissimum*, impudicissimum. Dieses Wort pafst besser für *os Antonii*, der hier nicht

sine lacrimis praeterire, hac te in domo tam diu deversari non pudet? in qua, quamvis nihil sapias, tamen nihil tibi potest esse jucundum.

Cap. XXVIII. An tu, illa in vestibulo rostra, spolia quum adspexisti, domum tuam te introire putas? Fieri non potest. Quamvis enim sine mente, sine sensu sis, ut es: tamen et te, et tua, et tuos nosti. Nec vero te unquam, neque vigilantem, neque in somnis credo mente posse consistere. Necesse est, quamvis sis, ut es, vinolentus [1]) et furens, quum tibi objecta sit species singularis viri, perterritum te de somno
69 excitari, furere etiam saepe vigilantem. Me quidem miseret parietum ipsorum atque tectorum. Quid enim unquam domus illa viderat, nisi pudicum, quid [2]), nisi ex optimo more et sanctissima disciplina? Fuit enim ille vir, Patres conscripti, sicut scitis, quum foris clarus, tum domi admirandus, neque rebus externis magis laudandus, quam institutis domesticis:

(1) *violentus*) Codd. u. Edd. (2) *quid*) lassen einige Codd. u. Edd. weg.

---

sowohl wegen seiner Grausamkeit und Härte, als wegen seiner Unkeuschheit etc. etc. getadelt wird. Ueber *importunus* s. zu §. 89. — *os*, steht oft in der Bedeutung von Unverschämtheit und Keckheit. S. zu Rosc. Am. §. 87. — *rostra*. Pompejus hatte die Seeräuber vertrieben, und zum Andenken die eroberten Schiffsschnäbel an den Wänden des Vorhofes (vestibulum), der in einem leeren Platze vor der Hausthüre bestand, durch welchen man in das Haus ging, aufgehängt. — *mente consistere*, im vollen Gebrauche seiner Sinne seyn; *non cons.* verwirrt seyn, gar nicht handeln können. S. zu Rosc. Am. §. 66. ad Quint. frat. I, 3: ut neque mente, neque lingua, neque ore consisteret. Vgl. unten §. 87. Aehnlich ist pro Cluent. 39: Neque enim ipse dici patiebatur, nec per multitudinem concitatam consistere cuiquam in dicendo licebat; ein v. Gladiatoren genommenes Bild. Orat. 9, 30. — *vinolentus*. Der Vorwurf der Trunkenheit pafst für Antonius. Vgl. §. 101: *furiosa vinolentia*. ad Div. XII, 25: vinolentum furorem. *Vinolentus* pafst auch besser zu *perterritum de somno excit.*, als *violentus*, und gibt ein neues Bild, da *violentus* zum Theil schon in *furens* enthalten ist (über *furere*, *furiosus* s. zu Dejot. §. 15). Schon *Gruter.* bemerkt richtig, dafs Trunkenheit u. Wahnsinn die Vorstellung deutlicher Bilder u. Gestalten im Schlafe verhindern. Dessenungeachtet mufs Antonius, wenn ihm das Bild des Pompejus im Traume erscheint, vom Schlafe aufgeschreckt werden. — *de somno*. S. zu §. 13. — *ut es*. S. zu Rosc. Am. §. 22. — *quamvis*. S. zu Rosc. Am. §. 47. —

§. 69. *parietum*. Eine Personification. Vgl. pro Marc. c, 3. in Pis. c. 9: *templa gemunt, tecta lugent.* de Orat. I, 57: *Lapides* me hercule omnes *flere ac lamentari* coëgisses. Eur. Hec. 824: *ἔι μοι γένοιτο φθόγγος ἐν βραχίοσι καὶ χερσί.* — *Disciplina*, consuetudine vivendi, was gleich unten *institutis domesticis*. S. zu pro Dejot. §. 20. — Das wieder-

hujus in sedibus pro cubiculis stabula, pro tricliniis popinae sunt. Etsi jam negat. Nolite, nolite quaerere. Frugi factus est. Illam suam suas res sibi habere jussit, ex duodecim tabulis: claves ademit, exegit. Quam porro spectatus civis, quam probatus! cujus ex omni vita nihil est honestius, quam quod cum mima fecit divortium. At quam crebro usurpat, *et* 70
consul, et Antonius! Hoc est dicere, et consul, et impudicissimus: et consul, et homo nequissimus. Quid enim est aliud Antonius? Nam si dignitas significaretur in nomine; dixisset aliquando, credo, avus tuus se et consulem et Antonium. Nunquam dixit. Dixisset etiam collega meus, patruus tuus. Nisi tu solus es Antonius. Sed omitto ea peccata, quae non sunt earum partium propria, quibus tu rem publicam vexavisti: ad ipsas tuas partes redeo, id est, ad civile bellum: quod natum, conflatum, susceptum opera tua est.

Cap. XXIX. Cui [1]) bello quum propter timiditatem tuam, 71

(1) *Cur ei bello tum*) Codd. und Edd.

---

holte *quid* gibt der Rede mehr Energie; daher es nicht wegzulassen ist. — *pro tricliniis.* So nannte man den im obern Theile des Hauses befindlichen Speisesaal, weil drei Ruhebetten (τρεῖς κλίναι, tres lecti), auf welche sich die Gäste niederlegten, um die Tafel herumgesetzt wurden. Auch *coenatio* wurde dieser Ort genannt. — *frugi fact.* statt des nicht üblichen *frugalis*, von dem gesagt, der mit dem Seinigen gut haushält. Hor. Sat. I, 3, 49: Parcius hic vivit: *frugi* dicatur. pro Dejot. §. 26. Besonders wird es von guten, brauchbaren Sklaven gebraucht. Daher erklärt der Grammatiker Donatus zu Ter. Eun. III, 5, 60: *frugi est, in quo est aliquid, quo fruamur, id est, utamur.* Vgl. Hor. Sat. II, 7, 3 mit Heind. Anmerk. Das Gegentheil ist *homo nequam.* — *suam,* mimam. — *res sibi hab.* Diefs ist die eigenthümliche Formel bei Ehescheidungen. Es ist hier Ironie. In der früheren Zeit konnten die Frauen sich nicht trennen, sondern nur die Männer; allein später änderte sich dieses. Das Wegnehmen der Schlüssel war ein sinnliches Zeichen der Trennung. Man trennte sich vorzüglich 1) *propter venenum liberis datum*; 2) *propter clavis subjectionem*; 3) *propter adulterium.* — Später auch wegen geringerer Ursachen. Ueber die Formel *sibi habere* s. Sull. §. 26. — *quam spectatus.* S. zu §. 26 u. pro Sull. §. 33. —

§. 70. *avus tuus.* M. Antonius Orator, Consul im J. 654. Seine Ansicht über Beredsamkeit entwickelt er in Cic. Schrift de Orat. — *patruus tuus,* C. Antonius. S. zu §. 56. — *nisi.* S. zu Rosc. A. §. 82. — *Antonius,* mit emphatischer Bedeutung, die in den Worten: *si dignitas significaretur,* liegt. — *partium,* Caesaris. — *conflatum.* S. zu Rosc. A. §. 1. —

§. 71. *Cui bello.* Die Lesart: *cur ei bello tum* ist absurd, da ja die Ursache seiner Abwesenheit angegeben wird. — *timiditatem*, ist zu viel. Antonius war sehr tapfer. — *defu-*

tum propter libidines defuisti. Gustaras civilem sanguinem, vel potius exsorbueras; fueras in acie Pharsalica antesignanus; L. Domitium, clarissimum et nobilissimum virum, occideras; multos, qui e proelio effugerant, quos Caesar, ut nonnullos, fortasse servasset, crudelissime persecutus trucidaras. Quibus rebus tantis talibus gestis, quid fuit causae, cur in Africam Caesarem non sequerere, quum praesertim belli pars tanta restaret? Itaque quem locum apud ipsum Caesarem post ejus ex Africa reditum obtinuisti? quo numero fuisti? Cujus tu imperatoris quaestor fueras, dictatoris magister equitum, belli princeps, crudelitatis auctor, praedae socius, testamento, ut dicebas ipse, filius, appellatus es de pecunia, quam pro domo, pro hortis, pro sectione
72 debebas. Primo respondisti plane ferociter: et, ne omnia videar

---

isti, non adfuisti, non defendisti rem Caesaris. S. zu Rosc. Am. §. 30. — *exsorbueras*, drückt die Grausamkeit des Antonius viel stärker, als *gustaras* aus. Tusc. II, 8. — *antesignanus*, *πρόμαχος*. So hiefsen diejenigen Soldaten, welche vor den Standarten, oder in der ersten Linie fochten; die andern *postsignani*. Jenes kann aber auch Anführer, wie hier, heifsen. — *Domitium*. S. §. 27. — *ut nonnullos*. Caesar verfuhr nach dem Siege sehr gelinde gegen die Anhänger des Pompejus und rief viele nach Rom zurück. — *Quibus — gestis*. Diese Worte stehen mit grofsem Nachdrucke; es ist Ironie. — *in Africam*. Caesar war nach Besiegung des Pharnaces im Oct. 706 nach Rom zurückgekehrt, wo ihm der Senat die Dictatur auf *ein* Jahr und das Consulat auf 5 Jahre übertrug, und sonstige Ehrenbezeugungen erstattete. Er blieb aber nicht lange in Rom, sondern ging schon am 27. Dec. des J. 706 nach Afrika, um den Scipio und Cato, Anhänger des Pompejus, zu besiegen. S. zu §. 37 und 64. Vgl. pro Lig. c. 8. — *locum*, dignitatis gradum. — *reditum*, am Ende Juli 707. Caes. bell. Afr. 98. — *quo numero*, quo loco, honore, bald mit, bald ohne *in*. Caes. bell. Gall. VI, 13: eorum hominum, qui *aliquo sunt numero et honore*. Daselbst: ii *numero* impiorum — habentur. Daher *homo nullo numero*. Phil. III, 16. Brut. 31: *nullo* in oratorum *numero*. — *quaestor*. S. §. 49 und 50. Zwischen dem *Quaestor* und *imperator* (diesen Titel erhielt der Feldherr nach einem erfochtenen bedeutenden Siege von der Armee) fand ein enges Verhältnifs, das vom Vater und Sohne, statt. Cic. Fam. XIII, 10. Verr. Act. I, §. 11. — *dictat. mag. equit.* Auch diese standen im engsten Verhältnisse zusammen. §. 62. — *socius*. c. 26. — *ut dicebas*. Diese Behauptung war falsch. Octavius, den Enkel seiner Schwester, hatte Caesar als Sohn im Testamente adoptirt. Suet. Aug. 8. — *appellatus es*, du bist gemahnt worden. Quint. 12. Att. I, 6. XV, 19. Es heifst: einen um etwas angehen. S. zu §. 94. — *debebas*. §. 67 und 64. —

§. 72. *pecuniam*, sc. petit. — *leges*. Man kennt keine Gesetze, die An-

contra te, propemodum aequa et justa dicebas. A me C. Caesar pecuniam? cur potius, quam ego ab illo? An sine me ille vicit? At ne potuit quidem. Ego ad illum belli civilis causam attuli; ego leges perniciosas rogavi; ego arma contra consules imperatoresque populi Romani, contra senatum populumque Romanum, contra deos patrios, arasque et focos, contra patriam tuli. Num sibi soli vicit? Quorum facinus est commune, cur non sit eorum praeda communis? Jus postulabas: sed quid ad rem? Plus ille poterat. Itaque, excussis tuis vo- 73
cibus, et ad te, et ad praedes tuos milites misit: quum repente a te praeclara illa tabula prolata. Qui risus hominum! tantam esse tabulam, tam varias, tam multas possessiones, ex quibus, praeter partem Miseni, nihil erat, quod is, qui auctionaretur, posset suum dicere. Auctionis vero miserabilis adspectus: vestis Pompeji non multa, eaque maculosa; ejusdem quaedam argentea vasa collisa; sordidata [1]) mancipia: ut doleremus

(1) *sordida*) Codd. und Edd.

---

tonius vor dem Ausbruche des Krieges vorschlug. Cicero mag etwas zu viel gesagt haben; er legt dem Antonius eine Rede in den Mund, die er vielleicht nicht führte. — *arma — tuli.* Eine enumeratio partium. Ueber die Sache §. 53. — *arasque et focos.* Diese Wörter werden gewöhnlich zusammengestellt. §. 73. Sie bezeichnen das, was dem Menschen das Theuerste ist. Bei dem *ara*, der im Innern des Hauses stand, verehrte man die *Penaten;* bei dem *focus*, im Vorsaal (*atrium*), die *Laren.* pro Dejot. c. 3. pro Sext. 52. Sall. Cat. 52, 3. — *deos patrios.* S. §. 73.

§. 73. *excussis*, ist stärker und bezeichnender, als die andere Lesart *exclusis.* Der Heftigkeit des Antonius setzt Caesar Heftigkeit entgegen. pro Dom. 28: excutere maledictum. pro Sulla 16: orationis aculeos *excutere.* Tibull. II, 6, 12. — *praedes,* fidejussores, die dem Volke mit ihrem Vermögen gutstanden, daſs das aus dem Verkaufe der Güter des Pompejus gelöste Geld in das Aerar bezahlt würde. Daher §. 78: *praedes vendere,* d. i. die Güter der Bürgen verkaufen. S. Graev. zu Verr. I, 54. — *milites,* die das Geld eintreiben sollten. — *tabula,* worauf die zu versteigernden Güter des Antonius, welche er theils aus dem Vermögen des Pompejus, theils durch Erbschaften hatte, standen. — *possessiones.* S. Rosc. Am. §. 17. *part. Miseni.* S. zu §. 48. — *auctionaretur*, sc. Antonius, um das dem Caesar oder dem Aerar schuldige Geld zu bezahlen. — *vestis.* §. 66. — *maculosa.* S. §. 67. — *quaedam*, mit gewisser Verachtung. — *collisa*, von den betrunkenen Menschen. §. 67. — *mancipia* (quasi manu capti), servi. in Pis. 27: servi sordidati. *Sordidata* sind die mancipia erst durch Antonius geworden; daher die Lesart *sordida,* als wenn sie schon bei

74 quidquam esse ex illis reliquiis, quod videre possemus. Hanc tamen auctionem heredes L. Rubrii decreto Caesaris prohibuerunt. Haerebat nebulo: quo se verteret, non habebat. Quin his ipsis temporibus domi Caesaris percussor, ab isto missus, deprehensus dicebatur esse cum sica. De quo Caesar in senatu, aperte in te invehens, questus est. Proficiscitur in Hispaniam Caesar, paucis tibi ad solvendum propter inopiam tuam prorogatis diebus. Ne tum quidem sequeris. Tam bonus gladiator rudem tam cito accepisti? Hunc igitur quisquam, qui in suis partibus, id est, in suis fortunis, tam timidus fuerit, pertimescat?

75 Cap. XXX. Profectus est tandem aliquando in Hispaniam: sed tuto, ut ait, pervenire non potuit. Quonam modo igitur Dolabella pervenit? Aut non suscipienda fuit ista causa, Antoni, aut, quum suscepisses, defendenda usque ad extremum. Ter depugnavit Caesar cum civibus, in Thessalia, Africa, Hispania. Omnibus adfuit his pugnis Dolabella: in Hispaniensi etiam vulnus accepit. Si de meo judicio quaeris; nollem. Sed tamen consilium a primo reprehendendum, laudanda constantia. Tu vero quid es[1])? Cn. Pompeji liberi primum patriam repetebant.

(1) *quid censes)?* Man. Steph. Ern.

Pompejus so gewesen wären, falsch ist. —

§. 74. *decreto.* Dieses hatten die rechtmäfsigen Erben von Caesar erwirkt, indem sie erklärten, dafs Antonius Manches versteigern wolle, in dessen Besitz er nicht auf rechtliche Weise, sondern durch Verfälschung des Testamentes gelangt sey, und das ihnen gehöre. — *percussor,* sicarius. — *in Hispaniam,* am Ende des Jahres 707 gegen die Söhne des Pompejus, Sext. u. Cn., welche er bei Munda besiegte; im Oct. 708 kehrte er zurück. §. 37. Vell. II, 56. — *rudem.* Diefs war ein hölzernes mit Palmzweigen umwundenes Schwert, welches der Geber des Spieles einem Gladiator, welcher sich gut gehalten hatte, auf Verlangen des Volkes gab, zum Zeichen, dafs er nunmehr vom Fechten frei sey. Es ist also ein Zeichen des Abschiedes. Hor. ep. I, 1. 2. Hier ist es ironisch. — *accèpisti.* Manche Herausgeber lassen dieses Wort weg, wodurch eine *Aposiopesis* gebildet würde. Virg. I, 135: Quos ego. — *Hunc igitur — pertimescat.* Ein Epichirema a majore ad minus. — *partibus,* im Kriege gegen die Söhne des Pompejus, deren Vermögen er besafs. —

§. 75. *tandem aliq. — potuit.* Diefs legt ihm Cicero als Furchtsamkeit und Feigheit aus. — *ut ait,* ut ipse commentus est. — *ista causa,* Caesaris. — *nollem,* adfuisset Dolabella. — *a primo,* a principio, kommt oft so vor. Gronov. zu Sen. de vita beata

Esto: fuerit haec partium causa communis. Repetebant praeterea deos penates, patrios [1]), aras, focos, larem suum familiarem; in quae tu invaseras. Haec quum repeterent armis ii, quorum erant legibus: — etsi in rebus iniquissimis quid potest esse aequi? — tamen quem erat aequissimum, contra Cn. Pompeji liberos pugnare? quem? Te, sectorem [2]). An tu Narbone 76
mensas hospitum convomeres, Dolabella pro te in Hispania dimicaret?

Qui vero Narbone reditus? Etiam [3]) quaerebat, cur ego

(1) *deos patrios, aras . . .*) Cod. viele Edd. (2) *tamen er. aeq. contra Cn. Pompeji liberos Cn. Pompeji pugnare te sectorem*) Codd. Ju. F. L. Ern. (3) *Et tamen*) Codd. und Edd.

---

7. Cic. Fin. III, 9. — *constantia.* Cic. Att. XVI, 11 erklärt Cicero selbst dieses Lob des Dolabella für feine Ironie, weil sein Freund Atticus ihn defshalb getadelt hatte. — *quid es,* quid vales, cujus pretii es; gr. *τί εἶναι, οὐδὲν εἶναι* ad Div. V, 12: neque enim tu is es, qui, *quid sis,* nescias. Hor. Sat. II, 7, 102: *Nil ego,* si ducor libo fumante. Cic. Att. III, 15. *quid es?* ist ungleich besser, als *quid censes?* Es handelt sich um die Darstellung des Charakters des Dolabella und Antonius. Nachdem der Redner jenen als virum strenuum und constantem gelobt hatte, fährt er ganz passend mit der Frage: *Tu vero quid es?* fort. Ueber diese Formeln s. Schwarz zu Tursell. de Partic. XIX, 19. — *esto.* S. zu §. 30. Unten §. 81. — *penates.* Die Penaten (entweder von *penu,* Lebensunterhalt, den sie spenden, oder von *penitus,* weil sie im Innersten des Hauses verehrt wurden; daher *penetrales* von den Dichtern genannt) bezeichnen das segenvolle Walten der Gottheit im Staate sowohl, als im Hauswesen. Sie sind die Spender aller Wohlthaten. Es gab *penates publici* und *privati.* Jene werden auch *dii patrii,* welche immer publici waren, genannt, wefshalb beide oft in Verbindung genannt werden; defswegen kann man auch *dii penates* sagen. pro Dejot. §. 8. pro. Sull. c. 31. Virg. Aen. IV, 598. pro Domo 57. Hor. Sat. II, 5, 4. Die *penates publ.* wurden auf dem Capitolium verehrt, z. B. Jupiter, Janus, Vesta, Mars; die *penates privati* auf dem *ara.* S. zu 72. Jedes Haus hatte solche Penaten, daher *penates* auch für Haus steht. Creuz. Symb. II, p. 875 ff. — *larem.* Darunter verstand man den Geist des gestorbenen seligen Hausherrn, der schützend und wachend das Haus umschwebt. Daher ist das Wort *lar* sehr vielbedeutend. Keinen *lar familiaris* zu haben, dachte man sich als das gröfste Unglück. Creuz. Symb. II, 849. Vgl. Sall. Cat. 20, 11. Sie waren menschlichen Ursprungs, und dadurch unterscheiden sie sich von den *Penaten,* welche göttlichen Ursprungs waren. — *tamen quem erat — sectorem?* Cic. Acad. IV, 40: vincam animum, cuique adsentiar, deligam. Quem potissimum? quem? Democritum? Durch die Fragen wird die Rede viel wirksamer, als ohne dieselben. —

§. 76. *convomeres.* Zur Bezeichnung jeder Art von Schwelgerei. §. 104. de Fin. II, 8: in mensas vo-

ex ipso cursu tam subito revertissem. Exposui nuper, Patres conscripti, causam reditus mei. Volui, si possem, etiam ante Kalendas Januarias prodesse rei publicae. Nam, quod quaerebas, quomodo redissem: primum luce, non tenebris; deinde cum calceis et toga, nullis nec Gallicis, nec lacerna. At etiam adspicis me, et quidem, ut videris, iratus. Nae tu jam mecum in gratiam redeas, si scias, quam me pudeat nequitiae tuae, cujus te ipsum non pudet. Ex omnibus omnium flagitiis nullum turpius vidi, nullum audivi. Qui magister equitum fuisse tibi viderere, in proximum annum consulatum peteres, vel potius rogares; is per municipia coloniasque Galliae, a qua nos tum, quum consulatus petebatur, non rogabatur, petere consulatum solebamus, cum Gallicis et lacerna cucurristi.

77 Cap. XXXI. At videte levitatem hominis. Quum hora

---

mere. — *Narbone.* Daselbst war er geblieben, ohne nach Spanien zu gehen. — *Etiam quaerebat, auch fragte er noch dazu,* oder: *und er fragte noch. Etiam* steht also für: *adhuc, insuper,* wie öfters, und die Lesart *et tamen* scheint eine Erklärung von *etiam* zu seyn. — *tam sub. rev.* Nach Caesar's Ermordung wollte Cicero nach Griechenland reisen und hatte die Reise schon angetreten, änderte aber plötzlich seinen Entschlufs und kehrte wieder nach Rom zurück. — *Exposui,* in der Phil. I, c. 1 sq. — *ante Kalend.* Am ersten Jan. sollten die neuen Consuln Hirtius und Pansa, Gegner des Antonius, ihr Amt antreten. Unter diesen glaubte Cicero etwas für die Republik thun zu können. — *Nam, quod,* quod attinet ad quaestionem. §. 23. — *calceis et toga.* Diefs war die gewöhnliche Tracht eines Römers. Wenn man die *toga* ablegte, so legte man auch die *calcei* ab, und zog die *crepidae* (Pantoffeln) und den *pallium* an. Die *calcei* bedeckten den ganzen Fufs und wurden öffentlich getragen; die *gallicae* waren eine Art Pantoffeln (*soleae*), welche öffentlich zu tragen für weibisch gehalten wurde. — *lacerna.* eine Art von Kriegsmantel von schwarzer Farbe, der Anfangs für unanständig gehalten, in spätern Zeiten aber, nach Augustus, allgemein wurde. Er wurde mit einer Hafte über die Schulter befestigt. Propert. IV, 3, 18. Suet. Aug. 40. — *At et. adsp.* Eine Digression, wie pro Mil. c. 13. — *viderere.* Cicero sah die Dictatur Caesar's als ungesetzmäfsig an, und somit auch das Amt des Antonius als Magister equitum. — *peteres — rogares.* Jenes ist die rechtmäfsige Bewerbung bei dem Volke; dieses bei einem Einzelnen, um durch ihn das Amt zu erlangen. Att. I, 1. — *is* steht mit Nachdruck; daher ist es nicht zu streichen. Cic. Ep. XII, 14: Atque haec omnia *is* feci, qui sodalis, et familiarissimus Dolabellae eram. — *Galliae,* Cisalpinae, auch *Gallia togata* genannt, welches das Bürgerrecht erhalten hatte.

§. 77. *hora decima,* 4 Uhr Nach-

diei decima fere ad Saxa rubra venisset, delituit in quadam cauponula, atque ibi se occultans, perpotavit ad vesperam; inde cisio celeriter ad urbem advectus, domum venit capite involuto. Janitor, „Quis tu?" „A Marco tabellarius." Confestim ad eam, cujus causa venerat; eique epistolam tradidit. Quam quum illa legeret flens, (erat enim amatorie scripta; caput autem literarum, sibi cum illa mima posthac nihil futurum: omnem se amorem abjecisse illim, atque in hanc transfudisse); quum mulier fleret uberius, homo misericos ferre non potuit; caput aperuit; in collum invasit. O hominem nequam! (quid enim aliud dicam? magis proprie nihil possum dicere:) ergo, ut te catamitum, nec opinato quum ostendisses, praeter spem mulier adspiceret, idcirco urbem terrore nocturno,

---

mittags. S. zu pro Rosc. Am. §. 19. — *Saxa rubra*, ein Ort zwischen Rom und Veji nahe bei Cremona, wo die 300 Fabier gefallen seyn sollen. Liv. II, 49. — *vesperam*, kann auch *vesperum* heifsen. — *involuto*. Diefs pflegte mit der *lacerna* zu geschehen. Hor. Sat. II, 7, 55. Die Römer gingen in der Regel ohne Kopfbedeckung, ausgenommen auf Reisen, bei Festen, Spielen und im Kriege. — *Janitor*. Diefs war einer der gemeinsten Sklaven, der oft mit Ketten an der Thüre angeschlossen war. Ov. Fast. I, 138. — *A Marco*. Verwandte und Vertraute nannten sich blofs mit dem Praenomen, der nur freien Bürgern eigen war; so wurden die Hausväter von den Ihrigen genannt. Hor. Sat. II, 5, 32: *Quinte* puta aut *Publi* (*gaudent praenomine molles auriculae*)! tibi me virtus tua fecit amicum. — *ad eam*, Fulviam uxorem, sc. deducitur, welches in einigen Ausgaben unnöthig steht. Die Wörter, welche eine Bewegung ausdrücken, werden oft weggelassen, ad Fam. IX, 7. Terent. Phorm. I, 2: Ego obviam tibi conabar, sc. ire. — *caput*, Hauptinhalt. — *illim*, eine alte Form, statt *illinc*. ad Att. VII, 13. — *in hanc*, Fulviam. — *quum mulier*, nimmt die unterbrochene Rede wieder auf; gewöhnlich steht in solchen Fällen *inquam*, *igitur*, *itaque*, *verum*, *sed etc. etc.* Zumpt §. 736. Vgl. unten §. 80. Griech. δή. Vgl. Demosth. Phil. I, §. 21. — *Ergo*. Ausdruck des *Unwillens*, wie sonst der *Wehmuth*. Hor. Od. I, 24, 5: *Ergo* Quintilium perpetuus sopor urget. Ovid. Trist. III, 2, 1: *Ergo* erat in fatis Scythiam quoque visere nostris? S. Heind. zu Hor. Sat. II, 5, 101. Cic. Cat. II, §. 18: Quid enim exspectas? Bellum? Quid? *Ergo* in vastatione omnium tuas possessiones sacrosanctas futuras putas? Sall. Jug. c. 14, 9: Nunquamne *ergo* familia nostra quieta erit. — *catamitum*, mollem et impudicum. — *terrore*. Als Caesar in Spanien war, hatte sich plötzlich die Sage in Rom und von da aus in Italien verbreitet, er sey umgekommen und die Pompejaner rückten gegen Italien heran. Als Antonius unvermuthet in der Nacht ankam, so schien diefs jenes Gerücht zu bestätigen und mufste die Furcht in Italien vermehren. Plut. Ant. 10. —

78 Italiam multorum dierum metu perturbasti? Et domi quidem causam amoris habuit; foris etiam turpiorem, ne L. Plancus praedes suos venderet. Productus autem in concionem a tribuno plebis, quum respondisses, te rei tuae causa venisse, populum etiam dicacem in te reddidisti. Sed nimis multa de nugis. Ad majora veniamus.

Cap. XXXII. Caesari ex Hispania redeunti obviam longissime processisti. Celeriter isti, redisti, ut cognosceret te, si minus fortem, attamen strenuum. Factus es ei rursus, nescio quomodo, familiaris. Habebat hoc omnino Caesar: quem plane perditum aere alieno egentemque, si eundem nequam hominem audacemque cognorat, hunc in familiarita-
79 tem libentissime recipiebat. His igitur rebus praeclare com-

---

§. 78. *L. Plancus.* Diesem Praetor hatte, wie es scheint, Caesar den Auftrag gegeben, die Güter des Antonius zu verkaufen, wenn er nicht an einem bestimmten Termine bezahlt hätte. — *praedes suos.* S. zu §. 73. — *productus.* Privatpersonen konnten nur nach einer von einer Obrigkeit erhaltenen Erlaubnifs vor dem Volke reden. S. zu pro leg. Man. §. 1. — *dicacem,* wegen des in *rei tuae causa* gelegenen Doppelsinnes, weil man es sowohl auf das Vermögen des Antonius, als auch auf dessen Ausschweifungen beziehen kann. — *nugae.* Diese beziehen sich mehr auf die Person; das Folgende auf den ganzen Staat. — *si minus,* für *si non.* Zumpt §. 343. — *fortem — strenuum.* Jenes bezeichnet einen Mann, der fest bei seinen Grundsätzen beharrt, auf seinem Posten stehen bleibt; ein Mann von Muth und Kraft. S. Heind. zu Hor. Sat. II, 1, 16; dieses einen Mann, der weifs, was er will und seinen Zweck mit Consequenz verfolgt, mit dem Nebenbegriffe der Schnelligkeit im Handeln. Att. XV, 6: Noli autem me tam strenuum putare, ut ante Nonas recurram. S. Doederl. Synon. II, p. 130. — *nescio quomodo.* Plut. Ant. 11 sagt, dafs viele vornehme Römer damals dem Caesar entgegengegangen seyen, Antonius aber besonders wohl aufgenommen worden sey; er habe ihn in seinen Wagen aufgenommen und ihn zum Collegen im Consulate für das J. 709 ernannt. — *hoc,* hanc consuetudinem. — *nequam,* hier ein desperater Mensch, der zu allen Schlechtigkeiten bereit ist. Phil. VII, 1. —

§. 79. *His rebus,* aere alieno, egestate, audacia, nequitia. — *jussus es,* mit Bitterkeit gegen Caesar, weil dem Volke die Ernennung zukam, nicht dem Caesar, der die Hoheitsrechte des Volkes auf sich übertragen hatte. — *impuls.* — *elusus.* Gradatio. — *inductus.* S. zu Rosc. Am. §. 117. Caesar hatte den Dolabella selbst aufgefodert, sich um das Consulat zu bewerben, und ihm dabei seine Hülfe versprochen; allein er änderte seine Gesinnungen und entzog dem Dolabella das Consulat. Plut. sagt noch, Caesar habe auch im Senate den Vorschlag dazu gemacht; aber Antonius habe sich widersetzt, weil die Auspicien dagegen seyen; da habe es Caesar geschehen lassen. — *intervertit,* in-

mendatus, jussus es renuntiari consul, et quidem cum ipso. Nihil queror de Dolabella, qui tum est impulsus, inductus, elusus. Qua in re quanta fuerit uterque vestrûm perfidia in Dolabellam, quis ignorat? Ille induxit, ut peteret; promissum et receptum intervertit, ad seque transtulit: tu ejus perfidiae voluntatem tuam adscripsisti. Veniunt Kalendae Januariae; cogimur in senatum; invectus est copiosius multo in istum et paratius Dolabella, quam nunc ego. Hic autem iratus quae 80
dixit, dii boni! Primum quum Caesar ostendisset, se, priusquam proficisceretur, Dolabellam consulem esse jussurum: (quem negant regem, qui et faceret semper ejusmodi aliquid, et diceret) sed quum Caesar ita dixisset; tum hic bonus augur, eo se sacerdotio praeditum esse dixit, ut comitia auspiciis vel impedire, vel vitiare posset, idque se facturum esse asseveravit. In quo primum incredibilem stupiditatem hominis cognoscite. Quid enim? istud, quod te sacerdotii jure 81
facere posse dixisti, si augur non esses, et consul esses, minus facere potuisses? Vide, ne etiam facilius. Nos enim nuntiationem solum habemus: consules et reliqui magistratus etiam spectionem. Esto: hoc imperite; nec enim est ab homine

---

tercepit. Verr. IV, 30: interverso hoc regali dono. — *Kalend. Jan.* S. zu §. 76. — *invectus est.* Wegen der Entziehung des Consulats; weil er gegen Caesar nichts zu sagen wagte, so wendete er sich gegen Antonius; aber Caesar konnte doch merken, dafs er auch gemeint sey. —

§. 80. *proficisceretur*, in den Krieg gegen die Parther, um sie zu besiegen und die den Römern unter Crassus zugefügte Schmach zu tilgen. — *regem.* S. zu §. 29. — *sed cum.* S. z. §. 77. u. 5. — *bonus*, ironisch. — *impedire*, ehe sie angefangen haben. — *vitiare*, wenn schon etwas beschlossen worden ist, dieses ungültig machen. Wenn die Auguren erklärten, dafs bei den Auspicien etwas gegen die angenommene Regel vorgefallen sey; so waren die Magistrate *vitio creati*, oder *vitiosi* und mufsten ihr Amt niederlegen, selbst wenn sie daselbe schon einige Monate angetreten hatten. Im Gegentheil hiefsen sie *salvis auspiciis creati.* S. unten. *Vitium* heifst jede üble Vorbedeutung. —

§. 81. *Quid enim.* Zumpt §. 769. — *vide, ne.* S. zu §. 28. — *nos.* Cicero gehörte damals zum Collegium der Auguren. — *nuntiationem*, nämlich dessen, was sie bei den Auspicien gesehen haben. Aber nur auf Befehl der obrigkeitlichen Personen durften sie Auspicien anstellen. Dagegen konnten die Magistrate gemäfs ihrer Stellung selbst Beobachtungen am Himmel anstellen, was *spectio* hiefs. Cic. de Legg. III, c. 3: Omnes magistratus auspicium judiciumque habento. In Rom geschah nichts von Bedeutung, ohne

nunquam sobrio postulanda prudentia: sed videte impudentiam. Multis ante mensibus in senatu dixit, se Dolabellae comitia aut prohibiturum auspiciis, aut id facturum esse, quod fecit. Quisquamne divinare potest, quid vitii in auspiciis futurum sit, nisi qui de coelo servare constituit? quod neque licet comitiis per leges, et, si qui servavit, non habitis comitiis, sed priusquam habeantur, debet nuntiare. Verum implicata inscientia [1]) impudentia est; nec scit, quod augurem, nec
82 facit, quod pudentem decet. Atque ex illo die recordamini ejus usque ad Idus Martias consulatum. Quis unquam apparitor tam humilis, tam abjectus? Nihil ipse poterat; omnia rogabat; caput in aversam lecticam inserens [2]), beneficia, quae venderet, a collega petebat.

Cap. XXXIII. Ecce Dolabellae comitiorum dies; sor-

(1) *inscitia)* Codd. und Edd. (2) *inferens)* Ju. Grut. Ern.

dafs vorher die Götter befragt wurden. — *facturum,* vitiaturum esse comitia. Vgl. §. 83. — *de coelo servare,* captare auspicia de coelo, ob ein Blitz, oder Donner, oder sonst etwas sich zeige, wodurch die Comitien gehindert wurden. — *comitiis*, comitiorum tempore. — *per leges.* Weil mit den Auspicien oft Mifsbrauch gemacht wurde, indem, wenn eine höhere Magistratsperson während der Versammlung Auspicien anzustellen erklärte, die Comitien gehindert u. aufgeschoben wurden, weil sie durch falsche oder wahre Auspicien diefs bewerkstelligen konnte; so wurde von Clodius ein Gesetz gemacht, dafs keine *servatio de coelo* veranstaltet werden dürfe zur Zeit, wo die Comitien gehalten würden, sondern man müfse sie vorher anzeigen. — *inscientia*, wird erklärt durch das folgende: *nec scit, quod augurem. Inscitia* ist allgemein; es bezeichnet entweder einen Naturfehler im Geiste, oder einen Mangel Alles dessen, was man im Leben wissen mufs; pafst also hier nicht. Gernh. zu Cic. Cat. maj. *Inscientia* ist Unkenntnifs in Dingen, welche kennen zu lernen man entweder keine Gelegenheit, oder keine Mufse hat. Held. zu Caes. bell. Gall. III, 9, pro Sull. §. 40. —

§. 82. *Idus Mart.* An diesem Tage wurde Caesar ermordet. — *apparitor,* im Allgemeinen, ein obrigkeitlicher Diener, ohne einer besondern Klasse von obrigkeitlichen Dienern zuzugehören. — *Nihil poterat.* Caesar hatte alle Macht allein, und Antonius war somit nur Schattenconsul. — *lecticam,* in welcher Caesar sich tragen liefs. *inserens, hineinsteckend,* ist in diesem Sinne der eigenthümliche Ausdruck, nicht *inferens.* Verr. IV, 17: homini jam collum in laqueum *inserenti* subvenisti. — *Dolabella,* kann Genit. u. Dat. (s. zu Rosc. Am. §. 5.) seyn. Dolabella sollte an die Stelle Caesar's gewählt werden, der in den Parthischen Krieg ziehen wollte. — *praerogativae.* Der König Servius hatte das Volk nach dem Vermögen in 6 Classen und diese in Centurien eingetheilt. Die erste und reichste Classe bestand aus 98 Centurien, die zweite aus 22, die dritte aus 22,

titio praerogativae: quiescit. Renuntiatur: tacet. Prima classis vocatur; renuntiatur; deinde, ut assolet, suffragia; tum secunda classis [1]): quae omnia sunt citius facta, quam dixi. Confecto negotio bonus augur (Laelium diceres) ALIO DIE, 83
inquit. O impudentiam singularem! Quid videras? quid senseras? quid audieras? neque enim te de coelo servasse dixisti, neque hodie dicis. Id igitur obvenit vitium, quod tu jam Kalendis Januariis futurum esse provideras, et tanto ante praedixeras. Ergo, hercule, magna, ut spero, tua potius, quam rei publicae calamitate ementitus es auspicia; obstrinxisti populum Romanum religione; augur auguri, consul consuli obnuntiasti. Nolo plura, ne acta Dolabellae videar convellere: quae

(1) *deinde, ut assolet, suffragatum secunda classis vocatur*) F. M. L. W. — Manut. will die Worte: *deinde, ut assolet, suffragia* hinter *secunda classis* gestellt wissen.

---

die vierte aus 20, die fünfte aus 30, die sechste aus 1. Bei Abstimmungen, z. B. bei der Consulwahl, die auf dem Marsfelde statt fanden, wurde durch das Loos (*sortitio*) eine Centurie bestimmt, welche zuerst ihre Stimme geben durfte (*praerogativa*), deren Votum für wichtig gehalten wurde. (S. zu Verr. Act. I, §. 26). Jede Centurie hatte eine Stimme. Gewöhnlich entschieden die Stimmen der zwei ersten Classen, oft die der ersten allein, wenn ihre Mitglieder sehr einstimmig waren. Auf diese Weise war das Staatsregiment in den Händen der Reichen. — *Renuntiatur,* Consul praerogativae suffragiis, durch den Herold. — *suffragia* sc. feruntur. Das Zeitwort *suffragari* hat stets die Bedeutung von: *gratia adjuvare et commendare.* S. die Ausleg. zu pro Mar. c. 34. Vgl. pro Sull. §. 68. Sall. Jug. c. 65, 5: Sic illi a multis mortalibus honestissima *suffragatione consulatus* petebatur. Corn. Nep. Alcib. V, 4: *suffragante* Theramene. Cic. pro Sull. c. 24. pro Mil. §. 34: nec me *suffragatore* meliore utebatur, quam Clodio. Daher kann *suffragatum,* welches eine Conject. von A. Augustinus ist, nicht wohl stehen. — *classis,* sc. vocatur, welches unnöthig im Texte steht; es ist wohl ein Glossem. — *citius dixi.* Ein Beweis der Liebe des Volkes zu Dolabella. —

§. 83. *Laelium.* Caj. Laelius Sapiens war im Auguralwesen sehr bewandert. Cic. de Nat. deor. III, 2. Hor. Sat. II, 1, 72. Es ist Ironie. — *diceres.* Vgl. §. 67 *videres.* — *Alio die.* Diess war der terminus technicus, wenn ein Augur die Comitien verhindert wissen wollte. — *videras etc. etc.,* um als Augur die Comitien zu verhindern. Es kann sich auf Blitze; *senseras* auf Erdbeben und den einschlagenden Blitz; *audieras* auf Donner und sonstiges Geräusch beziehen. Vgl. Phil. V, 3. — *Id igitur,* sc. nullum. — *provideras,* nicht *praevideras* ist zu lesen. S. zu. §. 24. — *hercule.* S. zu Rosc. Am. §. 31. — *calamitate.* Die Götter werden dich dafür strafen. — *obstrinxisti.* Weil sich das Volk einen Gewissensscrupel daraus machen konnte, dass durch die Erwählung des Dolabella die Auspicien und die Religion verletzt worden seyen; denn Caes. hatte, ohne Rücksicht auf die falschen Auspicien des Antonius, den Dolabella

84 necesse est aliquando ad nostrum collegium deferantur. Sed arrogantiam hominis insolentiamque cognoscite. Quamdiu tu voles, vitiosus consul Dolabella: rursus, quum voles, salvis auspiciis creatus. Si nihil est, quum augur iis verbis nuntiat, quibus tu nuntiasti; confitere te, quum, ALIO DIE, dixeris, sobrium non fuisse: sin est aliqua vis in istis verbis, ea quae sit, augur a collega requiro. Sed, ne forte ex multis rebus gestis M. Antonii rem unam pulcherrimam transiliat oratio, ad Lupercalia veniamus.

Cap. XXXIV. Non dissimulat, Patres conscripti: apparet esse commotum; sudat, pallet. Quidlibet, modo ne nauseet, faciat, quod in porticu Minutia fecit. Quae potest esse turpitudinis tantae defensio? Cupio audire: ut videam, ubi rhetoris tanta merces, ubi campus Leontinus appareat.
85 Sedebat in Rostris collega tuus, amictus toga purpurea, in sella

---

zum Consul erklärt. — *auguri — consuli.* Caesar und Antonius waren Consuln und Auguren zugleich — *obnuntiasti*, von Magistraten; *nuntiasti* von Auguren allein gebraucht, daher ist jene Lesart hier vorzuziehen. — *acta.* Was Dolabella bisher als Consul gethan hatte. Alles wäre nichtig, wenn er ein *vitio creatus consul.* wäre. — *collegium.* S. zu §. 4. — *deferantur,* um zu erklären, ob Dolabella's Wahl u. somit seine bisherigen Verhandlungen richtig seyen, oder nicht. —

§. 84. *insolentiam*, ὕβριν, *Hochdünkel.* — *voles.* Zumpt §. 509 — *salvis ausp.*, ita ut non impedimento sint auspicia. Phil. I, c. 13: Tuum collegam, depositis inimicitiis, oblitus auspiciorum a te ipso augure populo Romano nuntiatorum, illo primum die collegam tibi esse voluisti. — *nihil est*, nihil valet. — Cicero will zeigen, daſs Dolabella entweder stets, oder niemals ein *consul vitiatus* seyn müſse. — *unam.* S. zu §. 7. — *Lupercalia* (*lupus* u. *arceo*). Dieses Fest wurde am 15. Febr., an welchem Tage man das Vieh wieder ins Freie trieb, zu Ehren des *Pan*, des Beschützers der Heerden, gefeiert. Seine Priester, *luperci*, liefen nach einem auf dem Palatium geschlachteten Opfer (eine Ziege) nackt durch die Stadt, bloſs mit einem Gürtel von Ziegenfell um die Lenden bedeckt, und mit Riemen aus demselben Felle in den Händen, womit sie diejenigen, welche ihnen begegneten, schlugen, besonders Frauen, die davon fruchtbar zu werden glaubten. Ovid. Fast. II, 427 u. 445. — *sudat, pallet.* Zeichen des bösen Gewissens. Hor. Epod. 7: Tacent, et ora pallor albus inficit mentesque perculsae stupent. — *nauseat.* Als Antonius in der Porticus Minutia an das Volk redete, so erbrach er sich. §. 63. — *porticu Minutia.* Dieſs ist ein Säulengang auf dem Campus Martius, von *Minutius* erbaut. — *turpitudinis tantae,* geht auf das Folgende. — *campus Leont.* §. 43. —

§. 85. *Rostris.* Die Rednerbühne (Rostra) war in der Mitte des Forum's und auf Bögen gebaut, die auf Säulen ruhten. Die Bögen waren mit Schnäbeln eroberter Schiffe geziert. Liv. VIII, 14. Der Se-

aurea, coronatus. Escendis, accedis ad sellam, (ita eras Lupercus, ut te consulem esse meminisse deberes), diadema ostendis. Gemitus toto foro. Unde diadema? non enim abjectum sustuleras, sed attuleras domo meditatum et cogitatum scelus. Tu diadema imponebas cum plangore populi: ille cum plausu rejiciebat. Tu ergo unus, scelerate, inventus es, qui quum auctor regni esses, eum, quem collegam habebas, dominum habere velles: et idem tentares, quid populus Romanus ferre et pati posset. At etiam misericordiam captabas: supplex 86

---

nat hatte dem Caesar *Lupercos* zur Ehre bestimmt. Diese gingen bei dieser Gelegenheit an Caesar vorüber und bezeigten ihm ihre Verehrung. — *toga purp.* Diefs war das Kleid der Triumphirenden und der Könige. Alle diese Ehren hatte ihm der Senat decretirt. Vgl. §. 110 pro Dejot. §. 33. — *coronatus.* Caesar trug wegen seines Kahlkopfes gern eine Lorberkrone. Suet. Caes. 45. — *escendis*, ist gewöhnlicher als *ascendis.* pro leg. Man. §. 55. Off. III, 20. — *ita eras Lup.*, eras quidem Supercus, ita tamen, ut etc. — *diadema*, das Zeichen der Königswürde. — *toto foro.* Zumpt §. 482. Vgl. §. 92. — *abjectum*, auf der Strafse, als etwas Verächtliches. Der Sinn ist: Du hast nicht zufällig, sondern mit Ueberlegung dem Caesar die Krone aufsetzen wollen. pro Sull. §. 65. — *imponebas*, imponere volebas. Dieses Impf. bezeichnet nur den Anfang der Handlung (den conatus): denn Antonius hat ihm die Krone nicht wirklich aufgesetzt. Vgl. Cat. I, §. 13. pro Mil. §. 9: Pudicitiam quum *eriperet* (eripere vellet) militi tribunus militaris in exercitu C. Marii . . . S. zu Sull. §. 49. — *plangore*, weil man ihm einen König geben wollte. — *rejiciebat.* Er schickte die Krone dem Jupiter Stator auf das Capitolium, mit der Aeufserung, dafs dieser allein der König des Römischen Volkes sey. — *collegam*, consulatus. — *dominus*, war der eigentliche Ausdruck von denen, die Herren über Sklaven waren; daher hier sehr gehässig. — §. 86. *misericordiam.* Dafs sich Caesar des römischen Volkes erbarmen und die Krone annehmen sollte. — *peteres*, petere conveniebat. S. zu Sull. §. 25. pro Sext. §. 64: Quodsi meis incommodis laetabantur, urbis tamen periculo *commoverentur.* — *servires.* Die Republikaner betrachteten alle unter einem Könige stehenden Menschen als Sklaven. — *omnia paterere*, mit Andeutung auf seinen Umgang mit Curio. c. 18. Du liefsest schon frühe Alles mit dir anfangen und bist jetzt gewöhnt, Alles zu erdulden. — *a nobis*, a Senatu. — *nudus concionat.* Diefs konnte er wohl als *Lupercus*, aber nicht als *Consul.* Der Hauptnachdruck liegt auf *concionatus;* denn *nudus* durfte er seyn, weil er *lupercus* war. — *stimulis.* Mit diesen vorn mit einem Stachel versehenen Stecken wurden die Ochsen angetrieben. Sodann wurden auch die Sklaven damit bestraft. Plaut. Asin. II, 4: Utinam nunc stimulus in manu mihi sit, qui latera conteram tua, quae occalluere plagis. — *ullam*, negativ. S. zu Rosc. Amer. §. 33. — *imminuam*, weil sie nicht auch den Antonius umbrachten. — *Quid indignius* — *eum.* Aus Cic. Att. XVI, 11: „Illud eti-

te ad pedes abjiciebas; quid petens? ut servires? Tibi uni peteres, qui ita a puero vixeras, ut omnia paterere, ut facile servires: a nobis populoque Romano mandatum id certe non habebas. O praeclaram illam eloquentiam tuam, quum es nudus concionatus! Quid hoc turpius? quid foedius? quid suppliciis omnibus dignius? Num exspectas, dum te stimulis fodiam? haec te, si ullam partem sensus habes, lacerat, haec cruentat oratio. Vereor, ne imminuam summorum virorum gloriam. Dicam tamen dolore commotus. Quid indignius [1]), quam vivere eum, qui imposuerit diadema, quum omnes fateantur jure in-
87 terfectum esse, qui abjecerit? At etiam adscribi jussit in fastis ad Lupercalia, C. CAESARI, DICTATORI PERPETUO, M. ANTONIUM, CONSULEM, POPULI JUSSU REGNUM DETULISSE, CAESAREM UTI NOLUISSE. Jamjam minime miror, te otium perturbare; non modo urbem odisse, sed etiam lucem; cum perditissimis latronibus non solum de die, sed etiam in diem vivere. Ubi enim tu in pace consistes? qui locus tibi in legibus et in judiciis esse potest, quae tu, quantum in te fuit, dominatu regio sustutisti? Ideone L. Tarquinius exactus, Spurii Cassius, Maelius, M. Manlius, necati, ut multis post seculis a M. Antonio, quod fas non est, rex Romae constitueretur? Sed ad auspicia redeamus.

(1) *Indignissimum est vivere eum*) Sch. Wernsd.

---

am malo *indignissimum esse hunc vivere*, quam *quid indignius*", sieht man, dafs Cic. die Stelle wegen des obigen: *quid — indignius* corrigirt wissen wollte. Allein es ist nicht ausgemacht, ob er so, wie Sch. und Vernsd. lesen, oder wie Garat. sehr gut will: *Nonne indignissimum est, hunc vivere,* habe corrigiren wollen. Daher schreibt man mit allen Codd. *quid indignius etc.*

§. 87. *fastis.* Man hielt es für die gröfste Ehre, wenn der Name von Jemand auf diese Art in den *Fastis* beigesetzt wurde. Cic. ad Brut. 15. Tac. Annal. I, 15. Nach Dio Cassius 43 that diefs Antonius auf Caesar's Geheifs. — *otium perturbare,* statum rei publicae convellere. pro Sext.: homines improbi propter metum poenae peccatorum suorum conscii novos motus conversionesque rei publicae quaerunt. — *de die — in diem.* Jenes wird von dem gesagt, der von früh Morgens den ganzen Tag hindurch sich dem Vergnügen hingibt; dieses von dem, welcher in den Tag hinein lebt, ohne sich um die Zukunft zu bekümmern, besonders von Verzweifelten gebraucht. — *consistes.* S. zu §. 68. — *in legib. et in jud.*, in re publica libera. — *dominatu reg.*, wo im Sinne des Republikaners nicht Gesetze, sondern Willkühr eines Einzigen herrschet. — *L. Tarquinius*, Superbus. — *Sp. Cassius,* war 3 mal Consul, und triumphirte 2mal. S. zu §. 26. — *Maelius*, ein römischer Ritter, welcher auf Befehl des Dictators Cincinnatus getödtet wurde. S. zu §. 26. — Unten

Cap. XXXV. De quibus rebus Idibus Martiis fuit in senatu Caesar acturus, quaero tum tu quid egisses. Audiebam quidem, te paratum venisse, quod me de ementitis auspiciis, quibus tamen parere necesse erat, putares esse dicturum. Sustulit illum diem Fortuna populi Romani. Num etiam tuum de auspiciis judicium interitus Caesaris sustulit? Sed incidi in id tempus, quod iis rebus, in quas ingressa erat oratio, praevertendum [1]) est. Quae tua fuga! quae formido praeclaro illo die! quae propter conscientiam scelerum desperatio vitae! quum ex illa fuga, beneficio eorum, qui te, si sanus esses, salvum esse voluerunt, clam te domum recepisti. O mea 89 frustra semper verissima auguria rerum futurarum! Dicebam

88

---

§. 114. — *Manlius*, der Vertheidiger des Capitols gegen die Gallier, wurde vom Tarpejischen Felsen gestürzt, weil er sich der Verschuldeten sehr annahm und dadurch den Verdacht, als strebe er nach der Herrschaft, sich zuzog. Liv. Epit. VI. —

§. 88. *De quibus — acturus.* Caesar wollte am 20. März in den Parthischen Krieg ziehen, vorher aber einen Consul an seine Stelle einsetzen; deſshalb wollte er am 15ten März einen Bericht an den Senat abstatten, ob Dolabella's Wahl gültig seyn sollte, oder nicht; da muſste denn die Sprache auf die falschen Auspicien des Antonius kommen. — *paratum*, ad respondendum. — *necesse erat*, religio erat, weil Antonius als Consul und als Augur die *obnuntiatio* machte. — *putares esse dicturum*, für dicturus essem, ut putabas. So stehen abhängige Sätze: *weil er sagte, weil er glaubte* im Conjunct., während die von ihnen abhängigen Wörter im Conjunct. stehen sollten. Off. I, 13: quum enim Hannibalis permissu exisset de castris, rediit paulo post, quod se oblitum nescio quid diceret. Vgl. c. 4 am Anf. pro Lig. §. 25 bei *a quo queramini vos proh.* — *Fortuna*, τύχη, der Genius des römischen Volkes. Es ist oft in den lat. und griech. Schriftstellern vom Glücke einzelner Völker die Rede. pro Sull. §. 62. S. zu pro Mil. c. 30. Verr. Act. I, §. 16. Sall. Cat. c. 41: vicit fortuna rei publicae. Demoth. Olynth. I, (II) §, 22. — *judicium sustulit.* Gleich nach Caesar's Tode nahm Dolabella das Consulat und Antonius söhnte sich bald darauf mit ihm aus. — *iis rebus*, der Erörterung über die Auspicien. Ueber die Ermordung Caesar's glaubt der Redner eher sprechen zu müſsen, als über die Auspicien, von denen er schon angefangen hatte. — *praevertendum est.* S. zu Sull. §. 46. Cic. de Divinat. I, 6: si vacas animo, neque habes aliquid, quod huic sermoni praevertendum putes. — *fuga.* Als Antonius, der von C. Trebonius durch ein Gespräch vor der Curie zurückgehalten worden war, Caesar's Ermordung vernahm, flüchtete er sich, nach Wegwerfung seines consularischen Kleides, nach Hause und verbarg sich, aus Furcht, auch umgebracht zu werden. S. zu §. 34. — *illo die*, an welchem Caesar ermordet wurde. — *beneficio eorum*, M. Bruti et C. Trebonii. — *si sanus esses*, si recte de re publica sentires. —

§. 89. *frustras*, in so fern er es

illis in Capitolio liberatoribus nostris, quum me ad te ire vellent, ut ad defendendam rem publicam te adhortarer: quoad metueres, omnia te promissurum; simul ac timere desisses, similem te futurum tui. Itaque, quum ceteri consulares irent, redirent, in sententia mansi: neque te illo die, neque postero vidi; neque ullam societatem optimis civibus cum importunissimo hoste foedere ullo confirmari posse credidi. Post diem tertium veni in aedem Telluris, et quidem invitus, quum omnes
90 aditus armati obsiderent. Qui tibi dies ille, M. Antoni, fuit? Quamquam mihi inimicus subito exstitisti: tamen me tui miseret, quod tibi invideris.

Cap. XXXVI. Qui tu vir, dii immortales! et quantus fuisses, si illius diei mentem servare potuisses! Pacem haberemus, quae erat facta per obsidem, puerum nobilem, M. Bambalionis nepotem. Quamquam te bonum timor faciebat, non diuturnus magister officii: improbum fecit ea, quae, dum timor abest, a te non discedit, audacia. Etsi tum, quum optimum te putabant, me quidem dissentiente, funeri tyranni, si illud funus fuit, sceleratissime praefuisti.

---

weder von Pompejus erlangen konnte, Frieden mit Caesar zu machen, noch von Brutus und Cassius, Misstrauen in Antonius zu setzen. — *consulares,* L. Piso, L. Caesar, der Oheim des Antonius, P. Sulpicius, L. Philippus. — *optimis civibus,* sc. ab Bruto, Cassio et ceteris conjuratis. — *importunissimo,* Antonio, apud quem nulla securitas, *nullus portus,* in quo rei publicae navis tot fluctibus jactata conquiescat. Abram. *Importunus* ist also Derjenige, der kein Gefühl für Recht und Anstand hat, auf keinen Ort, keine Zeit, keine Person u. dg. Rücksicht nimmt. Vgl. pro Dejot. §. 15. — *Post tert. diem,* tertio die post Caesaris mortem, am 17. März. Antonius hatte auf Cicero's Rath eine allgemeine Amnestie ergehen lassen; daher: *qui dies ille.* Phil. I, 1.

§. 90. *Qui dies,* quam clarus dies §. 107. Nebst der eben angegebenen Amnestie hatte Antonius noch Anordnungen zur Eintracht der Bürger, zur Vertheilung von Provinzen an Brutus und Cassius und dgl. gemacht, wodurch er sich Ruhm erworben hatte. — *inimicus.* Am ersten September hielt Antonius eine Senatsversammlung und machte einen Bericht an den Senat über ein dem todten Caesar zu haltendes Dankfest. Cicero hatte sich wegen seines Nichterscheinens entschuldigt, worüber Antonius zornig wurde und Cicero's Haus zerstören zu wollen drohte, worüber neue Feindschaft zwischen ihnen ausbrach. Abram. — *invideris,* indem er die Eintracht wieder zu zerstören trachtete. — *mentem,* in der Bedeutung von *consilium, cogitatio,* wie oft. S. zu Cat. I, §. 15. — *per obsidem.* Als Antonius im Tempel der Tellus Amnestie erklärt hatte, lud er auch die Verschwornen,

Tua illa pulchra laudatio, tua miseratio, tua cohortatio: tu, 91
tu, inquam, illas faces incendisti, et eas, quibus semustulatus ille est, et eas, quibus incensa L. Bellieni domus deflagravit. Tu illos impetus perditorum hominum et ex maxima parte servorum, quos nos vi manuque repulimus, in nostras domos immisisti. Idem tamen, quasi fuligine abstersa, reliquis diebus in Capitolio praeclara senatusconsulta fecisti, ne qua post Idus Martias immunitatis tabula, neve cujus beneficii figeretur. Meministi ipse de exsulibus, scis, de immunitate quid dixeris. Optimum vero, quod dictaturae nomen in perpetuum de re publica sustutisti. Quo quidem facto tan-

---

welche sich nach der Ermordung Caesar's auf das Capitol geflüchtet hatten, ein, herabzukommen. Allein sie wollten nicht trauen, bis Antonius seinen Sohn als Geisel gab. — *nobilem*, nur von väterlicher Seite; denn die Mutter war die Tochter eines Freigelassenen. S. §. 3. Phil. III, 6. — *bonum — officii*. Cic. Off. II, 7: Malus enim custos diuturnitatis *metus*: contraque benevolentia fidelis est, vel ad perpetuitatem. Terent. Adelph. I, 1. — *magist. officii*, das, was einen in der Pflicht erhält. — *audacia*, im üblen Sinne, wie oft. — *si funus fuit*. Phil. I, 2 nennt er es *insepultam sepulturam*. —

§. 91. *pulchra*, ironisch. S. zu Cat. I, §. 28. — *miseratio*, eine Rede, die auf Erregung des Mitleidens gerichtet war. — *cohortatio*, zur Verfolgung der Verschwornen. Auf dem Campus Martius wurde Caesar auf einem Scheiterhaufen verbrannt. Nach der Rede des Antonius ergriff das entflammte Volk Feuerbrände und eilte zu den Häusern der Verschwornen, um sie anzuzünden. Allein man hatte die nöthigen Vorkehrungen getroffen; nur das Haus des *Bellienus* wurde angesteckt. — *semustulatus*, verächtlich, statt *combustus*. Vgl. pro Mil. c. 13. — *perditorum*, Leute, die nichts zu verlieren haben, *egentes*. Att. XIV, 10: servique et egentes in tecta nostra cum facibus immissi. — *nostras dom*. Eine Amplificatio oratoria, denn Cicero's Haus sollte nicht angezündet werden. — *Idem*. S. zu §. 24. — *immunitatis tab*. Caesar hatte vielen seiner Anhänger Freiheiten von Lasten geschenkt und in die Staatsregister eingetragen lassen. Vgl. §. 35. — *figeretur*. Gesetze, Decrete u. dgl. wurden in eiserne Tafeln eingegraben und an öffentlichen Orten ausgestellt. — *de exsulibus*. Antonius hatte erklärt, dafs nur 1 Verbannter von Caesar zurückgerufen, Immunitäten aber gar keine gegeben worden seyen. Phil. I, 1. Und doch hat er hernach Viele zurück gerufen und viele Immunitäten ertheilt, als wenn er diefs nach Caesar's Papieren thäte. — *optimum vero*, sc. fecisti. Vgl. §. 106. S. Ramsh. §. 205. 3. b. — *dictaturae*. In dieser waren alle andere Gewalten vereinigt; Consuln, Praetoren, kurz alle Magistrate, die Volkstribunen ausgenommen, standen unter seinen Befehlen. Sie dauerte aber gesetzlich nur 6 Monate. Weil aber schon einmal Sulla, u. zuletzt *Caesar* zu lebenslänglichen Dictatoren sich gemacht hatten, so wurde dieser Name gehafst. Daher fafste

tum te cepisse odium regni videbatur, ut ejus omnem, propter proximum dictatorem, tolleres metum.
92 Constituta res publica videbatur aliis, mihi vero nullo modo, qui omnia, te gubernante, naufragia metuebam. Num me igitur fefellit? aut num diutius sui potuit esse dissimilis? Inspectantibus vobis, toto Capitolio tabulae figebantur; neque solum singulis venibant [1]) immunitates, sed etiam populis universis; civitas non jam singillatim, sed provinciis totis dabatur. Itaque si haec manent, quae stante re publica manere non possunt, provincias universas, Patres conscripti, perdidistis; neque vectigalia solum, sed etiam imperium populi Romani hujus domesticis nundinis deminutum est.

93 Cap. XXXVII. Ubi est septies millies, quod in tabulis, quae sunt ad Opis, patebat? funestae illius quidem pecuniae, sed tamen, quae nos, si iis, quorum erat, non redderetur, a tributis posset vindicare. Tu autem quadringenties HS, quod Idibus Martiis debuisti, quonam modo ante Kalendas Apriles

(1) *veniebant*) Codd. und Edd.

---

der Senat unter dem Vorsitze des Antonius den Beschluſs, nie mehr einen Dictator zu wählen, um die Republik nicht mehr zu gefährden. —

§. 92. *Constituta*, ad quietem redacta. — *naufragia.* Der Vergleich des Staates mit einem Schiffe ist sehr häufig bei den alten Schriftstellern. S. zu Rosc. Am. §. 51; zu Cat. I, §. 12. — *fefellit*, haec res. — *toto foro*, also sehr viele. Es ist amplificatio oratoria. — *tabulae,* in denen Caesar's Verfügungen enthalten seyn sollten. — *immunitates*, Befreiung von öffentlichen Lasten, z. B. Abgaben, Kriegsdiensten u. dgl. — *venibant*, ist stärker als *veniebant* , daher vorzuziehen. Beide Lesarten werden oft verwechselt. Drakenb. zu Liv. II, 9. — *populis univ.* Vgl. §. 97. — *civitas — provinciis.* Caesar war gegen die *Siculer* günstig gesinnt, und gab ihnen manche Privilegien. Antonius gab ihnen noch das Bürgerrecht, als wenn es Caesar's Verfügung wäre. Att. XIV, 12. Phil. I, 10. Unten §. 97. — *non jam — sed.* So auch pro Marc. c. 6. Verr. II, 77. — *manent*, valent, conservantur. Legg. I, 1: multa diutius commemoratione manent, quam natura stare potuerunt. — *stante.* S. zu §. 24. — *deminutum est*, weil die Provinzen, welche das römische Bürgerrecht erhielten, dadurch nicht mehr unter der Herrschaft des römischen Volkes standen, sondern demselben an Rechten gleich waren. —

§. 93. *septies millies*, Sestertiûm, welches oft weggelassen wird. S. zu §. 40. Die Summe beträgt 700,000,000 Sest., etwa 50,000,000 Gulden. Vell. II, 60. — *Quod* sc. pondus. — *tabulis*, Rechnungsbücher. — *ad Opis*, aedem. Zumpt §. 762. — *quadringenties* 40,000,000 Sesterzen, 3,000,000 fl. — *Idibus Martiis.* S. zu Rosc. Am. §. 57.

debere desisti? Sunt ea quidem innumerabilia, quae a diversis emebantur, non insciente te: sed unum egregium de rege Dejotaro, populo Romano [1]) amicissimo, decretum in Capitolio fixum. Quo proposito nemo erat, qui in ipso dolore risum posset continere. Quis enim cuiquam inimicior, quam Dejo- 94
taro Caesar? aeque atque huic ordini, ut equestri, ut Massiliensibus, ut omnibus, quibus rem publicam populi Romani caram esse sentiebat. Sed, a quo [2]) vivo nec praesens, nec

(1) *populi Romani*) Cod. Ju. Man. L. (2) *Is igitur, a quo . . .*) Codd. Oix. Teg. Grut. Heus. Ern. *Is igitur, qui a vivo*) Ern. Conj. *Igitur a quo . . . absens rex Dejot. quidquam*) Codd. V. F. L. Sch. W.

Hier wird das Capital sammt den Zinsen bezahlt. Vgl Cat. I, c. 6. — *quonam modo*, durch Unterschlagung von öffentlichen Geldern, will Cicero sagen. — *patebat*, wird durch die Stelle Phil. V, 6: *cujus ratio in aede Opis confecta erat*, erklärt. Es wird vom Gelde gesagt, das übrig ist, wenn Ausgaben u. Einnahmen verrechnet sind. Gronov. de Pec. Vet. III, 17. — *funestae*, weil sie in den Provinzen erpreſst und den Proscribirten genommen waren. Phil. I, 7: Pecunia utinam ad Opis maneret! cruenta illa quidem, sed his temporibus, quoniam iis, quorum est, non redditur, necessaria. — *egregium.* Ironisch. — *amicissimo.* Att. XIV, 12: Quid? Dejotari nostri causa non similis? dignus ille quidem omni regno, sed non per Fulviam. —

§. 94. *Massiliensibus.* Massilia war von *Phocaea*, einer griechischen Pflanzstadt in Kleinasien gegründet und war seit dem ersten punischen Kriege eine treue Bundesgenossin der Römer. Sie erhielt das Bürgerrecht, Befreiung von gewissen Abgaben und einen besonderen Ehrensitz im Senate. Verbannte Römer wählten sie gerne zu ihrem Aufenthaltsorte. Cat. II, c. 6. Im bürgerlichen Kriege war sie auf der Seite des Pompejus; deſswegen behandelte sie Caesar nachher hart. Caes. bell. civ. I, 34 ff. — *Sed*, anknüpfend an: *sed unum egregium . . .*, indem die Worte: *Quis enim cuiquam — sentiebat* als Parenthese vom Redner gedacht wurden. S. zu §. 5. S. 80. Die Lesart: *Sed, a quo vivo* hat Orelli aus der verfälschten Lesart der Edd. Rom. Ven.: *Sed igitur, a quo*, hergestellt, mit Tilgung des *igitur*, welches in dieser Formel nicht paſst. Sowohl *Is* mancher Codd. als auch *rex Dejotarus* scheinen Glosseme zu seyn, und *igitur allein* an die Spitze gestellt wird nicht wohl nach Parenthesen zur Anknüpfung gebraucht, wohl aber nach einem andern Worte. — *praesens.* Caesar war auf seinem Zuge gegen den Pharnaces und bei seiner Rückkehr in dem Lande des Dejotarus. — *absens*, durch seinen Patronen in Rom. Dejotarus war Tetrarch von Galatien in Kleinasien, und hatte die Römer in ihren Kriegen in Asien unterstützt, wofür er den Königstitel und Vermehrung seines Reiches erhielt; auf Betrieb des Pompejus hatte der Senat ihm einen Theil von Armenien geschenkt, pro Dejot. §. 6. Att. V, 6. Im Bürgerkriege war er bei der Partei des Pompejus, begab sich nach der Schlacht bei Pharsalus nach Hause

absens quidquam aequi boni impetravit, apud mortuum factus est gratiosus. [1]) Compellarat hospitem praesens, computarat, pecuniam imperarat, in ejus tetrarchiam unum [2]) ex Graecis comitibus suis collocarat, Armeniam abstulerat a senatu datam.
95 Haec vivus eripuit: reddit mortuus. At quibus verbis? modo „aequum sibi videri", modo „non iniquum." Mira verborum complexio! At ille nunquam (semper enim absenti adfui Dejotaro) quicquam sibi, quod nos pro illo postularemus, aequum dixit videri. Syngrapha HS centies per legatos, viros bonos, sed timidos et imperitos, sine nostra, sine reliquorum hospitum regis sententia, facta in gynaeceo: quo in loco plurimae res venierunt et veneunt. Qua ex syngrapha quid sis acturus, meditere censeo. Rex enim ipse sua sponte, nullis commenta-

(1) *gratus*) Codd. und ältere Edd. (2) *unum lassen weg*) Codd. Ju. Ern.

---

und unterstützte den Caesar im alexandrinischen Kriege. pro Dejot. §. 13. Als sich Caesar nach dem Pontus begab, um den Sohn des Mithridates, Pharnaces, zu besiegen, kam ihm Dejotarus mit abgelegten königlichen Insignien entgegen und bat ihn um Verzeihung und Erneuerung der alten Gastfreundschaft. Caesar nahm es an, liefs dem Dejotarus den Königstitel, entrifs ihm aber einen Theil seines Reiches. Zwei Jahre nachher ward er von seinem Schwiegersohne wegen einer Verschwörung gegen Caesar angeklagt und von Cicero vertheidigt. — *gratiosus*, beliebt. *Gratus* bezieht sich mehr auf die Dankbarkeit, welcher Begriff hier nicht statt findet. S. zu Lig. §. 31. Cic. ad Div. I, 3: Is quum antea semper . . . *gratiosissimus* in provincia fuit; tum hoc tempore . . . confidit, his meis literis se apud te *gratiosum* fore. — *compellarat*, de pecunia. *Compellare* wird von *starken und tadelnden Aeufserungen* gebraucht, *einen um etwas angehen*. Corn. Nep. Alcib. 4, 1: Hoc crimine in concione ab inimicis *compellabatur*. Cic. Divin. I, 20: *compellare* pater me voce videtur. Auch *appellare* wird in diesem Sinne gebraucht. S. §. 71. Vgl. Corn. Nep. Att. 8, 3. — *pec. imperarat.* Vgl. pro Dej. §. 14. — *tetrarchiam.* So hiefs der 4te Theil eines Landes, dessen Beherrscher *tetrarcha* hiefs, und königliche Würde besafs, aber den Namen nicht hatte. Dejotarus war aber über die vier Theile des Landes, Galatien, Herr. — *ex graec. comitibus*, Mithridatem Pergamenum, dem er Gallo Graecia gab. — *Armeniam abst.* Eine amplificatio oratoria; er nahm ihm nur einen Theil. Caes. bell. Alex. 78, 3. pro Dejot. §. 8. — *reddit mort.* Antonius gab sich den Anschein, als habe er diese Zurückgebung der dem Dejotarus genommenen Länder in Caesar's Papieren gefunden. —

§. 95. *complexio*, wegen *aequum* und *non iniquum*. — *ille*, Caesar. — *adfui*, entweder als *patronus*, oder als *advocatus*. S. zu Rosc. Am. §. 1. — *Syngrapha*, eine Handschrift, worauf die Summe aufgezeichnet ist, die man schuldig ist; hier die Handschrift, worin die Ge-

riis Caesaris, simul atque audivit ejus interitum, suo Marte res suas recuperavit. Sciebat homo sapiens, jus semper hoc fuisse, 96
ut, quae tyranni eripuissent, ea, tyrannis interfectis, ii, quibus erepta essent, recuperarent. Nemo igitur jureconsultus, ne iste quidem, qui tibi uni est jureconsultus, per quem haec agis, ex ista syngrapha deberi dicit pro iis rebus, quae erant ante syngrapham recuperatae. Non enim a te emit, sed prius, quam tu suum sibi venderes, ipse possedit. Ille vir fuit: nos quidem contemnendi, qui auctorem odimus, acta defendimus.

Cap. XXXVIII. Quid ego de commentariis infinitis, 97
quid de innumerabilibus chirographis loquar? quorum etiam imitatores sunt, qui ea, tamquam gladiatorum libellos, palam venditent. Itaque tanti acervi nummorum apud istum construuntur, ut jam appendantur [1]), non numerentur pecuniae. At quam caeca avaritia est! Nuper fixa tabula est, qua civitates locupletissimae Cretensium liberantur, statuiturque, ne post M. Brutum proconsulem sit Creta provincia. Tu mentis es compos? tu non constringendus? An Caesaris decreto Creta post M. Bruti decessum potuit liberari, quum Creta nihil ad Brutum, Caesare vivo, pertineret? At hujus venditione decreti (ne nihil actum putetis) provinciam Cretam perdidistis. Om-

(1) *expendantur*) Cod. V. M. Or.

---

sandten des Königs sich anheischig machten, Dejotarus sollte 10,000,000 Sesterzen bezahlen, wenn er die Länder wieder erhielte. — *gynaeceo*, also mit der Fulvia, was um so schimpflicher ist. — *censeo*, suadeo. — *suo Marte*, durch seine eigne Kraft, auf seine eigne Faust. Achnlich ist *suo jure* §. 62.

§. 96. *jureconsultus*, auch *juris consultus*. de Orat. I, 55. — *ne iste quid.*, wahrscheinlich der Schreiber Sex. Clodius, welcher dergleichen Verfügungen abschrieb. — *vir fuit*. S. zu §. 34. —

§. 97. *tamquam gladiatorum*. Wer Gladiatorspiele gab, zeigte den Tag der Spiele, die Namen der Gladiatoren u. dgl. durch *libellos* an und schickte sie überall herum. Mit diesen Verzeichnissen wurde oft Gelderwerb getrieben, so wie hier mit den abgeschriebenen Commentarien und Handschriften Caesar's, die Antonius meistens verfälscht hatte. — *construuntur*, ausdrucksvoll. Hor. Sat. I, 1, 44: quid habet pulchri constructus acervus. Das. II, 3, 96. — *appendantur*. S. zu Rosc. Am. §. 144. Vgl. Hor. Sat. I, 1. 96: Dives, ut metiretur nummos. Xenoph. Hellen. III, 2, 27: *οἱ περὶ Ξενίαν τὸν λεγόμενον μεδίμνῳ ἀπομετρήσασθαι τὸ παρὰ τοῦ πατρὸς ἀργύριον.* — *liberantur*, sc. vectigalibus; denn *liberari* steht oft allein in dieser Bedeutung; es wird auch durch das folgende *statuitur* — *provincia* erklärt. Verr. II, 31. Att. XVI, 16. — *post M. Brutum*. Nach Caesar's Tode waren nach einem Senatsbe-

nino nemo ullius rei fuit emptor, cui defuerit hic venditor.
98 Et de exsulibus legem, quam fixisti, Caesar tulit? Nullius insector calamitatem: tantum queror, primum eorum reditus inquinatos [1]), quorum causam Caesar dissimilem judicarit; deinde nescio, cur non reliquis idem tribuas. Neque enim plus quam tres aut quatuor reliqui sunt. Qui simili in calamitate sunt, cur tua misericordia simili non fruuntur? cur eos habes in loco patrui? de quo ferre, quum de reliquis ferres, noluisti: quem etiam ad censuram petendam impulisti, eamque petitionem comparasti, quae et risus hominum et querelas mo-
99 veret. Cur autem ea comitia non habuisti? an quia tribunus plebis sinistrum fulmen nuntiabat? Quum tua quid interest, nulla auspicia sunt; quum tuorum, tum sis religiosus. Quid?

(1) *aequatos*) Camer. Conject. Ern.

---

schlusse den Mördern desselben Provinzen gegeben worden; so Creta dem Brutus. S. §. 31. — *constringendus*, ut insanus et furiosus. In Pison. c. 20: si familiam tuam dimisisses, quod ad neminem, nisi ad te ipsum pertineret, amici tui te constringendum putarent. — *Caesaris decreto*. Caesar hatte dem Brutus Macedonien, dem Cassius Syrien als Provinz zugetheilt. Nach seiner Ermordung hatten Antonius und Dolabella diese Provinzen an sich gerissen und dem Brutus Creta, dem Cassius Cyrene zugetheilt. — *provinciamCret. perdidistis*; es hörte auf, Provinz zu seyn; brachte also auch nicht mehr die Vortheile, welche aus den Provinzen geschöpft wurden. —

§. 98. *exsulibus*. Antonius hatte alle durch Caesar Verbannte zurückgerufen, nur seines Vaters Bruder nicht. §. 56. — *nullius* — *calamitatem*. Diefs sagt Cicero, damit es nicht scheine, als sey es ihm nicht recht, dafs die Verbannten zurückgerufen worden seyen. — *inquinatos*, weil Gute und Schlechte zugleich zurückgerufen wurden, als wenn die Ursache der Verbannung gleich gewesen wäre. Dadurch wurden die Guten mit den Schlechten auf gleiche Stufe gestellt. Die Conjectur *aequatos* in Bezug auf *dissimilem* ist zwar nicht schlecht, aber unnöthig und *inquinatos* ist stärker. — *plus quam*. Nach *plus*, *minus*, *amplius* wird gewöhnlicher *quam* weggelassen, ohne dafs eine Veränderung der Construction erfolgt. — *patrui*, C. Antonii. S. §. 56. — *in loco patrui*. Bei *habere aliquem in loco*, *numero* kann auch *in* weggelassen werden (§. 99.); jedoch steht es viel häufiger. S. zu Rosc. Am. §. 116. Manchmal stehen beide Wörter vereinigt. Verr. V, 14: ipsi in hostium numero locoque ducemini. *In loco alicujus hab.* heifst, gleiche Achtung, Ehre etc. wie gegen einen andern, haben, einen wie einen andern betrachten. — *comparasti*, praeparasti. So Verr. I, 1: accusationem comparare, sc. omnia praeparare, quae ad accusationem pertinent. — *risus hom. et querelas*. Weil er einem Abwesenden und Verbannten zur Censur verhelfen wollte. —

§. 99. *sinistrum fulmen nuntiabat*, als Augur. Ein Blitz zur Linken wurde sonst für günstig angesehen.

eundem in septemviratu nonne destituisti? Intervenit enim. Quid metuisti? Credo, ne salvo capite negare non posses. Omnibus eum contumeliis onerasti, quem patris loco, si ulla in te pietas esset, colere debebas. Filiam ejus, sororem tuam, ejecisti, alia conditione quaesita et ante perspecta. [1]) Non est satis. Probri insimulasti pudicissimam feminam. Quid est, quod addi possit? Contentus eo non fuisti. Frequentissimo senatu Kalendis Januariis sedente patruo, hanc tibi esse cum Dolabella causam odii dicere ausus es, quod ab eo sorori et uxori tuae stuprum oblatum esse comperisses. Quis interpretari potest, impudentiorne, qui in senatu, an improbior, qui in Dolabellam, an impurior, qui patre audiente, an crudelior, qui in illam miseram tam spurce, tam impie dixeris?

(1) *prospecta*) Graev. Conject. Ern.

Aber bei den Comitien war jeder Blitz, Regen, Sturm ein unglückliches Zeichen u. bewirkte die Aufhebung der Comitien. — *septemviratu.* Diefs war ein Collegium von 7 Männern, welches Antonius zur Vertheilung von Leontinischen und Campanischen Ländereien an die Veteranen Caesar's ernannte. Phil. VI, 5. VIII, 9. — *destituere*, wird von Schuldnern, die den Gläubiger nicht bezahlen, gesagt; so auch von denen, welche einen Candidaten, ungeachtet des gegebenen Versprechens, nicht unterstützen, ihn also im Stiche lassen. — *intervenit enim* — *negare non posses.* Diefs erklären Einige, als wenn M. Antonius seinem Oheim C. Antonius Geld schuldig gewesen wäre, wefshalb er dessen Zurückberufung nach Rom nicht gewünscht habe, weil er ihm dann die Schuld hätte bezahlen müssen. Orelli erklärt *intervenit* durch: *clam se opposuit, ne is septemvir fieret.* — *Quid metuisti,* quum sic furtim ageres. — *salvo capite*, sine aliqua poena insigni, sine mutatione status. *Caput* ist Leben, Freiheit, Bürgerrecht, Achtung. — *sororem*, patruelem. Die Geschwisterkinder hiefsen auch *sorores.* — *ejecisti*, sc. domo. Sie war seine frühere Gattin. — *conditio*, Partie bei Heirathen, manchmal *Heirathsantrag*, aber nur in Bezug auf die Person, welche sich verheirathen soll. Cornelius Nep. Cim. I, 4 u. das. Bremi. — *perspecta*, nachdem er sich nach Allem, worauf man bei Heirathen zu sehen pflegt, genau umgesehen hatte. Es drückt die Gehässigkeit der Sache besser, als *prospecta*, aus. Oudend. zu Suet. Caes. 27. — *Probri*, stupri. — *sedente.* Erst Caesar hatte als Dictator das Gesetz gemacht, dafs die *repetundarum* Verurtheilten dem Senate nicht mehr beiwohnen dürften. Defshalb scheint es, dafs eine Zeit lang die *quaestio de repetundis* unterlassen, aber später mit neuen Bestimmungen wieder aufgenommen wurde. — *Dolabellam;* dieser war damals wieder mit Antonius ausgesöhnt; defswegen scheint Cicero diese frühere Begebenheit zu erwähnen, um jenen wieder gegen diesen zu erbittern. — *impie*, ohne Rücksicht auf Verwandtschaft. S. §. 50. —

100 Cap. XXXIX. Sed ad chirographa redeamus. Quae tua fuit cognitio? Acta enim Caesaris pacis causa confirmata sunt a senatu, quae quidem Caesar egisset, non ea, quae Caesarem egisse dixisset Antonius. Unde ista erumpunt? quo auctore proferuntur? si sunt falsa, cur probantur? si vera, cur veneunt? At sic placuerat, ut ex Kalendis Juniis de Caesaris actis cum consilio cognosceretis. Quod fuit consilium? quem unquam advocasti [1])? quas Kalendas Junias exspectasti? an eas, ad quas te, peragratis veteranorum coloniis, stipatum armis retulisti?

O praeclaram illam percursationem tuam mense Aprili atque Majo, tum, quum etiam Capuam coloniam deducere conatus es!
101 Quemadmodum illinc abieris, vel potius paene non abieris, scimus. Cui tu urbi minitaris. Utinam conere, ut aliquando illud *paene* tollatur! At quam nobilis [2]) est tua illa peregrinatio! quid prandiorum apparatus, quid furiosam vinolentiam tuam proferam? Tua

(1) *convocasti*) Codd. und Edd. (2) *nobilitata*) Codd. u. Edd.

---

§. 100. *cognitio*, actorum Caesaris, die ihm und einigen Andern vom Senate aufgetragen war. S. zu Sull. §. 12. — *quae quidem*, *das heifst diejenigen*, *welche* etc. Zumpt §. 278; oder es steht für *sed*, wie oft. S. zu Rosc. Am. §. 31. Vgl. unten §. 107. — *ista*, die unter Caesar's Namen bekannt gemachten Verfügungen. — *unde — erumpunt?* i. e. tam subito patefiunt, in Bezug auf das Haus des Antonius. So auch Cat. I, c. 3: *erumpunt* omnia, in Bezug auf: privata domus parietibus. — *placuerat*, senatui. — *si sunt falsa — veneunt*. Ein Dilemma. §. 16. — *cognosceretis*, Antonius und Dolabella. — *consilium*, berathende Versammlung. — *advocasti*, zur Hülfe, Unterstützung. S. zu Dejot. §. 15. *Convocare* heifst blos *zusammenrufen; advocare* aber ist in diesem Sinne: einen zur *Berathung*, *Unterstützung* auffodern, der eigenthümliche Ausdruck. pro Quint.: quos tibi, Aquilli, *advocasti*. Daf. 12: *advocati*. S. zu Rosc. A. §. 1. — *retulisti*. Es fällt dieses Ereignifs in den Mai 709. Cicero wollte am 1ten Mai im Senate erscheinen, änderte aber seinen Entschlufs und reifste nach Griechenland, weil Antonius nach Durchreisung Italiens mit Bewaffneten nach Rom gekommen war, um die Häupter der Verschwornen zu fangen, weshalb die meisten Senatoren aus Rom flohen. Phil. I, 2. S. §. 108. — *Capuam*. Ungeachtet schon eine Colonie durch Caesar nach Capua geführt war, so wollte Antonius doch eine neue dahin führen; allein die alten Colonisten wollten nicht weggehen und hätten den Antonius beinahe todt geschlagen. Phil. XII, 3. Daher *paene non abieris*. — *deducere*. S. zu §. 102. —

§. 101. *Cui urbi*, Capuae. — *coneris*, wodurch du todt geschlagen würdest. — *nobilis*, ist sehr spöttisch; vielleicht mit Anspielung auf den Stand des Antonius (§. 16); daher besser als *nobilitata*, welche Bedeu-

ista detrimenta sunt: illa nostra. Agrum Campanum, qui quum de vectigalibus eximebatur, ut militibus daretur, tamen infligi magnum rei publicae vulnus putabamus: hunc tu compransoribus tuis et collusoribus dividebas. Mimos dico et mimas, Patres conscripti, in agro Campano collocatos. Quid jam querar de agro Leontino? Quandoquidem hae quondam arationes Campana et Leontina [1]) in populi Romani patrimonio grandi fenore et fructuosae ferebantur. Medico tria millia jugerum: quid, si te sanasset [2])? rhetori duo: quid, si te disertum facere potuisset? Sed ad iter Italiamque redeamus.

(1) *Campani et Leontini*) O3x. Ju. Grut. Ern. Einige Edd. lassen diese Wörter ganz weg. (2) *quasi te sanum fecisset*) Ju. Grut. Ern. So auch: *Quasi te disertum facere potuisset.*

---

tung ohnediefs in nobilis enthalten seyn kann. — *tua detrimenta*, weil du dein Leben schändest und dein Vermögen erschöpfst. — *illa*, die Vertheilung der Campanischen und Leontinischen Ländereien gereicht den Staate zum Schaden. — *prandiorum.* Die weite Ausdehnung des Frühstückes verrieth Ueppigkeit. — *qui quum.* Eine Antiptosis. Das Relativ dient in solchen zweigliederigen Sätzen zur Verbindung. S. besonders zu Verr. Act. I, 25. Cat. maj. c. 1: Nunquam igitur laudari satis digne philosophia potest, *cui* qui pareat, omne tempus aetatis sine molestia possit degere. Sall. Cat. 11, 2: ille vera via nititur; *huic* quia bonae artes desunt, dolis atque fallaciis contendit. Eine andere Art von *Antiptosis* s. zu Rosc. Am. §. 49. — *eximebatur*, Julia lege. — *hunc.* S. zu §. 17. 109. — *Mimos et mimas.* Diese stellten Possenspiele dar, welche ohne künstliche Verwicklung der Fabel Sitten u. Charaktere aus dem gewönlichen Leben enthielten, mit üppigem Tanze u. voll Muthwillen und Indecenz. Heind. zu Hor. Sat. I, 2, 2. — *arationes*, agri publici, von denen der Bebauer dem Staate Pacht geben mufste. S. zu Verr. Act. I, §. 13. — *Campana et Leontina*, halten manche Erklärer für ein Glossem. Allein diese Wörter scheinen der Rede mehr Fülle und Nachdruck zu geben und somit nicht ohne Grund von Cic. wiederholt zu seyn. Die Lesart *Campani et Leontini*, sc. agri, wäre ein unpassender Pleonasmus; denn arationes steht oft für *agri ipsi.* Verr. III, 51 u. 53. — *ferebantur*, sermonibus hominum, crebro commemorabantur, *galten.* Cat. I, §. 26: meditati illi sunt, qui *feruntur*, labores. Arch. §. 21. de Orat. III, c. 56: quid fuit in Graccho, quod me puero tantopere ferretur. Vgl. pro Sull. §. 66. — *grandiferae.* Verr. III, 18 wird das Leontinische Gebiet *caput rei frumentariae* genannt. — *tria millia jugerum*, sc. attribuit. — *sanasset*, in körperlicher und geistiger Beziehung gesagt. Cicero will sagen, du bist noch so dumm, wie vorher. Unsere Uesart ist besser als: *quasi fecisset;* denn sie enthält mehr Bitterkeit, als wenn Antonius selbst fühlen müfste, dafs er nicht geheilt worden sey. — *Italiam*, was du in demselben gethan hast. Ein ἓν διὰ δυοῖν für: iter per Italiam. S. zu Rosc. Am. §. 9.

102 Cap. XL. Deduxisti coloniam Casilinum, quo Caesar ante deduxerat. Consuluisti me per literas de Capua tu quidem; sed idem de Casilino respondissem: possesne, ubi colonia esset, eo coloniam novam jure deducere. Negavi, in eam coloniam, quae esset auspicato deducta, dum esset incolumis, coloniam novam jure deduci: colonos novos adscribi posse rescripsi. Tu autem insolentia elatus, omni auspiciorum jure turbato, Casilinum coloniam deduxisti, quo erat paucis annis ante deducta, ut vexillum tolleres, ut[1]) aratrum circumduceres: cujus quidem vomere portam Capuae paene perstrinxisti,
103 ut florentis coloniae territorium minueretur. Ab hac religionum perturbatione advolas in M. Varronis, sanctissimi atque integerrimi viri, fundum Casinatem. Quo jure? quo ore? Eodem, inquies, quo in heredum L. Rubrii, quo in heredum

(1) *et*) Codd. u. Edd.

---

§. 102. *Deduxisti.* Diefs ist das verbum proprium bei Gründung von Pflanzstädten; es drückt die örtliche Beziehung: *von einem Orte weg in einen andern führen*, aus. — *Casilinum.* Eine Stadt in Campanien am Flusse Vulturnus. Dorthin hatte Caesar eine Colonie von ausgedienten Soldaten geschickt, um sie zu belohnen. Da noch viele Soldaten übrig waren, die keine Ländereien erhalten hatten, so wollte Antonius eine neue Colonie bei Casilinum gründen. — *auspicato.* Wenn Colonien ausgeführt wurden, so wurden vorher Auspicien gehalten und Opfer dargebracht. — *turbato*, neglecto. — *vexillum tolleres.* Bei Gründung einer Colonie, die von drei Männern geleitet wurde (*triumviri coloniae deducendae*), pflegte nach Art einer Armee eine fliegende Fahne (*vexillum*) vorhergetragen zu werden. Den Umfang der Grenzen bezeichnete man mit einem Pfluge, wobei alle Colonisten folgten. Dasselbe geschah bei Gründung einer Stadt; wo ein Thor seyn sollte, hob man den Pflug in die Höhe; daher *porta* von *portando.* Auch die *urbes,* (*ab orbe* oder *ab urvo*) sollen daher ihren Namen erhalten haben. — *perstrinxisti*, attigisti, leviter proscidisti. —

§. 103. *Ab,* post. — *religionum pert.* Weil er die Auspicien nicht fragte u. die Colonie Capua schmälerte. — *advolas,* cupide et violenter invadis instar accipitris praedae inhiantis. Abram. — *sanctissimi. Sanctus* ist Derjenige, welcher alle Pflichten pünktlich erfüllt und besonders alles Unrecht vermeidet, *gewissenhaft.* de Orat. I, 53: quum esset ille vir (Rutilius) exemplum innocentiae, quumque illó nemo neque integrior esset in civitate, neque *sanctior.* S. zu § 68: *sanctissimum* limen, wegen der sittsamen, ehrwürdigen Lebensweise des Pompejus. Sall. Jug. 85, 40: Nam ex parente meo te ex aliis *sanctis* viris ita accepi etc. — *Varronis.* Er war der gelehrteste Römer seiner Zeit, und soll 490 Schriften abgefafst haben, wovon nur noch einige vorhanden sind: de re rustica und de lingua

L. Turselii praedia, quo in reliquas innumerabiles possessiones. Et si ab hasta, valeat hasta, valeant tabulae, modo Caesaris, non tuae: quibus debuisti, non quibus tu te liberavisti. Varronis quidem Casinatem fundum quis veniisse dicit? quis hastam istius venditionis vidit? quis vocem praeconis audivit? Misisse te dicis Alexandriam, qui emeret a Caesare. Ipsum enim exspectare magnum fuit! Quis vero audivit unquam (nul- 104
lius autem salus curae pluribus fuit) de fortunis Varronis rem ullam esse detractam? Quid? si [1]) etiam scripsit ad te Caesar, ut redderes: quid satis potest dici de tanta impudentia? Remove gladios parumper illos, quos videmus. Jam intelliges, aliam causam esse hastae Caesaris, aliam confidentiae et temeritatis tuae. Non enim te dominus modo illis sedibus, sed quivis amicus, vicinus, hospes, procurator arcebit.

Cap. XLI. At quam multos dies in ea villa turpissime est perbacchatus! Ab hora tertia bibebatur, ludebatur, vomebatur. O tecta ipsa misera, *quam dispari domino!* Quamquam quomodo iste dominus? sed tamen quam ab dispari tenebantur! Studiorum enim suorum M. Varro voluit esse illud, non libidinum dever-

(1) *quodsi*) Codd. u. Edd.

---

latina. Im Bürgerkriege war er auf der Seite des Pompejus, hatte sich aber nach dessen Besiegung mit Caesar ausgesöhnt. — *quo ore,* quo praetextu. — *ab hasta,* emisti. S. zu §. 64. — *tabulae,* worin der Verkauf aufgezeichnet ist. — *Caesaris.* S. §. 100. — *debuisti,* die Summe, welche auf den Tafeln steht. §. 71. — *liberavisti,* aere alieno. S. zu §. 97. Ueber die Sache §. 92. — *Casinatem;* zum Unterschiede von seinem Tusculanischen so genannt. — *Magnum fuit.* Ironie. Vgl. pro Dejot. §. 19. —

§. 104. *nullius aut. salus.* Eine *praesumtio.* Der Einwurf, man habe nichts davon gehört, weil man sich nicht darum bekümmert habe, wird weggeräumt. — *Quid? si etiam,* ist viel nachdrücklicher als: *Quod si.* Der Sinn ist: Caesar war weit entfernt, dir die Güter des Varro zu verkaufen, da er dir sogar (*etiam*) schrieb, sie dem Varro zurückzugeben. — *gladios illos.* S. §. 8. Vgl. §. 108. — *hastae Caesaris,* dessen Verfügungen wir der Ruhe wegen bestehen lassen. — *confidentiae,* wird im guten und schlimmen Sinne gebraucht. Wie hier auch Phil. XI, 7. Tusc. III, 7: Qui fortis est, idem est fidens; quoniam confidens mala consuetudine loquendi in vitio ponitur, ductum verbum a confidendo, quod laudis est. — *ab hora tertia.* S. zu Rosc. Am. §. 18 und 19. Es war schwelgerisch, schon so frühe zu essen. Denn vor 3 Uhr ging man nicht zur Mahlzeit. — *bibebatur — vom.* Ein schönes Asyndeton. — *quam dispari dom.* Worte eines Dichters. Der vollständige Vers ist bei Cic. de Off. I, 39: o

105 sorium. Quae in illa villa antea dicebantur! quae cogitabantur! quae literis mandabantur! Jura populi Romani, monumenta majorum, omnis sapientiae ratio, omnisque doctrinae. At vero, te inquilino, (non enim domino), personabant omnia vocibus ebriorum; natabant pavimenta vino; madebant parietes; ingenui pueri cum meritoriis, scorta inter matres familias versabantur. Casino salutatum veniebant, Aquino, Interamna. Admissus est nemo. Jure id quidem: in homine enim turpis-
106 simo obsolefiebant [1]) dignitatis insignia. Quum inde Romam proficiscens ad Aquinum accederet, obviam ei processit (ut est frequens municipium) magna sane multitudo. At iste operta lectica latus per oppidum est ut mortuus. Stulte Aquinates: sed tamen in via habitabant. Quid, Anagnini? qui, quum essent devii, descenderunt, ut istum, tamquam si esset, consulem [2])

(1) *obsolebant*) Codd. u. Edd.. (2) *tamquam si esset consul*) Codd. u. Edd.

---

domus antiqua, heu quam dispari dominare domino! — *quamquam.* S. zu §. 5. — *sed tamen.* S. zu §. 5. 80. — *libidinum deversorium.* Vgl. Rosc. Am. §. 134. Varro de re rust. III, 5 nannte einen Theil seines Landhauses *museum.*

§. 105. *monumenta majorum.* Cic. Brut. 56: quam scientiam (*antiquitatis*) Varro noster acceptam ab illo (L. Aelio), auctamque per sese, vir ingenio praestans, omnique doctrina, pluribus et illustrioribus literis explicavit. Es ist unter *monumenta* Alles verstanden, was in den früheren Zeiten erfunden, gethan und geschrieben worden ist. Daher pro Sext. 48: haec monumentis annalium mandantur, posteritati propagantur. S. zu §. 116. pro Sull. §. 41: *monumenta publica.* — *Casino, Aquino, Interamna*, Städte in Latium. — *jure*, weil er nicht verdiente, daſs man ihm die Aufwartung machte. — *dignitatis insignia*, consulatus. Dieses machte Antonius durch schlechtes Betragen werthlos, so daſs man es in seiner Person nicht mehr zu ehren brauchte. Daher ist *obsolefiebant*, speciell auf Antonius bezogen, besser als: *obsolebant*, welches zu allgemein wäre, als wenn das Consulat überhaupt werthlos geworden wäre. —

§. 106. *stulte Aquinates*, sc. fecerunt. Vgl. §. 91. — *tamen.* Bei *stulte Aquinates* ist quamquam zu suppliren. S. zu Rosc. Am. §. 51. Die Griechen gebrauchen so ὅμως. Demosth. Phil. I, §. 51. p. 55: *ἐπ᾽ ἀδήλοις οὖσι τοῖς ἀπὸ τούτων ἐμαυτῷ γενησομένοις, ὅμως αἱροῦμαι ταῦτα λέγειν.* Thuc. VIII, 97. *ἐπὶ δ᾽ οὖν ἠγγελμένοις οἱ Ἀθηναῖοι ναῦς τε εἴκοσιν ὅμως ἐπλήρουν καὶ* etc. — *Anagnini*, in Latium. — *quum essent devii.* Um so thörichter handelten sie. — *tamquam si esset.* Weil er sich nicht als Consul betrug. etc. S. §. 10. Phil. III, c. 5: Nec vero M. Antonium consulem post Lupercalia putare debuistis. — *nimis*, valde. Corn. Nep. Alcib. VII, 1: Haec Alcibiadi laetitia non nimis fuit diuturna. —, *gladiorum*, für *gladiatorum*, welches mit Unrecht in den ältern Ausgaben im Texte steht. §. 108. Phil. I, 11: quum tanta praesertim gladiorum sit impunitas.

salutarent. Incredibile dictu: sed tum nimis inter omnes constabat, neminem esse resalutatum: praesertim quum duos secum Anagninos haberet, Mustelam et Laconem; quorum alter gladiorum est princeps, alter poculorum. Quid ego illas istius 107
minas contumeliasque commemorem, quibus invectus est in Sidicinos, vexavit Puteolanos, quod C. Cassium et Brutos patronos adoptassent? Magno quidem judicio, studio, benevolentia, caritate, non ut te, ut Basilum, vi et armis, et alios vestri similes, quos clientes nemo habere velit, non modo illorum cliens esse.

Cap. XLII. Interea dum tu abes, qui dies ille collegae tui fuit, quum illud, quod tu venerari solebas, bustum in foro evertit! qua re tibi nuntiata, ut constabat inter eos, qui una fuerunt, concidisti. Quid evenerit postea, nescio. Metum credo valuisse et arma. Collegam quidem de coelo detraxisti, effecistique, non tu quidem etiam nunc, ut sit similis tui, sed

---

Div. IV, 9: magna gladiorum est licentia. Vgl. oben §. 8.

§. 107. *Quid — commemorem*, ist eine *formula praeteritionis.* Aber *Quid commemoro*, ist eine Uebergangsformel, wenn noch etwas Wichtigeres folgt. S. zu Cat. IV, §. 16. — *Sidicinos.* Sidicinum war eine campanische Colonie in der Nähe von Interamna. — *Puteoli*, lag zwischen Capua und Neapel in Campanien. — *patronos adoptassent*, adscivissent. pro Caecil. 20: adoptare sibi patronum. S. zu Rosc. Am. §. 19 und 106. — *Basilum*; ein Gladiator des Antonius. — *non modo*, nedum, ne dicam. Zumpt. §. 725. ad Div. I. 9: nullum meum minimum dicitur, non modo factum intercessit. S. zu Rosc. Am. §. 111. Es pflegt so am Ende zu stehen. — *abes*, im Monat April und Mai. §. 100. — *qui dies*, emphatisch, wie §. 90. — *collegae*, Dolabellae. — *bustum, τύμβον (buro, uro)* der Ort, wo Jemand verbrannt und begraben wurde; dann das Grabmal selbst. Der Pöbel hatte da, wo Caesar verbrannt worden war, einen Altar errichtet, mit der Inschrift: *parenti patriae;* dort brachte derselbe täglich Opfer und beging solche Ausschweifungen, dafs Dolabella den Altar niederreifsen und die Urheber dieser Unruhen streng bestrafen liefs. Dadurch machte er sich die Vornehmen zu Freunden. Phil. I. 2. Suet. Caes. 85. — *concidisti*, sc. animo. Caes. bell. gall. VIII, 19: hostes concidunt animis. Phil. V, 9. — *evenerit.* Was den Dolabella wieder zu dir brachte. Er liefs sich von Antonius durch Geld von seiner edlen Bahn wieder abbringen. Att. XIV, 21 u. 22. — *Metum credo.* Eine ironische Entschuldigung des Dolabella. — *Collegam quidem*, sed Collegam. S. zu §. 100. — *de coelo detraxisti*, das Gegentheil von: *in coelo esse, ad coelum efferri*, für: *summis laudibus celebrari.* Att. XIV, 20 und 21. Phil. IV: Caesar in coelum fertur. — *tu quidem.* §. 22. —

108 certe, ut dissimilis esset sui. Qui vero inde reditus Romam! quae perturbatio totius urbis! Memineramus Cinnam nimis potentem, Sullam postea dominantem; modo regnantem Caesarem videramus. Erant fortasse gladii, sed absconditi, nec ita multi. Ista vero quae et quanta barbaria est! Agmine quadrato cum gladiis sequuntur: scutorum lecticas portari videmus. Atque his quidem jam inveteratis, Patres conscripti, consuetudine obduruimus. Kalendis Juniis quum in senatum, ut erat constitutum, venire vellemus, metu perterriti repente diffugi-
109 mus. At iste, qui senatu non egeret, neque desideravit quemquam, et potius discessu nostro laetatus est, statimque illa mirabilia facinora effecit. Qui chirographa Caesaris defendisset lucri sui causa, is leges Caesaris, easque praeclaras, ut rem publicam concutere posset, evertit. Numerum annorum provinciis prorogavit: idemque, quum actorum Caesaris defensor

---

§. 108. *Cinnam.* Als dieser in seinem Consulate im J. 666 ein Gesetz zu Gunsten der Bundesgenossen durchsetzen wollte, so wurde er von seinem Collegen Cn. Octavius, der an der Spitze des Senates stand, nach einem blutigen Treffen aus der Stadt vertrieben. Er sammelte dann bei den Bundesgenossen ein Heer, und vereinigte sich mit dem vertriebenen Marius; beide kamen nach Rom, ermordeten viele Anhänger des Sulla und herrschten, bis Sulla aus Asien kam, wo seine Soldaten, welche nicht gegen Sulla kämpfen wollten, ihn tödteten. — *potentem, dominantem, regnantem.* Eine Gradatio. S. zu §. 29. — *gladii*, gladiis armati. §. 106 u. 104. — *agmine quadrato,* quasi in aciem disposito. — *scutorum lecticas*, lecticas scutis (scutatis) repletas. So *δέπας οἶνου.* Hom. Od. 9, 196. Ueber die Sache vgl. Phil. V, 6. — *obduruimus.* pro Mil. c. 28: nescio quomodo jam usu obduruerat et percalluerat civitatis incredibilis patientia. — *diffugimus.* S. zu §. 100. —

§. 109. *statimque.* Er benutzte sogleich unsere Abwesenheit, um zu thun, was er wollte. — *mirabilia.* Ironie, für *turpissima.* Caesar hatte bestimmt, dafs die Consularen ihre Provinzen 2 Jahre, die Praetorier 1 Jahr lang behalten sollten. Antonius erhöhte jene 2 Jahre auf 6, u. dieses 1 Jahr auf 2. Phil. I, 8 V, 3. — *facinora effecit.* Mit Unrecht hat Ern. zu pro Mil. §. 87: magistratuum privatorumque caedes *effecerat*, behauptet, man könne nicht so, statt *fecerat* sagen. Phil. XIV, §. 9: ea dicere reformidat (animus), quae L. Antonius in Parmensium liberis et conjugibus *effecerit.* Brut. 78: tantos processus *efficiebat.* — *leges Caes. evertit*, z. B. de provinciis, de vi, de majestate, de judiciis. Phil. I, 9 u. 10. — *acta Caesaris*, legem et testamentum, wie das Folgende zeigt. — *rescidit*, sustulit, dissolvit. Dieses Wort wird besonders von Verträgen, Gesetzen, Beschlüssen etc., welche man ganz aufhebt, gebraucht. Phil. XIII, 3: Acta Antonii rescidistis, leges refixistis. Sall. Jug. XI, 5: oportere quinquenni con-

esse deberet, et in publicis, et in privatis rebus acta Caesaris rescidit. In publicis nihil est lege gravius: in privatis firmissimum est testamentum. Leges alias sine promulgatione sustulit: alias ut tolleret, promulgavit. Testamentum irritum fecit: quod etiam infimis civibus semper obtentum est. Signa, tabulas, quas populo Caesar una cum hortis legavit, eas hic partim in hortos Pompeji deportavit, partim in villam Scipionis.

Cap. XLIII. Et tu in Caesaris memoria diligens? tu 110
illum amas mortuum? Quem is honorem majorem consecutus erat, quam ut haberet pulvinar, simulacrum, fastigium, flaminem? Est ergo flamen, ut Jovi, ut Marti, ut Quirino, sic divo Julio M. Antonius. Quid igitur cessas? cur non inaugurare? sume diem: vide, qui te inauguret; collegae sumus; nemo negabit. O detestabilem hominem, sive quod tyranni sacerdos es, sive quod mortui! Quaero deinceps, num, hodiernus dies qui sit, ignores? nescis, heri quartum in Circo diem ludorum Romanorum fuisse? te autem ipsum ad populum tulisse, ut quintus praeterea dies Caesari tribueretur? Cur non sumus

---

sulta et decreta omnia rescindi. Auch von Vernichtung einer Brücke. Corn. Nep. Milt. III, 4. — *Leges alias sine promulgatione — promulgavit.* Eine Brachylogie für: leges (Caesaris) alias *suis* sine promulgatione *latis* sustulit: alias ut tolleret, *suas jam* promulgavit. S. zu §. 6. — *obtentum*, servatum. de Off. III, 8: L. Minucii Basili, locupletis hominis, falsum testamentum quidem e Graecia Romam attulerunt: quod quo facilius obtinerent, scripserunt heredes secum M. Crassum et Q. Hortensium. — *eas.* Das Pronomen demonst. steht oft so pleonastisch. S. zu §. 17. — *P. Scipionis.* Dieser war in Afrika mit Cato und dem Könige Juba umgekommen. S. zu §. 37. Dessen Landgut bei Tibur hatte Antonius in der Versteigerung gekauft. Er war der Schwiegervater des Pompejus, und Adoptivsohn des Metellus Pius.

§. 110. *Et.* S. zu §. 39. — *diligens.* Dafür wollte Antonius gelten, um die Volkspartei und die Veteranen für sich zu gewinnen. — *consecutus erat*, a senatu. S. zu §. 85. — *pulvinar — flaminem*, Zeichen der göttlichen Verehrung. — *fastigium*, ἀετός, Giebeldach, was bei Tempeln der Fall war; daher für *templum*. — *flamen.* Die Priester einer besondern Gottheit hiessen *flamines*, von einer Mütze oder Kopfbinde, welche sie trugen (*filum*). — *Quirino*, Romulo. So hiefs er nach seiner Vergötterung. — *inaugurare*, als flamen des Jul. Caes. Die Einweihung scheint durch einen Augur geschehen zu seyn. — *sume*, elige. — *collegae*, in auguratu. §. 84. — *mortui;* also ist er kein Gott. — *ludorum Rom.* Die *ludi Romani*, *auch Magni* genannt, wurden im Sept. vier Tage lang in dem Circus Maximus (daher *ludi Circenses*) zu Ehren des Jupiter, der Juno und Minerva für das Wohl der

praetextati? Cur honorem Caesari tua lege datum deseri patimur? an supplicationes addendo diem contaminari passus es; pulvinaria noluisti? Aut undique religionem tolle, aut usque-
111 quaque conserva. Quaeres, placeatne mihi pulvinar esse, fastigium, flaminem. Mihi vero nihil istorum placet. Sed tu, qui acta Caesaris defendis, quid potes dicere, cur alia defendas, alia non cures? Nisi forte vis fateri, te omnia quaestu tuo, non illius dignitate metiri. Quid ad haec tandem? Exspecto enim eloquentiam tuam. Disertissimum cognovi avum tuum: at te etiam apertiorem in dicendo. Ille nunquam nudus est concionatus: tuum hominis simplicis pectus vidimus. Respondebisne ad haec? aut omnino hiscere audebis? Ecquid reperies ex tam longa oratione mea, cui te respondere posse confidas? Sed praeterita omittamus.

112 Cap. XLIV. Hunc unum diem, hunc unum, inquam, hodiernum diem, hoc punctum temporis, quo loquor, defende,

---

Stadt gefeiert. S. zu Verr. Act. I, §. 31. Der 5te Tag sollte nach der Anordnung des Antonius zu Ehren Caesar's gefeiert, und sein Bildnifs auf einem pulvinar nebst den übrigen Bildnissen der Götter herumgetragen werden. Aber nach dessen Tod liefs er diefs nicht mehr geschehen. Damit es aber nicht schiene, als wenn er Caesar's Andenken ganz vernachlässige, so ordnete er ihm zu Ehren eine *supplicatio* an. Dadurch wurde, sagt Cicero, die Religion eben so, wie durch das pulvinar, die Spiele etc. befleckt. Abram. — *hodiernus dies*, wahrscheinlich der 18te September. — *ad pop. tulisse.* S. zu §. 24. — *praetextati.* Die praetexta war das Festkleid der Senatoren und Priester. — *pulvinaria noluisti*, sc. decernere. —

§. 111. *Mihi vero.* Zumpt §. 348. A. — *placet*, wird, wie *ἀρέσκειν*, von dem gesagt, was man für gut und nützlich hält. — *quaestu tuo.* Zu Caesar's Lebzeiten wollte Antonius eine solche Verehrung desselben haben, um seine Gunst zu erhalten; nach dessen Tode suchte er nur in so fern das Andenken desselben zu ehren, als es ihm Nutzen brachte. — *ad haec?* dicis. — *exspecto.* S. zu §. 64. — *apertiorem*, in der eigentlichen Bedeutung: *magis perspicuum* (Her. IV. 12); hier spottweise auf die *apertum pectus* des Antonius übergetragen, §. 86. — *simplicis.* Ironie. Es heifst eigentlich ein *natürlicher, gutmüthiger Mensch*, der nirgends etwas Arges findet. Hor. Sat. I, 3, 63. II, 2, 68. So spottet Cicero über Antonius, der nichts Arges darin finde, entblöfst vor dem Volke zu sprechen. Es wird bei den Alten im guten Sinne gebraucht. Unser *einfältig* hat eine üble Bedeutung angenommen. Die Griechen gebrauchen so im guten und schlimmen Sinne *εὐήθης*. — *hiscere*, os aperire ad loquendum. Plin. Paneg. Traj. Quis antea loqui? quis hiscere audebat? —

§. 112. *hunc diem — defende*, quod hoc die facis, defende. S. zu Rosc.

si potes. Cur armatorum corona senatus septus est? cur me
tui satellites cum gladiis audiunt? cur valvae Concordiae non
patent? cur homines omnium gentium maxime barbaros, Ity-
raeos, cum sagittis deducis in forum? Praesidii sui causa se
facere dicit. Nonne igitur millies perire est melius, quam in
sua civitate sine armatorum praesidio non posse vivere? Sed
nullum est istuc, mihi crede, praesidium. Caritate et bene-
volentia civium septum oportet esse, non armis. Eripiet, ex- 113
torquebit tibi ista populus Romanus, utinam salvis nobis! Sed
quoquo modo nobiscum egeris, dum istis consiliis uteris, non
potes, mihi crede, esse diuturnus. Etenim ista tua minime
avara conjux, quam ego sine contumelia describo, nimium debet
diu populo Romano tertiam pensionem. Habet populus Roma-
nus, ad quos gubernacula rei publicae deferat: qui ubicunque
terrarum sunt, ibi est omne rei publicae praesidium, vel po-
tius ipsa res publica, quae se adhuc tantummodo ulta est,

A. §. 1. — *corona*, tropisch, von einem Kreise von Menschen gebraucht. pro Mil. c. 1: non enim corona consessus vester cinctus est, ut solebat. Hor. Epist. I, 18, 33: scis, quo clamore coronae proelia sustineas campestria. — *audiunt*, eine amplificatio oratoria; sie standen um die Curie. S. zu §. 8. — *igitur*, *εἶτα*, denn? von der Entschuldigung des Antonius nimmt er Gelegenheit zu dessen Tadel. — *mihi crede*, Zumpt 796. Es ist unser: *für wahr*, §. 34. Hor. ep. ad Pis. 6 steht dafür *credite*, Pisones . . . Bei Ovid. Am. II, 2, 9: si sapis, o custos, odium, *mihi crede*, mereri desine, steht es in der Bedeutung: *folge mir*, *ἐμοὶ πείθου*. So auch Hor. Sat. II, 6, 93. — *Caritate — non armis.* de Off. II, 7: malus est custos diuturnitatis metus: contraque benevolentia fidelis vel ad perpetuitatem. Corn. Nep. Dion. X, 3: nullum est imperium tutum, nisi benevolentia munitum. —

§. 113. *ista*, arma. — *salvis nobis.* Um dem Antonius Hafs zu erregen, als wenn er die Senatoren zu tödten beschlossen hätte. — *quoquo modo*, sive trucidabis, sive parces. — *diuturnus.* Off. II, 7: Nec vero ulla vis imperii tanta est, quae premente metu possit esse diuturna. — *avara conjux.* S. zu §. 11. — *quam — describo.* S. zu pro Sull. §. 82. pro Coel. c. 13: petulanter facimus, si matrem familias secus quam matronarum sanctitas postulat, nominamus. — *pensionem*, sc. mortem tuam. Bei Ehescheidungen pflegte der Mann der Frau die mitgebrachte Morgengabe in 3 Terminen zu bezahlen, wenn er sie nicht auf einmal herausgeben wollte. Daher *Termin* im Allgemeinen. Att. XII, 9: Sed de prima pensione ante videamus; adest enim dies et incurrit. XI, 4. Zwei Termine hat Fulvia schon durch den Tod ihrer Männer bezahlt; der dritte, dein Tod, ist noch übrig. — *qui*, patriae liberatores. Diese hatten sich bei dem Anrücken der Veteranen unter Antonius aus Rom geflüchtet. — *ulta est*, tyranni nece.

nondum recuperavit. Habet quidem certe res publica adolescentes nobilissimos, paratos defensores. Quam volent, illi cedant, otio consulentes: tamen a re publica revocabuntur. Et nomen pacis dulce est, et ipsa res salutaris. Sed inter pacem et servitutem plurimum interest. Pax est tranquilla libertas: servitus postremum malorum omnium, non modo
114 bello, sed morte etiam repellendum. Quod si se ipsos illi nostri liberatores e conspectu nostro abstulerunt: at exemplum facti reliquerunt. Illi, quod nemo fecerat, fecerunt. Tarquinium Brutus bello est persecutus: qui tum rex fuit, quum esse Romae regem licebat. [1]) Spurii Cassius, Maelius, M. Manlius propter suspicionem regni appetendi sunt necati. Hi primi cum gladiis, non in regnum appetentem, sed in regnantem impetum fecerunt. Quod quum ipsum factum per se praeclarum est atque divinum, tum expositum ad imitandum; praesertim quum illi eam gloriam consecuti sint, quae vix coelo capi posse videatur. Etsi enim satis in ipsa conscientia pulcherrimi facti fructus erat, tamen mortali immortalitatem non arbitror esse contemnendam.

115 Cap. XLV. Recordare igitur illum, M. Antoni, diem, quo dictaturam sustulisti; pone ante oculos laetitiam senatus

(1) *liceret*) Codd. und Edd.

— *recuperavit.* Weil Antonius noch lebte, der sich als Herr betrug. — *nobilissimos,* Brutos, Cassium et alios. — *adolescentes.* S. zu §. 52. Vgl. §. 118. — *quam,* quamdiu. — *volent.* Zumpt §. 509. Vgl. §. 118. — *otio consulentes.* Sie entfernten sich, um den Veteranen keine Ursache zu Unruhen zu geben. — *Sed inter pacem.* Diese Worte enthalten den Grund, warum sie bald zurückgerufen werden müfsen. —

§. 114. *conspectu abstulerunt,* mit dem Nebenbegriffe, dafs sie allen Bürgern theuer sind. — *at,* am Anfange eines Nachsatzes mit vielem Nachdrucke, für: *profecto.* pro Sull. §. 42. Liv. I, 28: Nunc quoniam tuum insanabile ingenium est, at tu tuo supplicio doce humanum genus ea sancta credere, quae a te violata sunt. Vgl. Corn. Nep. Epam. V, 5. Iphicr. III, 4. — *Sp. Cassius — Manlius.* S. zu §. 87. — *appetendi.* In der Bedeutung des Praesens oder Imperf. Cic. Fam. II, 10: Non eram minor ex *contemnenda* provincia, quam ex conservata. Off. III, 5: Si nihil existimat contra naturam fieri hominibus *violandis.* Mil. §. 72: Sp. Maelius in suspicionem incidit regni *appetendi.* Periz. zu Sanct. Min. I, 15, 8. — *ad imitandum,* ergo et Antonium interficiendum. §. 87. — *immortalitatem,* nominis.

§. 115. *pone ante oculos,* absolut, statt *tibi.* Vgl. pro Marc. §. 5. pro

populique Romani; confer cum hac immani nundinatione [1]) tua tuorumque: tum intelliges, quantum inter laudem et lucrum intersit. Sed nimirum, ut quidam, morbo aliquo et sensus stupore, suavitatem cibi non sentiunt: sic libidinosi, avari, facinorosi, verae laudis gustatum non habent. Sed, si te laus allicere ad recte faciendum non potest, ne metus quidem a foedissimis factis potest avocare? Judicia non metuis. Si propter innocentiam, laudo: sin propter vim, non intelligis, ei, qui isto modo judicia non timeat, quid timendum sit? Quod si 116
non metuis viros fortes, egregiosque cives, quod a corpore tuo prohibentur armis; tui te, mihi crede, diutius non ferent. Quae est autem vita, dies et noctes timere a suis? Nisi vero aut majoribus habes beneficiis obligatos, quam ille quosdam habuit ex iis, a quibus est interfectus; aut tu es ulla re cum eo comparandus. Fuit in illo ingenium, ratio, memoria, literae, cura [2]), cogitatio, diligentia; res bello gesserat, quam-

(1) Die Lesart *immani nundinatione* ist eine Conject. August., aus der falschen Lesart: *in manum latione*, entstanden) L. Or. *cum hac nundinatione*) L. *cum nundinatione*) Sch. W. *cum summatione*) Codd. u. Edd. (2) *literatura, cogitatio*) Codd. u. Edd.

Dejot. §. 20. — *sustulisti.* S. §. 91. — *nundinatione.* S. §. 35 u. 92. — *tuorum*, fratrum Caji et Lucii, et Fulviae. — *laudem*, das du dir durch die Abschaffung der Dictatur erworben hattest. — *gustatum*, häufiger als *gustus*, besonders bei Cicero. — *Judicia non metuis.* Eine occupatio, πρόληψις. Antonius konnte sagen: du suchst mich vergebens zu schrecken; ich fürchte die Gerichte nicht. — *propter vim*, wodurch du die Gerichte zwingst, nicht gegen dich zu handeln. —

§. 116. *Nisi vero.* S. zu Rosc. A. §. 82. — *habes obligatos.* Zumpt §. 634. Es drückt hier den fortdauernden Besitz aus. Vgl. eine Hauptstelle bei Caes. bell. civ. I, c. 40: pons, quem oppido castrisque conjunctum habebat Afranius etc. — *ingenium.* Plin. Hist. Nat. VII, 25: scribere et legere simul, et dictare et audire solitum accepimus. Epistolas vero tantarum rerum quaternas pariter librariis dictare, aut, si nihil aliud ageret, septenas. — *memoria.* Vgl. pro Dejot. §. 42. — *literae*, eruditio, artes liberales omnes, in welchem Sinne es oft steht. pro Rosc. Am. §. 120. pro Arch. §. 12. *Literatura* kommt bei Cic. in dieser Bedeutung nicht vor. *Cura* paſst zu den folgenden Begriffen: *cogit. diligentia*, und steht namentlich mit *cogitatio* oft in Verbindung. Off. II, 1. Fam. X, 1. Daher ist die Lesart *literatura* ganz falsch. — *monumentis.* Dahin gehören die Erweiterung u. Verschönerung des *Circus Maximus*, des *Forums*, das *Amphitheatrum*, der Tempel der *Venus Genitrix.* Plin. H. N. 36, 15. S. zu §. 103. — *congiariis.* Congiarium (v. congius, der 8te Theil einer *amphora*) war ein frei-

vis rei publicae calamitosas, attamen magnas; multos annos regnare meditatus, magno labore, multis periculis, quod cogitarat, effecerat; muneribus, monumentis, congiariis, epulis, multitudinem imperitam delenierat [1]): suos praemiis, adversarios clementiae specie devinxerat. Quid multa? attulerat jam liberae civitati, partim metu, partim patientia, consuetudinem serviendi.

Cap. XLVI. Cum illo ego te dominandi cupiditate con-
117 ferre possum, ceteris vero rebus nullo modo es comparandus. Sed ex plurimis malis, quae ab illo rei publicae sunt inusta, hoc tamen boni est, quod didicit jam populus Romanus, quantum cuique crederet, quibus se committeret, a quibus caveret. Haec non cogitas? nec intelligis, satis esse viris fortibus didicisse, quam sit re pulchrum, beneficio gratum, fama gloriosum, tyrannum occidere? An, quum illum homines non tulerint, te
118 ferent? Certatim posthac, mihi crede, ad hoc opus curretur, neque occasionis tarditas exspectabitur.

Respice, quaeso, aliquando rem publicam, M. Antoni:

(1) Eine Conject. Garaton. aus *deleniebat*) Cod. V. *lenierat*) Vulg.

---

williges Geschenk von Geld, Getraide, Oel, welches dem Volke gegeben wurde. Ein Geschenk an die Soldaten hiefs *donativum*. Tac. Annal. XII, c. 41: Virilis toga Neroni maturata .... Additum nomine ejus donativum militi, congiarium plebi. — *imperitam*, das nicht einsah, dafs Caesar durch solche Geschenke es einschläfern und ihm seine Freiheit rauben wollte. — *delenierat*. Dieses Wort wird eigentlich von wilden Thieren gesagt, welche zahm gemacht werden. Hier auf den wilden Pöbel übertragen. pro Mil. c. 35: Plebem et infimam multitudinem tribus suis patrimoniis deleniebat. Das Compositum *delenierat* ist stärker, als *lenierat*; denn das Volk war *ganz* für Caesar gesinnt; auch geht diese Lesart aus der falschen des Cod. Vat. *deleniebat* hervor. Das Imperfect aber kann in keinem Falle stehen. — *clementiae specie*. So mufste Cicero sagen, damit er seine Mörder nicht zu tadeln schien. Caesar war wirklich sehr milde. —

§. 117. *inusta*. Ein von Gefangenen u. Sklaven, denen ein Merkmal eingebrannt wurde, hergenommenes Bild, das überhaupt da gebraucht wird, wo etwas tief eingedrückt ist, so dafs man es heftig empfindet. Vgl. Cat. I, c. 6: Quae nota domesticae turpitudinis non *inusta* vitae tuae est? II, §. 20. pro Mil. c. 12. leges inurere. de Orat. II, 45: Omnes ii motus, quos orator adhibere volet judici, in ipso oratore impressi atque *inusti* videbuntur. — *satis esse*, wenn auch kein anderer Vortheil daraus hervorginge. Ueber *nihil satis est* s. zu Rosc. Am. §. 8. — *gratum*, aktivisch, quod gratiam efficit. —

§. 118. *occasionis tarditas*, tarda occasio. S. zu §. 25. *Occasio*, sagt Festus, est opportunitas temporis casu quodam provenientis. — *ut*

quibus ortus sis, non quibuscum vivas, considera: mecum, ut voles; cum re publica redi in gratiam. Sed de te tu ipse videris: ego de me ipso [1]) profitebor. Defendi rem publicam adolescens, non deseram senex: contempsi Catilinae gladios, non pertimescam tuos. Quin etiam corpus libenter obtulerim, si
repraesentari morte mea libertas civitatis potest; ut aliquando 119
dolor populi Romani pariat, quod jam diu parturit! Etenim si abhinc annos prope viginti hoc ipso in templo negavi posse mortem immaturam esse consulari: quanto verius nunc negabo seni! Mihi vero, Patres conscripti, jam etiam optanda mors est, perfuncto rebus iis, quas adeptus sum, quasque gessi. Duo modo haec opto: unum, ut moriens populum Romanum liberum relinquam; hoc mihi majus a diis immortalibus dari nihil potest: alterum, ut ita cuique eveniat, ut de re publica quisque mereatur.

(1) *ipse*) Cod. V. Or.

voles. Cic. Nat. deor. I, 32: Verum hoc quidem, ut voletis. — *ipso*, steht hier im Gegensatze zu: *de te tu ipse videris;* daher der Ablat. pro Sull. §. 39. Zumpt §. 696. — *videris*, curaveris. pro Quint. 17: *viderint* ista officia boni viri. Att. XIV, 11: haec fortuna *viderit.* Hor. Sat. II, 3, 89: credo hoc Staberi prudentem animum *vidisse.* So die Griechen *ὁρᾶν, βλέπειν.* So *providit* oben §. 12. S. zu §. 24. — *adolescens*, für juvenis. §. 113. — *repraesentari*, restitui; oder in der eigentlichen Bedeutung: *maturius afferri.* Es heiſst *baar bezahlen;* dann: vor *der bestimmten Zeit eine Zahlung entrichten;* daher überhaupt: *etwas früher thun, als es zu erwarten war, beschleunigen.* Caes. bell. Gall. I, 40: Itaque se, quod in longiorem diem collaturus esset, *repraesentaturum* et proxima nocte castra moturum. Ern. zu Clav. Cic. s. v. —

§. 119. *parturit*, interitum tuum; eine Metapher. pro Mur. 39: hoc, quod conceptum res publica periculum *parturit*, consilio discutiam et comprimam. — *Immaturam.* Cat. IV, c. 2: Neque enim turpis mors forti viro potest accidere, neque *immatura* consulari, nec misera sapienti. Cat. III, c. 12. — *quas adeptus sum*, honores, Quaesturam, Aedilitatem, Praeturam, Consulatum, Proconsulatum Ciliciae, Auguratum. — *gessi*, in Bezug auf die Catilinarische Verschwörung und seine Thaten in Cilicien. — *eveniat.* Die Regel ist: *contingunt* bona optanti; *accidunt* mala imprudenti; his male, illis bene *evenit.* Eine Hauptstelle für den Unterschied von *accidit* und *contingit* ist bei Seneca Epist. 110, 3: Adhibe diligentiam tuam et intuere, quid sint res nostrae, non quid vocentur; et scies, plura mala *contingere* nobis, quam *accidere.* Quoties enim felicitatis causa et initium fuit, quod calamitas vocabatur. Indessen werden diese Wörter doch manchmal verwechselt. Cat. I, §. 16, wo *contingit* für *accidit* steht. *Accidit* steht manchmal von *gleichgültigen Dingen.* Cornel. Nep. Milt. I, 1. —

Inhaltsverzeichniſs
zu
den Anmerkungen.

A pedibus alicujus. Dejot. §. 2.
A primo für *a principio.* Phil. II, §. 75.
Ab aliquo esse. Rosc. A. §. 85.
Abducere sc. *in judicium.* Verr. Act. I, §. 2.
Abesse für *deesse alicui*, einen im Stiche lassen. Rosc. A. §. 30.
Abjectus für *debilitatus.* Sull. §. 65.
Absens reus. Verr. Act. I, §. 13.
Abstractum für *Concretum.* Rosc. A. §. 71. 134. Phil. II, §. 25.
Abuti, im schlimmen, manchmal im guten Sinne. Lig. §. 1.
Ac non, dient zur Berichtigung des Vorhergegangenen. Rosc. A. §. 92.
Accedere, bei Versteigerungen. Phil. II, §. 64.
Accidere für *usu venire.* Rosc. A. §. 42. Verschieden von *contingere, evenire.* Phil. II, §. 119.
Accusativus der Pronominum neutr. bei *Verbis activis* und *neutris* statt des *Ablat.* mit einer Praeposit. Phil. II, §. 21. Rosc. A. §. 120.
Accusativus mit dem Infinit. in Fragsätzen. Phil. II, §. 57.
Activa und *Passiva* in einem Satze verbunden. Lig. §. 14. Sull. §. 61.
Actum est, es ist vorbei, es ist Alles verloren. Rosc. A. §. 150.
Actus, figürlich. Phil. II, §. 34.
Aculeus, tropisch von beisenden Reden. Sull. §. 47.
Addicere, bei Versteigerungen. Phil. II, §. 52.
Adesse, als *Advocatus.* Rosc. A. §. 1.
Adesse animis für *attendere.* Sull. §. 33. *Muthig seyn.* Sull. §. 33.
Adhuc, von der Zeit. Lig. §. 4.
Aditus, metaphorisch. Sull. §. 4. *Aditus ad causam* für *suscipere causam.* Daselbst.
Adjectivum für *Adverbium.* Rosc. A. §. 94.
Admirari für *mirari.* Sull. §. 9.
Admittere, besonders von Verbrechen gebraucht. Sull. §. 16.
Admurmuratio, als Zeichen des Beifalls. Verr. Act. I, §. 45.
Adnumerare, verschieden von *appendere.* Rosc. A. §. 144.
Adolescens. Phil. II, § 52.
Adoptare für *adsciscere.* Phil. II, §. 107.
Adspirare, von einer starken, ungemessenen Begierde. Sull. §. 52.
Adumbrare, tropisch von allgemeinen Umrissen. Sull. §. 52.
Adverbium für *Adjectivum.* Rosc. A. §. 72.
Advocare, zur Berathung, Unterstützung. Phil. II, §. 100. Verschieden von *evocare* und *invocare.* Dejot. §. 15.
Advocatio für *coetus advocatorum.* Sull. §. 81.

Advocatus, verschieden von *patronus*. Rosc. A. §. 1.
Advolare für *cupide invadere*. Phil. II, §. 103.
Aedilis. Verr. Act. I, §. 37.
Affectus, in der Bedeutung *profligatus ex parte*. Dejot. §. 8.
Affinis mit dem Genit. und Dativ. Rosc. A. §. 18.
Agere cum populo. Verr. Act. I, §. 36.
Agnoscere für *recognoscere* oder für *accurate cognoscere*. Sull. §. 1.
Agrestis, verschieden von *rusticus*. Rosc. A. §. 74.
Alacer, verschieden von *laetus*. Verr. Act. I, §. 17.
Albus aterne, sprüchwörtlich. Phil. II, §. 41.
Alea, ein verbotenes Spiel. Phil. II, §. 56.
Aliena voluntas für *animus alienatus*. Lig. §. 6.
Aliquando für *tandem*. Rosc. A. §. 60.
Aliquid, im prägnanten Sinne. Rosc. A. §. 52. Dejot. §. 35. Phil. II, §. 75.
Aliquis, verschieden von *quidam*. Lig. §. 16. Für *alius quis*. Lig. §. 22. Verschieden von *quisquam*. Rosc. A. §. 33. Steht bei *sine*, weil der Sinn affirmativ ist. pro Dejot. §. 7.
Alliteratio, Figur. Sull. §. 40.
Allusio, Figur. Verr. Act. I, §. 17. Rosc. A. 124. Phil. II, §. 8.
Alter zum Kriegsdienste. Rosc. A. §. 90.
Ambitio für *ambitus*. Sull. §. 1.
Ambulatio. Sull. §. 61.
Ampliatio bei Gerichten. Verr. Act. I, §. 51.
Anacoluthon, Dejot. §. 8. 29. Verr. Act. I, §. 53.
Anastrophe, Figur. Phil. II, §. 18.
Angustus für *difficilis*. Dejot. §. 7.
Animi causa, Formel. Rosc. A. §. 134.
Animum inducere, sowohl mit *ut*, als mit dem Infinitiv construirt. Rosc. A. §. 53. Sull. §. 83.
Animus, Vernunft und Sinnlichkeit. Rosc. A. §. 48. Verschieden von *virtus*. Dejot. §. 37.
Annales. Sull. §. 27.
Annulus, Auszeichnung für Ritter und Senatoren. Rosc. A. §. 144.
Anseres auf Staatskosten in Rom ernährt. Rosc. A. §. 56.
Antesignanus. Phil. II, §. 71.
Antiptosis, grammatische Figur. Rosc. A. §. 49. Phil. II, §. 101. Verr. Act. I, §. 25.
Antiquus für *simplex*. Rosc. A. §. 26.
Apertus, doppelsinnig gebraucht. Phil. II, §. 111.
Aposiopesis, Figur. Phil. II, §. 74. Lig. §. 15. 30.
Apostrophe, Figur. Rosc. A. §. 112. Lig. §. 9. Dejot. §. 32.
Apotheca. Phil. II, §. 67.
Apparitor. Phil. II, §. 82.
Appellare, *einen um etwas angehen*. Phil. II, §. 71. —
Appellation an das Volk, von Sulla aufgehoben. Verr. Act. I, §. 38.
Appendere, verschieden von *adnumerare*. Rosc. A. §. 144.
Appromittere. Rosc. A. §. 26.
Apud exercitum esse. Lig. §. 28.
Ara et focus, gewöhnlich zusammengestellt. Phil. II, §. 72.
Arationes. Phil. II, §. 101.
Arator. Verr. Act. I, §. 13.
Arbiter, verschieden von *judex*. Rosc. A. §. 114.
Arcessi capitis. Dejot. §. 30.
Argentarius. Rosc. A. §. 74.
Argentum, silberne Gefässe. Phil. II, §. 66.
Argumentum ab absurdo. Rosc. A. §. 82. Sull. §. 25. *a communi*. Rosc. A. §. 7. *a certo ad incertum*. Rosc. A. §. 118. *a contrario*. Rosc. A. §. 94. Phil. II, §. 31. *a majori ad minus*. Rosc. A. §. 131. Sull. §. 32. *a minori ad majus*. Dejot. §. 27. 29. Lig. §. 5. Sull. §. 30. *a consequentibus*. Sull. §. 52. *a verisimili*. Lig. §. 5.
Aridus für *tenuis*, *parcus*. Rosc. A. §. 75.
Arripere mit dem Nebenbegriffe der Schnelligkeit, des Eifers. Sull. §. 54.
Ars für *artifex*. Rosc. A. §. 134. Vgl. Ib. §. 71.

Arx von einem befestigten Orte. Lig. §. 22. *Arx regum*, von Rom gesagt. Sull. §. 33.
Assectari, ein officium gegen Vornehmere. Rosc. A. §. 77.
Assessores in den Provinzen. Verr. Act. I, §. 13.
Assiduitas, von dem gesagt, welcher beständig um einen ist. Dejot. §. 42.
Assiduus für *assiduo*. Rosc. A. §. 94. *Assiduus semper*, Pleonasmus. Rosc. A. §. 51.
Asyndeton, nachdrückliches. Verr. Act. I, §. 29.
At, beim Gegensatze. Rosc. A. §. 39. Für *tamen certe* nach vorausgegangener Negation. Ib. §. 46. Nachdrucksvoll am Anfange des Nachsatzes. Phil. II, §. 114. *At vero*, *at enim* dienen zum Einwurfe. Rosc. A. §. 45. Phil. II, §. 3. Sull. §. 30.
Atque adeo, eine Gradatio. Rosc. A. §. 29.
Atque ejusmodi, drückt den höchsten Grad einer Sache aus. Rosc. A. §. 37.
Atque etiam für *atque adeo*. Dejot. §. 30.
Attentus für *parcus*. Rosc. A. §. 44.
Attinet für *opus est*. Rosc. A. §. 96.
Attingere, im Gegensatze zu *exprimere*. Rosc. A. §. 62.
Auctor, von dem gesagt, welcher mit Rath und That unterstützt. Sull. §. 34. Verschieden von *suasor*. Dejot. §. 29.
Auctoritas. Rosc. A. §. 1.; besonders §. 149.
Auctoritates publicae. Verr. Act. I, §. 7.
Audio, spottend. Rosc. A. §. 52.
Auferre poenam, ob man es für sich sagen könne. Sull. §. 63.
Augures. Phil. II, §. 4.

B.

Beatus für *dives*. Rosc. A. §. 135.
Begräbnisse der Römer auf den Ländereien. Rosc. A. §. 24.
Belle est. Rosc. A. §. 11.
Bellum indicere, eine dictio solemnis. Phil. II, §. 1.
Bene est. Rosc. A. §. 11.
Bona cum venia, Formel. Rosc. A. §. 9.
Bone, ironisch. Rosc. A. §. 58.
Brachylogie. Phil. II, §. 109.
Bustum. Phil. II, §. 107.

C.

Cacophonie. Phil. II, §. 37.
Cadere in aliquem für *convenire in aliquem*. Dejot. §. 16. Sull. §. 75.
Callidus, ein vocabulum medium. Rosc. A. §. 49.
Calcei. Phil. II, §. 76.
Capere molestiam etc. Sull. §. 1.
Capitis deminutio. Rosc. A. §. 110.
Capitis periculum. Rosc. A. §. 110.
Causa für *bonitas causae*. Verr. Act. I, §. 9. Rosc. A. §. 93. Für *res, quae in judicio tractatur*. Rosc. A. §. 122. *Causa publica*. Rosc. A. §. 1. 59. *Causa rei publicae* für *ratio et utilitas rei publ.* Sull. §. 32. *Causa necessitudinis* für *necessitudo*. Ib. §. 23. *Causam dicere*. Rosc. A. §. 56.
Cedere rei publicae für *obtemperare rei publicae*.
Celare, Construction. Phil. II, §. 32. Sull. §. 71.
Cella und *cella vinaria*. Phil. II, §. 67.
Certum für *certo*. Sull. §. 38. Für *constitutum*. Verr. Act. I, §. 53.
Certus für *fide dignus*. Rosc. A. §. 53.
Cervices dare, von den Gladiatoren genommen. Rosc. A. §. 30.
Charybdis. Phil. II, §. 67.
Circumscribere für *coërcere*. Phil. II, §. 53.

Citius für *potius*, Lig. §. 16.
Civis Romanus, Rechte desselben. Verr. Act. I, §. 13.
Cliens, sein Verhältnifs zum *patronus*. Rosc. A. §. 19.
Coena, bei den Römern. Rosc. A. §. 18.
Cognatio für *affinitas*. Lig. §. 8.
Cognoscere von Untersuchungsbeamten. Sull. §. 12.
Colere für *revereri*. Rosc. A. §. 106. Phil. II, §. 49.
Colligere für *comparare*. Verr. Act. I, §. 9.
Coloniae. Phil. II, §. 58.
Commendatior. Phil. II, §. 32.
Committere absolut, für *committere crimen*. Rosc. A. §. 57. Für *admittere in se*. Verr. Act. I, §. 28. *Sich wohin wagen*. Rosc. A. §. 64.
Commodus für *accommodatus*. Rosc. A. §. 54.
Comparare für *instituere*. Rosc. A. §. 153. Für *praeparare*. Phil. II, §. 98.
Compellare, von heftigen Aeufserungen. Phil. II, §. 94.
Comperendinatio. Verr. Act. I, §. 34. 51.
Complexus im passiven Sinne. Rosc. A. §. 37.
Componere absolut. Rosc. A. §. 136.
Compositus für *adornatus*. Verr. Act. I, §. 32.
Concedere für *condonare*. Rosc. A. §. 3. Für *cedere*. Rosc. A. §. 118.
Concessio, Figur. Lig. §. 35. *Concessio ἐκ περιουσίας*. Phil. II, §. 6. Sull. §. 22.
Concidere sc. animo. Phil. II, §. 107.
Concipere, besonders von Verbrechen gebraucht. Sull. §. 16.
Conculcare für *misere vexare*. Phil. II, §. 57.
Conditio bei Heirathen. Phil. II, §. 99.
Conduplicatio, Figur. Sull. §. 80.
Conficere, doppelsinnig. Phil. II, §. 34.
Confidentia, im guten und schlimmen Sinne. Phil. II, §. 104.
Confiteri verschieden von *profiteri*. Lig. §. 1.
Conflare im *schlimmen*, manchmal im *guten* Sinne. Rosc. A. §. 1. Lig. §. 34.
Conjunctivus nach *multi, pauci, plures* etc. Rosc. A. §. 35. Zur Bezeichnung eines gemilderten Urtheils, *mögen, können, dürfen*. Jb. §. 123. Als *modus potentialis*. Dejot. §. 33. Bei abhängigen Sätzen: *quod diceret, quod putaret*. Phil. II, §. 88. Zum Ausdruck einer verwundernden etc. Frage: *ich sollte, könnte, du solltest* etc. Sull. §. 44. 45.
Consentire für *conspirare*. Phil. II, §. 17.
Conservare verschieden von *servare*. Lig. §. 38.
Consilium publicum. Rosc. A. §. 151.
Consistere vom Gemüthe. Rosc. A. §. 66. Phil. II, §. 68. Für *immorari*. Rosc. A. §. 152.
Constans und *constantia*. Ros. A. §. 41.
Constringere, bei Wahnsinnigen. Phil. II, §. 97.
Constructio, aus zwei zusammengesetzt. Dejot. §. 8. Eine ungewöhnliche durch eine gewöhnlichere gemildert. Dejot. §. 37. *Constructio zweier Sätze*, die verbunden sind, obgleich sie im Gegensatze stehen. Sull. §. 32.
Construere, vom Gelde. Phil. II, §. 97.
Consuescere im *Perfect.* mit der Bedeutung des *Praesens*. Rosc. A. §. 8.
Consulere de aliquo, für *alicui*. Sull. §. 63.
Contagio für *communitas*. Sull. §. 6.
Contemnere verschieden von *spernere*, *despicere*. Phil. II, §. 2. Verr. Act. I, §. 9.
Contendere für *comparare*. Rosc. A. §. 93.
Contexere im schlimmen Sinne. Dejot. §. 19.
Contingere verschieden von *accidere*, *evenire*. Phil. II, §. 119.
Contubernales. Sull. §. 34.
Conveniens für *concors*. Rosc. A. §. 96.

Convenire für *pacem inire*. Lig. §. 18.
Convenire in aliquem. Rosc. A. §. 34.
Convenit für *consentaneum est*. Rosc. A. §. 34.
Conventus. Lig. §. 24. Auch von Versammlungen in Religionssachen gebraucht. Ib. §. 24.
Convertere in rem suam. Rosc. A. §. 114.
Convincere für *certis argumentis probare*. Rosc. A. §. 69. *Convincere in scelere*, eine seltene Construction. Sull. §. 83.
Correctio, Figur. Phil. II, §. 25. 48. 67. Lig. §. 26. Sull. §. 17. 51. 72.
Crepidae. Phil. II, §. 76.
Crescere, vom Ruhme und Ehrenstellen. Rosc. A. §. 83.
Crimen für *criminatio*. Rosc. A. §. 122. Phil. II, §. 36.
Crura suffringere, eine Strafe für die Sklaven. Rosc. A. §. 56.
Crux, eine Strafe für die Sklaven. Dejot. §. 26.
Cui bono fuit, ein Spruch des Richters Cassius. Rosc. A. §. 84.
Cuicuimodi. Rosc. A. §. 95.
Culeus, *insuere in culeum*. Rosc. A. §. 70.
Culpa verschieden von *delicium*. Lig. §. 2.
Cum, Praepositio, vor Relativis. Sull. §. 7.
Cumulatio, Figur. Sull. §. 14.
Cumulus accedit, metaphorisch. Rosc. A. §. 8.

D.

Dare, in die Macht eines übergeben. Rosc. A. §. 61.
Dativus für Genitiv. Rosc. A. §. 5.
Dativus ethicus. Rosc. A. §. 133.
De sententia amicorum, Formel. Rosc. A. §. 27.
De, bei Entfernung von einem Orte. Phil. II, §. 13. u. 39. —
De die. Phil. II, §. 87.
De numero, oder *e numero* bei Cicero sehr gebräuchlich. Phil. II, §. 13.
De ponte dejicere. Rosc. A. §. 100.
De servis quaerere in dominum. Rosc. A. §. 77.
Debeo, verschieden von *oportet*, *necesse est*. Phil. II, §. 63.
Decedere e provincia. Phil. II, §. 12.
Decem primi in den Municipalstädten. Rosc. A. §. 25.
Decernere von einzelnen Senatoren etc. Phil. II, §. 13.
Decidere, für *transigere*. Rosc. A. §. 114.
Decuriones, Senatoren in den Municipalstädten. Rosc. A. §. 25.
Deducere von Colonien. Phil. II, §. 102. Für *commovere*. Sull. §. 87.
Deesse alicui. Rosc. A. §. 30.
Defendere von Sachen, für *propulsare*. Rosc. A. §. 1. Absolut. Ibid. §. 57. Für *defendendo dicere*. Lig. §. 6.
Deferre nomen für *accusare*. Rosc. A. §. 8.
Deformare in der Bedeutung von *adumbrare*. Sull. §. 52. Ob es für das *verstärkte formare* bei Cicero stehe. Sull. §. 73.
Deinde mehrmals wiederholt. Rosc. A. §. 130. *Deinde postea*. Lig. §. 5.
Delecti judices. Rosc. A. §. 8.
Delenire vom Pöbel gesagt. Phil. II, §. 116.
Delictum verschieden von *culpa*. Lig. §. 2.
Deligere verschieden von *eligere*. Dejot. §. 14.
Deludere, absolut. Rosc. A. §. 26.
Demergere für affligere. Sull. §. 87.
Deminutio capitis. Rosc. A. §. 110.
Denique, kurz. Phil. II, §. 55. Für *demum*. Sull. §. 38.
Denuntiare alicui. Rosc. A. §. 110.
Depeculator. Verr. Act. I, §. 2. 39.
Depontanus. Rosc. A. §. 100.
Describere, im schlimmen Sinne für *denotare*. Sull. §. 82.
Deserere, verschieden von *relinquere*.

Sull. §. 3. Vom *patronus* gesagt. Ibid.
Designatus, consul. Phil. II, §. 12.
Desperatus, bald im aktiven, bald im passiven Sinne. Rosc. A. §. 27.
Despicere, verschieden von *spernere, contemnere.* Phil. II, §. 2. Verr. Act. I, §. 9. In der Bedeutung von *oculos dejicere.* Rosc. A. §. 22.
Destituere, von Schuldnern. Phil. II, §. 99. Für *constituere,* mit dem Nebenbegriffe der getäuschten Erwartung. Sull. §. 90.
Detrahere de coelo, opp. *in coelum efferri.* Phil. II, §. 107. *Detrahere de aliquo* für *dignitatem alicujus minuere.* Phil. II, §. 2.
Devenire ad aliquem, sich an einen wenden. Sull. §. 93.
Devertere, verschieden von *divertere.* Dejot. §. 17.
Dextera, bei Versprechungen, Betheuerungen u. dgl. Dejot. §. 8.
Διαπόρησις, dubitatio, Figur. Rosc. A. §. 30. Lig. §. 1.
Dicere, weggelassen. Lig. §. 2. 6.
Dicta dicere. Phil. II, §. 42.
Dictatura. Phil. II, §. 91.
Diem dicere für *accusare.* Rosc. A. §. 8. 33.
Digressio, Figur. Phil. II, §. 76.
Dii patrii. Phil. II, §. 75.
Dilemma, rhetorischer Beweis. Phil. II, §. 16. 54. 56. 100. Rosc. A. §. 124. Dejot. 23. Sull. §. 21.
Dinumeratio partium, Figur. Rosc. A. §. 24. Phil. II, §. 16. 54. Sull. §. 19.
Discedere, besonders mit dem *Particip. Perf.* verbunden von losgesprochenen Angeklagten. Rosc. A. §. 143.
Disceptare für *judicare.* Dejot. §. 6.
Discidium verschieden von *dissidium.* Sull. §. 60.
Disciplina für *institutio vivendi.* Dejot. §. 20.
Disjunctiver Schlufs. Phil. II, §. 31.
Disjuncte dicere. Phil. II, §. 32.
Dispicere für *invenire et providere.* Sull. §. 40.
Dissidium verschieden von *discidium.* Sull. §. 60.
Dissolutus für *nimis negligens.* Rosc. A. §. 32. Für *sublatus, refutatus.* Rosc. A. §. 82. Sull. §. 69.
Dissolvere vom Bezahlen der Schulden. Sull. §. 56.
Distrahi cum aliquo für: *abalienari cum aliquo.* pro Dej. §. 15.
Divertere verschieden von *devertere.* Dejot. §. 17.
Divina atque humana jura. Rosc. A. §. 37.
Divisores. Verr. Act. I, §. 22. 36.
Dixi am Schlusse der Reden. Verr. Act. I, §. 56.
Dominari, in übler Bedeutung für einen Römer. Phil. II, §. 29. Vgl. §. 85.
Dominus, manchmal in gehässiger Bedeutung. Phil. II, §. 85.
Donativum. Phil. II, §. 116.
Dubitare für *in utramque partem considerare.* Rosc. A. §. 88.
Dubitare, construirt. Sull. §. 4.
Dubitatio, Figur. Lig. §. 1. Rosc. A. §. 30.
Ducere für *commovere.* Rosc. A. §. 83.
Duntaxat für certe. Dejot. §. 1.

E.

E numero, bei Cicero sehr gebräuchlich. Phil. II, §. 13.
E re publica, Bedeutung. Sull. §. 65.
Ecquis für *numquis.* Rosc. A. §. 92. Phil. II, §. 14.
Edictum praetoris. Phil. II, §. 3.
Efficere facinora, von Ern. mit Unrecht verworfen. Phil. II, §. 109.
Efflagitare, leidenschaftlich begehren. Lig. §. 4.
Effundere drückt die Gröfse, Menge etc. dessen, wovon die Rede ist, aus. Phil. II, §. 43. 50.

Ehescheidungen bei den Römern. Phil. II, §. 69.
Einsilbige Wörter am Ende. Phil. II, §. 19.
Elegantia vom Anstande und sonstigen hervorstechenden Eigenschaften. Sull. §. 79.
Eligere verschieden von *deligere*. pro Dejot. §. 14.
Emphasis, Figur. Phil. II, §. 70.
Enallage, Figur. Sull. §. 19.
Enim ironisch für *scilicet*. Dejot. §. 33. In der dritten Stelle. Phil. II, §. 19.
Ἐν διὰ δυοῖν. Rosc. A. §. 9. Sull. §. 2.
Enumeratio partium. Phil. II, §. 16. 54. Rosc. A. §. 24. Sull. §. 19.
Eo quo für *quod*, Attractio. Rosc. A. §. 51.
Epicherema a majori ad minus. Phil. II, §. 74.
Equi vectigales. Phil. II, §. 62.
Equus Trojanus sprüchwörtlich. Phil. II, §. 32.
Ergo, Ausdruck des Unwillens, der Wehmuth etc. am Anfange eines Satzes. Phil. II, §. 77.
Erumpere für *subito patefieri*. Phil. II, §. 100.
Escendere für *ascendere*. Phil. II, §. 85.
Esse für *aestimari*. Rosc. A. §. 6. Mit *Adverbium*. Ib. §. 11. *Esse in praesidiis*. Lig. §. 28.
Esto, εἶεν. Rosc. A. §. 73. Phil. II, §. 30.
Et am Anfange eines Satzes, zum Ausdrucke des Unwillens, der Verwunderung. Phil. II, §. 39.
Etiam für *adeo*. Phil. II, §. 33. Für *adhuc, insuper*. Phil. II, §. 76.
Evenire verschieden von *contingere, accidere*. Phil. II, §. 119.
Evocare verschieden von *advocare, invocare*. Dejot. §. 13.
Evolare. Dejot. §. 13.
Ex von Dingen, welche unmittelbar auf etwas geschehen. Rosc. A. §. 102.
Exardescere, vom Kriege. Lig. §. 3.
Exaudire, von der Ferne hören. Sull. §. 30.
Excusare, absolut. Lig. §. 21.
Excutere für *expellere*. Phil. II, §. 54. Für *excludere*. Phil. II, §. 73. Für *perscrutari*. Rosc. A. §. 97.
Exemplum, Abschrift. Dejot. §. 38.
Exercitus, ironisch von wenigen *Menschen*. Dejot. §. 19.
Existimare für *judicare de aliquo*. Phil. II, §. 9. Dient zur Umschreibung. Rosc. A. §. 153.
Exprimere drückt die Treue der Darstellung aus. Rosc. A. §. 62.
Exsecratus, passivisch. Phil. II, §. 65.
Exsequi für *sequi, comitari*. Phil. II, §. 54.
Exspectare für *scire cupere*. Phil. II, §. 64.
Exspectatio. Verr. Act. I, §. 4.
Exulceratus für *iratus*. Dejot. §. 8.
Exuviae, bildlich. Sull. §. 50.

F.

Facere cum aliquo. Sull. §. 36. *Facere injuriam* für *injuste facere*. Rosc. A. §. 146. *Facere, ut*, umschreibend. Rosc. A. §. 127.
Facinus. Lig. §. 17.
Facultas für *peritia artis*. Sull. §. 12. Für *occasio*. Rosc. A. §. 93.
Familia von den Sklaven. Rosc. A. §. 22.
Fasces laureati. Lig. §. 7. Vergl. II, §. 58.
Fasti. Phil. II, §. 87.
Fastigium für *templum*. Phil. II, §. 110.
Fatalis im guten und bösen Sinne. Phil. II, §. 11.
Fax, metaphorisch. Phil. II, §. 30. 48.
Feldherrn, durften vor Niederlegung ihres Commandos nicht in die Stadt Rom gehen. Verr. Act. I, §. 45.

Ferocitas. Dejot. §. 15.
Ferre ad populum. Phil. II, §. 24.
Ferri für *crebro commemorari.* Phil. II, §. 101.
Ferus, Bedeutung. Rosc. A. §. 74.
Fides, ein vocabulum medium. Rosc. A. §. 116. Dejot. §. 1.
Finis für *terminus, ad quem aliqua res progredi debeat.* Sull. §. 69.
Flagitium, Schandthat. Verr. Act. I, §. 14. Für *flagitiosus.* Rosc. A. §. 134. Vgl. §. 71.
Flamen. Phil. II, §. 110.
Formido, verschieden von *timor, metus, horror.* Rosc. A. §. 5.
Fortis, ein Mann von Muth und Kraft. Phil. II, §. 78. Von *strenuus* verschieden. Ibid. Für *gravis.* Sull. §. 77.
Fortuna, der Völker. Phil. II, §. 88.
Fragsätze in indirecter Rede. Phil. II, §. 57.
Fraus für *damnum, vitium.* Rosc. A. §. 49. Für *error.* Ib. §. 58.
Fructus verschieden von *quaestus* und *fruges.* Rosc. A. §. 88.
Fruges verschieden von *fructus.* Rosc. A. §. 88.
Frugi, Bedeutung. Phil. II, §. 69.
Fulmen sinistrum. Phil. II, §. 99.
Furcifer. Dejot. §. 26. Daselbst auch *furia.*
Furiosus, Bedeutung. Dejot. §. 15.
Futurum exactum, drückt die *Eile*, *Schnelligkeit* aus. Sull. §. 90.

G.

Gallia togata. Sull. §. 53.
Geldwechsler bei den Römern. Rosc. A. §. 74.
Geminus für *par, similis.* Rosc. A. §. 118.
Genitivus der Sache, wodurch etwas bewirkt wird. Dejot. §. 2.
Gladiator für *sicarius* und *homo perditus.* Rosc. A. §. 17. Die Gladiatoren waren berühmt wegen ihrer *Gefrässigkeit.* Phil. II, §. 63.
Gladius für *gladiator.* Phil. II, §. 106.
Götter wohnten nach der Ansicht der Römer in ihren Bildnissen. Verr. Act. I, §. 14. Sie stürzen die Menschen ins Unglück, indem sie ihnen den Sinn verrücken. Sull. §. 76.
Grassari kommt bei Cicero nicht vor. Sull. §. 70. Rosc. A. §. 150.
Gratias agere, referre, habere, verschieden von einander. Rosc. A. §. 108.
Gratiosum esse für *multum valere.* Lig. §. 31. Phil. II, §. 94.
Gratulatio, Bedeutung. Verr. Act. I, §. 19. Phil. II, §. 13.
Gratus, aktivisch. Phil. II, §. 117.
Gravis für *verus.* Sull. §. 13.
Gustatus, häufiger als *gustus.* Phil. II, §. 115.

H.

Habere mit einem *Participium* verbunden. Phil. II, §. 116. Mit dem *Infinit.* verbunden. Rosc. A. §. 100. *Habere in loco, numero.* Phil. II, §. 98. *Absolut* von reichen Leuten. Rosc. A. §. 132. In der Bedeutung von: *conjunctum esse.* Lig. §. 4.
Haerere für *permanere.* Verr. Act. I, §. 3. *In equo.* Dejot. §. 28.
Hercules für *mehercule.* Rosc. A. §. 31.
Hereditas, Gebrauch bei Erbschaften. Phil. II, §. 40.
Hexameter, in der Prosa. Rosc. A. §. 1.
Hic emphatisch. Verr. Act. I, §. 10. Rosc. A. §. 149. Sull. §. 4. Von nahen und bekannten Dingen. Rosc. A. §. 74. *Haec* für *haec urbs etc.* Rosc. A. §. 138. Sull. §. 32. Mit dem Substantiv construirt für: *hujus rei.* Sull. §. 11. Dejot. §. 26. Am Anfange eines

Satzes *ironisch* oder *verwundernd*. Sull. §. 50.
Homo, verächtlich. Rosc. A. §. 60. Phil. II, §. 28.
Honestum mendacium. Lig. §. 16.
Honoris causa nominare, Formel. Rosc. A. §. 6.
Horror, verschieden von *formido*, *timor*, *metus*. Rosc. A. §. 5.
Hospitium. Rosc. A. §. 15.
Hostem alicujus ducere suum, Formel. Dejot. §. 14.
Hostis, Bedeutung. Phil. II, §. 2.
Humanitas, Bedeutung. Rosc. A. §. 63. Phil. II, §. 7. *Humanitas communis* für *communes hominum sensus*. Sull. §. 64.
Hypallage, grammatische Figur. Verr. Act. I, §. 28. Phil. II, §. 13. Sull. §. 73.

I.

Id quod für *quod*. Rosc. A. §. 150.
Idem bei scheinbar entgegengesetzten Dingen. Phil. II, §. 24.
Igitur dient zur Anknüpfung der durch Zwischensätze unterbrochenen Rede. Phil. II, §. 77. u. 94.
Ignorare für *non nosse*. Verr. Act. I, §. 28. So die Griechen *ἀγνοεῖν*. Demosth. Olynth. I. etc. (vulg. II,) §. 7.
Illim für *illinc*. Phil. II, §. 77.
Illusio u. *Subjectio*, Figuren in einer Stelle verbunden. Rosc. A. §. 54.
Imagines. Phil. II, §. 16 u. 26. Das Verhüllen derselben. Sull. §. 89.
Imbibere für *percipere*. Verr. Act. I, §. 42.
Impendere für *instare*. Rosc. A. §. 31.
Imperare mit dem *Accusat. cum Inf.* construirt. Sull. §. 42.
Imperator. Phil. II, §. 71.
Imperfectum bezeichnet den *conatus*. Phil. II, §. 83. *Imperf. Conjunct.* bei einem Wunsche in unabhängigen Sätzen. Sull. §. 1. *Imperf. Conjunct.* mit *ut*, *qui non*, *quin* nach einem *Perfectum*. Sull. §. 17. 46. *Imperf. Conj.* zur Bezeichnung eines speciellen Factums. Lig. §. 26. Sull. §. 58. *Imperf. Conj.* für *Plusqpf. Conjunct.* Rosc. A. §. 103. Phil. II, §. 3. 49. *Imperf. Indicat.* in hypothetischen Fällen Lig. §. 24.
Imperium der Magistratspersonen. Phil. II, §. 53. Verr. Act. I, §. 37.
Importunus, Bedeutung. Phil. II, §. 89.
In mit dem *Ablat.* für *Accusat.* bei Wörtern, welche eine Feindschaft ausdrücken. Dejot. §. 15. Mit dem *Accusat.* drückt es den *Zweck* aus. Sull. §. 32. Bei *locus* von Cicero häufiger weggelassen, von Caesar häufiger gesetzt. Sull. §. 62.
In diem. Phil. II, §. 87.
In disciplinam tradere, Gebrauch bei den Römern. Phil. II, §. 3.
In grege. Rosc. A. §. 89.
In numero bei Cicero sehr gebräuchlich. Phil. II, §. 13. Rosc. A. §. 116.
In rebus judicandis, Formel. Verr. Act. I, §. 29.
In speculis esse. Dejot. §. 22. Verr. Act. I, §. 46.
Inanis, an dessen Treue man zweifeln kann. Rosc. A. §. 83.
Incidere für *abrumpere*, *tollere*. Phil. II, §. 47.
Indicativus für *Conjunct.* in abhängigen Sätzen, besonders nach *quid est*, *quod*. Rosc. A. §. 83. In der *oratio obliqua* zum Ausdruck einer Thatsache. Sull. §. 40. In *Bedingnisssätzen* nach vorausgegangenem *Conjunct.* im *Hauptsatze*. Sull. §. 44.
Indices waren zu Cicero's Zeit im Verrufe. Sull. §. 70.
Indidem. Rosc. A. 74.
Inducere, sc. ad fraudem. Rosc. A.

§. 76. 117. *Inducere animum* oder *in animum*. Sull. §. 83. Rosc. A. §. 53.
Inductio, oratorische Beweisführung. Phil. II, §. 2.
Infestus, bald activisch, bald passivisch. Rosc. A. §. 30.
Infinitivus für *Accusat. mit Inf.* Rosc. A. §. 61. Für *Gerundium*. Phil. II, §. 42. Für *Conjunctiv* in der *oratio obliqua*. Verr. Act. I, §. 25.
Informare, von allgemeinen Umrissen. Sull. §. 52.
Ingenium, vom Rednertalent. Rosc. A. §. 1.
Inhumanitas. Phil. II, §. 8. Vgl. Ib. §. 7.
Inquam, knüpft die unterbrochene Rede wieder an. Phil. II, §. 5. 77. Für *affirmo*, *certo dico*. Sull. §. 75.
Inscientia, verschieden von *inscitia*. Phil. II, §. 81.
Insequi für *persequi*. Rosc. A. §. 145.
Insidere, figürlich. Dejot. §. 8.
Insolens für *dissolutus*. Rosc. A. §. 23.
Insolentia, Angewohnheit. Rosc. A. §. 88.
Integer. Lig. §. 1.
Intentare für *intendere*. Rosc. A. §. 101.
Inter sicarios, *inter falcarios*. Rosc. A. §. 11. Phil. II, §. 8. Sull. §. 52.
Intercessio. Phil. II, §. 51.
Interesse mit *in* und dem *Ablat.* für *Dativ*. Rosc. A. §. 39.
Interpellare, bei Gerichten. Rosc. A. §. 73.
Interponere für *ad fraudem adhibere*. Sull. §. 54.
Interpretes bei Wahlen. Verr. Act. I, §. 36.
Intervertere für *intercipere*. Phil. II, §. 79.
Invenire für *parare*. Sull. §. 83.
Inversio, Figur. Lig. §. 9. Sull. §. 42.
Invidia im Gegensatze von *gratia populi*. Rosc. A. §. 149. *Activisch* und *passivisch*. Ibid. Sull. §. 1.
Invocare verschieden von *advocare*, *evocare*. Dejot. §. 13.
Ita — ut einschränkend für *quidem — sed*. Rosc. A. §. 55. Sull. §. 42. *Ita* für *talis* vor Substantivis. Rosc. A. §. 84.

J.

Jactare mit oder ohne *in*. Rosc. A. §. 24. Mit dem Begriffe der *Prahlerei*. Dejot. §. 28.
Judex quaestionis. Rosc. A. §. 11.
Judices, die Wahl derselben aus den verschiedenen Ständen. Rosc. A. §. 1. Verr. Act. I, §. 1 und 38.
Judicia publica. Rosc. A. §. 1. 59.
Judicio, mit Bedacht. Lig. §. 7.
Judicium, von Handlungen, nicht bloſs von Worten. Rosc. A. §. 108. *Bedachtsamkeit*. Lig. §. 7.
Judicium turpe. Rosc. A. §. 111.
Jupiter Optimus Maximus. Rosc. A. §. 131. *Jupiter Stator*. Phil. II, §. 64. *Hospitalis*. Dejot. §. 18.
Jura divina atque humana. Rosc. A. §. 37.
Jure meo, *suo* etc. Phil. II, §. 62.
Jus imaginum. Phil. II, §. 16. 26. Sull. §. 27.
Jus praetorium. Phil. II, §. 3. *Jus tribunicium*. Phil. II, §. 53.
Juvenis. Phil. II, §. 52.

K.

K, alterthümlich für *C*, Brandmal für die falschen Ankläger. Rosc. A. §. 57.
Kopfbedeckung der Römer. Phil. II, §. 77.

L.

Labare, verschieden von *labi* Phil. II, §. 51.
Labi verschieden von *labare*. Phil. II, §. 51. Für errare. Lig. §. 30.
Laetus verschieden v. *alacer*. Verr. Act. I, §. 17.
Landbau, bei den Römern sehr ehrenwerth. Dejot. §. 27. Rosc. A. §. 43. 50.
Lapidare für *lapidibus pugnare*. Sull. §. 15.
Lares Phil. II, §. 75.
Legati. Phil. II, §. 31. Lig. §. 2.
Leges agrariae. Sull. §. 65.
Legiones für *milites*. Sull. §. 17.
Levitas. Phil. II, §. 63. Wird gewöhnlich den Griechen vorgeworfen. Lig. §. 11.
Leviter dicere für *submissa voce dicere*. Sull. §. 31.
Libelli bei Gladiatorspielen. Phil. II, §. 97. Bei Gerichten. Verr. Act. I, §. 16.
Liberare, absolut von Befreiung von Abgaben gesagt. Phil. II, §. 97.
Libertinus verschieden von *libertus*. Phil. II, §. 3.
Literae, schriftliche Denkmäler. Phil. II, §. 33. Verschieden von *tabulae*. Verr. Act. I, §. 33.
Litotes, grammatische Figur. Dejot. §. 16.
Locus für *res, pars causae*. Verr. Act. I, § 43. Für *dignitas*. Ibid. §. 51. Sull. §. 5. *In loco habere*. Phil. II, §. 98.
Longinquus für *remotus* von Personen. Dejot. §. 10.
Longum est. Phil. II, §. 27.
Ludi Apollinares. Phil. II, §. 31. *Plebeji*. Verr. Act. I, §. 31. *Romani*. Phil. II, §. 110. Verr. Act. I, §. 31. *Victoriae*. Verr. Act. I, §. 31. *Votivi*. Ibid.
Lupercalia. Phil. II, §. 84.
Lustrare für *obire et inspicere*. Phil. II, §. 57.
Lux für *spes* oder *perspicuitas*. Lig. §. 6. Für *vita*. Sull. §. 90.

M.

Magister equitum. Phil. II, §. 62.
Magna mater. Phil. II, §. 35.
Major, bei Angabe des Alters. Rosc. A. §. 39.
Mandati accusare. Rosc. A. §. 111.
Manere für *valere*. Phil. II, §. 92. Mit dem *Dat.* und *Accusat.* construirt. Ibid. §. 11.
Mare, dessen Reinigungskraft. Rosc. A. §. 71.
Marmor, von Statuen aus Marmor. Rosc. A. §. 133.
Medius fidius. Rosc. A. §. 95.
Memini mit dem *Infinit. Praes. und Praeteriti*. Rosc. A. §. 77.
Meminisse, verschieden von *reminisci, recordari*. Lig. §. 35.
Menschen mit *Sachen* verglichen. Sull. §. 72.
Mercari, vom Handel im Kleinen. Dejot. §. 26.
Metus, verschieden von *timor* etc. Rosc. A. §. 5.
Mihi crede, Stellung u. Bedeutung. Phil. II, §. 112.
Milliarium. Rosc. A. §. 19.
Mimi u. *mimae*. Phil. II, §. 20. 101.
Minime stultus für *sapientissimus*. Dejot. §. 16.
Miscere von unruhigen Bewegungen im Staate. Rosc. A. §. 91.
Misereri wie *miseret* construirt. Lig. §. 14.
Mollitia, im guten Sinne. Sull. §. 18.
Monstrum. Rosc. A. §. 63.
Monumentum. Phil. II, §. 20. Eigentlich vom *sepulcrum*. Rosc. A. §. 146.
Monumenta majorum. Phil. II, §. 105. 116. Lig. §. 6.
Municipia rusticana. Rosc. A. §. 43.
Municipium. Rosc. A. §. 15.

N.

Nam beim Uebergange. Dejot. §. 34.
Natura, von der geistigen und körperlichen Beschaffenheit. Dejot. §. 4.
Ne, an das Zeitwort gehängt *bejahend*, für *nonne*. Rosc. A. 34. An ein anderes Wort gehängt, verneinend. Ibid. §. 151. Angehängt, nach vorausgegangenem *utrum*. Phil. II, §. 30.
Ne longum faciam. Phil. II, § 27.
Ne longius abeam, mit zweifacher Bedeutung. Rosc. A. §. 47.
Necesse est, verschieden von *oportet*, *debeo*, *opus est*. Phil. II, §. 63.
Necessitas für *necessitudo*. Lig. §. 21. Sull. §. 2.
Necessitudo, Bedeutung. Lig. §. 21.
Nefarius. Phil. II, §. 50.
Negation, oft mehr als bloſse Verneinung. Dejot. §. 16.
Negationen, heben einander nicht auf. Verr. Act. I, §. 38. Rosc. A. §. 78.
Negotiari. Dejot. §. 26.
Nempe, *doch wohl*, bei Antworten. Lig. §. 7. *Ach, ja freilich*. Ibid. §. 9.
Nequitia, besonders von der Wollust gesagt. Phil. II, §. 50.
Nescio quid. Rosc. A. §. 115.
Nihil agere, nichts ausrichten. Rosc. A. §. 130.
Nihil aliud facere, nisi. Rosc. A. §. 108.
Nihil — neque — neque. Rosc. A. §. 78.
Nimis für *valde*. Phil. II, §. 106.
Nisi für *praeterquam*. Rosc. A. §. 33. *Aber nur*. Ibid. §. 99.
Nisi vero. Rosc. A. §. 82.
Niti, mit *in*. Dejot. §. 5.
Nobilis. Phil. II, §. 16. Spöttisch. Phil. II, §. 101. Von Ländereien. Rosc. A. §. 21.
Nomen dare. Phil. II, §. 16.
Nominativus absolutus. Verr. Act. I, §. 45.
Non modo für *nedum* oder *ne dicam*. Rosc. A. §. 111. Phil. II, §. 107. Für *non modo non*. Sull. §. 26.
Non solum, sed. pro Dejot. §. 27.
Notus für *infamis*. Verr. Act. I. §. 15.
Novus für *inauditus*. Rosc. A. §. 1. Lig. §. 1. *Mit neuem Stoffe*. Phil. II, §. 43.
Nudus, Bedeutung. Dejot. §. 26.
Nugae für *homines nugatorii*. Rosc. A. §. 42.
Nugatoria für *inepta*. Rosc. A. §. 42.
Nullus für *nullius pretii*, Rosc. A. §. 54. Für *non* Ibid. §. 128.
Nullus — neque — neque. Rosc. A. §. 96.
Numerus von flüſsigen Dingen. Phil. II, §. 66.
Numerus Singul. und Plural., wechseln in einem Satze. Lig. §. 20.
Nummus für *sestertius*. Rosc. A. §. 6.
Num quisnam. Rosc. A. §. 107.
Nuntiatio, bei Auspicien. Phil. II, §. 81. 83.

O.

Obducere, tropisch. Phil. II, §. 108.
Objicere für *injicere*. Rosc. A. §. 40.
Obscurus in agendo. Verr. Act. I, §. 5.
Observare, von den Verpflichtungen der Clienten. Rosc. A. §. 106.
Obtinere für *approbare*, *confirmare*. Dejot. §. 5. für *servare* Phil. II, §. 109.
Occupatio, πρόληψις. Figur. Dejot. §. 16. Rosc. A. §. 46. Phil. II, §. 22. 115.
Occurrere, für *auxilio esse*. Dejot. §. 40. Für *evertere*, *diluere*. Sull. §. 69.
Officium, das pflichtgemäſse Handeln. Rosc. A. §. 39. Von den Gefälligkeiten zwischen Clienten und Patronen. Sull. §. 6.

Omnis für *omnis generis*. Lig. §. 21.
Opinio, ein vocabulum medium, *vorgefaſste Meinung*, *Credit*. Sull. §. 10.
Oportet, verschieden von *necesse est*, *debeo*, *opus est*. Phil. II, §. 63.
Oppugnare, von jedem feindseligen Benehmen. Verr. Act. I, §. 11.
Optare für *unum deligere e pluribus*. Rosc. A. §. 30.
Opus est verschieden von *oportet*, *necesse est*, *debeo*. Phil. II, §. 63. Rosc. A. §. 104.
Oratio für *deprecatio*. Lig. §. 31. *Oratio perpetua*. Verr. Act. I, §. 55.
Ornamentum, Bedeutung. Sull. §. 50.
Ornatus von Vorzügen des Geistes und der Glücksumstände. Rosc. A. §. 33.
Os, mit dem Begriffe der Unverschämtheit. Rosc. A. §. 87. Phil. II, §. 68.
Otium, Zurückgezogenheit v. Staatsgeschäften. Sull. §. 26.

P.

Pallere, Zeichen des bösen Gewissens. Phil. II, §. 84.
Paronomasie, Figur. Rosc. A. §. 3. Phil. II, §. 25. Sull. §. 7. 12.
Participium fut. pas. in der Bedeutung des *Praesens* oder *Imperfect*. Phil. II, §. 114. *Participium* in der Bedeutung eines *Substantivi*. Verr. Act. I, §. 11.
Partim, nur einmal gesetzt. Rosc. A. 130.
Parum, zu wenig. Rosc. A. §. 49.
Passiva und *Activa* verbunden. Lig. §. 14. Sull. §. 61.
Passus. Rosc. A. §. 19.
Patere, bei Geldrechnungen. Phil. II, §. 93.
Patres conscripti, Entstehung der Formel. Phil. II, §. 1.
Patrium jus. Phil. II, §. 46.
Patronus. Rosc. A. §. 1, besonders 19.
Penates. Phil. II, §. 75.
Pendere für *aestimare*. Rosc. A. §. 62.
Pensio, tropisch, *Termin*. Phil. II, §. 113.
Percellere, verschieden von *percutere*. Dejot. §. 17.
Percutere, verschieden von *percellere*. Dejot. §. 17.
Perdere, in der Formel: *dii te perdant*. Dejot. §. 21.
Perditi für *egentes* Phil. II, §. 91.
Perduellis. Phil. II, §. 2.
Perfectum Conjunct. mit *ut* nach einem Perfect. Sull. §. 17. Rosc. A. §. 127. Nach *qui non*, *quin*. Sull. §. 46.
Perfundere, erschrecken, überraschen, etwas zum Scheine thun. Rosc. A. §. 80.
Perhorrescere transitiv und intransitiv gebraucht. Phil. II, §. 1.
Persequi, im guten Sinne. Phil. II. §. 39. *Rächen* Lig. §. 28. Für *pertractare*. Phil. II, §. 27.
Persona für *mores*. Sull. §. 8. Bedeutung. Ib. §. 8.
Personenwechsel. Phil. II, §. 41.
Perstringere, das Gegentheil von *exprimere*. Rosc. A. §. 62.
Pertimescere, absolut und von plötzlichem Schrecken. Rosc. A. §. 26.
Perturbari für *in errorem abduci*. Dejot. §. 10.
Pes für *spatium pedis*. Dejot. §. 42. *A pedibus esse*. Dejot. §. 2.
Petere magistratum, verschieden von *rogare magistratum*. Phil. II, §. 76.
Petulans, Bedeutung. Sull. §. 71.
Plausus, im Theater. Dejot. §. 33.
Pleonasmus. Lig. §. 5. Bei *putare*, *existimare*. Rosc. A. §. 153.
Pluralis bei Abstractis. Sull. §. 76. Nach *unusquisque*. Verr. Act. I, §. 41.
Porta von *portare*. Phil. II, §. 102.

Portentum. Rosc. A. §. 63.
Poscere, emphatisch, sc. *ad supplicium.* Rosc. A. §. 13.
Postremi für *homines infimae conditionis.* Rosc. A. §. 137.
Postremo für *paucis ut dicam.* Rosc. A. §. 8.
Postsignanus. Phil. II. 71.
Postulatio. Lig. §. 17.
Potentia, verschieden von *potestas.* Verr. Act. I, §. 35.
Potestas der Magistratspersonen. Phil. II, §. 53. Verr. Act. I, §. 37. Verschieden von *potentia.* Verr. Act. I, §. 35.
Potius malle, pleonastisch. Lig. §. 5.
Praecipitare für *in perniciem ruere.* Sull. §. 1.
Praedes vendere, Formel. Phil. II, §. 73.
Praedicatio für *jactatio.* Verr. Act. I, §. 2.
Praefecturae, eine Klasse von Städten bei den Römern. Phil. II, §. 58.
Praeferre für *prae se ferre.* Rosc. A. §. 87.
Praepositio beim Relativ weggelassen. Phil. II, §. 37. Rosc. A. §. 127. *Nach dem Relativ.* Phil. II, §. 18.
Praerogativa sc. tribus. Phil. II, §. 82. Verr. Act. I, §. 26.
Praesens für *manifestus.* Dejot. §. 16.
Praesens nach einem Perfect. mit der Bedeutung des *Praes.* Dejot. §. 3. Für *Perfect.* zur Bezeichnung eines allgemeinen, die Sache vergegenwärtigenden Falles. Lig. §. 13. *Praes. Conjunct.* zur Bezeichnung eines allgemeinen Gedankens. Sull. §. 58. *Praes. u. Imperf. Conj.* in *einem* Satze Sull. §. 58.
Praesidia, von denen gesagt, welche es mit einer Partei halten. Rosc. A. §. 126. *In praesidiis esse.* Lig. §. 28.
Praesumtio, πρόληψις, Figur. Rosc. A. §. 46. 56. Phil. II, §. 104. Lig. §. 20.
Praeteritio, παράλειψις, Figur. Dej. §. 40. Sull. §. 75.
Praetor urbanus et peregrinus. Verr. Act. I, §. 12.
Praevaricator. Phil. II, §. 25. Vgl. Verr. Act. I, §. 2.
Praevertere für *occupare, respondendo superare.* Sull. §. 46. Vgl. Phil. II, §. 88.
Princeps senatus. Phil. II, §. 15.
Pro me ipso für *mea sponte.* Rosc. A. §. 129.
Procellam devitare. Verr. Act. I. §. 8.
Prodere für *deserere.* Lig. §. 6.
Prodigium, was gegen die Gesetze der Natur ist. Rosc. A. §. 63.
Profligatus ac perditus, Bedeutung. Rosc. A. §. 38. Stellung. Verr. Act. I, §. 8.
Profundere drückt die Menge dessen aus, wovon die Rede ist. Phil. II, §. 43.
Promulgare leges. Phil. II, §. 6.
Pronomina stehen pleonastisch. Verr. Act. I, §. 33. Besonders die *Pron. Demonstrativa* nach *Relativis* Phil. II, §. 17. 30. 63. *Auch nach andern Wörtern.* Ibid. §. 17. 109. *Pronomina neutra im Accusat.* mit *Verbis neutris* verbunden. Rosc. A. §. 120. Phil. II, §. 21. *Pronomen Demonstrativum* für *Reflexivum.* Sull. §. 81.
Proscriptiones. Rosc. A. §. 16. 125.
Prosequi für *persequi.* Rosc. A. §. 83.
Providere für *praevidendo cavere.* Phil. II, §. 24. 83.
Provincia für *munus.* Sull. §. 52.
Publicae literae. Dejot. §. 37.
Pudor und pudicitia. Phil. II, §. 15.
Puer. Phil. II, §. 52.
Pugnis et calcibus uti, sprüchwörtlich. Sull. §. 71.
Pungere, von der Seele. Rosc. A. §. 60.
Putare, dient zur Umschreibung. Rosc. A. §. 153.

Q.

Quaestio servorum. Rosc. A. §. 77.
Quaestores. Phil. II, §. 31. 49. 50. 71.
Quaestus, verschieden von *fructus.* Rosc. A. §. 88.
Quam, beim Ausrufe *immer affirmativ.* Phil. II, §. 26. In der Ironie für *quam parum.* Sull. §. 33.
Quam — quantus — quoties, bilden eine schöne Alliteration. Sull. §. 40.
Quam qui mit dem Superlativ. Sull. §. 87.
Quamquam, dient zur Einschränkung des Gesagten. Phil. II, §. 5. 22. 42.
Quantum, ohne folgendes *tantum.* Rosc. A. §. 147.
Quare, nach *multae res, omnia* etc. Rosc. A. §. 94.
Querela, verschieden von *querimonia.* Lig. §. 25.
Queri cum aliquo. Dejot. 9.
Querimonia, verschieden von *querela.* Lig. §. 25.
Qui, mit dem Conjunctiv als Ausdruck eines subjectiven Urtheiles Sull. §. 36.
Quid? für *propter quid?* Phil. II §. 9. Verschieden von *quod.* Rosc. A. §. 45.
Quid est aliud, mit oder ohne folgendes *nisi.* Phil. II, §. 7.
Quid est, quod, häufig mit dem *Indicativ.* Rosc. A. §. 83.
Quid igitur est? und ähnliche Fragen dienen zur Erregung der Aufmerksamkeit. Rosc. A. §. 36.
Quidem für *sed.* Rosc. A. §. 31. *Das heifst.* Phil. II, §. 100.
Quidvis satis est. Rosc. A. §. 8.
Quisquam, verschieden von *aliquis* u. *quispiam.* Rosc. A. §. 33.
Quispiam, steht negativ. Sull. §. 41.
Quod für *quasi* Rosc. A. §. 141. Für *quantum.* Ibid. §. 95.
Quod ille si für ut, si *ille hoc.* Phil. II, §. 9. Vgl. Ibid. §. 17.
Quoniam quidem für *sed quoniam.* Rosc. A. §. 31.
Quotusquisque, verneinend. Lig. §. 26.
Quum mit dem *Indicativ Praes.* bei gleichzeitigen Handlungen. Rosc. A. §. 120. Mit dem *Indicativ* in Erklärungssätzen. Dejot. §. 36.
Qum — tum, jenes mit dem *Conjunctiv.* Dejot. §. 1.

R.

Ratione, nach Gebühr. Rosc. A. §. 113.
Recipere se, sich aus der Gefahr zurückziehen. Phil. II, §. 64. *Recipere* verschieden von *suscpiere.* Rosc. A. §. 112.
Reciprocum für *Demonstrativum.* Rosc. A. §. 6.
Recordari, verschieden von *reminisci, meminisse.* Lig. §. 35.
Recte est. Rosc. A. §. 11.
Redemptio judicii. Verr. Act. I, §. 16.
Redimere für *in libertatem vindicare.* Phil. II, §. 46.
Reducere, nach der Wahl zu einer Ehrenstelle. Verr. Act. I, §. 18.
Reduviam curare, sprüchwörtlich. Rosc. A. §. 128.
Referre ad aliquem. Phil. II. §. 14. 24. *Referre gratiam* für *par pari referre.* Rosc. A. §. 108. Sull. §. 47. *Referre ad se ipsum.* Dejot §. 7.
Refricare, tropisch vom erneuerten Schmerze. Sull. §. 19.
Reges, vom Könige und seiner Familie gesagt. Dejot. §. 41.
Regius, dient zur Bezeichnung des in gesellschaftlichen Verhältnissen Ausgezeichneten. Dejot. §. 19.
Regnare, regnum, rex, sehr gehässige Ausdrücke für die Römer von einem Römer gesagt. Phil. II, §. 29.
Regnum, vom *regnum forense* des Cicero. Sull. §. 21. Des Hortensius. Verr. Act. I, §. 35. —

Rejectio judicum. Verr. Act. I, §. 10.
Relativum, dient zur eigenthümlichen Verbindung in Causal-Conditionalsätzen etc. Phil. II, §. 101.
Religio, von einer ehrwürdigen Sache. Rosc. A. §. 66. *Gewissenhaftigkeit.* Sull. §. 10.
Relinquere für *consulto praetermittere.* Sull. §. 51.
Reminiscor, verschieden von *recordari, meminisse.* Lig. §. 35.
Repetundarum accusari. Verr. Act. I, §. 21.
Repraesentare, beschleunigen. Phil. II, §. 118.
Requirere für *deesse.* Sull. §. 26.
Res für *commodum.* Rosc. A. §. 147. Phil. II, §. 3.
Res judicatae für *judicium, in judicando.* Verr. Act. I, §. 29. Sull. §. 63.
Res sibi habere, bei Ehescheidungen. Phil. II, §. 69.
Rescindere, von Gesetzen, Verträgen etc. Phil. II, §. 109.
Residere, figürlich. Dejot. §. 8.
Retexere für *mutare et corrigere.* Phil. II, §. 32.
Revocare für *rursus ad coenam vocare*, vielleicht die einzige Stelle in diesem Sinne. Rosc. A. §. 52.
Rex emphatisch. Dejot. §. 1. Wie *regius*, s. die Erklärung zu diesem Worte Dejot. §. 19.
Roemer, liebten die Pracht im Staate, die Genügsamkeit im Privatleben. Sull. §. 73.
Rogare magistratum, verschieden von *petere magistratum.* Phil. II, §. 76.
Rudis, als Zeichen des Abschiedes. Phil. II, §. 74.
Rusticanus, verschieden von *rusticus.* Rosc. A. §. 43.
Rusticus verschieden von *Agrestis* Rosc. A. §. 74.

S.

Sagatus für *miles Romanus.* Rosc. A. 135.
Saltare. Das Tanzen wurde bei den Römern für unanständig gehalten. Dej. §. 26.
Salutare, von den Clienten. Sull. §. 52. *Salutare deos.* Rosc. §. 56.
Saluti esse für *defendere.* Lig. §. 56.
Sanctus, von den Königen. Dejot. §. 40. *Gewissenhaft.* Phil. II, §. 103.
Sanguis für *caedes.* Rosc. A. §. 150. Lig. §. 11.
Satis esse. Rosc. A. §. 8.
Satis nihil est, dient zur Bezeichnung der Habsucht. Rosc. A. §. 8.
Satisfacere errori. Dejot. §. 13.
Scelus für *homo scelestus.* Rosc. A. §. 71. für *crimen sceleris.* Phil. II, §. 32.
Scientia, im Schnellschreiben. Sull. §. 42.
Scopulus, metaphorisch von gefährlichen Dingen. Rosc. A. §. §. 79.
Scrupulus, Unruhen, Furcht der Seele. Rosc. A. §. 6.
Secessio für *factio* Lig. §. 19.
Sectari, von Sklaven und Clienten. Rosc. A. §. 77.
Sector. Rosc. A. §. 80.
Secum loqui für *consilium capere a se ipso.* Lig. §. 38.
Sed, dient zur Anknüpfung der unterbrochenen Rede. Phil. II, §. 5. 8. 77. 80. 94. Von *sed etiam* im Nachsatze verschieden. Dejot. §. 21. 27. 29
Sedere, bei Gerichten. Rosc. A. §. 1. 59. *Sitzung halten*, von Magistratspersonen. Ibid. §. 153.
Sedere in quatuordecim. Phil. II, §. 44.
Semel, auf einmal. Dejot. §. 9.
Senarius in der Prosa. Lig. §. 1.
Senatus auctoritas, verschieden von *senatus consultum.* Phil. II, §. 48.
Sentire, absolut. Rosc. A. §. 64. *Fortiter, bene* etc. Sull. §. 82.
Sequestres, bei Wahlen. Verr. Act. I, §. 36.
Sequi, metaphorisch von dem, was Veranlassung zu etwas gibt. Rosc. A. §. 8. für *spectare.* Ibid. §. 34.

Sermones, im guten u. bösen Sinne. Sull. §. 24. 29.
Servare, verschieden von *conservare*. Lig. §. 38.
Servare de coelo. Phil. II. §. 81.
Sestertius und Sestertium. Phil. II. §. 40.
Si — tamen für *etiamsi — tamen*. Sull. §. 36.
Si diis placet, Formel zur Bezeichnung des *Unwillens*, *Spottes* etc. Rosc. A. §. 102.
Sibi habere, Formel. Sull. §. 26.
Sibilus im Theater. Dejot. §. 33.
Sic, *etwa bloſs*. Rosc. A. §. 71. Für *talis* vor Substantiv. Ibid. §. 84.
Sicut est, dient zur Bekräftigung des Vorhergesagten. Rosc. A. §. 22.
Signifer juventutis. Sull. §. 34.
Simplex, Bedeutung. Phil. II. §. 111. Für *unum ab omnibus observatum*, *una causa*. Sull. §. 9.
Sis für *si vis*. Rosc. A. §. 48.
Solitudo, vom Mangel an Gehülfen. Rosc. A. §. 59.
Solvere ab aliquo, bei Wechselgeschäften. Rosc. A. §. 74.
Sordidus, von den Angeklagten. Lig. §. 32.
Sors, von der Verlosung der Provincialämter. Phil. II. §. 50. Das Amt selbst. Lig. §. 21.
Spectio bei Auspicien. Phil. II. §. 81.
Spernere, verschieden von *contemnere*, *despicere*. Phil. II. §. 2. Verr. Act. I. §. 9.
Spes, *Sperare*, von der Erwartung zukünftiger, besonders schlimmer Dinge; eine *vox media*. Rosc. A. §. 10.
Spiritus, von stolzen u. grausamen Gesinnungen. Sull. §. 27.
Splendor u. splendidus, von den Rittern gesagt. Rosc. A. §. 140. Lig. §. 33.
Squalor, von den Angeklagten. Lig. §. 32.
Studium. Rosc. A. §. 19.
Stare für *incolumem esse*. Phil. II. §. 24. Vgl. ibid. §. 92.
Statuere, ein Verbum judiciale. Sull. §. 7.
Stilus. Phil. II. §. 34.
Stimulus. Phil. II. §. 86.
Strenuus. Phil. II. 78.
Studiosus für *literarum studiosus*. Lig. §. 36.
Suasor, verschieden von *auctor*. Dejot §. 30.
Subject des folgenden Satzes als *Object* zum Vorhergehenden gezogen. Rosc. A. §. 49. Dejot. §. 30.
Subjects-Accusativi me, se, te etc. weggelassen. Rosc. A. §. 61. Phil. II, 5. Sull. §. 14.
Subjectio, Figur. Rosc. A. §. 2. Lig. §. 7. Phil. II. §. 2.
Sublevare für *minuere rem noxiam*, *excusare*. Verr. Act. I. §. 47. Sull. §. 39.
Subornare, im bösen Sinne. Dejot. §. 17.
Subsortiri, bei der Wahl der Richter. Verr. Act. I, §. 10. 30.
Substantivum für *Adjectivum*. Dejot. §. 15.
Subtimere. Phil. II, §. 36.
Succurrere für *succedere*, *subire*. Rosc. A, §. 31.
Sudare, Zeichen des bösen Gewissens. Phil. II. §. 84.
Suffragari, für *commendare*. Phil. II. §. 82.
Sumere sibi aliquid. Sull. §. 84.
Summa voluntas, immer die höchst gute Gesinnung. Rosc. A. §. 145.
Summus mit einem *Substantivo* verbunden. Rosc. A. §. 148. Verr. Act. I. §. 1.
Suo jure. Phil. II, §. 62.
Suo Marte. Phil. II. §. 95.
Supplicatio, Bedeutung. Phil. II, §. 13.
Supponere für *substituere*. Dejot. §. 42.
Suppressa vox. Sull. §. 30.
Surripere für *clam rapere*. Verr. Act. I, §. 4.
Suscipere, verschieden *recipere*. Rosc. A. §. 112.
Suspiciose. Rosc. A. §. 55.

T.

Tabulae bei Gerichten. Verr Act. I, §. 17. Rechnungsbücher der Einnahmen und Ausgaben. Verr. Act. I, §. 33.
Tamen ohne vorausgegangenes *etsi quamquam.* Rosc. A. §. 51. Sull. §. 1. 49. Phil. II. §. 106. Für *saltem.* Rosc. A. §. 104.
Tametsi — tamen. Rosc. A. §. 123.
Tametsi als Correctio. Rosc. A. §. 118.
Tantummodo, ut, nur so viel, nur so laut. Sull. §. 30.
Tectus, von dem, der seine Gedanken u. Pläne verheimlicht. Rosc. A. §. 116. Für *cautus.* Dejot. §. 16.
Tempestas für *adversa fortuna.* Lig. §. 34.
Tempora, Praesens und Imperfect. Conjunct. in einem Satze. Sull. §. 58.
Tempus für *opportunitas temporis.* Rosc. A. §. 28. Für *causa.* Ibid. §. 35. Für *periculum.* Verr. Act. I, §. 33.
Teneri von denen, welche sich nicht mehr vertheidigen können. Sull. §. 71.
Terror, verschieden von *timor, metus.* Rosc. A. §. 5.
Timor, verschieden von *metus* etc. Rosc. A. §. 5.
Toga muliebris. Phil. II. §. 44. *Purpurea.* Ibid. §. 85.
Togatus für *civis Romanus.* Rosc. A. §. 135.
Tot — tantus — tam, bilden eine schöne Alliteration. Sull. §. 40.
Tradere sc. ad puniendum. Rosc. A. §. 61.
Tribuni militares. Verr. Act. I. §. 30.
Tribunicia potestas. Verr. Act. I. §. 44.
Tribus urbanae et rusticae. Rosc. A. §. 47.
Tristis für *severus.* Verr. Act. I. §. 30.
Tueri beneficium. Phil. II. §. 60.
Tumultus, Bedeutung. Rosc. A. §. 16.

U.

Ultro et citro. Rosc. A. §. 60.
Urbs, von *orbis* oder *urvum* abgeleitet. Phil. II. §. 102.
Usque eo für *adeo.* Rosc. A. §. 45. Für *usque dum, donec.* Ibid. §. 60.
Ut qui, mit dem Superlativ. Sull. §. 87.

V.

Vacatio, Freiheit von Staatsgeschäften. §. 26.
Vacuus, von dem, was keinen Besitzer hat. Rosc. A. §. 26.
Vasa Corinthia et Deliaca. Rosc. A. §. 133.
Vehemens für *severus.* Sull. §. 1.
Velle, verordnen. Phil. II. §. 52.
Venditare se alicui. Sull. §. 31.
Venio nunc ad etc. beim Fortschreiten der Rede. Rosc. A. §. 83.
Venire, bei Erbschaftsantretungen. Phil. II. §. II. 40. *Venire contra aliquem.* Phil. II. §. 3. Rosc. A. §. 55.
Ventus, tropisch von dem, was Hafs etc. erregen kann. Sull. §. 41.
Verba dicendi et existimandi weggelassen und der von ihnen abhängige Satz in das *tempus finitum* gesetzt. Sull. §. 40.
Verisimile, *ut.* Rosc. A. §. 121.
Veritas für *aequitas.* Verr. §. A. I. §. 3.

Vero für *sane, profecto.* Sull. §. 84.
Verum dient zur Anknüpfung der unterbrochenen Rede. Phil. II, §. 77. Rosc. A. §. 125.
Vestem mutare. Lig. §. 32, 33.
Veto, von den Volkstribunen. Phil. II, §. 51. Vgl. Verr. Act. I, §. 44.
Vetus für *exercitatus* im schlimmen Sinne. Rosc. A. §. 28. Im guten Sinne. Verr. Act. I, §. 30. pro Sull. §. 49.
Videre für *curare.* Phil. II, §. 118.
Videre, ne, Formel der Bescheidenheit. Rosc. A. §. 140. So auch *videre quam.* Ibid. §. 153.
Vim adhibere für valere. Rosc. A. §. 31.
Vindicare de aliquo für *aliquem* oder *in aliquem.* Dejot. §. 21.
Vir, emphatisch. Phil. II. §. 34. 96. In welchem Alter man *Vir* war. Ibid. §. 52.
Virtus, verschieden von *animus.* Dejot. §. 37.
Vis für *ratio, natura.* Sull. §. 79.
Vitiare, bei Auspicien. Phil. II, §. 80.
Vitium bei Auspicien. Phil. II, §. 80. Von *culpa* verschieden. Rosc. A. §. 48. Lig. §. 2. *Vitium oratoris.* Sull. §. 31.
Vocare bei Einladungen. Rosc. A. §. 52.
Volitare mit dem Nebenbegriffe der Arroganz. Rosc. A. 135.
Volucris, tropisch. Sull. §. 91.
Voluntate, gern u. willig. Lig. §. 7.
Voluntas, ein vocabulum medium. Rosc. A. §. 145.
Vomere, Gewohnheit bei den Römern nach dem Essen ein Vomitiv zu nehmen. Dejot. §. 21.
Vulnus tropisch. Rosc. A. §. 91. Phil. II, §. 43.

W.

Wiederholung des Zeitwortes. Rosc. A. §. 19; des Substantivi. Ibid. §. 28.
Wörter, die eine Bewegung ausdrücken, werden manchmal weggelassen. Phil. II, §. 77.

Z.

Zeugma. Rosc. A. §. 22. Phil. II, §. 32.

Druckfehler.

1) Im Texte.

S. 60. Z. 4. v. o. l. *judicio* st. *judieio*.
Das. Z. 6. v. u. l. *disseram* st. *dissseram*.
S. 61. Z. 7. v. o. l. *exspectatione* st. *exspectatatione*.
S. 84. Z. 1. v. o. l. *te* st. *de*.
S. 105. Z. 6. v. u. l. *multitudini* st. *multidini*.
S. 113. Z. 5. v. u. l. *judicium* st. *judium*.
S. 138. Z. 3. v. u. l. *gladiatorum* st. *glodiatorum*.
S. 145. Z. 3. v. u. l. *praeclarae* st. *praelarae*.
S. 163. Z. 1. v. o. l. *ferramenta* st. *feramenta*.
Das. Z. 2. v. o. l. *liberti* st. *tiberti*.
S. 105. Z. 9. v. o. l. *queritur* st. *quaeritur*.
S. 204. Z. 1. v. o. l. *querelam* st. *quaerelam*.
S. 209. Z. 8. v. o. l. *totumqne* st. *totumquae*.

2) In den Anmerkungen.

(a bedeutet die rechte, und b die linke Spalte).

S. 10. Col. a. Z. 15. v. o. und noch an einigen Stellen l. *gibt* st. *giebt*.
S. 19. Col. b. Z. 9. v. o. u. S. 114. Col. b. Z. 8. v. u. l. *Asyndeton* st. *Assyndeton*.
S. 29. Col. a. Z. 6. v. u. l. *arguas* st. *arguis*.
S. 31. Col. b. Z. 9. v. o. l. 30 st. 50.
S. 34. Col. a. Z. 5. v. u. l. *deplorare* st. *deplorate*.
S. 45. Col. a. Z. 7. v. u. l. *nequaquam* st. *nequaequam*.
S. 82. Col. a. Z. 1. v. o l. § 17 st. § 27.
S. 106. Col. a. Z. 4. v. u. l. *perspiciebant* st. *perspicebant*.
S. 132. Col. b. Z. 7. v. u. l. *Es* st. *Er*.
S. 186. Z. 9. v. u. l. *Pompejanern* st. *Pompejaner*.
Das. Z. 2. v. u. und S. 189. Col. a. Z. 2. v. u. l. *andere* st. *andern*.
S. 212. Col. a. Z. 4. v. u. l. *ganzen* st. *ganzes*.
S. 217. Col. a. Z. 8. v. o. l. *Causal* st. *Consal*.
S. 218. Col. b. Z. 8. v. o. l. *quod* st. *quae*.
S. 220. Col. b. Z. 11. v. u. l. *Cilicischen* st. *Cilischen*.
S. 225. Col. a. Z. 16. v. u. l. *Advocatus* st. *Avocatus*.
S. 236. Col. b. Z. 6. v. o. l. *Cilicischen* st. *Sicilischen*.
S. 239. Col. b. Z. 6. v. u. l. τότε st. ταύτε.
S. 270. Col. b. Z. 4. v. o. l. *dafs* st. *das*.
S. 283. Col. b. Z. 2. v. o. l. *sprüchwörtlich* st. *sprüchwörtlich*.
S. 292. Col. b. Z. 7. v. u. l. *omnem* st. *bmnem*.





